Rhein-Erft-Kreis

Information

Haushaltssatzung 2021/2022







www.rhein-erft-kreis.de

HAUSHALTSSATZUNG DES RHEIN-ERFT-KREISES

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2021 / 2022

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Farbton	Seiten
I.	Haushaltssatzung	weiß	1 - 8
II.	Allgemeines	weiß	9 - 12
III.	Vorbericht	gelb	1 - 24
IV.	Zusätzliche Auswertungen		
	o Fördermaßnahmen Hochbau	gelb	25 - 28
	o Mehrbelastung Förderschulen	gelb	29 - 30
	o Personalkostenveränderungen	gelb	31 - 36
	o Forderungsbestand zum 31.12.2019 (vorläufig)	gelb	37 - 38
V.	Schlussbilanz zum 31.12.2020 Ergebnis- und Finanzrechnung 2020 Abschreibungstabelle	gelb	39 - 48
VI.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	gelb	49 - 50
VII.	Haushaltsplan		1 - 58
	o Gesamtergebnisplan	blau	3
	o Gesamtfinanzplan	blau	4
	o Übersicht über die Produktbereiche	blau	5 - 58
	Produktplan einschließlich Teilergebnis-, Teilfinanzplänen und Erläuterungen	weiß	1 - 594
VIII.	Anlagen		1 - 64
	o Stellenplan	rosa	3 - 14
	o Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	rosa	15 - 24
	o Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	rosa	25 - 26
	o Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	rosa	27 - 28
	o Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen mit den neuesten Jahresabschlüssen bei einer Kreisbeteiligung von mehr als 50 v.H.: - EkoZ Rhein-Erft-Kreis GmbH, Kerpen - Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH, Brühl - Heinrich-Meng-Institut gGmbH, Kerpen - Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH, Bergheim - Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, Frechen	rosa	29 - 64

Haushaltssatzung
des Rhein-Erft-Kreises für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 646), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Kreisausschuss des Rhein-Erft-Kreises am 06.05.2021 -aufgrund der durch den Landtag Nordrhein-Westfalen festgestellten pandemischen Lage wurden Aufgaben des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises vorübergehend gem. § 50 Abs. 4 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf den Kreisausschuss übertragen (s. Kreistagsbeschluss 05.11.2020, Ds-Nr. 386/2020) -folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan in 2021 mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	544.534.600 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	568.764.300 EUR
im Finanzplan in 2021 mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	531.844.550 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	556.631.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.270.150 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.469.700 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.225.050 EUR
im Ergebnisplan in 2022 mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	534.524.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	559.338.850 EUR
im Finanzplan in 2022 mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	524.609.750 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	537.347.950 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.189.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42.956.350 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.239.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für **2021** auf	0 EUR
und für **2022** auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für **2021** auf 13.799.050 EUR

und für **2022** auf 8.630.750 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für **2021** auf

24.229.700 EUR

festgesetzt.

Die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für **2021** auf

0 EUR

festgesetzt.

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für **2022** auf

24.814.850 EUR

festgesetzt.

Die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für **2022** auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für **2021** auf 20.000.000 EUR

und für **2022** auf 20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

1. Zur Deckung der durch die sonstigen Erträge nicht gedeckten Aufwendungen wird von den kreisangehörigen Gemeinden eine **Kreisumlage** erhoben. Der Umlagesatz wird für das Haushaltsjahr **2021 auf 31,50 v.H.** und für das Haushaltsjahr **2022 auf 31,50 v.H**. der für die Gemeinden nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 bzw. 2022 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

2. Zur Deckung der Umlage des **Zweckverbandes Kölner Randkanal** nach Spitzeneinleitungsmengen (cbm/s) lt. Anlage 2 zur Satzung des Zweckverbandes Kölner Randkanal vom 09.07.1976 wird gem. § 7 Abs. 1 KAG i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW eine ausschließliche Belastung **(Mehrbelastung) im Haushaltsjahren 2021** in Höhe von **595.000 EUR und 2022** in Höhe von **476.000 EUR** erhoben. Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Frechen, Hürth und Pulheim herangezogen.

Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Frechen	239.107	0,2817345
Hürth	127.713	0,1238317
Pulheim	228.180	0,3045823
gesamt	**595.000**	

Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Frechen	191.285	0,2241771
Hürth	102.170	0,0985333
Pulheim	182.544	0,2423571
gesamt	**476.000**	

3. Zur Deckung der **Aufwandabdeckungsfehlbeträge an die Stadt Köln** zu den Betriebskosten für den Omnibusverkehr sowie zu den Betriebskosten der Stadtbahnlinie 7 - jeweils nach platzkilometrischen Leistungen - wird gem. § 56 Abs. 6 KrO NRW eine ausschließliche Belastung **(Mehrbelastung) in den Haushaltsjahren 2021 und 2022** in Höhe von jeweils **1.644.000 EUR** erhoben. Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Frechen und Pulheim herangezogen.

   Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Frechen	1.550.000	1,8263323
Pulheim	94.000	0,1254742
gesamt	**1.644.000**	

   Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Frechen	1.550.000	1,8165231
Pulheim	94.000	0,1248003
gesamt	**1.644.000**	

4. Zur teilweisen Deckung der Aufwandabdeckungsfehlbeträge an den Aachener Verkehrsverbund (AVV) für die Betriebskosten der grenzüberschreitenden Omnibusverkehre –jeweils nach platzkilometrischen Leistungen- wird gem. § 56 Abs. 6 KrO NRW eine ausschließliche Belastung **(Mehrbelastung) in den Haushaltsjahren 2021 und 2022** in Höhe von jeweils **15.718 EUR** erhoben. Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Erftstadt und Elsdorf herangezogen.

   Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Elsdorf	4.078	0,0127020
Erftstadt	11.640	0,0168821
gesamt	**15.718**	

Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Elsdorf	4.078	0,0126338
Erftstadt	11.640	0,0167914
gesamt	**15.718**	

5. Zur teilweisen Deckung des Zuschusses an die **Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH** wird gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW eine ausschließliche Belastung **(Mehrbelastung)** im Haushaltsjahr **2021** in Höhe von **12.544.391 EUR** und im Haushaltsjahr **2022** in Höhe von **12.975.156 EUR** erhoben.

   Dabei werden in der Sparte Omnibus die Platzkilometer zugrundegelegt, während in der Sparte AST die Erträge, Aufwendungen und Verwaltungskosten für jede Kommune ermittelt werden. Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim und Wesseling herangezogen.

   Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreis-umlage
Bedburg	871.470	2,6857116
Bergheim	2.107.052	1,8814857
Brühl	571.730	0,8221271
Elsdorf	688.224	2,1436618
Erftstadt	2.115.680	3,0684748
Frechen	1.775.070	2,0915275
Hürth	714.114	0,6924125
Kerpen	2.065.686	1,8215035
Pulheim	1.421.084	1,8969079
Wesseling	214.281	0,2556449
gesamt	**12.544.391**	

   Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreis-umlage
Bedburg	901.395	2,7630147
Bergheim	2.179.406	1,9356415
Brühl	591.363	0,8457914
Elsdorf	711.858	2,2053674
Erftstadt	2.188.332	3,1567988
Frechen	1.836.024	2,1517290
Hürth	738.636	0,7123427
Kerpen	2.136.619	1,8739323
Pulheim	1.469.884	1,9515096
Wesseling	221.639	0,2630031
gesamt	**12.975.156**	

6. Zur Deckung der **Aufwandabdeckungsfehlbeträge an den Kreis Euskirchen** zu den Betriebskosten für die RVK-Linien 807, 984 und 985 (Vereinbarung mit dem Kreis Euskirchen) - jeweils nach Gesamtnutzkilometern - wird gem. § 56 Abs. 6 KrO NRW eine ausschließliche Belastung **(Mehrbelastung) in den Haushaltsjahren 2021 und 2022** in Höhe von jeweils **503.107 EUR** erhoben. Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Brühl und Erftstadt herangezogen.

   Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Brühl	133.857	0,1924815
Erftstadt	369.250	0,5355414
gesamt	**503.107**	

   Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreisumlage
Brühl	133.857	0,1914477
Erftstadt	369.250	0,5326650
gesamt	**503.107**	

7. Zur Deckung der Nettoaufwendungen folgender kreiseigener Förderschulen

   - Maria-Montessori-Schule,
   - Paul-Kraemer-Schule,
   - Schule zum Römerturm,
   - Milos-Sovak-Schule,
   - Michael-Ende-Schule,
   - Heinrich-Böll-Schule und
   - Albert-Einstein-Schule

   wird jeweils nach den Schülerinnen und Schülern - Zuordnung nach Wohnort - gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW eine ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) im Haushaltsjahr **2021** in Höhe von **10.093.980 EUR** und im Haushaltsjahr **2022** in Höhe von **10.430.777 EUR** erhoben.

   Zu dieser ausschließlichen Belastung (Mehrbelastung) werden die Städte Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim und Wesseling herangezogen.

   Es entfallen in **2021** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreis-umlage
Bedburg	497.299	1,5325848
Bergheim	2.040.600	1,8221475
Brühl	522.471	0,7512945
Elsdorf	713.446	2,2222227
Erftstadt	999.748	1,4499837
Frechen	1.386.491	1,6336731
Hürth	1.013.514	0,9827139
Kerpen	1.879.183	1,6570468
Pulheim	441.151	0,5888623
Wesseling	600.077	0,7159134
gesamt	**10.093.980**	

Es entfallen in **2022** auf:

Stadt	in EUR	in v.H. Kreis-umlage
Bedburg	507.705	1,5562505
Bergheim	2.080.552	1,8478442
Brühl	609.316	0,8714685
Elsdorf	703.939	2,1808340
Erftstadt	1.019.745	1,4710427
Frechen	1.343.531	1,5745516
Hürth	1.095.799	1,0567917
Kerpen	1.924.690	1,6880590
Pulheim	478.992	0,6359396
Wesseling	666.508	0,7908971
gesamt	**10.430.777**	

8. Die Umlage nach Nr. 1 sowie die ausschließlichen Belastungen (Mehrbelastungen) nach Nrn. 2 bis 7 sind zum 10. eines jeden Monats jeweils mit einem Zwölftel des Gesamtbetrages zu zahlen. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 6 % p.a. für die ausstehenden Beträge erhoben.

9. Die ausschließlichen Belastungen (Mehrbelastungen) nach Nrn. 3, 5 bis 7 werden gemäß § 56 Abs. 4 und 6 KrO NRW bei Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im übernächsten Jahr ausgeglichen.

§ 7

1. Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) NRW werden folgende Budgets gebildet:

a) Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeilen 11 und 12) aller Teilpläne werden zu einem Budget zusammengefasst.

b) Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13), die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) sowie das SK 5019000 (Zeile 11, soweit nicht im Personalbudget) aller in der Verantwortung eines Amtes/Referates stehenden Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst. Diese Aufwendungen sind deckungsverpflichtet zu Gunsten der Aufwendungen für Abschreibungen (Zeile 14) der jeweiligen Teilpläne. Von diesem Budget ausgenommen sind die aufgabenbezogen Leistungsbeteiligungen im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen (s. auch Buchstabe d).

c) Die Aufwendungen für Abschreibungen (Zeile 14) aller in der Verantwortung eines Amtes/Referates stehenden Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst. Diese Aufwendungen sind deckungsberechtigt zu Lasten der Zeilen 13 und 16 der jeweiligen Teilpläne.

d) Die Transferaufwendungen (Zeile 15) aller in der Verantwortung eines Amtes/Referates stehenden Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst. In das Budget der Sozialtransferzuwendungen (Produktbereich 05 – Soziale Leistungen) werden die aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (Kontierung 546x) einbezogen.

e) Die Finanzaufwendungen (Zeile 20) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst.

f) Die Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (Zeile 28) aller Teilpläne werden zu einem Budget zusammengefasst.

g) Die investiven Auszahlungen aller in der Verantwortung eines Amtes/Referates stehenden Produkte (Zeilen 7 – 12 der jeweiligen Teilpläne) werden zu einem Budget zusammengefasst. Zusätzliche Aufwendungen für Abschreibungen müssen auf Amts-/Referatsebene erwirtschaftet werden.

In den Budgets ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsausführung verbindlich. Sofern die Aufwendungen unter a), b), d) und e) mit entsprechenden Auszahlungen korrespondieren, werden diese sowie die konsumtiven Auszahlungen, denen keine Aufwendungen gegenüberstehen, zu einem Budget auf Amts-/Referatsebene zusammengefasst. Bei Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben (insbesondere im Bereich Hochbau, Liegenschaften und zentraler Beschaffungsstelle) werden zur Bewirtschaftung der entsprechenden Ansätze die Budgets produktübergreifend erweitert. Hierbei werden die unterschiedlichen Budgets der einzelnen Ämter/ Referate durch Mitgabe von Kostenstellen getrennt. Eine darüber hinaus kostenstellenübergreifende Deckung innerhalb der Zeile eines Produktes ist möglich.
Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Die Verfügungsmittel des Landrates sind aus dem unter b) genannten Budget ausgenommen.

2. Einsparungen bei Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12) und bei sonstigen Auszahlungen (Zeile 15) aller in der Verantwortung eines Amtes/Referates stehenden Produkte werden für einseitig deckungsfähig zu Gunsten der investiven Auszahlungen des Verantwortungsbereichs (Zeile 9 der jeweiligen Teilpläne) erklärt, sofern der zusätzliche Abschreibungsaufwand (Zeile 14) über Nr.1 c) gedeckt ist. Hierzu bedarf es eines entsprechenden Planvermerkes in den Teilplänen.

3. Sofern nicht in den Teilplänen entsprechende Planvermerke enthalten sind, berechtigen Mehrerträge bei einzelnen Produktsachkonten zu Mehraufwendungen bei einzelnen Produktsachkonten unter folgenden Voraussetzungen:

   a) Es handelt sich um Produktsachkonten eines Produktes,

   b) Es besteht eine rechtliche Zweckbindung zwischen Ertrag und Aufwand,

   c) Die Anwendung der unechten Deckung führt nicht zu einer Minderung des Zahlungssaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit,

   d) Die im Rahmen der unechten Deckung verstärkten Produktsachkonten dürfen keine Mittel an andere Produktsachkonten abgeben.

   Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

4. Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionstätigkeit bei einzelnen Produktsachkonten unter folgenden Voraussetzungen:

   a) Es handelt sich um Produktsachkonten eines Produktes,

   b) Es besteht eine rechtliche Zweckbindung zwischen Einzahlung und Auszahlung,

   c) Die im Rahmen der unechten Deckung verstärkten Produktsachkonten dürfen keine Mittel an andere Produktsachkonten abgeben.

5. Sofern in den jeweiligen Erläuterungen zu den Teilplänen besondere Vermerke aufgenommen wurden, gelten diese vorrangig.

6. Gemäß § 12 Abs. 2 KomHVO NRW werden die Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der einzelnen Teilpläne zu einem Budget zusammengefasst.

7. Gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO NRW werden die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel des Landrates für übertragbar erklärt, wobei nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen noch bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleiben. Die Entscheidung zur Übertragbarkeit erfolgt im Einzelfall.

§ 8

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **35.000 EUR** ausmachen. Als nicht erheblich gelten diese, wenn sie aufgrund interner Leistungsverrechnung und infolge von Jahresabschlussbuchungen notwendig werden.

2. Über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer/ die Leitung des Amtes für Finanzwirtschaft und Controlling. Soweit die Aufwendungen und Auszahlungen erheblich sind, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

§ 9

Die Wertgrenzen nach § 4 Abs. 4 und § 13 KomHVO NRW werden entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 28.02.2008 (DS-Nr. 10/2008) auf **35.000 EUR** festgesetzt.

§ 10

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

2. Die im Stellenplan angebrachten Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) haben die Wirkung, dass jede frei werdende, von einem Vermerk betroffene Beamten- oder Beschäftigtenstelle in eine Stelle einer anderen Besoldungs - oder Entgeltgruppe umzuwandeln ist.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN



Gemeinde	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung Stand: 31.12.2019	Einwohner je qkm
Bedburg	80,42	23.658	294,2
Bergheim	96,34	61.601	639,4
Brühl	36,12	44.126	1.221,6
Elsdorf	66,17	21.807	329,6
Erftstadt	119,89	50.010	417,1
Frechen	45,06	52.439	1.163,8
Hürth	51,22	59.731	1.166,2
Kerpen	113,96	66.702	585,3
Pulheim	72,15	54.194	751,1
Wesseling	23,37	36.347	1.555,2
Rhein-Erft-Kreis	704,71	470.615	667,8

Zahl der Schüler nach der Schulstatistik 2019 (Stichtag 15.10.) in:	
Berufskollegs	9.410
Förderschulen	1.697
Länge der Kreisstraßen in km (Stand: 31.12.2019) rd.	210

Ausgewählte Grund- und Kennzahlen des Rhein-Erft-Kreises 2021/22

Nr.	Art	Grund-/Kennzahl	2019	2020	2021	2022
1	Allgemein	Einwohnerzahl des REK (zum Stand 31.12. des Vorvorjahres)	467.209	470.089	470.615	470.615
2	Allgemein	davon Bevölkerung männlich	228.607	230.062	230.055	230.055
3	Allgemein	davon Bevölkerung weiblich	238.602	240.027	240.560	240.560
4	Allgemein	Nichtdeutsche Bevölkerung (zum 31.12.des Vorvorjahres)	56.736	59.453	60.191	60.191
5	Allgemein	Schwerbehinderte Menschen (zum 31.12.des Vorvorjahres)	45.762	45.762	45.762	45.762
6	Allgemein	Bevölkerung über 65 Jahre (zum 31.12.des Vorvorjahres)	99.338	100.272	101.443	101.443
7	Allgemein	Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	21,26	21,33	21,56	21,56
8	Allgemein	Anteil der Nichtdeutschen an der Kreisbevölkerung in %	12,14	12,65	12,79	12,79
9	Allgemein	Fläche in qkm (zum Stand 31.12. des Vorvorjahres)	704,71	704,71	704,71	704,71
10	Allgemein	Siedlungs- und Verkehrsfläche in ha	22.759	23.094	23.140	23.140
11	Allgemein	Siedlungs- und Verkehrsfläche in %	32,30	32,77	32,84	32,84
12	Allgemein	Verkehrsfläche in ha	6.308	6.278	6.259	6.259
13	Allgemein	Verkehrsfläche in %	8,95	8,91	8,88	8,88
14	Allgemein	Landwirtschaftsfläche in ha	36.420	36.163	36.083	36.083
15	Allgemein	Landwirtschaftsfläche in %	51,68	51,32	51,20	51,20
16	Allgemein	Waldfläche in ha	9.691	9.587	9.558	9.558
17	Allgemein	Waldfläche in %	13,75	13,60	13,56	13,56
18	Allgemein	Einwohner je qkm (zum Stand 31.12. des Vorvorjahres)	663,0	667,1	667,8	667,8
19	Finanzen	Steuerkraft der Kreiskommunen in EUR	663.363.389	676.962.871	683.044.975	
20	Finanzen	Änderung der Steuerkraft der Kreiskommunen gegenüber dem Vorjahr in %	10,79	2,05	0,90	
21	Finanzen	Änderung der Steuerkraft aller kreisangehörigen Kommunen in NRW gegenüber dem Vorjahr in %	5,44	5,37	0,07	
22	Finanzen	Umlagesatz Kreisumlage in %	36,90	36,90	31,50	31,50
23	Finanzen	Umlagegrundlagen Kreisumlage in EUR	747.981.335	765.915.424	775.178.741	779.364.706
24	Finanzen	Kreisumlage in EUR	276.005.113	282.622.791	244.181.303	245.499.882
25	Finanzen	Umlagesatz Jugendamtsumlage in %	entf.	entf.	entf.	entf.
26	Finanzen	Umlagegrundlagen Jugendamtsumlage in EUR	entf.	entf.	entf.	entf.
27	Finanzen	Jugendamtsumlage in EUR	entf.	entf.	entf.	entf.
28	Finanzen	Umlagesatz Landschaftsumlage in %	14,43	15,10	15,70	15,70
29	Finanzen	Umlagegrundlagen Landschaftsumlage in EUR	784.530.780	813.228.658	826.912.989	825.589.928
30	Finanzen	Landschaftsumlage in EUR	113.207.792	122.797.527	129.825.339	129.617.619
31	Finanzen	Schuldenstand Kommunalkredite in TEUR (zum 31.12. des Vorjahres), ohne Gute Schule 2020	0	0	0	0
32	Finanzen	Pro-Kopf-Verschuldung in EUR (zum 31.12. des Vorjahres)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Personal	Zahl der Planstellen	765	765	807	807
34	Personal	Anzahl Planstellen je 1.000 Einwohner	1,64	1,63	1,71	1,71
35	Personal	Gesamtzahl der Beschäftigten	1.173	1.173	1.172	1.172
36	Personal	Beschäftigte je 1.000 Einwohner	2,51	2,50	2,49	2,49
37	Schule	Zahl der Schüler in Berufskollegs	7.689	7.619	7.575	7.575
38	Schule	Zahl der Schüler in Förderschulen	997	1.013	1.025	1.025
39	Schule	Zahl der Schülerplätze in Berufskollegs	4.964	4.858	4.960	4.960
40	Schule	Zahl der Schülerplätze in Förderschulen	997	1.013	1.025	1.025
41	Schule	Zahl der Schülerplätze, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	463	473	480	480
42	Schule	Zahl der Schülerplätze, Förderschwerpunkt Sprache	248	250	243	243
43	Schule	Zahl der Schülerplätze, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	286	290	302	302

Produktplan nach NKF
Kreisverwaltung Rhein-Erft-Kreis

Zuordnung zu Fachausschüssen nach Änderung der Zuständigkeitsordnung (DS-Nr. 366/2020 und 366/2020 1. Ergänzung)

x	**Beratung**
o	**zur Kenntnis/Querverweis**

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit	zuständige Fachausschüsse									
			FIZL	SozA	GesundA	UKE	SchA	VA	PA	RPA	Digiinfra	AfRE
Vorbericht	**Personalkostenveränderungen**	**11**							**x**			
Vorbericht	**Forderungsbestand zum 31.12.2019**	**20**	**x**									
01.111.01	Verwaltungsleitung	**01**	**x**				**x**					**x**
01.111.02	Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung	**01**	**x**									
01.111.03	Gleichstellung von Frau und Mann	**19**							**x**			
01.111.04	Datenschutz und IT-Sicherheit	**30**									**x**	
01.111.05	Prüfungsamt	**14**	**x**							**x**		
01.111.06	Personalrat	**81**							**x**			
01.111.07	Schwerbehindertenvertretung	**SBV**							**x**			
01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV	**11**	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**	**o**		**x**	
01.111.11	Personalmanagement	**11**							**x**			
01.111.12	Organisation	**11**	**x**									
01.111.13	Personalentwicklung	**11**							**x**			
01.111.20	Finanzmanagement/ Controlling	**20**	**x**									
01.111.21	Zahlungsverkehr/ Vollstreckung	**20**	**x**									
01.111.22	Beteiligungen	**20**	**x**									
01.111.23	Kommunalaufsicht	**30**	**x**									
01.111.30	Rechtsangelegenheiten	**30**	**x**									
01.111.31	Polizeiverwaltung	**31**	**x**									
01.111.40	Schulamt/Schulaufsicht	**40**		**o**			**x**					
01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement	**65/63**	**x**		**o**	**o**	**o**	**o**				
02.121.01	Wahlen und Abstimmungen	**30**	**x**									
02.121.02	Statistik	**85**	**x**									
02.122.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	**32**			**x**							
02.122.02	Ausländerangelegenheiten	**32**			**x**							
02.122.03	Verkehrsordnungswidrigkeiten	**32**			**x**							
	bezüglich "Einrichtung neuer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen"	**32**						**x**				
02.122.10	Verkehrssicherung, Gewerblicher Kraftverkehr	**36**						**x**				
02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten	**36**			**x**			**x**				
02.122.12	Fahrzeugzulassungen	**36**						**x**				
02.122.20	Mensch und Tier	**39**			**x**	**x**						
02.126.01	Bevölkerungsschutz	**32**			**x**							
02.127.01	Rettungsleitstelle	**32**			**x**							
03.221.01	Förderschulen	**40**	**o**				**x**					
03.231.01	Berufskollegs	**40**	**o**				**x**					
03.243.01	Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen	**40**			**o**		**x**					
03.243.02	Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst	**40**					**x**					
04.252.01	Kultur und Archiv und Sport	**01**					**x**					
05.311.10	Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII	**50**		**x**								
05.311.20	Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGBXII	**50**		**x**								
05.311.30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - 6. Kapitel SGBXII	**50**			**x**							
05.311.40	Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGBXII	**50**		**x**	**x**							
05.311.60	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 4. Kapitel SGBXII	**50**		**x**								
05.312.01	Grundsicherung nach dem SGB II	**50**		**x**								
05.351.01	Sonstige Soziale Leistungen	**50/02**		**x**	**x**		**x**					
06.363.01	Berufswahlorientierung	**02**					**x**					
06.366.01	Jugendhof Finkenberg	**65**					**x**					
06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand	**65**					**x**					
07.414.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz	**39**			**x**							
07.414.11	Amts- und sozialärztlicher Dienst	**53**			**x**							
07.414.12	Kinder- und Jugendgesundheit	**53**			**x**							
07.414.13	Sozialpsychiatrische Aufgaben	**53**			**x**							
07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene	**53**			**x**							
07.414.15	Gesundheitsverwaltung	**53**			**x**							
09.511.01	Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung	**62**	**x**									
09.511.10	Landschaft und Kreisplanung	**61/65**	**o**			**x**						**x**
09.511.20	Regionale Entwicklung	**12/61**				**x**						**x**
	bezüglich Breitbandkoordination/ Freigabe Mittel	**12**	**x**								**x**	**x**
10.521.01	Obere Bauaufsicht	**63**	**x**									
10.522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung	**63**		**x**								
10.522.02	Aufsichtsangelegenheiten	**63**		**x**								
11.537.01	Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung	**70**				**x**						
12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke	**66**						**x**				
12.542.02	Straßenbetriebsdienst	**66**						**x**				
12.547.01	ÖPNV	**85**						**x**				
	bezüglich "Mehrbelastung REVG, Zuschuss REVG"	**20**	**x**									
14.561.01	Technischer Umweltschutz	**70**				**x**						
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	**20**	**x**									

Die Abkürzungen der Fachausschüsse sind wie folgt zu verstehen:

RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
PA	Personalausschuss
FIZL	Ausschuss für Finanzen, Interkommunale Zusammenarbeit und Liegenschaften
SozA	Ausschuss für Soziales und Generationen
VA	Verkehrsausschuss
SchA	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
UKE	Ausschuss für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie
GesundA	Ausschuss für Gesundheit, Integration, Inklusion und Verbraucherschutz
DigiInfra	Ausschuss für Digitale Infrastruktur und IT
AfRE	Ausschuss für Regionale Entwicklung

Vorbericht

zum

Haushaltsplan

2021/2022

1. Allgemeines zum Haushalt nach NKF-Planungsgrundsätzen

Der Kreishaushalt für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 basiert auf den Grundsätzen des **N**euen **K**ommunalen **F**inanzmanagements (**NKF**). Das heißt, unter Beachtung des voraussichtlichen Ressourcenaufkommens und des geplanten Ressourcenverbrauchs werden die Erträge und Aufwendungen in voller Höhe und getrennt voneinander unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet (siehe § 11 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO NRW).

Demzufolge gliedert sich der Haushalt in einen Ergebnis- und in einen Finanzplan.

Im Ergebnisplan sind die Erträge und Aufwendungen ausgewiesen, die den Haushaltsjahren 2021 und 2022 wirtschaftlich zuzurechnen sind. Die Bemessung der Kreisumlage orientiert sich am Ergebnisplan. Nach § 56 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO NRW) bemisst sich die Kreisumlage an der Differenz zwischen den sonstigen Erträgen des Kreises und seinen entstehenden Aufwendungen.

Der Finanzplan weist demgegenüber die Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe der voraussichtlich zu erzielenden oder zu leistenden Beträge in den Jahren 2021 und 2022 aus. Er bildet also den Liquiditätsbedarf des Kreises zur Erfüllung seiner konsumtiven und investiven Aufgaben ab.

Ergebnis- und Finanzplan weisen neben den Planwerten für das Haushaltsjahr auch eine Rückschau (Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres und Planwerte des Vorjahres) sowie einen Ausblick (Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre) aus. Bei der Rückschau auf die vorläufigen Jahresabschlusswerte 2019 ist darauf hinzuweisen, dass die dort ausgewiesenen Werte noch nicht festgestellt sind.

Nach § 1 Abs. 1 KomHVO NRW besteht der Haushaltsplan neben dem Gesamtergebnis- und dem Gesamtfinanzplan aus Teilplänen. Diese Teilpläne sind produktorientiert unter Beachtung des vom Innenministerium vorgegebenen Produktrahmens aufzustellen. Dabei sind die 17 vorgegebenen Produktbereiche verbindlich darzustellen:

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

Der Produktbereich 17 "Stiftungen" ist dabei irrelevant, da der Kreis keine Stiftungen unterhält.

Der Kreis hat neben den verbindlichen Teilplänen auf Produktbereichsebene die Gliederung seines Haushaltes in Produkte vorgenommen und hierauf den Planungsprozess ausgerichtet.

63 Produkte sind daher im Produktplanteil des Haushaltes mit Produktbeschreibung, Zielen, Kennzahlen (soweit vorhanden), Teilergebnis-, Teilfinanzplan A und B (soweit erforderlich) und Erläuterungen enthalten. Hinzuweisen ist darauf, dass der noch ausstehenden Festlegung der strategischen Ziele durch den Kreistag gemäß § 26 Abs. 1 lit. u KrO NRW besondere Bedeutung zukommt.

Der Teilfinanzplan B wurde ausgerichtet an der Entscheidung des Kreistages vom 28.02.2008 entsprechend § 26 Abs. 1 lit. g KrO NRW über die Festlegung von Wertgrenzen für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen. Danach wird ein Teilfinanzplan B pro Einzelmaßnahme ab 35.000 EUR erstellt.

2. Überblick über die wichtigsten Eckpunkte des Haushalts 2021/2022

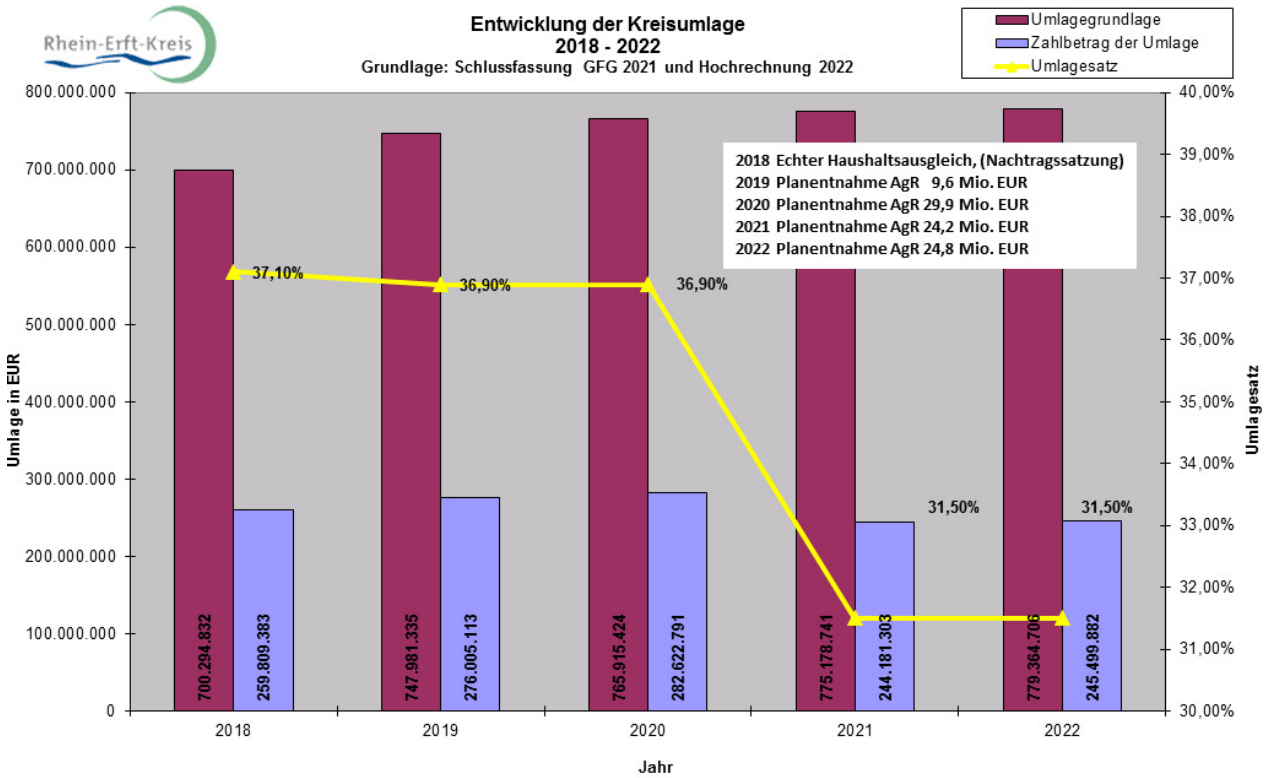
Der Haushalt 2021/2022 setzt folgende Daten fest:

im Ergebnisplan in 2021 mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	544.534.600 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	568.764.300 EUR
im Finanzplan in 2021 mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	531.844.550 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	556.631.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.270.150 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	37.469.700 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.225.050 EUR
im Ergebnisplan in 2022 mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	534.524.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	559.338.850 EUR
im Finanzplan in 2022 mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	524.609.750 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	537.347.950 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.189.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42.956.350 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.239.100 EUR

Damit werden drei wesentliche Feststellungen verbunden:

1. Der Kreis weist unter Berücksichtigung einer **in 2021 mit 31,50%** (Vorjahr: 36,90%) **und in 2022 mit 31,50% Kreisumlagesatz** bemessenen Kreisumlage einen fiktiv ausgeglichenen Ergebnisplan aus. In der mittelfristigen Finanzplanung des vorherigen Doppelhaushaltes wurde für die Jahre 2021 und 2022 noch von einem echten Haushaltsausgleich ausgegangen (bei Umlagesätzen von 38,96% und 38,04%).
   Die Plandefizite 2019 und 2020 haben sich im Rahmen der Haushaltsentwicklung nicht bestätigt, vielmehr sind in 2019 und in 2020 Jahresüberschüsse zu verzeichnen. Dadurch konnte die Ausgleichsrücklage geschont werden und steht wieder für Folgejahre zur Verfügung. Mittlerweile sind die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 erstellt worden und der Bestand der Ausgleichsrücklage beläuft sich zum 31.12.2020 auf 78,7 Mio. EUR, wobei gemäß Schlussfassung 49,0 Mio. EUR in den Jahren 2021 und 2022 als Planentnahme veranschlagt wurden (im Entwurf 2021/2022 waren 37,3 Mio. EUR in den Jahren 2021 bis 2022 eingesetzt, der Restbestand diente als Schwankungsreserve). Bis zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021/2022 haben sich die geplanten Jahresergebnisse – im Vergleich zum Entwurf- insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 noch um 11,7 Mio. EUR verschlechtert. Trotz der Senkung der Hebesätze in 2021 und 2022 und der finanziellen Verschlechterung durch Neuveranschlagungen und politische Anträge kommt es nicht zu einer höheren Zahllast für die kreisangehörigen Städte, sondern zu der erhöhten Planentnahme um weitere 11,7 Mio. EUR und damit einer früheren Inanspruchnahme der erhöhten Leistungsbeteiligung der Kosten der Unterkunft aus dem Jahr 2020.

   Mit der Senkung der Hebesätze in 2021 und 2022 und unter nur geringfügiger Steigerung der Kreisumlagegrundlagen kommt es dennoch zu einer deutlich geringeren Zahllast für die kreisangehörigen Städte.
   In 2021 sinkt die Kreisumlage um 38,4 Mio. EUR gegenüber 2020 (Hebesatz: 36,90 %). Sie steigt in 2022 moderat bei gleichem Hebesatz auf 245,5 Mio. EUR (+1,3 Mio. EUR gegenüber 2021).



Die Daten zur Kreisumlage entsprechen der Schlussfassung GFG 2021. Zur Einleitung des Benehmens mit den kreisangehörigen Kommunen lagen diese noch nicht vor, jedoch zur Schlussfassung.

Maßgeblich für die Kalkulation der Kreisumlage sind folgende Veränderungen, welche ergebnisorientiert und **gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung** dargestellt werden („+“ = Verbesserungen, „-“ = Verschlechterungen).

	2021 in Mio. EUR	**2022 in Mio. EUR**
Kreisumlagebedarf	-268,4	-270,3
Kreisumlagebedarf lt. Finanzplanung	-302,0	-305,6
Veränderung	**33,6**	**35,3**
Kreisschlüsselzuweisungen	9,4	4,1
Landschaftsumlage	2,4	7,4
Abrechnung Einheitslasten	-1,8	0,0
Wohngeldentlastung	-0,1	-0,1
Schulpauschale konsumtiv	-0,2	-0,4
Verlustausgleich REVG	-5,1	-5,0
Mehrbelastung REVG	2,8	2,8
Bußgelder Verkehrsordnung	-0,5	-0,5
Verlustausgleiche/ Projekte Beteiligungen (ohne REVG)	-0,6	-0,6
Nettopersonalaufwendungen	-0,5	-4,4
Pflegewohngeld	1,6	1,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	0,4	0,6
Hilfe zur angemessenen Schulausbildung	0,4	0,4
Krankenhilfe aE	0,4	0,4
Hilfe zur Pflege vollstationär	-1,2	-1,3
Mehrbelastung Förderschulen	10,1	10,4
Kosten der Unterkunft	10,9	11,1
Leistungsbeteiligung KdU	-3,3	-3,4
flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft (ohne KdU)	1,0	1,4
Leistungsbeteiligung KdU flüchtlingsbedingt	6,8	0,0
Leistungsbeteiligung 5 Mrd-Paket	12,9	21,4
Schülerfahrtkosten	-0,2	-0,3
Bauunterhaltung	-1,7	-1,9
Kleinerer Um- und Ausbau Kreisstraßen	0,6	0,6
Sonstige Maßnahmen Tiefbau konsumtiv	-2,9	-1,4
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	-0,9	-0,7
Softwarepflegekosten	-0,2	-0,1
Gewinnausschüttungen netto	-1,6	-1,7
AO Ertrag Bilanzierungshilfe CIG	3,6	2,0
Unterhaltung sonstiges Vermögen, Ausstattung < 800 EUR	-1,8	-0,7
Summe der oben dargestellten Positionen	**40,8**	**41,8**
ohne eine Vielzahl kleinerer Veränderungen	-7,2	-6,5
nachrichtlich:		
ursprünglicher Hebesatz (Plan 2019/2020)	38,96%	38,04%
ursprüngliche Entnahme Ausgleichsrücklage	0,0	0,0
aufwandsdeckender Hebesatz in 2021/22	34,63%	34,69%

2. Der Liquiditätsbedarf des Finanzplans ist grundsätzlich ohne Inanspruchnahme von Krediten für Investitionen (Ausnahme: Investitionsbedarf im Rahmen Gute Schule 2020) gedeckt. Die Kredite Gute Schule 2020 werden durch die Bereitstellung von Schuldendiensthilfen durch das Land wirtschaftlich neutralisiert, so dass der Kreis keine Zins- und Tilgungslast aus der Kreditaufnahme trägt. **Somit bleibt der Kreis damit seit dem 01.01.2008 nunmehr im 14. Jahr in Folge wirtschaftlich frei von Rückzahlungs- und Zinsverpflichtungen aus Kommunalkrediten.** Dies wird nur möglich durch eine äußerst restriktive, realitätsnahe Investitionsplanung unter der Voraussetzung von Förderungen Dritter.

3. Die Ertragskraft der Kreisumlage sinkt in 2021 um 9,59 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr und hat nun einen Anteil von 45,03 % an den Gesamterträgen (Vorjahr: 54,62 %). In 2022 liegt die Ertragskraft bei 46,04 %. Der Kreis hat sich in seiner Ermessensausübung unter Wahrung seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Abwägung mit dem Rücksichtnahmegebot für die erneute Entlastung gegenüber den Kommunen entschieden.

Vorbehaltlich des Eintreffens der Kalkulationsgrundlagen im mittelfristigen Planungszeitraum ist im Jahr 2023 ein Umlagesatz von 31,82 %, in 2024 von 32,13 % und in 2025 von 31,36 % für einen echten Haushaltsausgleich erforderlich. Für die Veranschlagung in Folgejahren sind gemäß § 6 KomHVO NRW die Orientierungsdaten des Landes einzubeziehen. Hierzu liegt ein Runderlass des MKHBG NRW vom 30.10.2020 einschließlich der Ergänzung vom 05.11.2020 vor.

Die Kreisumlagegrundlagen steigen allerdings nur durch die Einbeziehung der hälftigen Gewerbesteuereinnahmen im Rahmen des Gewerbesteuerausgleichsgesetzes NRW. Ohne den Teilbetrag von 44,1 Mio. EUR läge eine Reduktion der Umlagegrundlagen auf 731,1 Mio. EUR vor. Darüber hinaus stockte das Land die Finanzausgleichsmasse für alle Kommunen und Gebietskörperschaften um (kreditierte) 943,1 Mio. EUR auf, so dass ohne diese zweite coronabedingte Maßnahme ebenfalls geringere Umlagegrundlagen zu verzeichnen wären. Die unten dargestellten gemeindlichen Schlüsselzuweisungen von 92,1 Mio. EUR beinhalten eine Aufstockung von 12,7 Mio. EUR. Dieser Betrag wird in künftigen Haushalten den kreisangehörigen Städten als allgemeine Deckungsmittel und dem Kreis als Baustein der Umlagegrundlagen entzogen.

	2021 in EUR	2020 in EUR	Veränderung in %
Steuerkraftzahlen der Kommunen:			
Gewerbesteuer	244.321.366	301.335.536	-18,92%
+ hälftige Ausgleichszuweisung § 2 GewStAusgleichsG	44.117.297	0	+0,00%
+ Grundsteuer	78.415.746	78.899.721	-0,61%
+ Einkommensteuer	262.960.859	264.728.986	-0,67%
+ Umsatzsteuer	41.943.297	40.817.552	+2,76%
+ Kompensationsleistungen	25.654.145	25.036.773	+2,47%
+/- Abrechnung ELAG	14.745.856	13.395.859	+10,08%
- Gewerbesteuerumlage	29.088.152	47.251.556	-38,44%
Steuerkraftmesszahl	**683.070.415**	**676.962.871**	**+0,90%**
Ausgleich für Vorjahre Steuerkraftmesszahl	-25.444	0	
Bereinigte Steuerkraftmesszahl	683.044.972	676.962.871	+0,90%
+ Schlüsselzuweisungen an Kommunen	92.133.769	88.952.553	+3,58%
Kreisumlagegrundlagen	**775.178.741**	**765.915.424**	**+1,21%**

- Die **Schlüsselzuweisungen** für 2021 ergeben sich aufgrund der Schlussfassung des GFG 2021. In Folgejahren wird entsprechend der Orientierungsdaten von einer Senkung in Höhe von 6,50 % in 2022 sowie von einer Steigerung von +5,1 % in 2023 und von +5,8 % in 2024 und 2025 ausgegangen.
  Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen (+0,90 %) und höherer Schlüsselzuweisungen der Kommunen (+3,58%) sind die Kreisumlagegrundlagen um 1,2 % (deutlich unterhalb der Orientierungsdaten von 5,90 % vom 05.11.2020) gestiegen. Dies führt im kommunalen Finanzausgleich dazu, dass der Kreis in 2021 deutlich höhere Schlüsselzuweisungen (+ 4,3 Mio. EUR) erhält.

  In den Kreisschlüsselzuweisungen sind „kreditierte" Aufstockungsmittel von 4,5 Mio. EUR enthalten, so dass auch hier ohne Landeshilfe geringere Schlüsselzuweisungen und somit ein höherer Kreisumlagebedarf zu verzeichnen wäre. Eine Verrechnung in Folgejahren erfolgt auch bei dieser Position.

- Für das Jahr 2022 hat der Kreis seine **Kreisumlagegrundlagen** auf der Grundlage der Orientierungsdaten vom 05.11.2020 inkl. der Schlussfassung zum GFG 2021 erstellt, da nur das erste Referenzquartal vorliegt und insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie keine seriöse Hochrechnung erfolgen kann.

- Die **Landschaftsumlagegrundlagen** ergeben sich systemseitig aus der Addition aus Kreisumlagegrundlagen und Kreisschlüsselzuweisungen, zuvor bereinigt um die Effekte aus der Abrechnung der Einheitslasten. Die Berechnung der Landschaftsumlagegrundlagen 2021 basiert auf der Schlussfassung und der Festsetzungen zum GFG 2021, der Fortschreibung anhand der aktuellen Orientierungsdaten vom 05.11.2020 sowie der auf dem im beschlossenen LVR-Haushalt 2020/2021 und der Finanzplanung zu Grunde gelegten Hebesatz von 15,70 %. Die Orientierungsdaten gehen für 2022 von einem Rückgang um 0,16 % aus, so dass der Ansatz für die Landschaftsumlage in 2022 gegenüber 2021 sogar sinkt. Im Rahmen der Kosten im Bereich Bundesteilhabegesetz (BTHG), welche in 2020 erstmals auf den LVR verlagert wurden liegen noch keine Erfahrungswerte vor. Zwar geht der LVR in der mittelfristigen Finanzplanung des Ansatzes für die Landschaftsumlage von einem gegenüber 2021 gleichbleibenden Bedarf aus. Dennoch ist dieser Ansatz für 2022 stark risikobehaftet und muss als Haushaltsrisiko eingestuft werden. Anderweitige Erkenntnisse, die eine seriöse Hochrechnung rechtfertigen, liegen momentan nicht vor.
  Darüber hinaus beinhalten die Schlüsselzuweisungen an den LVR kreditierte Anteile in Höhe von 43,0 Mio. EUR, welche den Landschaftsumlagebedarf in Folgejahren negativ beeinflussen und zu einer höheren Landschaftsumlage führen können.

- <u>Personalaufwendungen</u>
  Die Kalkulation der Haushaltsansätze 2021 erfolgte anhand einer personenscharfen Hochrechnung unter Berücksichtigung bekannter Besoldungs-/ Tariferhöhungen sowie Personalzugänge und -abgänge. Da am 12.07.2019 das „Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2019-2021" durch den Landtag verabschiedet wurde, war für die Ermittlung der Ansätze im Bereich der Beamtenbezüge bekannt, dass eine Übertragung des Tarifergebnisses zum 01.01.2021 um 1,40 % erfolgt. Diese Erhöhung ist entsprechend in der personenindividuellen Hochrechnung enthalten.
  Die personenindividuelle Hochrechnung der tariflich Beschäftigten wurde zum 01.01.2021 und zum 01.01.2022 um jeweils 2,00 % erhöht.
  Für die Folgejahre 2023 bis 2025 wurden auf die bisherigen Orientierungsdaten 2020-2023 (je + 1,00 %) zurückgegriffen.
  Bei den Beamt*innen wurden wiederum mit einem Jahr Versatz zum 01.01.2022 und 01.01.2023 ebenfalls Steigerungen um jeweils 2,00 % einkalkuliert. Für die Folgejahre 2024 und 2025 wurden gleichfalls die vg. Orientierungsdaten (je + 1,00 %) berücksichtigt.

- Transferaufwendungen
  Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung wurde in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungsdaten für die Sozialtransferaufwendungen vorzugeben. Die Betrachtung einzelner Hilfearten beim Kreis führt bei der Fallzahlen- und Aufwandsanalyse zu der Feststellung, dass die Sozialtransferaufwendungen bei einzelnen Hilfearten erheblich steigen (HzPf vollstationär, BuT, Krankenhilfe aE). Bei einzelnen Positionen wird jedoch auch von einer Reduzierung der Aufwendungen ausgegangen (Pflegewohngeld, HzL Leistungen aE, Kosten der Unterkunft). Anhand der vorliegenden Erfahrungswerte, Hochrechnungen und Fallzahlenprognosen wurden daher die Ansätze 2021 und 2022 sowie die Folgejahre ermittelt.

  Bei den folgenden Hilfearten ergaben sich die aufgeführten Steigerungsraten aufgrund der beobachteten Entwicklung und des prognostizierten Jahresergebnisses:

Leistungsart		**Haushaltsplan**	**Veränderung zum Vorjahr**	
		2020	**2021**	**2022**
	Sachkonto	in Mio. EUR	in %	in %
HzL lfd. Leistungen aE	5331003	5,92	-5,25	0,04
HzL (Taschengeld) - Soziale Leistungen an Personen iE	5332000	1,82	-34,60	-2,37
Hilfe zur Pflege vollstationär	5332003	11,95	12,15	2,00
Pflegewohngeld	5318001	13,06	-9,61	2,00
Bildung und Teilhabe (BuT)	5338000	1,13	5,67	2,00
Bildung und Teilhabe (BuT)	5468000	3,07	15,26	1,55
Hz angemessenen Schulausbildung aE	5331005	6,71	-3,98	1,85
Krankenhilfe aE	5331002	1,74	25,40	2,00
Kosten der Unterkunft	5461000	87,90	-10,41	2,00
Kosten der Unterkunft - FLÜ	5461010	10,18	-2,74	5,40

  Da sich die Auswirkungen aus dem jüngst verabschiedeten Bundesteilhabegesetz derzeit noch nicht abschließend konkretisieren lassen, wurden diese mit den derzeit bekannten Sachverhalten veranschlagt.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
  Die Ermittlung dieser Aufwandsart, zu welcher u.a. die Betriebskosten Remondis, die Schülerfahrkosten, die Umbaumaßnahmen Tiefbau und die Bauunterhaltung sowie die Bewirtschaftung zählen, wird entsprechend der bekannten Sachverhalte bzw. nach Einzelmaßnahmen bemessen. Coronabedingt erhöhen sich vor allem die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (SK 5281000 und SK 5291000). Diese werden allerdings durch Kostenerstattung oder durch Aktivierung der Bilanzierungshilfe nach NKF-CIG NRW neutralisiert.

Abhängigkeiten bestehen nicht nur von den Entwicklungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (z.B. Höhe der Verbundmasse, strukturelle Änderungen), sondern auch von der Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen und den Sozialkosten, bei denen die größten Haushaltsrisiken zu finden sind. Die Hochrechnungen erfolgten daher unter dem Gesichtspunkt des Vorsichtsprinzips unter Berücksichtigung örtlicher Erkenntnisse.

Mit Erlass des MKHBG vom 18.12.2020 wurde klargestellt, dass die coronabedingten Kosten im gesamten Finanzplanungszeitraum zu isolieren sind. Im verabschiedeten Doppelhaushalt finden sich folgende Corona-Teilansätze sowie die korrespondierende Isolierung (SK 4911100) veranschlagt:

Produkt	SK	Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025
02.127.01	5019000	Honorare	49.500	0	0	0	0
01.111.60	5011001	Personalkosten	5.000	2.500	1.000	500	500
01.111.60	5012001	Personalkosten	10.000	10.000	5.000	2.500	2.500
01.111.60	5022001	Personalkosten	800	800	400	200	200
01.111.60	5032001	Personalkosten	2.000	2.000	1.000	500	500
07.414.14	5012001	Personalkosten	140.900	144.000	145.450	146.900	148.350
07.414.14	5022001	Personalkosten	8.000	8.200	8.250	8.350	8.450
07.414.14	5032001	Personalkosten	26.900	27.450	27.700	28.000	28.250
07.414.14	5291000	Aufw. Dienstleistungen	750.000	390.000	0	0	0
07.414.14	5281000	Aufw. Sachleistungen	210.000	50.000	0	0	0
07.414.14	5422000	Mieten und Pachten	60.000	30.000	0	0	0
Im Entwurf Hh enthalten		**Summe**	**1.263.100**	**664.950**	**188.800**	**186.950**	**188.750**
Veränderungsdienst							
01.111.13	5291000	Aufw. Dienstleistungen	86.250	0	0	0	0
01.111.60	5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	38.100	50.850	70.000	74.500	80.000
02.127.01	5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	48.250	0	0	0	0
02.127.01	5019000	Honorare	80.000	0	0	0	0
04.252.01	5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	10.000	10.000	0	0	0
05.311.10	5331003	Hzl. Lfd. Leistungen aE	107.550	0	0	0	0
05.311.10	5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	51.000	0	0	0	0
05.351.01	5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	130.000	170.000	0	0	0
06.366.01	4461007	So pr-re. Leistungsentg. 7 %	-173.250	0	0	0	0
06.366.01	4461019	So pr-re. Leistungsentg. 19 %	-169.950	0	0	0	0
06.366.01	5241019	Bew. Grundstücke u. baul. Anl. 19%	-15.000	0	0	0	0
06.366.01	5281007	Aufw. Sachleistungen 7 %	-40.000	0	0	0	0
06.366.01	5281019	Aufw. Dienstleistungen 19 %	-10.000	0	0	0	0
07.414.12	5431700	Sachverständigen-, Gerichts- u.ähnl. Kosten	15.000		0	0	0
07.414.13	5291000	Aufw. Dienstleistungen	25.000	0	0	0	0
07.414.13	5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	76.950	73.500	73.500	73.500	73.500
07.414.14	50XXXXX	Personalkosten Corona-Nachverfolgung	1.000.000	1.000.000			
07.414.14	5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	56.450	0	0	0	0
07.414.14	5233000	Erst. Aufw. von Dr. an ZV und dgl.	20.800	0	0	0	0
07.414.14	5255000	Beschaffung ASB Lager	11.450	0	0	0	0
07.414.14	5281000	Aufw. Sachleistungen	23.250	0	0	0	0
07.414.14	5291000	Aufw. Dienstleistungen	103.250	0	0	0	0
07.414.14	5431900	Sonst. Geschäftsaufwend.	10.000	0	0	0	0
09.511.10	5313000	Lfd. Zuschüsse an Zweckverbände	37.500	37.500	0	0	0
12.547.01	5235000	Erst. Aufw. an verb. Untern./Beteilig.	72.050	0	0	0	0
		Summe VD	***2.281.050***	***1.341.850***	***143.500***	***148.000***	***153.500***
		Summe Corona gesamt	**3.544.150**	**2.006.800**	**332.300**	**334.950**	**342.250**
		Summe 2021-25	**6.560.450**				

Vorbehaltlich einer späteren Beschlussfassung des Kreistages wird die aufgelaufene Bilanzierungshilfe in 2025 mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. In der Darstellung des Eigenkapitals wurde diese Verrechnung bereits mit den genannten Vorbehalten umgesetzt. Die Kosten des Impfzentrums (DS-Nr. 435/2020) wurden in der Planung vollständig durch die signalisierte Kostenerstattung durch Land und Bund neutralisiert. Eine Darstellung findet sich in Produkt 07.414.14.

Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsplan in 2021 und 2022 ist aufgrund der Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage defizitär. Durch die nicht aufwandsdeckende Kreisumlage wird neben allgemeinen und speziellen Zuwendungen sowie Veräuße-

rungen keine Finanzkraft für Investitionen entfaltet, so dass die Finanzierung aus der vorhandenen Substanz erfolgen muss. Nachfolgende Darstellung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit verdeutlicht, dass seit 2017 keine Finanzkraft für Investitionen aus der geplanten Kreisumlage erfolgte:

Haushaltsjahr	Quelle	Saldo aus lfder Verw.tätigkeit [EUR]
2017	DHH 17/18	-6.089.100
2018*	DHH 17/18	-1.207.300
2019	DHH 19/20	-1.096.850
2020	DHH 19/20	-13.370.300
2021	DHH 21/22	-24.786.450
2022	DHH 21/22	-12.738.200
2023	DHH 21/22	-959.650
2024	DHH 21/22	11.643.700
2025	DHH 21/22	12.097.400

*) In 2018 wurde im Rahmen der Nachtragssatzung 2018 zur Haushaltssatzung 2017/2018 ein Saldo von -8,8 Mio. EUR veranschlagt

Der Liquiditätsabfluss in den Jahren 2021 und 2022 beträgt insgesamt 95,0 Mio. EUR. In 2023 fließt Liquidität von weiteren 8,6 Mio. EUR ab. Erst in den Folgejahren ab 2024 ist auch durch eine veranschlagte aufwandsdeckende Kreisumlage eine Finanzkraft für Investitionen gegeben.
Im Bereich Straßenbau werden aktuell aufgrund der geltenden Förderbestimmungen keine neuen Maßnahmen (nur Planungskosten) veranschlagt, es sei denn, der Kreistag hat diese bereits vorher beschlossen. Zu beachten ist, dass insbesondere in der mittelfristigen Finanzplanung Maßnahmen nur teilweise erscheinen, welche in späteren Jahren mit zum Teil erheblichen Finanzvolumina fortgesetzt werden müssen und in der Zeitreihe nicht vollständig abgebildet werden können.

Der Anstieg der Investitionen ist vor allem der Fülle an Fördermitteln zuzurechnen, welche insbesondere an den Schulen veranschlagt sind. Hier sind zahlreiche Förderpakete zu nennen (Gute Schule, Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 1 und 2 sowie der Digitalpakt. Am Ende des Vorberichtes ist eine aktuelle Übersicht über die laufenden Förderungen dargestellt). Dies hat auch zur Folge, dass sich weitere Projekte durch die Vielzahl der Maßnahmen zeitlich verzögern. Da diese teilweise geplant bzw. begonnen sind, stauen sich die Ansätze dieser Maßnahmen im Finanzplan. Die korrespondierende Liquidität fließt somit nicht ab, so dass zur Finanzierung keine weiteren Kredite erforderlich sind, sondern die Vorhaben aus der Substanz finanziert werden können (inkl. Berücksichtigung des vorläufigen liquiden Bestandes zum 31.12.2020 i.H.v. 158,9 Mio. EUR (lt. Planung 2020 78,2 Mio. EUR).

Im Hinblick auf die Rücksichtnahme im Sinne § 9 KrO NRW kommt die Entlastung deutlich bei den Kommunen an. Trotz der Erhebung einer Mehrbelastung für die Förderschulen und der erhöhten REVG-Umlage sinkt der Zahlbetrag für alle Kommunen gegenüber 2020 deutlich:

Stadt	Umlagegrundlagen		Kreisumlage		
	GFG 2020	GFG 2021	2020	2021	Differenz
	Schluss	Schluss	36,90%	31,50%	
Bedburg	32.189.809	32.448.384	11.878.039	10.221.241	-1.656.799
Bergheim	110.646.930	111.988.736	40.828.717	35.276.452	-5.552.266
Brühl	68.542.761	69.542.772	25.292.279	21.905.973	-3.386.306
Elsdorf	31.867.714	32.105.064	11.759.186	10.113.095	-1.646.091
Erftstadt	67.107.002	68.948.913	24.762.484	21.718.908	-3.043.576
Frechen	85.184.430	84.869.550	31.433.055	26.733.908	-4.699.146
Hürth	97.863.471	103.134.183	36.111.621	32.487.268	-3.624.353
Kerpen	110.096.718	113.405.547	40.625.689	35.722.747	-4.902.942
Pulheim	75.089.791	74.915.814	27.708.133	23.598.481	-4.109.652
Wesseling	87.326.798	83.819.778	32.223.588	26.403.230	-5.820.358
Insgesamt	**765.915.424**	**775.178.741**	**282.622.791**	**244.181.303**	**-38.441.488**

	Mehrbelastung Förderschulen			Mehrbelastung REVG		
	Festsetzung 2020	Festsetzung 2021	Differenz	Festsetzung 2020	Festsetzung 2021	Differenz
Bedburg		497.299	497.299	515.348	871.470	356.122
Bergheim		2.040.600	2.040.600	1.617.650	2.107.052	489.402
Brühl		522.471	522.471	297.648	571.730	274.082
Elsdorf		713.446	713.446	439.870	688.224	248.354
Erftstadt		999.748	999.748	1.646.458	2.115.680	469.222
Frechen		1.386.491	1.386.491	1.368.651	1.775.070	406.419
Hürth		1.013.514	1.013.514	463.365	714.114	250.749
Kerpen		1.879.183	1.879.183	1.585.299	2.065.686	480.387
Pulheim		441.151	441.151	887.266	1.421.084	533.818
Wesseling		600.077	600.077	120.777	214.281	93.504
Insgesamt		**10.093.980**	**10.093.980**	**8.942.332**	**12.544.391**	**3.602.059**

	Gesamtdarstellung		
	Festsetzung 2020	Festsetzung 2021	Differenz
Bedburg	12.393.387	11.590.010	-803.378
Bergheim	42.446.367	39.424.104	-3.022.264
Brühl	25.589.927	23.000.174	-2.589.753
Elsdorf	12.199.056	11.514.765	-684.291
Erftstadt	26.408.942	24.834.336	-1.574.606
Frechen	32.801.706	29.895.469	-2.906.236
Hürth	36.574.985	34.214.896	-2.360.090
Kerpen	42.210.988	39.667.616	-2.543.372
Pulheim	28.595.399	25.460.716	-3.134.683
Wesseling	32.344.365	27.217.588	-5.126.777
Insgesamt	**291.565.123**	**266.819.674**	**-24.745.449**

Alle Beträge in EUR

2.1 Die wesentlichen Erträge

Schlussfassung 2021/22

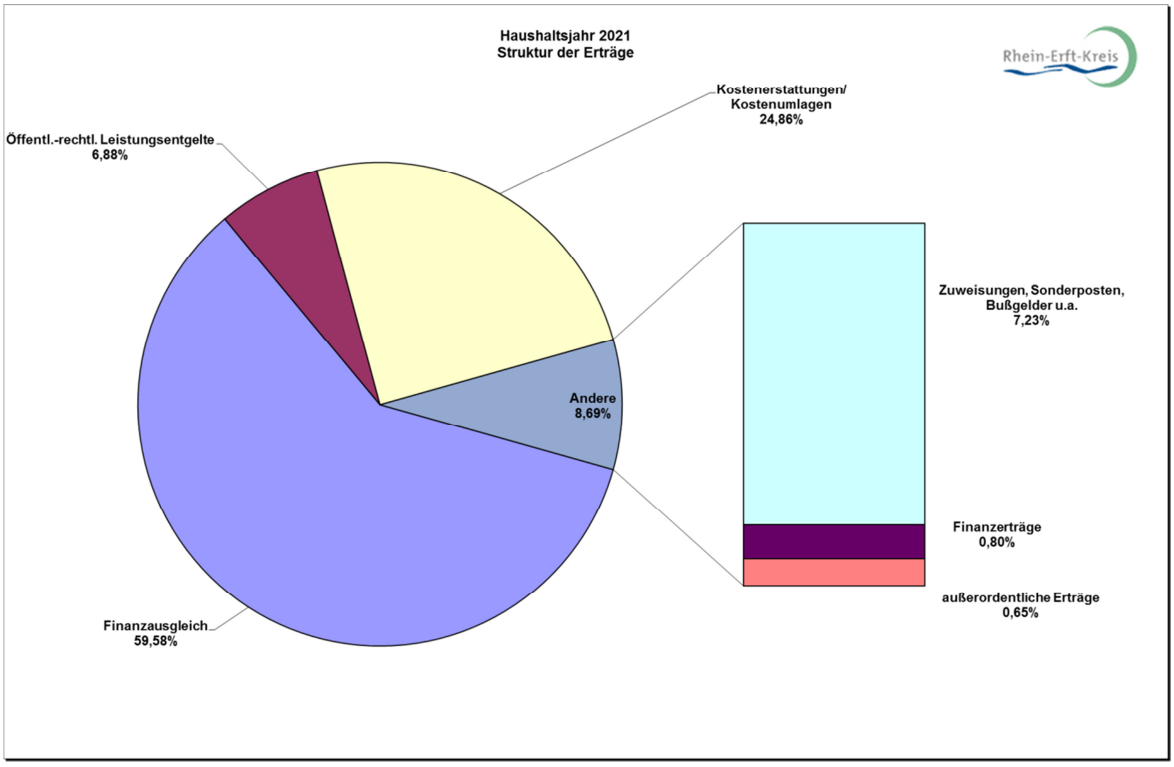
Konten-gruppe	Ertragsarten	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2021 Anteil in %	Differenz zum Vorjahr Mio. EUR	2022 in Mio. EUR	2022 Anteil in %	Differenz zum Vorjahr Mio. EUR
Ordentliche Erträge gesamt		**495,93**	**536,62**	**98,55%**	**40,70**	**528,22**	**98,82%**	**-8,40**
davon:								
41	**Zuwendungen/allg. Umlagen**	**338,53**	**342,99**	**62,99%**	**4,46**	**340,39**	**63,68%**	**-2,60**
	darunter							
	Kreisumlage	274,36	244,18		-30,18	245,50		1,32
	Kreisschlüsselzuweisungen	42,17	54,84		12,67	51,27		-3,56
	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke	7,11	13,66		6,55	12,39		-1,27
	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,55	0,55		0,00	0,55		0,00
	Mehrbelastungen Förderschulen	0,00	10,09		10,09	10,43		0,34
	Mehrbelastungen ÖPNV, Randkanal	10,82	15,30		4,48	15,61		0,31
	Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	2,37	2,46		0,09	2,59		0,13
43	**Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte**	**33,10**	**37,46**	**6,88%**	**4,36**	**38,20**	**7,15%**	**0,74**
	darunter							
	Benutzungsgebühren (insbes. Abfall)	25,03	28,43		3,40	29,60		1,17
	Verwaltungsgebühren	8,08	8,13		0,06	8,13		-0,01
448/449	**Kostenerstattungen/Kostenumlagen**	**101,71**	**135,35**	**24,86%**	**33,64**	**128,42**	**24,03%**	**-6,93**
	darunter							
	Leistungsbeteiligung Unterkunft/Heizung	41,09	59,24		18,15	61,81		2,56
	Erstattungen im Sozialwesen	52,39	55,20		2,80	55,21		0,02
40, 42, 44, 45	**Sonstiges**	**22,58**	**20,82**	**3,82%**	**-1,76**	**21,20**	**3,97%**	**0,38**
	darunter							
	Buß- und Zwangsgelder	5,04	4,41		-0,63	4,41		0,00
	Landesausgleich Änderung Wohngeldgesetz	9,62	9,55		-0,08	9,55		0,00
	Auflösung Sonstige Sonderposten	1,68	1,67		0,00	1,68		0,01
	Transfererträge im Sozialwesen	3,36	3,01		-0,34	3,03		0,02
	Sonstige private Leistungsentgelte	1,19	0,56		-0,62	0,92		0,36
	Auflösung Rückstellungen (Remondis)	0,00	0,00		0,00	0,00		0,00
Finanzerträge		**6,35**	**4,37**	**0,80%**	**-1,98**	**4,30**	**0,80%**	**-0,07**
davon:								
465	Gewinnausschüttungen, Dividenden	5,29	3,44		-1,86	3,35		-0,09
469	Sonst. Finanzerträge, Kapitalanlagen	1,06	0,92		-0,14	0,94		0,02
461	Zinserträge Geldanlagen	0,00	0,01		0,01	0,01		0,00
Außerordentliche Erträge		**0,00**	**3,54**	**0,65%**	**3,54**	**2,01**	**0,38%**	**-1,54**
4911	Ao Ertrag Bilanzierungshilfe CIG NRW	0,00	3,54		3,54	2,01		-1,54
Gesamterträge		**502,28**	**544,53**		**42,26**	**534,52**		**-10,01**
Anteil Kreisumlage an den Gesamterträgen		**54,62%**	**44,84%**			**45,93%**		
Anteil Kreisschlüsselzuweisungen an den Gesamterträge		**8,40%**	**10,07%**			**9,59%**		
Anteil Finanzausgleich an Gesamterträgen		**65,17%**	**57,72%**			**58,44%**		

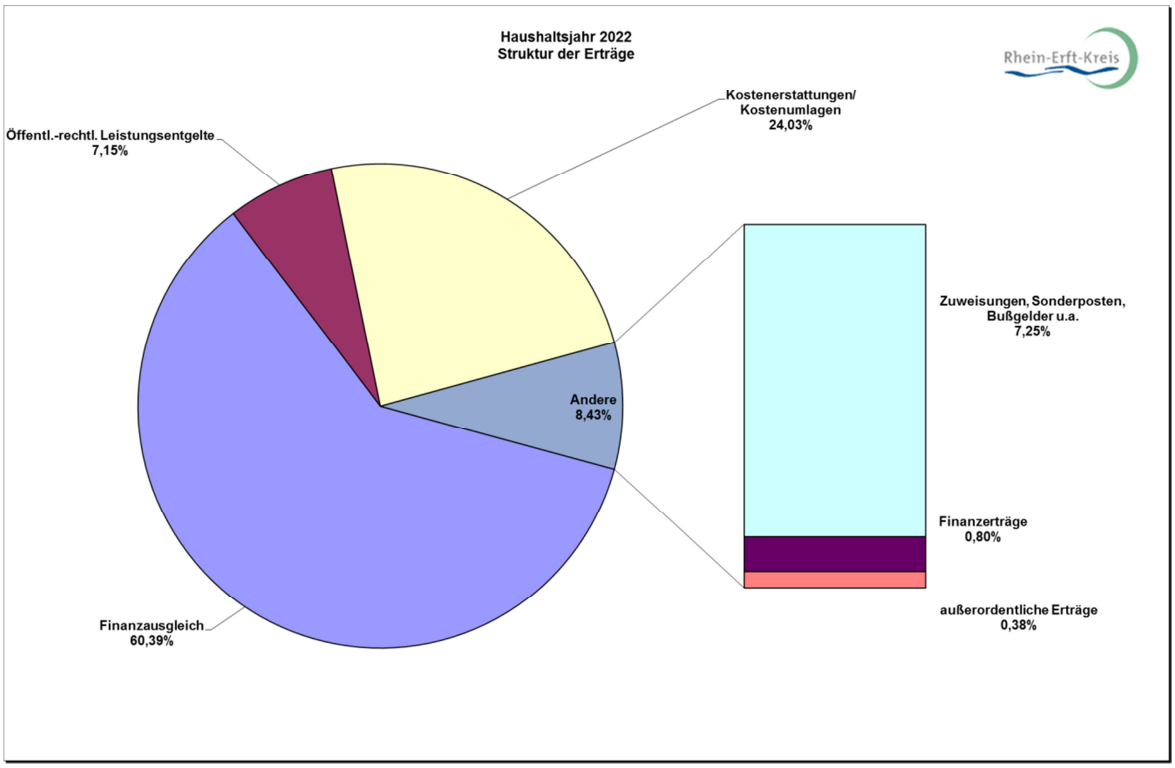
Die allgemeine Kreisumlage mit den Kreisschlüsselzuweisungen und den Mehrbelastungen stellen 57,72 % in 2021 und 58,44 % in 2022 (Vorjahr: 65,17%) aller Erträge des Kreises dar. Da sie zum wesentlichen Teil von den konjunkturellen Gegebenheiten abhängen und die allgemeine Kreisumlage nur das Ausgleichsinstrument zwischen sonstigen Erträgen und Aufwendungen darstellt, ist eine Gegensteuerung des Kreises bei Ertragsausfällen unter Beachtung des Rücksichtnahmegebotes gegenüber den kreisangehörigen Kommunen kaum möglich.

Die Gesamterträge steigen um 42,26 Mio. EUR, wobei kein echter Haushaltsausgleich erzielt wird. Maßgeblich durch die Verbesserungen bei der Leistungsbeteiligung (+18,2 Mio. EUR), bei den Mehrbelastungen (+14,57 Mio. EUR) und bei den Kreisschlüsselzuweisungen (+ 12,67 Mio. EUR gegenüber der Planung 2020) werden diese Ertragssteigerungen hervorgerufen, während die Kreisumlage um 30,18 Mio. EUR (-38,4 Mio. EUR gegenüber der Festsetzung 2020) sinkt.

Die Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung (SK 4491000) sinkt aufgrund der gesunkenen Kosten der Unterkunft, allerdings wird dies durch die fortgeführte Leistungsbeteili-

gung für die Flüchtlinge (SK 4491010) und die deutlich erhöhte Leistungsbeteiligung 5 Mrd. Paket (SK 4491002) mehr als kompensiert.
In den Finanzerträgen ist im Wesentlichen die Veranschlagung der Gewinnausschüttung der KSK Köln in Höhe von brutto 3,4 Mio. EUR p.a. enthalten.
In den folgenden Grafiken wird die dominierende Stellung des Finanzausgleichs des Kreises und damit auch - in Ermangelung eigener Steuererträge - die Abhängigkeit des Kreises von der Kreisumlage und den Kreisschlüsselzuweisungen deutlich.





Aus der nachfolgenden Tabelle ergibt sich die Vorabdotierung des Finanzausgleichs, wonach über 71% (in 2022 über 72%) der Summe aus Kreisumlage und Kreisschlüsselzuwei-

sungen für die Landschaftsumlage und soziale Leistungen (der dargestellten Produkte) aufgezehrt werden.

	2020* in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR
Kreisumlage	274.364.300	244.181.300	245.499.850
Kreisschlüsselzuweisungen	42.166.150	54.837.950	51.273.500
Summe Finanzausgleich	**316.530.450**	**299.019.250**	**296.773.350**
Landschaftsumlage	126.407.500	129.825.350	129.617.650
Anteil Landschafts- an Kreisumlage	46,07%	53,17%	52,80%
Vorabdotierung Finanzausgleich			
Anteil Landschaftsumlage	39,94%	43,42%	43,68%
Anteil Soziales (Produkte 05.311.10 bis 05.312.01 und 05.351.01 ant.) netto in EUR	112.213.450	84.581.050	85.043.200
Anteil Soziales in %	35,45%	28,29%	28,66%
für sonstige Aufgaben	77.909.500	84.612.850	82.112.500
	24,61%	28,30%	27,67%

*) lt. Haushaltsansatz 2020

2.2 Die wesentlichen Aufwendungen

Schlussfassung 2021/22

Konten-gruppe	Aufwandsarten	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2021 Anteil in %	Differenz zum Vorjahr Mio. EUR	2022 in Mio. EUR	2022 Anteil in %	Differenz zum Vorjahr Mio. EUR
Ordentliche Aufwendungen gesamt		**531,12**	**567,65**		**36,53**	**558,36**		**-9,29**
davon:								
53	**Transferaufwendungen**	**251,06**	**274,75**	**48,31%**	**23,69**	**268,49**	**48,00%**	**-6,26**
	darunter							
	Landschaftsumlage	126,41	129,83		3,42	129,62		-0,21
	Sozialtransferaufwendungen	72,53	76,79		4,26	77,19		0,40
	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwecke	48,87	63,05		14,18	61,68		-1,37
54	**Sonstige ordentl. Aufwendungen**	**117,34**	**112,48**	**19,78%**	**-4,86**	**112,39**	**20,09%**	**-0,09**
	darunter							
	Leistungsbeteiligung SGB II	103,26	93,91		-9,35	96,10		2,20
	Geschäftsaufwendungen	4,39	4,92		0,53	4,80		-0,12
	Inanspruchnahme Rechte und Dienste (u.a Mieten)	2,03	2,96		0,92	2,62		-0,34
	sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltung	2,11	4,23		2,12	2,73		-1,50
	Sachverständigen-, Gerichts-, ähnl. Kosten	3,52	4,59		1,07	4,26		-0,33
50, 51	**Personal- und Versorgungsaufwendungen**	**95,78**	**92,16**	**16,20%**	**-3,62**	**98,03**	**17,53%**	**5,87**
	darunter							
	Dienstbezüge; Honorare, Entgelte an Dritte	56,29	57,06		0,77	60,63		3,57
	Zuführung Rückstellungen (Personalaufwand)	13,09	10,05		-3,04	10,71		0,66
	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	3,08	3,14		0,05	3,37		0,24
	Beiträge Sozialversicherung, Unfallkasse	7,86	8,44		0,58	9,06		0,62
	Beihilfen	3,25	3,45		0,21	3,52		0,07
	Beiträge zur Versorgungskasse Beamte (netto)	9,06	8,57		-0,49	8,96		0,39
52	**Aufwendungen f. Sach-/Dienstleistungen**	**56,80**	**77,41**	**13,61%**	**20,62**	**67,86**	**12,13%**	**-9,55**
	darunter							
	sonst. Dienstleistungen (insbesondere Abfall)	26,32	39,60		13,27	30,94		-8,65
	Erstattung Aufwendungen Dritter	12,68	14,98		2,30	14,94		-0,04
	Schülerfahrkosten, Lernmittelfreiheit	5,65	5,95		0,31	6,01		0,06
	Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen	4,29	5,20		0,91	5,16		-0,04
	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	4,35	6,21		1,86	6,81		0,60
	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	1,81	1,05		-0,76	0,96		-0,09
57	**Bilanzielle Abschreibungen**	**10,15**	**10,85**	**1,91%**	**0,70**	**11,60**	**2,07%**	**0,75**
	darunter							
	für unbewegliches Vermögen	7,88	8,44		0,56	8,88		0,44
	für bewegliches Vermögen, Software	1,42	1,52		0,10	1,84		0,32
	auf Forderungen	0,85	0,89		0,04	0,89		0,00
Zinsen u.ä.		**1,03**	**1,11**		**0,08**	**0,97**		**-0,14**
davon:								
55	zweckgebundene Zinsen	0,00	0,01		0,01	0,00		-0,01
	sonst. Finanzaufwend. (insbes. Pensionsrückst.)	0,62	0,72		0,10	0,61		-0,11
	Zinsbelastung PPP-I-Objekte	0,41	0,39		-0,02	0,36		-0,02
Gesamtaufwendungen		**532,16**	**568,76**		**36,61**	**559,34**		**-9,43**

Die Landschaftsumlage stellt mit 129,8 Mio. EUR in 2021 und 129,6 Mio. EUR in 2022 (Vorjahr: 126,4 Mio. EUR laut Haushaltsansatz 2020) die größte Aufwandsposition dar. Der Landschaftsverband Rheinland hat in seinem Haushalt 2020/2021 den Hebesatz der Landschaftsumlage mit 15,70 % in 2021 (Vorjahr 15,10 % in 2020) beschlossen und für die Folgejahre 2022-2024 ebenfalls einen Hebesatz von 15,70% im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen. Aufgrund möglicher Veränderungen im Rahmen der Haus-

haltsplanung 2022 des LVR besteht ein deutliches Haushaltsrisiko, zumal der Ansatz für die Landschaftsumlage sogar geringfügig gegenüber 2022 sinkt.

Erstmals seit Jahren sind die Sozialaufwendungen im SGB II im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Dies liegt maßgeblich an den Kosten der Unterkunft (SK 5461000), welche aufgrund der jüngeren Entwicklung deutlich reduziert wurden. Auch hier besteht ein Haushaltsrisiko, da im Zuge der Pandemie bzw. der Verschlechterungen am Arbeitsmarkt ein deutlicher Anstieg der KdU-Kosten möglich ist.
Im Zuständigkeitsbereich für das SGB XII hingegen erhöhen sich die Sozialtransferaufwendungen, was im Anstieg der Grundsicherungsleistungen (100% refinanziert) und vor allem in den steigenden Kosten für die vollstationäre Hilfe zur Pflege (SK 5332003) begründet liegt.

Summarisch sinkt in den Produkten

05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen
05.311.20 Hilfe zur Pflege
05.311.30 Eingliederungshilfe für Behinderte
05.311.40 Hilfen zur Gesundheit
05.312.01 Grundsicherung nach dem SGB II

der Zuschussbedarf gegenüber 2020 um 27,6 Mio. EUR in 2021 und steigt um 0,5 Mio. EUR in 2022 an. Die Entwicklung der KdU-Kosten (Produkt 05.312.01) ist die zentrale Größe nicht nur im Sozialhaushalt, sondern für den gesamten Haushalt, da bereits geringfügige prozentuale Veränderungen zu spürbaren Haushaltsveränderungen führen.
Für die flüchtlingsbedingten Kosten wurde die Gewährung der flüchtlingsbedingten Leistungsbeteiligung für das Jahr 2021 beschlossen und im Haushalt 2021/2022 des Kreises etatisiert, allerdings zu Lasten der Beteiligung aus dem 5-Mrd.-Paket. Dem gegenüber wurde mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und Länder vom 06. Oktober 2020 beschlossen, dass sich der Bund zweckgebunden an den Ausgaben für Unterkunft und Heizung mit höchstens 74 % (zuvor 49%) an den bundesweiten Ausgaben beteiligt. Dies führt im Gegenzug wieder zu einem erheblichen Anstieg (25%) der Leistungsbeteiligung 5-Mrd. Paket. Auf die Erläuterungen der einzelnen Produkte wird verwiesen.

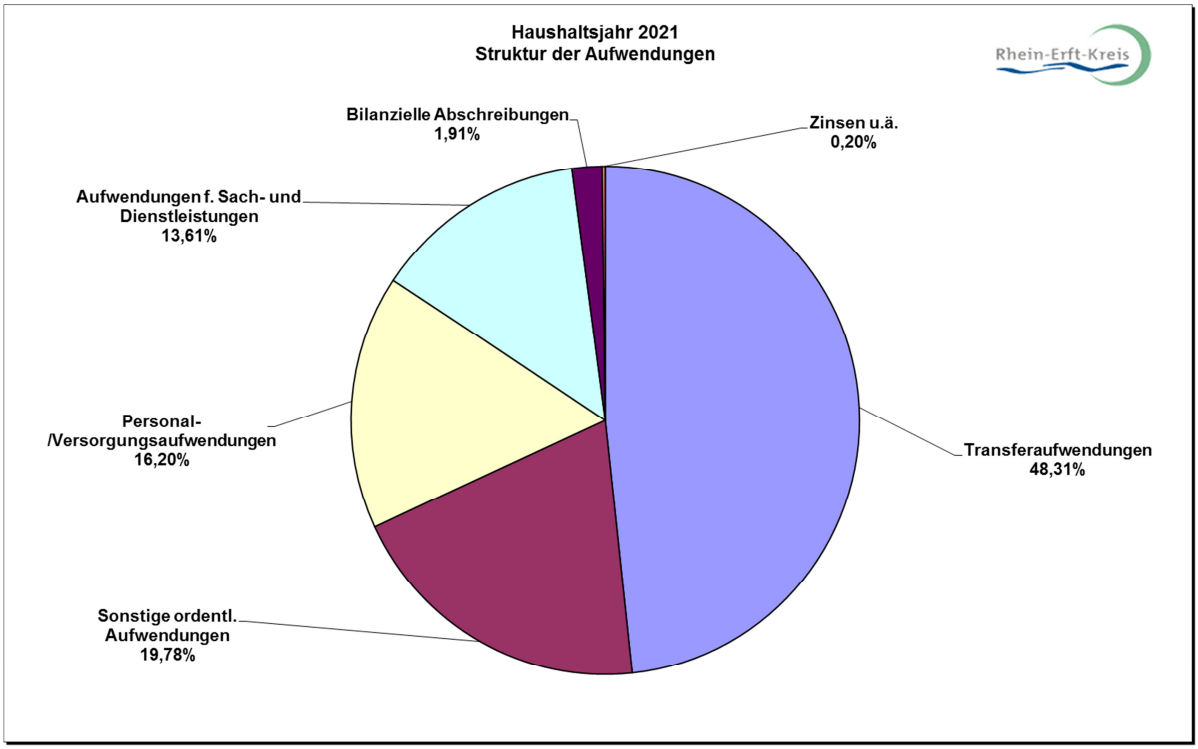
Bei den Zuweisungen erhöht sich der Verlustausgleich an die REVG in 2021 um 5,98 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz 2020, in 2022 um weitere 0,7 Mio. EUR. Diese Mehraufwendungen werden allerdings anteilig durch korrespondierende Mehrbelastungen gegenüber den Kommunen (Ertrag) abgefedert.

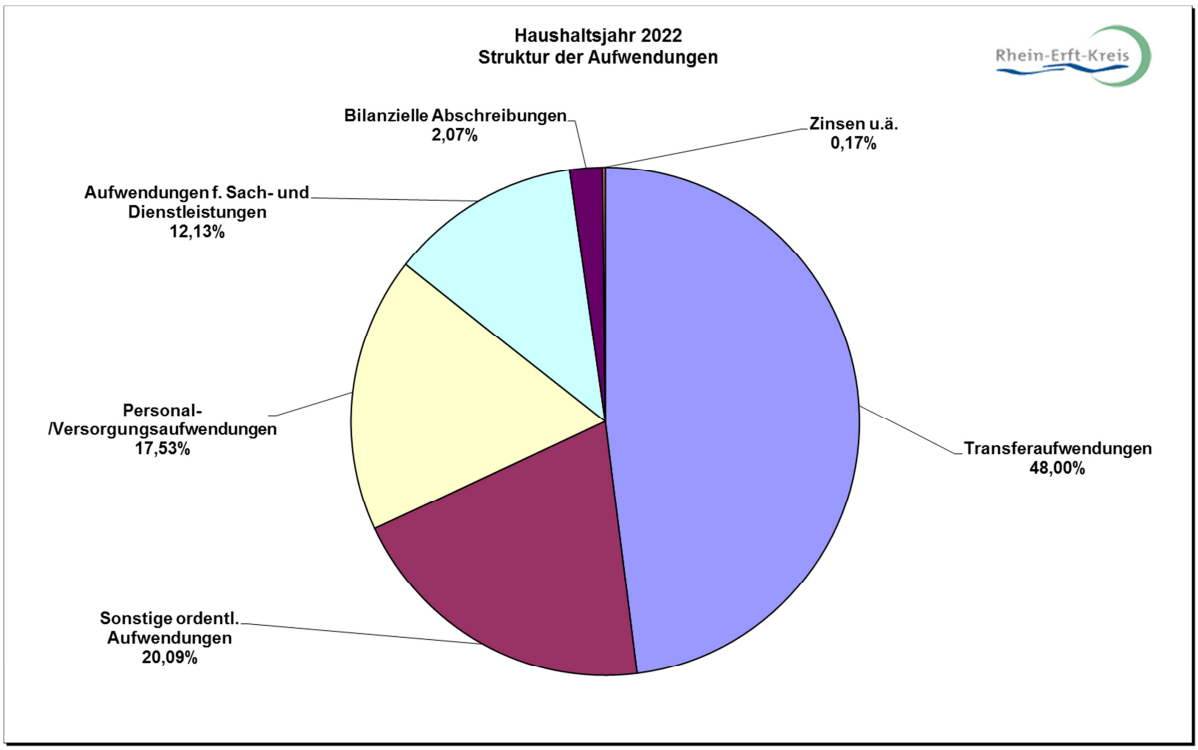
Die Bruttopersonalaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Mio. EUR in 2021 und steigen um 6,1 Mio. EUR in 2022 gegenüber 2021, was maßgeblich an folgenden Ursachen liegt (Hier sind nur die Aufwendungen aufgeführt, bei der Nettobetrachtung werden korrespondierende Erträge gegengerechnet. Die Beträge sind ergebnisorientiert gegenüber 2020 dargestellt; „+“ = Verbesserung, „-“ = Verschlechterung):

Aufwandsart Personal/ Versorgung	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**
	in Mio. EUR	
Bezüge Beamte (SK 5011xxx)	1,2	-0,7
Bezüge Beschäftigte/ Beiträge Versorgung/ Sozialversicherung (SK 5012/5022/5032)	-0,3	-3,2
Bezüge Beschäftigte/ Beiträge Versorgung/ Sozialversicherung (SK 5012/5022/5032) **Projekte**	-2,2	-0,6
Zuführung Pensionsrückstellungen (SK 5051xxx, 5151xxx)	3,9	-0,7
Zuführung Beihilferückstellungen (SK 5061100, 5161100)	1,1	-0,3
Beiträge zur Versorgungskasse (SK 5121xxx)	0,5	-0,1
Beihilfen (SK 5041000/ SK 5141000)	-0,2	-0,1

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen insbesondere coronabedingte Kosten an, welche allerdings entweder erstattet oder im Rahmen des NKF-CIG NRW isoliert werden. Bezüglich der erhöhten Bauunterhaltungskosten wird auf die detaillierte, produktübergreifende Darstellung der Hochbauunterhaltung (u.a. Verwaltungsgebäude/ Schulen) in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.60 verwiesen.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Struktur der Aufwandsgruppen:





2.3 Die wesentlichen Einzahlungen und Auszahlungen

a) konsumtiv:
Bezogen auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auf eine Gesamtdarstellung verzichtet, da diese weitgehend deckungsgleich mit den Erträgen bzw. Aufwendungen unter 2.1 und 2.2 sind.

Abweichungen ergeben sich bei nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen (Auflösung von Sonderposten, bilanziellen Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen). Diese werden aufgrund des Kreisumlagebezugs unter 2.4 detailliert dargestellt.

Zudem stellt der Finanzplan auch Zahlungen dar, denen kein Ertrag bzw. Aufwand gegenüber steht (z.B. Personal- und Versorgungsauszahlungen bei Altersteilzeit bzw. Beiträgen zur Versorgungskasse der Beamten, Auszahlungen für Bauunterhaltung), da diese größtenteils von dem Abbau von Rückstellungen tangiert sind. Das Finanzsaldo hieraus beträgt –17,7 Mio. EUR in 2021 und –4,1 Mio. EUR in 2022 (Vorjahr:-6,0 Mio. EUR in 2020). Es wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

Konsumtive Zahlungsart	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**
	in Mio. EUR		
Inanspruchnahme Rückstellungen Personal	0,5	2,2	1,9
Inanspruchnahme Instandhaltungsrückstellungen	0,2	0,9	0,3
Inanspruchnahme Rückstellungen Rekultivierung	1,5	1,3	1,3
Inanspruchnahme Sonst. Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	3,5	13,3	0,4

b) investiv:
Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Umfang von 16,3 Mio. EUR in 2021 und 9,2 Mio. EUR in 2022 (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR in 2020) sind im Wesentlichen

Investive Einzahlungen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**
	in Mio. EUR		
Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen (Produkt 12.542.01)	1,8	1,1	2,8
Zuwendungen KInvFöG NRW, Kapitel 1 und 2	0,8	4,1	1,0
Zuwendungen Digitalpakt	0,0	1,2	0,1
Investitionspauschale	2,5	2,6	2,5
Schulpauschale	2,6	2,7	2,6
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,5	0,5	0,2
Veräußerung von RWE-Aktien (Neuveranschlagung in 2021)	0,0	3,9	0,0

zu nennen.

Neben den Förderprogrammen KInvFöG NRW Kapitel 1 und Kapitel 2 erhält der Kreis im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt NRW“ weitere Zuwendungen in Höhe von 3,428 Mio. EUR. Die Zuwendungen werden gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen seitens des Landes NRW mit Unterstützung von Mitteln des Bundes gewährt. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10 %. Die Fördermittel werden sowohl investiv als auch konsumtiv verwandt. Bezüglich der Verwendung wird auf die laufende Berichtserstattung sowie die Gesamtdarstellung am Ende des Vorberichtes verwiesen.

Den Einzahlungen stehen insbesondere folgende Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 37,5 Mio. EUR in 2021 und 43,0 Mio. EUR in 2022 (Vorjahr: 23,8 Mio. EUR in 2020) gegenüber:

Investive Auszahlungen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**
	in Mio. EUR		
Tiefbaumaßnahmen	11,5	12,8	13,9
Hochbaumaßnahmen	4,4	16,3	3,9
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	3,0	4,8	3,6
Grundstückserwerb im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen	0,5	1,0	0,9
Erwerb von Finanzanlagen (Absicherung Pensionsverpflichtungen, Gründung Liegenschafts-/Immobiliengesellschaft (DS-Nr. 259/2021), Erhöhung Liquidität REVG nachhaltige Busflotte (DS-Nr. 252/2021)	1,9	2,0	20,2

Bei den Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit handelt es sich um investive PPP-Verbindlichkeiten aus dem Bau der Förderschule Paul-Kraemer-Schule sowie der Dreifachsporthalle am Berufskolleg Frechen (Nell-Breuning-Berufskolleg) im Gesamtumfang von 709 TEUR in 2021 und 713 TEUR in 2022 (Vorjahr: 705 TEUR in 2020). Hinzu kommen die Tilgungen für das ÖPP BK Bergheim (516 TEUR in 2021 und 526 TEUR in 2022).

Die Förderungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes NRW (KInvFöG NRW) sind im Haushalt 2021/2022 enthalten. Der Eigenanteil beträgt 10%. Eine Übersicht der Verwendung findet sich in den Schulprodukten sowie am Ende des Vorberichtes.

2.4 Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2021/2022 durch nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge und nicht ergebniswirksame Zahlungen

Durch das Ressourcenverbrauchskonzept des NKF (im Gegensatz zum kameralen Geldverbrauchskonzept) fließen u.a. Abschreibungen, Zuführungen und Reduzierungen von Rückstellungen sowie Auflösungen von Sonderposten in die Haushaltsplanung ein (Abweichung von Ergebnis und Zahlung). Sie haben in der Nettobetrachtung eine Belastung des Ergebnisplanes für 2021 bzw. 2022 zur Folge:

Bei den Erstattungsansprüchen (Erträge) handelt es sich um Erhöhungen von Forderungen insbesondere gegenüber dem Land infolge Personalübernahmen.
Die Auflösung von Pauschalen (Erträge) resultiert im Wesentlichen aus der Verwendung im Rahmen der Schul- und ÖPNV-Pauschale.

	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
1) nicht zahlungswirksame Aufwendungen	**28.104.550**	**24.544.250**
Zuführung Rückstellung/ Einstellung Verbindlichkeiten	**16.596.950**	**12.493.400**
davon		
Zuführung zu Rückstellungen Personal	11.470.250	12.460.550
Sonstige Rückstellungen	5.087.500	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	**11.029.400**	**11.783.100**
davon		
Abschreibungen unbewegl. Vermögen	8.440.000	8.876.350
Abschreibungen bewegl. Vermögen	1.520.400	1.837.750
Abschreibungen auf Forderungen und sonst. VG	886.600	886.600
Aufwand aus Anlagenabgängen	0	0
Auflösung ARAP	**478.200**	**267.750**
2) nicht zahlungswirksame Erträge	**9.068.250**	**8.049.450**
Auflösung Rückstellungen/ Verb., Erhöh. Forderungen	**461.250**	**485.350**
davon		
Auflösung Rückstellungen Abfall	0	0
Erhöhung Erstattungsansprüche	411.350	435.450
Auflösung von Sonderposten	**5.030.450**	**4.750.300**
davon		
SoPo unbewegl. Vermögen	1.953.050	2.091.150
SoPo bewegl. Vermögen	503.600	496.700
Auflösung PRAP/ Förderungen	**3.576.550**	**2.813.800**
3) nicht aufwandswirksame Auszahlungen	**17.706.450**	**4.051.850**
davon		
Auflösung Rückstellungen Personal	2.020.700	1.855.950
Auflösung Instandhaltungsrückstellungen	922.350	280.000
Auflösung Rückstellungen Rekultivierung	1.300.000	1.300.000
Auflösung Sonstige Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	13.254.150	411.750
Auszahlungen ARAP	209.250	204.150

2.5 Wesentliche Zielsetzungen der Planung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 sowie die Folgejahre, Rahmenbedingungen für die Planung

Die Planung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 erfolgte zunächst mit der Verpflichtung, unter Aufwandsdeckung eine möglichst geringe Kreisumlage zu erheben. Dabei wurden Restriktionen bei der Entwicklung der Aufwendungen, die zeitliche Streckung von Maßnahmen sowie Ertragsteigerungen vom Kämmerer vorgegeben. Das Ziel des echten Haushaltsausgleichs, welches noch in der Finanzplanung des vorherigen Doppelhaushaltes verankert war, wurde schließlich zu Gunsten der Entnahme von insgesamt 63,9 Mio. EUR in 2021 bis 2023 aufgrund einer in Vorjahren nicht ausgeschöpften Ausgleichsrücklage und absehbaren Jahresüberschüssen aus Gründen der Rücksicht gegenüber den Kommunen aufgegeben.

Das Zahlenwerk des Haushaltsplans 2021/2022 beinhaltet folgende Risiken und Chancen:

Risiken	**Chancen**
Personal	
Ab 2023 wurde bei den Personalkosten für die Beschäftigten (Beamt*innen ab 2024) mit +1,0% entsprechend den bisherigen Orientierungsdaten kalkuliert. Die wiederkehrenden Tarifabschlüsse waren zuletzt oberhalb dieser Orientierungsmarke.	
Schule/ Soziales	
Förderung und Umsetzung der Inklusion/ Integration; weiterhin können Leistungsausweitungen in der Eingliederungshilfe im Rahmen des für 2020 wirksam werdenden Bundesteilhabegesetzes zu erheblichen Mehrkosten führen.	
Förderung der kommunalen Schulsozialarbeit über das Jahr 2022 hinaus.	Fortführung der Landesförderung
Die Globalverträge im Sozial- und Gesundheitsbereich laufen zum 31.12.2022 aus. Eine Anschlussregelung steht aus. Die bisherigen Werte wurden ab 2023 fortgeschrieben.	
Die Sozialkosten könnten trotz Anpassung an die laufende Entwicklung noch stärker steigen als veranschlagt. Die Kosten der Unterkunft können sofort zu einer Haushaltsverschlechterung führen, wenn die Kostenentwicklung wieder drastisch steigt. Die stärkere Entwicklung ist aktuell bereits bei den flüchtlingsbezogenen Kosten zu beobachten.	Eine Leistungsbeteiligung für die flüchtlingsbezogenen Kosten wurde in 2021 veranschlagt. Allerdings ging diese mit einer Reduktion des 5-Mrd-Pakets in vergleichbarer Höhe einher. Eine Beibehaltung dieser Vorgehensweise ist auch ab 2022 möglich, aber nicht veranschlagt. Durch die grundsätzliche Anhebung der Leistungsbeteiligung um 25% ist der Zuschussbedarf im SGB II und somit das Gesamthaushaltsrisiko vorerst abgemildert.
ÖPNV	
Die Entwicklung im ÖPNV könnte zu einer Ausweitung des Leistungsangebotes und somit einer finanziellen Zusatzbelastung führen.	Die im Rahmen des Benehmens andiskutierte Begrenzung der ÖPNV-Kosten könnte zu einer Reduzierung der Fahrleistungsmenge führen.
Zusätzliche Kosten im Rahmen der Schnellbuslinien vor dem Hintergrund, dass die Stadt Köln die Kostenbeteiligung (interlokale Verkehre) nur für 2 Jahre zugesagt hat.	

Finanzen/ Finanzausgleich	
Die Steuerkraft für das GFG 2022 könnte gegenüber den Orientierungsdaten geringer ausfallen, was bei beschlossenen Hebesätzen zu einer Minderung der Ertragskraft führen kann. Auf das Hauptrisiko bei der Landschaftsumlage in 2022 wird deutlich hingewiesen.	Im Haushalt wurde die Schlussfassung GFG 2021 verarbeitet. Die Festsetzung beinhaltet marginale Verbesserungen im Finanzausgleich (im Entwurf noch als Risiko dargestellt).
Die im GFG 2021 aufgestockten Mittel wurden „kreditiert“ und sollen mit „Aufwüchsen“ in Folgejahren abgebaut werden. Dadurch würden erforderliche allgemeine Deckungsmittel nicht der kommunalen Familie zufließen.	
§ 2b UStG Die Umsatzbesteuerung von Beistandsleistungen hätte bei entsprechender Anwendung erhebliche Folgen auf die interkommunale Zusammenarbeit einerseits und stellt andererseits ein erhebliches Haushaltsrisiko beim Erhalt und der Hingabe von Beistandsleistungen dar. Die Umstellung wurde vom 01.01.2021 auf den 01.01.2023 verlängert, so dass bislang keine Auswirkungen veranschlagt sind.	
Bezüglich der jährlich veranschlagten Ausschüttung der KSK Köln ab 2021 bleibt vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzmarktsituation abzuwarten, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung tatsächlich erfolgt.	Möglich ist natürlich auch eine höhere Ausschüttung als geplant. Die Entscheidung fällt jährlich im Einzelfall. Allerdings wurde der Ansatz von 5,0 auf 2,8 Mio. EUR brutto pro Jahr reduziert.
Änderungen in der Struktur des GFG infolge einer grundlegenden Neuausrichtung können Chancen und Risiken für den kreisangehörigen Raum und damit auch für den Kreis beinhalten.	Eine Erhöhung der Teilschlüsselmassen infolge einer Anpassung des Finanzausgleichs könnte die allgemeinen Finanzmittel - insbesondere für den kreisangehörigen Raum – erhöhen.
	Im Rahmen der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 fließen höhere Jahresüberschüsse, mit einer höheren Zuführung zur Ausgleichsrücklage und bewirken mehr Flexibilität bei der Haushaltsplanung zu Gunsten der kreisangehörigen Kommunen.
Die angedachte Verrechnung der Bilanzierungshilfe in 2025 senkt den Kreisumlagebedarf für Folgejahre, führt aber zum Eigenkapitalabbau in voller Höhe.	
Sonstiges	
Coronabedingte (Folge-)Kosten, welche weder erstattungsfähig noch isolierbar sind, könnten in den Folgehaushalten zu direkten oder/und indirekten Kostensprüngen führen. Das Gleiche gilt für (nicht) erstattungsfähige Kosten des Impfzentrums.	
Die Kosten für den Zensus 2021 sind geschätzt und können zu einer Kostenverschiebung führen.	
	Die Umtauschfristen für Führerscheine könnten zu höheren Roherträgen führen, sofern die gemessen am Bestand im Umlauf befindlichen Führerscheine verstärkt umgetauscht werden.

Als service- und dienstleistungsorientierte Verwaltung wird es weiterhin Aufgabe des Kreises sein, die ihm anvertrauten öffentlichen Mittel verantwortungsvoll zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und insbesondere Leistungsberechtigten nach den für sie bestimmten sozialen Gesetzbüchern zielorientierte, dem Einzelfall gerecht werdende Hilfe anzubieten und auch unbürokratisch schnellstens zu leisten.

2.6 Hinweise zur Veranschlagung im Produkthaushalt

Die Haushaltsberatung und -bewirtschaftung soll zunehmend produkt-, output- bzw. zielorientiert erfolgen. Auf das umfangreiche und stärker maßnahmenbezogene Erläuterungswerk, insbesondere für beide Haushaltsjahre, wird verwiesen.

Im Produkt 01.111.11 "Personalmanagement" sind die Berechnungsgrundlagen zu den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** enthalten. Die Veranschlagung folgender Personalaufwendungen erfolgt weiterhin auf der Grundlage der zugeordneten Stellenanteile dezentral in den Produkten:

5011000/7011000	Dienstbezüge der Beamten
5011200	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit für Beamte
5012000/7012000	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten
5012201	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit für tariflich Beschäftigte
5022000/7022000	Beiträge zur Versorgungskasse der tariflich Beschäftigten
5032000/7032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Verteilung der Aufwendungen folgender Positionen erfolgt nach dem Verhältnis obiger Personalaufwendungen innerhalb des Produktes zu obigen Gesamtpersonalaufwendungen:

5032100/7032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen der Beschäftigten
5051003	Zuführung zu Versorgungsrückstellungen für künftige Kreisrentner/-innen
4582000	Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen Bei diesem Konto handelt es sich um Auflösung von Pensionsrückstellungen. Diese sind gem. § 37 Abs. 7 Satz 2 KomHVO NRW aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist. Eine Planung dieser Konten ist im Voraus nicht möglich.

Die übrigen Personalaufwendungen (z.B. Beihilfeaufwendungen) werden nicht auf die Produkte verteilt und verbleiben, wie die gesamten Versorgungsaufwendungen, ausschließlich im Produkt 01.111.11. Die **Veränderungen der Personalkosten** (Kontierung 50xxxxx) gegenüber dem Vorjahr sind - unter Vorschaltung allgemeiner Hinweise – zur Erhöhung der Transparenz auf den folgenden Seiten produktscharf dargestellt.

Wie bereits vorab erwähnt, wurden die **Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten** auf die entsprechenden Produkte verteilt (Output- statt Inputorientierung). In den Erläuterungen zum Produkt 01.111.60 "Gebäude- und Flächenmanagement" ist eine Gesamtschau der allgemeinen Bauunterhaltung inkl. der Abwicklung von Rückstellungen enthalten. Die Mittelbewirtschaftung verbleibt im jeweiligen Fachbereich und wird über zugewiesene Kostenstellen abgewickelt.

Im vorliegenden Haushalt wurde für folgende Kostenarten eine **Interne Leistungsverrechnung** (ILV) durchgeführt:

Kostenart	Betrag 2021	zu Lasten	zu Gunsten
	in EUR	SK 5811000	SK 4811000
zentral bewirtschaftete Personalkosten	116.250	kostenrechn. Einrichtung	01.111.11
Verwaltungsgemeinkosten	261.250	kostenrechn. Einrichtung	01.111.20
Büromaterial	85.000	alle Produkte	01.111.60
Druck-/ Kopierkosten	0	alle Produkte	01.111.60
Telekommunikationsgebühren	149.000	alle Produkte	01.111.10
Erst. Aufwendungen Dritter	750.000	alle Produkte	01.111.60
Nettoabschreibungen Kreishaus	591.500	alle Produkte, außer Außenstellen	01.111.60
Bewirtschaftung Kreishaus	1.538.850		01.111.60
Unterhaltung Kreishaus	1.091.650		01.111.60
Postgebühren	411.000	alle Produkte außer 02.122.03	01.111.60
Verteilung ADV-Leistungen	3.685.950	alle Produkte	01.111.10
Verteilung Leitstelle	1.126.100	02.126.01	02.127.01
Abrechnung Schwimmbäder	7.650	03.221.01	07.414.14
Brandschutzbeauftragter	50.000	01.111.60 03.221.01 03.231.01 06.366.01	01.111.60
Druckmanagement	231.350	alle Produkte	01.111.60
Summe	**10.095.550**		

Kostenart	Betrag 2022	zu Lasten	zu Gunsten
	in EUR	SK 5811000	SK 4811000
zentral bewirtschaftete Personalkosten	117.950	kostenrechn. Einrichtung	01.111.11
Verwaltungsgemeinkosten	325.000	kostenrechn. Einrichtung	01.111.20
Büromaterial	85.000	alle Produkte	01.111.60
Druck-/ Kopierkosten	0	alle Produkte	01.111.60
Telekommunikationsgebühren	149.000	alle Produkte	01.111.10
Erst. Aufwendungen Dritter	750.000	alle Produkte	01.111.60
Nettoabschreibungen Kreishaus	636.900	alle Produkte, außer Außenstellen	01.111.60
Bewirtschaftung Kreishaus	1.456.550		01.111.60
Unterhaltung Kreishaus	835.850		01.111.60
Postgebühren	421.000	alle Produkte außer 02.122.03	01.111.60
Verteilung ADV-Leistungen	3.679.700	alle Produkte	01.111.10
Verteilung Leitstelle	1.250.550	02.126.01	02.127.01
Abrechnung Schwimmbäder	7.650	03.221.01	07.414.14
Brandschutzbeauftragter	50.000	01.111.60 03.221.01 03.231.01 06.366.01	01.111.60
Druckmanagement	237.200	alle Produkte	01.111.60
Summe	**10.002.350**		

Übersicht Förderprogramme (Gute Schule, KInvFöG NRW, DigitalPakt NRW)

Stand: 22.04.2021

Gute Schule 2020 **Kreditkontingente (100 % Förderung):** **8.342.148,00 EUR**

Produkt	Objekt	Maßnahme	KTR	Invest. -code	Sach- konto	bisher bereitgestellt (in EUR)	Ansatz 2021 (in EUR)	VE 2021 (in EUR)	Ansatz 2022 (in EUR)	Summe (in EUR)
Bewegungsangebote Förderschulen			**diverse**	**I22100.01**		**-100.460,73**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-100.460,73**
Digitalisierung der Schulen (Amt 11)			**diverse**	**I11110.05**		**-797.491,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-797.491,77**
Hochbaumaßnahmen an Schulen (Amt 63)						**-5.965.957,55**	**-1.191.150,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.157.107,55**
03.221.01	Maria-Montessori	Erweiterung Lehrerzimmer MMS	2210101	H22101.02	7851000	-8.900,00	-331.100,00	0,00	0,00	-340.000,00
03.221.01	FS Zum Römerturm	Erweiterung Lehrerzimmer SZR	2210103	H22103.03	7851000	-163.639,54	0,00	0,00	0,00	-163.639,54
03.221.01	FS Zum Römerturm	Aufstockung SZR	2210103	H22103.05	7851000	-1.355.339,94	0,00	0,00	0,00	-1.355.339,94
03.221.01	Milos-Sovak	Umbau/Sanierung Sporthalle MSS	2210104	H22104.02	7851000	-1.907.800,00	-51.200,00	0,00	0,00	-1.959.000,00
03.221.01	Albert-Einstein	Erweiterung altes BK BM für Umzug AES	2210107	H22107.02	7851000	-1.762.150,00	-808.850,00	0,00	0,00	-2.571.000,00
03.231.01	BK Bergheim	Umbaumaßnahme BK BM	2310101	H23101.04	7851000	-261.307,63	0,00	0,00	0,00	-261.307,63
03.231.01	BK Bergheim	Fassadensanierung BK BM	2310101	ohne	5211000	-506.820,44	0,00	0,00	0,00	-506.820,44
Refinanzierung Eigenanteile KInvFöG (10 %)			**diverse**	**diverse**	**diverse**	**-287.087,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-287.087,95**
Gesamtsumme:										**-8.342.148,00**
Kreditaufnahme (investiv)			6110101		6926000	7.803.445,62	0,00	0,00	0,00	7.803.445,62
Kreditaufnahme (konsumtiv)			6110101		6936000	538.702,38	0,00	0,00	0,00	538.702,38
Gesamtsumme:										**8.342.148,00**

KInvFöG I

Fördervolumen (90 % Förderung): **5.663.299,28 EUR**
Gesamtinvestitionskosten (100 %): **6.292.554,76 EUR**
Eigenanteil (10 %): **629.255,48 EUR**

Produkt	Objekt	Maßnahme	KTR	Invest. -code	Sach- konto	bisher bereitgestellt (in EUR)	Ansatz 2021 (in EUR)	VE 2021 (in EUR)	Ansatz 2022 (in EUR)	Summe (in EUR)
03.221.01 03.231.01	Heinrich-Böll BK Bergheim	energetische Sanierung Sporthalle HBS und BKBM (förderfähiger Anteil)	2210106 2310101	H22106.05 H23101.03	7851000	-1.007.635,62	0,00	0,00	0,00	-1.007.635,62
03.231.01	Adolf-Kolping	energetische Sanierung Sporthalle AKBK	2310102	H23102.05	7851000	-2.114.600,00	-949.400,00	0,00	0,00	-3.064.000,00
03.231.01	Karl-Schiller	energetische Sanierung Sporthalle KSBK (förderfähiger Anteil)	2310104	H23104.03	7851000	-1.673.619,84	0,00	0,00	0,00	-1.673.619,84
03.231.01	Goldenberg	Erneuerung Heizsystem GBEK	2310105	ohne	5211000	-408.436,62	0,00	0,00	0,00	-408.436,62
16.611.01	Goldenberg	Refinanzierung KInvFöG I; Heizsystem GBEK	6110101	ohne	4141900	367.592,95	0,00	0,00	0,00	367.592,95
03.221.01 03.231.01	Heinrich-Böll BK Bergheim	Refinanzierung KInvFöG I; Sanierung Sporthalle HBS und BKBM	6110101	H22106.05 H23101.03	6811003	906.872,05	0,00	0,00	0,00	906.872,05
16.611.01	Adolf-Kolping	Refinanzierung KInvFöG I; Sanierung Sporthalle AKBK	6110101	H23102.05	6811003	1.903.140,00	854.450,00	0,00	0,00	2.757.590,00
16.611.01	Karl-Schiller	Refinanzierung KInvFöG I; Sanierung Sporthalle KSBK	6110101	H23104.03	6811003	1.506.257,85	0,00	0,00	0,00	1.506.257,85
		Summe SK 7851000 (investiv):				**-4.795.855,46**	**-949.400,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.745.255,46**
		Summe SK 6811003 (Investiv):				**4.316.269,90**	**854.450,00**	**0,00**	**0,00**	**5.170.719,90**
		Summe SK 5211000 (konsumtiv):				**-408.436,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-408.436,62**
		Summe SK 4141900 (konsumtiv):				**367.592,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**367.592,95**
		restliches Fördervolumen KInvFöG I:								124.986,43

KInvFöG II

Fördervolumen (90 % Förderung): **5.529.919,00 EUR**
Gesamtinvestitionskosten (100 %): **6.144.354,44 EUR**
Eigenanteil (10 %): **614.435,44 EUR**

Produkt	Objekt	Maßnahme	KTR	Invest. -code	Sach- konto	bisher bereitgestellt (in EUR)	Ansatz 2021 (in EUR)	VE 2021 (in EUR)	Ansatz 2022 (in EUR)	Summe (in EUR)
03.221.01	Albert-Einstein	Ersatzneubau Containeranlage AES	2210107	H22107.03	7851000	-62.750,00	-1.877.250,00	-700.000,00	-960.000,00	-2.900.000,00
03.231.01	BK Bergheim	Neubau Pausenhalle BKBM	2310101	H23101.05	7851000	-23.850,00	-1.136.150,00	-140.000,00	-140.000,00	-1.300.000,00
03.231.01	Goldenberg	Neubau Pausenhalle GBEK	2310105	H23105.02	7851000	-721.200,00	-637.900,00	0,00	0,00	-1.359.100,00
03.231.01	Goldenberg	Fassaden-/Fensterssanierung Katharinenschule GBEK	2310105	H23105.03	7851000	-532.500,00	0,00	0,00	0,00	-532.500,00
16.611.01	Albert-Einstein	Refinanzierung KInvFöG II; Ersatzneubau Container AES	6110101	H22107.03	6811003	56.475,00	1.689.500,00	0,00	864.000,00	2.610.000,00
16.611.01	BK Bergheim	Refinanzierung KInvFöG II; Neubau Pausenhalle BKBM	6110101	H23101.05	6811003	21.465,00	1.022.500,00	0,00	126.000,00	1.170.000,00
16.611.01	Goldenberg	Refinanzierung KInvFöG II; Neubau Pausenhalle GBEK	6110101	H23105.02	6811003	649.080,00	574.100,00	0,00	0,00	1.223.190,00
16.611.01	Goldenberg	Refinanzierung KInvFöG II; Fassadensanierung GBEK	6110101	H23105.03	6811003	479.250,00	0,00	0,00	0,00	479.250,00
		Summe SK 7851000 (investiv):				**-1.340.300,00**	**-3.651.300,00**	**-840.000,00**	**-1.100.000,00**	**-6.091.600,00**
		Summe SK 6811003 (Investiv):				**1.206.270,00**	**3.286.100,00**	**0,00**	**990.000,00**	**5.482.440,00**
		restliches Fördervolumen KInvFöG II:								47.479,00

Digitalpakt NRW

Fördervolumen (90 % Förderung):	**3.428.344,00 EUR**
100 % Gesamtkosten:	**3.809.271,11 EUR**
10 % Eigenanteil:	**380.927,11 EUR**

Produkt	Objekt	Maßnahme	KTR	Invest. -code	Sach- konto	2020 (in EUR)	Ansatz 2021 (in EUR)	VE 2021 (in EUR)	Ansatz 2022 (in EUR)	Plan 2023 (in EUR)	Summe (in EUR)
Aufwendungen/Auszahlungen:											
03.231.01	diverse	interaktive Tafelsysteme, Laptopwagen, Tabletkoffer (investiv)	diverse	diverse	7831000	0,00	-465.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-471.000,00
03.221.01	diverse	interaktive Tafelsysteme, Laptopwagen, Tabletkoffer (investiv)	diverse	diverse	7831000	0,00	-162.000,00	0,00	-20.300,00	0,00	-182.300,00
03.231.01	diverse	Laptops und Tablets (konsumtiv)	diverse	ohne	5255000	0,00	-140.600,00	0,00	-48.000,00	0,00	-188.600,00
03.221.01	diverse	Laptops, Tablets, Apple TV (konsumtiv)	diverse	ohne	5255000	0,00	-68.950,00	0,00	-7.150,00	0,00	-76.100,00
Zwischensumme (Amt 11):						**0,00**	**-836.550,00**	**0,00**	**-81.450,00**	**0,00**	**-918.000,00**
03.221.01	diverse	Digitalpakt - Maßnahmen Amt 40 Förderschulen (investiv)	diverse	diverse	7831000	0,00	-19.900,00	0,00	0,00	0,00	-19.900,00
03.231.01	diverse	Digitalpakt - Maßnahmen Amt 40 Berufskollegs (investiv)	diverse	diverse	7831000	0,00	-373.100,00	0,00	0,00	0,00	-373.100,00
03.221.01	diverse	Digitalpakt - Maßnahmen Amt 40 Förderschulen (konsumtiv)	diverse	ohne	5255000	0,00	-17.900,00	0,00	0,00	0,00	-17.900,00
03.231.01	diverse	Digitalpakt - Maßnahmen Amt 40 Berufskollegs (konsumtiv)	diverse	ohne	5255000	0,00	-39.550,00	0,00	0,00	0,00	-39.550,00
Zwischensumme (Amt 40):						**0,00**	**-450.450,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-450.450,00**
03.221.01	Albert-Einstein	digitale Infrastruktur i. R. Umbau/Erweiterung Albert-Einstein	2210107	H22107.D1	7851000	-8.600,00	-244.450,00	0,00	0,00	0,00	-253.050,00
03.221.01	Albert-Einstein	digitale Infrastruktur i. R. Ersatzneubau Containeranlage Albert-Einstein	2210107	H22107.D2	7851000	0,00	-10.250,00	-30.750,00	-30.750,00	0,00	-41.000,00
03.221.01	Maria-Montessori	digitale Infrastruktur i. R. Teilneubau Maria-Montessori	2210101	H22101.D1	7851000	0,00	-5.000,00	-75.500,00	-75.500,00	0,00	-80.500,00
03.221.01	diverse	digitale Infrastruktur Förderschulen	diverse	ohne	5211000	0,00	0,00	0,00	0,00	-687.400,00	-687.400,00
03.231.01	diverse	digitale Infrastruktur Berufskollegs	diverse	ohne	5211000	0,00	0,00	0,00	-1.160.000,00	-220.000,00	-1.380.000,00
diverse	diverse	Vorbereitung Antragsstellung bis 31.12.2021 *	diverse	ohne	5211000	0,00	-81.000,00	0,00	0,00	0,00	-81.000,00
Zwischensumme (Amt 63):						**-8.600,00**	**-340.700,00**	**-106.250,00**	**-1.266.250,00**	**-907.400,00**	**-2.522.950,00**
Gesamtsumme Aufwendungen/Auszahlungen:						**-8.600,00**	**-1.627.700,00**	**-106.250,00**	**-1.347.700,00**	**-907.400,00**	**-3.891.400,00**
Erträge/ Einzahlungen:											
03.221.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 11)	diverse	diverse	6811000	0,00	145.600,00	0,00	18.250,00	0,00	163.850,00
03.221.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 11)	diverse	ohne	4141000	0,00	62.000,00	0,00	6.400,00	0,00	68.400,00
03.221.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 40)	diverse	diverse	6811000	0,00	17.850,00	0,00	0,00	0,00	17.850,00
03.221.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 40)	diverse	ohne	4141000	0,00	16.050,00	0,00	0,00	0,00	16.050,00
03.221.01	diverse	Refinanzierung Digitalpakt (Anteil Amt 63)	diverse	diverse	6811000	7.700,00	233.700,00	0,00	95.600,00	0,00	337.000,00
03.221.01	diverse	Refinanzierung Digitalpakt (Anteil Amt 63)	diverse	ohne	4141000	0,00	0,00	0,00	0,00	618.600,00	618.600,00
03.231.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 11)	diverse	diverse	6811000	0,00	418.000,00	0,00	5.400,00	0,00	423.400,00
03.231.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 11)	diverse	ohne	4141000	0,00	126.450,00	0,00	43.200,00	0,00	169.650,00
03.231.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 40)	diverse	diverse	6811000	0,00	335.750,00	0,00	0,00	0,00	335.750,00
03.231.01	diverse	Refinanzierung (Anteil Amt 40)	diverse	ohne	4141000	0,00	35.600,00	0,00	0,00	0,00	35.600,00
03.231.01	diverse	Refinanzierung Digitalpakt (Anteil Amt 63)	diverse	ohne	4141000	0,00	0,00	0,00	1.044.000,00	198.000,00	1.242.000,00
Gesamtsumme Erträge/Einzahlungen:						**7.700,00**	**1.391.000,00**	**0,00**	**1.212.850,00**	**816.600,00**	**3.428.150,00**
		SUMME SK 5211000 (konsumtiv):				**0,00**	**-81.000,00**	**0,00**	**-1.160.000,00**	**-907.400,00**	**-2.148.400,00**
		SUMME SK 5255000 (konsumtiv):				**0,00**	**-267.000,00**	**0,00**	**-55.150,00**	**0,00**	**-322.150,00**
		SUMME SK 4141000 (konsumtiv):				**0,00**	**240.100,00**	**0,00**	**1.093.600,00**	**816.600,00**	**2.150.300,00**
		SUMME SK 7851000 (investiv):				**-8.600,00**	**-259.700,00**	**-106.250,00**	**-106.250,00**	**0,00**	**-374.550,00**
		SUMME SK 7831000 (investiv):				**0,00**	**-1.020.000,00**	**0,00**	**-26.300,00**	**0,00**	**-1.046.300,00**
		SUMME SK 6811000 (Investiv):				**7.700,00**	**1.150.900,00**	**0,00**	**119.250,00**	**0,00**	**1.277.850,00**
		*Eigenanteile *:*				*-900,00*	*-236.700,00*		*-134.850,00*	*-90.800,00*	*-463.250,00*

* Die Position "Vorbereitung der Antragsstellung" ist nicht förderfähig und ist demnach in dem Eigenanteil enthalten.

Mehrbelastung Förderschulen 2021

Stadt	Maria-Montessori-Schule	Paul-Kraemer-Schule	Schule zum Römerturm	Milos-Sovak-Schule	Michael-Ende-Schule	Heinrich-Böll-Schule	Albert-Einstein-Schule	Mehr-belastung 2021
Bedburg	0	0	286.446	0	111.460	67.662	31.731	497.299
Bergheim	0	36.557	1.156.394	0	380.275	287.563	179.811	2.040.600
Brühl	412.719	0	0	71.682	0	16.915	21.154	522.471
Elsdorf	0	0	222.791	0	196.694	177.612	116.348	713.446
Erftstadt	334.637	0	0	170.245	0	304.479	190.388	999.748
Frechen	0	609.283	10.609	358.410	0	186.070	222.119	1.386.491
Hürth	591.193	12.186	0	224.006	0	59.204	126.925	1.013.514
Kerpen	11.155	926.110	74.264	8.960	196.694	270.648	391.353	1.879.183
Pulheim	0	353.384	0	0	32.782	33.831	21.154	441.151
Wesseling	390.410	0	0	80.642	0	33.831	95.194	600.077
gesamt	**1.740.114**	**1.937.519**	**1.750.504**	**913.944**	**917.906**	**1.437.815**	**1.396.176**	**10.093.979**

Rundungsdifferenzen möglich!

Mehrbelastung Förderschulen 2022

Stadt	Maria-Montessori-Schule	Paul-Kraemer-Schule	Schule zum Römerturm	Milos-Sovak-Schule	Michael-Ende-Schule	Heinrich-Böll-Schule	Albert-Einstein-Schule	Mehr-belastung 2022
Bedburg	0	0	305.025	0	107.652	68.845	26.183	507.705
Bergheim	0	40.909	1.231.396	0	367.285	292.593	148.369	2.080.552
Brühl	519.087	0	0	55.563	0	17.211	17.455	609.316
Elsdorf	0	0	237.241	0	189.975	180.719	96.004	703.939
Erftstadt	420.881	0	0	131.963	0	309.805	157.097	1.019.745
Frechen	0	681.813	11.297	277.816	0	189.325	183.280	1.343.531
Hürth	743.556	13.636	0	173.635	0	60.240	104.731	1.095.799
Kerpen	14.029	1.036.356	79.080	6.945	189.975	275.382	322.922	1.924.690
Pulheim	0	395.452	0	0	31.662	34.423	17.455	478.992
Wesseling	491.028	0	0	62.509	0	34.423	78.548	666.508
gesamt	**2.188.581**	**2.168.167**	**1.864.040**	**708.430**	**886.550**	**1.462.966**	**1.152.044**	**10.430.778**

Rundungsdifferenzen möglich!

Erläuterung der Ansatzveränderungen 2020-2022 in der Kontengruppe 11 – Personalaufwendungen

Die nachfolgenden Ausführungen sollen die wichtigsten Methoden der Haushaltsaufstellung 2020 bis 2022 erläutern. Es wird auf die Ermittlung/ Bemessung einzelner Haushaltspositionen (Sachkonten) eingegangen.

Methoden der Haushaltsaufstellung 2020 bis 2022

„501100X/701100X Dienstbezüge der Beamten“ und „501200X/701200X“ Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten“

a) Ermittlung der Personalaufwendungen

Grundsätzlich werden die Ansätze für die Dienstbezüge der Beamten/ Innen und die Entgelte für die tariflich Beschäftigten mit Hilfe einer personenindividuellen Hochrechnung berechnet. D.h., dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter anhand ihrer/ seiner zum Planungszeitpunkt (Juli 2020) aktuellen Daten im Gehaltsprogramm für das Folgejahr hochgerechnet wird. Ergänzt werden diese Hochrechnungsdaten mit den vorliegenden Erkenntnissen zu Personalzu- und abgängen, Arbeitszeitveränderungen, Vertragsverlängerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen etc.

Ebenfalls berücksichtigt werden die für das Planjahr bekannten Besoldungs- und Tariferhöhungen. Liegen zum Planungszeitpunkt noch keine Erkenntnisse diesbezüglich vor, so wird auf die Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen zurückgegriffen, die i.d.R. eine Erhöhung um 1,00 bis 2,00 Prozent vorsehen.
Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung wurde jedoch in diesem Jahr darauf verzichtet, Orientierungs- bzw. Zeitwerte für die Aufwendungen vorzugeben.

Bei einem Doppelhaushalt wird für das zweite Planjahr keine neue personenindividuelle Hochrechnung erstellt, sondern auf die des ersten Planjahres zurückgegriffen. Diese wird dann um Besoldungs-/ Tariferhöhungen und Personalzu- und Abgänge ergänzt.

Für die Haushaltsplanung 2020, welche aufgrund des Doppelhaushaltes 2019/2020 schon im Juni 2018 stattgefunden hat, lag bereits ein neuer Tarifvertrag (Abschluss zum 18.04.2018) vor, sodass zum Planungszeitpunkt die Erhöhungen der Entgelte (SK 501200X) berücksichtigt werden konnten. Sie fallen für die unterschiedlichen Entgeltgruppen und –stufen verschieden aus. Aus Vereinfachungsgründen wurden für die Hochrechnungen 2019 und 2020 daher die durchschnittlichen Erhöhungen zugrunde gelegt (3,09 Prozent ab 01.04.2019 und weitere 1,06 Prozent ab 01.03.2020).

Im Arbeitskreis Personal wurde im Juni 2018 festgelegt, dass der Tarifabschluss der Beschäftigten aus 2018 mit einem Jahr Versatz analog auf die Beamten/ Innen übertragen werden sollte, da die Besoldungserhöhungen für die Kommunalbeamten/ Innen an das Verhandlungsergebnis für die tariflich Beschäftigten des Landes gekoppelt werden.

Somit wurde für die Kalkulation der Dienstbezüge der Beamten/ Innen (SK 501100X) im Haushaltsjahr 2020 zum 01.01.2020 eine durchschnittliche Besoldungserhöhung i. H. v. 3,09 Prozent und zum 01.07.2020 um weitere 1,06 Prozent eingerechnet.

Da am 12.07.2019 das *„Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2019-2021“* durch den Landtag verabschiedet wurde, war für die Ermittlung der Ansätze 2021 im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021/2022 bereits bekannt, dass die Übertragung der letzten Stufe des Tarifergebnisses aus 2018 auf die Bezüge der Beamten/Innen (SK 501100X) um 1,40 Prozent erst zum 01.01.2021 erfolgt. Diese Erhöhung ist entsprechend in der personenindividuellen Hochrechnung der Beamten/Innen enthalten.

Die personenindividuelle Hochrechnung der tariflich Beschäftigten wurde zum 01.01.2021 und zum 01.01.2022 um jeweils 2,00 Prozent erhöht.

Für die Folgejahre 2023 bis 2025 wurde auf Erfahrungswerte aus den Orientierungsdaten (je + 1,00 Prozent) der Vorjahre zurückgegriffen.

Bei den Beamten/Innen wurden wiederum mit einem Jahr Versatz zum 01.01.2022 und 01.01.2023 ebenfalls Steigerungen um jeweils 2,00 Prozent einkalkuliert.
Für die Folgejahre 2024 bis 2025 wurde auf Erfahrungswerte aus den Orientierungsdaten (je + 1,00 Prozent) der Vorjahre zurückgegriffen.

Personelle Veränderungen wurden, soweit bekannt, eingearbeitet. Ebenfalls berücksichtigt wurden Veränderungen innerhalb der Altersteilzeit (Wechsel von Arbeits- in Ruhephase und Renten-/Pensionseintritt).

Gesamtdarstellung Dienstbezüge der Beamten

DB Beamte Übersicht	Ansatz 2020		Ansatz 2021		Veränderung	
	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung
Beamte Kernverw.	13.591.900	13.903.500	12.695.600	12.905.700	-896.300	-997.800
Beamte Jobcenter	1.089.400	1.089.400	1.045.900	1.111.500	-43.500	22.100
Beamte Projekte	292.000	292.000	381.000	381.000	89.000	89.000
Beamte abgeordn.	58.150	58.150	58.650	93.300	500	35.150
Summe DB Beamte	**15.031.450**	**15.343.050**	**14.181.150**	**14.491.500**	**-850.300**	**-851.550**

DB Beamte Übersicht	Ansatz 2021		Ansatz 2022		Veränderung	
	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung
Beamte Kernverw.	12.695.600	12.905.700	13.447.400	13.666.450	751.800	760.750
Beamte Jobcenter	1.045.900	1.111.500	1.062.250	1.132.450	16.350	20.950
Beamte Projekte	381.000	381.000	385.950	385.950	4.950	4.950
Beamte abgeordn.	58.650	93.300	59.850	59.850	1.200	-33.450
Summe DB Beamte	**14.181.150**	**14.491.500**	**14.955.450**	**15.244.700**	**774.300**	**753.200**

Gesamtdarstellung Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten

DB tarifl. Besch. Übersicht	Ansatz 2020		Ansatz 2021		Veränderung	
	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung
tarifl. Besch. Kernverw.	27.321.100	27.415.750	27.376.600	27.458.400	55.500	42.650
tarifl. Besch. Jobcenter	10.034.950	10.034.950	9.591.900	9.591.900	-443.050	-443.050
tarifl. Besch. Guidel	176.050	176.050	126.850	126.850	-49.200	-49.200
tarifl. Besch. Projekte	1.189.700	1.189.700	2.840.300	2.840.300	1.650.600	1.650.600
tarifl. Besch. abgeordnet	117.950	117.950	121.700	121.700	3.750	3.750
Summe tarifl. Besch.	**38.839.750**	**38.934.400**	**40.057.350**	**40.139.150**	**1.217.600**	**1.204.750**

DB tarifl. Besch. Übersicht	Ansatz 2021		Ansatz 2022		Veränderung	
	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung	Aufwand	Auszahlung
tarifl. Besch. Kernverw.	27.376.600	27.458.400	29.859.700	29.902.200	2.483.100	2.443.800
tarifl. Besch. Jobcenter	9.591.900	9.591.900	9.686.050	9.686.050	94.150	94.150
tarifl. Besch. Guidel	126.850	126.850	129.400	129.400	2.550	2.550
tarifl. Besch. Projekte	2.840.300	2.840.300	3.244.250	3.244.250	403.950	403.950
tarifl. Besch. abgeordnet	121.700	121.700	123.800	123.800	2.100	2.100
Summe tarifl. Besch.	**40.057.350**	**40.139.150**	**43.043.200**	**43.085.700**	**2.985.850**	**2.946.550**

b) Verteilung der ermittelten Personalaufwendungen auf die Produkte

Festzuhalten ist, dass die Höhe der einzelnen Produkt-Ansätze grundsätzlich von der für das Planjahr zu erwartenden Personalsituation und nicht von den vorhandenen Stellen abhängig gemacht wird, denn es besteht nur bedingt ein direkter Zusammenhang zwischen Stellenanteil je Produkt und Personalaufwendungen je Produkt.

Die Hochrechnungsergebnisse 2020 bis 2022 wurden, entsprechend des geplanten Personaleinsatzes, den jeweiligen Produkten zugeordnet, sodass im Ergebnis eine produktscharfe Aufteilung der zu erwartenden Personalaufwendungen vorlag bzw. vorliegt.

Bei der produktbezogenen Betrachtung der Ansatzveränderungen 2020 bis 2022 wird demnach die jeweils konkret **geplante** Personalsituation miteinander verglichen. Aufgrund des vorangegangenen Doppelhaushalts muss unbedingt beachtet werden, dass die Ansätze 2020 auf Personalplanungen mit Kenntnisstand 06/2018 beruhen. Zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 liegen demnach nicht ein, sondern zwei Jahre an Personalveränderungen.

„502200X/702200X Beiträge zur ZVK“

Der seit 2008 geltende Umlagesatz der Rheinischen Zusatzversorgungskasse betrug auch 2020 unverändert 4,25 Prozent. Dies galt ebenso für das 2003 eingeführte Sanierungsgeld i.H.v. 3,5 Prozent. Für 2021 waren zum Planungszeitpunkt keine Änderungen bekannt.

Da die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse direkt an die Entgelte für tariflich Beschäftigte gekoppelt sind, entspricht auch ihre Verteilung auf die Produkte dem geplanten Personaleinsatz.

„503200X/703200X Beiträge zur Sozialversicherung“

Die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ermitteln sich als prozentualer Anteil der Entgelte für tariflich Beschäftigte und erhöhen sich damit auch entsprechend der Tariferhöhungen.

Zusätzlich unterliegen auch die Beitragssätze Veränderungen. Die Höhe der Beitragssätze 2021 sowie die entsprechenden Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Beitragsart	*Beitragssätze 2021*	*Arbeitgeberanteil*
Krankenversicherung	14,60 %	7,30 %
Pflegeversicherung	3,05 %	1,525 %
Rentenversicherung	18,60 %	9,30 %
Arbeitslosenversicherung	2,40 %	1,20 %
	38,65 %	**19,325 %**

„5032100/7032100 Beiträge zur Unfallkasse“

Aufgrund einer umfangreichen Satzungsänderung bei der Unfallkasse NRW werden die Beiträge nunmehr zum überwiegenden Teil mittels digitalem Lohnnachweis auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Soll-Arbeitsstunden direkt aus der Personalsoftware generiert und mit einem von der Unfallkasse mitgeteilten Hebesatz multipliziert.

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden auch Personen, welche sich in einem freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst befinden, für die Beiträge an die Unfallkasse einbezogen.

Soweit sich die Beiträge an die Unfallkasse NRW auf Schüler/Innen der Berufskollegs bzw. der Förderschulen beziehen, sind die Haushaltsmittel hierfür in den Produkten der jeweiligen Schulen veranschlagt worden. Da für diesen Personenkreis zudem keine Daten aus der Personalsoftware zur Verfügung stehen, erfolgt die Meldung hierbei weiterhin anhand der Schülerzahlen aus der Schulstatistik.

Die Beiträge zur Unfallkasse werden mittels Verteilungsschlüssel *„Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten“* auf die Produkte verteilt.

„505100X Zuführung zu Pensionsrückstellungen“

Bei der Berechnung der Zuführungen zu Rückstellungen werden auf Empfehlung der Rheinischen Versorgungskassen (RVK) seit 2013 die anstehenden Besoldungserhöhungen (oder hilfsweise die Orientierungsdaten des Landes NRW) zusätzlich zu den von der RVK erstellten Prognoseberechnungen berücksichtigt. Denn erhöht sich die Besoldung bzw. Versorgung bspw. um 1,00 Prozent, so erhöht sich auch die Rückstellungssumme um 1,00 Prozent. Dies hat enorme Auswirkungen auf die Höhe der Zuführungen, da diese summarisch für viele zukünftige Jahre kalkuliert werden.

Im Arbeitskreis Personal wurde im Juni 2018 festgelegt, dass der Tarifabschluss der Beschäftigten aus 2018 mit einem Jahr Versatz analog auf die Beamten/ Innen übertragen werden sollte (s. auch Erläuterungen zu SK 501100X/ 701100X).

Im Rahmen des Doppelhaushalts 2019/2020 wurde für das Haushaltsjahr 2020 daher eine Steigerung von insgesamt 4,15 Prozent (+3,09 Prozent zum 01.01.2020 und weitere +1,06 Prozent zum 01.07.2020) einkalkuliert. Für die Jahre 2021 bis 2023 wurden die Prognoseberechnungen der RVK entsprechend der Erfahrungswerte der Orientierungsdaten um jeweils 1,00 Prozent erhöht.

Für die Haushaltsplanung 2021/2022 wurde im Haushaltsjahr 2021 von einer Erhöhung um 1,40 Prozent (gemäß o. g. Besoldungserhöhung) ausgegangen und die für 2020 hochgerechneten Rückstellungen gem. aktuellen Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 nicht zusätzlich erhöht. Dadurch ergibt sich insgesamt eine Verminderung gegenüber dem Ansatz 2020. Für die Jahre 2022 und 2023 wurden die Prognoseberechnungen der RVK um je 2,00 Prozent erhöht und für 2024 bis 2025 gemäß den Erfahrungswerten aus den Orientierungsdaten um jeweils 1,00 Prozent fortgeschrieben.

Die jeweils ermittelten Gesamtansätze wurden entsprechend des Verteilungsschlüssels *„Dienstbezüge der Beamten“* auf die einzelnen Produkte verteilt.

Ansatzveränderungen bei den Personalaufwendungen je Produkt im Haushalt 2021/2022

Als Bestandteil einer jeden Produktbeschreibung geben die Teilpläne Auskunft über die Ergebnisse/ Ansätze/ Entwürfe für die Haushaltsjahre 2019-2025. Unterhalb der Zeile 11 (Gesamtsumme der Personalaufwendungen) werden die einzelnen Positionen (Sachkonten) je Produkt aufgeführt.

Im jeweiligen Jahresvergleich werden sich immer Ansatzveränderungen ergeben, die auf Besoldungs-/ Tariferhöhungen und Veränderungen beim eingeplanten Personal zurückzuführen sind.

Beispielhaft für Personalveränderungen seien Einstellungen/ Austritte, Umsetzungen, Veränderungen bei der Personalbemessung, Arbeitszeitveränderungen, Beurlaubungen, Erkrankungen, Beförderungen/ Höhergruppierungen, Stufensteigerungen etc. genannt.

Im Regelfall liegt eine Kombination vor und es treffen „ansatzerhöhende“ Faktoren und „ansatzreduzierende“ Faktoren aufeinander.

Übersicht des Forderungsbestandes der Debitorenbuchhaltung zum 31.12.2019 (vorläufig, lt. Jahresabschluss 2019)

	Forderungsbestand	davon in 2019 neu gebildet	davon bereits vor 2019 vorhanden	
	EUR	EUR	EUR	
Insgesamt	**18.618.055,23**	**15.857.406,38**	**2.760.648,85**	1)
davon Produkt				
01.111.11	93.054,01	93.054,01	0,00	
01.111.21	283.520,64	74.561,48	208.959,16	2)
01.111.22	357.000,00	357.000,00	0,00	
02.122.01	589.821,77	225.660,28	364.161,49	3)
02.122.02	112.735,60	29.071,57	83.664,03	
02.122.03	1.095.874,69	767.707,33	328.167,36	
02.122.11	183.900,82	57.961,57	125.939,25	
02.122.12	1.523.241,94	333.942,53	1.189.299,41	4)
02.122.20	88.852,68	35.898,70	52.953,98	
02.127.01	775.179,54	775.179,54	0,00	
03.231.01	116.949,17	114.967,46	1.981,71	
05.311.20	436.853,56	288.594,81	148.258,75	
05.311.60	8.202.628,82	8.182.386,99	20.241,83	
05.312.01	343.790,56	325.494,94	18.295,62	
05.351.01	216.322,11	83.329,24	132.992,87	
07.414.01	151.418,83	126.086,30	25.332,53	
09.511.01	56.526,30	51.118,40	5.407,90	
09.511.10	59.098,67	58.183,98	914,69	
11.537.01	3.492.687,18	3.492.687,18	0,00	
12.542.01	325.384,99	325.331,49	53,50	
14.561.01	52.960,27	35.544,19	17.416,08	
Zw.summe	**18.557.802,15**	**15.833.761,99**	**2.724.040,16**	
diverse	60.253,08	23.644,39	36.608,69	

Anmerkungen:
1) Bei den dargestellten Forderungen handelt es sich lediglich um die vorläufigen (lt. Jahresabschluss 2019), offenen Posten aus dem Kernhaushalt. Ein Großteil der Forderungen ist aufgrund der Periodenabgrenzung bestandesmäßig erfasst und erledigt sich meist durch Zahlung im ersten Quartal nach dem Stichtag (z.B. Produkte 05.311.60, 05.312.01 und 11.537.01).
2) Im Produkt 01.111.21 sind zentral auch die Mahngebühren ausgewiesen.
3) Maßgeblich durch offene Forderungen im Bereich Pflegeversicherung.
4) Aufgrund des Beitreibungserleichterungsgesetzes wurden 2006-2013 keine Niederschlagungen vorgenommen. Diese Forderungen sind weitest gehend wertberichtigt.

Entwurf des Jahresabschlusses 2020

(inklusive der IST-Werte zum 31.12.2019)

Schlussbilanz zum 31.12.2020

und

Ergebnis- und Finanzrechnung 2020

Bilanz des Rhein-Erft-Kreises zum 31.12.2020

Aktiva			31.12.2020		31.12.2019
0. Aufwendungen f. d.Erhaltung d.gem. Leistungsfähigkeit	**9.084.053,06**				**0,00**
1. Anlagevermögen	**396.783.640,59**				**392.424.381,61**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		**515.198,00**			**443.733,00**
1.2 Sachanlagen		**307.841.056,89**			**305.773.064,19**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			14.257.869,16		14.177.543,47
1.2.1.1 Grünflächen				5.010.608,54	5.010.608,54
1.2.1.2 Ackerland				7.353.108,48	7.388.575,48
1.2.1.3 Wald, Forsten				1.830.937,88	1.715.145,19
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke				63.214,26	63.214,26
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			153.921.382,52		152.707.251,63
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen				3.030.165,00	3.148.366,00
1.2.2.2 Schulen				118.711.579,52	116.839.887,63
1.2.2.3 Wohnbauten				0,00	0,00
1.2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden				32.179.638,00	32.718.998,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			119.575.342,06		123.323.659,60
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens				18.299.862,06	18.159.906,60
1.2.3.2 Brücken und Tunnel				6.800.161,00	7.050.722,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen				0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitungsanlagen				821.598,00	844.129,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen				86.013.188,00	89.495.007,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens				7.640.533,00	7.773.895,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden			604.482,25		602.737,10
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			390.130,00		390.130,00
1.2 6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			1.489.355,00		1.742.334,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.244.368,00		5.617.422,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			11.358.127,90		7.211.986,39
1.3 Finanzanlagen		**88.427.385,70**			**86.207.584,42**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			7.504.068,13		6.905.688,24
1.3.2 Beteiligungen			44.100.672,81		44.355.073,58
1.3.3 Sondervermögen			0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens			36.815.480,47		34.931.006,97
1.3.5 Ausleihungen			7.164,29		15.815,63
1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				0,00	0,00
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen				0,00	0,00
1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen				0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen				7.164,29	15.815,63
2. Umlaufvermögen	**210.220.412,06**				**159.072.555,29**
2.1 Vorräte		**136.834,95**			**159.588,07**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstofe, Waren			136.834,95		159.588,07
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			0,00		0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**46.196.296,47**			**37.431.506,77**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen			44.330.731,52		34.920.343,03
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			1.787.137,21		2.468.215,76
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände			78.427,74		42.947,98
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		**4.933.830,40**			**3.903.392,00**
2.4 Liquide Mittel		**158.953.450,24**			**117.578.068,45**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**15.049.775,17**				**15.376.678,31**
Gesamtsumme	**631.137.880,88**				**566.873.615,21**

Bilanz des Rhein-Erft-Kreises zum 31.12.2020

Passiva		31.12.2020		31.12.2019
1. Eigenkapital	**230.084.060,18**			**186.514.669,13**
1.1 Allgemeine Rücklage		108.097.325,00		107.792.611,90
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		78.722.057,23		54.725.777,44
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		43.264.677,95		23.996.279,79
2. Sonderposten	**115.498.365,43**			**114.985.174,46**
2.1 für Zuwendungen		71.194.468,93		72.769.738,85
2.2 für Beiträge		0,00		0,00
2.3 für den Gebührenausgleich		1.979.100,66		2.003.110,77
2.4 Sonstige Sonderposten		42.324.795,84		40.212.324,84
3. Rückstellungen	**223.700.252,04**			**214.503.324,42**
3.1 Pensionsrückstellungen		185.622.758,00		176.113.310,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		15.019.161,18		16.052.630,59
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		1.825.254,22		1.271.550,12
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO		21.233.078,64		21.065.833,71
4. Verbindlichkeiten	**57.265.790,80**			**49.342.250,04**
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		7.681.195,62		3.747.597,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen,			0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen			0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen			7.681.195,62	3.747.597,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich			0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt			0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		523.702,38		423.477,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		21.259.955,75		22.471.024,53
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.652.386,15		7.933.536,91
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		5.069.848,26		3.323.303,21
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.213.798,46		3.507.881,12
4.8 Erhaltene Anzahlung		12.864.904,18		7.935.430,27
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**4.589.412,43**			**1.528.197,16**
Gesamtsumme	**631.137.880,88**			**566.873.615,21**

Jahresabschluss 2020

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.3 - Sp.2) 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848,36	9.624.200,00	9.517.318,51	-106.881,49
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.402.051,24	338.530.450,00	359.347.450,02	20.817.000,02
03	+ Sonstige Transfererträge	5.962.812,37	3.364.550,00	3.622.273,87	257.723,87
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.083.070,58	33.104.550,00	33.068.622,22	-35.927,78
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288.468,65	1.430.850,00	696.664,44	-734.185,56
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.520.494,57	101.713.100,00	119.483.564,55	17.770.464,55
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.652.254,27	8.157.650,00	15.861.825,64	7.704.175,64
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	114.454,23	0,00	209.916,20	209.916,20
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**493.922.454,27**	**495.925.350,00**	**541.807.635,45**	**45.882.285,45**
11	- Personalaufwendungen	-70.741.821,79	-81.539.400,00	-76.567.379,50	4.972.020,50
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.230.214,34	-14.239.000,00	-11.334.825,78	2.904.174,22
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.515.027,58	-56.903.560,12	-58.614.447,24	-1.710.887,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.973.789,25	-10.148.700,00	-12.256.567,37	-2.107.867,37
15	- Transferaufwendungen	-228.755.223,53	-251.063.950,00	-249.603.345,90	1.460.604,10
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.721.058,66	-117.372.946,28	-101.296.276,15	16.076.670,13
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-476.937.135,15**	**-531.267.556,40**	**-509.672.841,94**	**21.594.714,46**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**16.985.319,12**	**-35.342.206,40**	**32.134.793,51**	**67.476.999,91**
19	+ Finanzerträge	7.853.270,41	6.351.400,00	3.882.268,49	-2.469.131,51
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-842.309,74	-1.033.150,00	-1.836.437,11	-803.287,11
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**7.010.960,67**	**5.318.250,00**	**2.045.831,38**	**-3.272.418,62**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**23.996.279,79**	**-30.023.956,40**	**34.180.624,89**	**64.204.581,29**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	9.084.053,06	9.084.053,06
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	9.084.053,06	0,00
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	**23.996.279,79**	**-30.023.956,40**	**43.264.677,95**	**73.288.634,35**
27	- Globaler Minderaufwand *				
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)**				
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage					
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.947.806,08	0,00	191.539,39	191.539,39
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	1.314.504,67	0,00	548.779,89	548.779,89
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenst.	-2.731.729,97	0,00	-181.205,41	-181.205,41
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-265.738,75	0,00	-254.400,77	-254.400,77
33	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)**	**264.842,03**	**0,00**	**304.713,10**	**304.713,10**

**** Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzte Betrag zu übernehmen***

Jahresabschluss 2020

Finanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.3 - Sp.2) 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848,36	9.624.200,00	9.517.318,51	-106.881,49
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.919.672,54	333.278.100,00	358.299.686,37	25.021.586,37
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.199.942,17	3.364.550,00	2.852.934,70	-511.615,30
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.856.017,44	33.104.550,00	31.894.853,12	-1.209.696,88
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.384.127,23	1.430.850,00	745.509,41	-685.340,59
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	86.580.763,83	101.713.100,00	115.570.225,75	13.857.125,75
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.297.531,65	5.269.750,00	6.223.280,32	953.530,32
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.743.464,60	6.351.400,00	2.976.882,81	-3.374.517,19
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**481.880.367,82**	**494.136.500,00**	**528.080.690,99**	**33.944.190,99**
10	- Personalauszahlungen	-62.032.597,53	-68.888.750,00	-65.227.135,91	3.661.614,09
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.055.728,75	-11.217.350,00	-9.653.175,82	1.564.174,18
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.708.004,40	-58.633.810,84	-59.825.350,66	-1.191.539,82
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-626.423,75	-1.033.000,00	-971.011,35	61.988,65
14	- Transferauszahlungen	-231.807.127,75	-251.278.900,00	-247.494.749,47	3.784.150,53
15	- Sonstige Auszahlungen	-98.159.654,39	-117.421.566,28	-100.531.998,27	16.889.568,01
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-458.389.536,57**	**-508.473.377,12**	**-483.703.421,48**	**24.769.955,64**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**23.490.831,25**	**-14.336.877,12**	**44.377.269,51**	**58.714.146,63**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.421.598,08	7.894.700,00	7.069.538,14	-825.161,86
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.784,49	0,00	171.490,70	171.490,70
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.043,54	508.150,00	8.651,34	-499.498,66
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.498.426,11**	**8.402.850,00**	**7.249.680,18**	**-1.153.169,82**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-2.415.699,73	-915.000,00	-213.875,34	701.124,66
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.915.958,54	-27.638.231,94	-9.230.943,14	18.407.288,80
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	-1.791.624,09	-3.672.803,71	-2.346.015,19	1.326.788,52
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.634.563,99	-1.865.700,00	-1.821.934,12	43.765,88
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-534.617,30	-205.382,70	-212.562,80	-7.180,10
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.292.463,65**	**-34.297.118,35**	**-13.825.330,59**	**20.471.787,76**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-7.794.037,54**	**-25.894.268,35**	**-6.575.650,41**	**19.318.617,94**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**15.696.793,71**	**-40.231.145,47**	**37.801.619,10**	**78.032.764,57**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.085.537,00	2.085.500,00	4.171.074,00	2.085.574,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnisse	-940.700,66	-1.212.150,00	-1.211.068,78	1.081,22
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.144.836,34**	**873.350,00**	**2.960.005,22**	**2.086.655,22**
38	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**16.841.630,05**	**-39.357.795,47**	**40.761.624,32**	**80.119.419,79**
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	100.574.045,73	117.578.068,45	117.578.068,45	0,00
40	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	162.392,67	0,00	613.757,47	613.757,47
41	**= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)**	**117.578.068,45**	**78.220.272,98**	**158.953.450,24**	**80.733.177,26**

Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände beim Rhein-Erft-Kreis gemäß § 36 Abs. 4 KomHVO NRW (Abschreibungstabelle REK)

Bilanzpos.	Schlüssel	Nr. IM-Rahmen	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren nach IM-Rahmen	Nutzung in Jahren beim REK
A0	**A0**		**_Immaterielle VG**		
A0	A535	5.00	Software (Anwendung Spezial und Standard, Betriebssysteme u. Netzwerke)	5-10	7
A1	**A1**		**_Gebäude und bauliche Anlagen**		
A1	A101	1.09	Garagen (massiv)	40-60	60
A1	A102	1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20-40	40
A1	A103	1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20-40	30
A1	A105	1.11	Jugendbildungsstätte Guidel	40-80	60
A1	A104	1.11	Jugendbildungsstätten Finkenberg	40-80	80
A1	A106	1.23	Lager (massiv)	40-60	60
A1	A107	1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20-40	30
A1	A108	1.27	Pumpenhäuser	20-50	50
A1	A109	1.35	Salzsilos	17-25	20
A1	A110	1.32	Schulgebäude (massiv)	40-80	80
A1	A111	1.33	Schulpavillons	20-40	30
A1	A113	1.26	Tiefgaragen	30-50	50
A1	A114	1.13	Turnhallen, Hallen (massiv)	40-60	60
A1	A115	1.40	Verwaltungsgebäude, Kreistagsgebäude (massiv)	40-80	80
A1	A116	1.18	Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40-60	50
A1	A117	1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50-80	80
A2	**A2**		**_Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)**		
A2	A201	2.11	Außenanlagen	10-30	20
A2	A202	2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20-40	30
A2	A203	2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50-100	75
A2	A209	2.03	Stützwände	50-100	75
A2	A204	2.10	Kreisstraßen	25-50	45
A2	A205	2.03	Lärmschutzwände massiv	20-40	80
A2	A208	2.07	Lichtsignalanlagen (Kreisstraßen) und FGÜ-Beleuchtung	10-30	30
A2	A112	1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle an Kreisstraßen	50-80	45
A2	A210	1.37	Durchlässe	50-80	45
A2	A211	1.37	Regenrückhaltebecken	50-80	80
A2	A206	2.07	Straßenmobiliar (Leitpfosten, Schilder etc.)	10-30	20
A2	A207	2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10-30	20
A3	**A3**		**_Maschinen, Technische Anlagen**		
A3	A301	3.13	Abzugsvorrichtigungen	10-15	14
A3	A401	4.00	Aktenfahranlage	5-20	15
A3	A302	3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5-15	10
A3	A304	3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnenn (stationär), Arbeitsbühnen	10-25	15
A3	A306	3.06	Beleuchtungsanlagen	20-30	30
A3	A405	4.00	Betonmischer	5-20	10
A3	A324	3.15	Breitbandanschluss, Glasfaserkabel, Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20-25	20
A3	A408	4.00	Brennofen	5-20	10
A3	A412	4.00	Druckereimaschinen	13-15	14
A3	A309	3.18	Generator, Stromgenerator (stationär)	15-20	15
A3	A323	3.18	Maschinen-Technik (Pumpstationen)	15-20	15

Bilanzpos.	Schlüssel	Nr. IM-Rahmen	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren nach IM-Rahmen	Nutzung in Jahren beim REK
A3	A419	4.00	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (mobil)	5-15	5
A3	A310	3.25	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (stationär)	5-15	10
A3	A311	3.07	Gonganlage	5-15	10
A3	A313	3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Klimaanlagen	10-15	14
A3	A314	3.16	Leitstellentechnik	5-15	10
A3	A317	3.20	Photovoltaikanlagen	20-25	20
A3	A318	3.23	Relaisstationen, Antennenanlagen	10-15	12
A3	A319	3.21	Solaranlagen	10-15	10
A3	A322	3.27	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen, Wasserreinigungsanlagen	10-15	10
A4	**A4**		**_Betriebs- und Geschäftsausstattung**		
A4	A501	5.00	Abfallbehälter, -körbe	3-20	12
A4	A502	5.00	Aktenvernichter	3-20	8
A4	A303	3.23	Antennenanlagen, Relaisstationen	10-15	12
A4	A503	5.00	Anzeigentafel	3-20	10
A4	A504	5.00	Aquarium	3-20	10
A4	A402	4.00	Atemschutzgerät, -ausrüstung	8-12	10
A4	A505	5.00	Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Kamera, Verstärker, Lautsprecher, usw.)	3-20	10
A4	A506	5.00	Bänke aus Holz	3-20	9
A4	A507	5.00	Bänke aus Metall oder Kunststoff	3-20	15
A4	A508	5.00	Bänke aus Stein, Mauerwerk	3-20	20
A4	A305	3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer sowie sonstige mobile Container	10-20	15
A4	A403	4.00	Beatmungsgeräte	8-10	10
A4	A307	3.07	Beschallungsanlagen, Mikrofonanlagen, Lautsprecheranlagen,Aufrufanlage, Gegensprechanlage	5-15	10
A4	A406	4.00	Bohrhammer, Bohrmaschine (mobil)	5-8	10
A4	A407	4.00	Bohrmaschine (stationär)	5-20	10
A4	A509	5.00	Brief- und Paketwaage	3-20	12
A4	A510	5.00	Bücher	3-20	3
A4	A409	4.00	Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk, Bühnenzubehör	5-20	20
A4	A511	5.00	Büromaschinen (z. B. Schreibmaschinen, Rechenmaschinen ... außer DV-Hardware)	5-10	8
A4	A512	5.00	Büromöbel und sonst. Möbel	10-20	15
A4	A513	5.00	CD-Spieler	3-20	10
A4	A514	5.00	Computer und Zubehör - außerhalb der Festwerte - (Rechner, Laptops, Bildschirme, Drucker, Scanner, Handgeräte usw.)	3-5	5
A4	A410	4.00	Dampfstrahlgerät	5-20	8
A4	A515	5.00	Dienst- und Schutzkleidung	3-20	4
A4	A411	4.00	Drehbänke	5-20	14
A4	A308	3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren (stationär)	5-15	10
A4	A413	4.00	Fahnenmasten	5-20	10
A4	A414	4.00	Feuerlöscher	5-20	10
A4	A516	5.00	Flipchart	5-10	8
A4	A517	5.00	Fotokamera (auch digital)	3-20	10
A4	A518	5.00	Frankiermaschinen	3-20	8
A4	A415	4.00	Fräsmaschine (mobil)	5-20	8
A4	A416	4.00	Fräsmaschine (stationär)	5-20	12
A4	A417	4.00	Freischneider	5-20	5
A4	A519	5.00	Funkgeräte	3-20	7
A4	A544	5.00	Gartengeräte (Schaufeln, Heckenscheren, Spaten, Harken, etc)		8

Bilanzpos.	Schlüssel	Nr. IM-Rahmen	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren nach IM-Rahmen	Nutzung in Jahren beim REK
A4	A418	4.00	Gehhilfen (Gehwagen, -gestelle, -stützen, Rollstuhl)	5-20	8
A4	A543	5.00	Gerätewagen (ohne Fahrersitz)		8
A4	A420	4.00	GPS-Geräte/Navigationssysteme	5-20	7
A4	A421	4.00	Handrasenmäher	5-20	10
A4	A422	4.00	Handsägen	5-20	8
A4	A312	3.03	Hebegeräte, Hebeanlagen, Hubwagen (mobil)	10-25	15
A4	A423	4.00	Heizgeräte, Raum- (mobil)	5-20	9
A4	A424	4.00	Hobel-/Schleifmaschinen (mobil)	5-20	9
A4	A425	4.00	Hobel-/Schleifmaschinen (stationär)	5-20	16
A4	A426	4.00	Hochdruckreinigungsgerät	5-20	8
A4	A427	4.00	Hörtestgeräte	5-20	8
A4	A428	4.00	Industriestaubsauger	5-20	7
A4	A468	4.00	Kassenautomat	8-12	10
A4	A429	4.00	Kehrmaschine (soweit nicht Fahrzeuge)	5-20	10
A4	A430	4.00	Kippbratpfanne	5-20	5
A4	A431	4.00	Klimageräte (mobil)	10-15	10
A4	A542	5.00	Kochgeschirr, Essgeschirr, Gläser		13
A4	A432	4.00	Kompressor (mobil)	5-15	10
A4	A520	5.00	Kopierer	5-10	7
A4	A433	4.00	Krankenliege	5-20	7
A4	A434	4.00	Krankentrage	5-20	10
A4	A435	4.00	Kücheneinrichtung (Möbel)	5-20	13
A4	A436	4.00	Küchengeräte (Herde, Kühl- und Gefrierschränke, Spülmaschinen, Dunstabzüge, Mikrowellen, etc.)	5-20	13
A4	A437	4.00	Küchenspülbecken	5-20	13
A4	A521	5.00	Kuvertiermaschine (s. auch Frankiermaschine)	3-20	8
A4	A438	4.00	Laminiergerät	13-15	14
A4	A548	5.00	Laptopwagen, Notebookwagen	5-10	8
A4	A439	4.00	Laubbläser	5-20	10
A4	A440	4.00	Leitern	5-20	18
A4	A441	4.00	Luftentfeuchter	5-20	10
A4	A442	4.00	Markise, Sonnensegel (außen)	5-20	8
A4	A443	4.00	Medizinisch-technische Geräte (Sauerstoffgeräte, Defibrilatoren, u. ä.)	8-10	10
A4	A315	3.17	Mess- und Prüfgeräte (stationär)	8-12	10
A4	A444	4.00	Mess- und Prüfgeräte (z. B. Oszilloskop, Mikrovoltmeter)	8-12	10
A4	A445	4.00	Mikroskope (allgemein)	5-20	10
A4	A541	5.00	Mobiltelefone		5
A4	A546	5.00	Modelle (z.B. Unterrichtsmodelle, medizinische Modelle)		10
A4	A522	5.00	Moderatorenkoffer, Testkoffer	3-20	8
A4	A523	5.00	Musikinstrumente	3-20	12
A4	A524	5.00	Netzwerkserver	3-5	5
A4	A525	5.00	Notfallkoffer, Arztkoffer	3-20	5
A4	A316	3.18	Notstromaggregate, Generatoren	15-20	15
A4	A446	4.00	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (mobil)	15-20	15
A4	A526	5.00	Panzerschränke, Tresore, Waffenschrank	3-20	20
A4	A527	5.00	Papierschneidegeräte	3-20	8
A4	A528	5.00	Personenwaagen	3-20	12
A4	A447	4.00	Photometer (mobil)	8-12	10
A4	A529	5.00	Plotter	3-5	5

Bilanzpos.	Schlüssel	Nr. IM-Rahmen	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren nach IM-Rahmen	Nutzung in Jahren beim REK
A4	A530	5.00	Präsentationsgeräte (Overheadprojektoren, Beamer, etc.)	5-10	5
A4	A531	5.00	Projektions-, Leinwände	3-20	8
A4	A448	4.00	Pumpen	5-20	10
A4	A467	4.00	Elektro-Technik (Pumpstationen)	5-20	10
A4	A449	4.00	Rasenkantenschneider	5-20	10
A4	A532	5.00	Rednerpult	3-20	13
A4	A533	5.00	Regale	10-20	15
A4	A450	4.00	Reinigungsgeräte (Staubsauger, Bohnermaschinen, Kehrmaschinen)	5-20	10
A4	A451	4.00	Röntgenbildbetrachter	8-10	10
A4	A452	4.00	Sägen aller Art (stationär)	5-20	14
A4	A453	4.00	Sägen aller Art, z. B. Hand-, Kreis- und Stichsäge (mobil)	5-20	8
A4	A534	5.00	Scheinwerfer	3-20	9
A4	A454	4.00	Schlauchpflegegeräte (z.B. Wickelgerät, Einbindegerät, Vulkanisierer)	5-20	10
A4	A455	4.00	Schneefräse	5-20	10
A4	A456	4.00	Schneidemaschine (mobil)	5-20	8
A4	A457	4.00	Schneidemaschine (stationär)	5-20	14
A4	A458	4.00	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, usw.)	8-10	9
A4	A459	4.00	Sportgeräte (Fitnessgeräte, Tischtennisplatte, Turngeräte etc.)	5-20	12
A4	A536	5.00	Stahlschränke	3-20	15
A4	A537	5.00	Stellwände (mobil)	3-20	8
A4	A547	5.00	Tafelsysteme, interaktiv	5-10	8
A4	A320	3.23	Telekommunikationseinrichtungen (Telefonanlage, Sprechanlage, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten)	10-15	12
A4	A313	3.13	Ventilatoren	10-15	14
A4	A460	4.00	Verkehrszählungsgerät	5-20	10
A4	A461	4.00	Vermessungsgeräte, mechanisch (mobil)	8-12	10
A4	A321	3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5-15	10
A4	A538	5.00	Vitrinen, Schaukästen	3-20	9
A4	A462	4.00	Waffen	5-20	20
A4	A539	5.00	Wandtafeln (Schulbetrieb), Magnettafeln, Whiteboards	10-20	15
A4	A463	4.00	Wäschetrockner	5-20	10
A4	A464	4.00	Waschmaschine	5-20	10
A4	A540	5.00	Werkstatteinrichtungen (z.B. Werkbank, Spint)	10-15	14
A4	A545	5.00	Werkzeugkoffer, Knarrenkasten, Schlüsselsatz		10
A4	A465	4.00	Zelte (Katastrophenschutz)	5-20	10
A4	A466	4.00	Zeltheizgeräte (Katastrophenschutz)	5-20	10
A5	**A5**		**_Fahrzeuge**		
A5	A601	6.01	Anhänger, Auflieger	10-15	15
A5	A602	6.02	Baufahrzeuge, Unimogs	8-12	10
A5	A603	6.03	Fahrräder	4-8	5
A5	A604	6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6-10	8
A5	A605	6.02	Kehrmaschine, Aufsitzrasenmäher	8-12	10
A5	A606	6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6-10	8
A5	A607	6.09	Lastkraftwagen, Wechselaufbauten u. ä.	8-12	10
A5	A608	6.11	Motorräder, Motorroller	6-10	10
A5	A609	6.14	Personenkraftwagen	6-10	10
A5	A610	6.16	Traktoren	8-12	10
A5	A611	6.15	Wasserfahrzeuge (Katamarane, Kajaks)	8-12	12

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

	Festgestellt	IST	IST	IST	IST	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
		Entwurf	Entwurf	Entwurf	Entwurf					
		in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung					
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verrechnung § 44 III KomHVO		829.395	882.161	264.842	304.713	-584.791	0	-565.490	0	0
Umbuchung Bilanzierungshilfe										-15.644.503
*Ergebnisverwendung Vj **		3.203.643	14.484.625	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	**88.127.946**	**92.160.984**	**107.527.770**	**107.792.612**	**108.097.325**	**107.512.534**	**107.512.534**	**106.947.043**	**106.947.043**	**91.302.540**
Sonderrücklagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
*Ergebnisverwendung Vj **		8.245.274	4.092.771	10.691.671	23.996.280	43.264.678	-24.229.700	-24.814.850	-14.900.000	0
Ausgleichsrücklage	**31.696.062**	**39.941.336**	**44.034.107**	**54.725.778**	**78.722.058**	**121.986.736**	**97.757.036**	**72.942.186**	**58.042.186**	**58.042.186**
Jahresergebnis *	11.448.918	18.577.395	10.691.671	23.996.280	43.264.678	-24.229.700	-24.814.850	-14.900.000	0	0
EIGENKAPITAL	**131.272.925**	**150.679.715**	**162.253.548**	**186.514.670**	**230.084.061**	**205.269.570**	**180.454.720**	**164.989.229**	**164.989.229**	**149.344.726**

Hinweis:
Das angedruckte vorläufige Jahresergebnis **2019** im Gesamtergebnisplan ist noch nicht festgestellt.
Der Überschuss **2020** betrifft vor allem die erhöhte Leistungsbeteiligung sowie die Isolation der coronabedingten Kosten in Höhe von 9.084.053,03 EUR.
Die Umbuchung der Bilanzierungshilfe in **2025** wird vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung des KT vorweggenommen. Es handelt sich um die Summe der geplanten außerordentlichen Erträge (coronabedingt) 2021-2025 inkl. des Jahresergebnisses (außerordentlicher Ertrag) 2020.

*) Die Verwendungsentscheidungen wurden aus Darstellungsgründen vorweg genommen (KT-Vorbehalt).
**) Bei der Differenz zwischen Jahresergebnis aus 2017 und der Ergebnisverwendung im Folgejahr handelt es sich um eine Rundungsdifferenz.

Haushaltsplan

2021/2022

Schlussfassung Haushalt 2021/22

Gesamtergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848	9.624.200	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.402.051	338.530.450	342.987.200	340.385.850	346.860.050	367.913.300	377.538.750
03	+ Sonstige Transfererträge	5.962.812	3.364.550	3.023.350	3.038.700	3.054.400	3.070.300	3.086.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.083.071	33.104.550	37.462.050	38.203.250	39.526.550	39.565.450	40.179.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.288.469	1.430.850	842.000	1.227.300	1.253.750	1.260.350	1.287.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.520.495	101.713.100	135.350.350	128.424.750	130.256.100	132.403.250	134.649.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.652.254	8.157.650	7.407.950	7.390.350	7.243.950	7.210.850	7.227.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	114.454	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**493.922.454**	**495.925.350**	**536.620.700**	**528.218.000**	**537.742.600**	**560.971.300**	**573.515.650**
11	- Personalaufwendungen	-70.741.822	-81.539.400	-79.822.850	-84.926.250	-83.267.100	-81.883.300	-82.564.450
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.230.214	-14.239.000	-12.338.850	-13.102.200	-13.151.000	-12.139.150	-12.136.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.515.028	-56.795.400	-77.411.300	-67.856.750	-66.965.300	-66.702.150	-66.859.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.973.789	-10.148.700	-10.848.000	-11.601.700	-12.029.050	-12.034.750	-12.230.550
15	- Transferaufwendungen	-228.755.224	-251.063.950	-274.750.100	-268.486.150	-269.920.850	-279.662.550	-289.193.350
16	- Sonstige Aufwendungen	-100.721.059	-117.338.000	-112.481.650	-112.391.800	-111.095.550	-112.503.700	-114.595.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-476.937.135**	**-531.124.450**	**-567.652.750**	**-558.364.850**	**-556.428.850**	**-564.925.600**	**-577.579.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**16.985.319**	**-35.199.100**	**-31.032.050**	**-30.146.850**	**-18.686.250**	**-3.954.300**	**-4.063.550**
19	+ Finanzerträge	7.853.270	6.351.400	4.369.750	4.299.200	4.320.200	4.341.700	4.363.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-842.310	-1.033.150	-1.111.550	-974.000	-866.250	-722.350	-642.400
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**7.010.961**	**5.318.250**	**3.258.200**	**3.325.200**	**3.453.950**	**3.619.350**	**3.721.300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**23.996.280**	**-29.880.850**	**-27.773.850**	**-26.821.650**	**-15.232.300**	**-334.950**	**-342.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	3.544.150	2.006.800	332.300	334.950	342.250
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	3.544.150	2.006.800	332.300	334.950	342.250
26	**= Jahresergebnis**	**23.996.280**	**-29.880.850**	**-24.229.700**	**-24.814.850**	**-14.900.000**	**0**	**0**
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage								
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.947.806	0	2.626.625	0	603.632	0	0
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	1.314.505	3.073.994	0	0	0	0	0
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen/Finanzanlagen	-2.997.469	-4.343.539	-3.211.417	0	-1.169.122	0	0
30	**Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 29)**	**264.842**	**-1.269.545**	**-584.791**	**0**	**-565.490**	**0**	**0**

Schlussfassung Haushalt 2021/22

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848	9.624.200	9.547.800		9.547.800		9.547.800	9.547.800	9.547.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.919.673	333.278.100	337.315.350		335.565.200		341.262.500	362.244.250	371.737.150
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.199.942	3.364.550	3.023.350		3.038.700		3.054.400	3.070.300	3.086.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.856.017	33.104.550	36.561.600		37.723.450		39.526.550	39.565.450	40.179.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.384.127	1.430.850	842.000		1.227.300		1.253.750	1.260.350	1.287.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	86.580.764	101.713.100	135.350.350		128.424.750		130.256.100	132.403.250	134.649.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.297.532	5.269.750	4.834.350		4.783.350		4.783.300	4.783.300	4.783.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.743.465	6.351.400	4.369.750		4.299.200		4.320.200	4.341.700	4.363.700
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**481.880.368**	**494.136.500**	**531.844.550**		**524.609.750**		**534.004.600**	**557.216.400**	**569.633.750**
10	- Personalauszahlungen	-62.032.598	-68.888.750	-70.191.300		-74.562.900		-72.899.600	-72.745.300	-72.854.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.055.729	-11.217.350	-11.396.250		-11.717.950		-11.924.150	-12.052.450	-12.172.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.708.004	-58.495.450	-79.393.900		-69.436.800		-68.510.300	-68.132.150	-68.289.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-626.424	-1.033.000	-1.105.050		-973.850		-866.100	-722.200	-642.250
14	- Transferauszahlungen	-231.807.128	-250.570.550	-278.039.950		-268.261.900		-269.694.800	-279.443.150	-289.009.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-98.159.654	-117.301.700	-116.504.550		-112.394.550		-111.069.300	-112.477.450	-114.568.850
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-458.389.537**	**-507.506.800**	**-556.631.000**		**-537.347.950**		**-534.964.250**	**-545.572.700**	**-557.536.350**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.490.831**	**-13.370.300**	**-24.786.450**		**-12.738.200**		**-959.650**	**11.643.700**	**12.097.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.421.598	7.894.700	12.315.200		9.187.350		7.548.550	6.648.300	7.222.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.784	0	46.500		0		0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	3.903.350		0		0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0		0		0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.044	508.150	5.100		1.950		300	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.498.426**	**8.402.850**	**16.270.150**		**9.189.300**		**7.548.850**	**6.648.300**	**7.222.000**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-2.415.700	-905.000	-1.160.700	-70.000	-1.010.000	-30.000	-525.000	-560.000	-535.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.915.959	-17.921.650	-29.329.900	-11.713.550	-17.946.450	-8.830.000	-9.400.000	-5.979.900	-3.595.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	-1.791.624	-3.015.050	-4.791.200	-2.015.500	-3.665.200	-950.750	-1.788.700	-756.650	-731.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.634.564	-1.865.700	-2.006.900		-20.153.700		-2.090.800	-2.154.550	-2.218.400
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-534.617	-120.000	-180.000		-180.000		-180.000	-180.000	-180.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-1.000		-1.000		0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.292.464**	**-23.827.400**	**-37.469.700**	**-13.799.050**	**-42.956.350**	**-9.810.750**	**-13.984.500**	**-9.631.100**	**-7.259.700**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-7.794.038**	**-15.424.550**	**-21.199.550**	**-13.799.050**	**-33.767.050**	**-9.810.750**	**-6.435.650**	**-2.982.800**	**-37.700**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**15.696.794**	**-28.794.850**	**-45.986.000**	**-13.799.050**	**-46.505.250**	**-9.810.750**	**-7.395.300**	**8.660.900**	**12.059.700**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.085.537	2.085.500	0		0		0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-940.701	-1.212.150	-1.225.050		-1.239.100		-1.253.500	-1.037.250	-823.350
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.144.836**	**873.350**	**-1.225.050**		**-1.239.100**		**-1.253.500**	**-1.037.250**	**-823.350**
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzm. (Zeilen 32 und 35)**	**16.841.630**	**-27.921.500**	**-47.211.050**	**-13.799.050**	**-47.744.350**	**-9.810.750**	**-8.648.800**	**7.623.650**	**11.236.350**
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	100.574.046	117.578.068	89.656.568		42.445.518		-5.298.832	-13.947.632	-6.323.982
38	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	162.393	0	0		0		0	0	0
39	**= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)**	**117.578.068**	**89.656.568**	**42.445.518**		**-5.298.832**		**-13.947.632**	**-6.323.982**	**4.912.368**

Übersicht

über die

Produktbereiche

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

Hinweis: Die Produktbereiche 08 "Sportförderung", 13 “Natur- und Landschaftspflege“, 15 “Wirtschaft und Tourismus“ und 17 "Stiftungen" sind beim Rhein-Erft-Kreis nicht belegt.

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	Zuständige Organisations-einheit
01.111.01	Verwaltungsleitung	**01**
01.111.02	Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung	**01**
01.111.03	Gleichstellung von Frau und Mann	**19**
01.111.04	Datenschutz und IT- Sicherheit	**30/11**
01.111.05	Prüfungsamt	**14**
01.111.06	Personalrat	**81**
01.111.07	Schwerbehindertenvertretung	**SBV**
01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV	**10**
01.111.11	Personalmanagement	**11**
01.111.12	Organisation	**11**
01.111.13	Personalentwicklung	**11**
01.111.20	Finanzmanagement/ Controlling	**20**
01.111.21	Zahlungsverkehr/ Vollstreckung	**20**
01.111.22	Beteiligungen	**20**
01.111.23	Kommunalaufsicht	**30**
01.111.30	Rechtsangelegenheiten	**30**
01.111.31	Polizeiverwaltung	**31**
01.111.40	Schulamt/Schulaufsicht	**40**
01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement	**65/63**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.320	343.600	522.700	344.600	272.800	266.400	139.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.385	125.000	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.129	104.950	105.150	105.150	105.150	105.150	105.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.894	385.700	445.500	449.750	452.900	455.400	457.950
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.616.782	765.600	586.550	613.900	514.950	493.100	507.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	60.965	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.132.476**	**1.724.850**	**1.779.900**	**1.628.400**	**1.460.800**	**1.435.050**	**1.325.250**
11	- Personalaufwendungen	-17.933.176	-22.815.700	-20.308.100	-22.189.750	-22.000.650	-21.547.200	-21.942.750
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.230.214	-14.239.000	-12.338.850	-13.102.200	-13.151.000	-12.139.150	-12.136.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.873.924	-4.978.450	-6.653.400	-6.252.050	-5.756.300	-5.800.500	-5.793.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.179.586	-997.750	-1.091.450	-1.143.650	-1.108.050	-1.119.100	-1.131.300
15	- Transferaufwendungen	-2.946.831	-3.091.100	-3.342.750	-3.062.700	-2.728.200	-2.725.700	-2.589.300
16	- Sonstige Aufwendungen	-5.466.680	-5.290.550	-5.964.900	-5.368.200	-5.244.250	-5.249.550	-5.267.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-44.630.412**	**-51.412.550**	**-49.699.450**	**-51.118.550**	**-49.988.450**	**-48.581.200**	**-48.860.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-38.497.936**	**-49.687.700**	**-47.919.550**	**-49.490.150**	**-48.527.650**	**-47.146.150**	**-47.535.500**
19	+ Finanzerträge	6.822.081	5.295.050	3.439.450	3.348.300	3.348.300	3.348.300	3.348.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-123	-300	-19.800	-300	-300	-300	-300
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**6.821.958**	**5.294.750**	**3.419.650**	**3.348.000**	**3.348.000**	**3.348.000**	**3.348.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-31.675.977**	**-44.392.950**	**-44.499.900**	**-46.142.150**	**-45.179.650**	**-43.798.150**	**-44.187.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	142.150	66.150	77.400	78.200	83.700
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**142.150**	**66.150**	**77.400**	**78.200**	**83.700**
26	**= Jahresergebnis**	**-31.675.977**	**-44.392.950**	**-44.357.750**	**-46.076.000**	**-45.102.250**	**-43.719.950**	**-44.103.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.824.889	7.450.300	8.961.800	8.744.150	8.560.050	8.633.250	8.712.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.628.023	-1.739.550	-2.077.850	-2.001.600	-1.952.000	-1.969.400	-1.987.050
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-26.479.111**	**-38.682.200**	**-37.473.800**	**-39.333.450**	**-38.494.200**	**-37.056.100**	**-37.378.300**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.521	101.500	304.000	0 0	181.150	127.150	127.150 2.150
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.771	125.000	120.000	0 0	115.000	115.000	115.000 115.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.829	104.950	105.150	0 0	105.150	105.150	105.150 105.150
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	796.755	385.700	445.500	0 0	449.750	452.900	455.400 457.950
07	+ Sonstige Einzahlungen	508.620	283.550	286.700	0 0	285.700	285.700	285.700 285.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.501.781	5.295.050	3.439.450	0 0	3.348.300	3.348.300	3.348.300 3.348.300
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**7.229.276**	**6.295.750**	**4.700.800**	**0 0**	**4.485.050**	**4.434.200**	**4.436.700 4.314.250**
10	- Personalauszahlungen	-14.309.996	-16.640.100	-15.766.450	0 0	-17.106.000	-16.955.650	-17.149.100 -17.244.050
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.055.729	-11.217.350	-11.396.250	0 0	-11.717.950	-11.924.150	-12.052.450 -12.172.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-4.951.037	-4.978.450	-6.653.400	0 0	-6.252.050	-5.756.300	-5.800.500 -5.793.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-123	-300	-19.800	0 0	-300	-300	-300 -300
14	- Transferausszahlungen	-2.908.434	-2.841.100	-3.155.250	0 0	-3.062.700	-2.728.200	-2.725.700 -2.589.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.164.537	-5.230.900	-6.134.000	0 0	-5.276.050	-5.152.050	-5.157.350 -5.175.050
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-37.389.855**	**-40.908.200**	**-43.125.150**	**0 0**	**-43.415.050**	**-42.516.650**	**-42.885.400 -42.974.300**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-30.160.579**	**-34.612.450**	**-38.424.350**	**0 0**	**-38.930.000**	**-38.082.450**	**-38.448.700 -38.660.050**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	45.750	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.333	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	3.903.350	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.044	8.150	5.100	0 0	1.950	300	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.377	8.150	3.954.200	0 0	1.950	300	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-150.000	-100.000	0 0	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.931	-1.092.000	-2.099.700	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-291.690	-905.350	-1.376.350	-82.500 0	-233.200	-322.700	-232.700 -232.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.634.564	-1.865.700	-1.876.900	0 0	-2.023.700	-2.090.800	-2.154.550 -2.218.400
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-500.000	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.932.185**	**-4.013.050**	**-5.452.950**	**-82.500 0**	**-2.356.900**	**-2.513.500**	**-2.487.250 -2.551.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-2.918.808**	**-4.004.900**	**-1.498.750**	**-82.500 0**	**-2.354.950**	**-2.513.200**	**-2.487.250 -2.551.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-33.079.387**	**-38.617.350**	**-39.923.100**	**-82.500 0**	**-41.284.950**	**-40.595.650**	**-40.935.950 -41.211.150**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

02

Sicherheit und Ordnung

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
02.121.01	Wahlen und Abstimmungen	**30**
02.121.02	Statistik	**85/15**
02.122.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	**32**
02.122.02	Ausländerangelegenheiten	**32**
02.122.03	Verkehrsordnungswidrigkeiten	**32**
02.122.10	Verkehrssicherung, Gewerblicher Kraftverkehr	**36**
02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten	**36**
02.122.12	Fahrzeugzulassungen	**36**
02.122.20	Mensch und Tier	**39**
02.126.01	Bevölkerungsschutz	**32**
02.127.01	Rettungsleitstelle	**32**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.400	161.250	247.250	889.150	576.250	110.050	101.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.378.440	9.091.750	9.561.800	10.297.750	10.352.050	10.383.950	10.416.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.270	142.200	163.500	164.100	164.700	165.300	165.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.324.678	59.750	61.750	133.250	61.750	86.750	67.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.523.395	4.999.150	4.370.950	4.370.950	4.350.950	4.350.950	4.350.950
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.560.182**	**14.454.100**	**14.405.250**	**15.855.200**	**15.505.700**	**15.097.000**	**15.102.650**
11	- Personalaufwendungen	-9.993.424	-11.323.000	-10.800.150	-12.370.850	-12.475.800	-11.768.800	-11.936.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.937.496	-4.061.450	-4.526.300	-4.550.600	-4.608.950	-4.559.200	-4.623.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.271.251	-1.143.650	-1.212.500	-1.341.600	-1.436.350	-1.457.850	-1.443.950
15	- Transferaufwendungen	-55.657	-68.250	-108.250	-102.250	-73.750	-73.750	-73.750
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.310.468	-1.440.600	-1.752.750	-2.277.700	-1.942.300	-1.622.000	-1.626.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-16.568.295**	**-18.036.950**	**-18.399.950**	**-20.643.000**	**-20.537.150**	**-19.481.600**	**-19.704.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-8.113**	**-3.582.850**	**-3.994.700**	**-4.787.800**	**-5.031.450**	**-4.384.600**	**-4.601.800**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-8.113**	**-3.582.850**	**-3.994.700**	**-4.787.800**	**-5.031.450**	**-4.384.600**	**-4.601.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	177.750	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**177.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-8.113**	**-3.582.850**	**-3.816.950**	**-4.787.800**	**-5.031.450**	**-4.384.600**	**-4.601.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.153.750	1.021.000	1.126.100	1.250.550	1.259.950	1.264.350	1.270.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.582.415	-2.641.600	-3.076.400	-3.192.700	-3.158.850	-3.179.550	-3.203.200
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.436.778**	**-5.203.450**	**-5.767.250**	**-6.729.950**	**-6.930.350**	**-6.299.800**	**-6.534.450**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.441	35.500	168.900	0 0	820.000	516.000	66.000 66.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.105.996	9.091.750	8.708.600	0 0	9.817.950	10.352.050	10.383.950 10.416.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.311	142.200	163.500	0 0	164.100	164.700	165.300 165.950
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.818	59.750	61.750	0 0	133.250	61.750	86.750 67.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.195.438	4.540.150	3.911.950	0 0	3.911.950	3.911.950	3.911.950 3.911.950
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**13.666.003**	**13.869.350**	**13.014.700**	**0 0**	**14.847.250**	**15.006.450**	**14.613.950 14.628.150**
10	- Personalauszahlungen	-8.784.508	-9.523.550	-9.494.350	0 0	-10.982.450	-11.036.050	-10.511.050 -10.616.950
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.977.265	-4.061.500	-4.536.550	0 0	-4.550.650	-4.608.950	-4.559.200 -4.623.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-50.958	-61.250	-101.250	0 0	-95.250	-66.750	-66.750 -66.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.228.498	-1.315.000	-1.632.650	0 0	-2.157.600	-1.822.200	-1.501.900 -1.506.050
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-14.041.228**	**-14.961.300**	**-15.764.800**	**0 0**	**-17.785.950**	**-17.533.950**	**-16.638.900 -16.813.500**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-375.225**	**-1.091.950**	**-2.750.100**	**0 0**	**-2.938.700**	**-2.527.500**	**-2.024.950 -2.185.350**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.356	16.000	16.700	0 0	16.700	16.700	16.700 16.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.356	16.000	16.700	0 0	16.700	16.700	16.700 16.700
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-580.876	-698.400	-736.900	-893.500 -529.750	-1.632.000	-855.100	-157.000 -167.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-580.876**	**-698.400**	**-736.900**	**-893.500 -529.750**	**-1.632.000**	**-855.100**	**-157.000 -167.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-564.520**	**-682.400**	**-720.200**	**-893.500 -529.750**	**-1.615.300**	**-838.400**	**-140.300 -151.100**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-939.745**	**-1.774.350**	**-3.470.300**	**-893.500 -529.750**	**-4.554.000**	**-3.365.900**	**-2.165.250 -2.336.450**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
03.221.01	Förderschulen	**40**
03.231.01	Berufskollegs	**40**
03.243.01	Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen	**40**
03.243.02	Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst	**40**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.242.826	821.850	12.247.400	12.593.250	12.011.350	11.399.200	10.848.150
03	+ Sonstige Transfererträge	410.857	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.657	36.950	62.350	62.350	62.350	62.350	62.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.530	340.100	358.400	358.550	358.550	358.550	358.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.569	6.000	19.650	2.750	2.700	2.700	2.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	371.489	51.950	80.500	93.500	92.650	92.550	92.150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.163	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.415.091**	**1.264.350**	**12.776.300**	**13.118.400**	**12.535.600**	**11.923.350**	**11.371.900**
11	- Personalaufwendungen	-3.879.782	-3.771.750	-3.869.300	-3.923.050	-3.946.500	-3.968.700	-4.007.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.258.768	-13.660.500	-17.622.000	-17.383.950	-16.783.900	-16.446.750	-15.903.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.667.880	-2.596.450	-3.070.400	-3.295.300	-3.328.900	-3.265.150	-3.229.550
15	- Transferaufwendungen	-181.378	-126.750	-172.950	-165.450	-155.250	-155.250	-160.050
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.691.631	-2.103.500	-2.289.700	-2.256.900	-2.040.650	-2.075.450	-2.117.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-20.679.438**	**-22.258.950**	**-27.024.350**	**-27.024.650**	**-26.255.200**	**-25.911.300**	**-25.418.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-18.264.347**	**-20.994.600**	**-14.248.050**	**-13.906.250**	**-13.719.600**	**-13.987.950**	**-14.046.150**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-241.666	-409.250	-385.600	-361.650	-337.450	-313.000	-295.650
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-241.666**	**-409.250**	**-385.600**	**-361.650**	**-337.450**	**-313.000**	**-295.650**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-18.506.013**	**-21.403.850**	**-14.633.650**	**-14.267.900**	**-14.057.050**	**-14.300.950**	**-14.341.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-18.506.013**	**-21.403.850**	**-14.633.650**	**-14.267.900**	**-14.057.050**	**-14.300.950**	**-14.341.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-352.144	-420.500	-460.200	-462.000	-459.750	-463.100	-466.850
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-18.858.157**	**-21.824.350**	**-15.093.850**	**-14.729.900**	**-14.516.800**	**-14.764.050**	**-14.808.650**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.819	172.750	11.487.200	0 0	11.707.250	11.080.300	10.511.450 9.965.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.350	7.500	8.000	0 0	8.000	8.000	8.000 8.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.813	36.950	62.350	0 0	62.350	62.350	62.350 62.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	284.478	340.100	358.400	0 0	358.550	358.550	358.550 358.550
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.569	6.000	19.650	0 0	2.750	2.700	2.700 2.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	142.409	2.150	2.150	0 0	2.150	2.100	2.100 2.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**663.437**	**565.450**	**11.937.750**	**0 0**	**12.141.050**	**11.514.000**	**10.945.150 10.398.900**
10	- Personalauszahlungen	-3.694.629	-3.649.750	-3.849.550	0 0	-3.930.700	-3.927.150	-3.940.350 -3.968.350
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-12.146.400	-13.860.500	-17.856.150	0 0	-17.383.950	-16.783.900	-16.446.750 -15.903.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-241.666	-409.250	-385.600	0 0	-361.650	-337.450	-313.000 -295.650
14	- Transferausszahlungen	-116.364	-126.750	-182.950	0 0	-165.450	-155.250	-155.250 -160.050
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.753.541	-2.103.600	-2.289.800	0 0	-2.257.000	-2.040.750	-2.075.550 -2.117.600
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-17.952.600**	**-20.149.850**	**-24.564.050**	**0 0**	**-24.098.750**	**-23.244.500**	**-22.930.900 -22.444.700**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-17.289.163**	**-19.584.400**	**-12.626.300**	**0 0**	**-11.957.700**	**-11.730.500**	**-11.985.750 -12.045.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.291.450	0 0	119.250	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	280	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280	0	1.291.450	0 0	119.250	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-181.674	0	-30.700	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.967.571	-3.025.000	-13.364.150	-2.870.550 0	-3.435.050	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-815.440	-402.700	-1.727.800	0 0	-366.450	-141.600	-141.600 -141.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.964.685**	**-3.427.700**	**-15.122.650**	**-2.870.550 0**	**-3.801.500**	**-141.600**	**-141.600 -141.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-4.964.405**	**-3.427.700**	**-13.831.200**	**-2.870.550 0**	**-3.682.250**	**-141.600**	**-141.600 -141.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-22.253.567**	**-23.012.100**	**-26.457.500**	**-2.870.550 0**	**-15.639.950**	**-11.872.100**	**-12.127.350 -12.187.600**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-940.701	-1.212.150	-1.225.050	0 0	-1.239.100	-1.253.500	-1.037.250 -823.350
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-940.701**	**-1.212.150**	**-1.225.050**	**0 0**	**-1.239.100**	**-1.253.500**	**-1.037.250 -823.350**

Produktbereich

04

Kultur und Wissenschaft

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
04.252.01	Kultur, Archiv und Sport	**01**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.746	19.700	22.200	22.200	22.200	21.300	21.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.162	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.396	100	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.195	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.955	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**44.454**	**21.400**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**23.100**	**23.100**
11	- Personalaufwendungen	-548.174	-515.850	-567.950	-596.700	-605.350	-600.800	-609.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.139	-158.500	-91.800	-116.900	-74.800	-85.800	-74.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.714	-12.750	-13.600	-16.550	-17.450	-17.150	-16.600
15	- Transferaufwendungen	-130.600	-141.450	-156.400	-177.000	-157.600	-138.200	-138.800
16	- Sonstige Aufwendungen	-35.236	-47.200	-102.200	-62.200	-42.200	-42.200	-42.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-796.862**	**-875.750**	**-931.950**	**-969.350**	**-897.400**	**-884.150**	**-881.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-752.409**	**-854.350**	**-907.950**	**-945.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-752.409**	**-854.350**	**-907.950**	**-945.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-752.409**	**-854.350**	**-897.950**	**-935.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.580	-59.100	-67.600	-65.250	-63.600	-64.200	-64.750
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-814.989**	**-913.450**	**-965.550**	**-1.000.600**	**-937.000**	**-925.250**	**-923.100**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.750	17.000	18.500	0 0	18.500	18.500	18.500 18.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.737	1.600	1.600	0 0	1.600	1.600	1.600 1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.158	100	200	0 0	200	200	200 200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.195	0	0	0 0	0	0	0 0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**34.840**	**18.700**	**20.300**	**0 0**	**20.300**	**20.300**	**20.300 20.300**
10	- Personalauszahlungen	-450.349	-459.100	-544.100	0 0	-537.700	-533.550	-538.800 -544.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-90.882	-158.500	-91.800	0 0	-116.900	-74.800	-85.800 -74.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-130.600	-141.450	-156.400	0 0	-177.000	-157.600	-138.200 -138.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.849	-47.200	-102.200	0 0	-62.200	-42.200	-42.200 -42.200
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-703.679**	**-806.250**	**-894.500**	**0 0**	**-893.800**	**-808.150**	**-805.000 -799.800**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-668.840**	**-787.550**	**-874.200**	**0 0**	**-873.500**	**-787.850**	**-784.700 -779.500**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.812	-21.400	-51.000	0 0	-21.000	-11.000	-11.000 -11.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.812**	**-21.400**	**-51.000**	**0 0**	**-21.000**	**-11.000**	**-11.000 -11.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-10.062**	**-21.400**	**-51.000**	**0 0**	**-21.000**	**-11.000**	**-11.000 -11.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-678.902**	**-808.950**	**-925.200**	**0 0**	**-894.500**	**-798.850**	**-795.700 -790.500**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

05

Soziale Leistungen

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
05.311.10	Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII	**50**
05.311.20	Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGB XII	**50/54**
05.311.30	SGB XII	**50**
05.311.40	Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGB XII	**50**
05.311.60	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 4. Kapitel SGB XII	**50**
05.312.01	Grundsicherung nach dem SGB 2	**50/54**
05.351.01	Sonstige Soziale Leistungen	**50/54/02**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.077.466	2.514.650	4.760.650	3.090.300	1.220.150	1.196.550	1.212.900
03	+ Sonstige Transfererträge	5.551.956	3.357.050	3.015.350	3.030.700	3.046.400	3.062.300	3.078.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.776.032	96.012.300	116.833.150	119.413.200	121.590.150	123.809.300	126.071.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.535.381	157.100	563.950	560.200	538.050	534.250	539.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**95.940.835**	**102.043.300**	**125.175.300**	**126.096.600**	**126.396.950**	**128.604.600**	**130.904.400**
11	- Personalaufwendungen	-19.937.030	-22.938.800	-22.482.600	-22.586.750	-22.196.800	-22.080.800	-22.353.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.825.901	-5.660.900	-6.048.250	-6.138.750	-6.094.900	-6.223.650	-6.339.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-524.126	-55.400	-56.100	-58.200	-57.750	-57.650	-55.050
15	- Transferaufwendungen	-88.590.242	-93.124.750	-98.263.100	-97.411.750	-97.473.100	-99.324.400	-101.278.500
16	- Sonstige Aufwendungen	-89.905.057	-104.921.700	-95.971.650	-98.027.850	-99.908.250	-101.803.600	-103.804.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-204.782.356**	**-226.701.550**	**-222.821.700**	**-224.223.300**	**-225.730.800**	**-229.490.100**	**-233.830.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-108.841.521**	**-124.658.250**	**-97.646.400**	**-98.126.700**	**-99.333.850**	**-100.885.500**	**-102.926.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-108.841.521**	**-124.658.250**	**-97.646.400**	**-98.126.700**	**-99.333.850**	**-100.885.500**	**-102.926.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	288.550	170.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**288.550**	**170.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-108.841.521**	**-124.658.250**	**-97.357.850**	**-97.956.700**	**-99.333.850**	**-100.885.500**	**-102.926.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-891.131	-931.050	-1.177.850	-1.135.650	-1.108.150	-1.118.000	-1.128.100
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-109.732.652**	**-125.589.300**	**-98.535.700**	**-99.092.350**	**-100.442.000**	**-102.003.500**	**-104.054.500**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.323.573	2.512.550	4.160.250	0 0	3.018.100	1.112.150	1.052.550 1.032.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.190.593	3.357.050	3.015.350	0 0	3.030.700	3.046.400	3.062.300 3.078.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.200	2.200	0 0	2.200	2.200	2.200 2.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.032.073	96.012.300	116.833.150	0 0	119.413.200	121.590.150	123.809.300 126.071.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	544.157	12.600	462.550	0 0	462.550	462.550	462.550 462.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**93.090.395**	**101.896.700**	**124.473.500**	**0 0**	**125.926.750**	**126.213.450**	**128.388.900 130.647.350**
10	- Personalauszahlungen	-18.052.150	-20.373.300	-20.354.600	0 0	-20.499.200	-20.206.250	-20.261.800 -20.376.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.625.270	-5.660.900	-6.048.250	0 0	-6.138.750	-6.094.900	-6.223.650 -6.339.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-91.456.280	-93.124.750	-101.523.050	0 0	-97.339.750	-97.365.100	-99.180.400 -101.098.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-88.094.371	-104.920.700	-96.308.600	0 0	-98.026.850	-99.907.250	-101.802.600 -103.803.150
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-203.228.071**	**-224.079.650**	**-224.234.500**	**0 0**	**-222.004.550**	**-223.573.500**	**-227.468.450 -231.617.500**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-110.137.676**	**-122.182.950**	**-99.761.000**	**0 0**	**-96.077.800**	**-97.360.050**	**-99.079.550 -100.970.150**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.427	-22.500	-59.500	-6.000 0	-10.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34.617	-120.000	-180.000	0 0	-180.000	-180.000	-180.000 -180.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-38.045**	**-142.500**	**-239.500**	**-6.000 0**	**-190.000**	**-180.000**	**-180.000 -180.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-38.045**	**-142.500**	**-239.500**	**-6.000 0**	**-190.000**	**-180.000**	**-180.000 -180.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-110.175.721**	**-122.325.450**	**-100.000.500**	**-6.000 0**	**-96.267.800**	**-97.540.050**	**-99.259.550 -101.150.150**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
06.363.01	Berufswahlorientierung	**40**
06.366.01	Jugendhof Finkenberg	**65**
06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand	**65**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.457	266.700	266.750	246.900	32.100	32.100	31.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	725.487	834.800	204.100	588.650	614.500	620.500	646.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.210	850	600	400	400	400	400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**965.154**	**1.103.350**	**472.450**	**836.950**	**648.000**	**654.000**	**679.300**
11	- Personalaufwendungen	-905.622	-1.120.200	-941.100	-962.950	-976.150	-970.850	-984.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-566.403	-702.200	-577.200	-980.550	-482.900	-437.900	-452.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-123.415	-134.850	-126.300	-138.850	-148.950	-151.500	-153.150
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-94.499	-364.350	-135.200	-136.300	-136.650	-137.200	-137.550
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.689.938**	**-2.321.600**	**-1.779.800**	**-2.218.650**	**-1.744.650**	**-1.697.450**	**-1.727.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-724.784**	**-1.218.250**	**-1.307.350**	**-1.381.700**	**-1.096.650**	**-1.043.450**	**-1.047.700**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-724.784**	**-1.218.250**	**-1.307.350**	**-1.381.700**	**-1.096.650**	**-1.043.450**	**-1.047.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	278.200	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**278.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-724.784**	**-1.218.250**	**-1.029.150**	**-1.381.700**	**-1.096.650**	**-1.043.450**	**-1.047.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-167.120	-189.600	-180.950	-180.950	-180.750	-182.100	-184.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-891.904**	**-1.407.850**	**-1.210.100**	**-1.562.650**	**-1.277.400**	**-1.225.550**	**-1.231.850**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.017	232.400	235.650	0 0	215.800	1.000	1.000 1.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	0 0	1.000	1.000	1.000 1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	793.968	834.800	204.100	0 0	588.650	614.500	620.500 646.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
07	+ Sonstige Einzahlungen	14.004	350	200	0 0	200	200	200 200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.026.989**	**1.068.550**	**440.950**	**0 0**	**805.650**	**616.700**	**622.700 648.800**
10	- Personalauszahlungen	-814.865	-1.099.000	-846.300	0 0	-863.400	-874.050	-882.650 -891.650
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-675.940	-702.200	-577.200	0 0	-1.130.550	-597.900	-437.900 -452.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
15	- Sonstige Auszahlungen	-65.753	-364.350	-179.500	0 0	-136.300	-136.650	-137.200 -137.550
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.556.558**	**-2.165.550**	**-1.603.000**	**0 0**	**-2.130.250**	**-1.608.600**	**-1.457.750 -1.481.200**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-529.569**	**-1.097.000**	**-1.162.050**	**0 0**	**-1.324.600**	**-991.900**	**-835.050 -832.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	377	0	-106.500	-438.000 0	-438.000	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-22.224	-149.000	-56.000	0 0	-134.000	-30.000	-30.000 -20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-21.846**	**-149.000**	**-162.500**	**-438.000 0**	**-572.000**	**-30.000**	**-30.000 -20.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-21.846**	**-149.000**	**-162.500**	**-438.000 0**	**-572.000**	**-30.000**	**-30.000 -20.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-551.416**	**-1.246.000**	**-1.324.550**	**-438.000 0**	**-1.896.600**	**-1.021.900**	**-865.050 -852.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

07

Gesundheitsdienste

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
07.414.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz	**39**
07.414.11	Amts- und sozialärztlicher Dienst	**53**
07.414.12	Kinder- und Jugendgesundheit	**53**
07.414.13	Sozialpsychiatrische Aufgaben	**53**
07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene	**53**
07.414.15	Gesundheitsverwaltung	**53**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.538	217.700	2.265.900	2.351.400	277.900	243.150	220.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	671.308	689.000	679.000	679.000	679.000	679.000	679.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.200	3.450	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.195	18.000	9.744.900	168.250	38.050	38.050	38.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.600	24.250	21.550	21.550	21.550	21.550	21.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.024.842**	**952.400**	**12.715.950**	**3.224.800**	**1.021.100**	**986.350**	**963.800**
11	- Personalaufwendungen	-5.664.201	-6.214.550	-7.489.550	-7.756.850	-6.789.250	-6.737.800	-6.812.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.023.842	-990.150	-11.342.550	-1.756.800	-1.195.350	-1.195.350	-1.195.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.167	-10.350	-19.050	-68.900	-72.150	-70.550	-69.950
15	- Transferaufwendungen	-1.286.650	-1.347.100	-3.443.000	-3.663.550	-1.618.550	-1.484.600	-1.484.600
16	- Sonstige Aufwendungen	-185.002	-176.100	-1.055.100	-257.800	-217.100	-217.100	-217.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-8.183.863**	**-8.738.250**	**-23.349.250**	**-13.503.900**	**-9.892.400**	**-9.705.400**	**-9.779.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-7.159.021**	**-7.785.850**	**-10.633.300**	**-10.279.100**	**-8.871.300**	**-8.719.050**	**-8.815.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-7.159.021**	**-7.785.850**	**-10.633.300**	**-10.279.100**	**-8.871.300**	**-8.719.050**	**-8.815.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	2.537.950	1.723.150	254.900	256.750	258.550
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.537.950**	**1.723.150**	**254.900**	**256.750**	**258.550**
26	**= Jahresergebnis**	**-7.159.021**	**-7.785.850**	**-8.095.350**	**-8.555.950**	**-8.616.400**	**-8.462.300**	**-8.556.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.696	7.650	7.650	7.650	7.650	7.650	7.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-834.124	-763.800	-930.150	-896.950	-875.200	-882.900	-890.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.990.449**	**-8.542.000**	**-9.017.850**	**-9.445.250**	**-9.483.950**	**-9.337.550**	**-9.440.100**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.600	213.800	2.259.100	0 0	2.342.700	269.400	236.050 213.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	641.695	689.000	679.000	0 0	679.000	679.000	679.000 679.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.040	3.450	4.600	0 0	4.600	4.600	4.600 4.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.905	18.000	9.744.900	0 0	168.250	38.050	38.050 38.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	28.168	24.250	21.550	0 0	21.550	21.550	21.550 21.550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**909.407**	**948.500**	**12.709.150**	**0 0**	**3.216.100**	**1.012.600**	**979.250 957.000**
10	- Personalauszahlungen	-5.116.351	-5.499.950	-6.856.150	0 0	-7.093.450	-6.164.200	-6.218.000 -6.265.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.002.536	-990.150	-11.342.550	0 0	-1.756.800	-1.195.350	-1.195.350 -1.195.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-1.288.750	-1.347.100	-3.443.000	0 0	-3.663.550	-1.618.550	-1.484.600 -1.484.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-175.041	-176.050	-1.242.250	0 0	-257.750	-217.050	-217.050 -217.050
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.582.679**	**-8.013.250**	**-22.883.950**	**0 0**	**-12.771.550**	**-9.195.150**	**-9.115.000 -9.162.100**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-6.673.271**	**-7.064.750**	**-10.174.800**	**0 0**	**-9.555.450**	**-8.182.550**	**-8.135.750 -8.205.100**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	106.850	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	106.850	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.404	0	-344.600	-25.000 0	-125.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.404**	**0**	**-344.600**	**-25.000 0**	**-125.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-2.404**	**0**	**-237.750**	**-25.000 0**	**-125.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-6.675.676**	**-7.064.750**	**-10.412.550**	**-25.000 0**	**-9.680.450**	**-8.182.550**	**-8.135.750 -8.205.100**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
09.511.01	Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung	**62**
09.511.10	Landschaft und Kreisplanung	**61/65**
09.511.20	Regionale Entwicklung	**12**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.764	332.800	757.150	1.194.750	1.037.600	641.750	198.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	884.135	606.800	769.800	769.800	769.800	769.800	769.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.456	5.250	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.883	176.100	222.600	383.100	286.100	186.600	187.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	686.455	123.950	33.650	33.650	33.650	33.650	33.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.035.694**	**1.244.900**	**1.789.250**	**2.387.350**	**2.133.200**	**1.637.850**	**1.195.400**
11	- Personalaufwendungen	-5.793.354	-6.067.750	-6.938.300	-7.668.550	-7.622.750	-7.532.950	-7.182.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.595	-471.600	-822.550	-813.500	-719.550	-704.350	-672.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-208.338	-288.750	-183.350	-197.250	-202.200	-182.350	-158.300
15	- Transferaufwendungen	-610.160	-715.000	-989.350	-1.000.550	-833.650	-831.150	-824.150
16	- Sonstige Aufwendungen	-479.534	-891.700	-1.029.300	-1.554.500	-977.150	-811.400	-813.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-7.312.980**	**-8.434.800**	**-9.962.850**	**-11.234.350**	**-10.355.300**	**-10.062.200**	**-9.650.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-5.277.287**	**-7.189.900**	**-8.173.600**	**-8.847.000**	**-8.222.100**	**-8.424.350**	**-8.454.850**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-5.277.287**	**-7.189.900**	**-8.173.600**	**-8.847.000**	**-8.222.100**	**-8.424.350**	**-8.454.850**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	37.500	37.500	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**37.500**	**37.500**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-5.277.287**	**-7.189.900**	**-8.136.100**	**-8.809.500**	**-8.222.100**	**-8.424.350**	**-8.454.850**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-637.451	-753.050	-988.050	-952.700	-929.550	-937.800	-946.200
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.914.738**	**-7.942.950**	**-9.124.150**	**-9.762.200**	**-9.151.650**	**-9.362.150**	**-9.401.050**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.652	212.500	638.850	0 0	1.077.850	926.300	543.950 113.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	901.280	606.800	769.800	0 0	769.800	769.800	769.800 769.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.343	5.250	6.050	0 0	6.050	6.050	6.050 6.050
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	179.843	176.100	222.600	0 0	383.100	286.100	186.600 187.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.771	13.750	3.750	0 0	3.750	3.750	3.750 3.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.254.889**	**1.014.400**	**1.641.050**	**0 0**	**2.240.550**	**1.992.000**	**1.510.150 1.080.200**
10	- Personalauszahlungen	-5.260.188	-5.399.050	-6.347.600	0 0	-7.028.700	-6.966.100	-6.965.500 -6.586.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-189.661	-471.600	-922.550	0 0	-943.500	-849.550	-834.350 -802.150
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-631.427	-755.500	-1.029.850	0 0	-1.044.050	-877.150	-875.650 -869.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-485.404	-891.650	-1.034.350	0 0	-1.559.550	-982.200	-816.450 -818.150
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.566.681**	**-7.517.800**	**-9.334.350**	**0 0**	**-10.575.800**	**-9.675.000**	**-9.491.950 -9.076.550**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-5.311.791**	**-6.503.400**	**-7.693.300**	**0 0**	**-8.335.250**	**-7.683.000**	**-7.981.800 -7.996.350**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.756	60.000	200.000	0 0	200.000	200.000	200.000 200.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	46.500	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.756	60.000	246.500	0 0	200.000	200.000	200.000 200.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-1.468.260	-265.000	-35.000	0 0	-35.000	-100.000	-100.000 -100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.071	-2.020.000	-385.000	0 0	-165.000	-100.000	-100.000 -100.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-15.497	-71.000	-168.550	-22.500 0	-125.500	-5.000	-5.000 -5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-50.000	0 0	-8.050.000	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.501.829**	**-2.356.000**	**-638.550**	**-22.500 0**	**-8.375.500**	**-205.000**	**-205.000 -205.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-1.391.073**	**-2.296.000**	**-392.050**	**-22.500 0**	**-8.175.500**	**-5.000**	**-5.000 -5.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-6.702.864**	**-8.799.400**	**-8.085.350**	**-22.500 0**	**-16.510.750**	**-7.688.000**	**-7.986.800 -8.001.350**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
10.521.01	Obere Bauaufsicht	**63**
10.522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung	**63**
10.522.02	Aufsichtsangelegenheiten	**63**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.680	80.050	70.050	70.050	70.050	70.050	70.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.590	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**41.270**	**80.050**	**70.050**	**70.050**	**70.050**	**70.050**	**70.050**
11	- Personalaufwendungen	-260.679	-304.400	-262.550	-269.050	-273.100	-269.550	-273.750
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-4.903	-16.500	-25.000	-24.100	-23.600	-23.600	-23.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-265.582**	**-321.000**	**-287.650**	**-293.250**	**-296.800**	**-293.250**	**-297.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-224.312**	**-240.950**	**-217.600**	**-223.200**	**-226.750**	**-223.200**	**-227.400**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-224.312**	**-240.950**	**-217.600**	**-223.200**	**-226.750**	**-223.200**	**-227.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-224.312**	**-240.950**	**-217.600**	**-223.200**	**-226.750**	**-223.200**	**-227.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.461	-44.350	-33.800	-32.600	-31.800	-32.100	-32.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-249.773**	**-285.300**	**-251.400**	**-255.800**	**-258.550**	**-255.300**	**-259.800**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.363	80.050	70.050	0 0	70.050	70.050	70.050 70.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**36.363**	**80.050**	**70.050**	**0 0**	**70.050**	**70.050**	**70.050 70.050**
10	- Personalauszahlungen	-231.389	-265.900	-222.200	0 0	-226.700	-229.650	-232.000 -234.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.832	-16.500	-25.000	0 0	-24.100	-23.600	-23.600 -23.600
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-236.220**	**-282.400**	**-247.200**	**0 0**	**-250.800**	**-253.250**	**-255.600 -257.900**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-199.858**	**-202.350**	**-177.150**	**0 0**	**-180.750**	**-183.200**	**-185.550 -187.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-199.858**	**-202.350**	**-177.150**	**0 0**	**-180.750**	**-183.200**	**-185.550 -187.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
11.537.01	Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung	**70**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.647.800	22.208.700	25.932.750	25.943.000	27.212.000	27.219.000	27.800.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.990	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.649.789**	**22.208.700**	**25.932.750**	**25.943.000**	**27.212.000**	**27.219.000**	**27.800.000**
11	- Personalaufwendungen	-148.382	-157.550	-137.550	-139.600	-141.200	-141.900	-143.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.218.320	-21.909.350	-25.630.550	-25.619.000	-26.881.000	-26.881.000	-27.447.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-362.051	-102.500	-102.150	-72.150	-72.150	-72.150	-72.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-21.728.753**	**-22.169.400**	**-25.870.250**	**-25.830.750**	**-27.094.350**	**-27.095.050**	**-27.662.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.950	-39.300	-42.500	-42.200	-42.050	-42.150	-42.700
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-115.913**	**0**	**20.000**	**70.050**	**75.600**	**81.800**	**94.650**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.716.559	22.208.700	25.885.500	0 0	25.943.000	27.212.000	27.219.000 27.800.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
07	+ Sonstige Einzahlungen	108.450	0	0	0 0	0	0	0 0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**22.825.009**	**22.208.700**	**25.885.500**	**0 0**	**25.943.000**	**27.212.000**	**27.219.000 27.800.000**
10	- Personalauszahlungen	-139.830	-141.700	-137.400	0 0	-136.750	-137.950	-138.200 -139.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-22.081.323	-23.409.350	-26.930.550	0 0	-26.919.000	-28.181.000	-28.181.000 -28.747.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
15	- Sonstige Auszahlungen	-316.543	-102.500	-102.150	0 0	-72.150	-72.150	-72.150 -72.150
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-22.537.695**	**-23.653.550**	**-27.170.100**	**0 0**	**-27.127.900**	**-28.391.100**	**-28.391.350 -28.958.750**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**287.313**	**-1.444.850**	**-1.284.600**	**0 0**	**-1.184.900**	**-1.179.100**	**-1.172.350 -1.158.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**287.313**	**-1.444.850**	**-1.284.600**	**0 0**	**-1.184.900**	**-1.179.100**	**-1.172.350 -1.158.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke	**66**
12.542.02	Straßenbetriebsdienst	**66**
12.547.01	ÖPNV	**85**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.143.419	13.526.850	18.960.000	19.259.300	19.110.500	19.563.400	19.755.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.407	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.006.464	4.634.050	7.570.150	7.421.800	7.371.800	7.371.800	7.371.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.704.708	1.936.300	1.663.800	1.610.300	1.604.800	1.598.600	1.594.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.326	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.875.324**	**20.115.200**	**28.211.950**	**28.309.400**	**28.105.100**	**28.551.800**	**28.740.200**
11	- Personalaufwendungen	-2.486.810	-2.936.500	-2.743.700	-2.972.000	-2.839.950	-2.868.700	-2.879.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.492.815	-4.085.400	-3.966.850	-4.074.800	-4.227.800	-4.227.800	-4.227.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.956.037	-4.893.550	-5.063.000	-5.330.150	-5.646.000	-5.702.200	-5.961.450
15	- Transferaufwendungen	-17.845.400	-22.079.300	-32.607.000	-32.649.800	-32.989.450	-34.018.400	-34.324.750
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.136.195	-1.763.700	-3.813.650	-2.136.000	-338.050	-325.850	-350.750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-29.917.257**	**-35.758.450**	**-48.194.200**	**-47.162.750**	**-46.041.250**	**-47.142.950**	**-47.743.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-13.041.933**	**-15.643.250**	**-19.982.250**	**-18.853.350**	**-17.936.150**	**-18.591.150**	**-19.003.750**
19	+ Finanzerträge	236.310	100	50	50	50	50	50
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-100	-50	-50	-50	-50	-50
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**236.310**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-12.805.623**	**-15.643.250**	**-19.982.250**	**-18.853.350**	**-17.936.150**	**-18.591.150**	**-19.003.750**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	72.050	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**72.050**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-12.805.623**	**-15.643.250**	**-19.910.200**	**-18.853.350**	**-17.936.150**	**-18.591.150**	**-19.003.750**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-415.790	-468.650	-561.850	-559.200	-557.050	-560.900	-567.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-13.221.413**	**-16.111.900**	**-20.472.050**	**-19.412.550**	**-18.493.200**	**-19.152.050**	**-19.570.900**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.538.420	12.114.150	17.837.150	0 0	18.343.000	17.595.850	18.087.050 18.318.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.170	18.000	18.000	0 0	18.000	18.000	18.000 18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	981.017	4.634.050	7.570.150	0 0	7.421.800	7.371.800	7.371.800 7.371.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.272.139	322.600	75.100	0 0	25.100	25.100	25.100 25.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	236.310	100	50	0 0	50	50	50 50
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**14.045.055**	**17.088.900**	**25.500.450**	**0 0**	**25.807.950**	**25.010.800**	**25.502.000 25.733.750**
10	- Personalauszahlungen	-2.396.529	-2.806.150	-2.679.600	0 0	-2.905.150	-2.720.450	-2.747.700 -2.796.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.941.431	-4.085.400	-4.305.050	0 0	-4.074.800	-4.227.800	-4.227.800 -4.227.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-18.116.009	-21.802.400	-32.780.900	0 0	-32.461.050	-32.834.900	-33.905.500 -34.282.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.620.248	-1.763.700	-7.062.050	0 0	-2.194.950	-338.050	-325.850 -350.750
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-26.074.217**	**-30.457.650**	**-46.827.600**	**0 0**	**-41.635.950**	**-40.121.200**	**-41.206.850 -41.657.000**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-12.029.162**	**-13.368.750**	**-21.327.150**	**0 0**	**-15.828.000**	**-15.110.400**	**-15.704.850 -15.923.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.400	1.850.000	1.145.200	0 0	2.841.700	2.056.200	850.000 1.100.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	62.421	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	500.000	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	133.821	2.350.000	1.145.200	0 0	2.841.700	2.056.200	850.000 1.100.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-765.766	-490.000	-995.000	-70.000 -30.000	-875.000	-325.000	-360.000 -335.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.424.763	-11.784.650	-13.374.550	-8.405.000 -8.830.000	-13.908.400	-9.300.000	-5.879.900 -3.495.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-39.391	-744.700	-270.500	-986.000 -421.000	-1.018.050	-423.300	-179.350 -153.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-80.000	0 0	-10.080.000	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.229.920**	**-13.019.350**	**-14.721.050**	**-9.461.000 -9.281.000**	**-25.882.450**	**-10.048.300**	**-6.419.250 -3.983.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-3.096.098**	**-10.669.350**	**-13.575.850**	**-9.461.000 -9.281.000**	**-23.040.750**	**-7.992.100**	**-5.569.250 -2.883.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-15.125.261**	**-24.038.100**	**-34.903.000**	**-9.461.000 -9.281.000**	**-38.868.750**	**-23.102.500**	**-21.274.100 -18.806.250**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

14
Umweltschutz

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
14.561.01	Technischer Umweltschutz	**70**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	546.745	586.500	635.900	516.100	499.100	482.000	482.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	271.097	243.500	243.500	243.500	243.500	243.500	243.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.585	421.200	452.650	452.650	452.650	452.650	452.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.372	98.500	86.350	85.850	86.900	85.750	86.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.310.799**	**1.349.700**	**1.418.400**	**1.298.100**	**1.282.150**	**1.263.900**	**1.264.950**
11	- Personalaufwendungen	-3.029.049	-3.306.500	-3.132.000	-3.329.750	-3.236.000	-3.237.150	-3.277.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.825	-116.900	-129.850	-169.850	-139.850	-139.850	-129.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.275	-15.100	-12.150	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150
15	- Transferaufwendungen	-705.675	-703.850	-754.450	-635.450	-618.450	-601.450	-601.450
16	- Sonstige Aufwendungen	-39.161	-138.800	-140.900	-140.700	-80.700	-80.700	-80.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.805.986**	**-4.281.150**	**-4.169.350**	**-4.286.900**	**-4.086.150**	**-4.070.300**	**-4.100.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-335.693	-417.550	-477.300	-460.250	-449.100	-453.050	-457.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.830.880**	**-3.349.000**	**-3.228.250**	**-3.449.050**	**-3.253.100**	**-3.259.450**	**-3.293.050**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0 0	0	0	0 0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	560.528	584.000	635.000	0 0	516.000	499.000	482.000 482.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.636	243.500	243.500	0 0	243.500	243.500	243.500 243.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	408.589	421.200	452.650	0 0	452.650	452.650	452.650 452.650
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.965	70.350	70.350	0 0	70.350	70.350	70.350 70.350
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.259.718**	**1.319.050**	**1.401.500**	**0 0**	**1.282.500**	**1.265.500**	**1.248.500 1.248.500**
10	- Personalauszahlungen	-2.715.152	-2.990.250	-2.987.850	0 0	-3.139.950	-3.033.850	-3.044.300 -3.074.850
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-26.261	-116.900	-129.850	0 0	-169.850	-139.850	-139.850 -129.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
14	- Transferausszahlungen	-705.675	-703.850	-754.450	0 0	-635.450	-618.450	-601.450 -601.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-53.557	-138.750	-140.850	0 0	-140.650	-80.650	-80.650 -80.650
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.500.645**	**-3.949.750**	**-4.013.000**	**0 0**	**-4.085.900**	**-3.872.800**	**-3.866.250 -3.886.800**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-2.240.927**	**-2.630.700**	**-2.611.500**	**0 0**	**-2.803.400**	**-2.607.300**	**-2.617.750 -2.638.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0 0	0	0	0 0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.863	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.863**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-9.863**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-2.250.790**	**-2.630.700**	**-2.611.500**	**0 0**	**-2.803.400**	**-2.607.300**	**-2.617.750 -2.638.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Produktbereich wurden folgende Produkte gebildet:

Produkt	Produktbezeichnung	zuständige Organisations-einheit
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	**20**

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848	9.624.200	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.006.370	319.738.850	302.301.300	299.877.900	311.800.100	333.957.400	344.526.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.327	0	50	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**328.926.545**	**329.363.050**	**311.849.150**	**309.425.750**	**321.347.950**	**343.505.250**	**354.074.650**
11	- Personalaufwendungen	-162.140	-66.850	-150.000	-160.400	-163.600	-158.100	-161.450
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-116.402.631	-129.666.400	-134.912.850	-129.617.650	-133.272.850	-140.309.650	-147.718.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-10.643	-80.800	-99.150	-77.400	-72.500	-42.900	-42.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-116.575.413**	**-129.814.050**	**-135.162.000**	**-129.855.450**	**-133.508.950**	**-140.510.650**	**-147.922.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**212.351.132**	**199.549.000**	**176.687.150**	**179.570.300**	**187.839.000**	**202.994.600**	**206.152.300**
19	+ Finanzerträge	794.879	1.056.250	930.250	950.850	971.850	993.350	1.015.350
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-600.521	-623.500	-706.100	-612.000	-528.450	-409.000	-346.400
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**194.358**	**432.750**	**224.150**	**338.850**	**443.400**	**584.350**	**668.950**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**212.545.490**	**199.981.750**	**176.911.300**	**179.909.150**	**188.282.400**	**203.578.950**	**206.821.250**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**212.545.490**	**199.981.750**	**176.911.300**	**179.909.150**	**188.282.400**	**203.578.950**	**206.821.250**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.453	-10.850	-21.050	-20.300	-19.800	-20.000	-20.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**212.533.037**	**199.970.900**	**176.890.250**	**179.888.850**	**188.262.600**	**203.558.950**	**206.801.100**

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.898.848	9.624.200	9.547.800	0 0	9.547.800	9.547.800	9.547.800 9.547.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.490.354	317.081.950	299.570.750	0 0	297.324.850	309.116.850	331.118.550 341.523.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0 0	0	0	0 0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.701	0	50	0 0	50	50	50 50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.374	1.056.250	930.250	0 0	950.850	971.850	993.350 1.015.350
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**326.416.277**	**327.762.400**	**310.048.850**	**0 0**	**307.823.550**	**319.636.550**	**341.659.750 352.086.500**
10	- Personalauszahlungen	-116.882	-40.950	-105.150	0 0	-112.750	-114.700	-115.850 -117.050
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-384.636	-623.450	-699.650	0 0	-611.900	-528.350	-408.900 -346.300
14	- Transferausszahlungen	-116.402.631	-129.666.400	-134.912.850	0 0	-129.617.650	-133.272.850	-140.309.650 -147.718.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-165.480	-230.800	-251.150	0 0	-229.400	-254.500	-224.900 -224.900
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-117.069.628**	**-130.561.600**	**-135.968.800**	**0 0**	**-130.571.700**	**-134.170.400**	**-141.059.300 -148.406.250**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**209.346.649**	**197.200.800**	**174.080.050**	**0 0**	**177.251.850**	**185.466.150**	**200.600.450 203.680.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.223.086	5.968.700	9.509.250	0 0	6.009.700	5.275.650	5.581.600 5.905.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.223.086	5.968.700	9.509.250	0 0	6.009.700	5.275.650	5.581.600 5.905.300
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**5.223.086**	**5.968.700**	**9.509.250**	**0 0**	**6.009.700**	**5.275.650**	**5.581.600 5.905.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**214.569.735**	**203.169.500**	**183.589.300**	**0 0**	**183.261.550**	**190.741.800**	**206.182.050 209.585.550**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.085.537	2.085.500	0	0 0	0	0	0 0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.085.537**	**2.085.500**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produktplan

2021/ 2022

einschließlich

Teilergebnis-

und

Teilfinanzplänen

Produktplan nach NKF
Kreisverwaltung Rhein-Erft-Kreis
Gliederung nach Produktbereichen

Produkt	Produktbezeichnung	Amt	Seiten
01.111.01	Verwaltungsleitung	01	5 - 14
01.111.02	Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung	01	15 - 24
01.111.03	Gleichstellung von Frau und Mann	19	25 - 30
01.111.04	Datenschutz und IT-Sicherheit	30/11	31 - 34
01.111.05	Prüfungsamt	14	35 - 40
01.111.06	Personalrat	81	41 - 44
01.111.07	Schwerbehindertenvertretung	SBV	45 - 48
01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV	10	49 - 60
01.111.11	Personalmanagement	11	61 - 78
01.111.12	Organisation	11	79 - 86
01.111.13	Personalentwicklung	11	87 - 92
01.111.20	Finanzmanagement/ Controlling	20	93 - 100
01.111.21	Zahlungsverkehr/ Vollstreckung	20	101 - 108
01.111.22	Beteiligungen	20	109 - 116
01.111.23	Kommunalaufsicht	30	117 - 122
01.111.30	Rechtsangelegenheiten	30	123 - 128
01.111.31	Polizeiverwaltung	31	129 - 136
01.111.40	Schulamt/Schulaufsicht	40	137 - 144
01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement	65/63	145 - 162
02.121.01	Wahlen und Abstimmungen	30	163 - 166
02.121.02	Statistik	85/15	167 - 172
02.122.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32	173 - 180
02.122.02	Ausländerangelegenheiten	32	181 - 188
02.122.03	Verkehrsordnungswidrigkeiten	32	189 - 196
02.122.10	Verkehrssicherung, Gewerblicher Kraftverkehr	36	197 - 204
02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten	36	205 - 212
02.122.12	Fahrzeugzulassungen	36	213 - 220
02.122.20	Mensch und Tier	39	221 - 228
02.126.01	Bevölkerungsschutz	32	229 - 242
02.127.01	Rettungsleitstelle	32	243 - 256
03.221.01	Förderschulen	40	257 - 280
03.231.01	Berufskollegs	40	281 - 300
03.243.01	Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen	40	301 - 306
03.243.02	Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst	40	307 - 312
04.252.01	Kultur, Archiv und Sport	01	313 - 324
05.311.10	Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGBXII	50	325 - 332
05.311.20	Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGBXII	50/54	333 - 340
05.311.30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - 6. Kapitel SGBXII	50	341 - 346
05.311.40	Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGBXII	50	347 - 352
05.311.60	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 4- Kapitel SGBXII	50	353 - 360
05.312.01	Grundsicherung nach dem SGB II	50/54	361 - 368
05.351.01	Sonstige Soziale Leistungen	50/02/54	369 - 390
06.363.01	Berufswahlorientierung	40	391 - 398
06.366.01	Jugendhof Finkenberg	65	399 - 406
06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand	65	407 - 412
07.414.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz	39	413 - 420
07.414.11	Amts- und sozialärztlicher Dienst	53	421 - 428

07.414.12	Kinder- und Jugendgesundheit	53	429 - 436
07.414.13	Sozialpsychiatrische Aufgaben	53	437 - 444
07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene	53	445 - 456
07.414.15	Gesundheitsverwaltung	53	457 - 462
09.511.01	Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung	62	463 - 472
09.511.10	Landschaft und Kreisplanung	61/65	473 - 490
09.511.20	Regionale Entwicklung	12	491 - 496
10.521.01	Obere Bauaufsicht	63	497 - 500
10.522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung	63	501 - 506
10.522.02	Aufsichtsangelegenheiten	63	507 - 510
11.537.01	Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung	70	511 - 520
12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke	66	521 - 548
12.542.02	Straßenbetriebsdienst	66	549 - 560
12.547.01	ÖPNV	85	561 - 572
14.561.01	Technischer Umweltschutz	70	573 - 584
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	585 - 594

Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	01	Büro des Landrates, Dezernate I-VI
Verantwortlich:	Landrat/Landrätin, Kreisdirektor/in, Dezernenten/innen, Büroleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Dem Landrat/der Landrätin obliegen insbesondere die in § 42 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschriebenen Aufgaben sowie die Unterrichtung des Kreistages über alle wichtigen Angelegenheiten der Kreisverwaltung.

Die/der allgemeine Vertreter/in des Landrates/der Landrätin sowie die Dezernenten/innen unterstützen ihn/sie dabei. Des Weiteren obliegt dem Landrat/der Landrätin die repräsentative Vertretung des Kreises.

Das Büro des Landrates ist zuständig für die komplette Öffentlichkeitsarbeit und die Internet-Präsentation des Kreises sowie die Durchführung diverser Veranstaltungen und internationaler Jugendbegegnungen/Partnerschaftsaktivitäten des Kreises.

Aufgrund der zugewiesenen Aufgabenbereiche werden Projekte durchgeführt oder maßgeblich begleitet, die der Landrat sich unmittelbar vorbehalten hat oder seinem Büro der Natur der Sache nach zugeordnet sind.

Auftragsgrundlage

§§ 25 Abs. 2, 26 Abs. 2, 42 ff. KrO NW, Hauptsatzung des Rhein-Erft-Kreises, Geschäftsordnung, interne Verwaltungsvereinbarungen, Partnerschaftsverträge u.a.

Zielgruppe

EinwohnerInnen des Kreises, Kreistagsabgeordnete, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Verbände, Vereine, Behörden, Kammern etc.

Ziele

Effizientes, wirtschaftliches und kundenorientiertes Verwaltungsmanagement, Zukunftsorientierung des Kreises und der Region

Leistungsbeschreibung

- Leitung und Steuerung der Gesamtverwaltung
- Strategische Richtungsentscheidungen
- Dezernatsführung
- Kreis- und Regionalmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Europaangelegenheiten
- Kriegsgräberfürsorge
- Zuschussabwicklung Stiftung St. Martin

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	8,00	9,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,30	10,80

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Dezernate	G	4	4	4	4	4	4	4
Abfassung von Pressmitteilungen (Anzahl)	G	216	180	220	220	220	220	220
Beantwortung von Presseanfragen	G	254	200	260	260	260	260	260
Organisation von Pressekonferenzen	G	19	20	20	20	20	20	20
Projekte, Veranstaltungen	G	15	15	15	15	15	15	15
Aufwendungen für Partnerschaften	G	31.884,75	30.750	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Zuschüsse Partnerschaften [1]	G	1.110	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
Kostendeckungsgrad (Internationale Begegnungen)	K	3,48%	17,07%	12,50%	16,41%	16,41%	16,41%	16,41%

Erläuterungen

1 abhängig von der Zahl der Jugendbegegnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**144.591**	**82.100**	**203.350**	**127.100**	**127.100**	**127.100**	**2.100**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	81.253	80.000	125.000	125.000	125.000	125.000	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	63.338	50	76.300	50	50	50	50
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4148100	Spenden	0	50	50	50	50	50	50
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50	50
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**307**	**5.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	307	4.450	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	0	1.450	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**64.659**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	32.157	0	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	3.526	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	21.039	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591001	Leistungen für Schadensfälle	1.678	0	0	0	0	0	0
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	6.260	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**209.556**	**100.050**	**215.400**	**139.150**	**139.150**	**139.150**	**14.150**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.837.370**	**-1.978.100**	**-2.023.250**	**-2.175.700**	**-2.214.550**	**-2.170.700**	**-2.208.200**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-744.219	-685.400	-863.900	-949.300	-968.300	-977.950	-987.750
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	-45.938	-19.150	-50.600	-51.600	-52.650	-53.150	-53.700
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-19.560	-39.800	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-482.893	-528.300	-535.850	-571.400	-577.050	-582.850	-588.650
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-22.842	-58.700	0	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-38.048	-41.700	-41.450	-44.150	-44.700	-45.100	-45.500
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-1.768	-4.550	0	0	0	0	0
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-98.096	-102.950	-108.100	-115.200	-116.200	-117.400	-118.650
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-4.574	-11.750	0	0	0	0	0
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.668	-2.850	-2.350	-2.350	-2.350	-2.400	-2.450
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-376.764	-481.450	-419.500	-440.200	-451.800	-390.350	-410.000
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-163.827**	**-186.550**	**-199.350**	**-189.550**	**-189.750**	**-189.950**	**-190.150**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-9.500	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-40.355	-43.000	-45.800	-46.000	-46.200	-46.400	-46.600
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	0	-500	-500	-500	-500	-500
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-2.950	-2.800	-4.050	-4.050	-4.050	-4.050	-4.050
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-92.188	-95.750	-109.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
5291010	Repräsentation	-18.834	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-812**	**-200**	**-2.650**	**-8.550**	**-14.250**	**-13.750**	**-13.050**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-150	-6.050	-11.750	-11.750	-11.750
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-812	-200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.000	-1.300
15	**- Transferaufwendungen**	**-332.989**	**-194.200**	**-261.450**	**-144.200**	**-144.200**	**-144.200**	**-5.300**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-182.245	-103.950	-45.200	-50	-50	-50	-50

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-150.744	-90.250	-216.250	-144.150	-144.150	-144.150	-5.250
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-319.262**	**-301.750**	**-264.350**	**-73.100**	**-73.400**	**-73.700**	**-74.000**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-754	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5412200	Aus- und Fortbildung	-291	-5.500	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
5422000	Mieten und Pachten	-16.599	-15.600	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5423000	Leasing	0	0	-15.600	-15.900	-16.200	-16.500	-16.800
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-1.151	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5431000	Softwarepflegekosten	-1.944	-3.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5431500	Fachliteratur	-8.403	-7.450	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250
5431600	Dienstreisen	-17.070	-33.150	-20.450	-20.450	-20.450	-20.450	-20.450
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	-700	-700	-700	-700	-700	-700
5491000	Verfügungsmittel	-7.350	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
5499000	Mitgliedsbeiträge	-226.197	-219.050	-186.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-39.502	-5.900	-8.450	-900	-900	-900	-900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.654.260**	**-2.660.800**	**-2.751.050**	**-2.591.100**	**-2.636.150**	**-2.592.300**	**-2.490.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.444.704**	**-2.560.750**	**-2.535.650**	**-2.451.950**	**-2.497.000**	**-2.453.150**	**-2.476.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.444.704**	**-2.560.750**	**-2.535.650**	**-2.451.950**	**-2.497.000**	**-2.453.150**	**-2.476.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.444.704**	**-2.560.750**	**-2.535.650**	**-2.451.950**	**-2.497.000**	**-2.453.150**	**-2.476.550**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-158.567**	**-180.350**	**-223.150**	**-215.200**	**-209.950**	**-211.850**	**-213.750**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-158.567	-180.350	-223.150	-215.200	-209.950	-211.850	-213.750
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.603.271**	**-2.741.100**	**-2.758.800**	**-2.667.150**	**-2.706.950**	**-2.665.000**	**-2.690.300**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-2.124.585**	**-2.094.950**	**-2.152.100**	**0** **0**	**-2.003.300**	**-2.031.000**	**-2.049.100** **-2.053.550**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.638	0	-27.300	-60.000 0	-60.000	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-2.638	0	-27.300	-60.000 0	-60.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.638**	**0**	**-27.300**	**-60.000** **0**	**-60.000**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-2.638**	**0**	**-27.300**	**-60.000** **0**	**-60.000**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-2.127.223**	**-2.094.950**	**-2.179.400**	**-60.000** **0**	**-2.063.300**	**-2.031.000**	**-2.049.100** **-2.053.550**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Verwaltungsleitung

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11101.01 Erstellung neue Homepage/Website	0	0	-20.000	-60.000 0	-60.000	0	0 0	0 -80.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-20.000	-60.000 0	-60.000	0	0 0	0 -80.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-60.000)	0	0 0	
Summe	**0**	**0**	**-20.000**	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**0 0**	**0 -80.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-2.638**	**0**	**-7.300**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-4.262 -11.562**
Gesamtsumme	**-2.638**	**0**	**-27.300**	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**0 0**	**-4.262 -91.562**

Produkt 01.111.01 Verwaltungsleitung

SK 4140000, 4141000 (anteilig), 5318000 (anteilig) und 5499900 (anteilig)
Die im Haushaltsjahr 2017 begonnenen Präventionsprogramme gegen Extremismus des Bundes und Landes werden nach derzeitiger Aussage der Zuwendungsgeber auch in den Folgejahren fortgeführt.

Das Bundesprojekt „Demokratie leben“ ist laut Zuwendungsbescheid vom 28.11.2019 bis 2024 befristet.

Sachkonto	Beschreibung	2021	2022	2023	2024
4140000	Förderung Bund	125.000	125.000	125.000	125.000
5318000	Weiterleitung der Zuweisung	125.000	125.000	125.000	125.000
5318000	Eigenanteil	13.900	13.900	13.900	13.900

Das Landesprojekt „Lokale Handlungskonzepte gegen Rechts“ wird nach Aussage des Landes in 2021 fortgeführt, sofern auf Landesebene entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Sachkonto	Beschreibung	2021
4141000	Förderung Land	72.100
5318000	Weiterleitung der Zuweisung	72.100
	Eigenmittel Personal (Eigenanteil)	18.025

Die Aufwendungen stehen unter dem Haushaltsvorbehalt, dass die Förderungen rechtskräftig bewilligt werden.

Mehrerträge bei SK 4140000/4141000 im Rahmen der Förderungen „Demokratie leben“ oder „NRWeltoffen“ berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5318000, Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen.

Entsprechende Rückzahlungen für Vorjahre werden unter SK 5499900 ausgewiesen.

SK 4141000

Beschreibung	2021
Förderung Land "NRWeltoffen"	72.100
Restabwicklung Corona Soforthilfen	4.150
Merkposten	50
Summe	76.300

SK 4148000
Unter dem Sachkonto 4148000 werden Förderungen verbucht, die im Rahmen der internationalen Begegnungen an den Rhein-Erft-Kreis gezahlt werden (z.B. deutsch-polnisches Jugendwerk). Unter dem Sachkonto 5318000 werden u.a. Zuweisungen verbucht, die vom Rhein-Erft-Kreis an andere (z.B. Schulen, Vereine etc.) ausgezahlt werden. Die Erträge bei SK 4148000 sind mit den Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften (SK 5291000 und SK 5318000) zweckgebunden. Mehrerträge bei SK 4148000 berechtigen zu Mehraufwendungen (Partnerschaften) bei SK 5291000 und SK 5318000.

SK 4461000
Die Erträge bei SK 4461000 sind mit den Aufwendungen im Rahmen der Partnerschaften (SK 5291000 und SK 5318000) zweckgebunden. Mehrerträge bei SK 4461000 berechtigen zu Mehraufwendungen (Partnerschaften) bei SK 5291000 und SK 5318000.

SK 4591000
Unter diesem Sachkonto werden u. a. die Erträge aus Nebentätigkeiten verbucht. Die Erteilung der Nebentätigkeitsgenehmigungen bzw. die Ausübung von Nebentätigkeiten durch die Dezernenten und den Landrat erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Aufstellungen über Erträge aus Nebentätigkeiten werden jährlich entsprechend der gesetzlichen Meldepflicht (§ 71 LBG NW) vorgelegt.

Zu Nebentätigkeiten Landrat:
Die im Rahmen der Nebentätigkeiten eingegangenen Erträge (SK 4591000), sind, sofern sie 5.000 EUR übersteigen, mit Aufwendungen für die St. Martin Stiftung (SK 5317000) zweckgebunden. Nach Beschluss des KA vom 22.04.2021 erfolgt kein Zuschuss mehr an die Stiftung St. Martin (DS-Nr. 143/2021).

SK 5232000
Laut Vereinbarung über die Abordnung von MitarbeiterInnen an die Regionalagentur für den IHK-Bezirk Köln vom Dezember 2004 übernimmt der Kreis anteilige Personal- und Sachkosten für 1 Sekretariatsstelle bei der Regionalagentur beim Wirtschaftsförderungsamt der Stadt Köln.

SK 5251000
Dieses Sachkonto beinhaltet Mittel für die Pflege/ Wartung, Versicherungen und Benzin für die Dienstfahrzeuge des Landrats, Kreisdirektors, Dezernat II, Dezernat III und Dezernat IV.

SK 5291000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	**2022 in EUR**	**2023 in EUR**	**2024 in EUR**	**2025 in EUR**
Kreismarketing*	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500
Internationale Begegnungen	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000
DL IT	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe	**109.000**	**99.000**	**99.000**	**99.000**	**99.000**

*Der Einsatz der Haushaltsmittel soll in unterschiedlichen Bereichen im Rahmen der Marketingaktivitäten erfolgen. Hierzu gehören unter anderem die Forcierung des Kreismarketings und Fortsetzung von begonnenen Maßnahmen, die Realisierung von Maßnahmen zur Schaffung eines einheitlichen Images für den Kreis sowie einer Markenentwicklung für den Kreis. Dies zielt im Wesentlichen darauf ab, den Kreis im verschärften regionalen und überregionalen Wettbewerb erfolgreich zu positionieren.

SK 5291010
Der Ansatz ist für Aufwendungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Repräsentation
- Empfänge, Konferenzen, Gespräche und sonstige Veranstaltungen
- Pressekonferenzen u.ä.
- Musikalische Ausgestaltung von Veranstaltungen
- Nutzung von Repräsentationsräumen

SK 5317000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

lfd. Nr.		2021 in EUR	2022-2025 in EUR
1	Zuschuss Stiftung St. Martin (*siehe auch SK 4591000)[1)]	50	50
2	Zuschuss Rhein-Erft Tourismus	41.000	0
3	Zuschuss Moderne Energie Rhein-Erft e.V.	0	0
4	Restabwicklung Corona Soforthilfen	4.150	0
	Summe	**45.200**	**50**

Nr. 1
Laut Beschluss des KA vom 17.03.2005 ist der Stiftung St. Martin ein Zuschuss in Höhe des 5.000 EUR übersteigenden Abführungsbetrages (SK 4591000) zu gewähren. Nach Beschluss des KA vom 22.04.2021 erfolgt kein Zuschuss mehr an die Stiftung St. Martin (DS-Nr. 143/2021).

Nr. 2 und 3 werden ab dem 01.03.2021 über das Produkt 09.511.20 abgewickelt. Die obige Darstellung beinhaltet allerdings die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Zuschüsse.

SK 5318000

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Zuschuss Partnerschaften	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
Projekt "Demokratie leben"	138.900	138.900	138.900	138.900	
Projekt " NRWeltoffen"	72.100	0	0	0	0
Summe	**216.250**	**144.150**	**144.150**	**144.150**	**5.250**

SK 5281000, SK 5412200, SK 5431500, SK 5431600
Die Ansätze der o.g. Sachkonten teilen sich wie folgt auf:

	SK 5281000		SK 5412200		SK 5431500		SK 5431600		Summe	Summe
	2021 in EUR	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR
Büro des Landrates	500	500	2.000	2.000	2.900	2.900	8.500	8.500	**13.900**	**13.900**
Dez. I	800	800	600	600	2.000	2.000	600	600	**4.000**	**4.000**
Dez. II	500	500	500	500	500	500	2.600	2.600	**4.100**	**4.100**
Dez. III	300	300	800	800	750	750	2.150	2.150	**4.000**	**4.000**
Dez. IV	500	500	600	600	700	700	2.200	2.200	**4.000**	**4.000**
Dez. V	500	500	600	600	700	700	2.200	2.200	**4.000**	**4.000**
Dez. VI	500	500	600	600	700	700	2.200	2.200	**4.000**	**4.000**
Laborbedarf	450	450	0	0	0	0	0	0	**450**	**450**
Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung *	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**
Summe	**4.050**	**4.050**	**5.700**	**5.700**	**8.250**	**8.250**	**20.450**	**20.450**		

* Verschiebung zu Produkt 09.511.20 ab dem 01.03.2021

SK 5431700 und 5431900 (anteilig)
Unter diesen beiden Sachkonten sind Mittel für die Begleitung des Strukturwandels im Rheinischen Revier veranschlagt. Verschiebung zu Produkt 09.511.20 ab dem 01.03.2021.

SK 5491000
Verfügungsmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die dem Landrat für besondere Zwecke zur Verfügung stehen. Sie dürfen nicht überschritten werden und sind nicht übertragbar.

SK 5499000
Unter diesem Konto sind folgende Mitgliedsbeiträge zusammengefasst:

Lfd. Nr.		2021 in EUR	2022-2025 in EUR
1	Region Köln/Bonn e.V.	114.400	0
2	Rhein-Erft-Tourismusverein	47.050	0
3	Rat der Gemeinden und Regionen Europas	1.800	1.800
4	Moderne Energie Rhein-Erft e.V.	550	0
5	Beitrag VdK e.V.	550	550
6	Mitgliedsbeitrag Weisser Ring	50	50
7	Metropolregion Rheinland e.V.	22.000	0
	Summe	**186.400**	**2.400**

Nr. 1, 2, 4 und 7 werden ab dem 01.03.2021 über das Produkt 09.511.20 abgewickelt. Die obige Darstellung beinhaltet allerdings die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Mitgliedbeiträge.
SK 5499900
Der Ansatz beinhaltet die Beiträge zur Künstlersozialkasse i.H.v. je 900 EUR. Die sonstige Aufwendungen im Rahmen der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung i.H.v. je 5.000 EUR, werden zu Produkt 09.511.20 verschoben. Darüber hinaus sind Mittel zur anteiligen Rückzahlung der Förderung „Demokratie leben!“ und „NRWeltoffen“ berücksichtigt.

SK 7831000
Die Erstellung einer neuen Homepage wird unter diesem Sachkonto veranschlagt.

Produkt 01.111.02 Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung

Produktbereich:	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	01	Büro des Landrates
Verantwortlich:	Leitung Büro des Landrates, Amtsleitung 30	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Sitzungsvor- und -nachbereitung für Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse und Ältestenrat sowie Unterstützung der Kreistagsfraktionen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung.
Bürgeranregungen/-beschwerden und Ehrungen.
Interne Beratung sowie interne und externe Stellungnahmen zu allgemeinen Fragen der Auslegung bzw. Anwendung der Kreisverfassung und ihrer Fortentwicklung.
Vorbereitung von Beschlüssen zur Änderung oder Neufassung der Hauptsatzung oder Geschäftsordnung.
Ordensangelegenheiten

Auftragsgrundlage

KrO NW (u.a. §§ 21, 26, 28, 30, 31, 41, 51) , GO NW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungsverordnung (EntschVO); Verwaltungsvereinbarung, Vorschrift über Orden und Ehrenzeichen

Zielgruppe

Kreistags- und Ausschussmitglieder, sachkundige BürgerInnen und EinwohnerInnen, Fraktionen, Verwaltungsleitung und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Landkreistag NRW als kommunaler Spitzenverband, Kommunalaufsichtsbehörde/n, sonstige Behörden und BürgerInnen

Ziele

- Ordnungsgemäßer Ablauf der Sitzungen
- Schaffung einer bürgerfreundlichen Verwaltung
- Transparentes Gestalten von Verfahrensabläufen
- Repräsentative Außendarstellung des Rhein-Erft-Kreises; Würdigung von Verdiensten um das Allgemeinwohl
- Rechtssichere Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Förmliche in Selbstverwaltung zu treffende Regelung insbesondere in Bezug auf von der Kommunalverfassung vorgegebene Inhalte in der Hauptsatzung und Geschäftsordnung bezogen auf die örtlichen Verhältnisse des Rhein-Erft-Kreises als Grundlage rechtsstaatlichen Handelns der Kreisorgane und ihrer Mitglieder auch im Verhältnis zueinander sowie in Bezug auf die BürgerInnen bzw. EinwohnerInnen
- Kongruenz zu Rechtsfragen im Außenverhältnis zu den kreisangehörigen Kommunen (Kommunalaufsicht als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Wege der Organleihe) sowie kreisintern und extern

Leistungsbeschreibung

- Monatliche Abrechnung von Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld und Fahrkosten, Steuerbescheinigungen
- Schriftführung für Kreistag, Kreisausschuss und Fachausschüsse, Ältestenrat (Einladung, Tagesordnung, Niederschrift)
- Büroarbeiten der Kreistagsfraktionen
- Bestellung/Vorschlag von VertreterInnen in Organen von juristischen Personen u. Personenvereinigungen sowie in regionalen Einrichtungen

- Annahme von Anregungen und Beschwerden, Sicherstellung der internen Umsetzung
- Reden verfassen, Einladungen verfassen und versenden, Festakt organisatorisch begleiten
- Interne/ Externe Stellungnahmen
- Änderung oder Neufassung der Hauptsatzung oder Geschäftsordnung des Kreistages
- Ordensangelegenheiten

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,15	1,12
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	5,21	4,24

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der KA- und KT-Sitzungen	G	8	8	8	8	8	8	8
Anzahl der Fachausschuss-Sitzungen	G	28	28	40	40	40	40	40
Anzahl Abrechnungen mtl.	G	170	200	210	210	210	210	210
Anzahl Kreistagsmitglieder (ohne Landrat)	G	76	76	80	80	80	80	80
Kosten für politische Gremien in EUR pro EinwohnerInnen	K	3,85	3,90	4,74	4,78	4,82	4,82	4,82
Aufwandsentschädigungen gesamt je Kreistagsmitglied in EUR	K	10.476	10.351	11.292	11.292	11.292	11.292	11.292
Fraktionszuwendungen je Kreistagsmitglied in EUR	K	12.373	7.199	15.764	16.018	16.276	16.276	16.276
Anzahl Anregungen und Beschwerden im Bürgerbüro[1)]	G	170	180	190	200	200	200	200
Anzahl Ehrungen	G	8	7	16	10	10	10	10

Erläuterungen

[1)] Persönliche Vorsprachen/Anschreiben

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.02 Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**12.638**	**15.000**	**3.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.176	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	11.462	15.000	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.638**	**15.000**	**3.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-316.443**	**-318.550**	**-325.100**	**-332.250**	**-336.200**	**-336.500**	**-340.550**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-22.348	-8.400	-37.950	-38.750	-39.500	-39.950	-40.300
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-217.367	-237.150	-206.800	-211.000	-213.100	-215.200	-217.400
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-17.163	-18.700	-16.000	-16.300	-16.450	-16.650	-16.800
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-44.664	-47.700	-42.600	-43.400	-43.850	-44.350	-44.750
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.129	-1.150	-1.050	-1.000	-1.000	-1.050	-1.050
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-13.772	-5.450	-20.700	-21.800	-22.300	-19.300	-20.250
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-1.355.180**	**-1.349.850**	**-1.698.050**	**-1.707.550**	**-1.707.550**	**-1.707.550**	**-1.707.550**
5412200	Aus- und Fortbildung	-170	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-764.499	-788.250	-889.950	-889.950	-889.950	-889.950	-889.950
5431500	Fachliteratur	-69	-200	-200	-200	-200	-200	-200
5431600	Dienstreisen	-179	-500	-300	-300	-300	-300	-300
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-33.154	-13.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5492000	Fraktionszuwendungen	-557.110	-547.100	-761.800	-771.300	-771.300	-771.300	-771.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.671.623**	**-1.668.400**	**-2.023.150**	**-2.039.800**	**-2.043.750**	**-2.044.050**	**-2.048.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.658.985**	**-1.653.400**	**-2.020.150**	**-2.037.800**	**-2.041.750**	**-2.042.050**	**-2.046.100**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.658.985**	**-1.653.400**	**-2.020.150**	**-2.037.800**	**-2.041.750**	**-2.042.050**	**-2.046.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.658.985**	**-1.653.400**	**-2.020.150**	**-2.037.800**	**-2.041.750**	**-2.042.050**	**-2.046.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-64.473**	**-52.800**	**-60.350**	**-58.200**	**-56.800**	**-57.300**	**-57.800**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-64.473	-52.800	-60.350	-58.200	-56.800	-57.300	-57.800

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.02 Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.723.458**	**-1.706.200**	**-2.080.500**	**-2.096.000**	**-2.098.550**	**-2.099.350**	**-2.103.900**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.02 Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.649.408**	**-1.647.950**	**-1.999.450**	**0 0**	**-2.016.000**	**-2.019.450**	**-2.022.750 -2.025.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.649.408**	**-1.647.950**	**-1.999.450**	**0 0**	**-2.016.000**	**-2.019.450**	**-2.022.750 -2.025.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.02 **Bürger- und Kreistagsbüro, Kreisverfassung**

SK 5421000

	2021-2022 in EUR
Aufwandsentschädigung stellv. Landräte/innnen	42.950
Aufwandsentschädigung für Kreistags- und Ausschussmitglieder	688.050
Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende und deren Stellv.	157.350
Versicherung für Kreistagsmitglieder	1.600
Summe	**889.950**

Die Aufwandsentschädigungen der stellvertretenden Landräte/Landrätinnen für die Jahre 2021 bis 2022 errechnen sich gemäß Hauptsatzung des Rhein-Erft-Kreises vom 29.05.2000, zuletzt geändert am 11.04.2017, und Neufassung der Entschädigungsverordnung wie folgt:

Funktion	Entschädigung monatlich in EUR	Entschädigung jährlich in EUR
1. StellvertreterIn des Landrates	1.430,40	17.164,80
2. StellvertreterIn des Landrates	715,20	8.582,40
3. StellvertreterIn des Landrates	715,20	8.582,40
4. StellvertreterIn des Landrates	715,20	8.582,40
Summe Aufwandsentschädigung	**3.576,00**	**42.912,00**

Die Entschädigung für die Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse für die Jahre 2021 bis 2022 richtet sich nach der Hauptsatzung des Kreises in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung.
Es sind veranschlagt:

Entschädigung für 80 Kreistagsmitglieder (80 x 412,30 EUR x 12 Monate) = 395.808 EUR

Entschädigung für 10 Ausschussvorsitzende (10 x 476,80 EUR x 12 Monate)= 57.216 EUR

Sitzungsgelder für Kreistagsmitglieder (21,20 EUR je Sitzung), Mitglieder von Ausschüssen einschl. sachkundiger BürgerInnen/EinwohnerInnen (43,50 EUR je Sitzung), Fahrtkostenerstattung, Verdienstausfallentschädigung 235.000 EUR

688.024 EUR

Als Aufwandsentschädigungen für die Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter sind gemäß Hauptsatzung und Entschädigungsverordnung veranschlagt:

	Entschädigung Monatlich in EUR	Entschädigung jährlich in EUR
Fraktionsvorsitz CDU (3-fach)	1.430,40	17.164,80
1. stv. Fraktionsvorsitz CDU (1,5-fach)	715,20	8.582,40
2. stv. Fraktionsvorsitz CDU (1,5-fach)	715,20	8.582,40
3. stv. Fraktionsvorsitz CDU (1,5-fach)	715,20	8.582,40
Fraktionsvorsitz SPD (3-fach)	1.430,40	17.164,80
1. stv. Fraktionsvorsitz SPD (1,5-fach)	715,20	8.582,40
2. stv. Fraktionsvorsitz SPD (1,5-fach)	715,20	8.582,40
Fraktionsvorsitz Grüne (3-fach)	1.430,40	17.164,80
1. stv. Fraktionsvorsitz Grüne (1,5-fach)	715,20	8.582,40
2. stv. Fraktionsvorsitz Grüne (1,5-fach)	715,20	8.582,40
Fraktionsvorsitz AfD (2-fach)	953,60	11.443,20
Fraktionsvorsitz FDP (2-fach)	953,60	11.443,20
Fraktionsvorsitz FW (2-fach)	953,60	11.443,20
Fraktionsvorsitz LINKE (2-fach)	953,60	11.443,20
Summe	**13.112,00**	**157.344,00**

SK 5492000

Der Kreis gewährt den im Kreistag vertretenen Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung. Über die Verwendung dieser Mittel ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen, der unmittelbar dem Landrat zuzuleiten ist (§ 40 Abs. 3 KrO NRW). Zu der Anzahl der Kreistagsmitglieder wird auf die Erläuterungen zu SK 5421000 verwiesen.

Anzahl KT-Mitglieder Fraktionen/ Gruppen	**30 CDU in EUR**	**20 SPD in EUR**	**16 Grüne in EUR**	**4 AfD in EUR**	**4 FDP in EUR**	**3 Linke in EUR**	**3 FW * in EUR**	**Summe 2021 in EUR**
Grundbetrag sachl. Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	**35.000,00**
Digitale Ausstattung	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	**17.500,00**
Sachl. Pro-Kopf-Aufwendungen	18.000,00	12.000,00	9.600,00	2.400,00	2.400,00	1.800,00	1.800,00	**48.000,00**
Zusch. Getränkekosten	1.800,00	1.200,00	960,00	240,00	240,00	180,00	180,00	**4.800,00**
Zwischensumme	***27.300,00***	***20.700,00***	***18.060,00***	***10.140,00***	***10.140,00***	***9.480,00***	***9.480,00***	***105.300,00***
Indexanpassungen Vorjahre (2014-2018)	2.821,18	2.309,25	1.212,25	846,58	846,58	773,44	773,44	**9.582,72**
Zwischensumme	***30.121,18***	***23.009,25***	***19.272,25***	***10.986,58***	***10.986,58***	***10.253,44***	***10.253,44***	***114.882,72***
Indexanpassungen Vorjahre (Nachzahlung 2019 = +1,4%) - KT-Beschluss 05.11.2020	*421,70*	*322,13*	*269,81*	*153,81*	*153,81*	*143,55*	*143,55*	**1.608,36**
Zwischensumme	***30.542,88***	***23.331,38***	***19.542,06***	***11.140,39***	***11.140,39***	***10.396,99***	***10.396,99***	***116.491,08***
Indexanpassungen Vorjahre (Zwischenzahlung 2020 = Jan. bis Okt. +0,6%) - KT-Beschluss 05.11.2020	*183,25*	*139,99*	*117,25*	*66,84*	*66,84*	*62,38*	*62,38*	**698,93**
Zwischensumme	***30.726,13***	***23.471,37***	***19.659,31***	***11.207,23***	***11.207,23***	***10.459,37***	***10.459,37***	***117.190,01***
Indexanpassung 2021 (Orientierungswert: +1,5 %)	460,89	352,07	294,89	168,10	168,10	156,89	156,89	**1.757,83**
Summe Sachzuwendungen 2021	**31.187,02**	**23.823,44**	**19.954,20**	**11.375,33**	**11.375,33**	**10.616,26**	**10.616,26**	**118.947,84**
FraktionssekretärInnen** (E 9b)	0,00	0,00	57.684,00	57.684,00	57.684,00	28.842,00	28.842,00	**230.736,00**
Geschäftsführer (E 13)	77.924,00	70.131,60	70.131,60	46.754,40	46.754,40	23.377,20	23.377,20	**358.450,40**
Vertretung FraktionssekretärInnen (E 8) 9 Wochen	8.940,00	8.940,00	8.940,00	8.940,00	8.940,00	4.470,00	4.470,00	**53.640,00**
Summe personelle Zuwendungen 2021	**86.864,00**	**79.071,60**	**136.755,60**	**113.378,40**	**113.378,40**	**56.689,20**	**56.689,20**	**642.826,40**
SUMME 2021	**118.051,02**	**102.895,04**	**156.709,80**	**124.753,73**	**124.753,73**	**67.305,46**	**67.305,46**	**761.774,24**

Anzahl KT-Mitglieder **Fraktionen/ Gruppen**	**30** **CDU** **in EUR**	**20** **SPD** **in EUR**	**16** **Grüne** **in EUR**	**4** **AfD** **in EUR**	**4** **FDP** **in EUR**	**3** **Linke** **in EUR**	**3** **FW** * **in EUR**	**Summe** **2022** **in EUR**
Grundbetrag sachl. Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	**35.000,00**
Digitale Ausstattung	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	**17.500,00**
Sachl. Pro-Kopf-Aufwendungen	18.000,00	12.000,00	9.600,00	2.400,00	2.400,00	1.800,00	1.800,00	**48.000,00**
Zusch. Getränkekosten	1.800,00	1.200,00	960,00	240,00	240,00	180,00	180,00	**4.800,00**
Zwischensumme	***27.300,00***	***20.700,00***	***18.060,00***	***10.140,00***	***10.140,00***	***9.480,00***	***9.480,00***	***105.300,00***
Indexanpassungen Vorjahre (2014-2020)	3.426,13	2.771,37	1.599,31	1.067,23	1.067,23	979,37	979,37	**11.890,01**
Indexanpassung 2021 (Orientierungswert: +1,5 %)	*460,89*	*352,07*	*294,89*	*168,10*	*168,10*	*156,89*	*156,89*	**1.757,83**
Zwischensumme	***31.187,02***	***23.823,44***	***19.954,20***	***11.375,33***	***11.375,33***	***10.616,26***	***10.616,26***	***118.947,84***
Indexanpassung 2022 (Orientierungswert: +1,5 %)	467,81	357,35	299,31	170,63	170,63	159,24	159,24	**1.784,21**
Summe Sachzuwendungen 2022	**31.654,83**	**24.180,79**	**20.253,51**	**11.545,96**	**11.545,96**	**10.775,50**	**10.775,50**	**120.732,05**
FraktionssekretärInnen** (E 9b)	0,00	0,00	58.376,21	58.376,21	58.376,21	29.188,10	29.188,10	**233.504,83**
Geschäftsführer (E 13)	78.859,08	70.973,18	70.973,18	47.315,45	47.315,45	23.657,73	23.657,73	**362.751,80**
Vertretung FraktionssekretärInnen (E 8) 9 Wochen	9.047,28	9.047,28	9.047,28	9.047,28	9.047,28	4.523,64	4.523,64	**54.283,68**
Summe personelle Zuwendungen 2022	**87.906,36**	**80.020,46**	**138.396,67**	**114.738,94**	**114.738,94**	**57.369,47**	**57.369,47**	**650.540,31**
SUMME 2022	**119.561,19**	**104.201,25**	**158.650,18**	**126.284,90**	**126.284,90**	**68.144,97**	**68.144,97**	**771.272,36**

* Freie Wähler

** Die Fraktionssekretärinnen der Fraktionen von CDU und SPD sind Beschäftigte des Kreises. Aus diesem Grund werden die Personalkosten nicht unter dem SK 5492000 veranschlagt, sondern sind in den Personalaufwendungen (Zeile 11) enthalten.

SK 5431700
Bereitstellung von Mitteln für die Beauftragung externer Gutachten sowie die Beratung und Begleitung von Rechtsstreitigkeiten gegen KT- oder KA-Beschlüsse.

SK 5431900
Unter diesem Sachkonto werden die Getränke für die Fachausschüsse sowie anfallende Rechnungen im Rahmen der Ausschüsse gebucht.

Produkt 01.111.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	19	Gleichstellungsbeauftragte
Verantwortlich:		Gleichstellungsbeauftragte

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst Maßnahmen zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern, Maßnahmen zur Schaffung von Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Maßnahmen zum Abbau struktureller Diskriminierungen sowie die Sensibilisierung für die Thematik durch Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veranstaltungen, Vorträge, etc.

Auftragsgrundlage

Artikel 3 Abs. 2, 3 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG), § 3 Kreisordnung NRW (KrO NRW), Gleichstellungsplan in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

Bedienstete der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises, Vereine, Verbände, Institutionen, Organisationen, Unternehmen, Parteien, Frauengruppen, Medienvertretungen

Ziele

- Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichstellung von Frau und Mann sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen
- Der Kreistag hat mit dem Gleichstellungsplan 2018-2020 in seiner Sitzung am 14.12.2017 Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen beschlossen
- Aufbau von qualifizierten Netzwerkstrukturen und Kooperationsformen

Leistungsbeschreibung

Interne Gleichstellung:

- Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans
- Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, einschließlich Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren, Vorstellungsrunden, Beurteilungs- und Bewertungskommission gem. LGG sowie Mitwirkung in Gremien zur Modernisierung von Verwaltungsaufgaben, wie z. B. die Begleitung von Organisationsprozessen, Fortschreibung von Personalentwicklungs- und Fortbildungskonzepten, Beteiligung an Überarbeitungen bzw. Neugestaltung von Dienstvereinbarungen
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Gleichstellungsfragen
- Initiierung, Umsetzung und Begleitung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Externe Gleichstellung:
- Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen, Institutionen, Unternehmerinnen
- Initiierung und Durchführung von Arbeitskreisen und Projekten zu häuslicher Gewalt, Frauengesundheit, sexueller Gewalt an Kindern, Chancengleichheit in der Berufswelt
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Bekanntgabe von Informationsmaterial, Veröffentlichung gesetzlicher Veränderungen, Pressearbeit)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Tagungen, Seminaren, Vorträgen
- Zusammenarbeit mit der Bundes- und Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten
- Projektarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen des Kreises und den Gleichstellungsbeauftragten anderer Behörden und Einrichtungen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,50	0,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,00	0,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Interne Gleichstellung

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beratungsgespräche	G	125	85	85	85	85	85	85
Stellenauswahlverfahren	G	40	30	30	30	30	30	30
Teilnahme interne Sitzungen	G	21	15	15	15	15	15	15
Teilnahme Sitzungen politischer Gremien	G	15	15	15	15	15	15	15
Veranstaltungen/Fortbildungen	G	4	4	4	4	4	4	4
Beschäftigte insgesamt *)								
weibliche Beschäftigte	G	921/ 611	921/ 611	920/ 610	920/ 610	920/ 610	920/ 610	920/ 610
Anteil Frauen	K	66,34%	66,34%	66,34%	66,34%	66,34%	66,34%	66,34%

Mitwirkung bei Personalentscheidungen…		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
...im Konsens	G	449	400	400	400	400	400	400
...abweichender Meinung	G	6	5	5	5	5	5	5

Erläuterungen

*) Stichtag 01.01.2020: Anzahl Beschäftigte = Beamtinnen/ Beamte und tariflich Beschäftigte, inklusive Beurlaubte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Guidel - ohne Beschäftigte des Jobcenters, Nachwuchskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Land.

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Externe Gleichstellung

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einwohner/innen Rhein-Erft-Kreis*	G	467.209	470.026	470.615	470.615	470.615	470.615	470.615
Anzahl Einwohnerinnen Rhein-Erft-Kreis*	G	239.218	239.835	240.560	240.560	240.560	240.560	240.560
Anteil Frauen an Gesamteinwohnerzahl	G	51,05%	51,03%	51,00%	50,98%	50,96%	50,94%	50,92%
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Rhein-Erft-Kreis	G	3	4	4	4	4	4	4
Mitwirkung in gleichstellungspolitischen Gremien (Anzahl Sitzungen):								
Arbeitskreis zu beruflicher Chancengleichheit u. Wiedereinstieg	G	0	2	2	2	2	2	2
Landesarbeitsgemeinschaft GLB/Bundesarbeitsgemeinschaft BAG	G	2	4	4	4	4	4	4
Arbeitskreis Gleichstellung Landkreistag NRW[2]	G	2	2	2	2	2	2	2
Runder Tisch gegen häusliche Gewalt mit 4 Arbeitskreisen im Rhein-Erft-Kreis	G	25	15	15	15	15	15	15
Projektarbeit mit Vereinen/Institutionen	G	8	4	4	4	4	4	4
Veranstaltungen/Vorträge/Seminare	G	2	2	2	2	2	2	2

Erläuterungen

* Die Einwohner/-innenzahlen im Rhein-Erft-Kreis entsprechen dem Stand jeweils zum 01.01. eines Jahres. Sie basieren auf den Angaben der Landesdatenbank NRW.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.886**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.886	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.886**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-67.090**	**-69.600**	**-79.050**	**-81.500**	**-83.250**	**-79.800**	**-81.550**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-44.989	-41.500	-50.500	-51.550	-52.550	-53.100	-53.600
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	0	-50	0	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	-50	0	0	0	0	0
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	0	-50	0	0	0	0	0
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-22.101	-26.950	-27.550	-28.950	-29.700	-25.700	-26.950
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-2.365**	**-6.800**	**-11.800**	**-6.800**	**-6.800**	**-6.800**	**-6.800**
5412200	Aus- und Fortbildung	-175	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431000	Softwarepflegekosten	0	0	-550	-550	-550	-550	-550
5431500	Fachliteratur	-297	-350	-350	-350	-350	-350	-350
5431600	Dienstreisen	-643	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.150	-3.350	-7.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
5499000	Mitgliedsbeiträge	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-69.455**	**-76.400**	**-90.850**	**-88.300**	**-90.050**	**-86.600**	**-88.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-67.569**	**-76.400**	**-90.850**	**-88.300**	**-90.050**	**-86.600**	**-88.350**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-67.569**	**-76.400**	**-90.850**	**-88.300**	**-90.050**	**-86.600**	**-88.350**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-67.569**	**-76.400**	**-90.850**	**-88.300**	**-90.050**	**-86.600**	**-88.350**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-6.300**	**-4.950**	**-5.650**	**-5.450**	**-5.300**	**-5.350**	**-5.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-6.300	-4.950	-5.650	-5.450	-5.300	-5.350	-5.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-73.869**	**-81.350**	**-96.500**	**-93.750**	**-95.350**	**-91.950**	**-93.750**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-47.593**	**-49.450**	**-63.300**	**0 0**	**-59.350**	**-60.350**	**-60.900 -61.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-47.593**	**-49.450**	**-63.300**	**0 0**	**-59.350**	**-60.350**	**-60.900 -61.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.03 Gleichstellung von Frau und Mann

SK 5431900
Der Ansatz steht für Veranstaltungskosten im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes, Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung von Frauen, Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Gleichstellungsthemen sowie Kosten für die Durchführung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zur Verfügung.

Für die Implementierung der anonymen Spurensicherung in Krankenhäusern im Rhein-Erft-Kreis, die über eine Geburtshilfestation verfügen, werden im Haushaltsjahr 2021 5.000 Euro bereitgestellt. (DS 278/2020).

Produkt 01.111.04 Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	30	Amt für Rechts-, Vergabe- und Datenschutzangelegenheiten,
	11	Amt für Personalmanagement und Organisation
Verantwortlich:	Verwaltungsleitung, Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Allgemeine Überwachung und Kontrolle bei der Durchführung des Datenschutzes und der Einhaltung von Datenschutzvorschriften, Information und Beratung der Behördenleitung, der MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung, der kreisangehörigen Kommunen sowie Beratung bei der Erarbeitung behördeninternen Regelungen und technischen und organisatorischen Maßnahmen, Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten.
Reduzierung der Risiken, die beim Einsatz von Informationstechnologie aufgrund von Bedrohungen und Schwachstellen vorhanden sind, durch angemessene Maßnahmen auf ein tragbares Maß und somit Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und Informationstechnologie.

Auftragsgrundlage

§ 31 Datenschutzgesetz NRW (DSG NW) i.V.m. Artikel 37 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Dienstanweisung Datenschutz REK, Informationsfreiheitsgesetz (IFG) NRW, Telemediengesetz (TMG), 2. Abschnitt SGB X , Gesundheitsdatenschutzgesetz (GDSG) NRW, u.a.
Bestellung durch die Behördenleitung´
IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Zielgruppe

- Verwaltungsführung und alle Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen, politische Vertretungen der Kreisverwaltung
- Dritte, deren Daten gespeichert und verarbeitet werden, z.B. BürgerInnen, Organisationen, Vereine, Religionsgemeinschaften
- kreisangehörige Kommunen (z.B. für den Bereich Sozialhilfe)

Ziele

- Schutz des Einzelnen vor möglichen Gefährdungen oder Beeinträchtigungen seines informationellen Selbstbestimmungsrechtes (§ 1 DSG NRW)
- Anzahl Verstöße pro durchgeführte Vorabkontrolle < 0,5
- Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und Informationstechnologie

Leistungsbeschreibung

Aufgabenerfüllung entsprechend den Vorgaben DSGVO, des DSG NRW und der DA Datenschutz REK, z. B. u.a.

- Unterrichtung und Beratung der Verwaltungsleitung in Grundsatzfragen zum Datenschutz
- Unterrichtung und Beratung aller Organisationseinheiten in allen Fragen des Datenschutzes
- Beratung der Organisationseinheiten im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung
- Überwachung der Organisationseinheiten im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben zum Datenschutz

IT-Sicherheit:

- Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes nach den vom BSI geforderten Standards 100-1 bis 100-4, der DIN ISO 27001 und ITIL
- Freigabe der gesamten Softwareanwendungen des Rhein-Erft-Kreises

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,00	0,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,00	1,01

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl durchgeführter Vorabkontrollen	G	0	3	3	3	3	3	3
Datenschutzfolgenabschätzungen	G	0	5	5	5	5	5	5
Kontrollen und Nachkontrollen nach Vorgaben der Datenschutzfolgenabschätzungen	G	0	5	5	5	5	5	5
Anzahl Verstöße pro durchgeführte Vorabkontrolle	G	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl durchgeführter datenschutzrechtlicher Bewertungen (ab 01.05.2019)	G	38	69	75	79	80	80	80
Vertrauliche Gespräche	G	40	50	50	50	50	50	50
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	G	15	19	10	5	5	5	5
Meldung von Datenschutzverletzungen	G	1	3	2	2	2	2	2
Informationsverzeichnisse nach Art. 13 DSGVO	G	20	44	22	20	20	20	20

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.04 Datenschutz und IT-Sicherheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.183**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.183	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.183**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-65.008**	**-97.900**	**-61.100**	**-62.350**	**-62.900**	**-63.600**	**-64.200**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-28.214	-59.250	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-17.845	-50	-47.400	-48.350	-48.850	-49.300	-49.800
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1.383	-50	-3.650	-3.750	-3.750	-3.850	-3.850
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-3.706	-50	-9.800	-10.000	-10.050	-10.200	-10.300
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-250	-250	-250	-250	-250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-13.860	-38.500	0	0	0	0	0
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**-150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	-150	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-1.264**	**-800**	**-2.700**	**-2.700**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-500	-2.000	-2.000	-500	-500	-500
5431500	Fachliteratur	-1.264	-200	-600	-600	-600	-600	-600
5431600	Dienstreisen	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-66.272**	**-98.850**	**-63.800**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800**	**-65.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-65.089**	**-98.850**	**-63.800**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800**	**-65.400**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-65.089**	**-98.850**	**-63.800**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800**	**-65.400**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-65.089**	**-98.850**	**-63.800**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800**	**-65.400**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-8.713**	**-9.850**	**-11.400**	**-11.000**	**-10.700**	**-10.800**	**-10.900**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-8.713	-9.850	-11.400	-11.000	-10.700	-10.800	-10.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-73.802**	**-108.700**	**-75.200**	**-76.050**	**-74.800**	**-75.600**	**-76.300**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.04 Datenschutz und IT-Sicherheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-48.730**	**-60.200**	**-63.800**	**0** **0**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800** **-65.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-48.730**	**-60.200**	**-63.800**	**0** **0**	**-65.050**	**-64.100**	**-64.800** **-65.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 01.111.05 Prüfungsamt

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	14	Prüfungsamt
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Rechnungsprüfung ist eine Kontrollfunktion des Kreistages. Sie wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt wahrgenommen. In direktem Zusammenhang mit der Rechnungsprüfung stehen die Bereiche der Antikorruptionsstelle und die Vergabeprüfungen. Die Rechnungsprüfung soll den Kreistag bei seinen Entscheidungen unterstützen und den Kreis bei der Erfüllung seiner Aufgaben beraten. Die Kontroll- und Beratungsfunktion stellt einen Beitrag zur Qualitätssicherung und Steuerungsunterstützung dar.

Auftragsgrundlage

§ 53 Kreisordnung i. V. m. §§ 101, 103 Gemeindeordnung NRW, Kreistagsbeschluss vom 11.12.2003, Kreistagsbeschluss vom 16.05.2002

Zielgruppe

Kreistag, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Landesrechnungshof, Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

- Aufzeigen steuerungsrelevanter Abweichungen im Hinblick auf den Jahresabschluss und das damit vermittelte Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises sowie dessen Bestätigung,
- Kontrolle der ordnungs- und rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und entsprechende Hilfestellung,
- Unterstützung aller Fachbereiche bei der Bewertung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Entscheidungen und Leistungen,
- Prävention

Leistungsbeschreibung

- Örtliche Prüfung
- Prüfung der Zahlungsabwicklung
- Vorprüfung
- Sonderprüfung
- Vergabeprüfung
- Beratungen
- Gremienarbeit (Projektgruppen, Arbeitskreise, Ausschusssitzungen, etc.)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	5,00	5,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,50	3,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		vorl. IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Haushaltsvolumen Gesamt-aufwendungen in Mio. EUR	G	476,900	532,158	545,741	545,657	550,512	558,712	572,531
Stellenanteil des Produktes an Gesamtstellen der Verwaltung in %	K	0,99	1,00	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Anzahl PrüferInnen je 1 Mio. EUR Haushaltsvolumen[2]	K	0,015	0,013	0,015	0,015	0,015	0,014	0,014
Personalkosten des Produktes je EinwohnerIn in EUR	K	1,35	1,89	1,67	1,72	1,75	1,71	1,74
Verwaltungs- und Betriebsaufwand des Produktes je EinwohnerIn in EUR	K	0,35	0,19	0,23	0,22	0,22	0,23	0,23
Personal- und Sachkosten je Tagewerk in EUR [1]	K	519,50	636,37	516,09	527,25	536,10	525,17	534,08

Erläuterungen

[1] Höhe der Personal- und Sachkosten pro Tag im Jahr 2021 und 2022 bezogen auf 8,5 Mitarbeiter/Innen.

[2] Es wird von 7,0 Prüfer/innen ab dem Jahr 2017 ausgegangen.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.05 Prüfungsamt

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**10.863**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	10.863	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.863**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-630.037**	**-883.800**	**-787.800**	**-809.250**	**-823.750**	**-804.050**	**-818.750**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-258.121	-342.950	-325.300	-331.800	-338.450	-341.850	-345.250
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-192.079	-250.850	-223.500	-228.400	-230.700	-233.000	-235.350
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-15.277	-20.050	-17.300	-17.650	-17.850	-18.000	-18.200
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-36.107	-45.950	-43.000	-43.900	-44.350	-44.750	-45.200
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.174	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.150	-1.150
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-127.278	-222.800	-177.600	-186.400	-191.300	-165.300	-173.600
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-101.421**	**-15.950**	**-21.200**	**-16.700**	**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**
5412200	Aus- und Fortbildung	-4.811	-5.000	-10.650	-6.100	-5.000	-5.000	-5.000
5431000	Softwarepflegekosten	-2.900	-3.400	-2.950	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5431500	Fachliteratur	-2.101	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5431600	Dienstreisen	-112	-350	-350	-350	-350	-350	-350
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-91.347	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-150	-100	-150	-150	-150	-150	-150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-731.458**	**-899.750**	**-809.000**	**-825.950**	**-839.350**	**-819.650**	**-834.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-720.595**	**-899.750**	**-809.000**	**-825.950**	**-839.350**	**-819.650**	**-834.350**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-720.595**	**-899.750**	**-809.000**	**-825.950**	**-839.350**	**-819.650**	**-834.350**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-720.595**	**-899.750**	**-809.000**	**-825.950**	**-839.350**	**-819.650**	**-834.350**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-63.380**	**-73.900**	**-95.800**	**-92.400**	**-90.150**	**-90.950**	**-91.750**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-63.380	-73.900	-95.800	-92.400	-90.150	-90.950	-91.750
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-783.975**	**-973.650**	**-904.800**	**-918.350**	**-929.500**	**-910.600**	**-926.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.05 Prüfungsamt

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-588.117**	**-676.950**	**-848.400**	**0 0**	**-639.550**	**-648.050**	**-654.350 -660.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-588.117**	**-676.950**	**-848.400**	**0 0**	**-639.550**	**-648.050**	**-654.350 -660.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.05 Prüfungsamt

SK 5412200
Der Ansatz begründet sich in dem Erfordernis spezieller Seminare und Lehrgänge für Prüfer/innen zur Thematik NKF. Aufgrund von Stellennachbesetzungen im Prüfungsamt sind umfangreiche Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen erforderlich. Hinzu kommen weiteren Einzelseminare zu verschiedenen Themenkreisen. Daher werden hier zusätzlich 5.650 EUR im Haushaltsjahr 2021 und 1.100 EUR für das Jahr 2022 bereitgestellt.

SK 5431700
Der Ansatz dient der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. des Gesamtabschlusses.

Produkt 01.111.06 Personalrat

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	81	Personalrat
Verantwortlich:	Vorsitzende/r Personalrat	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz für die Gesamtverwaltung.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz, insbesondere nach den §§ 1- 77

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Leistungsbeschreibung

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,00	1,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,00	2,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtzahl der Beschäftigten [1)]	G	1.219	1.173	1.172	1.172			
Anzahl der Nachwuchskräfte [2)]	G	45	45	54	57			
Gesetzlich mögliche Zahl der Freistellungen	G	3	3	3	3	3	3	3
Tatsächliche Zahl der Freistellungen [3)]	G	1,6	2	2	2			

Erläuterungen

1) Beschäftigte inkl. Jobcenter, Guidel und Beurlaubte, ohne Auszubildende, ohne Mitarbeiter/innen Land

2) Nachwuchskräfte = Auszubildende, Aufsteiger/innen und Beamtenanwärter/innen

3) Festlegung der tatsächlichen Zahl der Freistellungen bedingt der Beschlussfassung durch den Personalrat

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.06 Personalrat

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.800**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
4421000	Erträge aus Verkauf	1.800	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.538**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.538	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.338**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-200.473**	**-198.350**	**-212.700**	**-217.800**	**-220.800**	**-219.500**	**-222.500**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-36.689	-30.350	-39.950	-40.750	-41.600	-42.000	-42.400
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-115.853	-118.450	-120.200	-122.750	-124.000	-125.200	-126.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-9.256	-9.450	-9.300	-9.500	-9.600	-9.700	-9.800
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-20.112	-19.850	-20.850	-21.300	-21.500	-21.700	-21.900
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-540	-550	-600	-600	-600	-600	-600
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-18.023	-19.700	-21.800	-22.900	-23.500	-20.300	-21.300
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.794**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-1.794	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-4.379**	**-8.100**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
5411000	So. Per- und Vers.aufwendungen	-2.100	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
5412200	Aus- und Fortbildung	-138	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431500	Fachliteratur	-797	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
5431600	Dienstreisen	-1.155	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-189	-300	-300	-300	-300	-300	-300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-206.646**	**-206.450**	**-222.200**	**-227.300**	**-230.300**	**-229.000**	**-232.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-203.308**	**-206.450**	**-220.200**	**-225.300**	**-228.300**	**-227.000**	**-230.000**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-203.308**	**-206.450**	**-220.200**	**-225.300**	**-228.300**	**-227.000**	**-230.000**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-203.308**	**-206.450**	**-220.200**	**-225.300**	**-228.300**	**-227.000**	**-230.000**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-20.691**	**-29.550**	**-33.800**	**-32.600**	**-31.800**	**-32.100**	**-32.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-20.691	-29.550	-33.800	-32.600	-31.800	-32.100	-32.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-223.999**	**-236.000**	**-254.000**	**-257.900**	**-260.100**	**-259.100**	**-262.400**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.06 Personalrat

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-187.023**	**-186.750**	**-198.400**	**0 0**	**-202.400**	**-204.800**	**-206.700 -208.700**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-187.023**	**-186.750**	**-198.400**	**0 0**	**-202.400**	**-204.800**	**-206.700 -208.700**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.06 **Personalrat**

SK 4421000 und 5281000
Unter diesen beiden Sachkonten werden die Erträge und Aufwendungen im Rahmen zukünftiger Rabattaktionen (z.B. „Schlemmerblock“) des Personalrates gebucht.

SK 5411000
Die dem Personalrat nach § 40 Abs. 2 LPVG zustehenden Haushaltsmittel orientieren sich an der Aufwanddeckungsverordnung vom 25.02.1976 (GV NW, S. 89). Die Haushaltsmittel dienen der Deckung des Repräsentationsaufwandes, den der Personalrat über die mit seinen gesetzlichen Aufgaben verbundenen Auslagen (§ 40 Abs. 1 und 3 LPVG) hinaus hat.

Produkt 01.111.07 Schwerbehindertenvertretung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	Schwerbehindertenvertretung	
Verantwortlich:	Schwerbehindertenvertretung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch IX für die Gesamtverwaltung.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Leistungsbeschreibung

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte		0,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte		0,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	G							
	G							
	G							
	G							

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.07 Schwerbehindertenvertretung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**0**	**0**	**-43.750**	**-44.700**	**-45.200**	**-45.650**	**-46.100**
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	0	0	-34.300	-35.100	-35.450	-35.800	-36.200
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	0	-2.650	-2.700	-2.750	-2.800	-2.800
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	0	0	-6.600	-6.700	-6.800	-6.850	-6.900
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-200	-200	-200	-200	-200
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**0**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	0	-500	-500	-500	-500	-500
5431500	Fachliteratur	0	0	-300	-300	-300	-300	-300
5431600	Dienstreisen	0	0	-300	-300	-300	-300	-300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-44.850**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750**	**-47.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**-44.850**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750**	**-47.200**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**0**	**0**	**-44.850**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750**	**-47.200**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**0**	**0**	**-44.850**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750**	**-47.200**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-5.650**	**-5.450**	**-5.300**	**-5.350**	**-5.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	0	-5.650	-5.450	-5.300	-5.350	-5.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**-50.500**	**-51.250**	**-51.600**	**-52.100**	**-52.600**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.07 Schwerbehindertenvertretung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**0**	**0**	**-44.850**	**0** **0**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750** **-47.200**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**0**	**0**	**-44.850**	**0** **0**	**-45.800**	**-46.300**	**-46.750** **-47.200**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV / EDV

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	10	Amt für Informationstechnologie
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich der Telekommunikationsanlage und des Mobilfunks inklusive Rechnungswesen
- Beschaffung, Installation und Betreuung der Hardware einschließlich Störungsbeseitigung
- Beschaffung, Installation und Pflege von Software / Anwendungen
- Aufbau, Betrieb und Pflege von Datenbanken
- Vertragswesen
- Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten bei allen informationstechnischen Fragestellungen
- IT-Medien und Sitzungsbetreuung
- Datensicherung
- User-Help-Desk (Hotline, IT-Service)
- Benutzerbetreuung
- IT an kreiseigenen Schulen (Abwicklung über die Produkte 03.221.01 und 03.231.01)

Auftragsgrundlage

Vorgaben der Verwaltungsleitung und Notwendigkeiten in der Umsetzung der Zusammenarbeit mit der KDVZ und anderen Behörden

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der gesamten Verwaltung sowie der Außenstellen, Fraktionen, REVG, Naturpark Rheinland, WfG, Energie Kompetenzzentrum

Ziele

- Kompetente Beratung und Unterstützung in allen beschriebenen IuK-Bereichen
- Sicherstellung des Netzbetriebs innerhalb der Servicezeiten

Leistungsbeschreibung

- Netz-/Serverbetreuung
- DV-Bedarfsbeschaffung
- Anwendungsmanagement
- Datenbankmanagement
- Benutzerservice
- IT-Medien und Sitzungsbetreuung
- Beratung/Schulungen
- Telekommunikation
- Internet/Intranet

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,00	1,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	13,27	13,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Istzahl	Ansatz	Ansatz	Planzahl	Planzahl	Planzahl	Planzahl
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Verwaltungsstandorte	G	23	23	23	24	24	24	24
Anzahl Heimarbeitsstandorte	G	60	62	62	68	75	82	90
Anzahl Bildschirmarbeitsplätze Verwaltung (StandardAPC, Terminal)	G	2.540	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Anzahl der Mitarbeiter in Heimarbeit	G	61	63	63	69	76	83	91
Anzahl Notebooks	G	370	390	456	556	560	560	560
Anzahl Telekommunikationsanlagen	G	20	23	23	24	24	24	24
Anzahl der schnurgebundenen Telefone	G	124	124	64	60	60	60	60
Anzahl der VoIP-Telefone	G	920	950	1.010	1.050	1.050	1.050	1.050
Anzahl der Handyverträge	G	177	180	190	195	200	205	210
Smartphones und Tablets	G	149	250	300	350	400	450	500
Anzahl BYOD(4) Vereinbarungen	G	10	15	20	25	30	35	35
Anzahl der Faxgeräte	G	65	65	65	65	65	65	65
Anzahl der Fax-Server-Accounts	G	25	30	35	40	45	50	55
Fallzahl Incident (1)	G	618	550	550	550	550	550	550
Fallzahl Problem (2)	G	13	20	20	20	20	20	20
Fallzahl Service-Request (3)	G	14.541	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Fallzahl Umzüge	G	300	350	350	350	350	350	350
Fallzahl Veranstaltungsbetreuung	G	334	350	350	350	350	350	350

Erläuterungen

(1) ungeplante Unterbrechung eines IT-Services, Reduktion der Qualität, Einzelplatzstörung
(2) Ursache für einen oder mehrere Incidents
(3) Anfrage eines Benutzers nach Information, Ratschlag, zusätzliche Information
(4) Bring Your Own Device - Privathandy gegen Kostenbeteiligung

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**155.854**	**26.400**	**156.450**	**98.750**	**39.950**	**34.950**	**34.450**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	0	0	17.400	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	54.000	54.000	0	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	7.486	200	3.900	3.900	3.300	0	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	148.368	26.200	81.150	40.850	36.650	34.950	34.450
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**63.738**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	63.738	0	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**5.761**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	2.745	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	3.016	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**225.353**	**27.400**	**157.450**	**99.750**	**40.950**	**35.950**	**35.450**
11	**- Personalaufwendungen**	**-912.407**	**-1.013.400**	**-1.158.300**	**-1.276.450**	**-1.289.850**	**-1.302.800**	**-1.315.850**
5011000	Dienstbezüge Beamte	0	0	-23.700	-58.000	-59.150	-59.750	-60.350
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-704.698	-764.900	-843.250	-911.000	-920.150	-929.350	-938.650
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	-6.617	-32.800	-39.900	-40.300	-40.700	-41.100	-41.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-57.515	-61.950	-68.800	-73.150	-73.900	-74.600	-75.400
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-140.045	-150.050	-178.450	-189.700	-191.600	-193.550	-195.450
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-3.531	-3.700	-4.200	-4.300	-4.350	-4.450	-4.500
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.318.023**	**-1.310.000**	**-1.590.600**	**-1.552.850**	**-1.502.850**	**-1.502.850**	**-1.502.850**
5233000	Erst. Aufw. von Dr. an ZV und dgl.	-1.153.462	-1.162.200	-1.129.900	-1.113.750	-1.113.750	-1.113.750	-1.113.750
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-161.915	-147.800	-391.700	-379.100	-379.100	-379.100	-379.100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-2.646	0	-69.000	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-254.083**	**-218.450**	**-243.300**	**-237.100**	**-201.700**	**-211.500**	**-232.000**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-39.924	-23.700	-18.950	-16.500	-25.200	-44.100	-67.950
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-214.159	-194.750	-224.350	-220.600	-176.500	-167.400	-164.050
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-656.526**	**-814.900**	**-910.500**	**-777.900**	**-757.900**	**-757.900**	**-757.900**
5412200	Aus- und Fortbildung	-8.919	-10.000	-30.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000
5422000	Mieten und Pachten	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-66.692	-85.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
5431000	Softwarepflegekosten	-378.970	-395.200	-566.250	-433.650	-433.650	-433.650	-433.650
5431500	Fachliteratur	0	-200	-250	-250	-250	-250	-250
5431600	Dienstreisen	-3.394	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-198.551	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
5431909	Festwert	0	-94.500	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.141.039**	**-3.356.750**	**-3.902.700**	**-3.844.300**	**-3.752.300**	**-3.775.050**	**-3.808.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.915.686**	**-3.329.350**	**-3.745.250**	**-3.744.550**	**-3.711.350**	**-3.739.100**	**-3.773.150**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.915.686**	**-3.329.350**	**-3.745.250**	**-3.744.550**	**-3.711.350**	**-3.739.100**	**-3.773.150**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.915.686**	**-3.329.350**	**-3.745.250**	**-3.744.550**	**-3.711.350**	**-3.739.100**	**-3.773.150**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**2.987.023**	**3.399.450**	**3.834.950**	**3.828.700**	**3.792.400**	**3.820.950**	**3.855.750**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	2.987.023	3.399.450	3.834.950	3.828.700	3.792.400	3.820.950	3.855.750
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-71.337**	**-70.100**	**-89.700**	**-84.150**	**-81.050**	**-81.850**	**-82.600**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-71.337	-70.100	-89.700	-84.150	-81.050	-81.850	-82.600
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-2.670.976**	**-3.137.300**	**-3.587.000**	**0 0**	**-3.552.200**	**-3.549.600**	**-3.562.550 -3.575.600**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	45.750	0 0	0	0	0 0
6810000	Inv.-Zuwendungen vom Bund	0	0	45.750	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50	0	0	0 0	0	0	0 0
6831000	Einz. Veräuß.bewegl. VG	50	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50**	**0**	**45.750**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-87.174	-108.650	-507.000	0 0	-67.200	-224.700	-224.700 -224.700
7831000	Ausz. Erw. VG	-87.174	-108.650	-507.000	0 0	-67.200	-224.700	-224.700 -224.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-87.174**	**-108.650**	**-507.000**	**0 0**	**-67.200**	**-224.700**	**-224.700 -224.700**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-87.124**	**-108.650**	**-461.250**	**0 0**	**-67.200**	**-224.700**	**-224.700 -224.700**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-2.758.100**	**-3.245.950**	**-4.048.250**	**0 0**	**-3.619.400**	**-3.774.300**	**-3.787.250 -3.800.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11110.02 San-System	0	0	-134.250	0 0	0	0	0 0	-61.997 -196.247
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	45.750	0 0	0	0	0 0	0 45.750
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-180.000	0 0	0	0	0 0	-61.997 -241.997
I11110.03 Telekommunikationsanlage VoIP	-6.474	0	0	0 0	0	0	0 0	-286.505 -286.505
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.474	0	0	0 0	0	0	0 0	-286.505 -286.505
I11110.06 BackupSystem (Hardware)	0	0	-70.000	0 0	0	0	0 0	0 -70.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-70.000	0 0	0	0	0 0	0 -70.000
I11110.07 Neustrukturierung der IT-Infrastruktur	0	0	-150.000	0 0	0	0	0 0	0 -150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-150.000	0 0	0	0	0 0	0 -150.000
Summe	**-6.474**	**0**	**-354.250**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-348.501** **-702.751**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-80.410**	**-108.650**	**-107.000**	**0**	**-67.200**	**-224.700**	**-224.700** **-224.700**	**-1.756.978** **-2.605.278**
Gesamtsumme	**-86.884**	**-108.650**	**-461.250**	**0**	**-67.200**	**-224.700**	**-224.700** **-224.700**	**-2.105.479** **-3.308.029**

Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation : TUIV/EDV

SK 4140000
Für die technische Modernisierung des Gesundheitsamtes werden im Jahr 2021 Mittel i.H.v. 17.400 EUR zur Verfügung gestellt (DS-Nr. 147/2021).

SK 4141000, 5291000 und 5412200
Gem. RdErl.d. Ministeriums für Schule und Bildung vom 05.02.2021 werden Maßnahmen gefördert, die im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur, die in unmittelbarer Verbindung zu Investitionen nach der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule sowie weiterer Zusatzvereinbarungen durchgeführt werden.
Daher werden wie folgt Mittel berücksichtigt:

Sachkonto	2021 in EUR	2022 in EUR
4141000	54.000	54.000
5291000 (anteilig)	40.000	40.000
5412200 (anteilig)	20.000	20.000
Eigenanteil	**6.000**	**6.000**

SK 4591000
Das Konto beinhaltet Rückerstattungen der Mitarbeiter/innen für die private Nutzung von Handys/FAX-Geräten. Die Erträge aus der Rückerstattung (SK 4591000) sind zweckgebunden für Aufwendungen aus Telekommunikationsgebühren (SK 5431900). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5233000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Alle Beträge in EUR	2021	2022	2023-2025
kalk. KDVZ-Umlage	950.000	980.000	980.000
Exchange Betrieb/ Lizensierung	179.900	133.750	133.750
Summe	**1.129.900**	**1.113.750**	**1.113.750**

SK 5255000
Das Sachkonto umfasst die laufende Unterhaltung und Wartung der DV - und TK –Ausstattung, sowie z.B. Hardware, welche den Nettopreis von 800 EUR nicht übersteigt. Aufgrund der Erhöhung der Wertgrenze im Rahmen 2. NKFWG NRW erhöht sich der Ansatz.
Der Austausch für DV-Komponenten, die zuvor mit einem Festwert (Regelausstattung) bilanziert waren, wird nun ebenfalls über das Sachkonto 5255000 abgewickelt (siehe auch SK 5431909).

SK 5429000
Dieses Sachkonto beinhaltet die monatlichen Aufwendungen für den Internetzugang und die Internetdienste.

SK 5431000
Der Ansatz umfasst die Beschaffung von Software/Lizenzen, welche den Nettopreis von 800 EUR nicht übersteigen, sowie Pflegekosten und Softwareupdates. Die gesamten Softwarepflegekosten (außer 32/2) werden nicht nur produktorientiert dargestellt, sondern auch zentral von der IT bewirtschaftet. Am Ende dieses Erläuterungsteil folgt eine Gesamtdarstellung.

SK 5431900
Die Teilansätze wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

	2021-2025 in EUR
ADV-Verbrauchsmaterial	75.000
Telekommunikationsgebühren	150.000
Summe	**225.000**

SK 5431909
Die Standard DV-Ausstattung (Rechner, Monitor, Drucker) der Arbeitsplätze der Verwaltung wurde in der Eröffnungsbilanz des REK mit einem Festwert ausgewiesen. Der Festwert wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 zum 31.12.2018 aufgelöst, sodass die Veranschlagung der Ersatzbeschaffungen für die Standard DV-Ausstattung nunmehr unter dem SK 5255000 erfolgt, sofern die Anschaffungskosten den Nettopreis von 800 EUR netto nicht übersteigen.

SK 4811000
Das Produkt 01.111.10 wurde nach Ermittlung sämtlicher produkteigener Aufwendungen vollständig auf die anderen Produkte, die ADV-Leistungen aufnehmen, umgelegt.

SK 6810000
Der Bund gewährt Finanzhilfen für Investitionen zur technischen Modernisierung der Gesundheitsämter und zum Anschluss dieser an das elektronische Melde- und Informationssystem nach § 14 IfSG (DEMIS) in Höhe von insgesamt 50 Mio. EUR. Auf NRW entfällt ein Anteil von ca. 10,5 Mio. EUR. Die Umsetzung in NRW erfolgt auf Grundlage einer zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW/Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales abgeschlossenen Rahmenvereinbarung. Gemäß dieser Rahmenvereinbarung stehen dem Rhein-Erft-Kreis Finanzhilfen in Höhe von 257.011,00 EUR zur Verfügung.

Der Ansatz umfasst die geplante, teilweise Refinanzierung der SAN-Erweiterung im Rahmen der Zuwendung für die technische Modernisierung des Gesundheitsamtes (DS-Nr. 147/2021).

SK 7831000
Das Sachkonto umfasst die investiven Anschaffungen für Software/Lizenzen und Hardware > 800 EUR netto.
Aus Transparenzgründen wurden Mittel für Hardware Ausstattung und Software/Lizenzen, die einem Produkt direkt zugeordnet werden können, in den jeweiligen Produkten unter dem o.g. Sachkonto veranschlagt, aber weiterhin von der IT zentral bewirtschaftet. Die Mittel, die nicht direkt den Produkten zugeordnet werden konnten sind pauschal in diesem Produkt veranschlagt. Die Mittel sind wie folgt in den jeweiligen Produkten angesetzt:

Hardware Ausstattung > 800 EUR netto	**Produkt**	**2021 in EUR**	**2022 in EUR**
Pauschal (Hardware) z.B. Ersatzbeschaffungen Server, Backup-System, etc.	01.111.10	307.000	47.200
Präsentations- und Videokonferenzsysteme für die Besprechungsräume KH	01.111.10	26.000	0
Neustrukturierung der IT-Infrastruktur (I11110.07)	01.111.10	150.000	0
digitales Whiteboard	01.111.01	5.300	0
Erweiterung Smart CX Terminmanagement	01.111.12	10.750	0
Medientechnik Atrium Kreishaus (NV)	01.111.60	95.000	0
Hardware Zensus	02.121.02	0	4.150
Nadeldrucker	02.122.11	7.800	0
Tablets, Toughbooks	02.122.20	9.650	0
Diverse Hardware Förderschulen (u.a. Laptopwagen, Beamer, interaktive Tafeln)	03.221.01	231.500	77.200
Diverse Hardware Berufskollegs (u.a. Laptopwagen, Beamer, interaktive Tafeln)	03.231.01	597.050	71.500
Aktenscanner für E-Akte	05.351.01	3.000	3.000
Tablets mit UMTS-Ausstattung	07.414.01	6.200	0
Technische Modernisierung des Gesundheitsamtes (DS-Nr. 147/2021)	07.414.14	17.950	0
Toughbook	09.511.01	0	5.500
Auswertungshardware für Drohnendatenverarbeitung	09.511.01	2.500	0
Toughbooks	12.542.02	10.000	0
Summe		**1.479.700**	**208.550**

Software/Lizenzen > 800 EUR	Produkt	2021 in EUR	2022 in EUR
Pauschal (Software/Lizenzen)	01.111.10	24.000	20.000
Fachsoftware	01.111.01	2.000	0
Erweiterung Software	01.111.12	18.000	18.000
Erweiterung Smart CX Terminmanagement	01.111.12	73.200	0
Prozessmodellierungssoftware und Software für IT-Sicherheit	01.111.12	66.000	0
Controlling-Software	01.111.20	22.500	22.500
Software für Bewerbermanagement	01.111.31	5.000	0
Software CAD-Visualisierung	01.111.60	2.050	0
Lizenzen Zensus	02.121.02	0	2.550
Software für die Gewerbeverwaltung	02.122.01	10.000	10.000
Fachsoftware	02.122.03	2.000	0
Fahrerlaubnisverfahren	02.122.10 02.122.11	61.600	0
Fachsoftware	02.122.11	10.000	0
Schnittstelle	02.122.20	4.000	0
Fachsoftware und Software für Stellenplanung	03.243.01	20.000	0
Softwaremodul im Bereich der Eingliederungshilfe	05.311.30	16.750	0
Wohnungsmarktbeobachtungstool	05.312.01 05.351.01	6.000	6.000
Fachsoftware	05.351.01	33.750	1.000
Software zur Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz	07.414.14	25.000	25.000
Technische Modernisierung des Gesundheitsamtes (DS-Nr. 147/2021)	07.414.14	29.750	0
Software für die Digitale Kontaktnachverfolgung (DS-Nr. 258/2021)	07.414.14	200.000	100.000
Antragsmodul öffentliche Vermessungsstellen	09.511.01	22.500	22.500
Software zur Datenanalyse der Drohnendaten	09.511.01	4.500	0
Fachsoftware/-lizenzen	09.511.01	14.200	0
Fachsoftware/-lizenzen	09.511.10	13.350	27.500
Modul Kosten- und Leistungsrechnung	12.542.02	0	28.000
Summe		**686.150**	**283.050**

In den Folgejahren 2023 ff. erfolgt eine zentrale Ausweisung in diesem Produkt, da keine produktscharfe Bedarfsmeldung vorliegt.

Softwarepflegekosten/ Lizenzen < 800 EUR netto/ Sonstige Dienstleistungen (KST 1010)

Typ	Funktion	Produkt	2021 in EUR	2022 in EUR
Wartung	Passwortschutz	01.111.10	1.400	1.400
Wartung	AD-Audit	01.111.10	3.068	0
Lizenzen	Citrix	01.111.10	17.500	17.500
Wartung	Citrix	01.111.10	25.000	25.000
Wartung	Sicherheit Wechseldatenträger	01.111.10	6.000	6.000
Wartung	Content Management System	01.111.10	5.760	5.760
Wartung	Passwortschutz	01.111.10	2.000	2.000
Wartung	Email/ Kommunikation	01.111.10	39.500	0
Wartung	Email Virenschutz	01.111.10	9.750	9.750
Lizenzen	Lizenzen pauschal	01.111.10	20.000	20.000
Wartung	Sicherheit Wechseldatenträger	01.111.10	2.500	2.500
Wartung	Dateiverwaltung (Filerun)	01.111.10	1.250	1.250
Wartung	Microsoft EA	01.111.10	209.000	145.000
Wartung	Client Management Center	01.111.10	1.737	4.000
Wartung	Mobil Device Management Plus	01.111.10	2.500	2.500
Wartung	Iternity	01.111.10	3.000	3.000
Wartung	Sicherheit (DE Mail)	01.111.10	99	99
Wartung	Passwortschutz	01.111.10	1.575	1.575
Wartung	Druckersoftware	01.111.10	9.000	9.000
Wartung	Sicherheit	01.111.10	15.000	15.000
Wartung	Fernwartung	01.111.10	1.850	1.850
Wartung	Virenschutz	01.111.10	5.000	5.000
Wartung	Firewall	01.111.10	15.000	15.000
Updates	Updates pauschal	01.111.10	5.672	5.000
Wartung	Virtualisierung	01.111.10	40.000	10.000
Wartung	Virtualisierung	01.111.10	21.000	21.000
Wartung	Nuclos	01.111.10	2.537	4.500
Lizenz	Serverüberwachung	01.111.10	9.000	9.000
Wartung	DualShield	01.111.10	10.000	10.000
Wartung	Enaio	01.111.10	67.207	67.207
Wartung	Atoss Zeitwirtschaft	01.111.10	13.314	13.713
			566.219	**433.604**

Wartung	Homepage/ Barrierefreiheit	01.111.01	3.000	3.000
Wartung	Homepage	01.111.03	550	550
Wartung	Prüfungssoftware	01.111.05	2.950	3.000
Wartung	Fachsoftware	01.111.11	500	500
Wartung	Fachsoftware	01.111.12	1.250	1.250
Wartung	Rechnungsworkflow/ DMS	01.111.12	52.000	0
Modul/ DL	Controllinglösung, BI	01.111.20	14.000	14.000
Wartung	Kassenmodul	01.111.21	600	600
Wartung	Softwarepflege Kassenautomaten	01.111.21	1.500	4.400
Wartung	Fachsoftware	01.111.31	350	350
Wartung	Fachsoftware (Terminreservierung, Bewerbermanagement)	01.111.31	3.700	5.050

Wartung	Fachsoftware	01.111.40	750	750
Wartung	Sprachstandsförderung	01.111.40	150	150
Wartung	Fachsoftware	01.111.40	300	300
Wartung	Fachsoftware	01.111.40	0	19.950
Lizenzen	Alarmierungssoftware	01.111.60	1.750	1.750
Wartung	ePost Betrieb	01.111.60	600	600
Wartung	CAD-Visualisierung	01.111.60	0	2.050
Wartung	Energiemanagement	01.111.60	1.000	1.000
Lizenz	Fachsoftware	02.121.02	0	1.500
Zertifikat	Mailentschlüsselung/-verschlüsselung	02.122.01	310	310
Wartung	Fachsoftware	02.122.01	600	5.000
Wartung	Fachsoftware Gewerbe	02.122.01	2.340	2.340
Wartung	Digitalisiertes Asylverfahren	02.122.02	3.080	3.080
Wartung	Fachsoftware	02.122.02	670	670
Wartung	Schnittstellen/ SW Bußgeldstelle	02.122.03	4.000	4.000
Wartung	Software Terminreservierung	02.122.10	0	1.350
Wartung	Fachsoftware	02.122.10	11.500	11.500
Wartung	Modul Schnittstelle Onlineanträge	02.122.11	2.500	2.500
Wartung	Fachsoftware Führerschein	02.122.11	37.950	37.950
Wartung	Software Dokumentenprüfgerät	02.122.11	300	300
Wartung	Fachsoftware	02.122.12	700	700
Wartung	Zertifikat Schnittstelle	02.122.12	200	200
Wartung	Fachsoftware Zulassung	02.122.12	41.500	44.050
Modul	Modul Zulassung	02.122.12	6.300	6.300
Wartung	Epayment	02.122.12	900	900
Wartung	Fachsoftware	02.122.12	35.000	35.000
Wartung	Fachsoftware	02.122.20	2.135	2.235
Wartung	Fachsoftware	02.122.20	65	65
Wartung	Fachsoftware Terminreservierung	02.122.20	0	1.350
Wartung	Schülerfahrkarten online	03.243.01	4.500	4.500
Wartung	Fachsoftware Archiv	04.252.01	2.450	2.450
Wartung	Fachsoftware EGH	05.311.30	0	2.200
Wartung	Pflegedatenbank 50/5	05.351.01	500	500
Wartung	Fachsoftware 50 (Prosoz)	05.351.01	1.550	1.600
Wartung	Fachsoftware 50/4	05.351.01	5.800	5.800
Wartung	Fachsoftware 50	05.351.01	1.500	1.500
Wartung	Lizenzen Haufe	05.351,01	3.000	3.000
Wartung	Fachsoftware Terminreservierung	05.351.01	0	1.350
Wartung	Fachsoftware Gesundheit	06.366.02	200	200
Wartung	Fachsoftware Gesundheit	07.414.12	1.200	1.200
Wartung	Fachsoftware Gesundheit	07.414.13	1.150	1.150
Wartung	Fachsoftware Gesundheit	07.414.14	500	450
Wartung	Fachsoftware Gesundheit	07.414.14	1.300	1.300
Wartung	Fachsoftware Infektionsschutz	07.414.14	12.500	12.500
Wartung	Fachsoftware Terminreservierung	07.414.14	0	1350
Wartung	Gesundheitslandschaft	07.414.15	1.800	1.800
Wartung	ALKIS	09.511.01	92.696	95.561
Wartung	Software	09.511.01	1.471	1.515

Wartung	ALKIS	09.511.01	2.500	2.500
Wartung	ArcGIS	09.511.01	54.191	55.800
Wartung	ALKIS	09.511.01	5.084	5.236
Wartung	Fachsoftware Liegenschaften	09.511.01	7.800	8.050
Wartung	WebOffice/GeoOffice	09.511.01	19.562	20.200
Wartung	Atlas	09.511.01	5.019	5.169
Wartung	Vermessung (Drohne)	09.511.01	500	500
Wartung	Vermessung	09.511.01	2.206	2.272
Wartung	Vermessung	09.511.01	2.612	2.690
Wartung	Vermessung	09.511.01	2.978	3.067
Wartung	Vermessung	09.511.01	4.873	5.050
Wartung	Vermessung	09.511.01	5.507	5.673
Dienstleistung	Suchmaschine für GEO-Daten	09.511.01	3.665	3.775
Wartung	Fachsoftware Grundstückswerteermittlung	09.511.01	2.536	2.612
Wartung	Software Terminreservierung	09.511.01	0	1.330
Wartung	Fachsoftware	09.511.10	4.000	4.000
Wartung	Baumkataster	09.511.10	360	0
Wartung	Lizenzen	09.511.10	2.700	2.700
Wartung	Baumkataster	09.511.10	290	300
Wartung	Software	09.511.10	1.500	0
Wartung	BauNRW	10.522.01	1.600	1.600
Wartung	MietNRW	10.522.01	1.000	1.000
Wartung	Fachsoftware	12.542.01	3.600	3.500
Wartung	Straßendatenbank	12.542.01	1.400	1.500
Lizenzen	GIS	12.542.01	2.000	2.000
Wartung	Fachsoftware	12.542.01	6.500	6.500
Lizenzen	Lizenzen Toughbooks	12.542.01	800	0
Wartung	Baumkataster	12.542.02	1.500	1.500
Wartung	GIS	12.542.02	2.000	2.000
Wartung	Arbeitsschutzprogramm ILIAS	12.542.02	3.500	3.500
Wartung	Wartungsplaner	12.542.02	1.000	1.000
Wartung	Baumkataster	12,542.02	400	400
Wartung	Fachsoftware	12.542.02	400	400
Wartung	KLR	12.542.02	250	250
Wartung	KOSTRA Modul	14.561.01	250	0
Wartung	WebOffice	14.561.01	3.200	3.250
Wartung	Arbeitsschutzprogramm	14.561.01	4.000	4.000
Wartung	Fachsoftware	14.561.01	18.700	18.700
			547.100	**542.500**

Weitere Softwarepflegekosten in Produkten 02.126.01 und 02.127.01 (KST 3210) sowie in den kreiseigenen Schulen (KST 1110).

Produkt 01.111.11 Personalmanagement

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	11	Amt für Personalmanagement und Organisation
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Personalangelegenheiten der Beamten/innen, tariflich Beschäftigten und sonstigen Beschäftigten für den Rhein-Erft-Kreis; die Planung und Durchführung der Ausbildung von Nachwuchskräften; die Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge; die zentrale Planung, Hochrechnung und das Controlling der Personal-/Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen.

Auftragsgrundlage

Tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften, BGB, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Anforderungen der Verwaltungsleitung, politischen Gremien, Ämtern und Referaten, Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen.

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, politische Gremien, Ämter, Referate, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bereits bestehenden Beschäftigungsverhältnissen, Schüler und Schülerinnen für die Gewinnung als Auszubildende, externe Bewerberinnen und Bewerber

Ziele

Ziele des Personalmanagements sind

- die Sicherstellung einer effektiven und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung in allen Bereichen der Verwaltung durch optimalen Personaleinsatz
- die Auswahl von qualifizierten Nachwuchskräften sowie die Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung
- eine einheitliche, sachgerechte, fehlerfreie und zeitnahe Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- die ordnungsgemäße und termingerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften

Leistungsbeschreibung

- Begründung von Beschäftigungsverhältnissen
- Stellenbesetzungsverfahren
- Eingruppierung, Höhergruppierung, Beförderung
- Arbeitszeit, Urlaubsregelung
- Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubungen
- Nebentätigkeiten
- Jubiläen, Ehrungen
- Dienstliche Beurteilungen
- Nachwuchsauswahl und -betreuung
- Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigung, Vorschüsse, Forderung aus Darlehen
- Abmahnungen
- Arbeitsgerichtsverfahren
- Dienstaufsichtsbeschwerden
- Disziplinarverfahren
- Betriebs-/Dienstunfälle
- Beendigung von Beschäftigungs-/Dienstverhältnissen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	6,45	6,67
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	5,05	4,30

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtzahl der Beschäftigten [1)]	G	1.168	1.173	1.172	1.172	-	-	-
Anzahl Nachwuchskräfte [2)]	G	46	45	54	57	-	-	-
Nachwuchsquote	G	3,94	3,84	4,61	4,86	-	-	-
Teilzeitquote	G	30,91	29,67	31,06	31,06	-	-	-
Beurlaubungsquote	G	2,91	3,92	2,56	2,56	-	-	-
Personalverwaltungsfälle pro Vollzeitäquivalent (Personal-SB)	G	257	257	259	260	-	-	-
Abrechnungsfälle pro Vollzeitäquvalent (nur Abrechnung)	G	12.339	12.349	12.455	12.484	-	-	-

Erläuterungen

1)	Beschäftigte inkl. Jobcenter, Guidel und Beurlaubte, ohne Auszubildende, ohne Mitarbeiter/innen Land
2)	Nachwuchskräfte = Auszubildende, Aufsteiger/innen und Beamtenanwärter/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.11 Personalmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**636.811**	**352.400**	**407.550**	**411.800**	**414.950**	**417.450**	**420.000**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	162.707	70.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	122.711	87.700	60.350	61.500	62.750	63.350	63.950
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	709	0	0	0	0	0	0
4483019	Erträge aus Ko-erst. Zweckverb. (19%)	66.216	70.200	73.350	74.850	75.600	76.350	77.150
4484000	Kostenerst. so. öffentl. Ber.	100	0	0	0	0	0	0
4485000	Kostenerst. v. verb. Untern./ Beteilig.	42.886	56.750	44.250	45.300	45.750	46.200	46.650
4485019	Ertr. aus Ko-erst. verb. Unter. (19%)	240.578	67.750	69.600	70.150	70.850	71.550	72.250
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	903	0	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.672.922**	**478.150**	**295.950**	**324.300**	**225.350**	**203.500**	**217.950**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.986.236	0	0	0	0	0	0
4583100	Erhöhung Erstattungsansprüche	634.276	476.150	293.950	322.300	223.350	201.500	215.950
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	19.390	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591002	Rückzahlungen aus Vorjahren (p.-r.)	3.972	0	0	0	0	0	0
4591003	Rückz. Verlustausgleich verb. Unternehmen	24.810	0	0	0	0	0	0
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	4.238	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.309.733**	**830.550**	**703.500**	**736.100**	**640.300**	**620.950**	**637.950**
11	**- Personalaufwendungen**	**-5.244.306**	**-8.397.300**	**-6.505.850**	**-7.611.950**	**-7.531.350**	**-7.273.500**	**-7.465.450**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-278.912	-1.120.150	-416.150	-751.900	-729.600	-720.400	-727.600
5011005	Dienstbezüge der abgeordneten Beamten	-125.779	-58.150	-58.650	-59.850	-61.050	-61.650	-62.250
5011009	Dienstbezüge Beamte LOB	-213.420	-229.750	-247.050	-252.000	-254.550	-257.100	-259.650
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-50.861	-68.250	-51.600	-52.600	-16.350	0	0
5011300	Zuf. Rückst. Überst. u. Urlaub Beamte	-66.045	0	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-215.112	-521.550	-320.400	-517.300	-522.800	-528.050	-533.300
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	-48.150	-96.350	0	0	0
5012005	Dienstbezüge der abgeordn. Beschäftigten	-120.007	-117.950	-121.700	-123.800	-125.050	-126.300	-127.550
5012009	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. LOB	-610.672	-612.750	-658.850	-672.050	-678.750	-685.550	-692.400
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	0	0	-21.000	-58.600	-27.300	0	0
5012300	Zuf. Rückst. Überst. u. Urlaub Beschäftigte	-57.573	0	0	0	0	0	0
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	-735.076	-743.900	-823.450	-814.300	-828.500	-836.750	-845.100
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-82.961	-48.850	-51.400	-67.950	-68.650	-69.350	-70.000
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	-5.150	-10.350	0	0	0
5022005	Beitr. Versorg.-kasse d. abg. t. Beschäft.	-9.463	-9.500	-9.300	-9.400	-9.500	-9.600	-9.700
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-207.150	-123.000	-135.250	-177.650	-179.400	-181.200	-183.000
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-15	0	-13.350	-26.650	0	0	0
5032005	Beitr. ges. Soz.-Vers. d. abg. t. Beschäft.	-22.170	-21.450	-22.500	-22.850	-23.100	-23.300	-23.500
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.940	-2.500	-1.600	-2.500	-2.550	-2.600	-2.600
5041000	Beihilfen für Beamte	-972.292	-1.215.500	-1.134.300	-1.157.000	-1.168.550	-1.180.250	-1.192.050
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-134.674	-762.900	-227.200	-422.400	-412.400	-348.350	-365.850

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.11 Personalmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5051001	Erh. Erst.verpfl. aus § 107b BeamtVG/VLVG	-115.122	-55.650	-106.800	-83.550	-90.650	-86.700	-93.750
5051005	Zuf. Pensionsrückstell. abg. Besch.	-133.625	-22.250	-17.900	-20.600	-22.450	-22.050	-23.750
5061100	Zuführung zu Beihilferückstelluungen	-1.091.436	-2.663.250	-2.014.100	-2.212.300	-2.310.150	-2.134.300	-2.253.400
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**-12.230.214**	**-14.239.000**	**-12.338.850**	**-13.102.200**	**-13.151.000**	**-12.139.150**	**-12.136.650**
5112000	Versorg.aufw. Tarifl. Beschäf.	-66.536	-65.000	-35.000	-30.000	-25.000	-20.000	-15.000
5121000	Beiträge zur RVK	-8.553.239	-9.063.350	-8.570.100	-8.958.750	-9.097.600	-8.790.200	-8.830.500
5141000	Beihilfen,Unterstützungen dgl.	-1.879.149	-2.003.900	-2.293.100	-2.338.950	-2.362.350	-2.385.950	-2.409.800
5141001	Beihilfen,Unterstützungen dgl. (VE)	-22.968	-28.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5151001	Zuf. zu PRS für VE gem. §107b	-22.787	-90.400	-26.150	-34.550	-33.000	-19.050	-18.150
5151002	Zuf. Pensionsrückst. (VE)	-1.500.616	-1.800.750	-656.400	-849.700	-756.850	-293.250	-249.200
5151004	Zuf. Pensionsrückst. (Kreisrentner)	-12.616	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5161100	Zuf. Beihilferückstellung (VE)	-172.303	-1.177.600	-723.100	-855.250	-841.200	-595.700	-579.000
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-494.409**	**-375.200**	**-507.100**	**-516.450**	**-521.600**	**-526.800**	**-532.050**
5234000	Erst. Aufw. an sonst. öff. Bereich	-418.407	-300.000	-429.650	-438.250	-442.650	-447.100	-451.600
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-72.000	-60.000	-73.450	-74.200	-74.950	-75.700	-76.450
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-4.002	-15.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-178.381**	**-1.550**	**-3.050**	**-3.050**	**-3.050**	**-2.950**	**-850**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-2.560	-1.500	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-800
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-70	0	-400	-400	-400	-300	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-175.751	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-140.844**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-170.000**
5315000	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig.	-140.844	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-327.304**	**-265.800**	**-321.900**	**-314.200**	**-314.200**	**-314.200**	**-314.200**
5411000	So. Per- und Vers.aufwendungen	-7.900	-7.900	-15.600	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
5412000	Bes. zw. Aufw. f. Beschäftigte	-3.444	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5412200	Aus- und Fortbildung	-360	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
5412201	Qualifizierung/ übergreifende Fortbildung	-62.553	-55.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
5431000	Softwarepflegekosten	-11.260	0	-500	-500	-500	-500	-500
5431500	Fachliteratur	-3.524	-3.350	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431600	Dienstreisen	-866	-900	-900	-900	-900	-900	-900
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-16.256	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-70.355	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5441000	Versicherungen	-146.333	-144.200	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-4.455	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-18.615.459**	**-23.448.850**	**-19.846.750**	**-21.717.850**	**-21.691.200**	**-20.426.600**	**-20.619.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-15.305.726**	**-22.618.300**	**-19.143.250**	**-20.981.750**	**-21.050.900**	**-19.805.650**	**-19.981.250**
19	**+ Finanzerträge**	**2**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
4691000	Sonstige Finanzerträge	2	700	700	700	700	700	700
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**2**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-15.305.724**	**-22.617.600**	**-19.142.550**	**-20.981.050**	**-21.050.200**	**-19.804.950**	**-19.980.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-15.305.724**	**-22.617.600**	**-19.142.550**	**-20.981.050**	**-21.050.200**	**-19.804.950**	**-19.980.550**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.11 Personalmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**19.718**	**106.450**	**116.250**	**117.950**	**120.150**	**119.750**	**121.800**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	19.718	106.450	116.250	117.950	120.150	119.750	121.800
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-124.113**	**-113.300**	**-123.650**	**-119.200**	**-116.350**	**-117.350**	**-118.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-124.113	-113.300	-123.650	-119.200	-116.350	-117.350	-118.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.410.119**	**-22.624.450**	**-19.149.950**	**-20.982.300**	**-21.046.400**	**-19.802.550**	**-19.977.150**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.11 Personalmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-14.774.879**	**-16.597.100**	**-16.116.150**	**0 0**	**-17.090.150**	**-17.261.650**	**-17.467.650 -17.581.200**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.044	8.150	5.100	0 0	1.950	300	0 0
6868300	Rückflüsse von Ausleihungen	11.044	8.150	5.100	0 0	1.950	300	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.044**	**8.150**	**5.100**	**0 0**	**1.950**	**300**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.040	0	0	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-7.040	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.634.564	-1.865.700	-1.876.900	0 0	-2.023.700	-2.090.800	-2.154.550 -2.218.400
7844000	Ausz. Erw. Investmentzertifikate	-1.634.564	-1.865.700	-1.876.900	0 0	-2.023.700	-2.090.800	-2.154.550 -2.218.400
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.641.604**	**-1.865.700**	**-1.876.900**	**0 0**	**-2.023.700**	**-2.090.800**	**-2.154.550 -2.218.400**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-1.630.561**	**-1.857.550**	**-1.871.800**	**0 0**	**-2.021.750**	**-2.090.500**	**-2.154.550 -2.218.400**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-16.405.440**	**-18.454.650**	**-17.987.950**	**0 0**	**-19.111.900**	**-19.352.150**	**-19.622.200 -19.799.600**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.11 Personalmanagement

SK 4481000
Unter diesem Sachkonto werden die Erstattungen der Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen BeamtInnen der ehemaligen Versorgungsämter nach § 23 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) veranschlagt. Des Weiteren werden hierüber auch die Erstattungen der Versorgungs- und Beihilfeleistungen für RuhestandsbeamtInnen aus der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts (§ 4 KFVO Umwelt) angenommen.
Da zunehmend BeamtInnen aus diesen Bereichen in den Ruhestand treten, sind Erhöhungen der Kostenerstattungen an den Rhein-Erft-Kreis zu erwarten.

SK 4482000 - 4485019
Diese Sachkonten beinhalten die Erstattungen für Personalaufwendungen für abgeordnete Mitarbeiter/innen. Die Erstattungen erhält der Rhein-Erft-Kreis von der Regionalagentur, dem Naturpark, dem Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH, dem Heinrich-Meng-Institut, dem Hochbegabten Zentrum.
Eine gutachterliche Prüfung hat ergeben, dass einige Personalgestellungen umsatzsteuerpflichtig sind, sodass in diesen Bereichen separate Konten eingerichtet wurden:

Sachkonto	Personalgestellung für	2021	2022	2023	2024	2025
4482000	Regionalagentur	59.350	60.500	61.750	62.350	62.950
4483019	Naturpark (steuerpflichtig)	73.350	74.850	75.600	76.350	77.150
4485000	Heinrich-Meng-Institut	44.250	45.300	45.750	46.200	46.650
4485019	Energiekompetenzzentrum (steuerpflichtig)	30.500	31.100	31.400	31.750	32.050
4485019	Hochbegabten-Zentrum (steuerpflichtig)	39.100	39.050	39.450	39.800	40.200
		69.600	**70.150**	**70.850**	**71.550**	**72.250**

SK 5234000
Unter diesem Sachkonto werden die Verwaltungskosten für die Beihilfesachbearbeitung durch die Rheinischen Versorgungskassen (für Lehrer und Polizei) verbucht. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist eine Anpassung des Ansatzes erforderlich.

SK 5237000
Durch den Wegfall der Personalgestellung an die Region Köln Bonn e.V. wird stattdessen eine Kostenerstattung veranschlagt. Es wurde eine jährliche Steigerung um 1,00 Prozent gemäß Vorstandsbeschluss vom 11.04.2018 einkalkuliert.

SK 5255000
Der Ansatz dient der Nachbestellung von Zeiterfassungskarten (= Mitarbeiter- und Dienstausweise) sowie weiterer kleinerer Beschaffungen.

SK 5315000
Unter diesem Sachkonto wird die Umlage an das Rheinische Studieninstitut verbucht.

SK 5412201
Dieses Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für Aus- und fachübergreifende Fortbildung. Hierzu zählen u. a. die Ausbildungslehrgänge und Eignungstests am Rheinischen Studieninstitut, die Seminarkosten und Reisekostenerstattung für Auszubildende sowie Marketing und Nachwuchsakquirierung.

SK 5431700
Für verschiedene Fragestellungen und unter Umständen auch Prozesse wird eine Rechtsberatung für Arbeits- und Dienstrecht zu Hilfe gezogen. Des Weiteren dient der Haushaltsansatz für Rechnungen von Dolmetschern oder auch Kosten für amtsärztliche Untersuchungen.

SK 5431900
Dieses Sachkonto enthält u.a. Ansätze für Ausschreibungen, Nachrufe etc. Es werden vermehrt externe Stellenausschreibungen nötig, welche aufgrund der aktuellen Entwicklung eine Anhebung des Ansatzes notwendig machen.

SK 5441000
Hierunter fallen die Versicherungsbeiträge für die Vermögenseigenschadensversicherung, allgemeine Haftpflichtversicherung und Rechtschutzversicherung.

SK 5499000
Unter diesem Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge für den Kommunalen Arbeitgeberverband verbucht.

SK 6868300
Restabwicklung der Arbeitgeberdarlehen.

SK 7844000

Sachkonto	Text	2021	2022	2023	2024	2025
7844000	Investmentzertifikate Jungbeamte	1.537.500	1.667.500	1.717.500	1.767.500	1.817.500
7844000	KVR-Fonds	339.400	356.200	373.300	387.050	400.900
Summe		1.876.900	2.023.700	2.090.800	2.154.550	2.218.400

SK 4811000
In diesem Produkt wurde die Summe der Aufwendungen der zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen bzw. der Verwaltungsgemeinkostenanteile der kostenrechnenden Einrichtungen als Ertrag veranschlagt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Für den Ergebnisplan 2021 werden Personal- und Versorgungsaufwendungen (ohne Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, SK 5019000) in Höhe von **91.137.100 EUR** und in 2022 in Höhe von **97.205.250 EUR** (in 2020: 95.021.700 EUR) veranschlagt.
Dagegen stehen korrespondierende Erträge in Höhe von **17.982.500 EUR** für 2021 und **18.286.950 EUR** für 2022 (in 2020: 17.451.250 EUR).

Dienstbezüge der Beamten und Beschäftigten (SK 501100X und 501200X)
Die für 2021 und 2022 ermittelten Haushaltsansätze für die Dienstbezüge der Beamten/ Innen und die Entgelte für die tariflich Beschäftigten werden mit Hilfe einer personenindividuellen Hochrechnung berechnet. D.h., dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter anhand ihrer/ seiner zum Planungszeitpunkt (Juli 2020) aktuellen Daten im Gehaltsprogramm für das Folgejahr hochgerechnet wird. Ergänzt werden diese Hochrechnungsdaten mit den vorliegenden Erkenntnissen zu Personalzu- und abgängen, Arbeitszeitveränderungen, Vertragsverlängerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen etc.

Ebenfalls berücksichtigt werden die für das Planjahr bekannten Besoldungs- und Tariferhöhungen. Liegen zum Planungszeitpunkt noch keine Erkenntnisse diesbezüglich vor, so wird auf die Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen zurückgegriffen, die i.d.R. eine Erhöhung um 1,00 bis 2,00 Prozent vorsehen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die Aufgabenwahrnehmung wurde jedoch in diesem Jahr darauf verzichtet, Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben.

Bei einem Doppelhaushalt wird für das zweite Planjahr keine neue personenindividuelle Hochrechnung erstellt, sondern auf die des ersten Planjahres zurückgegriffen. Diese wird dann um Besoldungs-/ Tariferhöhungen und Personalzu- und Abgänge ergänzt.

Da am 12.07.2019 das *„Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2019-2021“* durch den Landtag verabschiedet wurde, war für die Ermittlung der Ansätze 2021 im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021/2022 bereits bekannt, dass die Übertragung der letzten Stufe des Tarifergebnisses aus 2018 auf die Bezüge der Beamten/Innen (SK 501100X) um 1,40 Prozent erst zum 01.01.2021 erfolgt. Diese Erhöhung ist entsprechend in der personenindividuellen Hochrechnung der Beamten/Innen enthalten.

Die personenindividuelle Hochrechnung der tariflich Beschäftigten wurde zum 01.01.2021 und zum 01.01.2022 um jeweils 2,00 Prozent erhöht.
Für die Folgejahre 2023 bis 2025 wurde auf Erfahrungswerte aus Orientierungsdaten (je + 1,00 Prozent) der Vorjahre zurückgegriffen.

Bei den Beamten/Innen wurden wiederum mit einem Jahr Versatz zum 01.01.2022 und 01.01.2023 ebenfalls Steigerungen um jeweils 2,00 Prozent einkalkuliert.
Für die Folgejahre 2024 und 2025 wurde auf Erfahrungswerte aus Orientierungsdaten (je + 1,00 Prozent) der Vorjahre zurückgegriffen.

Personelle Veränderungen wurden, soweit bekannt, eingearbeitet. Ebenfalls berücksichtigt wurden Veränderungen innerhalb der Altersteilzeit (Wechsel von Arbeits- in Ruhephase und Renten-/Pensionseintritt).

Dienstbezüge Auszubildende, Praktikanten/ Innen, Anwärter/ Innen (SK 5019900)
Für die Ermittlung der Ausbildungsvergütung ab 2021ff. wurde auf die prozentuale Erhöhung der tariflich Beschäftigten bzw. Beamten/ Innen zurückgegriffen.

Mögliche Auswirkungen des neuen Stellenplans sind bisher nicht berücksichtigt worden. Wie in den Vorjahren soll versucht werden, zumindest einen Teilbetrag etwaiger Kostensteigerungen durch personalwirtschaftliche Maßnahmen auszugleichen.

Leistungsentgelte (LOB) für Beschäftigte / Beamte
Gemäß § 18 TVöD wird seit 2007 für die tariflich Beschäftigten ein Leistungsentgelt gezahlt. Dabei handelt es sich um eine Bezahlung zusätzlich zum Tabellenentgelt. Das zur Verfügung zu stellende Gesamtvolumen beträgt 2,00 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres, weshalb der korrekte Betrag 2021 erst nach Vorliegen des Jahresergebnisses 2020 beziffert werden kann.

Die Beamten/ Innen werden den tariflich Beschäftigten in Bezug auf die leistungsorientierte Bezahlung in vollem Umfang gleichgestellt. Die Bemessung des Haushaltsansatzes orientiert sich hilfsweise an der LOB-Zahlung der Vorjahre für die Beamten.
Für die tatsächliche LOB-Zahlung an die Beamten/ Innen wird der ermittelte Auszahlungsbetrag für tariflich Beschäftigte entsprechend übernommen, sodass der korrekte Betrag erst unmittelbar vor der Auszahlung 2021 ermittelt werden kann.

Beiträge zur Versorgungskasse

a) Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten (SK 5121000)

   Als Bemessungsgrundlage für die voraussichtlichen Abschlagszahlungen 2021 wurden zunächst die Abschlagszahlungen 2020 zzgl. der einkalkulierten Besoldungserhöhung herangezogen. Zusätzlich wurde ein durchschnittlicher Nachzahlungsbetrag angesetzt.

   Die unterschiedlichen Ansätze im Ergebnis- und Finanzplan (SK 5121000 und 7121000) resultieren aus der Auflösung der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger und der Reduzierung der Erstattungsverpflichtungen aus VLT für Versorgungsempfänger, die sich aufwandsmindernd auswirken.

b) Beiträge zur Versorgungskasse der Beschäftigten (SK 502200X)
   Der ab 01.01.2008 geltende Umlagesatz der Rheinischen Zusatzversorgungskasse beim Landschaftsverband Rheinland betrug auch für 2020 unverändert 4,25 Prozent. Neben der Umlage wird seit dem 01.01.2003 ein steuer- und sozialversicherungsfreies Sanierungsgeld von dem zusatzversorgungspflichtigen Entgelt erhoben. Dieses beträgt Sanierungsgeld beträgt 3,50 Prozent. Für 2021 ff. waren zum Planungszeitpunkt keine Änderungen bekannt.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (SK 503200X)
Die Höhe der Beitragssätze 2021 sowie entsprechende Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Beitragsart	*Beitragssatz 2021*	*Arbeitgeberanteil*
Krankenversicherung	14,60 %	7,30 %
Pflegeversicherung	3,05 %	1,525 %
Rentenversicherung	18,60 %	9,30 %
Arbeitslosenversicherung	2,40 %	1,20 %
	38,65 %	**19,325 %**

Beiträge an die Unfallkasse NRW (SK 5032100)
Beiträge an die Unfallkasse NRW sind nach herrschender Auffassung als Personalaufwendungen anzusehen. Die Aufwendungen sind daher in die Personalaufwendungen einbezogen und auf die Produkte verteilt worden.

Aufgrund einer umfangreichen Satzungsänderung bei der Unfallkasse NRW werden die Beiträge nunmehr zum überwiegenden Teil mittels digitalem Lohnnachweis auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Soll-Arbeitsstunden direkt aus der Personalsoftware generiert und mit einem von der Unfallkasse mitgeteilten Hebesatz multipliziert.

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden auch Personen, welche sich in einem freiwilligen sozialen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst befinden, für die Beiträge an die Unfallkasse einbezogen.

Soweit sich die Beiträge an die Unfallkasse NRW auf Schüler/Innen der Berufskollegs bzw. der Förderschulen beziehen, sind die Haushaltsmittel hierfür in den Produkten der jeweiligen Schulen veranschlagt worden. Da für diesen Personenkreis zudem keine Daten aus der Personalsoftware zur Verfügung stehen, erfolgt die Meldung hierbei weiterhin anhand der Schülerzahlen aus der Schulstatistik.

Beihilfen (SK 5041000 und 5141000)
Die Beihilfekosten 2021 berechnen sich auf Grundlage der voraussichtlichen Abschlagszahlungen 2021, welche durch Mitteilung von neuen Umlagepreisen pro Umlagegruppe (Aktive und Versorgungsempfänger) seitens der Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erfolgt. Vor dem Hintergrund der tatsächlichen Ausgabenentwicklung ergab sich beim SK 5141000 gegenüber dem Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 ein Anpassungsbedarf der bereits im Sommer 2020 festgelegten Umlagepauschalen für das Haushaltsjahr 2021. Diese Erhöhung wurde seitens der Rheinischen Versorgungskassen im Dezember 2020 kommuniziert und konnte für die Schlussfassung entsprechend berücksichtigt werden. Bei diesen beiden Positionen wurde für 2022 zusätzlich eine Steigerung von je 2,00 Prozent und für 2023 bis 2025 von je 1,00 Prozent unterstellt.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Es sind veranschlagt worden:

a) Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen (SK 5411000)
   Betriebs- und Jubilarenausflug

b) Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (SK 5412000)
   Der Haushaltsansatz berücksichtigt Trennungsentschädigungen und Umzugskosten nach der TEVO sowie Feldaufwandsentschädigung gem. Rd. Erl. des Finanzministers NW vom 18.06.1969.

Rückstellungen

Zuführung zu Pensionsrückstellungen (SK 505100X)
Beamte und Beamtinnen erwerben während ihrer Dienstzeit Anwartschaften auf künftige Versorgungsleistungen. Da diese der Periode der Verursachung zugerechnet werden, sind sie als Zuführung zu Rückstellungen in der entsprechenden Periode als Aufwand anzusetzen. Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,00 Prozent auf Basis der *Heubeck-Richttafeln 2018 G*.

Das Land NRW trägt für übergeleitete Beamten/ Innen aus den Bereichen Versorgungsverwaltung, Bundeselterngeld und Immissionsschutz weiterhin die vollen Pensionsverpflichtungen. Daher wird analog zu den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellung die Forderung gegenüber dem Land erhöht. Diese erfolgt über das Sachkonto 4583100 (Pension und Beihilfe).

Zuführung zu Beihilferückstellungen (SK 5061100)
Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils.
Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Statistiken für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlung, stationäre Heilbehandlung im Zweibettzimmer sowie ambulante und stationäre Pflege aller drei Pflegestufen jeweils für Beihilfeberechtigte. Das Erstattungsniveau wird mit 80% der beihilfefähigen Aufwendungen angesetzt.

Erhöhung von Erstattungsansprüchen gegen das Land (SK 5051001)
Als Dienstherr trägt der Rhein-Erft-Kreis grundsätzlich alle Versorgungsansprüche seiner Beamtinnen und Beamten. Sofern diese Versorgungsansprüche zum Teil auch bei anderen Dienstherren erworben wurden, besteht hierfür ein Erstattungsanspruch gegenüber dem abgebenden Dienstherrn. Im umgekehrten Fall bestehen für den Rhein-Erft-Kreis Erstattungsverpflichtungen gegenüber dem aufnehmenden Dienstherrn.

Zuführung zu Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell), (SK 5011200 und 5012201)
Rückstellungen für Altersteilzeit werden ab dem Zeitpunkt zugeführt, an dem die Arbeitsphase des Blockmodells beginnt, und enden mit dem Eintritt in die Freistellungsphase. Da die Vergütung der Grundbezüge aber auf die Gesamtdauer des Blockmodells verteilt wird, kumuliert sich bis zum Beginn der Freistellungsphase ein Erfüllungsrückstand, für den eine Rückstellung gebildet werden muss, die danach sukzessive aufgelöst wird.

Versorgungsrücklage für Beamtinnen und Beamte
Zur Sicherung der Versorgungsverpflichtungen für Beamtinnen und Beamte wurde unter kameralen Rahmenbedingungen durch Gesetz die Bildung einer Versorgungsrücklage vorgeschrieben.

Seit 1999 waren der Sonderrücklage jährlich Beträge zuzuführen, die auf der Basis der Ist-Ausgaben für Besoldung und Versorgung des jeweiligen Vorjahres berechnet werden. Diese Rücklage ist seit der Umstellung auf das NKF nicht mehr verpflichtend, da ab diesem Zeitpunkt bilanzielle Rückstellungen auszuweisen sind. Dennoch wird sie freiwillig fortgeführt **(KVR-Fonds)**. Hierfür wird für 2021 ein Zuführungsbetrag i. H. v. 339.400 EUR und für 2022 i. H. v. 356.200 EUR einkalkuliert (SK 7844000).

Zudem werden zur Absicherung künftiger Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten mit Geburtsjahr 1976 **(Jungbeamte)** und später 1.537.500 EUR für 2021 und 1.667.500 EUR für 2022 veranschlagt (SK 7844000).

Damit sollen künftige, in den Pensionsrückstellungen quantifizierte Pensionsverpflichtungen durch entsprechende Finanzmittel gedeckt werden.

Gesamtdarstellung der Aufwendungen/Auszahlungen und Erträge/Einzahlungen im Personalbereich 2021

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2021 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2021 Fin.Konto in EUR
xxx	**5011000**	**7011000**	Dienstbezüge der Beamten	12.695.600	12.905.700
05.312.01	**5011000**	**7011000**	Dienstbezüge der Beamten (Jobcenter)	1.045.900	1.111.500
01.111.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - NRWeltoffen	50.600	50.600
01.111.60	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Corona	5.000	5.000
02.122.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Allg. Ordnungsang.	73.900	73.900
02.122.02	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Ausländerbehörde	37.750	37.750
05.351.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - KI	50	50
06.363.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Komm. Koord.	171.350	171.350
09.511.10	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Breitbandkoord.	7.050	7.050
09.511.20	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Breitbandkoord.	35.300	35.300
01.111.11	**5011005**	**7011005**	Dienstbezüge der abgeordneten Beamten	58.650	93.300
01.111.11	**5011009**	**7011009**	Leistungsprämie Beamte	247.050	247.050
xxx	**5011200**		Zuführung zu Rückstellungen für ATZ für Beamte	171.250	0
xxx	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten	27.376.600	27.458.400
06.366.02	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten (Guidel)	126.850	126.850
05.312.01	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten (Jobcenter)	9.591.900	9.591.900
01.111.11 01.111.20 01.111.60 09.511.10 12.542.01 14.561.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Nachwuchsförderprogr. techn. Berufe	472.350	472.350
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Corona	12.800	12.800
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Klimaschutz	75.200	75.200
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - "European Energy Award"	7.750	7.750
03.231.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten - Schulsoz.arb.	94.050	94.050
05.351.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Guter Lebensabend NRW	53.200	53.200
05.351.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten - KI	1.098.950	1.098.950
06.363.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Komm. Koord.	161.850	161.850
07.414.12	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Seelische Gesundheit	79.150	79.150
07.414.14	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Corona	1.175.800	1.175.800
09.511.10 09.511.20	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Breitband	23.650	23.650
09.511.10	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Proj. Nachwuchs	69.600	69.600
09.511.20	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Strukturwandel	412.350	412.350
01.111.11	**5012005**	**7012005**	Dienstaufw. der abgeordneten Beschäftigten	121.700	121.700
01.111.11	**5012009**	**5012009**	Leistungsentgelte nach § 18 TVÖD	658.850	658.850
xxx	**5012201**		Zuführung zu Rückstellung für ATZ für Beschäftigte	143.150	0
xxx	**5019900**	**7019900**	Entgelte an Auszubildende, Praktikanten, AnwärterInnen	897.450	897.450
xxx	**5022000**	**7022000**	Beiträge zur ZVK der tarifl. Beschäftigten	2.139.850	2.148.950
05.312.01	**5022000**	**7022000**	Beiträge zur ZVK der tarifl. Beschäftigten (Jobcenter)	739.100	739.100

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2021 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2021 Fin.Konto in EUR
01.111.11	**5022005**	**7022005**	Beiträge zur ZVK der abgeordneten tarifl. Beschäftigten	9.300	9.300
xxx	**5032000**	**7032000**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten	5.595.550	5.617.350
05.312.01	**5032000**	**7032000**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten (Jobcenter)	1.981.500	1.981.500
01.111.11	**5032005**	**7032005**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der abgeordneten Beschäftigten	22.500	22.500
xxx	**5032100**	**7032100**	Beiträge an die Unfallkasse NRW	183.300	183.300
01.111.11	**5041000**	**7041000**	Beihilfen etc. für Beschäftigte	1.134.300	1.134.300
xxx	**5051000**		Zuführung zu Pensionsrückstellungen	7.601.400	0
01.111.11	**5051001**		Erh. Erst.verpfl. VLT - Beamte	106.800	0
01.111.11	**5051005**		Pensionsrückstellungen für abgeordnete Beamte	17.900	0
01.111.11	**5061100**		Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.014.100	0
01.111.11	**5112000**	**7112000**	Versorgungsbezüge für tarifl. Beschäftigte (Kreisrentner)	35.000	45.000
01.111.11	**5121000**	**7121000**	Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	8.570.100	9.032.650
01.111.11	**5141000**	**7141000**	Beihilfen etc. für Versorgungsempfänger	2.293.100	2.293.600
01.111.11	**5141001**	**7141001**	Unfallfürsorge - VE	25.000	25.000
01.111.11	**5151001**		Erh. Erst.verpfl. aus VLT - VE	26.150	0
01.111.11	**5151002**		Zuf. Pensionsrückstellung für VE	656.400	0
01.111.11	**5151004**		Zuf. Versorgungsrückstellung Kreisrentner	10.000	0
01.111.11	**5161100**		Zuf. Beihilferückstellung für VE	723.100	0
				91.137.100	**80.562.950**

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2021 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2021 Fin.Konto in EUR
01.111.11	**4583100**		Erh. Erst.anspr. aus VLT (Beamte + VE)	218.150	0
xxx	**4583100**		Erh. Erst.anspr. Land - Pension	143.300	0
01.111.11	**4583100**		Erh. Erst.anspr. Land - Beihilfe	49.900	0
01.111.60	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Klimaschutzmanagement)	14.250	14.250
05.351.01	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Erst. KIZ)	22.200	22.200
09.511.10	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Projekt Nachwuchs)	69.600	69.600
09.511.20	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Projekt Strukturwandel)	371.000	371.000
02.122.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	73.900	73.900
02.122.02	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land Ausländerbehörde)	37.500	37.500
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Guter Lebensabend NRW)	50.300	50.300
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Wohnraumberatung)	36.450	36.450
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Erst. KIZ)	849.900	849.900
09.511.10 09.511.20	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Breitbandkoord.)	66.000	66.000
09.511.20	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Projekte Strukturwandel)	3.300	3.300
07.414.12	**4142000**	**6142000**	Zuw. Gemeindeverbände (Seelische Gesundheit)	79.150	79.150
01.111.11	**4481000**	**6481000**	Kostenerstattung vom Land (Unfallfürsorge…)	160.000	160.000
xxx	**4481000**	**6481000**	Kostenerstattung vom Land (Versorg.+UmweltVerw.)	1.333.050	1.333.050
01.111.11	**4482000**	**6482000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Gemeinden	59.350	59.350
05.312.01	**4483000**	**6483000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Zweckverband	14.158.000	14.158.000
01.111.11	**4483019**	**6483000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Zweckverband (19%)	73.350	73.350
01.111.11	**4485xxx**	**6485000**	Ertr. aus Kostenerstattung - verbundene Unternehmen	113.850	113.850
				17.982.500	**17.571.150**
			Nettoaufwendungen/-auszahlungen	**73.154.600**	**62.991.800**

Gesamtdarstellung der Aufwendungen/Auszahlungen und Erträge/Einzahlungen im Personalbereich 2022

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2022 Fin.Konto in EUR
xxx	**5011000**	**7011000**	Dienstbezüge der Beamten	13.447.400	13.666.450
05.312.01	**5011000**	**7011000**	Dienstbezüge der Beamten (Jobcenter)	1.062.250	1.132.450
01.111.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - NRWeltoffen	51.600	51.600
01.111.60	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Corona	2.500	2.500
02.122.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Allg. Ordnungsang.	75.350	75.350
02.122.02	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Ausländerbehörde	38.500	38.500
05.351.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - KI	50	50
06.363.01	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Komm. Koord.	174.750	174.750
09.511.10	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Breitbandkoord.	0	0
09.511.20	**5011001**	**7011001**	Dienstbezüge Beamte - Breitbandkoord.	43.200	43.200
01.111.11	**5011005**	**7011005**	Dienstbezüge der abgeordneten Beamten	59.850	59.850
01.111.11	**5011009**	**7011009**	Leistungsprämie Beamte	252.000	252.000
xxx	**5011200**		Zuführung zu Rückstellungen für ATZ für Beamte	111.600	0
xxx	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten	29.859.700	29.902.200
06.366.02	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten (Guidel)	129.400	129.400
05.312.01	**5012000**	**7012000**	Dienstaufw. der tariflich Beschäftigten (Jobcenter)	9.686.050	9.686.050
01.111.11 01.111.20 01.111.60 09.511.10 12.542.01 14.561.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Nachwuchsförderprogr. techn. Berufe	873.950	873.950
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Corona	12.800	12.800
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Klimaschutz	76.600	76.600
01.111.60	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - "European Energy Award"	18.950	18.950
03.231.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten - Schulsoz.arb.	96.150	96.150
05.351.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Guter Lebensabend NRW	69.750	69.750
05.351.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten - KI	984.700	984.700
06.363.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Komm. Koord.	165.300	165.300
07.414.12	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Seelische Gesundheit	80.850	80.850
07.414.14	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Corona	1.179.650	1.179.650
09.511.10	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Breitband	24.050	24.050
09.511.10	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Proj. Nachwuchs	71.000	71.000
09.511.20	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Strukturwandel	556.300	556.300
12.547.01	**50x2001**	**70x2001**	Dienstbezüge der tarifl. Besch. - Projekt ÖPNV	80.000	80.000
01.111.11	**5012005**	**7012005**	Dienstaufw. der abgeordneten Beschäftigten	123.800	123.800
01.111.11	**5012009**	**5012009**	Leistungsentgelte nach § 18 TVÖD	672.050	672.050
xxx	**5012201**		Zuführung zu Rückstellung für ATZ für Beschäftigte	142.250	0
xxx	**5019900**	**7019900**	Entgelte an Auszubildende, Praktikanten, AnwärterInnen	887.600	887.600
xxx	**5022000**	**7022000**	Beiträge zur ZVK der tarifl. Beschäftigten	2.329.100	2.333.600

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2022 Fin.Konto in EUR
05.312.01	**5022000**	**7022000**	Beiträge zur ZVK der tarifl. Beschäftigten (Jobcenter)	746.800	746.800
01.111.11	**5022005**	**7022005**	Beiträge zur ZVK der abgeordneten tarifl. Beschäftigten	9.400	9.400
xxx	**5032000**	**7032000**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten	6.083.600	6.095.050
05.312.01	**5032000**	**7032000**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten (Jobcenter)	2.000.200	2.000.200
01.111.11	**5032005**	**7032005**	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der abgeordneten Beschäftigten	22.850	22.850
xxx	**5032100**	**7032100**	Beiträge an die Unfallkasse NRW	186.950	186.950
01.111.11	**5041000**	**7041000**	Beihilfen etc. für Beschäftigte	1.157.000	1.157.000
xxx	**5051000**		Zuführung zu Pensionsrückstellungen	8.140.750	0
01.111.11	**5051001**		Erh. Erst.verpfl. VLT - Beamte	83.550	0
01.111.11	**5051005**		Pensionsrückstellungen für abgeordnete Beamte	20.600	0
01.111.11	**5061100**		Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.212.300	0
01.111.11	**5112000**	**7112000**	Versorgungsbezüge für tarifl. Beschäftigte (Kreisrentner)	30.000	40.000
01.111.11	**5121000**	**7121000**	Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	8.958.750	9.313.300
01.111.11	**5141000**	**7141000**	Beihilfen etc. für Versorgungsempfänger	2.338.950	2.339.650
01.111.11	**5141001**	**7141001**	Unfallfürsorge - VE	25.000	25.000
01.111.11	**5151001**		Erh. Erst.verpfl. aus VLT - VE	34.550	0
01.111.11	**5151002**		Zuf. Pensionsrückstellung für VE	849.700	0
01.111.11	**5151004**		Zuf. Versorgungsrückstellung Kreisrentner	10.000	0
01.111.11	**5161100**		Zuf. Beihilferückstellung für VE	855.250	0
				97.205.250	**85.457.650**

Produkt	Erg. konto	Fin. konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 Erg.Konto in EUR	Ansatz 2022 Fin.Konto in EUR
01.111.11	**4583100**		Erh. Erst.anspr. aus VLT (Beamte + VE)	256.000	0
xxx	**4583100**		Erh. Erst.anspr. Land - Pension	120.100	0
01.111.11	**4583100**		Erh. Erst.anspr. Land - Beihilfe	59.350	0
01.111.60	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Klimaschutzmanagement)	0	0
05.351.01	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Erst. KIZ)	0	0
09.511.10	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Projekt Nachwuchs)	71.000	71.000
09.511.20	**4140000**	**6140000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Bund (Projekt Strukturwandel)	500.650	500.650
02.122.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	75.000	75.000
02.122.02	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land Ausländerbehörde)	37.500	37.500
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Guter Lebensabend NRW)	63.550	63.550
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Wohnraumberatung)	37.200	37.200
05.351.01	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Erst. KIZ)	858.600	858.600
09.511.10 09.511.20	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Breitbandkoord.)	67.250	67.250
09.511.20	**4141000**	**6141000**	Zuw. Lfd. Zwecke vom Land (Projekte Strukturwandel)	17.100	17.100
07.414.12	**4142000**	**6142000**	Zuw. Gemeindeverbände (Seelische Gesundheit)	71.100	71.100
01.111.11	**4481000**	**6481000**	Kostenerstattung vom Land (Unfallfürsorge…)	160.000	160.000
xxx	**4481000**	**6481000**	Kostenerstattung vom Land (Versorg.+UmweltVerw.)	1.333.050	1.333.050
01.111.11	**4482000**	**6482000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Gemeinden	60.500	60.500
05.312.01	**4483000**	**6483000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Zweckverband	14.308.700	14.308.700
01.111.11	**4483019**	**6483000**	Ertr. aus Kostenerstattung - Zweckverband (19%)	74.850	74.850
01.111.11	**4485xxx**	**6485000**	Ertr. aus Kostenerstattung - verbundene Unternehmen	115.450	115.450
				18.286.950	**17.851.500**
			Nettoaufwendungen/-auszahlungen	**78.918.300**	**67.606.150**

Produkt 01.111.12 Organisation

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	11	Amt für Personalmanagement und Organisation
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung der Organisationseinheiten in organisatorischen Angelegenheiten, Durchführung von Organisationsuntersuchungen, Personalbedarfsplanung und -ermittlung, Aktualisierung der Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung, Stellenbeschreibungen und -bewertungen, Aktualisierung und Neufassung von Dienstanweisungen und -vereinbarungen, betriebliches Vorschlagswesen, allgemeine Organisationsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

§ 42 KrO NW, Tarif- und Beamtenrecht; Anforderungen der Verwaltungsleitung, politischen Gremien, Ämtern und Referaten

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Ämter, Referate, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, politische Gremien

Ziele

- Umsetzung einer optimalen Aufbauorganisation der Verwaltung
- Tarifgerechte Vergütung/amtsangemessene Besoldung der Bediensteten des Rhein-Erft-Kreises
- Optimierung der Arbeitsabläufe

Leistungsbeschreibung

- Organisationsuntersuchungen, -beratungen
- Moderation, Workshops, Aufgabenkritik
- Behördliches Vorschlagswesen
- Projekte
- Stellenplananträge, -bemessung, -bewertung
- Struktur-, Prozessveränderung
- Erarbeitung und Umsetzung von Veränderungskonzepten
- Angelegenheiten des allgemeinen Dienstbetriebes

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	4,00	4,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,21	4,33

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtzahl der Beschäftigten [1)]	G	1.168	1.173	1.172	1.172	-	-	-
Anzahl Vollzeitäquivalente lt. Stellenplan [2)]	G	772,34	-	777,07	-	-	-	-
Anzahl der Stellen lt. Stellenplan [3)]	G	765,00	765,00	807,00	807,00	-	-	-

Erläuterungen

1)	Beschäftigte inkl. Jobcenter, Guidel und Beurlaubte, ohne Nachwuchskräfte, ohne Mitarbeiter Land
2)	Ansatz 2019 = Anzahl VZÄ lt. Stellenplan vom 07.01.2019
3)	Ohne Stellenplan Jobcenter und ohne Externe

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.12 Organisation

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**29.964**	**13.000**	**29.300**	**11.900**	**0**	**0**	**0**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	29.964	13.000	29.300	11.900	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**7.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	7.800	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**37.764**	**13.000**	**29.300**	**11.900**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-436.168**	**-418.050**	**-543.250**	**-636.350**	**-646.900**	**-635.300**	**-645.950**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-186.036	-163.950	-209.500	-213.700	-218.000	-220.150	-222.350
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-123.722	-115.150	-171.300	-236.500	-238.900	-241.250	-243.700
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-9.908	-9.200	-13.250	-18.300	-18.450	-18.650	-18.850
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-24.586	-22.700	-34.150	-47.150	-47.700	-48.150	-48.600
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-528	-550	-650	-650	-650	-650	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-91.389	-106.500	-114.400	-120.050	-123.200	-106.450	-111.800
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**-20.000**	**-35.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-20.000	-35.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-39.485**	**-34.900**	**-58.250**	**-51.800**	**-38.600**	**-38.600**	**-35.800**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-39.485	-34.900	-53.850	-46.350	-33.150	-33.150	-32.150
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	0	-4.400	-5.450	-5.450	-5.450	-3.650
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-248.103**	**-320.900**	**-489.800**	**-437.800**	**-437.800**	**-437.800**	**-437.800**
5412200	Aus- und Fortbildung	-3.622	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431000	Softwarepflegekosten	-72.228	-25.000	-53.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
5431500	Fachliteratur	-195	-500	-800	-800	-800	-800	-800
5431600	Dienstreisen	-899	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-105	-115.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-171.055	-169.900	-200.250	-200.250	-200.250	-200.250	-200.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-723.757**	**-773.850**	**-1.111.300**	**-1.160.950**	**-1.143.300**	**-1.131.700**	**-1.139.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-685.993**	**-760.850**	**-1.082.000**	**-1.149.050**	**-1.143.300**	**-1.131.700**	**-1.139.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-685.993**	**-760.850**	**-1.082.000**	**-1.149.050**	**-1.143.300**	**-1.131.700**	**-1.139.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-685.993**	**-760.850**	**-1.082.000**	**-1.149.050**	**-1.143.300**	**-1.131.700**	**-1.139.550**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.12 Organisation

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-53.190**	**-61.200**	**-93.900**	**-90.550**	**-88.350**	**-89.100**	**-89.900**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-53.190	-61.200	-93.900	-90.550	-88.350	-89.100	-89.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-739.183**	**-822.050**	**-1.175.900**	**-1.239.600**	**-1.231.650**	**-1.220.800**	**-1.229.450**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.12 Organisation

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-591.607**	**-632.450**	**-938.650**	**0 0**	**-989.100**	**-981.500**	**-986.650 -991.950**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-19.000	-167.950	0 0	-18.000	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	-19.000	-167.950	0 0	-18.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-19.000**	**-167.950**	**0 0**	**-18.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**-19.000**	**-167.950**	**0 0**	**-18.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-591.607**	**-651.450**	**-1.106.600**	**0 0**	**-1.007.100**	**-981.500**	**-986.650 -991.950**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 01.111.12 Organisation

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.12	Organisation

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11112.01 Elektr. Rechnungsworkflow	0	0	-18.000	0 0	-18.000	0	0 0	-209.751 -245.751
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-18.000	0 0	-18.000	0	0 0	-209.751 -245.751
I11112.04 Smart CX Terminmanagement Kreishaus	0	0	-83.950	0 0	0	0	0 0	0 -83.950
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-83.950	0 0	0	0	0 0	0 -83.950
I11112.05 Software IT-Sicherheit	0	0	-50.000	0 0	0	0	0 0	0 -50.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-50.000	0 0	0	0	0 0	0 -50.000
Summe	**0**	**0**	**-151.950**	**0**	**-18.000**	**0**	**0** **0**	**-209.751** **-379.701**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**-19.000**	**-16.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-19.000** **-35.000**
Gesamtsumme	**0**	**-19.000**	**-167.950**	**0**	**-18.000**	**0**	**0** **0**	**-228.751** **-414.701**

Produkt 01.111.12 Organisation

SK 5291000
Unter diesem Sachkonto sind Dienstleistungen im Bereich der Digitalisierung veranschlagt.

SK 5431700

Maßnahme	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Organisationsuntersuchungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Digitalisierung der Kreisverwaltung (DS-Nr. 411/18)	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Summe	**230.000**	**230.000**	**230.000**	**230.000**	**230.000**

SK 5499900
Unter diesem Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge für die Mitgliedschaft im Landkreistag NRW sowie bei der KGST veranschlagt.

Mitgliedsbeitrag	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
LKT NRW	188.050	188.050	188.050	188.050	188.050
KGSt	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
Summe	**200.250**	**200.250**	**200.250**	**200.250**	**200.250**

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet u.a. Erweiterungen vorhandener Software, die Erweiterung des Smart CX Terminmanagements sowie die Anschaffung neuer Software (z. B. für die IT-Sicherheit).

Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	11	Amt für Personalmanagement und Organisation
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Wahrnehmung der Aufgabenfelder:

Personalentwicklung im engeren Sinne:
Die Aufgaben im Bereich Personalentwicklung werden immer anspruchsvoller. Um den heutigen und zukünftigen Herausforderungen begegnen zu können, bedarf es vielfältiger Anstrengungen: Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes der Kreisverwaltung; Personalplanung insbesondere im Hinblick auf die demografischen Entwicklung, Fortsetzung der Führungskräfteschulungen, Führungskräftenachwuchsplanung, Unterstützung der Fachämter bei Fragestellungen zu Maßnahmen der Personalentwicklung, fachübergreifende Qualifizierung/Weiterbildung.

Arbeitssicherheit, Betriebsärztlicher Dienst und Betriebliches Gesundheitsmanagement:
Unterstützung des Arbeitgebers/Dienstherrn in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten und gesundheitsfördernden Gestaltung der Arbeit sowie regelmäßige Untersuchungen von MitarbeiterInnen unter Bevorzugung bestimmter Beschäftigungsgruppen nach Alter, Geschlecht und Arbeitsplatz; präventiv-medizinischer Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektions- und Allgemeinerkrankungen; Unfallverhütung; Betriebliches Eingliederungsmanagement; Betriebs- und Arbeitsplatzbegehungen

Auftragsgrundlage

Personalentwicklungskonzept, Landesbeamtengesetz, § 18 TVöD, § 53 KrO NRW, Laufbahnverordnung, Berufsbildungsgesetz, Beschlüsse des Kreistages, Aufträge der Verwaltungsleitung,
Arbeitssicherheitsgesetz (§§ 1 und 5), Arbeitsschutzgesetz, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Bestellungen der Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des Betriebsarztes/ der Betriebsärztin (extern), Dienstvereinbarungen und –anweisungen, § 84 Abs. 2 SGB IX

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, politische Gremien

Ziele

- Implementierung, Fortschreibung und Evaluation des Personalentwicklungskonzeptes
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- Bedarfsorientierte Personalplanung/-gewinnung unter Berücksichtigung demografischer Belange
- Erhöhung der Motivation der Bediensteten
- Ausbau der Qualifikationen
- Erhaltung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit und der Gesundheit der Beschäftigten
- Umsetzung arbeitsmedizinischer/sicherheitstechnischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und zur Unfallverhütung
- Vorbeugung vor Gesundheitsrisiken
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Leistungsbeschreibung

- Fachübergreifende Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen
- Führungskräfteschulungen
- Führungskräftenachwuchsplanung
- „Laufbahnqualifizierungen“ (AL I und II, Sonderlehrgänge, (prüfungserleichterter) Aufstieg, modulare Qualifizierung)
- Erstellung/Aktualisierung der Altersstrukturanalyse, darauf aufbauend Initiierung von Maßnahmen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit, Motivation und Identifikation der Bediensteten
- Beratung in schwierigen, konflikthaltigen Situationen
- Entwicklung und Umsetzung eines BGM-Konzeptes zur Gesundheitsförderung
- Beratung und Unterstützung der Verwaltung und der Beschäftigten in allen Fragen der Arbeitssicherheit durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst und mit dem Personalrat
- Arbeitsmedizinische Erst-/Vorsorgeuntersuchungen
- Untersuchung von MitarbeiterInnen auf Arbeitsplätzen mit besonderem Gefährdungspotential
- Arbeitsplatzbegehungen
- Besichtigung von Betriebsräumen, Probeentnahmen
- Arbeitsmedizinische Gutachten
- Psychologische Betreuung und Beratung
- Medizinische Serviceleistungen, Impfungen, Aufklärung, Beratung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,55	1,33
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	3,47	1,37

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**5.257**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	3.752	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	1.505	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.257**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-316.133**	**-350.000**	**-283.850**	**-291.400**	**-296.100**	**-290.850**	**-295.750**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-89.485	-111.100	-96.300	-98.250	-100.250	-101.250	-102.250
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-143.280	-130.050	-106.100	-108.450	-109.500	-110.600	-111.700
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-11.445	-10.350	-8.250	-8.400	-8.450	-8.550	-8.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-26.901	-25.200	-20.150	-20.600	-20.750	-21.000	-21.200
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.064	-1.100	-500	-500	-500	-500	-550
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-43.959	-72.200	-52.550	-55.200	-56.650	-48.950	-51.400
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-94.437**	**-155.800**	**-229.050**	**-142.800**	**-142.800**	**-142.800**	**-142.800**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-1.000	-800	-800	-800	-800	-800
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-1.327	-1.550	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-93.111	-153.250	-226.250	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-217**	**0**	**-500**	**-800**	**-900**	**-900**	**-900**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-217	0	-500	-800	-900	-900	-900
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-57.953**	**-83.400**	**-90.350**	**-117.100**	**-102.700**	**-101.100**	**-101.100**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-200	-200	-200	-200	-200	-200
5412200	Aus- und Fortbildung	-533	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5412201	Qualifizierung/ übergreifende Fortbildung	-56.709	-80.000	-87.200	-113.950	-99.550	-97.950	-97.950
5431500	Fachliteratur	-412	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5431600	Dienstreisen	-299	-550	-500	-500	-500	-500	-500
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-350	-350	-350	-350	-350	-350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-468.741**	**-589.200**	**-603.750**	**-552.100**	**-542.500**	**-535.650**	**-540.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-463.484**	**-589.200**	**-603.750**	**-552.100**	**-542.500**	**-535.650**	**-540.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-463.484**	**-589.200**	**-603.750**	**-552.100**	**-542.500**	**-535.650**	**-540.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**86.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	86.250	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**86.250**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-463.484**	**-589.200**	**-517.500**	**-552.100**	**-542.500**	**-535.650**	**-540.550**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**58.779**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	58.779	0	0	0	0	0	0
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-30.716**	**-39.450**	**-30.450**	**-29.250**	**-28.800**	**-29.200**	**-29.200**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-30.716	-39.450	-30.450	-29.250	-28.800	-29.200	-29.200
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-435.421**	**-628.650**	**-547.950**	**-581.350**	**-571.300**	**-564.850**	**-569.750**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-405.252**	**-517.000**	**-550.700**	**0 0**	**-496.100**	**-484.950**	**-485.800 -488.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.063	0	-2.500	0 0	-2.500	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-4.063	0	-2.500	0 0	-2.500	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.063**	**0**	**-2.500**	**0 0**	**-2.500**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-4.063**	**0**	**-2.500**	**0 0**	**-2.500**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-409.315**	**-517.000**	**-553.200**	**0 0**	**-498.600**	**-484.950**	**-485.800 -488.250**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

SK 5255000
Die Wartung von verschiedenen Geräten im betriebsärztlichen Dienst wird unter diesem Sachkonto verbucht.

SK 5281000
Der Aufwandsansatz steht für Impfstoffe und Verbrauchsmittel zur Verfügung.

SK 5291000
Der Titel beinhaltet die Aufwendungen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, zu denen die Aufwendungen für das Gesundheitscoaching, Gefährdungsbeurteilungen, die aktive Mittagspause und Firmenfitness oder die Bildschirmarbeitsplatzbrille gehören.

Darüber wurde die Aufgabenwahrnehmung des Betriebsärztlichen Dienstes extern vergeben, so dass Mehraufwendungen bei diesem Sachkonto veranschlagt werden, denen Wenigeraufwendungen bei den Personalkosten in diesem Produkt gegenüberstehen.

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025
Arbeitsschutz	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Mitarbeitertestungen Corona-Pandemie	86.250	0	0	0	0
Betriebsärztlicher Dienst	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Summe	**226.250**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**

SK 5412201
Der Ansatz dient der Fortführung von Personalentwicklungsmaßnahmen (Führungskräfteschulungen, Coaching und modulare Qualifizierungen auch fachübergreifende Schulungen und der prüfungserleichterter Aufstieg sowie die Lehrgänge zum AL I und II).

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025
Ausbildungslehrgänge	20.100	34.850	34.850	34.850	34.850
Eignungstests	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
Seminare zum Ausbilder	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
Modulare Qualifizierung	24.950	24.950	24.950	24.950	24.950
Coaching	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Führungskräfteschulung	24.750	24.750	24.750	24.750	24.750
Fachübergreifende Schulungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Führungskräftenachwuchsschulung	4.000	16.000	1.600	0	0
Summe	**87.200**	**113.950**	**99.550**	**97.950**	**97.950**

Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft und Controlling
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Haushaltsplanung

Der Kreis ist verpflichtet, für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan bildet dabei die Grundlage der Haushaltswirtschaft. Durch Nachtragshaushalte können im lfd. Jahr Änderungen an den Haushaltsansätzen vorgenommen werden. Es werden Eckwerte bzw. die allgemeinen Finanzierungsmittel ermittelt, Finanzziele für die Budgetbereiche –ggf. im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes- vorgegeben, die kreisangehörigen Kommunen beteiligt und die Planberatung bis zur Beschlussreife begleitet. Bei der Aufsichtsbehörde werden erforderliche Genehmigungen eingeholt.

Haushaltsausführung/ Budgetkontrolle

Die Durchführung des Haushaltsplans umfasst neben der Buchung und Überwachung der Produktsachkonten und Budgets auch die Vorbereitung zentraler Entscheidungen, Überwachung von Planabweichungen (z.B. Quartalsbericht), Erstellen von Abweichungsanalysen und sowie die Vorbereitung geeigneter Maßnahmen (für die politischen Gremien oder die Organisationseinheiten insbesondere Bereitstellung außer/-überplanmäßiger Aufwendungen). Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist die Mittelverwendung im Rahmen des Jahresabschlusses durch Erstellung der Schlussbilanz der Gesamt-/ Teilrechnungen, des Anhangs, des Lageberichtes sowie der Anlagen darzustellen.

Weitere Aufgaben

Zu Berichten des Rechnungsprüfungsamtes und des GPA NRW wird nach Auswertung, z.T. koordinierend, Stellung genommen.
Zur Bedienung finanzstatistischer Anforderungen werden diverse Statistiken erstellt und mit dem IT. NRW abgestimmt.
Wahrnehmung von beratenden Funktionen bei der Gebühren- und Entgeltkalkulation der Fachämter, Mitzeichnung aller Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen sowie Wirtschaftlichkeitsberatung und –kontrolle.
Unterstützung der Fachabteilungen bei allen anfallenden Fragestellungen, Aufzeigen von Wirkungszusammenhängen sowie zielorientierte und betriebswirtschaftliche Unterstützung von Politik und Verwaltungsführung bei ihren Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle der Verwaltung.
Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Rhein-Erft-Kreis, Erstellung des Gesamtabschlusses sowie Folgefragen aus der Erstellung der Bilanzen, Unterstützung und Beratung bei der Erarbeitung und Erreichung von strategischen und operativen Zielen sowie Aufbau und Implementierung zukünftiger Planungs- und Ausführungskomponenten.

Auftragsgrundlage

§§ 53 ff. KrO NW, 8. – 12. Abschnitt GO NW, GemHVO NRW, GFG NRW, NKFEG NRW, § 6 KAG, jeweilige Haushaltssatzung des Kreises, Beschlüsse des Kreistages, Zielvorgaben der Verwaltungsleitung, Dienstanweisung für das Forderungsmanagement des Kreises, Dienstanweisung nach § 31 GemHVO NRW

Zielgruppe

- Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung
- Bezirksregierung Köln und MIK NW (Genehmigungspflicht, Ausnahmeregelung)
- Kreisangehörige Kommunen (Beteiligungspflichten)
- EinwohnerInnen und Abgabepflichtige, Öffentlichkeit (Offenlegungspflicht)
- Gemeindeprüfungsanstalt NRW- Land NRW, IT.NRW

Ziele

- Realitätsnähe Planung der Ergebnis- und Finanzpositionen
- Sicherstellung der Liquidität
- Zeitgerechte Aufstellung sowie transparente und verständliche Darstellung des Haushaltes
- Fristgerechtes Aufstellen der Statistiken
- Weiterentwicklung des NKF- Produkthaushaltes, Finanzcontrolling und interner Verrechnungssystematik
- Bereitstellung von Planungsdaten und Auswertungen als Grundlage für finanzwirtschaftliche Entscheidungen
- des Kreistages und seiner Ausschüsse
- Entwicklung und Begleitung gegensteuernder Maßnahmen aufgrund negativer Prognosen für Produktbudgets oder Zielvorgaben

Leistungsbeschreibung

- Ermittlung der Eckdaten des Kreishaushaltes
- Aufstellung des Haushaltsplans, ggf. Nachträge und Haushaltssicherungskonzepte, unter Beteiligung der Politik,
- der Fachämter und kreisangehörigen Kommunen
- Finanzstatistiken/Finanzberichte
- Haushaltsüberwachung/ Vorbereitung von Entscheidungen zu Planabweichungen, Quartalsbericht
- Bewertung ergebnis- und finanzwirksamer sowie bilanzieller Auswirkungen bei Verwaltungsvorlagen/-vorgängen
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Federführung bei der Haushaltskonsolidierung
- Entscheidungsvorbereitung strategischer Ziele für den Kreistag
- Stellungnahmen RPA und GPA
- Aufstellung von Rahmenrichtlinien bei der Gebühren- und Entgeltkalkulation
- Weiterentwicklung der NKF-Komponenten
- Kosten- und Leistungsrechnung und sonstige betriebswirtschaftliche Grundsatzfragen
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Finanzdaten für diverse Anfragen
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Investitionsplanung, -beratung und -kontrolle

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	4,48	5,43
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	6,83	5,88

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Vorl. IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtaufwendungen in Mio. EUR	G	476,930	532,158	545,741	545,657	550,512	558,712	572,531
Gesamtauszahlungen in Mio. EUR	G	458,380	532,547	565,276	547,662	543,228	549,454	560,386
Anzahl der Produkte	G	61	61	63	63	63	63	63
Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung in den Kreistag	G	27.09.18	27.09.18	21.01.21	21.01.21			
Verabschiedung der Haushaltssatzung durch den Kreistag	G	06.12.18	06.12.18	18.03.21	18.03.21			
Inkrafttreten der Haushaltsatzung	G	31.07.19	31.07.19					
Einwohner*innen zum 31.12. des Vorvorjahres [1)]	G	467.209	467.209	470.615	470.615	470.615	470.615	470.615
Gesamtaufwendungen in EUR pro EinwohnerIn	K	1.020,82	1.139,01	1.159,63	1.159,46	1.169,77	1.187,20	1.216,56

Erläuterungen

1) Quelle: Bevölkerungszahlen auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011 zum Stand 31.12.2019 und Fortschreibung

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**21.022**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	834	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	12.967	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	7.221	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.022**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
11	**- Personalaufwendungen**	**-764.633**	**-846.750**	**-875.400**	**-1.025.000**	**-907.950**	**-885.300**	**-901.750**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-310.932	-299.850	-330.800	-376.300	-383.850	-387.650	-391.550
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-7.041	-6.700	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-229.967	-268.750	-230.250	-235.550	-237.950	-240.300	-242.700
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	-48.200	-96.300	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-17.537	-21.300	-17.850	-18.250	-18.450	-18.600	-18.800
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	-5.200	-10.300	0	0	0
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-46.365	-54.450	-48.000	-49.100	-49.600	-50.100	-50.600
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	0	-13.350	-26.650	0	0	0
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-855	-900	-1.150	-1.150	-1.150	-1.200	-1.200
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-151.936	-194.800	-180.600	-211.400	-216.950	-187.450	-196.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**-50**	**-75.400**	**-150.700**	**-100**	**-100**	**-100**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-50	-100	-100	-100	-100	-100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-75.300	-150.600	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-834**	**0**	**0**	**-3.250**	**-6.450**	**-6.450**	**-6.450**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	0	-3.250	-6.450	-6.450	-6.450
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-834	0	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-51.943**	**-19.150**	**-164.600**	**-65.350**	**-39.850**	**-24.850**	**-24.850**
5412200	Aus- und Fortbildung	-500	-3.500	-4.000	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500
5431000	Softwarepflegekosten	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
5431500	Fachliteratur	-1.326	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5431600	Dienstreisen	-118	-350	-350	-350	-350	-350	-350
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-49.980	0	-144.250	-45.000	-20.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	-200	-600	-600	-600	-600	-600
5499000	Mitgliedsbeiträge	-18	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-817.409**	**-865.950**	**-1.115.400**	**-1.244.300**	**-954.350**	**-916.700**	**-933.150**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-796.387**	**-865.900**	**-1.115.350**	**-1.244.250**	**-954.300**	**-916.650**	**-933.100**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-796.387**	**-865.900**	**-1.115.350**	**-1.244.250**	**-954.300**	**-916.650**	**-933.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-796.387**	**-865.900**	**-1.115.350**	**-1.244.250**	**-954.300**	**-916.650**	**-933.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**221.654**	**254.250**	**261.250**	**325.000**	**328.600**	**331.000**	**334.700**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	221.654	254.250	261.250	325.000	328.600	331.000	334.700
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-90.551**	**-111.400**	**-127.350**	**-122.950**	**-119.550**	**-120.600**	**-122.000**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-90.551	-111.400	-127.350	-122.950	-119.550	-120.600	-122.000
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-665.284**	**-723.050**	**-981.450**	**-1.042.200**	**-745.250**	**-706.250**	**-720.400**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-654.783**	**-665.000**	**-937.750**	**0** **0**	**-1.029.600**	**-730.900**	**-722.750** **-729.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-22.500**	**-22.500** **0**	**-22.500**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-22.500**	**-22.500** **0**	**-22.500**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-654.783**	**-665.000**	**-960.250**	**-22.500** **0**	**-1.052.100**	**-730.900**	**-722.750** **-729.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.20	Finanzmanagement/ Controlling

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11120.01 Erwerb Controlling Software	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0	0 -45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0	0 -45.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-22.500)	0	0 0	
Summe	**0**	**0**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**0**	**0** **0**	**0** **-45.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-187** **-187**
Gesamtsumme	**0**	**0**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**0**	**0** **0**	**-187** **-45.187**

Produkt 01.111.20 Finanzmanagement/ Controlling

SK 5412200
Stetiger Fortbildungsbedarf durch die gestiegenen Anforderungen infolge der Neuerungen im kommunalen Finanzmanagement, Erstellung der Jahresabschlüsse und Fluktuation der Mitarbeiter*innen. Daher werden für die Jahre 2021 und 2022 zusätzlich jeweils 500 EUR zur Verfügung gestellt.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431700
Insbesondere im Zuge der Weiterentwicklung im NKF und der Aufholung der Jahresabschlüsse besteht Beratungsbedarf. Für diese notwendige Unterstützung werden im Haushaltsjahr 2021 64.250 EUR sowie einen Pauschalbetrag i.H.v. 30.000 EUR bereitgestellt. Hinzukommen ein Pauschalbetrag von 10.000 EUR im Haushaltsjahr 2022 (DS 115/2021).

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet den Erwerb einer Controlling-Software.

Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft und Controlling
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Zur Zahlungsabwicklung gehören gemäß § 31 Abs. 1 KomHVO NRW die Annahme von Einzahlungen, die Leistung von Auszahlungen und die Verwaltung der Finanzmittel. Jeder Zahlungsvorgang ist zu erfassen und zu dokumentieren, dabei sind die durchlaufenden und die fremden Finanzmittel gesondert nach § 15 Abs. 1 KomHVO NRW zu erfassen. Der Zahlungsabwicklung obliegt außerdem das Mahnwesen und die Vollstreckung.
Zur Sicherung der kurzfristigen Liquidität werden ggf. Kredite zur Liquiditätssicherung gemäß § 89 GO NW aufgenommen oder freie Mittel als Tagesgelder angelegt. Zudem werden Tages- und Jahresabschlüsse aufgestellt und Wertgegenstände sicher verwahrt und verwaltet.
Darüber hinaus werden über dieses Produkt das privatrechtliche Zwangsvollstreckungsverfahren, Insolvenzverfahren sowie Stundung, Niederschlagung und Erlass nach § 27 KomHVO NRW dargestellt.

Auftragsgrundlage

53 Abs. 1 KrO NRW, § 93 GO NW, § 31f KomHVO NRW, Dienstanweisung für das Forderungsmanagement des Kreises, Dienstanweisung nach § 32 KomHVO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) NRW, Abgabenordnung (AO), §§ 803 ff. Zivilprozessordnung (ZPO), §§ 823 ff. BGB

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, ZahlungsempfängerInnen, EinzahlerInnen, VollziehungsbeamtInnen anderer Kommunen, Banken und Sparkassen, GerichtsvollzieherInnen, säumige Zahlungspflichtige, Schadensersatzpflichtige, Gerichte, Vollstreckungsbehörden, Auftraggeber fremder Kassengeschäfte

Ziele

- Sichere und wirtschaftliche Buchführung
- Schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungseingänge
- Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge
- Minimierung der Zinsen aus Krediten für Liquiditätssicherung
- Ertrag bringende Anlage von Liquiditätsreserven
- Schnelle und wirtschaftliche Durchsetzung von Forderungen

Leistungsbeschreibung

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Prüfung und Verwaltung der Belege
- Tägliche Abstimmung der Finanzmittel- und Bankkonten, Ermittlung/ Feststellung des Finanzmittelbestandes
- Anlage von Tagesgeldern und Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Forderungsmanagement (u.a. Stundung, Niederschlagung, Erlass, Insolvenzverfahren) und Mahnwesen
- Durchführung des Zwangsvollstreckungsverfahrens von (eigenen) Forderungen und Forderungen Dritter

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	6,10	6,10
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	8,13	8,13

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der angenommenen Einzahlungen je Vollzeitstelle Zahlungsabwicklung	K	43.126	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Anzahl manueller Buchungen bei Ungeklärten Zahlungseingängen/ Einzahlungen (UZE)	G	12.621	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Anzahl manueller Buchungen an Gesamtbuchungen bei Einzahlungen (in %)	K	5,23	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Stellenanteile für Mehr-Buchungsaufwand manuelle Verbuchung	K	0,30	0,31	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Anzahl/ Menge bestehender Forderungen zum Jahresende	G	29.394	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Anzahl abgewickelter Forderungen in der Vollstreckung [1]	G	15.572	17.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Abgewickelte Forderungen je Vollzeitstelle Vollstreckung	K	2.020	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl der Schuldner zum Jahresende	G	25.707	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Anteil von Mehrfachschuldnern in %	G	9,78	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Anzahl der Mehrfachschuldner/innen in der Vollstreckung (ohne Bußgeldstelle)	G	1.927	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl (Bestand) der Amtshilfeersuchen (mit niedergeschlagenen Zwangsstilllegungsgebühren)	G	11.802	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anteil erledigte Fälle zu Neufällen in %	K	101,00	102,00	101,00	101,00	101,00	101,00	101,00
Anteil der Zahlungsfälle an erledigten Fällen in %	K	54,67	53	53	53	53	53	53

Erläuterungen

[1] Eine Forderung gilt als abgewickelt, wenn
- sie durch Zahlung erledigt wurde
- die Beitreibungsversuche endgültig fruchtlos verlaufen sind

Eine produktscharfe Übersicht des Forderungsbestandes zum 31.12.2019 (vorläufig) und der in 2019 neu hinzugekommenen Forderungen befinden sich im Vorbericht.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**7.290**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	7.290	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**243.797**	**163.550**	**183.550**	**183.550**	**183.550**	**183.550**	**183.550**
4562000	Säumniszuschläge/ Stundungszinsen	200.501	160.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4565000	Weitere so ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50	50
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	9.348	0	0	0	0	0	0
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	14.610	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	14.970	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	4.368	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**251.087**	**168.550**	**188.550**	**188.550**	**188.550**	**188.550**	**188.550**
11	**- Personalaufwendungen**	**-909.553**	**-986.150**	**-897.850**	**-917.700**	**-932.900**	**-915.850**	**-931.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-357.048	-369.700	-308.950	-314.050	-320.350	-323.550	-326.800
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-1.006	-950	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-291.138	-290.250	-325.800	-331.350	-334.650	-338.000	-341.350
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-23.215	-23.500	-25.200	-25.650	-25.900	-26.150	-26.400
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-60.358	-60.200	-67.550	-68.650	-69.350	-70.050	-70.750
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.391	-1.400	-1.650	-1.600	-1.600	-1.650	-1.700
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-175.397	-240.150	-168.700	-176.400	-181.050	-156.450	-164.350
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-3.560**	**-6.200**	**-13.250**	**-17.350**	**-17.350**	**-17.350**	**-17.350**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-3.560	-6.200	-13.250	-17.350	-17.350	-17.350	-17.350
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-65.936**	**-38.700**	**-51.500**	**-57.850**	**-57.850**	**-57.850**	**-57.850**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-4.612	-2.700	-10.500	-16.850	-16.850	-16.850	-16.850
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-61.012	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5731900	Kleinbetragsausbuchung	-312	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-274.462**	**-80.800**	**-127.150**	**-130.350**	**-131.350**	**-132.350**	**-133.350**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-700	-1.000	-700	-700	-700	-700
5431000	Softwarepflegekosten	-1.082	-600	-2.550	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
5431500	Fachliteratur	-777	-700	-800	-800	-800	-800	-800
5431600	Dienstreisen	-40	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-5.402	-4.500	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-50.737	-46.900	-57.000	-60.000	-61.000	-62.000	-63.000
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5473200	Pauschalwertberichtigung	-216.424	-7.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.253.511**	**-1.111.850**	**-1.089.750**	**-1.123.250**	**-1.139.450**	**-1.123.400**	**-1.139.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.002.425**	**-943.300**	**-901.200**	**-934.700**	**-950.900**	**-934.850**	**-951.350**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**-123**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	-123	-300	-300	-300	-300	-300	-300
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**-123**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.002.547**	**-943.600**	**-901.500**	**-935.000**	**-951.200**	**-935.150**	**-951.650**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.002.547**	**-943.600**	**-901.500**	**-935.000**	**-951.200**	**-935.150**	**-951.650**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-130.343**	**-140.150**	**-160.300**	**-154.600**	**-150.850**	**-152.200**	**-153.550**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-130.343	-140.150	-160.300	-154.600	-150.850	-152.200	-153.550
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.132.890**	**-1.083.750**	**-1.061.800**	**-1.089.600**	**-1.102.050**	**-1.087.350**	**-1.105.200**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-688.549**	**-636.900**	**-621.750**	**0 0**	**-640.750**	**-652.300**	**-660.850 -669.450**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.108	-50.000	-85.000	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-4.108	-50.000	-85.000	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.108**	**-50.000**	**-85.000**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-4.108**	**-50.000**	**-85.000**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-692.657**	**-686.900**	**-706.750**	**0 0**	**-640.750**	**-652.300**	**-660.850 -669.450**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.21	Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11121.01 Erwerb Kassenautomaten	-3.419	-50.000	-85.000	0 0	0	0	0 0	-94.886 -179.886
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.419	-50.000	-85.000	0 0	0	0	0 0	-94.886 -179.886
Summe	**-3.419**	**-50.000**	**-85.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-94.886** **-179.886**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-689**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-1.373** **-1.373**
Gesamtsumme	**-4.108**	**-50.000**	**-85.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-96.260** **-181.260**

Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

SK 4562000
Unter diesem Sachkonto sind Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge und Stundungszinsen veranschlagt. Die Anpassung des Ansatzes entspricht der aktuellen Entwicklung.

SK 5255000
Wartungskosten für die Kassenautomaten, welche durch die Erhöhung des Bestandes steigen. Aus diesem Grund werden hierunter 600 EUR im Jahr 2021 und 500 EUR im Haushaltsjahr 2022 mehr veranschlagt.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900
Unter diesem Sachkonto wurden Kontogebühren, EC-Cash-Gebühren und Geldtransportkosten für die Kasse des Straßenverkehrsamtes Hürth und des Kreishauses Bergheim zur Kreissparkasse Köln als sonstige Geschäftsaufwendungen zusammengefasst. Der Ansatz erhöht sich aufgrund von bekannten Preissteigerungen/ Fallzahlensteigerungen bei den Kontoführungsgebühren und Geldtransportkosten und zusätzlichen Nutzungseffekten (SEPA, Giro-Pay).

SK 5731000, 5473100 und 5473200
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz umfasst die Anschaffung von zwei Kassenautomaten für das Verwaltungsgebäude Bergheim.

Produkt 01.111.22 Beteiligungen

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft und Controlling
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Der Kreis ist an verschiedenen Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform beteiligt. Diese Beteiligungen sind insbesondere bezüglich der Auswirkungen auf den Kreishaushalt zu überwachen und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten wahrzunehmen. Dazu gehört die Auswertung von Jahresabschlüssen und Geschäftsberichten, soweit erforderlich Vorbereitungen im Rahmen von Hauptversammlungen und Gesellschafterversammlungen sowie die Erstellung und spätere Abwicklung entsprechender Mitteilungs- und Beschlussvorlagen an den Kreistag und/oder Ausschüsse.
Gemäß § 117 GO NW ist jährlich ein Beteiligungsbericht zu erstellen, fortzuschreiben und künftig dem Gesamtabschluss beizufügen, sofern dieser aufzustellen ist.
Darüber hinaus wird die Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln sowie deren anteilige Weiterleitung ebenfalls hierunter gefasst.

Hinweis: Der hier verwendete Begriff Beteiligung ist nicht deckungsgleich mit der gleichnamigen Bilanzposition.

Auftragsgrundlage

§ 53 KrO NRW, §§ 107 ff. GO NW, § 53 KomHVO NRW, Handelsgesetzbuch (HGB), Aktiengesetz (AktG), GmbH-Gesetz (GmbHG), Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW, Sparkassengesetz (SpKG) NRW

Zielgruppe

- Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsführung
- Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Kreis beteiligt ist
- Vertreter*innen des Kreises in den Organen der Unternehmen
- Bezirksregierung Köln
- Kreissparkasse Köln
- Kreisangehörige Kommunen
- Öffentlichkeit

Ziele

- Berücksichtigung von Kreisinteressen (Mitspracherechte)
- Verlustbegrenzung bzw. Erzielung von Einnahmen
- Weiterentwicklung des jährlichen fortzuschreibenden Beteiligungsberichtes
- Sicherstellung der Möglichkeiten der Einflussnahme in den Beteiligungsgremien (Aufsichtsräte, Haupt- und Gesellschafterversammlungen) zur Durchsetzung eigener strukturpolitischer Ziele

Leistungsbeschreibung

- Beteiligungsbericht
- Erwerb, Erweiterung und Verkauf von Beteiligungen und Bearbeitung sonstiger wesentlicher Rechtsgeschäfte
- Beschaffung und Bereitstellung von Informationen für die Verwaltungsführung und Politik
- Vor- und Nachbereitung der Sitzung der Beteiligungsgremien
- Mitwirkung bei der Festlegung der Finanzziele der Beteiligungen, Prüfung der Wirtschaftspläne und ggf. Einflussnahmen auf die Wirtschaftspläne
- Abwicklung Gewinnausschüttung Kreissparkasse Köln und sowie Dividenden RWE AG, GVG und HGK

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,52	0,97
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,35	0,13

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen [1] in privater Rechtsform zum Stand 31.12. d.J.	G	14	13	14	14	14	14	14
davon Mehrheitsgesellschaften	G	5	5	5	5	5	5	5
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen [2] in privater Rechtsform zum Stand 31.12. d.J. [3,4]	G	20	20	20	20	20	20	20

Erläuterungen

[1]	Inkl. Stadtbahngesellschaft mbH Rhein-Sieg i.L. (SRS); der Liquiditätszeitpunkt ist noch nicht absehbar.
[2]	Beinhaltet nur mittelbare Beteiligungen inkl. 2. Ebene
[3]	Auflösung RW Holding AG
[4]	Gründung HGKS

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.22 Beteiligungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.386.562**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4581400	Erträge aus Zuschreibungen Wertpapiere UV	1.196.707	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	981	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	22.345	0	0	0	0	0	0
4591003	Rückz. Verlustausgleich verb. Unternehmen	166.529	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.386.562**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-43.953**	**-81.550**	**-85.650**	**-90.600**	**-92.450**	**-89.000**	**-91.000**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-23.384	-49.000	-50.350	-51.350	-52.350	-52.850	-53.400
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-704	-700	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-6.851	0	-6.000	-8.050	-8.100	-8.200	-8.250
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-418	0	-500	-650	-650	-650	-700
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-1.109	0	-1.250	-1.650	-1.700	-1.700	-1.700
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-50	-50	-50	-50	-50
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-11.487	-31.850	-27.500	-28.850	-29.600	-25.550	-26.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**-2.404.329**	**-2.446.900**	**-2.693.800**	**-2.718.500**	**-2.384.000**	**-2.381.500**	**-2.384.000**
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	-389.753	-326.050	-177.300	-177.300	-177.300	-177.300	-177.300
5315000	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig.	-2.014.576	-2.120.850	-2.516.500	-2.541.200	-2.206.700	-2.204.200	-2.206.700
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-1.097.997**	**-841.350**	**-593.550**	**-492.050**	**-481.050**	**-481.050**	**-481.050**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-1.500	-2.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431500	Fachliteratur	-55	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5431600	Dienstreisen	-54	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-66.808	-5.000	-97.100	-10.000	0	0	0
5441100	Steuern	-1.031.081	-834.650	-494.250	-479.850	-479.850	-479.850	-479.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.546.279**	**-3.369.800**	**-3.373.000**	**-3.301.150**	**-2.957.500**	**-2.951.550**	**-2.956.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.159.717**	**-3.369.800**	**-3.373.000**	**-3.301.150**	**-2.957.500**	**-2.951.550**	**-2.956.050**
19	**+ Finanzerträge**	**6.822.079**	**5.294.350**	**3.438.750**	**3.347.600**	**3.347.600**	**3.347.600**	**3.347.600**
4651000	Gewinnanteile verb. Untern./ Beteiligungen	6.822.079	5.294.350	3.438.750	3.347.600	3.347.600	3.347.600	3.347.600
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**-19.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	-19.500	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**6.822.079**	**5.294.350**	**3.419.250**	**3.347.600**	**3.347.600**	**3.347.600**	**3.347.600**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**4.662.362**	**1.924.550**	**46.250**	**46.450**	**390.100**	**396.050**	**391.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.22 Beteiligungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**4.662.362**	**1.924.550**	**46.250**	**46.450**	**390.100**	**396.050**	**391.550**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-6.005**	**-18.400**	**-12.450**	**-12.000**	**-11.700**	**-11.800**	**-11.900**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-6.005	-18.400	-12.450	-12.000	-11.700	-11.800	-11.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**4.656.357**	**1.906.150**	**33.800**	**34.450**	**378.400**	**384.250**	**379.650**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.22 Beteiligungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**3.170.742**	**1.957.050**	**60.800**	**0 0**	**75.300**	**419.700**	**421.600 418.450**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	3.903.350	0 0	0	0	0 0
6841000	Einz. Veräußerung von börsennot. Aktien	0	0	3.903.350	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**3.903.350**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**3.903.350**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**3.170.742**	**1.957.050**	**3.964.150**	**0 0**	**75.300**	**419.700**	**421.600 418.450**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.22 Beteiligungen

SK 4651000, 5312000 und 5441100
Für 2021ff ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Gesellschaft		2021	2022	2023	2024	2025
Dividende RWE AG brutto						
Bruttodividende		121.312	0	0	0	0
Steuerlast	15,825%	19.200	0	0	0	0
Nettodividende		0	0	0	0	0
Dividende GVG mbH						
Bruttodividende		181.200	211.400	211.400	211.400	211.400
Steuerlast	15,825%	28.700	33.500	33.500	33.500	33.500
Nettodividende		152.500	177.900	177.900	177.900	177.900
Kreissparkasse Köln						
Bruttoausschüttung		2.755.440	2.755.440	2.755.440	2.755.440	2.755.440
Steuerlast	15,825%	436.050	436.050	436.050	436.050	436.050
Nettoausschüttung		2.319.390	2.319.390	2.319.390	2.319.390	2.319.390
Weiterleitung Städte		177.295	177.295	177.295	177.295	177.295
Nettoanteil		2.142.095	2.142.095	2.142.095	2.142.095	2.142.095
Ausgleichszahlung HGK AG		357.000	357.000	357.000	357.000	357.000
Gewinnausschüttung Radio Erft						
Bruttoausschüttung		23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
Steuerlast		10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Nettoausschüttung		13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Bruttoausschüttung		3.438.752	3.347.640	3.347.640	3.347.640	3.347.640
Steuerlast		494.250	479.850	479.850	479.850	479.850
Nettodividende		2.944.502	2.867.790	2.867.790	2.867.790	2.867.790

Dividende GVG
Die Gewinnausschüttung der Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GVG) wurde bezogen auf die Beteiligung des Kreises an der GVG in Höhe von 3,0151% mit folgenden Ausschüttungsbeträgen kalkuliert:

Für das Geschäftsjahr 2020 (in 2021)
6,000 Mio. EUR x 3,0151% Anteil des Kreises = 181.200 EUR (Bruttoausschüttung)
6,000 Mio. EUR x 3,0151% Anteil des Kreises x 84,175% Nettoquote = 152.525 EUR (Nettoausschüttung)
Differenzbetrag = 28.675 EUR (Steuerlast)

Für das Geschäftsjahr 2021 (in 2022)
7,000 Mio. EUR x 3,0151% Anteil des Kreises = 211.400 EUR (Bruttoausschüttung)
7,000 Mio. EUR x 3,0151% Anteil des Kreises x 84,175% Nettoquote = 177.945 EUR (Nettoausschüttung)
Differenzbetrag = 33.455 EUR (Steuerlast)

Kreisparkasse Köln
Für die Geschäftsjahre 2021ff und Folgejahre wird aufgrund der Ausschüttung in den letzten Geschäftsjahren eine Gewinnausschüttung veranschlagt, welche allerdings unter Berücksichtigung der Kapitalmarktlage geschätzt ist. Hierbei wird von einer Ausschüttung für den Kreis von 5,917 Mio. EUR ausgegangen, die Berechnungs- und Weiterleitungsdetails wurden anhand von Erfahrungswerten der letzten Ausschüttungen ermittelt.

Im Falle einer Gewinnausschüttung sind die Städte Brühl (Vertrag vom 10.05.1922) und Hürth (Vertrag vom 30.03.1926) nach festgelegten Berechnungsregularien beteiligt. Die auf die Städte Hürth und Brühl entfallenen Beträge werden vom Kreis an diese weitergeleitet.

Die Erträge bei SK 4651000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5312000 und 5441000. Mehrerträge berechtigen entsprechend den Berechnungsgrundlagen zu Mehraufwendungen, Mehreinzahlungen bei SK 6651000 berechtigen zu Mehrauszahlungen bei 7312000.

Dividende aus RWE-Aktien

Zur Bemessung der Dividenden aus RWE-Stammaktien ist der Aktienbestand abzuschätzen, den der Rhein-Erft-Kreis im Vorlauf der Hauptversammlung der RWE AG hält. Da in 2020 keine Aktien veräußert wurden und im Zeitpunkt der Hauptversammlung in 2021 voraussichtlich der Bestand zur Verfügung steht, wird mit einer Bruttostückdividende von 0,85 EUR/ Stück kalkuliert.

Die Entwicklung des Bestandes an RWE-Stammaktien im Kämmereivermögen zeigt folgendes Bild:

Jahr	Geschäftsvorfall	Zugang	Abgang	Bestand
		Stk	Stk	Stk
1998	Umwandlung der Namensaktien	87.030		1.193.790
1999	Verkauf an Kreissparkasse Köln		103.635	1.090.155
1999	Verkauf an West LB AG		140.557	949.598
2000	keine Veränderung		0	949.598
2001	Verkauf		42.000	907.598
2002	Tausch mit WestLB AG und Erwerb von RW Holding AG	168.919	0	1.076.517
2003	keine Veränderung		0	1.076.517
2004	Verkauf		144.131	932.386
2005	Verkauf		138.600	793.786
2006	Verkäufe		361.500	432.286
2007	Verkäufe		289.566	142.720
2008	keine Veränderung		0	142.720
2009	keine Veränderung		0	142.720
2010	keine Veränderung		0	142.720
2011	keine Veränderung		0	142.720
2012	keine Veränderung		0	142.720
2013	keine Veränderung		0	142.720
2014	keine Veränderung		0	142.720
2015	keine Veränderung		0	142.720
2016	keine Veränderung		0	142.720
2017	keine Veränderung		0	142.720
2018	keine Veränderung		0	142.720
2019	Kein Verkauf (Plan 142.720 Stück)		0	142.720
2020	Kein Verkauf (Plan 142.720 Stück)		0	142.720
2021	Verkauf lt. Doppelhaushalt 21/22		142.720	0

Dividende HGK AG

Der Rhein-Erft-Kreis hält 3.300 Aktien â 500 EUR (Nennwert 1.650.000 EUR am Grundkapital von 26.340.000 EUR) und somit 6,26% an der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK). Als außenstehender Aktionär erhält der Kreis laut Wirtschaftsplan jährlich eine Garantiedividende (Ausgleichszahlung) in Höhe von 357.000 EUR (DS-Nr. 221/2016 5. Ergänzung).

Gewinnausschüttung Radio Erft

Der Rhein-Erft-Kreis ist mit 13,25% an der Radio Erft GmbH & Co.KG beteiligt. Im Haushaltsjahr wird in der Regel die Ausschüttung für das vorangegangene Geschäftsjahr abgewickelt. Es wird von einer Ausschüttung in Höhe von 23,8 TEUR ausgegangen.

SK 5315000

		Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
EkoZet	Planverlust	619.500	643.500	649.000	646.500	648.000
EkoZet	Solar- und Gründachkataster, E-Ladeinfrastruktur (DS 260/2021)	160.000	160.000	0	0	0
HBZ	Planverlust	499.300	500.000	500.000	500.000	500.000
HBZ	Grundschulfördermodell	180.000	180.000	0	0	0
HMI	Planverlust	0	0	0	0	0
WFG	Planverlust	980.000	980.000	980.000	980.000	980.000
div.	Projektmittel pauschal	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
ZRR/IRR	Planverlust	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
ZRR/IRR	Projektmittel	0	0	0	0	0
VKA	Planverlust	2.658	2.658	2.658	2.658	2.658
		2.516.458	**2.541.158**	**2.206.658**	**2.204.158**	**2.205.658**

HBZ gGmbH
Gemäß Satzung der Gesellschaft garantiert der Alleingesellschafter Rhein-Erft-Kreis die Verlustübernahme bis zu einem Jahresfehlbetrag von 500 TEUR, sofern keine Deckung aus der Kapitalrücklage möglich ist. Der Wirtschaftsplan 2021 (GV am 14.12.2020) geht in den Jahren ab 2022 von höheren Fehlbeträgen als dem garantierten Höchstbetrag aus, so dass im Ansatz der Maximalbetrag abgebildet wird.

EKoZet GmbH
Der Gesellschaftsvertrag wurde mit einem Garantieverlust von maximal 650 TEUR p.a. Der dargestellte Jahresfehlbetrag entstammt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 16.06.2020 (Wirtschaftsplan 2021).

HMI gGmbH
Der Rhein-Erft-Kreis ist Alleingesellschafter des Heinrich-Meng-Instituts gGmbH (HMI) und garantiert eine Verlustabdeckung für Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zu 35 TEUR. Der aktuelle Wirtschaftsplan 2020 weist in den betreffenden Jahren einen Jahresüberschuss aus bzw. einen Verlust aus, der aus der Kapitalrücklage gedeckt werden kann, so dass keine Haushaltsmittel veranschlagt werden.

WFG mbH
Gemäß des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH (WFG) übernimmt der Rhein-Erft-Kreis die ungedeckten Geschäftskosten der Gesellschaft. Entsprechen der Beschlusslage wurde der Garantiebetrag von 600 TEUR auf 980 TEUR angehoben. Die Veranschlagung entspricht dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2021 (GV 21.12.2020).

VKA GmbH
Der Zuschussbedarf an dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) entspricht der gehaltenen Stammeinlage, welche in der Regel als Nachschuss für das vorangegangene Geschäftsjahr seitens der Gesellschaft angefordert wird.

ZRR (IRR) GmbH
Im Gesellschaftsvertrag ging zuletzt von einem jährlichen maximalen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 25.000 EUR aus. Der veranschlagte Ansatz in 2021 ff orientiert sich daran.

SK 5431700
Prozess- und Gerichtskosten im Bereich Beteiligungen sowie Beratungsleistungen Gesamtabschluss (DS 115/2021).

SK 5599000 und 6843000
Neuveranschlagung Verkauf RWE-Aktien aus 2020.

Produkt 01.111.23 Kommunalaufsicht

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	30	Amt für Rechts-, Vergabe- und Datenschutzangelegenheiten
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Kommunalaufsicht erstreckt sich darauf, dass die Kommunen im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden (allgemeine Aufsicht). Soweit die Gemeinden Aufgaben nach Weisung erfüllen, richtet sich die Aufsicht nach den hierüber erlassenen Gesetzen (Sonderaufsicht).
Die Kommunalaufsicht ist eine reine Rechtsaufsicht und erfolgt als allgemeine Aufsicht, Finanzaufsicht und personelle Aufsicht.
Die Kommunalaufsicht wird, soweit möglich, im gemeindlichen Interesse in abgestufter Form ausgeübt; präventive Aufsichtsmaßnahmen erfolgen über Beratung, Anzeige- oder Genehmigungsverfahren vorrangig vor repressiven Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Art. 78 Abs. 4 LVerf NRW, §§ 11, 119 u. 120 GO NRW, §§ 58 u. 59 KrO NRW, § 29 GKG

Zielgruppe

- Kreisangehörige Kommunen, kommunale Organe, Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder, gemeindliche Zweckverbände
- Die Kommunalaufsicht steht ferner in Kontakt mit:
  BürgerInnen, EinwohnerInnen, sonstigen Dritten mit Rechtsbeziehungen zur Kommune, Fachdienststellen innerhalb der Kreisverwaltung, oberer und oberster Aufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt NRW, sonstigen Behörden, Presse

Ziele

- Schutz der Gemeinde in ihren Rechten
- Sicherstellung rechtmäßigen Handelns der Kommunen bzw. ihrer Organe

hierzu

- rechtssichere und zeitnahe präventive Beratung der Kommunen
- zügige kommunalaufsichtliche Prüfung, Ent- und Bescheidung
- hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen

Leistungsbeschreibung

- Prüfung von Eingaben/Beschwerden, Ent- und Bescheidung
- Beratungen und Bearbeitung von Anfragen
- Fertigung von Stellungnahmen insbesondere gegenüber oberer und oberster Aufsichtsbehörde
- Auswertung der Prüfberichte der Gemeindeprüfungsanstalt NRW - überörtliche Prüfung der Kommunen-
- Allgemeine Rechtskontrolle
- Prüfung kommunalverfassungsrechtlich anzeigepflichtiger Angelegenheiten, Ent- und Bescheidung
- Prüfung kommunalverfassungsrechtlich genehmigungspflichtiger Angelegenheiten, Ent- und Bescheidung
- Ergreifen repressiver Aufsichtsmaßnahmen
  a. Beanstandung/Aufhebung nach § 122 GO NRW
  b. Anordnung/Ersatzvornahme nach § 123 GO NRW

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,45	3,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,08	0,52

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der kreisangehörigen Kommunen	G	10	10	10	10	10	10	10
davon Mittlere kreisangehörige Städte (§ 4 Abs.2 GO NRW)	G	8	8	8	8	8	8	8
davon Große kreisangehörige Städte (§ 4 Abs.3 GO NRW)	G	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Eingaben/Beschwerden	G	27	45	45	45	45	45	45
Anzahl der Beratungen / Anfragen	G	53	40	50	50	50	50	50
Anzahl der Stellungnahmen	G	32	40	40	40	40	40	40
Anzahl der anzeigepflichtigen Angelegenheiten	G	23	30	30	30	30	30	30
Anzahl der genehmigungspflichtigen Angelegenheiten	G	10	15	15	15	15	15	15
Anzahl der repressiven Aufsichts-maßnahmen	G	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.23 Kommunalaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**7.968**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	7.968	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.968**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-291.704**	**-337.800**	**-350.850**	**-360.950**	**-368.350**	**-355.450**	**-363.000**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-190.057	-201.650	-193.250	-197.100	-201.050	-203.050	-205.100
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-6.448	-4.050	-40.350	-41.150	-41.550	-41.950	-42.400
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-499	-300	-3.100	-3.200	-3.200	-3.250	-3.300
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-1.336	-800	-8.450	-8.600	-8.700	-8.800	-8.850
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-200	-200	-200	-200	-200
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-93.364	-131.000	-105.500	-110.700	-113.650	-98.200	-103.150
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-1.893**	**-2.350**	**-53.550**	**-53.550**	**-53.050**	**-53.050**	**-53.050**
5412200	Aus- und Fortbildung	-645	-1.000	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000
5431500	Fachliteratur	-1.206	-1.100	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5431600	Dienstreisen	-41	-250	-250	-250	-250	-250	-250
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-293.596**	**-340.150**	**-404.400**	**-414.500**	**-421.400**	**-408.500**	**-416.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-285.628**	**-340.150**	**-404.400**	**-414.500**	**-421.400**	**-408.500**	**-416.050**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-285.628**	**-340.150**	**-404.400**	**-414.500**	**-421.400**	**-408.500**	**-416.050**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-285.628**	**-340.150**	**-404.400**	**-414.500**	**-421.400**	**-408.500**	**-416.050**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-30.890**	**-34.750**	**-45.250**	**-43.650**	**-42.550**	**-42.950**	**-43.350**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-30.890	-34.750	-45.250	-43.650	-42.550	-42.950	-43.350
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-316.518**	**-374.900**	**-449.650**	**-458.150**	**-463.950**	**-451.450**	**-459.400**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.23 Kommunalaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-200.709**	**-209.150**	**-298.900**	**0 0**	**-303.800**	**-307.750**	**-310.300 -312.900**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-200.709**	**-209.150**	**-298.900**	**0 0**	**-303.800**	**-307.750**	**-310.300 -312.900**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.23 Kommunalaufsicht

SK 5431700
Der Ansatz für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten wird für gestiegene Prüf- und Beratungsanforderungen, gutachterliche Auseinandersetzungen und streitige Verfahren mit den Kommunen benötigt.

Produkt 01.111.30 Rechtsangelegenheiten

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	30	Amt für Rechts-, Vergabe- und Datenschutzangelegenheiten
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Aufgabenstellung besteht in der Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und der Ämter, der Vertretung des Kreises insbesondere vor dem Oberverwaltungsgericht, Führung von komplexen Rechtsstreitigkeiten, Erledigung der dem Kreis obliegenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Bestellung von ehrenamtlichen Richtern und Schöffen für alle Gerichtsbarkeiten.

Die zentrale Vergabestelle, entsprechend der Regelungen der Vergaberichtlinien des Rhein-Erft-Kreises, Vergabeverfahren des Kreises unter Beachtung der dazu definierten Wertgrenzen durch. Der zentralen Vergabestelle obliegt die Weiterentwicklung und Pflege der Vergaberichtlinien für die Bereiche VOB/UVgO und VgV, die Entwicklung eines einheitlichen Formularwesens und die federführende Bearbeitung von Vergabebeschwerden. Sie berät die Fachämter zum Thema Vergaberecht und bietet Fortbildungen an.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, Beauftragung durch die Verwaltungsleitung, Art. 78 Abs. 4 LVerf NRW, §§ 11, 119 u. 120 GO NW, §§ 58 und 59 KrO NW, § 29 GKG

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Ämter, MitarbeiterInnen, Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, RichterInnen, Unternehmen

Ziele

- Durchsetzung des Rechtsstandpunktes der Verwaltung vor Gericht
- Unterstützung der Entscheidungsfindung der Verwaltung
- Sicherstellung rechtmäßigen Verwaltungshandelns
- Abwehr von Haftungsansprüchen
- Schaffen eines wirtschaftlichen Verhältnisses zwischen Versicherungsschäden und zu leistenden Beiträgen
- Vereinheitlichung des Vergabewesens
- Optimierung der Ausschreibungsverfahren
- Erhöhung der Transparenz im Verfahren
- Unterstützung der Fachämter im Vergaberecht

Leistungsbeschreibung

- Rechtsberatung
- Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in komplexen Rechtssachen
- Vermögenseigenschäden, Haftpflicht- und Kfz-Schäden
- Durchführung von Vergabeverfahren
- Beratungen und Bearbeitung von Anfragen
- Durchführung von Fortbildungen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,30	3,80
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,40	1,40

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Ausschreibungen	G	135	130	160	160	160	160	160
Anzahl der Beratungen	G	50	50	60	60	60	60	60
Anzahl der internen Beratungen (Justiziariat)	G	123	90	150	150	150	150	150

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.30 Rechtsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**8.741**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	8.721	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	20	300	300	300	300	300	300
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.741**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
11	**- Personalaufwendungen**	**-362.024**	**-445.250**	**-432.500**	**-447.200**	**-455.850**	**-442.100**	**-450.900**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-207.996	-200.200	-213.550	-217.800	-222.150	-224.400	-226.600
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-40.037	-88.450	-80.700	-84.550	-85.400	-86.250	-87.100
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	-1.500	-500	-500	-500	-500	-500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.100	-6.850	-4.100	-4.150	-4.200	-4.250	-4.300
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-8.273	-17.750	-16.650	-17.450	-17.650	-17.800	-18.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-442	-450	-400	-400	-400	-400	-450
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-102.176	-130.050	-116.600	-122.350	-125.550	-108.500	-113.950
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-935**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-700**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-935	0	-900	-900	-900	-900	-700
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	-900	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-22.482**	**-22.100**	**-27.300**	**-27.300**	**-26.300**	**-26.300**	**-26.300**
5412200	Aus- und Fortbildung	-5.254	-5.500	-6.500	-6.500	-5.500	-5.500	-5.500
5431500	Fachliteratur	-2.546	-3.200	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
5431600	Dienstreisen	-98	-900	-600	-600	-600	-600	-600
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-9.234	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-5.351	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-385.442**	**-468.250**	**-460.700**	**-475.400**	**-483.050**	**-469.300**	**-477.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-376.701**	**-467.950**	**-460.400**	**-475.100**	**-482.750**	**-469.000**	**-477.600**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-376.701**	**-467.950**	**-460.400**	**-475.100**	**-482.750**	**-469.000**	**-477.600**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-376.701**	**-467.950**	**-460.400**	**-475.100**	**-482.750**	**-469.000**	**-477.600**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-40.827**	**-36.450**	**-58.600**	**-56.500**	**-55.150**	**-55.650**	**-56.150**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.30 Rechtsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-40.827	-36.450	-58.600	-56.500	-55.150	-55.650	-56.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-417.528**	**-504.400**	**-519.000**	**-531.600**	**-537.900**	**-524.650**	**-533.750**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.30 Rechtsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-284.434**	**-337.000**	**-342.900**	**0** **0**	**-351.850**	**-356.300**	**-359.600** **-362.950**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-284.434**	**-337.000**	**-342.900**	**0** **0**	**-351.850**	**-356.300**	**-359.600** **-362.950**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 01.111.30 Rechtsangelegenheiten

SK 5412200
Der Ansatz steht für die Fortbildungen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der ZVS zu Verfügung, damit diese rechtskonforme Ausschreibungen durchführen und die Fachämter zu Themen des Vergaberechts beraten können. Hinzu kommen weitere Seminare zu anderen Themenkreisen und die Neubesetzung von einigen Stellen, wodurch die Notwendigkeit der Teilnahme an Fortbildungen besteht.
Aufgrund neuer Mitarbeitender ist in 2021 f. eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

SK 5431700
Der Ansatz für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten wird für Aufwendungen, die aufgrund verlorener Gerichtsverfahren anfallen (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten), zur Verfügung gestellt. Des Weiteren steht der Ansatz für Beratungsleistungen der ZVS in schwierigen Vergabeverfahren zur Verfügung.
Für die Jahre 2021-2025 ist aufgrund langfristig erhöhter Aufwendungen eine Anpassung des Ansatzes erforderlich. Die Erhöhung resultiert u. a. aus der externen Vertretung in Vergabeverfahren/ vor Vergabekammern.

SK 5431900
Die Haushaltsmittel stehen für die Nutzung der Juris-Datenbank sowie der Nutzung des Vergabemarktplatzes Rheinland zu Verfügung. Bei dem Vergabemarktplatz handelt es sich um eine webbasierte Plattform zur Durchführung von Vergabeverfahren. Der Ansatz wurde der laufenden Entwicklung angepasst.
Für die Jahre 2021-2025 ist aufgrund langfristig erhöhter Aufwendungen eine Anpassung des Ansatzes erforderlich. Die Erhöhung resultiert aus der erforderlichen kostenpflichtigen Weiternutzung der Rechtsdatenbanken Juris und Beck-Online mit deutlicher Kostensteigerung. Außerdem sind interne Fortbildungen durch Externe erforderlich.

Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	31	Polizeiverwaltung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die dem Landrat als Kreispolizeibehörde obliegen. Die Leistungen werden von Kreisbediensteten als Service für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 823 BGB, §§ 2, 11 Polizeigesetz NRW, Vorgaben des Landes, Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Vereins- und Versammlungsrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, VOL, § 53 Kreisordnung NRW

Zielgruppe

Land NRW, MitarbeiterInnen der Kreispolizeibehörde, Organisationseinheiten der Behörde, übergeordnete Behörden, Innenministerium NRW, andere Polizeieinrichtungen, Bürger, Vereine

Ziele

Sicherstellung eines geordneten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes durch Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen (Personal und Sachmittel) entsprechend den Zielvorgaben durch das Land NRW.

Leistungsbeschreibung

1. Personal und Organisation
Personalplanung, Personalbetreuung, Dienstrecht, Regressangelegenheiten, Aufbauorganisation, Ablauforganisation

2. Recht
Schadenersatzangelegenheiten, Waffenrecht/Schießstätten, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, sonstige Rechtsangelegenheiten

3. Haushalt und Wirtschaft
Haushaltsplanung und Haushaltsausführung Landeshaushalt/Kreishaushalt, Finanzcontrolling, Beschaffung, Verpflegung, Grundstücks-, Bau-, und Liegenschaftsangelegenheiten, sonstige wirtschaftliche Angelegenheiten, sonstiger nichttechnischer Service

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	10,00	10,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	8,50	8,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl erteilte waffenrechtliche Erlaubnisse	G	13.280	13.400	13.650	13.800	13.800	13.800	13.800
Anzahl der Inhaber von Waffenbesitzkarten	G	6.768	6.850	6.900	6.950	6.950	6.950	6.950
Anzahl der Inhaber von kleinen Waffenscheinen	G	5.557	5.650	5.700	5.750	5.750	5.750	5.750
Anzahl registrierter Schusswaffen	G	23.236	23.150	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Anzahl der Schießstätten im Rhein-Erft-Kreis	G	76	76	76	75	75	75	75

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**113.385**	**125.000**	**120.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	113.385	125.000	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**30.974**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	7.369	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	1.700	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	21.906	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**144.360**	**130.000**	**125.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**120.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.355.424**	**-1.386.300**	**-1.456.100**	**-1.492.200**	**-1.517.750**	**-1.485.600**	**-1.511.750**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-522.489	-493.750	-554.750	-564.550	-575.800	-581.600	-587.400
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-446.561	-444.800	-463.950	-473.350	-478.050	-482.850	-487.700
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-35.460	-35.000	-35.900	-36.650	-37.000	-37.400	-37.750
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-92.150	-89.850	-96.250	-98.200	-99.150	-100.150	-101.150
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.095	-2.150	-2.350	-2.300	-2.300	-2.350	-2.400
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-256.669	-320.750	-302.900	-317.150	-325.450	-281.250	-295.350
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-15.106**	**-22.150**	**-22.200**	**-22.200**	**-27.200**	**-22.200**	**-22.200**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-15.106	-20.650	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	0	0	-5.000	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-7.424**	**-2.700**	**-3.100**	**-3.350**	**-5.300**	**-6.700**	**-6.600**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-400	-750	-750	-750	-750
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-202	-200	-200	-100	-2.050	-3.450	-3.350
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-7.222	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-65.717**	**-73.200**	**-76.050**	**-77.400**	**-84.900**	**-90.200**	**-90.200**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.011	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5422000	Mieten und Pachten	-59.954	-63.100	-63.100	-63.100	-70.600	-75.900	-75.900
5431000	Softwarepflegekosten	0	-200	-4.050	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
5431500	Fachliteratur	-4.023	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5431600	Dienstreisen	-729	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	-2.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.443.670**	**-1.484.350**	**-1.557.450**	**-1.595.150**	**-1.635.150**	**-1.604.700**	**-1.630.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.299.310**	**-1.354.350**	**-1.432.450**	**-1.475.150**	**-1.515.150**	**-1.484.700**	**-1.510.750**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.299.310**	**-1.354.350**	**-1.432.450**	**-1.475.150**	**-1.515.150**	**-1.484.700**	**-1.510.750**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.299.310**	**-1.354.350**	**-1.432.450**	**-1.475.150**	**-1.515.150**	**-1.484.700**	**-1.510.750**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-171.698**	**-182.250**	**-214.150**	**-206.500**	**-201.500**	**-203.250**	**-205.100**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-171.698	-182.250	-214.150	-206.500	-201.500	-203.250	-205.100
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.471.008**	**-1.536.600**	**-1.646.600**	**-1.681.650**	**-1.716.650**	**-1.687.950**	**-1.715.850**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.064.503**	**-1.030.900**	**-1.126.450**	**0** **0**	**-1.154.650**	**-1.184.400**	**-1.196.750** **-1.208.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-5.000	0 0	0	-50.000	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-5.000	0 0	0	-50.000	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5.000**	**0** **0**	**0**	**-50.000**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-5.000**	**0** **0**	**0**	**-50.000**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.064.503**	**-1.030.900**	**-1.131.450**	**0** **0**	**-1.154.650**	**-1.234.400**	**-1.196.750** **-1.208.800**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.31	Polizeiverwaltung

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I11131.01 Neuausstattung Polizeiverw. nach Umzug nach BM	0	0	0	0 0	0	-50.000	0 0	0 -50.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	-50.000	0 0	0 -50.000
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**0 0**	**0 -50.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-1.966 -6.966**
Gesamtsumme	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**0 0**	**-1.966 -56.966**

Produkt 01.111.31 Polizeiverwaltung

SK 4311000
Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Verwaltungsgebühren

- im Rahmen von waffenrechtlichen Angelegenheiten
- für die Begleitung von Großraum- und Schwertransporten
- im Zusammenhang mit der Ersatzvornahme, Sicherstellung und Verwahrung
- in sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten
- bei Vortäuschen einer Gefahrenlage oder für missbräuchliche Alarmierung der Polizei.

Aufgrund der Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (40. Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung) wird im Jahr 2021 mit einem erhöhten Gebührenaufkommen im Bereich der Waffenbehörde gerechnet. Im Gegenzug sind die Gebühreneinnahmen im Rahmen der Transportbegleitungen stark rückläufig. Somit ist langfristig davon auszugehen, dass sich das Gebührenaufkommen bei konstanten Fallzahlen auf das derzeitige Niveau einpendeln wird.

SK 4561000
Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Bußgeldern

- für vereinsrechtliche Angelegenheiten
- für waffenrechtliche Angelegenheiten
- für sprengstoffrechtliche Angelegenheiten.

SK 5241000
Der Ansatz umfasst die Vorauszahlung von Nebenkosten für die Bewirtschaftung und ggf. zu leistende Nachzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen des Vorjahres, für die vom Rhein-Erft-Kreis angemieteten Räumlichkeiten der Polizeiverwaltung in Kerpen.

SK 5422000
Der Rhein-Erft-Kreis hat zur Unterbringung von Dienststellen (Polizeiverwaltungsamt) Räumlichkeiten in der Phillip-Schneider-Straße in Kerpen angemietet. Der Ansatz in Höhe von 63.100 EUR setzt sich aus dem jährlichen Mietzins und einem Entgelt für Einbauten zusammen. Der Anstieg des Ansatzes ab 2023 liegt im Umzug der Polizeiverwaltung begründet, welcher 2023 stattfinden soll.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900
Die Haushaltsmittel stehen für die Anschaffung von behördlich vorgegebenen Formblättern im Waffen- und Sprengstoffwesen zur Verfügung.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2021 umfasst die Anschaffung einer Software für das Bewerbermanagement. Der Ansatz für das Jahr 2023 beinhaltet die Neuausstattung der Polizeiverwaltung nach dem Umzug nach Bergheim.

Produkt 01.111.40 Schulamt / Schulaufsicht

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	40/1	Schulaufsicht
Verantwortlich:	Amtsleitung 40 / Schulaufsichtsbeamte (Landesbeamte)	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben durch das Schulamt als untere staatliche Verwaltungsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages:
- Personalangelegenheiten der Lehrer/innen für die Schulform Grundschule,
- Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten für die Schulformen Grund-, Haupt- und Förderschulen

Entwicklung, Organisation und Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports (Landessportfest der Schulen) einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens (Bundesjugendspiele) in Zusammenarbeit mit dem schulfachlichen Dienstbereich (zuständige Schulaufsichtsbeamtin) und dem Ausschuss für den Schulsport,
Allgemeine Schulsportgemeinschaften (Talentsichtung, Talentförderung)

Auftragsgrundlage

SchulG NRW (§§ 1-3, 26-28, 34-41, 42-47, 48-52, 53, 57-61, 86-91, 126) und dazu ergangene Verordnungen, Ausführungsbestimmungen und Erlasse des MSW, Geschäftsordnung Schulamt (§ 91 Abs. 4 SchulG, Erlass des Kultusministeriums vom 18.08.2008)

Landesverfassung NRW, Gemeinsamer Runderlass des Innenministeriums NRW und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 16.06.2007, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Schulaufsichtsbehörden, Schulträger, Leitungen und Lehrer/innen der Grund-, Haupt- und Förderschulen, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Vorschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Personalvertretungen, Landesamt für Besoldung und Versorgung, Jugendämter, Gesundheitsamt, Kindertagesstätten, Sportvereine, Sportfachverbände

Ziele

- Sicherstellung des Bildungsanspruchs von Kindern und Jugendlichen durch bestmögliche Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler aufgrund optimalen Einsatzes des vorhandenen Lehrpersonals
- Sicherstellung der Unterrichtsversorgung durch bedarfsgerechte Verteilung qualifizierter Lehrkräfte und zeitnahe Besetzung von Vertretungsstellen
- Verbesserung der Förderung von Kindern und Jugendlichen, Augenmerk auf besondere Förderung benachteiligter Gruppen wie z. B. Kinder mit Migrationshintergrund
- Gewährleistung eines geordneten Schulbesuchs durch gezielte Maßnahmen zur Durchsetzung der Schulpflicht
- Vorschulische Sprachförderung im Rahmen der Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Einführung der Berufswahlorientierung (Übergang Schule/Beruf) an allen entsprechenden Schulformen
- Bestmögliche Durchführung des Landessportfestes der Schulen im Zusammenwirken mit den Schulen, Sportvereinen, Schulbehörden und Sportverbänden
- Zeitgemäße und bedarfsgerechte Sportförderung für Schüler/innen unter Berücksichtigung gesundheitsorientierter, integrativer und sozialer Aspekte

Leistungsbeschreibung

Lehrerangelegenheiten für die Schulform Grundschule

- Personalplanung und Personaleinsatz der Lehrkräfte an Grundschulen und
- personalrechtliche Betreuung der eingesetzten Lehrkräfte
- Information, Beratung und Unterstützung der Schulen in arbeits- und dienstrechtlichen Angelegenheiten,
- Erhebung amtlicher Schuldaten/Statistik
- Koordination des herkunftssprachlichen Unterrichts
- Koordination des Gemeinsamen Unterrichtes
- Fortbildung von Lehrkräften
- Überwachung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel Landeshaushalt
- Zusammenarbeit mit den Personalräten

Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten für die Schulformen Grund- Haupt- und Förderschulen

- Information, Beratung und Unterstützung der Schulen in allgemeinen schulfachlichen und
- verwaltungsrechtlichen Schülerangelegenheiten
- Durchführung von Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und zur Entscheidung über den schulischen Förderort
- Durchführung von Ordnungswidrigkeiten-Verfahren bei Schulpflichtverletzungen und bei Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Koordination des Hausunterrichtes
- Koordination der Sprachstandserhebungen für Vierjährige (ab 2007)
- Durchführung von Widerspruchsverfahren bei Ordnungsmaßnahmen und sonstigen rechtsmittelfähigen Entscheidungen durch die Schulen
- Koordination und Durchführung von Externprüfungen
- Koordination und Durchführung von Sprachprüfungen (Feststellungsprüfung) anstelle von Pflichtfremdsprachen
- Überwachung der Vollzeitschulpflicht
- Koordination und Reisekostenabrechnungen bei Schulwandern/Schulfahrten
- verwaltungstechnische Abwicklung von Landesmitteln für Beihilfe und Reisekosten für Lehrerinnen und Lehrer
- Koordination und Überwachung der Aus- und Fortbildungsangelegenheiten der Lehrkräfte
- Überwachung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel Landeshaushalt
- Beteiligung bei Dienst- und Fachaufsichtsbeschwerden

Förderung des Sports

- Administrative Vorbereitung und Organisation der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie die Auswertung dieser Veranstaltung
- Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung von Schulsportgemeinschaften,
- Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen landesweiten Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung (z.B.: DFB-Talentwettbewerb Handball Schüler-WM)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,97	1,97
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	6,84	6,34

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Grundschulen [1)]	G	74						
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen [1)]	G	17.550						
Anzahl der Lehrkräfte an Grundschulen [1)]	G	1.260						

Erläuterungen

[1)] Quelle: IT.NRW: Kommunalprofil REK, Stand 29.10.2020, Stichtag: 15.10.2019

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.40 Schulamt/Schulaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**15.184**	**850**	**15.800**	**650**	**50**	**50**	**50**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	14.367	50	15.000	50	50	50	50
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	817	800	800	600	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**12.469**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	12.469	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**20.177**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**	**10.050**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	13.483	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	575	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	6.119	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**47.830**	**10.900**	**35.850**	**20.700**	**20.100**	**20.100**	**20.100**
11	**- Personalaufwendungen**	**-512.787**	**-744.850**	**-626.150**	**-585.800**	**-538.050**	**-532.300**	**-540.200**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-115.682	-156.250	-170.550	-152.300	-133.250	-134.550	-135.900
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-43.964	-62.100	-42.500	-21.650	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-222.936	-330.300	-241.350	-246.300	-248.800	-251.250	-253.800
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-18.113	-26.050	-18.700	-19.050	-19.250	-19.450	-19.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-45.044	-65.350	-48.750	-49.750	-50.250	-50.750	-51.250
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.567	-1.600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.250	-1.250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-65.481	-103.200	-93.100	-85.550	-75.300	-65.050	-68.350
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-12.636**	**-3.800**	**-3.800**	**-3.600**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-817	-800	-800	-600	0	0	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-11.819	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	**- Transferaufwendungen**	**-6.170**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-6.170	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-21.362**	**-7.300**	**-25.300**	**-28.050**	**-28.200**	**-28.350**	**-28.500**
5412200	Aus- und Fortbildung	-430	-350	-3.250	-850	-850	-850	-850
5431000	Softwarepflegekosten	-1.165	-1.200	-1.200	-21.150	-21.150	-21.150	-21.150
5431500	Fachliteratur	-2.426	-2.100	-2.300	-2.400	-2.500	-2.600	-2.700
5431600	Dienstreisen	-394	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-4.896	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-12.051	-1.100	-16.000	-1.100	-1.150	-1.200	-1.250
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-552.954**	**-785.950**	**-685.250**	**-647.450**	**-599.250**	**-593.650**	**-601.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-505.125**	**-775.050**	**-649.400**	**-626.750**	**-579.150**	**-573.550**	**-581.600**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.40 Schulamt/Schulaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-505.125**	**-775.050**	**-649.400**	**-626.750**	**-579.150**	**-573.550**	**-581.600**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-505.125**	**-775.050**	**-649.400**	**-626.750**	**-579.150**	**-573.550**	**-581.600**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-69.063**	**-86.800**	**-93.650**	**-90.300**	**-88.100**	**-88.900**	**-89.700**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-69.063	-86.800	-93.650	-90.300	-88.100	-88.900	-89.700
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-574.188**	**-861.850**	**-743.050**	**-717.050**	**-667.250**	**-662.450**	**-671.300**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.40 Schulamt/Schulaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-405.483**	**-609.400**	**-516.600**	**0 0**	**-541.200**	**-545.500**	**-550.600 -555.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-405.483**	**-609.400**	**-516.600**	**0 0**	**-541.200**	**-545.500**	**-550.600 -555.800**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 01.111.40 Schulamt/Schulaufsicht

SK 4141000 und 5431900
Hierbei handelt es sich um Ansätze für Erträge aus Zuweisungen des Landes im Zusammenhang mit dem schulischen Inklusionsfonds und deren zweckentsprechender Verwendung (SK 5431900).
Eine Verwendung der 2020 zugesagten Mittel ist iHv 15.000 EUR für das Haushaltsjahr 2021 eingeplant.
Für die Folgejahre sind für beide Sachkonten lediglich Merkpositionen angegeben, da die Zusage des Landes immer erst kurz vor Jahresende erfolgt und dementsprechend noch keine Aussagen vorliegen.

Mehrerträge bei SK 4141000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5431900. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

SK 4481000
Für die vom Rhein-Erft-Kreis durchzuführenden Sprachstandsfeststellungen wurde seitens des Schulministeriums des Landes NRW im Jahr 2020 eine Ausgleichzahlung in Höhe von 12.215,41 EUR geleistet.
Eine verlässliche Aussage durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung hinsichtlich der Kostenerstattung in den nächsten Jahren konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht getroffen werden. Für die Jahre 2021-2025 wurde, auf Grundlage von Erfahrungswerten der Vorjahre, eine Erstattung in Höhe von je 10.000 EUR aufgenommen.

SK 4561000
Der Ansatz beinhaltet Bußgelder wegen Schulpflichtverletzungen. Ferner werden unter diesem SK auch Bußgelder im Rahmen der Sprachstandsfeststellungsverfahren für 4-jährige (§ 36 Abs. 2 SchulG) vereinnahmt.

SK 5019000
Ab dem Haushaltsjahr Jahre 2021 erfolgt die Veranschlagung von Dolmetscherkosten beim Produkt 01.111.40. Diese wurden bisher über das Kommunale Integrationszentrum abgewickelt. Eine Refinanzierung über die Geltendmachung bei der Integrationspauschale ist weiterhin möglich.

SK 5317000
Für das „Modellprojekt Betriebsintegrierte Arbeitsplätze" werden lt. KA-Beschluss vom 05.05.2011 ab dem Jahr 2011 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € jährlich bereitgestellt. Die Verwendung der Mittel stellt sich seit dem Jahr 2011 wie folgt dar:

Jahr	**Verwandte Haushaltsmittel in EUR**
2011	337,05
2012	4.377,37
2013	4.291,77
2014	4.359,18
2015	4.693,02
2016	4.601,02
2017	4.624,04
2018	4.255,96
2019	6.169,65
2020	5.056,17
Summe	**42.765,23**

SK 5412200
Im Jahr 2021 werden insgesamt 2.400 EUR für die Einführungsschulungen an den fünf kreiseigenen Berufskollegs für „Schüler Online" veranschlagt. Es handelt sich dabei um eine Internet-Plattform zur Unterstützung von Schulübergängen und anderen damit verbundenen Verwaltungsprozessen. Realisiert wird gegenwärtig der Übergang der Schüler*Innen und Schüler von den weiterführenden Schulen (Förder-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien) ins Berufsleben und damit zu den berufsbildenden Schulen; ebenso der Übergang zu einer Schule mit gymnasialer Oberstufe.

SK 5431000
Ab dem Jahr 2022 werden jährlich 19.950 EUR für die Nutzung von „Schüler Online“ zur Verfügung gestellt. In der Gebühr sind alle laufenden Kosten für den Betrieb, die Wartung, die Server und den technischen Support enthalten.

SK 5431700
Der Ansatz für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten ist im Wesentlichen abhängig von der Anzahl der Klageverfahren gegen Bescheide zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie gegen Bußgeldbescheide.

Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssicherung und Service
Organisationseinheit:	65 (Amt für Gebäudemanagement), 63 (Amt für Hochbau/Obere Bauaufsicht und Wohnungswesen)	
Verantwortlich:	Amtsleitung 65, Amtsleitung 63, Amtsleitung 11	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bedarfsgerechte, qualitätsorientierte und wirtschaftliche Verwaltung von kreiseigenen und angemieteten Immobilien sowie unbebauter Grundstücke (ausschließlich Schulen und Jugendbildungsstätten sowie ÖPP-Objekte) und Sachmittelressourcen zur pflichtgemäßen sowie prozessorientierten Erfüllung der Aufgaben des Rhein-Erft-Kreises im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der hierfür erforderlichen Personalressourcen.

Gebäude- und Flächenmanagement wird in Zusammenarbeit zwischen den Ämtern 63 und 65 organisatorisch auf der Grundlage der Dienstanweisung Gebäudemanagement ausgeführt als:

- infrastrukturelles Gebäudemanagement
  (65/1 Zentrale Dienste)
- kaufmännisches Gebäudemanagement
  (65/2 Kaufmännisches Gebäudemanagement und
  65/3 Strukturelles Gebäudemanagement)
- technisches Gebäudemanagement
  (63 Amt für Hochbau/Obere Bauaufsicht und Wohnungswesen)

Auftragsgrundlage

§§ 9, 53 Kreisordnung NRW i.V.m. § 90 Gemeindeordnung NRW, politische Beschlüsse, Aufträge der Verwaltungsleitung, der Geschäftsbereiche sowie sonstiger Einrichtungen des Kreises, Dienstanweisung Gebäudemanagement

Zielgruppen

BürgerInnen, Politische Gremien, Kommunen, kommunale Einrichtungen, Amtsgerichte, Grundbuchämter, Finanzämter, Banken, Landwirtschaftskammer, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Notariate, Vermessungsbüros, Schulen, Mieter, Vermieter, Pächter, Nutzer, Versicherungen, Energieversorgungsunternehmen, Grünflächenbetriebe, Planer, Fachplaner, Fachingenieure, Unternehmer, kreisangehörige Behörden, MitarbeiterInnen der gesamten Verwaltung sowie Außenstellen

Ziele

Oberziel:
Stetige Analyse und Fortentwicklung der Bedarfe bei der Aufgabenerfüllung im Gebäudemanagement des Rhein-Erft-Kreises und daraus resultierender Anpassungen der notwendigen Ressourcen unter den Voraussetzungen qualitätsorientierter und wirtschaftlicher Zielsetzungen auf der Grundlage eines alltagstauglichen Qualitätsmanagementsystems unter Berücksichtigung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger und sonstiger interessierter Parteien.

Mittelziele:
- Zeit- und bedarfsgerechte, qualitätsorientierte sowie wirtschaftliche Ressourcenbereitstellung und -verwaltung
- Werterhaltung sowie -steigerung von Verwaltungs- und sonstigen Gebäuden und damit verbunden eine zeitgerechte, wirtschaftliche Durchführung und Betreuung aller baulichen Maßnahmen im Rahmen der Instandhaltung, -setzung, Modernisierung und Gebäudeentwicklung sowie des Gebäudebetriebs einschließlich der technischen Anlagen
- Senkung des Energieverbrauches zur Kostenminimierung und Umweltentlastung unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Entwicklungen im Rahmen eines nachhaltigen Energiemanagements (auch unter Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen von insbesondere Contracting-Verfahren und Bündelausschreibungen im Energiebereich)
- CO2-Minderung bei dem Energieverbrauch der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen, Energieverbrauchsreduzierungen und Verwendung von umweltfreundlichen Energiequellen
- Aktualität, Redundanzfreiheit und Transparenz der Grundstücks-, Gebäude- und Vertragsdaten

Zur optimierten Umsetzung der vorgenannten Ziele ist im Rahmen der Implementierung eines Qualitätsmanagements das Schaffen einer strukturellen sowie sachmittelbezogenen Grundlage für eine effiziente Wahrnehmung der Leistungen des Gebäude- und Flächenmanagements erforderlich. Darauf basierend ist eine Definition von Teilzielen sowie eine Steuerung über entsprechende Ziele und Bildung von steuerungsrelevanten Kennzahlen möglich.

Insbesondere zur Zielerreichung der vorgenannten Ziele ergeben sich derzeitig folgende kurz- bis mittelfristigen Ziele:

In Folge der grundlegenden Implementierung der Liegenschafts- und Gebäudemanagementsoftware (LuGM) mit den Modulen **„Basis“** und **„Maßnahmen- und Meldungsmanagement“** im Jahr 2013 ist insbesondere die Basis für eine zentrale Datenhaltung zwecks Prozess- und Kostenoptimierung mit Hilfe von steuerungsrelevanten, gebäudebezogenen Kennzahlen geschaffen worden.

Die Aufgabenwahrnehmung des technischen und kaufmännischen Gebäudemanagements wird indes insbesondere in den folgenden Bereichen technisch unterstützt: **Erfassung und Abbildung** des **Liegenschafts- und Gebäudebestandes**, **Vertragsmanagement**, **Maßnahmenmanagement** angelehnt an **„Prioritätenlisten“** einschließlich Budget- und Kostenkontrolle, **Meldungen** und **Auswertungen**.

Durch die Einführung des Moduls „Energiemanagement“ zum 01.01.2017 konnte bereits das langfristige Ziel: **Überwachung** der **Energieverbräuche**, **-beschaffung** und **-kosten** und Zählermanagement, erreicht werden. Weiterhin soll ein Monitoringsystem eingeführt werden, um detaillierte –Daten, **Prognose-** und **Ausreißerfunktion**, **Witterungsbereinigung** und gebäudebezogene, steuerungsrelevante **Energieberichte/Energiekennzahlen** technisch unterstützt erstellen zu können.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage ein regelmäßiger jährlicher Energiebericht erstellt.

Mit dem Modul **„Instandhaltung, Prüfung und Wartung“** erfolgt die technische Unterstützung im Rahmen der Wahrnehmung insbesondere zu folgenden Aufgaben: **Vorbeugendes Instandhaltungsmanagement** zwecks gezielter **Substanz- und Werterhaltung**, Dokumentation des Zustandes, Ausrüstungen (einschließlich Wartungen etc.), automatisiertes Wiedervorlagesystem angepasst an die definierten (teils gesetzlich vorgeschriebenen) Wartungsintervalle und **Auswertungen**.

Die technische Unterstützung in den Bereichen **„Flächen-“** und **„Reinigungsmanagement“** soll mit der Einführung des CAD-Moduls unterstützt werden.

Leistungsbeschreibung

Infrastrukturelles Gebäudemanagement
Zu den Aufgaben des Infrastrukturellen Gebäudemanagements zählen der Abschluss und die Verwaltung von Dienstleistungsverträgen, wie z. B. Reinigungsdienste oder Sicherheitsdienste, Organisation von Logistik- und Umzugsdiensten, Fuhrparkmanagement (insbesondere das Bereitstellen von verkehrssicheren Kraftfahrzeugen zur Durchführung der Dienstgeschäfte) sowie die Steuerung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste ebenso wie das Flächenmanagement, Post- und Kurierdienste sowie die Bereitstellung/ Zentrale Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Büromaterial, Druckwesen (Druckerei), die Verwaltung der Schließanlagen, Veranstaltungs- und Sitzungsdienste.

Kaufmännisches Gebäudemanagement
Zu den Aufgaben des Kaufmännischen Gebäudemanagements gehören Grundstücksangelegenheiten (Grunderwerb/Grundstücksverkauf und -tausch, insbesondere für Straßen-/Radwegebau u. geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen sowie Natur- und Landschaftsschutz, Umlegungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Grunddienstbarkeiten, Umlage und Beiträge für/zur Landwirtschaftskammer, Wasser- u. Bodenverbände, landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft), die Verwaltung des bebauten und unbebauten Grundbesitzes und hier insbesondere Miet- und Pachtverträge sowie Dienstwohnungsangelegenheiten, Führung der Objekt- und Grundstückskartei, Wahrung der Verkehrssicherungspflichten, Bewirtschaftung aller kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften des Rhein-Erft-Kreises, Unterhaltung von Grünanlagen, Vertragsmanagement, objektbezogene Kostenrechnung, Überwachung vertraglicher Leistungen, Berichtswesen, kaufmännisches Energiemanagement sowie Versicherungsangelegenheiten (insbesondere Sachversicherungen).

Technisches Gebäudemanagement
Die Aufgabe des technischen Gebäudemanagements ist, die Gebäude und Anlagen auf dem Stand der Technik zu halten, die Durchführung der Bauunterhaltung, Sanierung, technisches Energiemanagement, Neubau, Umbau und Erweiterungsbauten sowie energetische Bedarfsanalyse und sukzessive Sanierung der Gebäude mit dem Ziel der Verhinderung von Instandhaltungsrückstau und Reduzierung des CO_2-Ausstoßes.
(Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Auftragsvergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation; Verringerung des Energiebedarf, Nutzung erneuerbarer Energien, Erarbeiten von Unterlagen für besondere Prüfverfahren, Fachliche und organisatorische Unterstützung im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnliches, Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung mit Raumbuch; regelmäßige Kontrollen und Begehungen, Reparaturen, Renovierung, Modernisierung, Energiesparmaßnahmen, Wartung, wiederkehrende Prüfungen, Brandschau; Koordinationsaufgaben im Rahmen der geschäftlichen Oberbauleitung und Integrieren der Leistungen anderer an der Planung Beteiligter).

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	11,73	11,23
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	37,70	40,70

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gebäudereinigungskosten (gesamt) pro qm BGF [1]	K	9,21	10,10	9,85	12,95	13,21	13,55	13,87
Hausmeisterkosten pro qm BGF [1]	K	8,64	8,02	7,76	8,39	8,47	8,55	8,63
Wärmeverbrauchskosten pro qm BGF [1]	K	5,76	5,00	5,71	5,86	5,95	6,03	6,12
Stromverbrauchskosten pro qm BGF [1]	K	5,42	5,50	5,42	5,61	5,70	5,81	5,92
Versicherungskosten pro qm BGF [1 + 2]	K	1,07	1,13	1,34	1,29	1,45	1,50	1,55

Erläuterungen

	Die Kennzahlen enthalten keine Angaben zum Objekt Berufskolleg Bergheim am Standort Berliner Ring, da hier die Kosten nicht genau bestimmt werden können.
*	Bruttogrundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen eines Bauwerkes. In diesem Fall aller kreiseigenen Objekte (Bauwerke), wie Verwaltungsgebäude (27.848 qm), Förderschulen (20.259 qm) und Berufskollegs (66.025 qm) erfasst.
1	Unter Kosten versteht man den betriebszweckbezogenen gesamten wertmäßigen Verbrauch von Einsatzgütern in einem Betrieb und in einer Periode. Derzeitig ist lediglich die Ermittlung von Aufwendungen möglich (gesamter wertmäßiger Verbrauch von Einsatzgütern in einer Periode); Abgegrenzt auf das Haushaltsjahr (01.01.-31.12.). Ziel ist die zukünftige Erhebung von Kennzahlen auf Basis von Kosten; Derzeit basieren die Kennzahlen auf ermittelten Aufwendungen in der Periode 01.01. bis 31.12.
2	Die Ansätze zu den o.g. Grund- und Kennzahlen befinden sich im Produkt 12.542.01
3	Die Ansätze zu den o.g. Grund- und Kennzahlen befinden sich im Produkt 09.511.10
4	Sofern keine Landesmittel bewilligt werden, dürfen die Mittel nicht verausgabt werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**142.727**	**221.250**	**117.800**	**106.200**	**105.700**	**104.300**	**103.000**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	43.667	19.350	14.250	0	0	0	0
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	1.337	0	0	0	0	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	87.474	149.850	93.650	98.100	98.100	98.100	98.100
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	10.249	52.050	9.900	8.100	7.600	6.200	4.900
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**107.329**	**104.900**	**103.100**	**103.100**	**103.100**	**103.100**	**103.100**
4411000	Mieten und Pachten	101.090	104.300	102.500	102.500	102.500	102.500	102.500
4421000	Erträge aus Verkauf	6.239	550	550	550	550	550	550
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50	50
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**23.280**	**22.400**	**22.950**	**22.950**	**22.950**	**22.950**	**22.950**
4485000	Kostenerst. v. verb. Untern./ Beteilig.	16.543	13.850	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	3.225	4.500	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	3.513	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**113.034**	**80.500**	**75.650**	**75.650**	**75.650**	**75.650**	**75.650**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	5.892	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	26.805	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	80.337	74.550	69.700	69.700	69.700	69.700	69.700
4591001	Leistungen für Schadensfälle	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**60.965**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	60.965	0	0	0	0	0	0
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**447.336**	**429.050**	**319.500**	**307.900**	**307.400**	**306.000**	**304.700**
11	**- Personalaufwendungen**	**-3.667.664**	**-4.262.000**	**-3.559.600**	**-3.730.600**	**-3.636.500**	**-3.619.350**	**-3.647.950**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-639.317	-795.100	-580.200	-591.850	-603.650	-609.650	-615.800
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	0	0	-5.000	-2.500	-1.000	-500	-500
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-2.034.620	-2.015.250	-1.916.000	-1.964.400	-1.984.000	-2.003.850	-2.023.900
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-71.757	-282.500	-156.750	-215.550	-115.300	-113.900	-99.700
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-11.583	-9.900	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-159.642	-159.950	-145.450	-149.050	-150.600	-152.100	-153.600
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-5.720	-22.000	-13.600	-19.600	-8.950	-8.800	-7.750
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-406.886	-394.250	-380.950	-395.000	-398.950	-402.900	-406.950
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-14.471	-56.500	-35.250	-50.650	-23.300	-23.000	-20.150
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-9.608	-10.000	-9.600	-9.500	-9.550	-9.850	-9.950
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-314.059	-516.550	-316.800	-332.500	-341.200	-294.800	-309.650
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.782.768**	**-2.922.500**	**-3.994.450**	**-3.623.150**	**-3.332.650**	**-3.376.450**	**-3.364.000**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-951.429	-1.160.250	-1.300.600	-1.046.250	-1.111.500	-1.114.050	-1.112.650
5231000	Erst. für Aufw. an das Land	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-566.415	-500.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-958.547	-987.350	-1.554.400	-1.472.200	-1.235.250	-1.258.250	-1.282.850
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-21.592	-29.000	-25.300	-25.500	-25.600	-25.800	-26.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-109.859	-90.150	-159.400	-157.450	-112.350	-148.350	-112.500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-174.927	-150.750	-199.750	-166.750	-92.950	-75.000	-75.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-618.844**	**-696.400**	**-724.400**	**-773.400**	**-776.050**	**-776.500**	**-774.100**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-592.227	-611.000	-623.900	-643.950	-643.650	-643.550	-642.050

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-26.617	-85.350	-100.450	-129.400	-132.350	-132.900	-132.000
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-62.500**	**-250.000**	**-187.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
5317900	Auflösung Kreiszuschüsse an pr. Unt.	-62.500	-250.000	-187.500	0	0	0	0
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-857.065**	**-1.076.050**	**-1.078.150**	**-1.031.700**	**-973.800**	**-988.950**	**-1.005.200**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-4.144	-4.550	-6.200	-6.000	-6.050	-6.450	-6.200
5412200	Aus- und Fortbildung	-6.280	-13.500	-25.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
5422000	Mieten und Pachten	-162.107	-237.150	-246.350	-179.850	-152.350	-152.350	-153.950
5423000	Leasing	0	0	-13.000	-13.200	-13.500	-13.800	-14.000
5431000	Softwarepflegekosten	-2.781	-50.200	-3.350	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
5431500	Fachliteratur	-3.167	-3.200	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
5431600	Dienstreisen	-12.271	-17.100	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-14.201	-74.000	-50.000	-65.000	-20.000	-20.000	-20.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-612.746	-637.400	-678.500	-688.500	-702.750	-717.200	-731.900
5499000	Mitgliedsbeiträge	-1.786	-4.950	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-4.881	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5499990	Einstellung in Verbindl./ Sonderposten	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-7.988.840**	**-9.206.950**	**-9.544.100**	**-9.158.850**	**-8.719.000**	**-8.761.250**	**-8.791.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-7.541.504**	**-8.777.900**	**-9.224.600**	**-8.850.950**	**-8.411.600**	**-8.455.250**	**-8.486.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-7.541.504**	**-8.777.900**	**-9.224.600**	**-8.850.950**	**-8.411.600**	**-8.455.250**	**-8.486.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**55.900**	**66.150**	**77.400**	**78.200**	**83.700**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	55.900	66.150	77.400	78.200	83.700
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**55.900**	**66.150**	**77.400**	**78.200**	**83.700**
26	**= Jahresergebnis**	**-7.541.504**	**-8.777.900**	**-9.168.700**	**-8.784.800**	**-8.334.200**	**-8.377.050**	**-8.402.850**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**3.537.715**	**3.690.150**	**4.749.350**	**4.472.500**	**4.318.900**	**4.361.550**	**4.400.300**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	3.537.715	3.690.150	4.749.350	4.472.500	4.318.900	4.361.550	4.400.300
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-487.166**	**-493.900**	**-592.600**	**-571.650**	**-558.050**	**-562.850**	**-567.800**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-487.166	-493.900	-592.600	-571.650	-558.050	-562.850	-567.800
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.490.955**	**-5.581.650**	**-5.011.950**	**-4.883.950**	**-4.573.350**	**-4.578.350**	**-4.570.350**

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-6.944.690**	**-7.481.050**	**-8.078.000**	**0 0**	**-7.824.450**	**-7.373.250**	**-7.461.450 -7.479.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.283	0	0	0 0	0	0	0 0
6831000	Einz. Veräuß.bewegl. VG	2.283	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.283**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-150.000	-100.000	0 0	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	0	-150.000	-100.000	0 0	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.931	-1.092.000	-2.099.700	0 0	0	0	0 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-505.931	-1.092.000	-2.099.700	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-186.666	-727.700	-559.100	0 0	-63.000	-48.000	-8.000 -8.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-186.666	-727.700	-559.100	0 0	-63.000	-48.000	-8.000 -8.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-500.000	0	0	0 0	0	0	0 0
7817000	Investitionszuwendungen a. priv. Untern.	-500.000	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.192.597**	**-1.969.700**	**-2.758.800**	**0 0**	**-163.000**	**-148.000**	**-108.000 -108.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-1.190.314**	**-1.969.700**	**-2.758.800**	**0 0**	**-163.000**	**-148.000**	**-108.000 -108.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-8.135.004**	**-9.450.750**	**-10.836.800**	**0 0**	**-7.987.450**	**-7.521.250**	**-7.569.450 -7.587.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
FO111.008 Baukostenzuschuss für Auslag. SVA wg. Umb. Atrium	-500.000	0	0	0 0	0	0	0 0	-500.000 -500.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-500.000	0	0	0 0	0	0	0 0	-500.000 -500.000
H11101.03 Umbau Innenhof Wartebereich	-505.931	-1.191.200	-2.242.700	0 0	0	0	0 0	-1.742.887 -3.985.587
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-505.931	-1.092.000	-2.099.700	0 0	0	0	0 0	-1.643.687 -3.743.387
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-99.200	-143.000	0 0	0	0	0 0	-99.200 -242.200
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für die Baumaßnahme: 3.960.000 EUR								
I11160.01 Neumöblierung Sitzungsräume	-124.004	-485.000	-103.450	0 0	0	0	0 0	-617.579 -721.029
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-124.004	-485.000	-103.450	0 0	0	0	0 0	-617.579 -721.029
I11160.02 Anschaffung Kompakttraktor	0	0	-45.000	0 0	0	0	0 0	0 -45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-45.000	0 0	0	0	0 0	0 -45.000
I11160.03 Videoüberwachung Kreishaus	0	-100.000	-125.000	0 0	0	0	0 0	-100.000 -225.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-100.000	-125.000	0 0	0	0	0 0	-100.000 -225.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 125.000 EUR								
I11160.04 Klimaanlage neues IT-Labor (Betriebsvorrichtung)	0	0	-39.000	0 0	0	0	0 0	0 -39.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-39.000	0 0	0	0	0 0	0 -39.000
Summe	**-1.129.935**	**-1.776.200**	**-2.555.150**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-2.960.466** **-5.515.616**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-60.384**	**-193.500**	**-203.650**	**0**	**-163.000**	**-148.000**	**-108.000** **-108.000**	**-259.679** **-990.329**
Gesamtsumme	**-1.190.318**	**-1.969.700**	**-2.758.800**	**0**	**-163.000**	**-148.000**	**-108.000** **-108.000**	**-3.220.145** **-6.505.945**

Produkt 01.111.60 Gebäude- und Flächenmanagement

SK 4411000
Unter dem o.g. Sachkonto werden die Mieten und Pachten für das Kreishaus, das EkoZet, das Frauenhaus und den unbebauten Grundstücke vereinnahmt.

	2021-2025 in EUR
Miete WfG	9.960
Miete RheinErft Tourismus	2.340
Miete RadRegion Rheinland	2.340
Mieten Frauenhaus	32.700
Mieten EkoZet	39.150
Pachten unbebaute Grundstücke	16.000
Summe	**102.490**

SK 448xxx

	Sachkonto	2021-2025 in EUR	
Nebenkostenerstattung WfG	4485000	7.050	
Nebenkostenerstattung EkoZet		9.150	**16.200**
Stromkosten Fotofix (Kreishaus)	4487000	500	
Nebenkostenerstattung Frauenhaus		1.200	
Nebenkostenerstattung RadRegion Rheinland		500	
Nebenkostenerstattung Rhein-Erft-Tourismus		500	**2.700**
Nutzungsentgelt -Pauschale Großtagespflege	4488000	3.000	
Erträge aus Kostenerstattungen übriger Bereich		1.050	**4.050**

SK 4583000
Dieses Sachkonto beinhaltet die zweckgebundene Auflösung der Verbindlichkeit für die Renovierungen am Frauenhaus. Die Inanspruchnahme erfolgt über SK 5211000.

SK 4591000
Unter dem o.g. Sachkonto werden u.a. die Erträge aus der Nutzung des zentralen Postversands verbucht. Die dadurch erzielten Mehrerträge sind zweckgebunden für die Aufwendungen bei SK 5431900. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4591001
Die Mehrerträge durch die Schadensfälle bei (SK 4591001) sind zweckgebunden für die Aufwendungen für die Bauunterhaltung (SK 5211000), für Ausstattungsgegenstände (SK 5255000) und für Abschreibungen (SK 5711100, 5711200). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Die korrespondierenden Einzahlungen dazu sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei SK 7255000, 7211000, und SK 7831000. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5211000
Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Amt 63 (s.u.)	1.251.300	994.400	1.061.000	1.061.000	1.061.000
Abtl. 65/2	49.300	51.850	50.500	53.050	51.650
Summe	**1.300.600**	**1.046.250**	**1.111.500**	**1.114.050**	**1.112.650**

SK 5231000
Unter diesem Sachkonto ist ein pauschaler Ansatz für Verfahrenskosten der Bezirksregierung im Bereich von Flurbereinigungsmaßnahmen inkl. der Vermessungskosten veranschlagt.

SK 5232000
Für den kompletten Telefonservice der Kreisverwaltung (Anbindung an das Servicecenter der Stadt Köln) wird auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus 2009 die Kostenerstattung an die Stadt Köln mit 750.000 EUR für die Jahre 2021 bis 2025 kalkuliert. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

SK 5241000
In den Bewirtschaftungskosten sind Haushaltsmittel für Umzug SVA und zusätzliche Sicherheitsaufwand sowie die Inbetriebnahme des Atriums in 2021 enthalten.

SK 5255000
Der Ansatz beinhaltet Mittel für Anschaffungen von Büromöbel, Bücher, und Zeitschriften. Außerdem beinhaltet der Ansatz den Unterhaltungsaufwand der allgemeinen Verwaltung, der Heimarbeitsplätze, dem Betriebsrestaurant und der Druckerei. Mittel bezüglich der Mängelbeseitigung im Bereich Büroausstattung sind in diesem Ansatz ebenfalls enthalten.

SK 5291000
Das Sachkonto beinhaltet folgende Positionen:

	Anmerkungen	2021	2022	2023	2024	2025
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Amt 11	IT-Dienstleistungen	1.000	0	0	0	0
Amt 63	betrieblicher Brandschutz	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	CAD-Pläne digitalisieren	15.000	15.000	0	0	0
Abtl. 65/1	Druckmanagement (DS-Nr. 142/2017) siehe auch SK 5422000 und 5431900	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Abtl. 65/2	Jährliche Zahlung der Grundvergütung an den Vertragspartner entsprechend der aktuellen vertraglichen Regelungung des Energiespar-Contractings und des damit verbundenen Abschlusses des Erfolgsgarantievertrages. (Laufzeit von 9 Jahren ab dem 01.03.2014)	76.750	76.750	17.950	0	0
	Umzug wegen Atrium-Umbau	32.000	0	0	0	0
	Umzüge innerhalb des Kreishauses	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe		**199.750**	**166.750**	**92.950**	**75.000**	**75.000**

SK 5317900
Im Rahmen des Umbaus des Kreishauses/ Atriums wurde ein Baukostenzuschuss in Höhe von 500 TEUR in 2019 geleistet. Eine Auflösung erfolgt über die vertragliche Mietlaufzeit im Zeitraum 01.10.2019 – 30.09.2021.

SK 5412200
Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Amt 11	900	900	900	900	900
Amt 63	13.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Abtl. 65/1	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Abtl. 65/2	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Summe	**25.400**	**18.400**	**18.400**	**18.400**	**18.400**

SK 5422000
Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025	Anmerkungen
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Abtl 65/2	96.400	104.700	81.200	81.200	82.800	Miete für Räumlichkeiten, Mietverlängerung SVA
Abtl 65/2	83.350	0	0	0	0	Umzug Atrium
Amt 11	66.600	71.150	71.150	71.150	71.150	Miete Druckmanagement i.H.v. siehe auch SK 5291000 und 5431900
Summe	**246.350**	**175.850**	**152.350**	**152.350**	**153.950**	

SK 5423000
Mittel für Fahrzeugleasing für den aktuellen Bestand.

SK 5431700
Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025	Anmerkungen
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Amt 63	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000	Fachbegleitende Beratungsleistungen im Rahmen von Ausschreibungen
Abtl. 65/2	20.000	10.000	0	0	0	Ausschreibung Reinigung
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	CAD Modul
	0	15.000	0	0	0	Ausschreibung Wachdienst
	10.000	10.000	0	0	0	im Rahmen von Kaufverträgen oder Mietsachen anfallende Rechtsanwalts- oder Sachverständigenkosten
Summe	**50.000**	**65.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	

SK 5431900
Das o.g. Sachkonto setzt sich wie folgt für sonstige Geschäftsaufwendungen zusammen:

	Amt / Abtl.	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
sonstige Geschäftsaufwendungen	65/1	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
sonstige Geschäftsaufwendungen	01	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
sonstige Geschäftsaufwendungen	Amt 63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Druckmanagement	11	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Druckmanagement	65/1	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
Büromaterial	65/10	85.000	85.000	89.250	93.700	98.400
Postgebühren	65/10	480.000	490.000	500.000	510.000	520.000
Summe		**678.500**	**688.500**	**702.750**	**717.200**	**731.900**

Bis auf die sonstigen Geschäftsaufwendungen bei diesem Sachkonto werden sämtliche Aufwandsarten über die ILV an die Fachbereiche verteilt (s. auch SK 4811000).

SK 5499000
Die Mitgliedsbeiträge betragen pro Jahr

- für Wasser- und Bodenverbände 200 EUR
- für Mitgliedsbeiträge für den KGSt Vergleichsring Gebäudewirtschaft 2.500 EUR.

SK 5499900
Unter diesem Sachkonto werden Erstattungen von Nebenkostenabrechnungen aus Vorjahren verbucht.

SK 5499990
Die unter 4411000 veranschlagte Kaltmiete für das Frauenhaus wird zweckgebunden und aufwandswirksam in eine Verbindlichkeit eingestellt.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 4811000
Für 2021 und 2022 ergibt sich folgende Verteilung:

Kostenart	2021 in EUR	2022 in EUR
Büromaterial	85.000	85.000
Druck- und Kopierkosten	0	0
Druckmanagement (DS-Nr. 142/2017)	231.350	237.200
Erst. Aufwendungen Dritter (D115)	750.000	750.000
Postgebühren (außer 02.122.03)	411.000	421.000
Nettoabschreibungen Kreishaus	591.500	636.900
Bewirtschaftung Kreishaus	1.538.850	1.456.550
Unterhaltung Kreishaus	1.091.650	835.850
Brandschutzbeauftragter	50.000	50.000
Summe	**4.749.350**	**4.472.500**

Die Kostenarten werden zentral in diesem Produkt bewirtschaftet und im Wege der Internen Leistungsverrechnung zu Lasten der Fachbereiche verteilt.

SK 7821000
Der Ansatz beinhaltet Mittel für die Abwicklung von Grundstückstauschgeschäften und Grunderwerb zur Ermöglichung eines Angebotes von Kompensationsflächen.

SK 7831000
Folgende Maßnahmen sind unter diesem Sachkonto zusammengefasst:

	Maßnahme	I-Code	2021 in EUR	2022 in EUR
Amt 65/1	Anschaffung Thermo-Copy-Binder	U11160.01	3.500	0
Amt 65/1	Ersatzbeschaffungen Elektrogeräte Werkstatt	U11160.01	3.000	3.000
Amt 65/1	Stuhlanlage im neuen Atrium	U11160.01	48.000	0
Amt 65/1	Ersatzbeschaffung Kompressor	U11160.01	1.100	0
Amt 65/1	Nut-/Schneidemaschine Druckerei	U11160.01	6.000	0
Amt 65/1	Möbel Verwaltungsleitung	U11160.01	20.000	0
Amt 65/2	Ersatzbeschaffungen Küchengeräte Kantine	U11160.01	20.000	20.000
Amt 65/2	Kompakttraktor (NV)	I11160.02	45.000	0
Amt 65/2	Rollregalanlagen Keller	U11160.01	40.000	40.000
Amt 65/2	Neumöbilierung Sitzungsräume (NV) - Buchung auf Haushaltsjahr 2020)	I11160.01	103.450	0
Amt 65/2	Küchenzeile Führerscheinstelle	U11160.01	3.500	0
Amt 65/2	Luftfilter Hausmeisterbüro (Corona)	U11160.01	4.500	0
Amt 63	Klimaanlage neues IT-Labor	I11160.04	39.000	0
Amt 63	Videoüberwachung Kreishaus (NV)	I11160.03	125.000	0
Amt 11	CAD-Visualisierung	U11160.02	2.050	0
Amt 11	Medientechnik Atrium (NV)	H11101.03	95.000	0
	Summe		**559.100**	**63.000**

Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen der Bauunterhaltung, der Instandhaltungsrückstellungen und der Baumaßnahmen (Investitionen) sind in den jeweiligen Produkten veranschlagt. Diese werden auf den nachfolgenden Seiten in einer Gesamtübersicht dargestellt.

Instandhaltungsrückstellungen

Bei Unterhaltungsstau bzw. unterlassener Instandhaltung ist eine Instandhaltungsrückstellung im Jahresabschluss zu bilden, welche in Folgejahren zu Auszahlungen führt. Für die Jahre 2021-2023 sind folgende Instandhaltungsrückstellungsauszahlungen vorgesehen:

Produkt	Maßnahme	I-Code	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR
03.221.01	Aufzuganlage Schule Zum Römerturm	RH20.0001	90.000	0	0
03.221.01	sicherheitsrel. Mängelbeseitigung BMA- und Alarmierungsanlage Schule Zum Römerturm (NV)	RH18.0003	144.150	0	0
06.366.02	Dacherneuerung über Spülküche CFA Guidel	RH18.0006	0	25.000	0
06.366.02	Dacherneuerung Kaminzimmer CFA Guidel	RH18.0007	0	40.000	0
06.366.02	Dacherneuerung Aufenthaltsraum CFA Guidel	RH18.0008	0	35.000	0
06.366.02	Sanierung Jungenbad CFA Guidel	RH18.0009	0	0	85.000
06.366.02	Fenstersanierung CFA Guidel	RH18.0010	0	50.000	20.000
06.366.02	Parkplatzinstandsetzung CFA Guidel	RH18.0011	0	0	10.000
Summe			**234.150**	**150.000**	**115.000**

Bauunterhaltung

Produkt	Objekt	BU 2021 in EUR	Einzelmaßnahme in 2021	Betrag in EUR	Wartung in EUR	Summe in EUR
01.111.31	Polizei	**1.000**		**0**	0	**1.000**
01.111.60	Kreishaus	**974.350**	**davon u.a.:**		**188.000**	**1.162.350**
			Büroraumsanierung	100.000		
			Ausbau SVA	20.000		
			Erneuerung Dachfenster	20.000		
			Umbau Kellerräume/ Sanierung Innenhoftreppe/ Unterflurkammer	110.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	15.000		
			GLT-Regelung	65.000		
			Nachrüstung von Aufzügen (Inklusion)	44.000		
			Klimaanlage Servicestelle	45.000		
			Schreinerarbeiten Einrichtung SVA	70.000		
			Erneuerung von zwei Aufzuganlagen	160.000		
			Maßnahmen Klimaschutzmanagement	120.000		
	Frauenhaus	**17.800**		0	**1.400**	**19.200**
	EkoZet	**55.250**	**davon u.a.:**		**14.500**	**69.750**
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen	5.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
02.126.01	Brandschutz	**20.000**		0	0	**20.000**
02.127.01	Rettungsleit-stelle	**5.000**		0	0	**5.000**
03.221.01	Maria-Montessori	**263.000**	**davon u.a.:**		**28.000**	**291.000**
			Außenspielgerät (Beh. Brücke)	10.000		
			Erweiterung BMA	60.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
			Sanierung der Heizungsanlage	120.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	7.000		
	Paul-Krämer	**219.500**	bauliche Ertüchtigung der alten AES für den neuen Teilstandort der Paul-Krämer-Schule	217.500	**0**	**219.500**
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	2.000		
	Schule z. Römerturm	**196.000**	**davon u.a.:**		**72.000**	**268.000**
			Umkleide Schwimmbad	60.000		
			Nebenräume Schwimmbad (Dusche/WC)	30.000		
			Fenstersanierung Altbau	60.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	6.000		
	Milos-Sovak	**278.000**	**davon u.a.:**		**15.500**	**293.500**
			Außenanlagen	175.000		
			Brennofen	25.000		
			Fettabscheider OGS	20.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	3.000		
			Mängelbeseitigung BMA	5.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	5.000		
	Heinrich-Böll	**117.900**	**davon u.a.:**		**26.500**	**144.400**
			Außenanlagen, 2. BA	35.000		
			Sonnenschutzmaßnahmen	35.000		
			Mängelbeseitigung RLT, Sicherheitsbel., BMA und ELA	10.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	9.000		
	Albert-Einstein	**613.600**	**davon u.a.:**		**17.000**	**630.600**
			Ertüchtigung Sportraum	70.000		
			Umsetzung Doppelstockcontainer mit Außenanlage	165.000		
			Ausstattung Chemieraum	160.000		
			Außenanlagen	115.000		
			WC-Sanierung Schüler/Lehrer	80.000		

Produkt	Objekt	BU 2021 in EUR	Einzelmaßnahme in 2021	Betrag in EUR	Wartung in EUR	Summe in EUR
03.231.01	BK Bergheim	**136.850**	**davon u.a.:**		**28.000**	**164.850**
			Klassenraumsanierung	40.000		
			Fenstererneuerung	25.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	2.000		
			Mängelbeseitigung RLT-Anlagen	15.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	8.000		
03.231.01	Adolf-Kolping	**497.000**	**davon u.a.:**		**111.000**	**608.000**
			Fluchttreppe/Rettungswege	90.000		
			Renovierungsarbeiten Hausmeisterhaus	25.000		
			Umbau Chemieklasse	25.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	25.000		
			Sanierung Aufzugsanlage	91.600		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	10.000		
	Nell-Breuning	**277.400**	**davon u.a.:**		**51.000**	**328.400**
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen	15.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	8.000		
	Karl-Schiller	**568.000**	**davon u.a.:**		**89.000**	**657.000**
			Sanierung Sonnenschutz	35.000		
			Zaunanlage Lehrerparkplatz	20.000		
			Klassenraumsanierung	90.000		
			Heizungsverteiler Lüftungszentrale	30.000		
			Umbau Lüftungskanalausgänge	100.000		
			Erneuerung Lüftungsgeräte	130.000		
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen, RLT, Sicherheitsbel., BMA und ELA	25.000		
			WC-Anlage Schüler	130.000		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	8.000		
	Goldenberg	**535.700**	**davon u.a.:**		**43.500**	**579.200**
			Anstrich Treppenhaus Altbau Hürth	15.000		
			Anstrich Klassenräume (Katharinenschule)	15.000		
			Innenliegender Sonnenschutz (Wesseling)	50.000		
			Instandsetzung Außenanlage (Wesseling)	150.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	10.000		
			Austausch Teilbereich Außenbeleuchtung (Hürth)	50.000		
			Elektrohauptverteilung (Wesseling)	35.000		
			behindertengerechter Eingang (Wesseling)	75.500		
			Planung Maßnahme DigitalPakt (Vorbereitung Antrag)	18.000		
03.243.02	RSB	**1.000**			0	**1.000**
07.414.14	CIZ	**105.000**	Corona-Impfzentrum	105.000	0	**105.000**
06.366.01	Finkenberg	**201.000**	**davon u.a.:**		**33.000**	**234.000**
			Sanierung Seminarraum	30.000		
			Anstrich Haupttreppenhaus	15.000		
			Heizzentrale	150.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
06.366.02	Guidel	**35.000**		35.000	0	**35.000**
09.511.10	Gymnicher Mühle	**41.500**			0	**41.500**
		5.159.850		**3.989.600**	**718.400**	**5.878.250**

Produkt	Objekt	BU 2022 in EUR	Einzelmaßnahme in 2022	Betrag in EUR	Wartung in EUR	Summe in EUR
01.111.31	Polizei	**1.000**		0	0	**1.000**
01.111.60	Kreishaus	**711.000**	**davon u.a.:**		**193.000**	**904.000**
			Sanierung Außentreppe KT-Gebäude	96.000		
			Sicherheitsrinnen zur Abwasserführung in Archiven	46.000		
			Mängelbeseitigung Sicherheitsbel., Sicherheitsstromversorgung	30.000		
			Umbau beh. WC-Anlage EG	40.000		
			Büroraumsanierung	100.000		
			Toilettensanierung KT-Gebäude	97.000		
			Klimaaschutzmanagement	120.000		
	Frauenhaus	**18.150**			**500**	**18.650**
	EkoZ	**56.250**	**davon u.a.:**		**15.500**	**71.750**
			Mängelbeseitigung Sicherheitsbel., RLT, BMA und ELA	5.000		
02.126.01	Brandschutz	**20.000**			0	**20.000**
02.127.01	Rettungs-leitstelle	**5.000**			0	**5.000**
03.221.01	Maria-Montessori	**492.000**	**davon u.a.:**		**36.000**	**528.000**
			Erstellung Konzept zur Schulhofgestaltung	20.000		
			Austausch Holzfenster am Altbau inkl. sommerl. Wärmeschutz	317.000		
			Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung	15.000		
			Austausch Teilbeleuchtung	80.000		
	Paul-Krämer	**172.500**	baul. Ertüchtigung der alten AES für den neuen Teilstandort Paul-Krämer-Schule	172.500	**0**	**172.500**
	Schule z. Römerturm	**209.050**	**davon u.a.:**		**55.000**	**264.050**
			Sanierung Bodenbeläge Lehrbüchrerei, päd. Zentrum	28.000		
			Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung	15.000		
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	6.000		
	Milos-Sovak	**96.200**	**davon u.a.:**		**5.500**	**101.700**
			Mängelbeseitigung ELA, Sicherheitsbel., elektr. Anlagen	15.000		
			Hebeanlage	40.000		
	Heinrich-Böll	**118.500**	**davon u.a.:**		**22.000**	**140.500**
			Renovierungsarbeiten Altbau mit Erneuerung Kellerfenster	25.000		
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen	15.000		
	Albert-Einstein	**294.000**	**davon u.a.:**		**13.000**	**307.000**
			Außenanlagen	145.000		
			Bodenbelag Aula/Flure	55.000		
			Abbruch Container	70.000		
03.231.01	BK Bergheim	**265.000**	**davon u.a.:**		**30.000**	**295.000**
			Klassenraumsanierung	60.000		
			Fenstererneuerung	150.000		
			Mängelbeseitigung RLT-Anlagen	5.000		
			Planung Heizungs-/Lüftungssystem	50.000		

Produkt	Objekt	BU 2022 in EUR	Einzelmaßnahme in 2022	Betrag in EUR	Wartung in EUR	Summe in EUR
03.231.01	Adolf-Kolping	**776.550**	**davon u.a.:**		**133.000**	**909.550**
			Erneuerung Abgangdecken inkl. Beleuchtung	80.000		
			Umbau Sektretariat	36.000		
			Mängelbeseitigung RLT, RWA, ELA und BMA	15.000		
			WC-Sanierung 1.-3. Etage	60.000		
			IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]	280.000		
	Nell-Breuning	**474.600**	**davon u.a.:**		**57.000**	**531.600**
			Mängelbeseitigung RLT und ELA	15.000		
			Parkett Lehrerzimmer	16.000		
			Raffstoreanlagen (Sonnenschutz)	125.000		
			IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]	200.000		
	Karl-Schiller	**468.800**	**davon u.a.:**		**53.000**	**521.800**
			Abklatschproben/Reinigung Lüftung	8.000		
			Sanierung Lehrer-WC (2. OG und Sanitär)	75.000		
			Sanierung und Gestaltung Schulhof (1. BA)	60.000		
			Sanierung Sonnenschutz	35.000		
			IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]	200.000		
	Goldenberg	**942.550**	**davon u.a.:**		**56.000**	**998.550**
			Anstrich Klassenräume (Katharinenschule)	15.000		
			Fußboden Sporthalle (Hürth)	75.000		
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen, RLT (Hürth/Wesseling)	30.000		
			Austausch Sicherheitsbeleuchtung (Hürth)	100.000		
			Austausch NSHV (Wesseling)	35.000		
			IT-Grundstruktur - Digitalpakt (Hürth und Wesseling)[1]	480.000		
			Instandsetzung Außenanlage (Wesseling)	100.000		
03.243.02	Reg. Schulberatung	**1.000**			0	**1.000**
06.366.01	Finkenberg	**515.000**	**davon u.a.:**		**22.000**	**537.000**
			Heizzentrale	400.000		
			Fenstersanierung (1. BA)	60.000		
			Bodenbelagsarbeiten Flure/Unterkünfte (EG)	40.000		
			Mängelbeseitigung elektr. Anlagen, RLT	15.000		
06.366.02	Guidel	**110.000**	**davon u.a.:**		0	**110.000**
			Einfriedung Zaunanlage	40.000		
			Parkplatzsanierung (barrierefrei)	70.000		
09.511.10	Gymnicher Mühle	**41.500**			0	**41.500**
Summen		**5.788.650**		**4.482.500**	**691.500**	**6.480.150**

[1] Geplante Refinanzierung durch das Förderprogramm Digitalpakt i. H. v. 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung). Die Ausweisung erfolgt in dem Produkt 03.231.01 bei Sachkonto 4141000.

Baumaßnahmen/Investitionen

SK 7851000

Folgende Maßnahmen sind in den jeweiligen genannten Produkten unter diesem Sachkonto veranschlagt (siehe auch Teilfinanzplan B):

Produkt	Maßnahme	I-Code	2021 in EUR	2022 in EUR	(geplante) Refinanzierung
01.111.60	Umbau Atrium KH	H11101.03	2.099.700	0	
03.221.01	Erweiterung Lehrerzimmer Maria-Montessori-Schule	H22101.02	331.100	0	100 % "Gute Schule 2020"
03.221.01	Teilneubau Maria-Montessori-Schule	H22101.03	5.271.550	2.151.300	
03.221.01	IT-Grundstruktur i- R. des Teilneubaus Maria-Montessori-Schule (Digitalpakt)	H22101.D1	5.000	75.500	90 % Digitalpakt
03.221.01	Errichtung Blockheizkraftwerk Maria-Montessori-Schule	H22101.04	80.000	20.000	
03.221.01	Errichtung Aufzug für neuen Teilstandort Paul-Krämer-Schule (vorher Albert-Einstein)	H22102.01	130.000	0	anteilig "Beschleunigter Infrastrukturausbau FS"
03.221.01	Erweiterung Küche Schule Zum Römerturm	H22103.07	115.000	0	
03.221.01	Anbau Vordach Schwimmbad Schule Zum Römerturm	H22103.08	100.000	0	
03.221.01	Umbau Sporthalle Milos-Sovak-Schule (NV)	H22104.02	51.200	0	100 % "Gute Schule 2020"
03.221.01	Überdachung Brücke zur Sporthalle Milos-Sovak-Schule	H22104.04	90.000	0	
03.221.01	Erweiterungsbau Heinrich-Böll-Schule (NV)	H22106.05	18.650	0	
03.221.01	Errichtung Kleinspielfeld (Soccerfeld) Heinrich-Böll-Schule	H22106.06	90.000	0	
03.221.01	Erweiterung altes BK Bergheim in Frechen für Umzug Albert-Einstein-Schule	H22107.02	808.850	0	100 % "Gute Schule 2020"
03.221.01	IT-Grundstruktur i. R. der Erweiterung altes BK Bergheim in Frechen für Umzug Albert-Einstein-Schule	H22107.D1	244.450	0	90 % Digitalpakt
03.221.01	Ersatzneubau Containeranlage Albert-Einstein-Schule	H22107.03	1.877.250	960.000	90 % KInvFG- Kapitel 2
03.221.01	IT-Grundstruktur i. R. des Ersatzneubaus Containeranlage Albert-Einstein-Schule	H22107.D2	10.250	30.750	anteilig über Digitalpakt
03.221.01	Spielgerüste i. R. der Schulhofneugestaltung Michael-Ende-Schule (NV)	U22105.03	45.900	0	
03.231.01	Neubau Pausenhalle BK Bergheim	H23101.05	1.136.150	140.000	90 % KInvFG- Kapitel 2
03.231.01	Neugestaltung Außenbereich Böschung BK Bergheim	H23101.06	95.000	57.500	
03.231.01	Energetische Sanierung Sporthalle Adolf-Kolping inkl. Deckenstrahlheizung	H23102.05	949.400	0	90 % KInvFG- Kapitel 1
03.231.01	BHK, Sanitäranl., Dachsanierung, Regensammelbecken Adolf-Kolping-Berufskolleg	H23102.06	1.025.000	0	
03.231.01	Neubau Pausenhalle Goldenberg-EK	H23105.02	637.900	0	90 % KInvFG- Kapitel 2
03.231.01	Anbau Fach- und Nebenräume Goldenberg-EK Wesseling	H23105.04	251.500	0	
06.366.02	Erweiterung CFA Guidel um zwei Schulungsräume	H36602.01	106.500	438.000	
09.511.10	Neubau Toilettenanlage Wasserpark und Erweiterung Filtertechnik Gymnicher Mühle	I51110.12	130.000	0	
09.511.10	Neubau Vogelbeobachtungshütte am Entenfang	I51110.15	40.000	0	
12.542.02	Erneuerung Hoffläche Straßenmeisterei	I54202.24	534.000	0	
Summe			**16.274.350**	**3.873.050**	

Die Ausweisung der geplanten Refinanzierung durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ erfolgt im Produkt 16.611.01 bei SK 6926000.

Die Ausweisung der geplanten Refinanzierung durch das KInvFG erfolgt im Produkt 16.611.01 bei SK 6811003.

Die Ausweisung der geplanten Refinanzierung durch das Förderprogramm Digitalpakt erfolgt im Produkt 03.221.01 bei SK 6811000.

Produkt 02.121.01 Wahlen und Abstimmungen

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.121	Statistik und Wahlen
Organisationseinheit:	30	Amt für Rechts-, Vergabe- und Datenschutzangelegenheiten
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der allgemeinen Wahlen auf der Ebene des Kreises bzw. des Wahlkreises. Zu den allgemeinen Wahlen zählen die Europa-, Bundestags-, Landtags- und die Kreiswahl sowie die Direktwahl des Landrates.
Schwerpunkte bilden auf Ebene des Kreises bzw. des Wahlkreises die Zulassung der Wahlvorschläge, die Beschaffung der Stimmzettel sowie die Feststellung des vorläufigen und endgültigen Wahlergebnisses.
Für die Kreiswahl ist das Wahlgebiet in Wahlbezirke einzuteilen. Bei der Kreiswahl und der Landratswahl ist das Verfahren der Wahlprüfung durchzuführen. Den kreisangehörigen Kommunen obliegt die eigentliche praktische Vorbereitung und Durchführung der Wahlen innerhalb ihres Bereiches.
Im Rahmen der Gemeindewahl ist auch die Kommunalaufsicht gefordert. Diese Leistung fällt allerdings unter das Produkt Kommunalaufsicht.
Ggf. fallen Aufgaben im Rahmen Bürgerbegehren/Bürgerentscheid des Kreises oder Kreistagsbürgerentscheid sowie Volksbegehren und Volksentscheide an.

Auftragsgrundlage

GG, LVerf NRW, EuWG, BWG, LWahlG NRW, KWahlG NRW, KrO NRW, VIVBVEG

Zielgruppe

Zu wählende Vertretung, alle aktiv und passiv Wahlberechtigten, WahlbewerberInnen, Parteien und Wählergruppen, Wahlorgane und Wahlbehörden, sonstige Behörden und Institutionen, lokale und überregionale Medien, Öffentlichkeit

Ziele

Rechtssichere und termingerechte Vorbereitung und Durchführung der Wahlen bzw. Abstimmungen zum Bürgerentscheid auf Kreisebene bzw. Kreistagsbürgerentscheid.

Leistungsbeschreibung

- Vorbereitung Durchführung der Europawahl/Bundestagswahl/Landtagswahl/Kreiswahl/ Landratswahl
- Verfahren der Ersatzbestimmung nach Kreiswahl

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,11	0,08
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,02	0,04

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreistagswahl (alle 5 Jahre)	G		x					x
Landratswahl (alle 6 Jahre) [1]	G		x					x
Landtagswahl (alle 5 Jahre)	G				x			
Bundestagswahl (alle 4 Jahre)	G			x				x
Europawahl (alle 5 Jahre)	G	x					x	

Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.01 Wahlen und Abstimmungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**27.022**	**5.000**	**0**	**60.500**	**0**	**25.000**	**6.000**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	27.022	5.000	0	60.500	0	25.000	6.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**257**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	257	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**27.279**	**5.000**	**0**	**60.500**	**0**	**25.000**	**6.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-10.426**	**-11.400**	**-11.900**	**-12.300**	**-12.500**	**-12.150**	**-12.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-6.137	-6.300	-5.250	-5.350	-5.450	-5.500	-5.550
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-993	-800	-2.950	-3.050	-3.050	-3.100	-3.100
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-77	-50	-250	-250	-250	-250	-250
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-205	-150	-600	-650	-650	-650	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-3.015	-4.100	-2.850	-3.000	-3.100	-2.650	-2.800
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-26.138**	**-25.500**	**-30.000**	**-30.000**	**-500**	**-32.000**	**-63.500**
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-26.138	-25.500	-30.000	-30.000	-500	-32.000	-63.500
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-439**	**-900**	**-1.550**	**-1.550**	**-1.550**	**-1.550**	**-1.550**
5431500	Fachliteratur	-439	-850	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431600	Dienstreisen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-37.003**	**-37.800**	**-43.450**	**-43.850**	**-14.550**	**-45.700**	**-77.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-9.724**	**-32.800**	**-43.450**	**16.650**	**-14.550**	**-20.700**	**-71.400**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-9.724**	**-32.800**	**-43.450**	**16.650**	**-14.550**	**-20.700**	**-71.400**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-9.724**	**-32.800**	**-43.450**	**16.650**	**-14.550**	**-20.700**	**-71.400**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.149**	**-1.200**	**-1.350**	**-1.300**	**-1.250**	**-1.300**	**-1.300**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-1.149	-1.200	-1.350	-1.300	-1.250	-1.300	-1.300
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-10.873**	**-34.000**	**-44.800**	**15.350**	**-15.800**	**-22.000**	**-72.700**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.121.01 Wahlen und Abstimmungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-6.051**	**-28.700**	**-40.600**	**0** **0**	**19.650**	**-11.450**	**-18.050** **-68.600**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-6.051**	**-28.700**	**-40.600**	**0** **0**	**19.650**	**-11.450**	**-18.050** **-68.600**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 02.121.01 **Wahlen und Abstimmungen**

SK 4481000 und 5291000
Es handelt sich um Aufwendungen im Rahmen der durchzuführenden Wahlen und die hierzu korrespondierenden – teilweise zeitversetzten – Erstattungen. Für die Kommunalwahl (Landrats- und Kreistagswahl) erhält der Kreis keine Erstattung.

Die Erträge bei SK 4481000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen. Korrespondierende Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
SK 4481000					
Erstattung Europawahl	0	0	0	25.000	6.000
Erstattung Landtagswahl	0	30.500	0	0	0
Erstattung Bundestagswahl	0	30.000	0	0	0
	0	**0**	**0**	**25.000**	**6.000**
SK 5291000					
Aufwand Landtagswahl	500	30.000	0	0	0
Aufwand Bundestagswahl	29.500	0	0	500	29.500
Aufwand Europawahl	0	0	500	30.500	0
Aufwand Kommunalwahl	0	0	0	1.000	34.000
	30.000	**30.000**	**500**	**32.000**	**63.500**

Produkt 02.121.02 Statistik

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.121	Statistik und Wahlen
Organisationseinheit:	85	Amt für Öffentlichen Personennahverkehr
	15	Erhebungsstelle Zensus
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Die Volksbefragung Zensus ist in diesem Produkt veranschlagt. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der für 2021 vorgesehene Zensus ins Jahr 2022 verschoben.

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

a) Hauptaufgabe der Kommunalstatistik ist die Erhebung, Verarbeitung und Pflege genereller statistischer Daten, um für fachbezogene Planungen die erforderlichen Untersuchungen anzustellen.
b) Im Jahr 2022 soll auf der Ebene der Europäischen Union ein gemeinschaftlicher Zensus durchgeführt werden. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land/ einer Kommune leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Auftragsgrundlage

a)Bundesstatistikgesetz, rd. 500 Fachveröffentlichungen des Statistischen Landesamtes NRW, u.a. nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Kommunaldatenerhebung, Gesetze über die Statistik im produzierenden Gewerbe, über die öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst
b) Gesetz über den registergeschützten Zensus (Zensusgesetz 2021 und daraus resultierende Vorschriften)

Zielgruppe

- Gesamte Bevölkerung;
- spezielle Gruppen (z.B. Kindergarten-, Schulkinder u.a.);
- abgegrenzte Bereiche (z.B. Selbständige, Arbeitgeber, Eigentümer von Mietwohnungen u.a.);
- Politik;
- eigene Verwaltung;
- andere Behörden und öffentliche Einrichtungen

Ziele

Die möglichst genaue Kenntnis von Ausgangssituationen und ihrer mutmaßlichen Entwicklung als wichtige Basis für alle Planungen der Europäischen Union, des Bundes, der Länder, der Kreise und Kommunen.

Leistungsbeschreibung

1. Gewinnung und Beschaffung statistischer Daten;
2. Aufbau, Pflege, Bereitstellung und Veröffentlichung statistischer Datensammlungen;
3. Beteiligung an fachbezogenen Untersuchungen und Planungen;
4. Organisation und Durchführung der Großzählungen für den Rhein-Erft-Kreis;
5. Fachvertretung des Rhein-Erft-Kreises bei statistischen Fragestellungen und in statistischen Arbeitskreisen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,05	1,05
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,78	7,78

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Statistiken	G	40	40	40	40	40	40	40
Anzahl aufbereiteter Statistiken für verwaltungsinterne Zwecke	G	50	50	50	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.02 Statistik

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**650.000**	**450.000**	**0**	**0**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	0	650.000	450.000	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**138**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	138	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**138**	**0**	**0**	**650.000**	**450.000**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-54.423**	**-54.500**	**-92.150**	**-716.550**	**-725.350**	**-59.400**	**-59.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-3.295	-3.450	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-38.441	-37.950	-72.400	-557.800	-563.400	-44.750	-45.200
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	0	0	0	0	-1.600	-1.900	-1.300
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.009	-3.000	-5.600	-43.200	-43.650	-3.450	-3.500
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-7.867	-7.650	-13.800	-112.850	-114.000	-9.100	-9.150
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-192	-200	-350	-2.700	-2.700	-200	-200
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-1.619	-2.250	0	0	0	0	0
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**-10.600**	**-62.500**	**-43.700**	**0**	**0**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	0	0	-100	-700	-700	0	0
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	0	0	-10.500	-42.000	-43.000	0	0
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	0	0	-19.800	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**-650**	**-1.400**	**-1.600**	**-1.600**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	0	-200	-550	-750	-750
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	0	0	-450	-850	-850	-850
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**-200**	**-40.650**	**-635.500**	**-311.400**	**-300**	**-300**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	0	-100	-100	-100	-100	-100
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	0	0	0	-450.000	-200.000	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0	0	-23.000	-98.950	-100.850	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	0	0	0	-1.500	-1.500	0	0
5431500	Fachliteratur	0	0	-100	-100	-100	0	0
5431600	Dienstreisen	0	-100	-600	-2.100	-600	-100	-100
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	0	-16.750	-82.650	-8.150	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-54.423**	**-54.700**	**-143.400**	**-1.415.200**	**-1.081.850**	**-61.300**	**-61.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-54.285**	**-54.700**	**-143.400**	**-765.200**	**-631.850**	**-61.300**	**-61.250**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-54.285**	**-54.700**	**-143.400**	**-765.200**	**-631.850**	**-61.300**	**-61.250**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 02.121.02 Statistik

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-54.285**	**-54.700**	**-143.400**	**-765.200**	**-631.850**	**-61.300**	**-61.250**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-7.138**	**-8.200**	**-99.500**	**-95.950**	**-93.650**	**-94.500**	**-95.300**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-7.138	-8.200	-99.500	-95.950	-93.650	-94.500	-95.300
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-61.423**	**-62.900**	**-242.900**	**-861.150**	**-725.500**	**-155.800**	**-156.550**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.121.02 Statistik

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-52.599**	**-52.450**	**-143.400**	**0 0**	**-764.550**	**-628.850**	**-57.800 -59.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-6.700	-2.550	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	0	0 0	-6.700	-2.550	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-6.700**	**-2.550**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-6.700**	**-2.550**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-52.599**	**-52.450**	**-143.400**	**0 0**	**-771.250**	**-631.400**	**-57.800 -59.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 02.121.02 Statistik

Die Volksbefragung Zensus wird aufgrund der Corona-Pandemie vom Jahr 2021 in das 2022 verschoben. Das Gesetz zur Verschiebung des Zensus in das Jahr 2022 wurde am 9. Dezember im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und ist am 10.12.2020 in Kraft getreten. Als neuer Stichtag für den Zensus steht der 15.5.2022 fest.

SK 4141000
Das Land gewährt für die Durchführung des Zensus 2022 Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten (Zensusgesetz). Der REK rechnet mit Zuwendungen vom Land NRW in Höhe von insgesamt ca. 1.100.000 EUR, wovon im Frühjahr 2022 rund 650.000 EUR dieses Betrages und der Restbetrag nach Berücksichtigung der tatsächlichen Fallzahlen auf der Grundlage einer dann noch zu erlassenden Rechtsverordnung gezahlt werden soll.

SK 5255000
Der Austausch für DV-Komponenten, die zuvor mit einem Festwert (Regelausstattung) bilanziert waren, wird nun ebenfalls über das Sachkonto 5255000 abgewickelt (siehe auch SK 5431909).

SK 5421000
Für die mit der Volksbefragung notwendigen Interviewertätigkeiten erhalten die verpflichteten Erhebungsbeauftragten eine Aufwandsentschädigung. Die Tätigkeiten werden hauptsächlich im Jahr 2022 anfallen. Im Laufe des Jahre 2023 sollten die Arbeiten erledigt sein und nur noch einen geringen Aufwand verursachen.

SK 5431300
Unter diesem Sachkonto sind Portokosten für die Ankündigungsschreiben an alle Haushalte, Großanschriften, Sonderbereiche, Gebäude- und Wohnungszählung, Erinnerungsschreiben, Mahnschreiben, Nachversand, Druckkosten für Flyer für Kommunen, Fertigung von Dienstausweisen, Poster, Druck von Briefumschlägen, Schulungsveranstaltungen etc. veranschlagt.

SK 5431909
Die Standard DV-Ausstattung (Rechner, Monitor, Drucker) der Arbeitsplätze der Verwaltung wurde in der Eröffnungsbilanz des REK mit einem Festwert ausgewiesen. Der Festwert wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 zum 31.12.2018 aufgelöst, sodass die Veranschlagung der Ersatzbeschaffungen für die Standard DV-Ausstattung nunmehr unter dem SK 5255000 erfolgt, sofern die Anschaffungskosten den Nettopreis von 800 EUR netto nicht übersteigen.

SK 7831000
Der Ansatz umfasst die Anschaffung von Software/Lizenzen sowie Hardware (z. B. Netzwerkkomponenten und Notebooks) für die Durchführung des Zensus 2022.

Produkt 02.122.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung 32, 54	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst eine Reihe unterschiedlicher Gebiete, so z. B. Rechts- und Fachaufsicht gegenüber den örtlichen Ordnungsbehörden, allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Gewerbeuntersagungen, die Überprüfung des Bewachungsgewerbes, Maßnahmen nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Erledigung von Aufgaben nach der Handwerksordnung, Überwachung von Maklern, Bauträgern und Baubetreuern, Genehmigungen von Ausstellungen und Messen, Schornsteinfegerangelegenheiten, Namensänderungen, Heim-, Standesamts- und Versicherungsaufsicht, Überwachung der Ausführung des Ladenöffnungs- bzw. Sonn- und Feiertagsgesetzes, das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem SGB XI (Pflegeversicherungsgesetz).
Das Produkt umfasst außerdem die Durchführung von Einbürgerungsverfahren sowie die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Ausstellung von Staatsangehörigkeitsdokumenten, Beibehaltungsanträge bei Annahme fremder Staatsangehörigkeit.

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) i.V.m. Strafprozessordnung (StPO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Justizgesetz NRW Gebührengesetz NRW (GebG NRW), Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW und sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften, Ladenöffnungsgesetz (LÖG) NRW, Gesetz über die Sonn- und Feiertage (FeiertagsG) NRW, Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG), Bestattungsgesetz (BestG) NRW, Gräbergesetz, Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW) und die hierzu ergangene Verordnung, Therapieunterbringungsgesetz (THUG-NW) Namensänderungsgesetz (NamÄndG), Handwerksordnung (HwO), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), § 121 Sozialgesetzbuch (SGB) XI, Personenstandsgesetz (PStG), Personenstandsverordnung (PStV), Grundgesetz (GG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz), Ausführungserlasse verschiedener Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen u.v.m.

Zielgruppe

EinwohnerInnen, Ordnungsbehörden, Polizeibehörden, Bezirksregierung Köln, Amts-, Verwaltungs-, Personenstandsgerichte, Gewerbetreibende, Makler, Bauträger, Baubetreuer, Verkaufsstellen i.S. § 3 LÖG NRW, Anlageberater, Aussteller, Messenbetreiber, Friedhofsträger, Baugewerbe, Zoll, Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Kammern, Verbände des Handwerks, Deutsche Rentenversicherung, Hauptzollamt, Arbeitsverwaltung, Staatsanwaltschaft, private Krankenkassen, Versicherungsnehmer private Pflegeversicherung, Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister, Jugendämter; Standesämter; Betreiber, BewohnerInnen und Bewohnerbeiräte von bzw. in Bertreuungseinrichtungen, einbürgerungswillige AusländerInnen, Deutsche, die ihre Staatsangehörigkeit nachweisen müssen, Einwohnermeldeämter, Ausländerbehörden, Botschaften, Konsulate, Verfassungsschutz, Sozialbehörden, Bezirksschornsteinfeger, die Schornsteinfegerinnung, Hauseigentümer u. v. m.

Ziele

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Bekämpfung und Eindämmung der Schwarzarbeit, Schutz der Handwerksordnung
- Gewerbeuntersagungen bei Unzuverlässigkeit i.S. § 35 GewO (Schutz rechtschaffener Gewerbebetreibender)
- Schutz der BürgerInnen und Bürger in Betreuungseinrichtungen
- Schutz von Verbrauchern durch Überwachung von Maklern, Bauträgern und Baubetreuern
- Sicherstellung des Umlageverfahrens zur Pflegeversicherung
- Integration von ausländischen Staatsangehörigen in deutsche Lebensverhältnisse

Leistungsbeschreibung

- Rechts- und Fachaufsicht gegenüber den örtlichen Ordnungsbehörden
- Überwachung der Ausführung des Ladenöffnungs- bzw. Sonn- und Feiertagsgesetzes
- Überwachung von Maklern/innen, Bauträgern/innen und Baubetreuern/innen
- Überwachung von Ausstellungen, Märkten und Messen
- Genehmigungsverfahren Großveranstaltungen
- Ordensangelegenheiten
- Bestattungswesen, Aufgaben nach dem Gräbergesetz
- Erteilung bestimmter Gewerbeerlaubnisse
- Gewerbeuntersagungen
- Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Versicherungsaufsicht
- Namensänderungen
- Standesamtsaufsicht
- Überwachung und Beratung aller Betreuungseinrichtungen nach WTG
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem SGB XI (Pflegeversicherungsgesetz)
- Durchführung von Ermessenseinbürgerungen und Durchführung von Anspruchseinbürgerungen
- Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes
- Schornsteinfegerangelegenheiten

u. v. m.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	8,68	7,68
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,50	11,45

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Leistungsangebote	G	301	301	301	301	301	301	301
davon ambulante Leistungsangebote	G	103	103	103	103	103	103	103
Angebotsplätze	G	6.197	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160	6.160
Regel- und Anlassprüfungen	G	176	176	176	176	176	176	176

Makleraufsicht

Anzahl der aktiven Makler	G	1.956	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
Anzahl der prüfungspflichtigen Makler	G	360	565	565	260	260	260	260
Anzahl Bußgeldbescheide/ Verwarnungen wg. Nichtvorlage	K	2	25	10	10	10	10	10

Schwarzarbeitsbekämpfung

Anzahl der örtlichen Kontrollen	G	18	30	30	30	30	30	30
Anzahl neuer Verfahren	G	3	5	5	5	5	5	5

Gewerbeuntersagungen

Anzahl der Anregungen zur Untersagung	G	63	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Anhörungen	G	50	60	60	60	60	60	60
Anzahl der durchgeführten Untersagungen	G	9	25	25	25	25	25	25

Standesamtsaufsicht

Anzahl Namensänderungen (öffentl.-rechtlich)	G	80	80	80	80	80	80	80
Anzahl Standesamtsprüfungen	G	1	2	2	2	2	2	2
Anzahl Fachberatungen	G	48	400	100	100	100	100	100

Pflegeversicherung

Anzahl der Meldungen des BundesVersAmtes	G	946	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der Bußgeldbescheide	G	423	700	600	600	600	600	600
Verhältnis Meldungen/Bußgeldbescheide in %	K	45%	50%	50%	50%	50%	50%	50%

Einbürgerung u. Staatsangehörigkeitsangeleg.

Anzahl vollzogener Einbürgerungen	G	561	520	520	520	520	520	520
Anzahl abgelehnter Einbürgerungsanträge	G	3	70	20	20	20	20	20
Anzahl Feststellungen der deutschen Sta.	G	7	15	15	15	15	15	15
Verhältnis vollzog. Einbürg. an Gesamtzahl der Entscheidungen in %	K	99%	88%	96%	96%	96%	96%	96%

Erläuterungen

Im Zuge der Gesetzesänderung und der Einführung des § 34 f. GewO ging ein Teil der Fälle in die Zuständigkeit der IHK Köln über. Die Zahl der Fälle wurde daher überprüft und musste entsprechend nach unten korrigiert werden. Die Durchführung von Owi-Verfahren verbleibt in diesen Fällen allerdings in der Zuständigkeit des REK.

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**73.900**	**75.000**	**0**	**0**	**0**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	73.900	75.000	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**399.312**	**260.000**	**265.000**	**265.000**	**265.000**	**265.000**	**265.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	399.312	260.000	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**187.968**	**220.150**	**180.150**	**180.150**	**180.150**	**180.150**	**180.150**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	169.374	220.100	180.100	180.100	180.100	180.100	180.100
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	1.006	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	16.837	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	534	50	50	50	50	50	50
4591011	Ersatzvornahmen	218	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**587.280**	**480.150**	**519.050**	**520.150**	**445.150**	**445.150**	**445.150**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.323.849**	**-1.668.500**	**-1.413.650**	**-1.449.100**	**-1.441.400**	**-1.465.700**	**-1.488.800**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-401.576	-530.450	-357.850	-364.700	-401.950	-434.950	-439.300
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	0	0	-73.900	-75.350	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-561.599	-617.200	-610.700	-624.550	-630.800	-637.100	-643.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-44.551	-48.700	-47.300	-48.350	-48.850	-49.300	-49.800
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-116.205	-124.800	-125.450	-128.250	-129.550	-130.850	-132.150
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.648	-2.750	-3.050	-3.000	-3.050	-3.150	-3.150
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-197.271	-344.600	-195.400	-204.900	-227.200	-210.350	-220.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-29.384**	**-29.000**	**-25.550**	**-25.550**	**-25.550**	**-25.550**	**-25.550**
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-1.892	-3.950	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-27.492	-25.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-31.837**	**-95.600**	**-30.000**	**-31.450**	**-32.900**	**-32.900**	**-32.900**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	0	-1.450	-2.900	-2.900	-2.900
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	-600	0	0	0	0	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-31.837	-95.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-63.954**	**-74.800**	**-75.500**	**-79.900**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-450	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5412200	Aus- und Fortbildung	-5.069	-2.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
5431000	Softwarepflegekosten	-1.165	-2.950	-3.250	-7.650	-2.750	-2.750	-2.750
5431500	Fachliteratur	-2.640	-3.000	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
5431600	Dienstreisen	-884	-1.850	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-46.884	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-5.826	-12.400	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.036	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.449.025**	**-1.867.900**	**-1.544.700**	**-1.586.000**	**-1.574.850**	**-1.599.150**	**-1.622.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-861.745**	**-1.387.750**	**-1.025.650**	**-1.065.850**	**-1.129.700**	**-1.154.000**	**-1.177.100**

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-861.745**	**-1.387.750**	**-1.025.650**	**-1.065.850**	**-1.129.700**	**-1.154.000**	**-1.177.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-861.745**	**-1.387.750**	**-1.025.650**	**-1.065.850**	**-1.129.700**	**-1.154.000**	**-1.177.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-168.572**	**-188.950**	**-215.600**	**-207.900**	**-202.850**	**-204.650**	**-206.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-168.572	-188.950	-215.600	-207.900	-202.850	-204.650	-206.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.030.317**	**-1.576.700**	**-1.241.250**	**-1.273.750**	**-1.332.550**	**-1.358.650**	**-1.383.600**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-660.726**	**-942.550**	**-795.250**	**0 0**	**-824.500**	**-864.600**	**-905.750 -918.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-10.000**	**-10.000 0**	**-10.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-10.000**	**-10.000 0**	**-10.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-660.726**	**-942.550**	**-805.250**	**-10.000 0**	**-834.500**	**-864.600**	**-905.750 -918.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 02.122.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

SK 4311000
Dieses Sachkonto setzt sich zusammen aus:

Bezeichnung	Teilansätze 2021 ff. in EUR
Verwaltungsgebühren Gewerbe	85.000
Verwaltungsgebühren Wohn- und Betreuungsaufsicht	35.000
Gebühren Namensänderung	17.000
Gebühren Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	127.000
allgemeine Ordnungsangelegenheiten	1.000
	265.000

Verwaltungsgebühren „Gewerbe“
Ab 01.01.2013 trat ein neuer § 34 f GewO in Kraft, der Teile des bisherigen § 34 c GewO enthält. Damit gingen auch Zuständigkeiten von der Kreisverwaltung auf die IHK über, sodass bei der Kreisverwaltung lediglich noch die Ordnungswidrigkeitenverfahren verbleiben. Das bisherige Antragsverfahren einschließlich des entsprechenden Gebührenaufkommens ging damit auf die IHK über.
Mit dem Gesetz zur Einführung einer Berufszulassungsregelung für gewerbliche Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter, welches zum 01.08.2018 in Kraft getreten ist, wurde im § 34 c GewO eine Erlaubnispflicht für Wohnimmobilienverwalter eingeführt.

Im Bereich der Gewerbeangelegenheiten wurden im Jahre 2017 die Zuständigkeiten nach § 34 a GewO (Bewachergewerbe) sowie dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) übernommen.
Die Entwicklung des Gebührenaufkommens aufgrund der Veränderungen bleibt abzuwarten.

SK 4561000
Dieses Sachkonto setzt sich zusammen aus:

Bezeichnung	Teilansätze 2021 ff. in EUR
Schornsteinfegerangelegenheiten	26.000
Buß-/Zwangsgelder Schwarzarbeit	3.000
Buß-/Zwangsgelder Wohn- und Betreuungsaufsicht	100
Bußgelder Ordnungswidrigkeiten Pflegeversicherung	150.000
Buß- und Zwangsgelder (allgemein)	1.000
	180.100

Buß-/Zwangsgelder „Gewerbe“
Im Bereich der Gewerbeangelegenheiten wurden im Jahre 2017 und 2018 die Zuständigkeiten nach § 34 a GewO (Bewachergewerbe), dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) sowie dem Gesetz über reiserechtliche Vorschriften übernommen.

SK 5291000
Ab 2011 wird ein Preisgeld für Zivilcourage in Höhe von 2.500 EUR jährlich veranschlagt.

Weiterhin wurde der Ansatz für zur Durchführung von jeweils zwei Veranstaltungen in Form von Sicherheitsmessen des Rhein-Erft-Kreises, der Kreispolizeibehörde und der Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft mit 20.000 EUR bereitgestellt (DS-Nr. 415/2020).

SK 5431700
Dieses Sachkonto setzt sich zusammen aus:

Bezeichnung	Kostenstelle	Teilansätze 2021 in EUR	Teilansätze 2022 ff. in EUR
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	3200	6.000	6.000
Wohn- und Betreuunsaufsicht (ab 01.03.21)	5400	38.050	40.000
Wohn- und Betreuunsaufsicht (bis 28.02.21)	5000	1.950	0
		46.000	**46.000**

Zu „Sachverständigen-,Gerichts- und ähnliche Kosten Heimaufsicht“
Im Rahmen der Wohn- und Betreuungsaufsicht ergibt sich ein stetiger Bedarf von externen Gutachtern im Rahmen von Überprüfungen, welche nach dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz NRW (WTG) alle Betreuungseinrichtungen umfasst. Nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz/JVEG ergibt sich für Entschädigung von Sachverständigen, die im Rahmen der örtlichen Prüfung der Betreuungseinrichtung eingesetzt werden, ein Teilansatz in Höhe von 40.000 EUR p.a. jährlich.

Zu „Sachverständigen-,Gerichts- und ähnliche Kosten allg. Ordnungsangelegenheiten“
Mit der Übernahme von Zuständigkeiten nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) sind die Kreisordnungsbehörden seit 2017 verpflichtet ein Informations- und Beratungsgespräch nach den §§ 7 – 9 ProstSchG durchzuführen. Neben den bisherigen Aufwendungen für Dolmetscher sind weiterhin Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten In den Bereichen Staatsangehörigkeitsangelegneheiten, Gewerbeangelegenheiten, allgemeine Ordnungsangelegenheiten usw. zu erwarten. Der Teilansatz von 6.000 EUR jährlich wird beibehalten.

SK 5431900
Im Wesentlichen bedarf es der Beschaffung von amtlichen Vordrucken, die über die Bundesdruckerei in Berlin zu beschaffen sind (Anmeldebescheinigungen nach § 3 f. ProstSchG, Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsurkunden).

SK 5499900
Der Ansatz dient im Bereich der Wohn- und Betreuungsaufsicht aufgrund des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) einem vermehrten interkommunalen Austausch, ggf. unter Beteiligung der kommunalen Aufsichtsbehörden (Bez.-Reg. Köln, MAGS). Hierfür wurden 2-4 Sitzungen p.a. für den „Bergheimer Arbeitskreis Heimaufsicht“ berücksichtigt.

Darüber hinaus dient der Ansatz der Rückzahlung von Gebühren in begründeten Einzelfällen.

SK 7831000
In 2021 und 2022 dient der Ansatz der Beschaffung einer neuen Software für die Gewerbeverwaltung.

Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Erteilung, Verlängerung oder Versagung von Aufenthaltstiteln, Reiseausweisen für AusländerInnen, Flüchtlinge und Staatenlose, Ausweisersatz, Notreiseausweisen, Duldungen, Fiktionsbescheinigungen und Aufenthaltsgestattungen zur Durchführung des Asylverfahrens. Ferner werden straffällig gewordene AusländerInnen ausgewiesen und Maßnahmen gegen illegal aufhältige AusländerInnen bis hin zur Abschiebungen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz (GG), Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU - FreizügG/EU), Asylgesetz (AsylG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) NRW, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Polizeigesetz (PolG) NRW, Aufenthaltsverordnung (AufenthV), Beschäftigungsverordnung – (BeschV), Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler (Integrationskursverordnung – IntV), Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG), Internationale Abkommen, insbesondere Richtlinie der EU, Ausführungserlasse des MIK NRW u.v.m.

Zielgruppe

AusländerInnen, die sich im Bundesgebiet aufhalten oder einreisen wollen, AsylbewerberInnen, Bezirksregierung Köln, Einwohnermeldeämter, Amts- und Verwaltungsgerichte, Standesämter, Ausländerbehörden, Botschaften, Konsulate, Bundeszentralregister, Polizeibehörden, Verfassungsschutz, Sozialbehörden, Arbeitsverwaltung, Staatsanwaltschaft, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Justizvollzugsanstalten, Zentrale Ausländerbehörden (ZAB), Bundesdruckerei, Bundespolizei, Gesundheitsinstitute, Auswärtiges Amt, Petitionsausschuss des Landtages NRW Härtefallkommission, Industrie- und Handelskammern, Bundesverwaltungsamt (BVA)

Ziele

- Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
- Beendigung von unerlaubten Aufenthalten
- Förderung der Integration im Rahmen von der Erlasslage zu § 25a und § 25b AufenthG (gut integrierte ausreisepflichtige Personen– Eröffnung einer Bleibeperspektive)

Leistungsbeschreibung

- Erteilung und Verlängerung über befristete Aufenthaltserlaubnisse (AE)
- Versagung von befristeten Aufenthaltserlaubnissen (AE)
- Erteilung von Niederlassungserlaubnissen (NE)
- Versagung von Niederlassungserlaubnissen (NE)
- Ausstellen von Duldungen
- Beteiligung in Visaverfahren
- Entscheidung über die Ausstellung von Ausweisdokumenten
- Nachträgliche Befristung von Aufenthaltstiteln (AE, NE)
- Entscheidung über Ausweisungen

- Nachträgliche Befristung von Ausweisungen und Abschiebungen
- Veranlassung von Festnahmen und Durchführung von Abschiebehaftsachen
- Durchführung von Abschiebungen
- Ausstellung von Dokumenten für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und deren Familienangehörigen (Daueraufenthaltskarten, Aufenthalterlaubnisse EU)
- Entscheidung über den Verlust des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt von freizügigkeitsberechtigten Unionsbürgern und deren Familienangehörigen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	10,44	10,44
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	28,70	28,80

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamte Ausländer	G	45.865	k.A.	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Aufhältige Drittstaatsangehörige	G	27.427	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Aufhältige EU-Angehörige	G	18.438	16.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Erteilung Aufenthaltstitel	G	6.331	5.500	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**1.000**	**0**	**37.500**	**37.500**	**0**	**0**	**0**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	37.500	37.500	0	0	0
4146000	Lfd. Zusch. sonst. ö. Sonderr.	1.000	0	0	0	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**391.490**	**280.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	391.490	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**93.104**	**42.000**	**47.000**	**47.000**	**47.000**	**47.000**	**47.000**
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	93.104	42.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**200.251**	**550**	**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	529	500	500	500	500	500	500
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	69.688	0	0	0	0	0	0
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	80.290	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	20.659	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2.943	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	26.142	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**685.844**	**322.550**	**385.050**	**385.050**	**347.550**	**347.550**	**347.550**
11	**- Personalaufwendungen**	**-2.351.803**	**-2.362.200**	**-2.572.600**	**-2.685.250**	**-2.698.900**	**-2.688.300**	**-2.727.450**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-495.600	-421.250	-583.000	-594.100	-615.100	-630.050	-636.350
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	0	0	-37.750	-38.500	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.252.132	-1.297.300	-1.267.700	-1.334.450	-1.347.800	-1.361.300	-1.374.900
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-99.213	-102.450	-98.150	-103.250	-104.300	-105.350	-106.400
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-256.783	-261.300	-261.350	-274.750	-277.500	-280.250	-283.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-6.023	-6.250	-6.350	-6.450	-6.550	-6.700	-6.750
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-242.052	-273.650	-318.300	-333.750	-347.650	-304.650	-320.000
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-65.455**	**-51.150**	**-68.750**	**-58.750**	**-58.750**	**-58.750**	**-58.750**
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-12.824	-11.100	-13.650	-13.650	-13.650	-13.650	-13.650
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-50	-100	-100	-100	-100	-100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-52.631	-40.000	-55.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-168.949**	**-23.150**	**-118.500**	**-118.500**	**-118.500**	**-118.500**	**-113.500**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-9.204	-13.150	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-8.500
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-159.745	-10.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-303.642**	**-273.300**	**-299.750**	**-299.750**	**-299.750**	**-299.750**	**-299.750**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-3.988	-4.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
5412200	Aus- und Fortbildung	-4.932	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5431000	Softwarepflegekosten	-2.943	-4.300	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
5431500	Fachliteratur	-2.109	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431600	Dienstreisen	-33.056	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-7.681	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-232.483	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
5473100	Einzelwertberichtigung	-14.979	-500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.472	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.889.849**	**-2.709.800**	**-3.059.600**	**-3.162.250**	**-3.175.900**	**-3.165.300**	**-3.199.450**

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.204.005**	**-2.387.250**	**-2.674.550**	**-2.777.200**	**-2.828.350**	**-2.817.750**	**-2.851.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.204.005**	**-2.387.250**	**-2.674.550**	**-2.777.200**	**-2.828.350**	**-2.817.750**	**-2.851.900**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.204.005**	**-2.387.250**	**-2.674.550**	**-2.777.200**	**-2.828.350**	**-2.817.750**	**-2.851.900**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-350.565**	**-385.600**	**-442.200**	**-426.400**	**-416.050**	**-419.750**	**-423.550**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-350.565	-385.600	-442.200	-426.400	-416.050	-419.750	-423.550
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.554.570**	**-2.772.850**	**-3.116.750**	**-3.203.600**	**-3.244.400**	**-3.237.500**	**-3.275.450**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.965.280**	**-2.089.950**	**-2.227.750**	**0 0**	**-2.314.950**	**-2.352.200**	**-2.384.600 -2.408.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-49.804	0	0	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-49.804	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-49.804**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-49.804**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-2.015.084**	**-2.089.950**	**-2.227.750**	**0 0**	**-2.314.950**	**-2.352.200**	**-2.384.600 -2.408.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Ausländerangelegenheiten

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12202.01 Beschaffung eines Gefangenentransporters	-49.804	0	0	0 0	0	0	0 0	-93.390 -93.390
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-49.804	0	0	0 0	0	0	0 0	-93.390 -93.390
Summe	**-49.804**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-93.390 -93.390**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-2.576 -2.576**
Gesamtsumme	**-49.804**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-95.966 -95.966**

Produkt 02.122.02 Ausländerangelegenheiten

SK 4141000
Unter diesem Sachkonto ist die Zuweisung einer fachbezogenen Pauschale für zusätzliche Personalstellen in der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde veranschlagt.

SK 4311000
Das Bundesverwaltungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 19.03.2013, AZ: 1 C 12.12, festgestellt, dass die Gebühren für türkische Staatsangehörige, die dem Assoziationsratsbeschluss 1/80 zwischen der EWG und der Türkei unterliegen, im Hinblick auf Art. 13 ARB 1/80 unverhältnismäßig sind und damit eine Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 10 ARB 1/80 vorliegt.
Der Gesetzgeber hat zwischenzeitlich entsprechend reagiert und die Gebühren gem. § 69 AufenthG i.V.m. den § 52 a der AufenthV angepasst. Nunmehr sind die Gebühren für türkische Staatsangehörige, die Ansprüche aus den Art. 6 und 7 des ARB 1/80 ableiten können, reduziert. Die Gebührenhöhe wurde damit an die Gebühren, die deutsche Staatsangehörige für einen Personalausweis (nPA) zahlen müssen, angepasst.
Die Prüfung eines Antrages auf Erteilung/Verlängerung oder einer Übertragung eines Aufenthaltstitels setzt nunmehr neben der Prüfung der nationalen Regelungen des Aufenthaltsgesetzes nunmehr auch eine Prüfung von Unionsrecht (ARB 1/80) voraus. Ist das Vorliegen von Unionsrecht im Einzelfall zu bejahen, wird nur noch ein reduzierter Gebührensatz erhoben.
Im Hinblick auf die sog. „Flüchtlingskrise“ und der hohen Anerkennungsquote im Asylverfahren zeichnet sich dennoch eine steigende Entwicklung des Gebührenaufkommens in den Vorjahren ab. Dementsprechend wurde der Ansatz an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Entsprechende Mehraufwendungen bei SK 5431900 bzw. SK 5499900 korrelieren mit Mehrerträgen bei den Gebühren unter Sachkonto 4311000, Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4488000 und 5291000
Die Aufwendungen für Rückführungsmaßnahmen, z.B. für die Erstellung von Gutachten zur Feststellung der Reisefähigkeit, werden dem Kreis erstattet, allerdings kann die Erstattung periodenfremd erfolgen. Die Ansätze wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

SK 5251000
Die Abschiebezahlen sind insbesondere in den letzten Jahren sehr hoch. Die Fahrten zu weit entfernten Flughäfen sowie Landesüberstellungen kommen vermehrt vor. Dementsprechend wurde der Ansatz angepasst. Zudem werden aufgrund der gestiegenen Abschiebezahlen auch Transporter der Polizei ausgeliehen, für welche Kosten für Treibstoffe anfallen.

SK 5412100
Im Rahmen von Außendiensteinsätzen, wie Abschiebungen und Kontrollen jeglicher Art, ist die Anschaffung spezieller Dienst- und Schutzkleidung, wie z.B. Sicherheitsjacken, Protektoren mit Stichschutz, Sicherheitsschuhe usw. notwendig.

SK 5412200
Der Ansatz dient Schulungen zum Thema „Eigensicherung“.

SK 5431900
Der bereitgestellte Ansatz dient insbesondere der Anschaffung elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) bei der Bundesdruckerei. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Produktionskosten entfallen, wenn der/die Antragsteller/in von der Gebührenerhebung befreit ist. Neben den Kosten für den eAT fallen Kosten für Klebeetiketten, Dokumententräger und Passersatzdokumente an. Hinzu kommen Aufwendungen für die Produktion von elektronischen Reisepässen (ePass).

SK 5499900
Die Gebührenerhebung für den elektronischen Aufenthaltstitel erfolgt bei Antragstellung. Sofern im Einzelfall eine Erstattung der zu viel gezahlten Gebühren erfolgt (weil der/die Antragsteller/in z.B. kraft Gesetz von der Gebührenpflicht befreit ist) erfolgt die Rückzahlung der gezahlten Gebühren über das o.g. Sachkonto. Die Tendenz entwickelt sich grundsätzlich in Abhängigkeit von den Verwaltungsgebühren bei SK 4311000.

Produkt 02.122.03 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung, die Rotlichtüberwachung sowie die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch Verwarn- und Bußgeldverfahren.
Darüber hinaus werden hierunter Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Überwachung von Sozialvorschriften und Gefahrengutvorschriften im Straßenverkehr geahndet.

Auftragsgrundlage

§ 48 Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Bußgeldkatalogverordnung (BkatV), Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrengutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB), Fahrpersonalgesetz (FPersG) und Verordnungen, Strafgesetzbuch (StGB), Strafprozessordnung (StPO), Fahrerlaubnisverordnung (FEV), Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer/innen, Polizeibehörden der Länder, Gerichte, Straßenverkehrs-, Ordnungs- und Meldeämter, Bezirksregierung Köln, Land NRW, Vollstreckungsbehörden

Ziele

- Erhöhung bzw. Erhaltung der Verkehrssicherheit
- Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten innerhalb der Verfolgungsverjährung durch Erteilung von Verwarnungen und Erlass von Bußgeldbescheiden

Leistungsbeschreibung

- Stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung
- Rotlichtüberwachung
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im Rahmen der Überwachung von Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im Rahmen der Überwachung von Gefahrengutvorschriften im Straßenverkehr

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	6,64	6,64
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	24,19	24,19

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordnungswidrigkeiten aus Polizeianzeigen	G	36.970	42.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Anzahl der Bußgeldbescheide aus Polizeianzeigen	G	21.398	34.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Ordnungswidrigkeiten aus mobiler und stationärer Geschwindigkeitsüberwachung	G	52.037	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Anzahl der Bußgeldbescheide im Rahmen mobiler und stationärer Geschwindikeitsüberwachung [1)]	G	3.892	3.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Ordnungswidrigkeiten aus Rotlichtüberwachung	G	1.786	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anzahl der Bußgeldbescheide im Rahmen der Rotlichtüberwachung	G	202	150	200	200	200	200	200
Anzahl der Anhörungen / Verwarnungen	G	85.481	94.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Anzahl der eingestellten Verfahren	G	11.914	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der erteilten Fahrverbote	G	1.919	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Einsprüche	G	2.080	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Erläuterungen

Aufgrund der Änderungen der BKatV ist mit einer Steigerung der Fahrverbote aber auch der eingehenden Einsprüche zu rechnen.

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.03 Verkehrsordungswidrigkeiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**47.416**	**20.000**	**24.400**	**24.200**	**20.500**	**13.000**	**6.500**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	21.597	0	0	0	0	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	2.257	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	23.562	17.700	22.100	21.900	18.200	10.700	6.500
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**38.208**	**42.000**	**42.000**	**42.000**	**42.000**	**42.000**	**42.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	38.208	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**4.385.472**	**4.740.150**	**4.151.150**	**4.151.150**	**4.151.150**	**4.151.150**	**4.151.150**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	4.317.348	4.739.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	54.607	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	13.327	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	39	100	100	100	100	100	100
4591001	Leistungen für Schadensfälle	0	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	150	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.471.096**	**4.802.150**	**4.217.550**	**4.217.350**	**4.213.650**	**4.206.150**	**4.199.650**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.721.770**	**-2.091.500**	**-1.923.500**	**-1.971.300**	**-1.997.450**	**-1.989.600**	**-2.016.100**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-317.868	-408.250	-326.750	-331.600	-338.250	-341.650	-345.050
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-965.614	-1.103.700	-1.099.700	-1.127.200	-1.138.450	-1.149.850	-1.161.350
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-77.246	-86.750	-85.100	-87.200	-88.100	-88.950	-89.850
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-199.665	-222.250	-228.000	-233.550	-235.950	-238.300	-240.650
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-5.225	-5.350	-5.550	-5.450	-5.500	-5.650	-5.700
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-156.150	-265.200	-178.400	-186.300	-191.200	-165.200	-173.500
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-138.229**	**-131.200**	**-148.300**	**-144.300**	**-144.300**	**-146.300**	**-146.300**
5231000	Erst. für Aufw. an das Land	-16.373	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-9.366	-11.200	-11.300	-8.300	-8.300	-9.300	-9.300
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-6.446	-8.000	-7.000	-6.000	-6.000	-7.000	-7.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-106.044	-82.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-541.689**	**-471.600**	**-490.100**	**-514.350**	**-513.750**	**-509.050**	**-502.850**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-884	-900	-350	-300	-300	-300	-300
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-28.315	-31.700	-50.750	-75.050	-74.450	-69.750	-63.550
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-512.490	-439.000	-439.000	-439.000	-439.000	-439.000	-439.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-94.126**	**-153.000**	**-145.800**	**-143.000**	**-148.000**	**-148.000**	**-153.000**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-200	-250	-250	-250	-250	-250
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.163	-2.200	-5.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5431000	Softwarepflegekosten	-3.976	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431500	Fachliteratur	-83	-500	-250	-250	-250	-250	-250
5431600	Dienstreisen	-3.686	-3.300	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-4.625	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-80.594	-117.300	-122.300	-122.300	-127.300	-127.300	-132.300
5473200	Pauschalwertberichtigung	0	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.03 Verkehrsordungswidrigkeiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.495.814**	**-2.847.300**	**-2.707.700**	**-2.772.950**	**-2.803.500**	**-2.792.950**	**-2.818.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**1.975.282**	**1.954.850**	**1.509.850**	**1.444.400**	**1.410.150**	**1.413.200**	**1.381.400**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**1.975.282**	**1.954.850**	**1.509.850**	**1.444.400**	**1.410.150**	**1.413.200**	**1.381.400**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**1.975.282**	**1.954.850**	**1.509.850**	**1.444.400**	**1.410.150**	**1.413.200**	**1.381.400**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-265.162**	**-286.950**	**-331.150**	**-318.350**	**-309.800**	**-312.300**	**-314.900**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-265.162	-286.950	-331.150	-318.350	-309.800	-312.300	-314.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**1.710.120**	**1.667.900**	**1.178.700**	**1.126.050**	**1.100.350**	**1.100.900**	**1.066.500**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.03 Verkehrsordungswidrigkeiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**2.240.594**	**2.252.650**	**1.719.950**	**0 0**	**1.686.850**	**1.660.600**	**1.640.450 1.617.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-14.280	-30.000	-306.150	0 0	-30.000	-30.000	-30.000 -30.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-14.280	-30.000	-306.150	0 0	-30.000	-30.000	-30.000 -30.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-14.280**	**-30.000**	**-306.150**	**0 0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000 -30.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-14.280**	**-30.000**	**-306.150**	**0 0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000 -30.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**2.226.314**	**2.222.650**	**1.413.800**	**0 0**	**1.656.850**	**1.630.600**	**1.610.450 1.587.250**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 02.122.03 Verkehrsordungswidrigkeiten

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.03	Verkehrsordungswidrigkeiten

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12203.03 Einsatzwagen mit mobilen Geschwindigkeits messanl.	0	0	-274.150	0 0	0	0	0 0	0 -274.150
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-274.150	0 0	0	0	0 0	0 -274.150
Summe	**0**	**0**	**-274.150**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0** **-274.150**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-14.280**	**-30.000**	**-32.000**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000** **-30.000**	**-142.919** **-294.919**
Gesamtsumme	**-14.280**	**-30.000**	**-306.150**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000** **-30.000**	**-142.919** **-569.069**

Produkt 02.122.03 Verkehrsordnungswidrigkeiten

SK 4311000
Hierunter werden Gebühren für Akteneinsichten veranschlagt.

SK 4561000 und 5731000
Die Bußgelder für die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten können im Vorfeld nur geschätzt werden. Die in 2013 beschlossene Erhöhung der Bußgelder und Kostenbescheide im Bußgeldkatalog und die laufende Aufnahme von neuen Standorten im Rahmen der stationären Geschwindigkeitsüberwachung sowie von zusätzlichen Rotlichtüberwachungsanlagen stellen grundsätzlich positive Rahmenbedingungen dar, um das dargestellte Bußgeldniveau zu erreichen. Allerdings ist es in der Vergangenheit auch vermehrt zu durch Dritte herbeigeführte Schadensfälle gekommen, welche nicht nur aufwendige Reparaturen erforderlich machen, sondern auch Festsetzungsausfälle bedeuten.

Die Ansatzberechnung erfolgt auf der Basis der aktuellen Hochrechnung. In 2020 ist aktuell ein Einbruch des Aufkommens festzustellen. Das vorl. IST 2020 zum 10.01.2021 beläuft sich lediglich auf netto (vor Bruttoausweis) 3,168 Mio. EUR. Inwiefern dieser Einbruch Corona bedingt ist, kann derzeit nicht beziffert werden.

Für den Haushalt wird eine Bruttoveranschlagung (Trennung Bußgelder inkl. Gebühren (=Ertrag) und Forderungsabgänge (=Aufwendungen) vorgenommen. Eine Trennung von Bußgeldern und Gebühren lässt sich weiterhin in der Ausführung aufgrund beschränkter Auswertemöglichkeiten aus dem Fachverfahren nicht realisieren.

	IST 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Bußgelder (SK 4561000)	4.317.348	4.739.000	4.150.000	4.150.000
Forderungsabgänge (SK 5731000)	511.038	439.000	439.000	439.000
Netto-Bußgelder (inkl. Gebühren)	**3.806.310**	**4.300.000**	**3.711.000**	**3.711.000**

Mehrerträge bei SK 4561000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5731000, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4591000
Hierüber werden insbesondere Erstattungen für Stromlieferungen abgewickelt. Mehrerträge bei SK 4591000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5291000, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4591001
Erträge und Einzahlungen für Schadensfälle können zum Ausgleich des Substanzverlustes als zweckgebundene Mittel in Anspruch genommen werden. Erträge bei SK 4591001 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5255000 und SK 5291000 sowie für Abschreibungen resultierend aus den investiven Maßnahmen/ Mehrauszahlungen bei SK 7831000 bzw. korrespondierende Einzahlungen für entsprechende Auszahlungen bei SK 7255000 und SK 7291000 sowie SK 7831000. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, Wenigererträge/-einzahlungen führen nicht zu Wenigeraufwendungen/-auszahlungen.

SK 4591010
Hierüber werden insbesondere Ordnungsgelder abgewickelt, wenn ein Halter zu einer zeugenschaftlichen Vernehmung vorgeladen wird und unentschuldigt fern bleibt.

SK 5231000
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Polizeiauslagen, die über den Bußgeldbescheid vom Betroffenen gezahlt und an die Polizei weitergeleitet werden.

SK 5255000
Der Ansatz dient in erster Linie der Unterhaltung der mobilen Radaranlagen. In 2021 ist die Neubeschaffung von drei Kameras geplant (s. SK 7831000). Aufgrund der dann geltenden Garantie im Reparaturfall ist mit einer Reduzierung der Kosten während des Garantiezeitraumes zu rechnen.

SK 5291000

Bezeichnung	Teilansatz 2021 ff.
Betrieb/Wartung Verkehrsüberwachtung	24.000
Entgelte für Versand (kdvz)	86.000
	110.000

Betrieb/Wartung Verkehrsüberwachung“
In seiner Sitzung am 11.09.2008 beschloss der Kreistag die Neueinrichtung von stationären Anlagen. Der Ansatz für den Betrieb und Wartung der stationären Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen kann nur geschätzt werden.

Aufgrund der Änderung des Mess- und Eichgesetzes sowie datenschutzrechtlichen Bestimmungen mussten neue Wartungsverträge abgeschlossen werden. Diese weisen deutlich höhere Kosten aus, sodass die Ansätze auch für die Folgejahre angepasst wurden.

Entgelte für Versand (KDVZ)“
Schriftstücke (Schriftliche Verwarnungen und Anhörungsbogen) im Rahmen der Aufgabenstellung des Produktes werden bei der KDVZ Frechen gedruckt, kuvertiert und versandt. Die Ansätze 2021ff. wurden der laufenden Entwicklung infolge von Kostenerhöhungen angepasst.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900
Der Ansatz beinhaltet sowohl die Portokosten für Bußgeldbescheide als auch die Kontogebühren für das Bußgeldkonto.

SK 5731000, SK 5473100 und SK 5473200
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Die Verwaltung trägt zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallhäufungsstellen sowie an Gefahrenstellen im Rhein-Erft-Kreis mit geeigneten Maßnahmen, wie mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessanlagen bzw. durch eine Rotlichtüberwachungsanlagen (ab 2013) bei. Mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit weiter zu steigern, hat die Verwaltung die Zusammenarbeit mit der Unfallkommission intensiviert und beabsichtigt auch in den kommenden Jahren eine bedarfsgerechte Ergänzung bzw. Optimierung der vorhandenen Anlagen. Die hierfür pauschal bereitgestellten Mittel in Höhe von 30.000 EUR dienen sowohl der Neueinrichtung mobiler und stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen als auch zur Anschaffung sonstiger Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Geschwindigkeitsüberwachung, wie beispielsweise zusätzliche Seitenradarmesssysteme, digitale Fotoausrüstung oder Personenkraftwagen (PKW´s).

In 2021 stehen zudem Mittel für die Ersatzbeschaffung von zwei Messfahrzeugen und drei mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen sowie für die Anschaffung einer Schnittstelle zur Verfügung.

Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung/Gewerblicher Kraftverkehr

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	36	Straßenverkehrsamt
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

1. Aufgaben zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Leitung der Unfallkommission, Untersuchung von Unfallhäufigkeitsstellen und präventive Verkehrssicherheitsarbeit
2. Beratung und Aufsicht der Kommunen in allen verkehrsrechtlichen Aufsichtsangelegenheiten
3. Mitwirkung und Stellungnahmen zu Planungsvorhaben, Modellprojekten, Maßnahmen Dritter
4. Erteilung und Überwachung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen im gewerblichen Kraftverkehr (Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Großraum- und Schwertransporte, sonst. Ausnahmegenehmigungen)
5. Bußgeldverfahren im gewerblichen Kraftverkehr

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StV) v. 16.11.70, Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz NW und spezielle Rechtsverordnungen (z.B. Gem. RdErl. des MBV vom 11.03.2008; RiLSA 1992; RDV 2002), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) vom 28.09.88 , Straßenverkehrsgesetz (StVG) vom 05.03.2003, Personenbeförderungsgesetz (PBefG) v.08.08.1990, Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) v. 22.6.98, Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahnen und Binnenschifffahrt (GGVSEB), Berufszugangsverordnung f. Personen u. Güterverkehr, Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) v.24.5.68, Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BO-Kraft), EG-Verordnung über Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Verwaltungskostengesetz NRW (VwKostG), Gebührenordnung NRW (GebO), Kostengesetz, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG)

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger des Rhein-Erft-Kreises, Kfz. Halter und –Nutzer (Privatpersonen und Gewerbetreibende), Kommunalverwaltungen des Rhein-Erft-Kreises, Ausführende Unternehmen im Personen- und/oder Güterverkehr

Ziele

1. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung / Bekämpfung von Unfallhäufungspunkten, Koordination der Unfallbekämpfung mit der Kreispolizeibehörde, den Straßenbaulastträgern und den Städten.
2. Kreisweit einheitliche Standards im Verkehrsraum
3. Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Standards
4. Sicherstellung von Beförderungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger
5. Erteilung von Konzessionen und Genehmigungen zur Durchführung von gewerblichen Tätigkeiten
6. Zum gewerblichen Güter- und Personenverkehr sollen geeignete und zuverlässige Unternehmer – zum Schutz der Nutzer und Bürgerinnen und Bürger – zugelassen werden.
7. Sanktionen gegen Fehlverhalten zur Sicherstellung eines funktionierenden Gewerbes
8. Erhöhung der Kontrolle vor Ort

Leistungsbeschreibung

Leistungen des Straßenverkehrsamtes:

- Leitung Unfallkommission
- Federführung bei der Konzipierung von Maßnahmen zur Unfallstellenbekämpfung
- Überwachung der Umsetzung angeordneter Maßnahmen, Beobachtung der Unfallentwicklung
- Mitwirkung an Modellprojekten (z.B. Radfahrstreifen außerorts)
- Begleitung der Verkehrsschauen der kreisangehörigen Städte
- Mitwirkung an den Kinderunfallkommissionen der kreisangehörigen Städte
- Mitwirkung an Modellprojekten des Landes NRW zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (z.B. Projekt FGÜ Radfahr- und Schutzstreifen außerorts)
- Mitwirkung an planerischen Maßnahmen bei Planungen Dritter und Planfeststellungen, Beratung und Koordinierung von Maßnahmen über Gemeinde- und Kreisgrenzen
- Aufsichtsangelegenheiten
- Erteilung der Erlaubnis für Großraum- und Schwertransporte gem. § 29 StVO
- Ausnahmegenehmigungen § 46 StVO
- Anordnung von Fahrtenbuchauflagen
- Erteilung von Handwerkerparkausweisen
- Aktionen zur Verkehrserziehung (Verkehrssicherheitspreis)
- Erteilung, Überwachung und Entzug von Taxi- und Mietwagenkonzessionen
- Erteilung, Überwachung und Entzug von Fahrerbescheinigungen
- Erteilung, Überwachung und Entzug von Lizenzen für den gewerblichen Güterkraftverkehr
- Zuwiderhandlungen gegen das Güterkraftverkehrsgesetz und Personenbeförderungsgesetz
- Gefahrguttransporte/ Fahrwegbestimmungen

Leistungen des Amtes für Straßenbau und Verkehr:

- Mitwirkung Unfallkommission
- Geschwindigkeitsmessung

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,98	1,90
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,55	2,63

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Aufgaben zur Verbesserung der Verkehrssicherheit								
1	neue Unfallhäufungsstellen	G	11	12	12	12	12	12	12
	Gewerblicher Kraftverkehr								
2	Großraum-/Schwertransporte	G	1150	1700	1700	1700	1700	1700	1700
3	Radtouristikfahrten	G	15	20	20	20	20	20	20
4	Fahrtenbuchauflagen	G	240	250	250	250	250	250	250
5	Bestand EU-Lizenzen (=GÜKG-Unternehmer)	G	375	400	400	400	400	400	400
6	Bestand Lizenzabschriften	G	3.642	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	Bestand nat. Lizenzen	G	29	30	30	30	30	30	30
8	Bestand Fahrerbescheinigungen	G	41	45	45	45	45	45	45
9	Bestand Mietwagenkonzessionen	G	325	350	350	350	350	350	350
10	Owi-Anzeigen (GüKG /PbefG)	G	20	20	20	20	20	20	20

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung/ Gewerblicher Kraftverkehr

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**2.647**	**200**	**200**	**200**	**200**	**0**	**0**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	2.400	0	0	0	0	0	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	247	200	200	200	200	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**182.615**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	182.615	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**24.880**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	20.734	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	150	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	3.936	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	60	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**210.143**	**225.200**	**225.200**	**225.200**	**225.200**	**225.000**	**225.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-314.407**	**-341.200**	**-335.550**	**-343.800**	**-348.800**	**-345.250**	**-350.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-83.452	-84.850	-82.600	-84.250	-85.950	-86.800	-87.650
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-143.799	-155.200	-162.600	-166.150	-167.800	-169.500	-171.200
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-12.012	-12.500	-12.650	-12.900	-13.000	-13.150	-13.250
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-28.274	-29.250	-31.800	-32.350	-32.650	-33.000	-33.350
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-753	-750	-800	-800	-800	-850	-850
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-46.118	-58.650	-45.100	-47.350	-48.600	-41.950	-44.050
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-18.020**	**-12.500**	**-19.500**	**-19.500**	**-19.500**	**-19.500**	**-19.500**
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-5.086	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-12.933	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-12.931**	**-2.400**	**-3.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.000**	**-4.000**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-247	-400	-200	-200	-200	0	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-12.684	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-8.294**	**-12.700**	**-16.700**	**-18.050**	**-18.050**	**-18.050**	**-18.050**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
5431000	Softwarepflegekosten	-7.193	-7.500	-11.500	-12.850	-12.850	-12.850	-12.850
5431500	Fachliteratur	-398	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5431600	Dienstreisen	-276	-600	-600	-600	-600	-600	-600
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-185	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499000	Mitgliedsbeiträge	0	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-242	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-353.652**	**-368.800**	**-374.950**	**-385.550**	**-390.550**	**-386.800**	**-391.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-143.510**	**-143.600**	**-149.750**	**-160.350**	**-165.350**	**-161.800**	**-166.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung/ Gewerblicher Kraftverkehr

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-143.510**	**-143.600**	**-149.750**	**-160.350**	**-165.350**	**-161.800**	**-166.900**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-143.510**	**-143.600**	**-149.750**	**-160.350**	**-165.350**	**-161.800**	**-166.900**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-37.081**	**-44.650**	**-51.050**	**-49.250**	**-48.050**	**-48.450**	**-48.900**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-37.081	-44.650	-51.050	-49.250	-48.050	-48.450	-48.900
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-180.591**	**-188.250**	**-200.800**	**-209.600**	**-213.400**	**-210.250**	**-215.800**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung/ Gewerblicher Kraftverkehr

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-111.880**	**-88.150**	**-101.600**	**0** **0**	**-108.950**	**-112.700**	**-115.800** **-118.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-14.000	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-14.000	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-14.000**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-14.000**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-111.880**	**-88.150**	**-115.600**	**0** **0**	**-108.950**	**-112.700**	**-115.800** **-118.800**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung/ Gewerblicher Kraftverkehr

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.10	Verkehrssicherung/ Gewerblicher Kraftverkehr

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12210.01 Fahrerlaubnisverfahren	0	0	-14.000	0 0	0	0	0 0	0 -14.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-14.000	0 0	0	0	0 0	0 -14.000
Summe	**0**	**0**	**-14.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0** **-14.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-2.472** **-2.472**
Gesamtsumme	**0**	**0**	**-14.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-2.472** **-16.472**

Produkt 02.122.10 Verkehrssicherung / Gewerblicher Kraftverkehr

SK 4311000
Unter diesem Sachkonto werden die Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Genehmigungen und die Gebühren für den gewerblichen Kraftverkehr gebucht. Im Bereich der Großraum- und Schwertransporte ist aufgrund einer Gesetzesänderung nur noch eine begrenzte Anzahl von Strecken je Antrag zulässig.

SK 4561000
Hier werden die Bußgelder im Bereich des gewerblichen Kraftverkehrs verbucht. Diese sind abhängig von der Anzahl durchgeführter Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Da dieses die Kontrollen im Bereich der Betriebsprüfung weiterstgehend eingestellt hat, ist ein deutlicher Rückgang der Verstöße zu verzeichnen. Die Höhe des Ergebnisses für das Jahr 2019 mit über 20.000 EUR ist in einem Einzelfall begründet, der jedoch in einem Klageverfahren mündete. Die Erträge fließen auch bei einem positiven Ausgang des Verfahrens nicht mehr der Kreiskasse zu.

SK 5281000
Die Rechnungen im Zusammenhang mit dem Verkehrssicherheitspreis werden auf diesem Sachkonto veranschlagt. Es handelt sich bei dem Ansatz um den maximalen Eigenanteil, der gegebenenfalls durch eine Förderung des Landes, die auf SK 4141000 verbucht wird, geschmälert wird.

SK 5291000
Im Rahmen der Großraum- und Schwertransporte wird ein Teil der erhobenen Verwaltungsgebühr an den Landesbetrieb Straßen NRW zwecks Deckung der Betriebskosten abgeführt. Der Ansatz erhöht sich aufgrund erhöhtem Antragsvolumen und erhöhter Gebühr.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5473100, SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 5499000
Unter diesem Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Verkehrswacht verbucht.

SK 7831000
Der Ansatz umfasst die Anschaffung einer Software für das Fahrerlaubnisverfahren.

Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	36	Straßenverkehrsamt
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Erteilung von Fahrerlaubnissen, Kraftfahreignungsüberprüfungen und daraus resultierende Maßnahmen (Erteilung, Erweiterung, Verlängerung, Entzug und Versagung der Fahrerlaubnis). Gewährleistung der ordnungsgemäßen Ausbildung von Fahrerlaubnisbewerbern durch Überwachung der Fahrlehrerfortbildung und der Fahrschulen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz, -Verordnung (BKrFQG, BKrFQV), Fahrpersonalgesetz, -verordnung (FPersG, FPersV), Fahrlehrergesetz (FahrlG), Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz (FahrlGDV), Fahrlehrer-Ausbildungsordnung (FahrlAusbV) Fahrschüler-Ausbildungsordnung (FahrschAusbO)

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber*innen und Fahrerlaubnisinhaber*innen, Fahrlehrer*innen und Fahrschulinhaber*innen und dementsprechende Bewerber*innen

Ziele

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Gewährleistung der Teilnahme von ausschließlich geeigneten und befähigten Fahrzeugführer*innen am öffentlichen Straßenverkehr, Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Gewährleistung der ordnungsgemäßen Ausbildung von Fahrerlaubnisbewerbern durch geeignete Fahrlehrer und Fahrschulbetriebe

Operative Ziele	**zugehörige Kennzahl**
<u>Vorbereitung auf Umtauschanträge</u> siehe Erläuterungen	8
<u>Überwachung</u> Erhöhung der Überwachungen von Fahrschulbetrieben, Erste Hilfe- und Sehteststellen	
<u>Fahrerlaubnisse</u> Erhöhung des Anteils der Online-Vorgänge	6, 7, 8, 9
<u>Überprüfung der Kraftfahreignung</u> Bei Verfahren zur Neuerteilung soll die Überprüfung innerhalb von 10 Wochen erfolgt sein, zuzüglich der Frist zur Vorlage des medizinisch-psychologischen Eignungsgutachtens von 4 Monaten also nach spätestens 6 ½ Monaten abgeschlossen sein. Sofern sich der Führerschein noch im Besitz befindet, soll die Überprüfung innerhalb eines Monats erfolgt sein, zuzüglich der (Mindest-)Frist von 3 Monaten zur Vorlage des medizinisch-psychologischen Eignungsgutachtens also nach spätestens 4 Monaten abgeschlossen sein.	3, 11

Leistungsbeschreibung

- Fahrerlaubnisse (Erteilung / Verlängerung / Erweiterung)
- Umschreibung von ausländischen Fahrerlaubnissen

- Umtausch von Führerscheinen
- Internationale Führerscheine
- Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
- Fahrerlaubnis auf Probe
- Mehrfachtäter (Punkte)
- Überprüfung der Kraftfahreignung/ BTM
- Entziehung von Fahrerlaubnissen
- Verzicht auf Fahrerlaubnisse
- Versagung von Fahrerlaubnissen
- Neuerteilung von Fahrerlaubnissen
- Fahrerkarten
- Ermittlungsangelegenheiten Führerschein/Amtshilfe
- Ausnahmen von der FEV
- Aberkennung von ausländischen Fahrerlaubnissen
- Fahrlehrerlaubnisse
- Fahrschul- und Zweigstellenerlaubnisse
- Seminarerlaubnisse
- Fahrschul- u. Fahrlehrerüberwachung
- Anerkennung und Überwachung von Sehteststellen
- Überwachung von Ausbildungsstätten für Sofortmaßnahmen am Unfallort und Erster Hilfe.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	5,80	7,70
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	6,15	4,75

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Fahrerlaubnisangelegenheiten								
1	Ersterteilung	G	6.677	6.000	6.500	6.500	6.700	7.000	7.000
2	Erweiterung	G	1.631	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
3	Neuerteilung	G	697	700	700	700	700	700	700
4	Erweiterung nach Fristablauf	G	694	400	400	400	400	700	500
5	Verlängerung	G	1.786	850	1.000	800	900	1.800	850
6	Ersatz / Verlust	G	1.613	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	Ersatz-Umtausch	G	645	400	400	400	400	400	400
8	Umtausch deutscher FS	G	3.746	3.000	20.000	25.000	24.000	20.000	50.000
9	Umschreibung ausl. FS	G	1.124	neu	1.100	1.200	1.300	1.300	1.400
10	Internationale FÜ	G	2.715	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	Entziehung von Fahrerlaubnissen	G	537	500	500	500	500	500	500

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**1.279.833**	**1.000.000**	**1.300.000**	**1.300.000**	**1.300.000**	**1.300.000**	**1.300.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	1.279.833	1.000.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**15.276**	**450**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	50	400	400	400	400	400	400
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	610	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	13.263	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	1.353	50	250	250	250	250	250
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.295.109**	**1.000.450**	**1.300.650**	**1.300.650**	**1.300.650**	**1.300.650**	**1.300.650**
11	**- Personalaufwendungen**	**-696.568**	**-693.550**	**-696.100**	**-715.250**	**-728.600**	**-708.500**	**-722.050**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-305.910	-265.800	-318.900	-325.300	-331.800	-335.100	-338.450
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-181.688	-196.150	-157.800	-161.100	-162.700	-164.300	-165.950
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-15.152	-15.400	-12.350	-12.600	-12.700	-12.850	-12.950
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-37.495	-39.050	-32.150	-32.700	-33.050	-33.400	-33.700
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-925	-950	-800	-800	-800	-800	-800
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-155.398	-176.200	-174.100	-182.750	-187.550	-162.050	-170.200
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	0	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-18.034**	**-21.850**	**-21.850**	**-26.750**	**-26.550**	**-26.350**	**-26.250**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-255	-300	-4.450	-8.550	-8.550	-8.350	-8.250
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-1.604	-1.550	-2.400	-3.200	-3.000	-3.000	-3.000
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-16.175	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-173.336**	**-156.600**	**-255.250**	**-255.250**	**-255.250**	**-255.750**	**-255.750**
5412200	Aus- und Fortbildung	-140	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5431000	Softwarepflegekosten	-10.922	-18.250	-40.750	-40.750	-40.750	-40.750	-40.750
5431500	Fachliteratur	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
5431600	Dienstreisen	-14	-900	-900	-900	-900	-900	-900
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-12.685	-9.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.500	-10.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-147.846	-125.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.730	-850	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-887.937**	**-872.000**	**-977.400**	**-1.001.450**	**-1.014.600**	**-994.800**	**-1.008.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**407.172**	**128.450**	**323.250**	**299.200**	**286.050**	**305.850**	**292.400**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**407.172**	**128.450**	**323.250**	**299.200**	**286.050**	**305.850**	**292.400**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**407.172**	**128.450**	**323.250**	**299.200**	**286.050**	**305.850**	**292.400**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-107.314**	**-117.750**	**-140.300**	**-135.300**	**-132.000**	**-133.200**	**-134.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-107.314	-117.750	-140.300	-135.300	-132.000	-133.200	-134.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**299.858**	**10.700**	**182.950**	**163.900**	**154.050**	**172.650**	**158.000**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**512.133**	**321.050**	**519.200**	**0 0**	**508.700**	**500.150**	**494.250 488.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-65.400	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-65.400	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-65.400**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-65.400**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**512.133**	**321.050**	**453.800**	**0 0**	**508.700**	**500.150**	**494.250 488.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12210.01 Fahrerlaubnisverfahren	0	0	-47.600	0 0	0	0	0 0	0 -47.600
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-47.600	0 0	0	0	0 0	0 -47.600
Summe	**0**	**0**	**-47.600**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0** **-47.600**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**-17.800**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-23.653** **-41.453**
Gesamtsumme	**0**	**0**	**-65.400**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-23.653** **-89.053**

Produkt 02.122.11 Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten

SK 4311000
Zu der Ansatzsteigerung im Bereich der Gebühren tragen neben gestiegenen Fallzahlen bei der Führerscheinstelle und der Erhöhung der Rahmengebühren auch die höheren Gebühren durch den ‚Service-Home' und der Direktversand der Führerscheine durch die Bundesdruckerei bei. Des Weiteren werden auf diesem Sachkonto die Auslagen erstattet, die bei der Überprüfung von Fahrschulen entstanden sind, von den Sachverständigen in Rechnung gestellt werden und von den Fahrschulen erstattet werden.

Im Jahr 2019 wurde eine gestaffelte Umtauschfrist vom 19.01.2022 – 19.01.2033 eingeführt (Anlage 8e FeV). Ab dem Jahr 2021 bedeutet dies eine deutliche Erhöhung der Fallzahlen.
Laut Systemanbieter liegen folgende Fallzahlen im Rhein-Erft-Kreis vor (Stand 2019):

Papierführerscheine:		
01.01.1953-31.12.1958,	Frist: 19.01.2022	28.130
01.01.1959-31.12.1964,	Frist: 19.01.2023	31.470
01.01.1965-31.12.1970,	Frist: 19.01.2024	30.726
01.01.1971-31.12.1998,	Frist: 19.01.2025	24.907
vor 31.12.52	Frist: 19.01.2033	38.745
EU-Fälle:		
01.01.1999-31.12.2001,	Frist: 19.01.2026	61.668
01.01.2002-31.12.2004,	Frist: 19.01.2027	37.191
01.01.2005-31.12.2007,	Frist: 19.01.2028	29.548
01.01.2008-31.12.2008,	Frist: 19.01.2029	9.660
01.01.2009-31.12.2009,	Frist: 19.01.2030	9.850
01.01.2010-31.12.2010,	Frist: 19.01.2031	9.929
01.01.2011-31.12.2011,	Frist: 19.01.2032	11.281
01.01.2012-18.01.2013,	Frist: 19.01.2033	11.598

Die dargestellten Umtauschfristen können zu deutlichen Mehrerträgen führen, welche anteilige Mehraufwendungen bei SK 5431900 nach sich ziehen. Allerdings ist der Anstieg der Umtausche nicht garantiert. Daher wird bei der Ansatzbemessung von der bisherigen Entwicklung ausgegangen.

Mehr-/Mindererträge-/einzahlungen bei SK 4311000/ 6311000 berechtigen/ führen bei SK 5431900/7431900 zu Mehr-/Minderaufwendungen/-auszahlungen.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431700
Hierunter werden u.a. die Auslagen gezahlt, die von den Sachverständigen bei der Überprüfung der Fahrschulen in Rechnung gestellt werden.

SK 5431900 (siehe auch SK 4311000)
Der Ansatz beinhaltet die Beschaffungen für die Vordrucke der EU-Führerscheine und Fahrerkarten. Unabhängig von den bei SK 4311000 dargestellten Umtauschfristen liegt eine Kostenerhöhung beim Einkauf der Vordrucke vor.

SK 5499900
Über dieses Sachkonto werden Rückerstattungen von eingezahlten Verwaltungsgebühren gebucht.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung einer Software für Fahrerlaubnisverfahren und einer Schnittstelle sowie die Anschaffung von Nadeldruckern.

Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	36	Straßenverkehrsamt
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Zulassung, Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen und sich daraus ergebende Aufgaben aus dem Zulassungsverfahren. Durchführung von Zwangsmaßnahmen, die sich aus dem nicht ordnungsgemäßen Fahrzeugzustand und Halterverhalten ergeben.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Europ. Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV) u. sonstige straßenverkehrsrechtliche Vorschriften (z.B. Pflichtversicherungsgesetz, Kfz-Steuergesetz, Fahrzeugteileverordnung)

Zielgruppe

FahrzeughalterInnen aus dem Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln im Rahmen der Kooperation „erweiterte Zuständigkeit“, Versicherungen und andere Behörden (Finanzamt, Polizei, Kraftfahrtbundesamt u.a.)

Ziele

Sicherstellung des vorschriftsmäßigen Fahrzeugbestandes aus technischer, versicherungsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht im Zeitraum der Zulassung und im Rahmen der Überwachung der Halterpflichten zum Schutz der Verkehrsteilnehmer.

Operative Ziele	**Zugehörige Grund-/Kennzahlen**
Anzahl der Wunschkennzeichen und Online-Anträge erhöhen	12

Leistungsbeschreibung

- Fahrzeugneuzulassungen
- Wunschkennzeichen
- Fahrzeugumschreibungen
- Fahrzeugaußerbetriebsetzung
- Ersatzfahrzeugpapiere und Erweiterung Fahrzeugpapiere
- Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung (06 / 07)
- Kurzzeitkennzeichen
- Halter- und Anschriftenänderungen
- Technische Änderungen
- Umkennzeichnungen
- Versicherungswechsel
- Ausfuhr von Fahrzeugen
- Ausgabe/Verwaltung von Zulassungsbescheinigungen
- Softwarepflege inkl. Tagesabschlussarbeiten/Internetservice
- Auskunftssperren/Tarnkennzeichen
- Maßnahmen Versicherungsanzeigen, Nichtzahlung Kfz-Steuer, Nichtbehebung von Mängeln
- Maßnahmen Nichtumschreibung
- Halterauskünfte
- Maßnahmen Amtshilfeersuchen/Sicherungsübereignungen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	12,22	9,40
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	28,30	30,62

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Fahrzeugzulassungen								
1	Neuzulassung	G	21.828	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2	Umschreibung innerhalb	G	14.465	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3	Umschreibung außerhalb mit Halterwechsel	G	35.815	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4	Umschreibung außerhalb ohne Halterwechsel	G	4.753	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5	Erstzulassung gebraucht	G	2.480	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	Umkennzeichnung	G	1.150	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Wiederzulassung	G	1.983	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	Versicherungswechsel	G	37.768	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
9	Ausfuhrkennzeichen	G	1.048	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10	Kurzzeitkennzeichen	G	3.124	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11	Reservierung	G	85.880	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
12	Wunschkennzeichen	G	52.007	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
13	Verkauf Feinstaubplaketten	G	32.288	32.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
	Überwachung der Halterpflichten								
14	Versicherungsanzeige	G	19.846	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	Mängelanzeige	G	3.393	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16	Steueranzeige	G	1.480	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17	Außerbetriebsetzungen	G	56.187	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**4.672**	**4.700**	**2.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	4.672	4.700	2.400	0	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**4.492.740**	**4.400.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	4.492.740	4.400.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**138.730**	**123.000**	**143.700**	**143.700**	**143.700**	**143.700**	**143.700**
4421000	Erträge aus Verkauf	3.066	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4421019	Erträge aus Verkauf (19%)	135.664	120.000	140.700	140.700	140.700	140.700	140.700
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**5.482**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	5.482	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**112.510**	**3.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
4521000	Erstattung von Steuern	7.822	0	0	0	0	0	0
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	0	1.000	500	500	500	500	500
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	85.002	0	0	0	0	0	0
4581101	Erträge aus Zuschreibungen Altfälle	132	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	16.896	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2.657	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.754.134**	**4.536.700**	**4.154.600**	**4.152.200**	**4.152.200**	**4.152.200**	**4.152.200**
11	**- Personalaufwendungen**	**-2.234.386**	**-2.711.250**	**-2.316.350**	**-2.412.800**	**-2.442.500**	**-2.442.150**	**-2.472.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-316.917	-553.350	-282.000	-294.300	-300.150	-303.150	-306.200
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.314.730	-1.389.300	-1.455.600	-1.512.400	-1.527.500	-1.542.750	-1.558.200
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-19.051	-4.800	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-105.788	-109.100	-114.700	-119.150	-120.300	-121.450	-122.700
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-273.506	-277.850	-302.800	-314.300	-317.500	-320.650	-323.900
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-6.437	-6.750	-7.300	-7.300	-7.400	-7.550	-7.650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-197.957	-370.100	-153.950	-165.350	-169.650	-146.600	-153.950
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-76.782**	**-97.500**	**-85.800**	**-85.800**	**-85.800**	**-85.800**	**-85.800**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-25.704	-31.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-45.854	-60.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
5281019	Aufwendungen für Sachleistungen (19%)	-5.223	-6.500	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-140.122**	**-173.100**	**-170.050**	**-169.500**	**-169.500**	**-169.500**	**-168.800**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-6.550	-4.700	-17.600	-15.200	-15.200	-15.200	-14.800
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-328	-18.400	-2.450	-4.300	-4.300	-4.300	-4.000
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-133.243	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-412.307**	**-481.850**	**-486.250**	**-488.800**	**-492.450**	**-494.100**	**-496.900**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-1.000	0	0	-1.000	0	0
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
5431000	Softwarepflegekosten	-56.994	-77.400	-84.600	-87.150	-89.800	-92.450	-95.250
5431500	Fachliteratur	-2.754	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5431600	Dienstreisen	-31.881	-37.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-2.278	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-234.249	-230.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5441100	Steuern	-33.386	-28.350	-57.450	-57.450	-57.450	-57.450	-57.450

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5473200	Pauschalwertberichtigung	-46.321	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-2.743	-1.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.863.596**	**-3.463.700**	**-3.058.450**	**-3.156.900**	**-3.190.250**	**-3.191.550**	**-3.224.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**1.890.538**	**1.073.000**	**1.096.150**	**995.300**	**961.950**	**960.650**	**928.100**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**1.890.538**	**1.073.000**	**1.096.150**	**995.300**	**961.950**	**960.650**	**928.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**1.890.538**	**1.073.000**	**1.096.150**	**995.300**	**961.950**	**960.650**	**928.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-348.039**	**-399.200**	**-451.050**	**-434.950**	**-424.400**	**-428.150**	**-432.000**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-348.039	-399.200	-451.050	-434.950	-424.400	-428.150	-432.000
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**1.542.499**	**673.800**	**645.100**	**560.350**	**537.550**	**532.500**	**496.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**2.066.907**	**1.685.600**	**1.497.900**	**0 0**	**1.425.100**	**1.401.100**	**1.376.750 1.350.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-13.886	-45.000	-55.000	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-13.886	-45.000	-55.000	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.886**	**-45.000**	**-55.000**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-13.886**	**-45.000**	**-55.000**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**2.053.021**	**1.640.600**	**1.442.900**	**0 0**	**1.425.100**	**1.401.100**	**1.376.750 1.350.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.12	Fahrzeugzulassungen

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12212.01 Neumöbilierung SVA nach Umbau Atrium	0	0	-55.000	0 0	0	0	0 0	0 -55.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-55.000	0 0	0	0	0 0	0 -55.000
Summe	**0**	**0**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0 -55.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-13.886**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-106.104 -106.104**
Gesamtsumme	**-13.886**	**-45.000**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**-106.104 -161.104**

Produkt 02.122.12 Fahrzeugzulassungen

SK 4311000
Unter diesem Sachkonto werden die Verwaltungsgebühren für die Fahrzeugzulassungen und die Gebühren im Rahmen der Überwachung von Halterpflichten gebucht. Aufgrund der Anpassung der Gebührenordnung und des Wegfalls von Gebührentatbeständen (z.B. Wiedervergabe Kennzeichen). Daher wird eine Reduzierung des Ansatzes um 400.000 EUR vorgenommen.

SK 4421000
Auf der Grundlage einer Hochrechnung der Erlöse aus dem Verkauf von Altmetall (alte Kennzeichen) der vergangenen Jahre wird mit Erträgen in Höhe von 3.000 EUR jährlich kalkuliert.

SK 4421019, 5281019 und 5441100
Da der Verkauf der Feinstaubplaketten umsatzsteuer-, gewerbesteuer- und körperschaftssteuerpflichtig ist, wird der Einkauf und Verkauf gesondert verbucht. Die Ansätze wurden der laufenden Entwicklung angepasst. Es wird von einer verkauften Stückzahl von 33.500 ausgegangen.

SK 4482000 und 5232000
Im Jahr 2014 wurde mit der Stadt Köln eine Kooperationsvereinbarung zur gegenseitigen Zuständigkeit bei Fahrzeugzulassungen geschlossen. Danach können Bürger*innen des Rhein-Erft-Kreises ihre Kraftfahrzeuge bei der Stadt Köln zulassen und anders herum. Es erfolgt dann quartalsweise ein Gebührenausgleich, bei dem der Rhein-Erft-Kreis Gebühren an die Stadt Köln abführen muss, oder erstattet bekommt.

SK 4561000
Im Rahmen der roten Händlerkennzeichen werden seit 2017 Buß- und Verwarngelder erhoben.

SK 5281000
Das Sachkonto beinhaltet den Ansatz für Siegelmarken auf den Kennzeichen. Mit Einführung des Projektes „Deutschland Online (i-KFZ)“, bei dem dann die Online-Wiederzulassung, -Neuzulassung und –Umschreibung möglich ist, wird der Einsatz von neuen Siegelträgern erforderlich.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für Zulassungsbescheinigungen Teil I (Fahrzeugscheine) und Zulassungsbescheinigungen Teil II (Fahrzeugbriefe) sowie diverser anderer Vordrucke bezahlt. Im Rahmen der Online- Außerbetriebsetzung und –Wiederzulassung werden auch neue Fahrzeugscheinvordrucke eingeführt.
Im Rahmen des Projektes i-KFZ wurden Ende 2017 neue Vordrucke der Zulassungsbescheinigungen Teil II eingeführt, die dann bei Neuzulassung von der Zulassungsbehörde anstatt wie zuvor vom KFZ-Hersteller ausgegeben werden.

SK 5473100, 5473200 und 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 5499900
Über dieses Sachkonto werden Rückerstattungen von eingezahlten Verwaltungsgebühren sowie erstmalig ab 2018 die Erstattung von verdruckten Schildern gebucht.

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet die Neumöbilierung des Straßenverkehrsamtes nach der Fertigstellung der Baumaßnahme Neubau/Umbau des Atriums am Kreishaus Bergheim.

Produkt 02.122.20 Mensch und Tier

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	39	Amt für Verbraucherschutz, Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Überwachung und Überprüfung von Tierhaltungen hinsichtlich des Befindens und der Legitimierung (Washingtoner Artenschutzübereinkommen);
Begutachtung von Tieren, von denen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen könnte;
Förderung der Qualität landwirtschaftlich genutzter Tiere sowie Unterstützung der Landwirtschaft;
Prüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben gemäß Cross Compliance;
Prophylaxe und Bekämpfung anzeigen- und meldepflichtiger Tierkrankheiten;
Schadlose und umweltgerechte Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen;
Überwachung der ordnungsgemäßen Ausübung von Jagd und Fischerei

Auftragsgrundlage

Tierschutz-, Tierseuchen- und artenschutzrechtliche Normen, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, jagd- und fischereirechtliche Vorschriften, Bundeskleingartengesetz, wissenschaftliche Gutachten

Zielgruppe

Tierhalter im landwirtschaftlichen, industriellen und privaten Bereich, Tierhändler, Verbraucher, Metzger und Landwirte, Tiertransporteure sowie Halter, Züchter und Händler von geschützten Tieren und Pflanzen, Reisende, Präparatoren, Grundstückseigentümer, Naturnutzer, Jäger, Angler, Bevölkerung

Ziele

1. Ordnungsgemäße und rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei
2. Gewährleistung art- und bedarfsgerechter Haltung von Tieren, Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen im Arten- und Tierschutz
3. Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und deren Umwelt
4. Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und -prävention

Operative Ziele	Zugehörige Grund-/Kennzahlen
<u>Jagd- und Fischerei</u>	
- Prüfungs- und Genehmigungsverfahren	1-3
<u>Artenschutz</u>	
- Überwachung von Personen und deren Wirken im Zusammenhang mit Tieren	4-7
<u>Tierhaltung/ Tierschutz/ Tierseuchen</u>	
- Überwachung von Personen und deren Wirken im Zusammenhang mit Tieren/ Tierärztliche Begutachtung	8,9,12,13
- Prüfungs- und Genehmigungsverfahren	10,11,14

Tierkörperbeseitigung - Entsorgung von Tierkörpern, beseitigungspflichtigen tierischen Nebenprodukten und und Erzeugnissen	15

Leistungsbeschreibung

- Überwachung von Personen und deren Wirken im Zusammenhang mit Tieren/ Tierärztliche Begutachtungen
- Aufsicht und Überwachung von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Schnellstmögliche Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen
- Prüfungs- und Genehmigungsverfahren
- Beratung von Landwirten und Tierhaltern
- Entsorgung von Tierkörpern, beseitigungspflichtigen tierischen Nebenprodukten und Erzeugnissen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	6,07	5,85
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,90	2,63

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jagd- und Fischerei									
1	Jagdscheine-Erteilung/ Versagung/ Einziehung v. JS	G	628	585	600	600	600	600	600
2	Prüfungsbewerber Fischerprüfung	G	159	180	180	180	180	180	180
3	Prüfungsbewerber Jägerprüfung	G	33	40	40	40	40	40	40
Artenschutz									
4	Ausgestellte EG-Bescheinigungen (Handels-Artenschutz)	G	153	130	180	170	170	170	170
5	Artenschutzrechtlich erfasste Tierhalter (ASPE)	G	5.000	4.800	5.200	5.400	5.600	5.800	6.000
6	Registrierung artengeschützter lebender Wirbeltiere	G	37.000	36.000	36.500	37.000	37.000	37.000	37.000
7	Artenschutzrechtliche Befreiungsverfahren	G	40	32	32	32	32	32	32
Tierhaltung/ Tierschutz/ Tierseuchen									
8	Überprüfung von Tierhaltungen im Rahmen des Tierschutzes	G	315	300	300	300	300	300	300
9	Anzahl erlaubnispflichtiger Tierhaltungen (§ 11 Tierschutzgesetz)	G	259	165	260	260	260	260	260
10	Sachkundeprüfungen nach dem Landeshundegesetz	G	244	300	250	250	250	250	250
11	Verhaltensprüfungen und Begutachtungen nach dem Landeshundegesetz	G	127	100	120	120	120	120	120
12	Anzahl Nutztierhaltungen	G	930	680	700	700	700	700	700
13	Überwachung von Nutztierhaltungen	G	65	120	120	120	120	120	120
14	Tierseuchenrechtliche Untersuchungen und Ausstellung tierseuchenrechtlicher Bescheinigungen	G	489	530	500	500	500	500	500
Tierkörperbeseitigung									
15	Anzahl TNP-Betriebe	G			110	120	120	120	120

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.20 Mensch und Tier

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**150**	**200**	**200**	**200**	**200**	**100**	**0**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	150	200	200	200	200	100	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**122.550**	**125.300**	**121.050**	**116.800**	**116.950**	**121.650**	**116.200**
4311000	Verwaltungsgebühren	122.550	125.300	121.050	116.800	116.950	121.650	116.200
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
4421000	Erträge aus Verkauf	0	100	100	100	100	100	100
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**43.265**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	27	50	50	50	50	50	50
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	43.238	700	700	700	700	700	700
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**49.757**	**6.800**	**10.300**	**10.300**	**10.300**	**10.300**	**10.300**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	13.068	6.750	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	14.799	0	0	0	0	0	0
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	4.868	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	13.650	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	3.103	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	270	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**215.723**	**133.150**	**132.400**	**128.150**	**128.300**	**132.900**	**127.350**
11	**- Personalaufwendungen**	**-672.408**	**-779.800**	**-666.800**	**-685.000**	**-683.850**	**-660.600**	**-673.250**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-325.284	-349.450	-303.550	-309.650	-310.350	-311.700	-314.850
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-6.859	-7.150	-6.950	-7.100	-1.800	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-137.323	-146.500	-143.950	-146.850	-148.350	-149.850	-151.350
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-3.616	-8.100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-10.770	-11.450	-11.100	-11.400	-11.500	-11.600	-11.700
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-27.972	-29.500	-29.200	-29.800	-30.150	-30.350	-30.700
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-659	-650	-800	-750	-750	-800	-800
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-159.926	-227.000	-165.750	-173.950	-175.450	-150.800	-158.350
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-65.071**	**-48.300**	**-45.400**	**-65.400**	**-45.400**	**-45.400**	**-45.400**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-1.733	-4.000	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550	-5.550
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-63.338	-40.000	-35.550	-55.550	-35.550	-35.550	-35.550
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-29.808**	**-2.600**	**-3.900**	**-5.150**	**-5.050**	**-4.950**	**-4.850**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-300	-600	-600	-600	-600
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-277	-300	-1.300	-2.250	-2.150	-2.050	-1.950
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-29.531	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
15	**- Transferaufwendungen**	**-4.869**	**-5.000**	**-45.000**	**-39.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-4.869	-5.000	-45.000	-39.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-23.395**	**-26.950**	**-26.400**	**-27.850**	**-27.850**	**-27.850**	**-27.850**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-634	-600	0	0	0	0	0
5412200	Aus- und Fortbildung	-2.969	-4.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-3.696	-4.150	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431000	Softwarepflegekosten	-2.187	-2.150	-2.200	-3.650	-3.650	-3.650	-3.650
5431500	Fachliteratur	-1.607	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431600	Dienstreisen	-9.113	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.20 Mensch und Tier

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-50	-800	-800	-800	-800	-800
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.431	-3.050	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
5441000	Versicherungen	-488	-600	-600	-600	-600	-600	-600
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.270	-500	-750	-750	-750	-750	-750
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-795.551**	**-862.650**	**-787.500**	**-822.400**	**-777.150**	**-753.800**	**-766.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-579.828**	**-729.500**	**-655.100**	**-694.250**	**-648.850**	**-620.900**	**-639.000**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-579.828**	**-729.500**	**-655.100**	**-694.250**	**-648.850**	**-620.900**	**-639.000**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-579.828**	**-729.500**	**-655.100**	**-694.250**	**-648.850**	**-620.900**	**-639.000**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-68.281**	**-88.400**	**-95.500**	**-92.050**	**-89.850**	**-90.600**	**-91.450**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-68.281	-88.400	-95.500	-92.050	-89.850	-90.600	-91.450
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-648.109**	**-817.900**	**-750.600**	**-786.300**	**-738.700**	**-711.500**	**-730.450**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.20 Mensch und Tier

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-470.169**	**-492.900**	**-478.650**	**0 0**	**-508.200**	**-472.100**	**-472.500 -483.150**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-13.650	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-13.650	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-13.650**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-13.650**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-470.169**	**-492.900**	**-492.300**	**0 0**	**-508.200**	**-472.100**	**-472.500 -483.150**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 02.122.20 Mensch und Tier

SK 4311000
Unter dem o.g. Konto werden folgende Verwaltungsgebühren (VG) verbucht:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
1.) VG in Jagdangelegenheiten	51.750	47.500	47.650	52.350	46.900
2.) VG in Fischereiangelegenheiten	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
3.) VG amtstierärztliche Amtshandlung	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
4.) VG Tierschutz	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
5.) VG nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe	**121.050**	**116.800**	**116.950**	**121.650**	**116.200**

Zu 1.) Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren in Jagdangelegenheiten (Abnahme von Jägerprüfungen/ Erteilung von Jagdscheinen) ist unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre bzw. auf der Grundlage zu erteilender Jagdscheine bemessen und wird wie folgt geschätzt:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Jagdscheingebühren in EUR ca.	38.800	34.550	34.700	39.400	33.950
Fallzahlen					
Jagdscheine f.3 Jahre(à 65 EUR)	529	455	466	529	455
Jagdscheine f.2 Jahre(à 50 EUR)	14	26	14	26	14
Jagdscheine f.1 Jahre(à 35 EUR)	105	105	105	105	105
Gebühren für die Jägerprüfung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Gebühren	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
	51.750	**47.500**	**47.650**	**52.350**	**46.900**

Zu 2.) Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren in Fischereiangelegenheiten ist geschätzt unter Berücksichtigung der Vorjahreswerte. Danach werden etwa 180 Prüflinge erwartet. Die Gebühren für die Fischerprüfung betragen 50 EUR (pro Prüfling). Die Gebühren teilen sich wie folgt auf:

	2021 - 2025 in EUR
Preis pro Prüfling: 50 EUR	9.000
Sonstige Gebühren in EUR	300
	9.300

SK 4488000
Dieses Sachkonto beinhaltet unter anderem die Kostenerstattung für die Unterbringung von Tieren. Nach dem Tierschutzgesetz können Tiere, die nach dem Gutachten der beamteten Tierärzte in der Haltung, Pflege oder Unterbringung erheblich vernachlässigt werden, dem Halter fortgenommen und so lange auf dessen Kosten anderweitig untergebracht werden, bis eine ordnungsgemäße Haltung, Pflege oder Unterbringung der Tiere durch den Halter gewährleistet ist. Der Kreis hat die Kosten vorzuleisten (SK 5291000) und vom Tierhalter zurückzufordern. Eine Kostenerstattung (SK 4488000) ist im Regelfall jedoch nicht zu verwirklichen.
Die Erträge (durch die Kostenerstattung) bei SK 4488000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen für die Unterbringung von Tieren (SK 5291000). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4561000
Unter dem o.g. Konto werden folgende Bußgelder verbucht:
1. Bußgelder Fischerei-/Jagdgesetz
2. Bußgelder und Zwangsgelder im Rahmen des Tierschutzes
3. Bußgelder im Bereich Artenschutz

SK 5019000
Die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in den Schlachtstätten ist während des jährlich wiederkehrenden mehrtägigen islamischen Opferfestes mit einem stark erhöhten Kontrollaufwand verbunden. Dieser erhöhte Kontrollaufwand kann nur mit der Unterstützung von zusätzlichem Fachpersonal, mit welchem jährlich neue Honorarverträge abzuschließen sind, aufgefangen werden. Für diesen Zweck werden jährliche Mittel in Höhe von 5.500 EUR veranschlagt.

SK 5255000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Anschaffungen/Reperaturen etc.	450	450	450	450	450
Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen für den Fall eines Tierseuchenausbruchs	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
IT-Bedarf	900	900	900	900	900
Reinigung von Schutzkitteln	300	300	300	300	300
Summe	**5.550**	**5.550**	**5.550**	**5.550**	**5.550**

SK 5281000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Aufw. im Rahmen d. Tierschutzes	300	300	300	300	300
Verbrauchsmaterial für den Fall eines Tierseuchenausbruchs	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**

SK 5291000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 ff. in EUR
1.) Abnahme von Jäger-, Fischer- und Jägernachprüfungen	4.300	4.300	4.300
2.) Sicherheitspersonal Opferfeste	4.500	4.500	4.500
3.) Kosten für Unterbr. von Tieren	7.800	7.800	7.800
4.) Dienstleistungen IT	0	20.000	0
5.) Kosten für Unterbr. von artgeschützten nicht einheimischen Tieren	2.000	2.000	2.000
6.) Kosten für Unterbr. tiergesundheitsrechtl. sichergestellte Tiere	3.900	3.900	3.900
7.) Untersuchungskosten Tierseuchen	800	800	800
8.) Entschädigung für verendete Tiere	12.250	12.250	12.250
Summe	**35.550**	**55.550**	**35.550**

Zu 2.) Die Durchführung und Überwachung des jährlichen Opferfestes (siehe SK 5019000) erfordert neben der zusätzlichen Bereitstellung von Fachkräften auch den Einsatz von Sicherheitspersonal.

Zu 4.) Es handelt sich hierbei um Kosten, die dem Kreis bei der artgerechten Unterbringung von artgeschützten, nicht einheimischen Tieren im Rahmen von Beschlagnahme- bzw. Einziehungsverfahren entstehen.

Zu 5.) Durch Erlass des MUNLV wurde ein TSE-Monitoring-Programm eingeführt. Dieses besagt, dass sämtliche gefallenen und untersuchungsfähigen Rinder über 30 Monate sowie alle verendeten Ziegen/Schafe, die mindestens 18 Monate alt sind, auf TSE/BSE zu untersuchen sind. Des Weiteren sind pauschale Mittel für den Fall einer Tierseuche veranschlagt.

Zu 8.) Für die Beseitigung verendeter Tiere erhält der TBA-Betreiber nach dem Unternehmervertrag eine monatliche Entschädigung. Aufgrund der Änderung des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz NRW kommt es zu einer erheblicheren Kostenreduzierung.

SK 5317000
Für die Umsetzung der Katzenschutzverordnung (Kastration und Kennzeichnung wildlebender Katzen), die zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist, wurde mit beauftragten Tierschutzvereinen eine Pauschale pro Tier vereinbart. Da noch nicht zu beziffern ist, wie viele unkastrierte, wildlebende Katzen sich im Kreis befinden, wird ein Betrag in Höhe von 15.000 EUR veranschlagt (DS-Nr. 240/2019).
Für die weitere Sicherstellung des Tierschutzes werden hier zudem für das Haushaltsjahr 2021 30.000 EUR für bauliche Maßnahmen bei Tierheimen und Tierschutzvereinen, die sich in ihrer Zuständigkeit auf das Kreisgebiet beziehen und für die Beratschlagung über eine Igelauffangstation bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2022 werden für diesen Zweck 24.000 EUR veranschlagt (DS-Nr. 246/2021).

SK 5412200
Für die amtlichen Tierärzte bestehen Fortbildungsverpflichtungen zum Erhalt der Qualifikation und zur Berechtigung für bestimmte Untersuchungen. Die Schulungen sind mindestens gemäß den vorgeschriebenen Bestimmungen erforderlich.

SK 5421000
Der Ansatz ist jährlich wiederkehrend und beinhaltet pauschalierte Aufwandsentschädigungen für Kreisjagdberater, für Fischereiberater und für Jagdbeiratsmitglieder.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5499900
Der Ansatz dient der Rückerstattung von Prüfungsgebühren im Jagd- und Fischereiwesen, da bei Nichtbestehen der Prüfung ein Teilbetrag an die Prüflinge zurückgezahlt werden muss.

SK 5731000, SK 5473100
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2021 beinhaltet die Anschaffung von Tablets und Toughbooks sowie die Anschaffung einer Schnittstelle.

Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.126	Brandschutz
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst Maßnahmen zur Vorbeugung und Abwehr von Gefahren, die durch Katastrophen und Großschadensereignisse entstehen können. Hierzu zählen Leistungen der Notfallrettung, des Krankentransports und des Feuerschutzes. Außerdem beinhaltet das Produkt den Schutz der Zivilbevölkerung, die Aufsicht über die Rettungswachen sowie die Unterhaltung der Rettungsassistentenschule und Feuerwehrschule in Bedburg-Rath. Weiterhin beinhaltet das Produkt die Feuerwehraufsicht, die Schornsteinfegerangelegenheiten und Maßnahmen zur Durchführung von Brandschauen sowie die Erstellung von Sachverständigengutachten, Stellungnahmen sowie Beratungen in Baugenehmigungsverfahren.

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NRW
- Rettungsassistentengesetz (RettAssG)
- Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) NRW
- Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) NRW
- Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW
- Bauordnung NRW
- Zivilschutzneuordnungsgesetz
- öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Verwaltungs- und Dienstvorschriften, div. Verordnungen, Richtlinien und DIN-Normen.

Zielgruppe

Einwohner*innen des Rhein-Erft-Kreises, an der Gefahrenabwehr beteiligte Behörden, Einrichtungen und Hilfsorganisationen, Helfer und Geschädigte. Verletzte und Kranke, Träger der Rettungswachen, Hilfsorganisationen, Krankenkassen, private Unternehmen für Krankentransporte und Notfallrettung, kommunale Zusammenarbeit im öffentlichen Rettungsdienst, kreisangehörige Kommunen, Bezirksregierung Köln, Betriebe, Kreisbrandmeister, Bauherren, kreisangehörige Kommunen, Sachverständige für die Prüfung des Brandschutzes, Feuerwehren im Kreisgebiet.

Ziele

- Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die durch Katastrophen und Großschadenereignisse entstehen können
- Zeitnahe Versorgung mit rettungsdienstlichen bzw. medizinischen Leistungen
- Schutz der Bevölkerung im Rahmen des Zivilschutzes
- Vorbeugender Brandschutz
- Sicherstellung von leistungsfähigen Feuerwehren im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes

Leistungsbeschreibung

- Koordinierung, Sicherung und Optimierung der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes, Feuerschutzes und des Zivilschutzes
- Erstellung und Aktualisierung des Rettungsbedarfsplans

- Sicherstellung und Festsetzung von Qualitätsstandards im Rettungsdienst
- Aufsicht über die Rettungswachen
- Genehmigung privater Unternehmen im Krankentransport
- Unterhaltung der Rettungsassistenten- und Feuerwehrschule in Bedburg-Rath
- Erarbeitung und Koordinierung von möglichen Großschadensereignissen
- Erstellung von Gefahrenabwehrplänen oder Sonderschutzplänen
- Ermittlung von besonders gefährlichen Objekten
- Stellungnahmen, Beratungen und Mitwirkungen nach § 25 BHKG NRW in Baugenehmigungsverfahren
- Mitwirkung bei Brandschauen gemäß § 26 BHKG NRW
- Feuerwehraufsicht

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,04	2,35
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	3,62	1,82

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Überprüfung/ Erprobung nach § 30 BHKG NRW	G	9	9	9	9	9	9	9
Rettungsmittel	G	48	52	52	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Bezirke nach Rettungsdienstbedarfsplan	G	32	32	32	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Anzahl der Brandschauen	G	8	15	15	15	15	15	15
Stellungnahmen und Betratungen in Baugenehmigungsverfahren	G	167	150	150	150	150	150	150

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**112.954**	**136.150**	**101.550**	**94.950**	**98.250**	**90.150**	**89.400**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	23.546	35.500	57.500	57.500	52.000	52.000	52.000
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	0	0	0	0	13.900	13.900	13.900
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	0	0	0	0	100	100	100
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	794	600	800	800	500	0	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	88.613	100.050	43.250	36.650	31.750	24.150	23.400
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**11.558**	**3.200**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
4311000	Verwaltungsgebühren	11.558	3.200	200	200	200	200	200
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**18.540**	**19.100**	**19.700**	**20.300**	**20.900**	**21.500**	**22.150**
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	18.540	19.100	19.700	20.300	20.900	21.500	22.150
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**636**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	636	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**36.812**	**22.850**	**20.450**	**20.450**	**450**	**450**	**450**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	2.688	600	150	150	150	150	150
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	15	0	0	0	0	0	0
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	2.691	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	6.154	0	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	13.038	20.000	20.000	20.000	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	1.654	200	250	250	250	250	250
4591001	Leistungen für Schadensfälle	0	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	4.306	0	0	0	0	0	0
4591011	Ersatzvornahmen	6.266	2.000	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**180.500**	**182.300**	**142.900**	**136.900**	**120.800**	**113.300**	**113.200**
11	**- Personalaufwendungen**	**-394.194**	**-533.250**	**-358.950**	**-364.250**	**-369.900**	**-361.200**	**-367.050**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-146.863	-159.000	-136.100	-138.700	-141.500	-142.900	-144.350
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-78.609	-167.000	-60.900	-62.100	-62.700	-63.400	-64.050
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-76.278	-60.000	-70.000	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-5.882	-13.000	-4.700	-4.800	-4.850	-4.850	-4.950
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-13.676	-30.150	-12.650	-12.900	-13.050	-13.150	-13.300
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-782	-800	-300	-300	-300	-300	-300
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-72.105	-103.300	-74.300	-77.950	-80.000	-69.100	-72.600
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-250.825**	**-325.950**	**-368.900**	**-310.050**	**-384.500**	**-308.500**	**-310.200**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-12.147	-103.050	-23.100	-23.200	-103.250	-23.500	-23.550
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-29.890	-18.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-12.178	-13.200	-39.100	-39.100	-39.100	-39.100	-39.100
5238000	Erstattungen an übrige Bereiche	-25.900	-25.900	0	0	0	0	0
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-25.528	-31.300	-31.000	-31.150	-31.350	-32.550	-32.750
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-13.161	-17.900	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-64.994	-46.550	-117.650	-68.550	-64.750	-65.300	-68.750
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-39.473	-38.000	-45.000	-40.000	-38.000	-40.000	-38.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-23.716	-30.050	-57.050	-52.050	-52.050	-52.050	-52.050
5291030	Ersatzvornahmen	-3.836	-2.000	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-151.969**	**-175.300**	**-155.450**	**-220.000**	**-254.200**	**-250.700**	**-253.700**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-1.624	-200	-1.950	-4.400	-5.000	-4.900	-4.900
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-147.828	-174.100	-153.450	-215.550	-249.150	-245.750	-248.750
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-2.516	-1.000	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-43.788**	**-56.250**	**-56.250**	**-56.250**	**-51.750**	**-51.750**	**-51.750**
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	0	0	-30.750	-30.750	-30.750	-30.750	-30.750
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-43.788	-50.750	-20.000	-20.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-71.655**	**-89.850**	**-148.650**	**-106.100**	**-103.050**	**-106.700**	**-103.050**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-609	-850	-2.200	-850	-1.600	-1.450	-1.600
5412200	Aus- und Fortbildung	-5.322	-11.800	-13.900	-17.700	-13.900	-17.700	-13.900
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-14.412	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
5422000	Mieten und Pachten	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	0	-4.300	0	0	0	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	-877	-2.400	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
5431500	Fachliteratur	-189	-3.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5431600	Dienstreisen	-5.838	-5.250	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-45.000	0	0	0	0
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-6.393	-10.550	-12.850	-12.850	-12.850	-12.850	-12.850
5441000	Versicherungen	-14	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-912.430**	**-1.180.600**	**-1.088.200**	**-1.056.650**	**-1.163.400**	**-1.078.850**	**-1.085.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-731.930**	**-998.300**	**-945.300**	**-919.750**	**-1.042.600**	**-965.550**	**-972.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-731.930**	**-998.300**	**-945.300**	**-919.750**	**-1.042.600**	**-965.550**	**-972.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-731.930**	**-998.300**	**-945.300**	**-919.750**	**-1.042.600**	**-965.550**	**-972.550**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.200.394**	**-1.110.800**	**-1.184.400**	**-1.323.000**	**-1.331.650**	**-1.336.650**	**-1.343.550**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-1.200.394	-1.110.800	-1.184.400	-1.323.000	-1.331.650	-1.336.650	-1.343.550
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.932.324**	**-2.109.100**	**-2.129.700**	**-2.242.750**	**-2.374.250**	**-2.302.200**	**-2.316.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-612.202**	**-840.400**	**-789.850**	**0 0**	**-679.300**	**-740.650**	**-669.900 -669.650**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.356	16.000	16.700	0 0	16.700	16.700	16.700 16.700
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	16.356	16.000	16.700	0 0	16.700	16.700	16.700 16.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.356**	**16.000**	**16.700**	**0 0**	**16.700**	**16.700**	**16.700 16.700**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-432.806	-531.400	-134.000	-683.500 0	-1.092.000	-89.000	-89.000 -89.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-432.806	-531.400	-134.000	-683.500 0	-1.092.000	-89.000	-89.000 -89.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-432.806**	**-531.400**	**-134.000**	**-683.500 0**	**-1.092.000**	**-89.000**	**-89.000 -89.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-416.450**	**-515.400**	**-117.300**	**-683.500 0**	**-1.075.300**	**-72.300**	**-72.300 -72.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.028.652**	**-1.355.800**	**-907.150**	**-683.500 0**	**-1.754.600**	**-812.950**	**-742.200 -741.950**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Bevölkerungsschutz

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12601.01 Anschaffung Wechselladerfahrzeuge	-396.066	0	0	0 0	0	0	0 0	-595.986 -595.986
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-396.066	0	0	0 0	0	0	0 0	-595.986 -595.986
I12601.02 Erwerb Gerätewagen Mess	0	0	0	-270.000 0	-270.000	0	0 0	0 -270.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-270.000 0	-270.000	0	0 0	0 -270.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-270.000)	0	0 0	
I12603.01 Generalüberholung/Neuanschaffung Abrollbehälter	0	-427.000	-13.000	-400.000 0	-678.600	0	0 0	-427.000 -1.118.600
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-427.000	-13.000	-400.000 0	-678.600	0	0 0	-427.000 -1.118.600
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-400.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 678.600 EUR								
Summe	**-396.066**	**-427.000**	**-13.000**	**-670.000**	**-948.600**	**0**	**0** **0**	**-1.022.986** **-1.984.586**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-20.384**	**-88.400**	**-104.300**	**-13.500**	**-126.700**	**-72.300**	**-72.300** **-72.300**	**-585.977** **-1.033.877**
Gesamtsumme	**-416.450**	**-515.400**	**-117.300**	**-683.500**	**-1.075.300**	**-72.300**	**-72.300** **-72.300**	**-1.608.964** **-3.018.464**

Produkt 02.126.01 Bevölkerungsschutz

SK 4141000, 4481000, 4482000, 5291000 und 5312000

1) Als Aufgabenträger für die Leitung und Koordinierung von Großschadensereignissen (§ 2 BHKG NRW) erhält der Kreis seit 2006 vom Land einen Festbetrag, mit welchem insbesondere Aufwendungen und Auslagen für die Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung überörtlicher und landesweiter Hilfsmaßnahmen im Katastrophenschutz abgedeckt werden sollen. Die Mittel sind zudem für die Organisation und Durchführung von Plan- und Einsatzübungen veranschlagt, die im Rahmen des aufgestellten Einsatzplanes für den Massenanfall von Verletzten und Erkrankten (MANV) durchgeführt werden sollen. Hierfür sind in 2021/2022 30.000 EUR p.a. veranschlagt. Im Haushaltsjahr nicht verwandte Mittel werden im Folgejahr der Investitionspauschale für den Feuerschutz zugerechnet.
   Ab 2021 erhält der Kreis vom Land zudem eine jährliche Pauschale i.H.v. 22.000 EUR für den Weiterbetrieb der vorhandenen MoWaS-Station zur Warnung der Bevölkerung, was den aktuellen jährlichen Betriebskosten entspricht.

   Erträge für die Organisation und Durchführung von Plan- und Einsatzübungen bei SK 4141000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

   Seit 2015 erfolgt die Erstattung von entstandenen Kosten im Rahmen überörtlicher Schadensfälle wie Hochwasser, Evakuierungen, Unwetterschadensbeseitigungen etc. über die Städte. Die Erstattung der entstandenen Kosten an den Kreis erfolgt über SK 4482000. Mehrerträge bei SK 4482000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5291000, Mehreinzahlungen bei SK 6481000 berechtigen zu Mehrauszahlungen bei SK 7291000.

2) Darüber hinaus stellt das Land NRW den kreisangehörigen Kommunen für den Förderzeitraum 2013 – 2022 individuelle Fördermittel für Fahrerlaubniserweiterungen ihrer ehrenamtlichen Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Die Beantragung der Fördermittel erfolgt beim Rhein-Erft-Kreis, der nach Prüfung der Unterlagen und bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen die Fördermittel bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Diese zahlt die Fördermittel dem Kreis aus, der die Mittel an die entsprechende Kommune weiterleitet. Hierfür sind 5.500 EUR p.a. veranschlagt. Erträge im Rahmen der Fahrerlaubniserweiterungen (SK 4141000) sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5312000. Mehrerträge führen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen.

Nr.	Bezeichnung	Kosten-träger	Sach-konto	Ansatz 2021	Ansatz 2022ff	Deckung SK 4141000
1	Feuerbekämpfung u. Hilfeleistungen	1260101	5291000	50	50	0%
2	Plan- und Einsatzübungen					
3	Überörtl./landesw. Hilfemaßnahmen	1260103	5291000	30.000	30.000	100%
4	IT-Dienstleistung	1260102	5291000	5.000	0	0%
5	Betriebskosten MoWaS	1260103	5291000	22.000	22.000	100%
				57.050	**52.050**	

SK 4142000, 4147000, 4583000 und 5318000 sowie (s. auch SK 4617001/5599000 im Produkt 16.611.01)
Über diese Produktsachkonten wird neben den allgemeinen Zuschüssen (siehe unten) der Mechanismus der Feuerwehrsterbekasse (FSK) abgebildet. Danach leistete bis einschließlich 2010 der Kreis je Feuerwehrmann und Monat einen Zuschuss in die FSK in gleicher Höhe wie die Kommunen und die Werksfeuerwehren insgesamt.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung des Kreises wurde in mehreren Schritten vereinbart, dass aufgrund des hohen Bestandes der Feuerwehrsterbekasse die Zuschüsse des Kreises, der Städte und Werksfeuerwehren von 2011 bis einschließlich 2020 ausgesetzt werden. Da der Bestand nach Hochrechnung voraussichtlich weiterhin auskömmlich sein wird, werden die Zuschüsse auch bis 2022 ausgesetzt werden. Ab 2023 wird wieder von einer Kofinanzierung ausgegangen. Mehrerträge berechtigen insgesamt zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen. Um das derzeitige Zuschussniveau allerdings dauerhaft zu sichern, wäre eine Erhöhung der Kofinanzierung erforderlich. Bis dahin wird der Zuschuss planerisch gesenkt, um keine weiteren Eigenanteile zu signalisieren. Die Leistungen an die Angehörigen sind hiervon nicht betroffen.

SK 4461000
Der Kreis gestattet der Stadt Bergheim die Nutzung der Kreisfeuerwehrschule für die Notfallsanitäterausbildung. Auf Grundlage der dazu in 2018 beschlossenen Nutzungsvereinbarung erhält der Kreis seit 2019 die entsprechenden Leistungsentgelte. Im Jahr 2021 wurde eine neue Nutzungsvereinbarung geschlossen (DS-Nr. 81/2021).

SK 4591001
Erträge und Einzahlungen für Schadensfälle können zum Ausgleich des Substanzverlustes als zweckgebundene Mittel in Anspruch genommen werden. Erträge bei SK 4591001 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5255000 sowie für Abschreibungen resultierend aus den investiven Maßnahmen/Mehrauszahlungen 7831000 bzw. korrespondierende Einzahlungen für entsprechende Auszahlungen bei SK 7255000 sowie 7831000. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, Wenigererträge/-einzahlungen führen nicht zu Wenigeraufwendungen/-auszahlungen.

SK 5019000 und 5281000
Für die Durchführung von Lehrgängen, Seminare und Fortbildungen der Feuerwehrleute werden einerseits Vergütungen an die AusbilderInnen und andererseits Aufwendungen für Verpflegung usw. erforderlich. Ab 2014 werden seitens der Kreisfeuerwehrschule zusätzliche Rettungshelferlehrgänge angeboten, wodurch MitarbeiterInnen verschiedener Hilfsorganisationen zum/r Rettungshelfer/in ausgebildet werden sollen. Darüber hinaus wird diverses Übungs- bzw. Verbrauchsmaterial für die Lehrgänge an der Kreisfeuerwehrschule hierunter veranschlagt.
Aufgrund einer Änderung der Richtlinien wurden die Ausbildervergütungen um etwa ein Drittel erhöht. Der Ansatz wurde daher angepasst. Es wurden folgende Teilansätze kalkuliert:

Nr.	Kurztext	Kosten-träger	Sach-konto	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
1	Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	1260101	5281000	34.000	34.000
2	Übungsmaterial Lehrgänge Kreisfeuerwehrschule	1260101	5281000	4.000	6.000
3	Beladung AB-V-Dekon mit Verbrauchsmaterial	1260101	5281000	7.000	0
				45.000	**40.000**

3	Vergütung der Ausbilder*innen	1260101	5019000	60.000	60.000
				60.000	**60.000**

zusätzlich unter SK 5019000

4	Schulung MANV-Plan		5019000	1.500	1.500
5	Vergütung Rettungshelferlehrgang	1260102	5019000	3.500	3.500
6	Schulungen Kompendium		5019000	5.000	2.500
	Summe SK 5019000			**70.000**	**67.500**

SK 5211000
Der Ansatz dient der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Kreisfeuerwehrschule und des Feuerwehrübungsgeländes. Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5232000
Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 29.12.1977 ist der Rhein-Erft-Kreis verpflichtet, sich an den nicht durch Gebühren gedeckten Kosten der Stadt Bergheim zu beteiligen, welche für die Durchführung des Rettungsdienstes in Elsdorf und Bedburg entstehen. In den letzten 3 Jahren sind die Erstattungen der Gebührenausfallwagnisse an die Stadt Bergheim massiv angestiegen. Dies ist darin begründet, dass dort Fälle, bei denen von vornherein erkennbar ist, dass eine Zahlung auch bei einer befristeten Niederschlagung nicht zu erwarten ist, direkt unbefristet niedergeschlagen werden z.B. bei Patienten mit Meldeadressen in anderen Ländern, in welchen die Zahlungen nicht vollstreckt werden

können. Generell gestiegene Einsatzzahlen erhöhen die Häufigkeit solcher Fälle, so dass der Ansatz anzupassen ist.

SK 5237000

lfd. Nr.	Beschreibung	Ansatz 2021/2022 in EUR	Ansatz 2023-2025 in EUR
1	Erstattung Personenauskunftsstelle DRK	6.000	6.000
2	Erstattung Kreisfeuerwehrverband	7.200	7.200
3*	Hausmeisterpauschale	14.500	14.500
4*	Pauschale Winterdienst	550	550
5*	Pauschale administrative Tätigkeiten KFS	7.250	7.250
6*	Pauschale Reinigungskraft	3.600	3.600
	Summe	**39.100**	**39.100**

*) bis 2020 unter SK 5318000 veranschlagt

Zu 1) „Erstattung Personenauskunftsstelle DRK“
Der Rhein-Erft-Kreis ist als Aufgabenträger zur Abwehr von Großschadensereignissen dafür zuständig, eine Personenauskunftsstelle nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) einzurichten. Der Rhein-Erft-Kreis hat die Durchführung und den Betrieb der Personenauskunftsstelle dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Rhein-Erft e.V. übertragen. Die veranschlagten Mittel dienen der Kostenerstattung zur Durchführung der übertragenen Aufgaben. Die Einrichtungskosten der Geschäftsstelle – sofern erforderlich – werden durch die vorhandenen Haushaltsmittel bei SK 5255000 und 7831000 aufgefangen.

Zu 2) „Erstattung Kreisfeuerwehrverband“
Der Rhein-Erft-Kreis erstattet dem Kreisfeuerwehrverband die Kosten für die Pflege und Wartung der Geräte in der Kreisfeuerwehrschule, die Bereitstellung von Einsatzfahrzeugen zu Übungszwecken und die Organisation der Feuerwehrschule. Der Ansatz wurde der laufenden Entwicklung durch gestiegene Lehrgänge, Seminare und Fortbildungen der Feuerwehrleute und Rettungshelfer angepasst.

Zu 3) „Hausmeisterpauschale“
Die pauschale Entschädigung für Hausmeistertätigkeiten umfasst die Beiträge an die Bundesknappschaft und die Berufsgenossenschaft.

Zu 4) „Pauschale administrative Tätigkeiten KFS“
Die administrativen Tätigkeiten zur Organisation der Lehrgänge an der Kreisfeuerwehrschule erfolgten bisher rein ehrenamtlich. Da die Tätigkeit immer zeitintensiver wird, muss hierfür eine Person seitens des Kreisfeuerwehrverbandes eingestellt werden. Die veranschlagten Ansätze beinhalten die hierfür vorgesehene monatliche Vergütung sowie die Beiträge an die Bundesknappschaft und die Berufsgenossenschaft.

Zu 5) „Pauschale administrative Tätigkeiten KFS“
Die administrativen Tätigkeiten zur Organisation der Lehrgänge an der Kreisfeuerwehrschule erfolgten bisher rein ehrenamtlich. Da die Tätigkeit immer zeitintensiver wird, muss hierfür eine Person seitens des Kreisfeuerwehrverbandes eingestellt werden. Die veranschlagten Ansätze beinhalten die hierfür vorgesehene monatliche Vergütung sowie die Beiträge an die Bundesknappschaft und die Berufsgenossenschaft.

Zu 6) „Pauschale Reinigungskraft“
Für die Durchführung der Notfallsanitäterlehrgänge an der Kreisfeuerwehrschule durch die Stadt Bergheim wird eine zusätzliche Reinigungskraft beschäftigt. Hierfür wird ein Ansatz in Höhe von 3.600 EUR jährlich veranschlagt.

SK 5238000
Verlagerung zu SK 5237000.

SK 5241000
Der Ansatz dient der Bewirtschaftung (Bewirtschaftungsaufwand) der Grundstücke und baulichen Anlagen (insbesondere Kreisfeuerwehrschule). Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für Energie, Reinigung, Versicherung sowie sonstige Bewirtschaftung.
SK 5251000
Hierunter werden Aufwendungen verbucht, die im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen entstehen. Hierzu zählen sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der PKW, LKW, motorisierte Spezialfahrzeuge und sonstige Kraftfahrzeuge. Beispiele sind Pflege- und Inspektionskosten sowie Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe. Berücksichtigt wurden die prognostizierten Kosten für die kreiseigenen Fahrzeuge, darunter Wechselladerfahrzeuge, Gerätewagen und Trinkwasseraufbereitungsfahrzeug.

SK 5255000
Ansatz für konsumtive Ausstattungsgegenstände, die nicht investiv (s. 7831000) verbucht werden sowie für Ersatzbeschaffungen/Reparaturen und Wartungen für technisches Gerät. Hierunter fallen insbesondere Geräte und Ausstattung an der Kreisfeuerwehr- und Rettungsdienstschule sowie auf den kreiseigenen Gerätewagen/ Abrollbehältern. Aufgrund der Anhebung der Wertgrenze für die Aktivierung von Vermögensgegenständen auf 800 EUR netto erhöht sich der konsumtive Ansatz.

Für 2021 ist u.a. die Beladung von Abrollbehältern mit Atemschutz, Gebläseanzügen und Akkus in Höhe von 30.500 EUR veranschlagt. Weiterhin sind in dem Ansatz für 2021 Mittel in Höhe von 5.300 EUR zur Grundüberholung von 24 Lungenautomaten sowie zur Sicherheitsprüfung (TÜV) für 18 CFK-Flaschen enthalten. In 2022 sollen sodann weitere 54 CFK-Flaschen geprüft werden. Hierfür wurden in 2022 Mittel in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt. Darüber hinaus erfolgte eine Neuveranschlagung von Tischen für die Kreisfeuerwehrschule (KFS) in Höhe von 13 TEUR.

SK 5317000
Die Zuschüsse wurden in 2010 aufgrund der Reduzierung von Einsatzeinheiten der Hilfsorganisationen (Erlass MIK v. 07.09.2009) und der Anerkennung von zwei weiteren Einheiten neu verteilt, die Gesamtsumme wurde beibehalten.

Kurztext	**Teilansatz 2021/ 2022 in EUR**	**Teilansatz 2023-2025 in EUR**
Zuschuss Kreisfeuerwehrverband	5.150	5.150
Zwi-Summe KTR 1260101	**5.150**	**5.150**
Zuschuss DRK-Kreisverband	5.100	5.100
Zuschuss Malteser-Hilfs-Dienst	5.100	5.100
Zuschuss Arbeiter-Samariter-Bund	5.100	5.100
Zuschuss Johanniter-Unfallhilfe	5.100	5.100
Zuschuss DLRG	2.600	2.600
Zuschuss Hundestaffel ASB	2.600	2.600
Zwi-Summe KTR 1260103	**25.600**	**25.600**
Summe Sachkonto	**30.750**	**30.750**

SK 5318000

lfd. Nr.	**Beschreibung**	**Teilansatz 2021/ 2022 in EUR**	**Teilansatz 2023-2025 in EUR**
1	Zuschuss Kreisfeuerwehrverband	20.000	14.000
2	Zuschuss Feuerwehrsterbekasse (Eigenanteil), Verrechnung mit SK 4142000	0	7.000
	Summe	**20.000**	**21.000**

SK 5412100
Der Ansatz dient der Anschaffung spezieller Dienst- und Schutzkleidung für den Kreisbrandmeister und seiner Stellvertreter. Der Kreisbrandmeister erhält einen Betrag von 850 EUR jährlich, die stellv. Kreisbrandmeister alle 2 Jahre 375 EUR. Des Weiteren ist eine Pauschale für den ehrenamtlichen Leiter der Kreisfeuerwehrschule enthalten.

SK 5412200

Nr.	Kurztext	Kosten-träger	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
1	Pauschal	1260100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2	KFS: Nutzung Brandsimulationsanlage	1260101	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
3	KFS: Qualifizierung Ausbilder*innen	1260101	550	550	550	550	550
4	KFS: Fahrsicherheitsunterweisung	1260101	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
5	Einweisung Atemschutz	1260101	1.200	0	1.200	0	1.200
6	Beübung Notfallpläne	1260103	0	5.000	0	5.000	0
7	Betreuer Abrollbehälter	1260103	250	250	250	250	250
8	Krisenstab und KGS	1260103	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
	Summe		**13.900**	**17.700**	**13.900**	**17.700**	**13.900**

SK 5421000
Mit Inkrafttreten des BHKG zum 01.01.2016 ist in § 12 Abs. 7 eine neue Regelung zur Aufwandsentschädigung festgeschrieben worden. Diese hat sich nun an den Bestimmungen für kommunale Funktionsträger zu orientieren. Mit Beschluss des Kreistages vom 22.09.2016 (Drs-Nr. 152/2016) wurde daher die Anpassung an die Aufwandsentschädigung für ein einfaches Kreistagsmitglied nach der Hauptsatzung des Kreises i.V.m. der Entschädigungsverordnung zum 01.01.2017 beschlossen.

Als Aufwandsentschädigung wird veranschlagt:
- 1 Kreisbrandmeister x 401,90 EUR x 12 Monate = 4.825 EUR
- 2 Stellvertreter x 200,95 EUR x 12 Monate = 4.825 EUR

Zudem wurde mit gleichem Beschluss eine pauschale jährliche Aufwandsentschädigung für den Kreisjugendfeuerwehrwart und seine Stellvertreter beschlossen.
- 1 Kreisjugendfeuerwehrwart x 500 EUR jährlich
- 2 Stellvertreter x 250 EUR jährlich = 500 EUR

Seit 2019 erhalten die Kreisbrandmeister zusätzlich eine Entschädigung für die viermal jährlich stattfindenden Dienstbesprechungen (insgesamt auf ca. 1.650 EUR).

SK 5431000
Der pauschale Ansatz umfasst Softwarepflegekosten für Lizenzen und Softwareupdates an der Kreisfeuerwehrschule (u.a. Windows-, Office- und Virensoftwares). Ab 2021 fallen hier zusätzliche Kosten für die Updates der aktuell 65 kreiseigenen Digitalfunkgeräte an. Die Updates wurden bisher vom Land übernommen, die Förderung entfällt jedoch ab 2021, so dass hier zukünftig jährlich pro Gerät 80 EUR für Software-Updates anfallen. Der Ansatz musste dementsprechend angepasst werden.

SK 5431600
Der Ansatz dient insbesondere der pauschalen Reisekostenvergütung und Wegstreckenentschädigung für den Kreisbrandmeister sowie pauschale Reisekostenvergütung je stellvertretenden Kreisbrandmeister.

SK 5431700
Zur Prüfung der Umsetzbarkeit einer App für „Herzsicheres Wohnen“ werden 15.000 EUR mit Sperrvermerk in 2021 veranschlagt. Die Freigabe erfolgt durch den Kreisausschuss.
Für eine Machbarkeitsanalyse für ein kreiseigenes Gefahrenabwehrzentrum stehen 2021 Mittel in Höhe von 30.000 EUR zur Verfügung (DS-Nr. 34/2021).

SK 5431900
Der Ansatz erfasst die Geschäftsaufwendungen. Zu den Geschäftsaufwendungen gehören insbesondere Aufwendungen für Büromaterial einschl. Aufwendungen für Druckkosten, Telefon, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Versand. Der überwiegende Teil der Aufwendungen entsteht durch Telefon- und

Internetgebühren bei der Kreisfeuerwehrschule. Durch die Umstellung von ISDN auf All-IP und Neuverträgen gibt es erhebliche Preissteigerungen. Der Ansatz wurde der laufenden Entwicklung angepasst.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 6811000
Die vom Land über die Feuerschutzpauschale bereitgestellte Pauschale ist zweckgebunden zur Finanzierung von feuerwehrtechnischem Gerät (s. 7831000 bzw. 5255000). Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen, Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 7831000
Für 2021 ff. wurden folgende investive Maßnahmen einkalkuliert:

Nr.	Einzelmaßnahme	Kosten-stelle	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
1	Pauschale Brandschutz	3210	50.000	35.000
2	Pauschale Katastrophenschutz	3210	25.000	40.000
3	Generalüberholung/Neuanschaffung diverser Abrollbehälter	3210	0	678.600
4	Ersatzbeschaffung zwei GW-Mess	3210	0	270.000
5	Anschaffung gebrauchter Gerätewagen-Logistik	3210	18.000	0
6	Notebooks für die Personenauskunftsstelle beim DRK	3210	0	7.000
7	Beladung Übungs-Rettungswagen (RTW)	3210	0	20.000
8	Beladung AB-Atem (NV)	3210	13.000	0
9	Ersatzbeschaffungen Kreisfeuerwehrschule > 800 EUR netto	3210	0	27.400
10	Pauschale Software > 800 EUR netto	3210	24.000	10.000
11	Pauschale Material Kristestab > 800 EUR netto	3210	1.000	1.000
12	Pauschale Kreisfeuerwehrschule, Abrollbehälter, GW Mess	6512	3.000	3.000
			134.000	**1.092.000**

zu Nr. 1 und Nr. 2
In der Vergangenheit wurden die als dringend eingestuften Maßnahmen namentlich erwähnt und einzeln veranschlagt. Die Bewirtschaftung hat aber gezeigt, dass sich der Bedarf unterjährig häufig neu priorisiert, so dass nunmehr pauschale Ansätze veranschlagt werden, die der Finanzierung des jährlichen Bedarfs dienen.

zu Nr. 3
Der Rhein-Erft-Kreis besitzt diverse Abrollbehälter, die mit Spezialausrüstung ausgestattet sind. Aufgrund ihres Alters sind die Abrollbehälter sukzessive zu ersetzen bzw. einer Generalüberholung zu unterziehen. In 2022 sollen die Abrollbehälter Schaummittel (AB-Schaum), Schlauch (AB-Schlauch) und Rüstgeräte (AB-Rüst) generalüberholt werden. Des Weiteren wird in 2022 die Lieferung des bereits in 2020 beauftragen Abrollbehälter Atemschutz (AB-Atem) erfolgen. Zudem ist nunmehr für 2022 die Neuanschaffung von zwei Abrollbehältern Gefahrgut (FW Wesseling und Bergheim) geplant, da die Umsetzung in 2020 aufgrund der starken Einbindung der Feuerwehren in die Corona-Pandemie nicht erfolgen konnte.

Zu Nr. 4
Die bei den Feuerwehren Erftstadt und Bedburg stationierten Gerätemesswagen (GW-Mess) wurden bereits 1997 bzw. 1998 in Betrieb genommen und müssten daher in 2022 neu beschafft werden. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe soll aufgrund der Lieferfristen bereits in 2021 erfolgen. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in 2021 mit Fälligkeit in 2022 liegt vor.

Zu Nr. 6
Gemäß § 38 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG) ist der Rhein-Erft-Kreis verpflichtet, eine Auskunftsstelle einzurichten und vorzuhalten. Sämtliche mit der Vorhaltung der Auskunftsstelle trägt der Rhein-Erft-Kreis (gemäß § 5 des Vertrages über die Vorhaltung und Durchführung der Aufgaben einer Auskunftsstelle zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und dem DRK Kreisverband Rhein-Erft e.V.). In 2022 sollen Notebooks für diese Auskunftsstelle beschafft werden, da die aktuellen PCs nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Des Weiteren ist die Nutzung von Notebooks mit Dockingstations im Falle eines Stromausfalls sinnvoller und zudem bei einem aufgrund eines Katastrophenfalles zwingend vorzunehmenden Ortswechsels flexibler einsetzbar.

Zu Nr. 7
Im Rahmen der Corona-Pandemie wurde ein Rettungswagen (RTW) ohne Beladung von der Stadt Kerpen gekauft und als Screening-Fahrzeug eingesetzt. Sofern die Pandemielage bewältigt ist und der RTW nicht mehr für Screenings genutzt wird, soll dieser an der Rettungsdienstschule des Rhein-Erft-Kreises zu Übungszwecken eingesetzt werden. Für das Jahr 2022 ist eine Bestückung/Beladung mit entsprechenden Ausbildungsgeräten geplant.

Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.127	Rettungsdienst
Organisationseinheit:	32	Ordnungsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst Maßnahmen zur Durchführung der Disposition und Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte. Es umfasst die Sicherstellung der bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung, notärztliche Versorgung, Krankentransport) inkl. Erstellung eines Rettungsbedarfsplanes. Weiterhin beinhaltet das Produkt die Entgegennahme, Bearbeitung und Dokumentation von Hilfeersuchen. Außerdem wird die Funkaufsicht wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

§ 28 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) NRW, § 7 Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NRW, öffentl.-rechtl. Vertrag mit der Stadt Kerpen v. 16.11./24.11.2003

Zielgruppe

Bevölkerung im Kreisgebiet, Mitarbeiter im Rettungsdienst, bei den Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen und Stellen sowie das sonstige Einsatzpersonal

Ziele

- Gewährleistung einer ständigen Erreichbarkeit (technisch, organisatorisch)
- Sicherstellung des Funkbetriebes
- umfassende und qualifizierte Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden, effiziente und effektive Disposition
- Verwaltung und Betrieb der Rettungsleitstelle

Leistungsbeschreibung

- Kalkulation der Leitstellengebühr
- Gewährleistung einer ständigen Rufbereitschaft
- Wahrnehmung der Funkaufsicht

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,20	0,39
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,00	3,25

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Alarmierungen Notfallrettung (RTW, NEF und SE)	G	52.480	53.530	54.600	55.692	56.806	57.942	59.101
Alarmierungen Krankentransport (KTW)	G	10.552	10.552	10.552	10.552	10.552	10.552	10.552
Alarmierungen ärztlicher Notdienst	G	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278
Alamierungen Brandschutz (BS+SE)	G	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Einsatzzahlen Rettungstransportwagen (RTW)	G	56.671	57.804	58.961	60.140	61.343	62.569	63.821
Einsatzzahlen Krankentransportwagen (KTW)	G	11.404	11.404	11.404	11.404	11.404	11.404	11.404
Einsatzzahlen Notfalleinsatzfahrzeug (NEF)	G	24.925	25.424	25.932	26.451	26.980	27.519	28.070
Einsatzzahlen Katastrophenschutz	G	12	5	5	5	5	5	5

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**7.561**	**0**	**7.100**	**7.100**	**7.100**	**6.800**	**5.600**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	7.561	0	7.100	7.100	7.100	6.800	5.600
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.460.134**	**2.761.250**	**3.313.550**	**4.053.750**	**4.107.900**	**4.135.100**	**4.173.100**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	2.457.181	2.761.250	2.460.350	3.573.950	4.107.900	4.135.100	4.173.100
4381000	Ertr. aus Aufl. SoPo Geb.ausgl	2.953	0	853.200	479.800	0	0	0
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**1.155.168**	**5.000**	**7.000**	**18.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	1.155.168	5.000	7.000	18.000	7.000	7.000	7.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**510.074**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	357.350	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	152.627	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	97	150	150	150	150	150	150
4591001	Leistungen für Schadensfälle	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.132.937**	**2.766.450**	**3.327.850**	**4.079.050**	**4.122.200**	**4.149.100**	**4.185.900**
11	**- Personalaufwendungen**	**-219.190**	**-75.850**	**-412.600**	**-1.015.250**	**-1.026.550**	**-1.035.950**	**-1.047.500**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-49.943	-6.250	-19.300	-19.650	-20.050	-20.250	-20.450
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-76.596	0	-148.450	-727.950	-735.200	-742.550	-750.000
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-65.334	-65.550	-195.700	-67.650	-69.100	-70.550	-72.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-5.996	0	-11.500	-56.300	-56.850	-57.400	-58.000
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-11.943	0	-26.850	-129.150	-130.450	-131.750	-133.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-250	-3.500	-3.550	-3.650	-3.700
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-9.378	-4.050	-10.550	-11.050	-11.350	-9.800	-10.300
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-3.267.592**	**-3.340.350**	**-3.719.300**	**-3.744.550**	**-3.796.750**	**-3.833.200**	**-3.864.550**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-9.664	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.200	-12.200
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.017.291	-3.058.700	-3.372.300	-3.438.350	-3.503.850	-3.536.350	-3.566.350
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	0	0	-48.250	0	0	0	0
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-70.947	-69.950	-72.700	-74.050	-75.650	-77.500	-78.850
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-6.502	-7.000	-8.950	-10.950	-10.950	-10.950	-10.950
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-15.036	-22.150	-38.050	-39.750	-27.250	-27.250	-27.250
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-8.532	-13.550	-13.550	-15.950	-13.550	-13.550	-13.550
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-139.621	-157.000	-153.500	-153.500	-153.500	-155.400	-155.400
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-175.914**	**-178.050**	**-219.450**	**-251.050**	**-310.300**	**-340.300**	**-335.500**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-25.006	-14.100	-18.900	-19.800	-52.400	-79.350	-82.700
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-118.920	-128.950	-165.550	-196.250	-222.900	-225.950	-217.800
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-31.988	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
15	**- Transferaufwendungen**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**
5312900	Auflösung Kreiszuweisungen an Kommunen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-159.320**	**-170.450**	**-256.250**	**-221.950**	**-209.950**	**-194.950**	**-194.950**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-295	-2.100	-8.400	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5412200	Aus- und Fortbildung	-7.969	-9.700	-15.000	-15.700	-25.700	-10.700	-10.700
5422000	Mieten und Pachten	-78.539	-79.900	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
5431000	Softwarepflegekosten	-14.881	-16.200	-14.150	-36.150	-14.150	-14.150	-14.150
5431500	Fachliteratur	-894	-750	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Teilergebnishaushalt Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431600	Dienstreisen	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-500	-40.500	-500	-500	-500	-500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-56.505	-60.700	-96.100	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
5441000	Versicherungen	-151	-200	-200	-200	-200	-200	-200
5499000	Mitgliedsbeiträge	-86	-100	-100	-200	-200	-200	-200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.829.016**	**-3.771.700**	**-4.614.600**	**-5.239.800**	**-5.350.550**	**-5.411.400**	**-5.449.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**303.922**	**-1.005.250**	**-1.286.750**	**-1.160.750**	**-1.228.350**	**-1.262.300**	**-1.263.600**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**303.922**	**-1.005.250**	**-1.286.750**	**-1.160.750**	**-1.228.350**	**-1.262.300**	**-1.263.600**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**177.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	177.750	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**177.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**303.922**	**-1.005.250**	**-1.109.000**	**-1.160.750**	**-1.228.350**	**-1.262.300**	**-1.263.600**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**1.153.750**	**1.021.000**	**1.126.100**	**1.250.550**	**1.259.950**	**1.264.350**	**1.270.550**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	1.153.750	1.021.000	1.126.100	1.250.550	1.259.950	1.264.350	1.270.550
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-28.720**	**-9.900**	**-64.300**	**-108.250**	**-109.300**	**-110.000**	**-111.350**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-28.720	-9.900	-64.300	-108.250	-109.300	-110.000	-111.350
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**1.428.952**	**5.850**	**-47.200**	**-18.450**	**-77.700**	**-107.950**	**-104.400**

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.315.952**	**-816.150**	**-1.910.050**	**0** **0**	**-1.378.550**	**-906.800**	**-912.000** **-916.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-70.099	-92.000	-138.700	-200.000 -529.750	-493.300	-733.550	-38.000 -48.800
7831000	Ausz. Erw. VG	-70.099	-92.000	-138.700	-200.000 -529.750	-493.300	-733.550	-38.000 -48.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-70.099**	**-92.000**	**-138.700**	**-200.000** **-529.750**	**-493.300**	**-733.550**	**-38.000** **-48.800**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-70.099**	**-92.000**	**-138.700**	**-200.000** **-529.750**	**-493.300**	**-733.550**	**-38.000** **-48.800**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.386.052**	**-908.150**	**-2.048.750**	**-200.000** **-529.750**	**-1.871.850**	**-1.640.350**	**-950.000** **-965.200**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst
Produkt	02.127.01	Rettungsleitstelle

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I12701.09 Ersatzbeschaffung KDOW Leitstelle	0	0	0	-50.000 0	-50.000	0	0 0	-46.997 -96.997
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-50.000 0	-50.000	0	0 0	-46.997 -96.997
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-50.000)	0	0 0	
I12701.10 Umrüstung Notruftechnikanschlüsse	-3.546	0	0	0 0	0	0	0 0	-3.546 -3.546
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.546	0	0	0 0	0	0	0 0	-3.546 -3.546
I12701.11 Erneuerung Serverhardware Kommunikationssystem	0	-60.000	0	0 0	0	0	0 0	-60.000 -60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-60.000	0	0 0	0	0	0 0	-60.000 -60.000
I12701.13 Neuanschaffung Notarzteinsatzfahrzeug Oberarzt	0	0	0	0 0	-125.000	0	0 0	0 -125.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-125.000	0	0 0	0 -125.000
I12701.14 Medienwand Einsatzleitplätze Leitstelle	0	0	0	0 0	0	-130.000	0 0	0 -130.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	-130.000	0 0	0 -130.000
I12701.15 Verschlüsselung Digitale Infrastruktur KLS	0	0	0	-150.000 0	-150.000	0	0 0	0 -150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-150.000 0	-150.000	0	0 0	0 -150.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-150.000)	0	0 0	
I12701.16 Erneuerung Rückfallebene Funk + Telefon KLS	0	0	0	0 0	-70.000	0	0 0	0 -70.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-70.000	0	0 0	0 -70.000
I12701.17 Mobile Datenerfassung Rettungsdienst	0	0	0	0 -500.000	0	-500.000	0 0	0 -500.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 -500.000	0	-500.000	0 0	0 -500.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					0	(-500.000)	0 0	
Summe	**-3.546**	**-60.000**	**0**	**-200.000**	**-395.000**	**-630.000**	**0 0**	**-110.542 -1.135.542**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								

Investitionen Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Summe	**-66.554**	**-32.000**	**-138.700**	**0**	**-98.300**	**-103.550**	**-38.000 -48.800**	**-524.899 -952.249**
Gesamtsumme	**-70.099**	**-92.000**	**-138.700**	**-200.000**	**-493.300**	**-733.550**	**-38.000 -48.800**	**-635.441 -2.087.791**

Produkt 02.127.01 Rettungsleitstelle

Überleitung des haushaltsmäßigen Ergebnisses zum Saldo der Gebührenkalkulation:

	Jahres-ergebnis	Haushaltsansatz			Finanzplanungszeitraum		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge	4.098.692	3.787.450	4.631.700	5.329.600	5.382.150	5.413.450	5.456.450
Aufwendungen	3.777.445	3.781.600	4.678.900	5.348.050	5.459.850	5.521.400	5.560.850
Ergebnis	**321.247**	**5.850**	**-47.200**	**-18.450**	**-77.700**	**-107.950**	**-104.400**
nachrichtlich:							
- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung		42.200	-1.800	-33.400	-92.650	-122.650	-117.850
- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen		9.048	7.679	7.679	7.679	7.679	7.679
+/- Sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Ergebnis		45.398	53.079	-7.271	-7.271	-7.021	-5.771
Saldo (der Gebührenkalkulation)		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SK 4321000
Die Planung für die Benutzungsgebühren orientiert sich an der letzten erstellten Gebührenkalkulation (DS-Nr.112/2020).

SK 4381000
Es handelt sich um die Verwendung von Überschüssen künftiger Gebührenkalkulationen aus den Nachkalkulationen 2017 und 2018 nach vorläufiger Berechnung.

SK 4591001
Erträge und Einzahlungen für Schadensfälle können zum Ausgleich des Substanzverlustes als zweckgebundene Mittel in Anspruch genommen werden. Erträge bei SK 4591001 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5255000 sowie für Abschreibungen resultierend aus den investiven Maßnahmen/ Mehrauszahlungen bei SK 7831000, bzw. korrespondierende Einzahlungen für entsprechende Auszahlungen bei SK 7255000 sowie SK 7831000. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, Wenigererträge/-einzahlungen führen nicht zu Wenigeraufwendungen/-auszahlungen.

SK 4482000
Der Ansatz setzt sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

1. 50 prozentige Erstattung der Stadt Kerpen für den Wartungsvertrag der gemeinsam genutzten Telefonanlage in der Kreisleitstelle i.H.v. 4.500 EUR (siehe SK 5291000)
2. Erstattung der Kommunen für die Nutzung des kreiseigenen Alarmierungssystems „GroupAlarm“ i.H.v. ca. 500 EUR jährlich
3. Erstattung Kommunen Nutzung Teamwire über Kreisleitstelle i.H.v. 7.000 EUR für das Jahr 2021, 2023-2025 und 18.000 EUR für das Jahr 2022 (s.a. auch SK 5431000)

Die Erträge bei SK 4482000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000 sowie SK 5431900. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5019000
Der Rhein-Erft-Kreis hat als Träger des Rettungsdienstes für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker ausreichende Vorbereitungen für den Einsatz von Rettungsmitteln und des zusätzlichen Personals zu treffen. Aus diesem Grunde ist neben dem Entgelt für den Bereitschaftsdienst der Leitenden Notärzte ein organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL) in 2013 etabliert worden. Ab 2015 wurden zusätzliche Mittel zur Durchführung notwendiger Dienstbesprechungen der Leitenden Notärzte bereitgestellt. Im veranschlagten Ansatz sind die Aufwendungen für 2021 kalkuliert. In den Folgejahren wurde eine jährliche Steigerung der Dienstbezüge OrgL und LNA berücksichtigt. Für 2021 liegt

zudem ein Corona bedingter Mehraufwand durch den Einsatz von Ärzten in der Leitstelle in Höhe von 129.500 EUR vor, welcher isoliert wird (SK 4911100).

SK 5232000
Für 2021/2022 wurden folgende Teilansätze berücksichtigt:

Nr.	Beschreibung	Teilansatz 2021 in EUR	Teilansatz 2022 in EUR
1	Erstattung Leitstellenpersonal	3.341.650	3.407.450
2	Erstattung Sachkosten	30.650	30.900
		3.372.300	**3.438.350**

- Erstattung Leitstellenpersonal
  Gemäß § 6 „Kostenregelung“ im gültige öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und der Kolpingstadt Kerpen über den Betrieb der Leitstelle (örV KLS) werden die Personal- und Personalnebenkosten für den Betrieb der Kreisleitstelle der Kolpingstadt durch den Kreis erstattet. Um in Zukunft die Endabrechnung der Personalkosten der Kreisleitstelle zuverlässiger kalkulieren zu können, wurde die örv KLS überarbeitet und ein verbindliches Berechnungsmuster erarbeitet. Die bisherige Spitzabrechnung wird abgelöst durch die Ermittlung der Personalkosten auf Grundlage des jeweils aktuellen Gutachtens „Kosten eines Arbeitsplatzes“ der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und dem vereinbarten Stellenplan für die Leitstelle. Zusätzlich werden die Gemeinkosten auf den aktuellen Stand angepasst. Der Verwaltungs-Overhead wird von 5% auf 10% angehoben, der Fachbereichs-Overhead wird von bisher 0,734% auf 7,5% angepasst (DS-Nr.151/2021).

- Erstattung Sachkosten
  Neben den Personalkosten hat der Kreis außerdem Sachkosten aus vg. Vereinbarung zu erstatten. Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5237000
Der Rhein-Erft-Kreis ist nach § 6 Abs. 1 RettG NRW verpflichtet, die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung sicherzustellen. Pandemiebedingt kommt es zu einer überdurchschnittlichen Auslastung des Rettungsdienstes i.V.m. Krankentransporten (höhere Einsatzzahlen, längere Einsatzzeiten wegen des Arbeits- und Infektionsschutzes). Die Mittel dienen zur Sicherstellung des Rettungsdienstes (Zurverfügungstellung eines Krankentransportwagens/Personals an Sonntagen) durch die Beauftragung privater Unternehmen. Es handelt sich um einen Corona bedingten Mehraufwand, welcher isoliert wird (SK 4911100).

SK 5241000
Der Ansatz dient der Bewirtschaftung (Bewirtschaftungsaufwand) der Grundstücke und baulichen Anlagen der Kreisleitstelle. Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für Energie, Reinigung, Versicherung sowie sonstige Bewirtschaftung. Anpassung des Ansatzes infolge geänderter Nebenkostenvorauszahlungen an die Stadt Kerpen.

SK 5251000
Hierunter werden Aufwendungen verbucht, die im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen entstehen. Hierzu zählen sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der PKW, LKW, motorisierte Spezialfahrzeuge und sonstige Kraftfahrzeuge. Beispiele sind Pflege- und Inspektionskosten sowie Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe. Berücksichtigt wurden die prognostizierten Kosten für den AB-MANV (Frechen), AB-ELW II (Kerpen), AB-Besprechung (Kerpen), Einsatzleitwagen und dem Kfz des organisatorischen Leiters. In 2022 soll die Neubeschaffung eines Notfalleinsatzfahrzeugs für die Funktion Oberarzt Leitstelle erfolgen, so dass der Haushaltsansatz entsprechend erhöht werden muss.

SK 5255000
Der veranschlagte Ansatz dient insbesondere der Beschaffung von erforderlichen EDV-Komponenten zur Aufrechterhaltung der Leitstelle. Aufgrund des Dauerbetriebs ist, wie in den Vorjahren auch, eine verstärkte Ersatzbeschaffung notwendig. Anhand der angemeldeten Maßnahmen wird eine konsumtive Behandlung veranschlagt. Aufgrund der Anhebung der Wertgrenze für die Aktivierung von

Vermögensgegenständen auf 800 EUR netto erhöht sich der konsumtive Ansatz. Für 2022 sind zusätzliche 12.500 EUR für die Telefonendgeräte, Funkheadsets und Wachalarmrechner vorgesehen.

SK 5281000
Hierunter werden insbesondere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe verbucht, die nicht zur Geschäftsausstattung der Verwaltung, zur Bewirtschaftung der Grundstücke oder zur Haltung von Fahrzeugen dienen, sondern vielmehr zum Verzehr und Verbrauch bzw. zur Verarbeitung in der jeweiligen Einrichtung.

Für 2021 ff. wurden folgende Teilansätze berücksichtigt:

Nr.	Kurztext	2021-2025 in EUR
1	Material Sanitätsmittelcont. (AB-MANV)	12.500
2	Notarztzertifizierung	1.000
3	Qualitätssicherung im RD	50
		13.550

Zu Nr. 1 „Material Sanitätsmittelcontainer (AB-MANV)“
Auch in 2021/2022 stehen diverse Wartungen von Medizinprodukten nach den einschlägigen Rechtsnormen sowie der Austausch von medizinischem Verbandmaterial an. Zudem werden seit dem 01.01.2016 MANV-Lehrgänge (u.a. zur dynamischen Patientensimulation) an der Rettungsdienstschule angeboten, wodurch es zu erhöhten Aufwendungen beim Schulungsmaterial kommt.

Zu Nr. 2 „Notarztzertifizierung“
Im Rahmen der „Richtlinien der präklinischen Notfallmedizin“ sind Zertifizierungsveranstaltungen für die im Rettungsdienstbereich des REK eingesetzten Notärzt*innen veranschlagt.

Zu Nr. 3 „Qualitätssicherung im RD“
Nach dem Bedarfsplan für den Rettungsdienst und den abgestimmten „Richtlinien der präklinischen Notfallmedizin“ sind Arbeitskreise zur Verbesserung der Patientenversorgung zu bilden:

- Arbeitskreis Rettungsdienst im REK
- Arbeitskreis Aus- und Fortbildung des REK
- Arbeitskreis Hygiene des REK
- Sicherheitskonzept über den Umgang mit patientenbezogenen Einsatzdaten im Rettungsdienst

Die veranschlagten Aufwendungen dienen der Überprüfung, Bewertung und Begutachtung der Arbeitskreisergebnisse durch externe Stellen.

SK 5291000
Die Wartungs- und Entstörungskosten sind aufgrund des Auslaufs des Gewährleistungszeitraums in 2009 sprunghaft angestiegen. Daher wurden entsprechende Wartungs- und Gewährleistungsverträge abgeschlossen. In 2016 mussten weitere Wartungsverträge für den Digitalfunk und die erneuerte Telefonanlage abgeschlossen werden, wodurch weitere fixe Kosten verursacht werden.

SK 5312900
Der Rhein-Erft-Kreis bezuschusste in 2017 die Ersatzbeschaffung des Florian Erft 200 i. H. v. 70.000 EUR (SK 7812000). Aufgrund der mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung wurde der investive Zuschuss als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und ist entsprechend der Nutzungsdauer des Fahrzeuges (10 Jahre) aufzulösen.

SK 5412100
Zur Ausstattung der Leitenden Notärzte (seit 2009 sukzessive veranschlagt) im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie GUV-R 2106 und Schutzausrüstung der SEG-Ärzte („Schnelleinsatzgruppe Ärzte“) aufgrund des Einsatzplanes für den Massenanfall Verletzter und Erkrankten (MANV) sind entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt. Der Ansatz wurde der laufenden Entwicklung angepasst.
In 2021 wurden zusätzlich Mittel in Höhe von 5.000 EUR zur Beschaffung von Dienstkleidung für neu einzustellende Leitende Notärzte veranschlagt.

SK 5412200
Aus- und Fortbildungskosten für diverse IT-Schulungen, insbesondere der Systemadministratoren der Kreisleitstelle mit einem Teilansatz von 7.000 EUR p.A. Seit 2017 werden zusätzlich 2.700 EUR für die

Fortbildung der Führungskräfte in der Leitstelle veranschlagt. In 2021 fallen einmalig Fortbildungskosten i.H.v. 4.300 EUR für den neuen Digitalfunkbeauftragten in der Kreisleitstelle an.
Für MANV-Übungen im Rettungsdienst sind zudem weitere 5.000 EUR in 2021 und 15.000 EUR in 2023 veranschlagt.

SK 5431000
Hierunter werden die Softwarepflegekosten für die Kreisleitstelle verbucht. In den veranschlagten Ansätzen für 2021 ff. werden u.a. 3.000 EUR p.a. für das Update der Gefahrstoffdatenbank MEMPLEX, 3.100 EUR p.a. Supportkosten für das Rettungsdienst-Management-Informationssystem (RD-MIS), 2.000 EUR p.A. für die Analysesoftware „Standortplanung“ berücksichtigt. Lizenzen für den Teamwire Messenger werden erst im Jahr 2022 wieder in Höhe von 22.000 EUR berücksichtigt. Während der Pandemielage musste die Kreisleitstelle im Jahr 2020 für die Kommunen zusätzliche Teamwire-Lizenzen beschaffen. Für 2022 wird zunächst mit einer Beibehaltung des bestehenden Kontingents gerechnet, für die Haushaltsplanung ab 2023 erfolgt eine erneute Bedarfsabfrage. Wie bei der Nutzung von GroupAlarm erfolgt aber eine anteilige Kostenerstattung durch die nutzenden Kommunen, siehe SK 4482000. Des Weiteren müssen ab 2021 die Kosten für die Updates der kreiseigenen Motorola/Sepura Digitalfunkgeräte i.H.v. 6.400 EUR jährlich vom Kreis übernommen werden. Bis 2020 hat das Land aufgrund der Einführung des Digitalfunks die diesbezüglichen Updates kostenfrei zur Verfügung gestellt.

SK 5431700
Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für die Neuvergabe eines Konzessionsvertrages für die Brandmeldeanlage in der Leitstelle und der hierauf aufgeschalteten kreisangehörigen Kommunen.

SK 5431900
Die Fernmeldegebühren wurden entsprechend der aktuellen Bedarfs- und Kostenentwicklung kalkuliert. Die Kosten sind hier wegen der Umstellung von ISDN auf ALL-IP gestiegen.

SK 5441000
Der Ansatz beinhaltet eine zusätzliche Unfallversicherung für die leitenden Notärzte.

SK 5499000
Hierunter sind die Mitgliedsbeiträge für den ADAC e.V. für das Fahrzeug des organisatorischen Leiters Rettungsdienst und ab 2022 für das Notfalleinsatzfahrzeug des Oberarztes veranschlagt.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 4911100
Der coronabedingte Mehraufwand wird nach dem CIG im Haushalt isoliert:

SK	Bezeichnung	2021
5019000	Honorare	129.500
5237000	Erst. Aufw. An priv. Unternehmen	48.250
		177.750

SK 7831000
Für 2021 ff. wurden folgende investive Maßnahmen berücksichtigt:

lfd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Kosten-stelle	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR
1	Erneuerung Netzwerkswitche	3210	25.000	0	0
2	Digitale Alarmierungsumsetzer (DAU)	3210	16.000	16.000	16.000
3	Kommandowagen (KdoW) Organisatorischer Leiter Rettungsdienst	3210	0	50.000	0
4	Erneuerung Telefonsystem, Server, Handfunkgeräte und Dokumentationsanlage AB-ELW	3210	0	32.500	15.000
5	Neuanschaffung Notarzteinsatzfahrzeug Oberarzt	3210	0	125.000	0
6	Anschaffung von Videolaryngoskopen	3210	36.000	0	0
7	Pauschale für diverse weitere Beschaffungen	3210	50.500	37.800	36.800
8	Verschlüsselung Digitale Infrastruktur	3210	0	150.000	0
9	Erneuerung Rückfallebene Funk + Telefon	3210	0	70.000	0
10	Mobile Datenerfassung Rettungsdienst	3210	0	0	500.000
11	Digitalfunkstecker - DanpoL-System	3210	0	0	29.750
12	Medienwand Einsatzleitplätze	3210	0	0	130.000
13	Pauschale Mobiliar Leitstelle	6512	11.200	12.000	6.000
	Summe:		**138.700**	**493.300**	**733.550**

Zu 1: Erneuerung Netzwerkswitche
Die im Leitstellennetzwerk vorhandenen Netzwerkswitche sind 2021 bereits 16 im Dauerbetrieb. Daher ist ein Austausch erforderlich, da die Ausfallsicherheit nicht mehr gegeben ist. Zudem müssen die Switche neue Anforderungen (z. B. VOIP und höhere Datenmengen) erfüllen. Für 2021 wird ein Ansatz in Höhe von insgesamt 25.000 EUR bereitgestellt.

Zu 2: Digitale Alarmierungsumsetzer (DAU)
Über die Digitale Alarmierung erfolgt seitens der Kreisleitstelle die Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren/Rettungsdienste vor Ort über Meldeempfänger. Seit 2017 kommt es bei Alarmierungen vermehrt zu Störmeldungen. Dies führt zu verlängerten Ausrückzeiten bei den Feuerwachen. Daher ist die sukzessive Ertüchtigung der DAU-Standorte erforderlich. Für 2021 ist zunächst die Nachrüstung in Bergheim-Oberaußem erforderlich.

Zu 3: Kommandowagen Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
Der in 2013 beschaffte Kommandowagen muss ersatzbeschafft werden, da sich die Reparaturen an dem Fahrzeug häufen. Das Fahrzeug ist ganzjährig täglich im Einsatz und obliegt dadurch einem erhöhten Verschleiß. Die Bereitstellung eines fahrtüchtigen Einsatzfahrzeuges für die Funktion des Organisatorischen Leiters Rettungsdienst ist Grundvoraussetzung für eine sachgerechte Ausführung der Tätigkeit im Rahmen des gesetzlichen Sicherstellungsauftrages. Die Ausschreibung soll noch in 2021 durchgeführt werden. Die Lieferung soll jedoch erst in 2022 erfolgen. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in 2021 mit Fälligkeit in 2022 liegt vor.

Zu 5: Neuanschaffung Notarzteinsatzfahrzeug Oberarzt Rettungsdienst
Im Rahmen der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes wird die Notwendigkeit für die Einführung eines „Oberarzt-NEF“ gesehen. Zur Sicherstellung der Funktion wird die Beschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges notwendig. Die Anschaffung ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Zu 8: Verschlüsselung Digitale Infrastruktur
Zur Erhöhung der Datensicherheit und Gewährleistung des Datenschutzes ist die Verschlüsselung der Digitalen Infrastruktur erforderlich. Hierzu muss eine sogenannte Netzhärtung erfolgen, die mit weiteren Zusatz-DAUs und einem Upgrade der vorhandenen Digitalen Alarmierungsanlage verbunden ist, so dass diese dann die digitale Verschlüsselung umsetzen kann.

Zu 9: Erneuerung Rückfallebene Funk und Telefon
Die aktuelle Rückfallebene ist aufgrund der stark vorangeschrittenen Hauptsysteme der Leitstelle (u.a. Einführung Digitalfunk, IP-Technik) nicht mehr in der Lage alle Systeme redundant zu bedienen. Derzeit sind als Redundanz nur einfache Systeme vorhanden, die über die Telefonanlage oder per Draht hochgeschaltet werden und keine hohe Ausfallsicherheit bieten. Bei der geplanten neuen Rückfallebene Funk und Telefon wird ein neues System installiert, das autark arbeitet. Das neue System soll beide Rückfallebenen (Funk und Telefonie) zusammenführen, sodass bei einem Ausfall des oder der Hauptsysteme lediglich ein System durch das Leitstellenpersonal bedient werden muss, welches das Hauptsystem ersetzen kann.

Zu 10: Mobile Datenerfassung Rettungsdienst
Derzeit werden die Rettungsdienstprotokolle von den Einsätzen im Rhein-Erft-Kreis noch über Papier erfasst. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und führt zu einem hohen Verwaltungs- und Auswertungsaufwand. Gemäß § 7a Abs. 2 RettG sind geeignete digitale Qualitätsmanagementstrukturen zu schaffen. Daher soll eine digitale Erfassung der Rettungsdienstprotokolle bzw. eine mobile Datenerfassung vorangetrieben und ermöglicht werden. Die Ausschreibung soll in 2022 durchgeführt werden. Die Lieferung soll jedoch erst in 2023 erfolgen. Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in 2022 mit Fälligkeit in 2023 liegt vor.

Zu 11: Digitalfunkstecker
Mit Schreiben vom 23.07.2020 hat das IM NRW darüber informiert, dass die Systemkomponenten der Digitalfunk-Anbindung nichtpolizeilicher Leitstellen (DAnpoL-System, ehemals Digitalfunkstecker) ihr End-of-Service bzw. ihr End-of-Life erreichen. Daher wird der Austausch bzw. die Erneuerung der Systemkomponenten auf der Netzwerkseite als auch in den Leitstellen erforderlich. Dies hat den positiven Effekt, dass aktuelle Anforderungen an ein solches System in Form von Stabilität, Verfügbarkeit und Sicherheit umgesetzt werden können. Gerade in Bezug auf die Ausfallsicherheit der Leitstellenanbindung und die eingesetzte Verschlüsselung ist dies erforderlich.
Für die Maßnahme liegt eine Verpflichtungsermächtigung in 2022 mit Fälligkeit in 2023 liegt vor.

Zu 12: Medienwand Einsatzleitplätze
Aktuell wird sich in der Leitstelle zur Darstellung der Einsatz-/Flächenlage mit mehreren analogen und dazu gekauften Systemen wie TVs, Mini-PCS, Beamern etc. beholfen. Diese sind jedoch nicht aufeinander abgestimmt. Daher ist im Zuge der zukunftssicheren Gestaltung, auch im Hinblick auf die immer weiter voranschreitende Digitalisierung, die Etablierung eines neuen Mediensystems zur Lagedarstellung in der Einsatzleitstelle erforderlich.

Produkt 03.221.01 Förderschulen

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.221	Förderschulen
Organisationseinheit:	40	Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich:	Amtsleitung 40, 63, 65, 11	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die in der Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises stehenden Förderschulen, und zwar:

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

- Maria-Montessori-Schule in Brühl und Außenstelle Wesseling
- Paul-Kraemer-Schule in Frechen
- Schule Zum Römerturm (vorher: Peter-Petersen-Schule) in Bergheim

Ihr pädagogischer Auftrag ist: Förderung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Schüler*innen und Führung zur Selbstverwirklichung, aktiven Lebensbewältigung und sozialen Integration.

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache

- Milos-Sovak-Schule in Hürth
- Michael-Ende-Schule in Elsdorf

Ihr pädagogischer Auftrag ist: Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Sprachauffälligkeiten und -störungen und schnellstmögliche Rückführung ins Regelschulsystem.

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

- Heinrich-Böll-Schule in Frechen (Primarbereich)
- Albert-Einstein-Schule in Frechen (Sekundarbereich I)

Ihr pädagogischer Auftrag ist: Vermittlung der elementaren Formen des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens und somit Ermöglichung der Integration in das Regelschulsystem.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, insbes. §§ 78 ff., 92 ff., 97, mit entspr. Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften, Schülerfahrkostenverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Förderschulen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Ziele

Es sind die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass ein ordnungsgemäßer und zeitgemäßer Schulbetrieb sichergestellt ist. Eine angemessene sächliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Schulen ist dafür Grundvoraussetzung, dies bedeutet:

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung
- Angemessene Bereitstellung des nichtpädagogischen Personals
- Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes
- Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für ein angemessenes Ausstattungsniveau
- Sichere und wirtschaftliche Beförderung von Schülerinnen und Schüler zwischen Wohnung und Unterrichtsort
- Bereitstellung der möglichen / angemessenen Anzahl von OGS-Plätzen für Schülerinnen und Schüler der Michael-Ende-Schule und der Milos-Sovak-Schule
- Stufenweise Einführung des gebundenen Ganztags für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule und der Albert-Einstein-Schule

Leistungsbeschreibung

- Bereitstellung der Schulausstattung (Mobiliar, Maschinen, Anlagen und Geräte für speziellen Unterricht)
- Beschaffung und Support von Hard- und Software
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung (personell und finanziell)
- Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für:
  - Verbrauchsmittel für den Schulunterricht (Lehr- und Unterrichtsmittel)
  - Geschäftsausgaben
  - Dienst- und Schutzkleidung
  - den Betrieb von Bussen für Schülertransport, Schulveranstaltungen etc.
- Beschaffung von Schulbüchern, Entscheidungen über die Rückerstattung des Eigenanteils für Lernmittel an Hilfebedürftige
- Sicherstellung der sozialpädagogischen pflegerischen und therapeutischen Betreuung der Schüler*Innen
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Bereitstellung erforderlicher Raum- und Flächenressourcen unter Berücksichtigung der Erfordernisse aus dem Schulentwicklungsplan angelehnt an das Raumkonzept der jeweiligen Schule insbesondere im Rahmen von baulichen Neu-, Umbau-, Erweiterungsmaßnahmen sowie Miet-, Erbbaurechts- und Kaufverträgen
- Wahrnehmung der Hausmeister- und Sekretariatsaufgaben
- Organisation und Abwicklung des Schülerspezialverkehrs; Kostenübernahme in Einzelfällen z.B. Praktika und Kooperationsschulen
- Organisation der offenen Ganztagsangebote (z. B. Sicherstellung der Betreuung, Festsetzung der Elternbeiträge)

Stellenplanauszug

	2019/2020	**2021/2022**
Stellenanteile Beamte	1,10	1,10
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	22,64	23,60

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Schüler/innen [1)]	G	997	1013	1025	1025	1025	1025	1025
- Maria-Montessori-Schule	G	144	153	156	156	156	156	156
- Paul-Kraemer-Schule	G	165	166	159	159	159	159	159
- Schule Zum Römerturm	G	154	154	165	165	165	165	165
- Milos-Sovak-Schule	G	111	115	103	103	103	103	103
- Michael-Ende-Schule	G	137	135	140	140	140	140	140
- Heinrich-Böll-Schule	G	157	166	170	170	170	170	170
- Albert-Einstein-Schule	G	129	124	132	132	132	132	132
Anzahl der Stellen für BFD'ler und FSJ'ler	G	51	51	52	52	52	52	52
- Maria-Montessori-Schule	G	16	16	16	16	16	16	16
- Paul-Kraemer-Schule	G	17	17	17	17	17	17	17
- Schule Zum Römerturm	G	16	16	17	17	17	17	17
- Milos-Sovak-Schule	G	0	0	0	0	0	0	0
- Michael-Ende-Schule	G	0	0	0	0	0	0	0
- Heinrich-Böll-Schule	G	2	2	2	2	2	2	2
- Albert-Einstein-Schule	G	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der angebotenen OGS-Plätze [2)]	G	57	72	72	72	72	72	72
- Michael-Ende-Schule	G	17	17	17	17	17	17	17
- Milos-Sovak-Schule	G	40	55	55	55	55	55	55
Zuschussbedarf je Schülerplatz in EUR (vor Förderschulumlage)		8.324	9.745	11.407	11.486	11.160	11.543	10.895
- Maria-Montessori-Schule	K	11.191	10.969	12.405	15.780	14.311	15.448	13.147
- Paul-Kraemer-Schule	K	12.025	13.946	16.259	17.597	16.146	16.299	16.412
- Schule Zum Römerturm	K	8.251	9.830	11.384	11.818	12.735	13.840	11.634
- Milos-Sovak-Schule	K	7.252	7.526	10.233	7.245	7.603	7.602	7.681
- Michael-Ende-Schule	K	5.747	6.671	7.194	6.804	6.873	6.920	6.991
- Heinrich-Böll-Schule	K	6.889	7.374	8.612	8.697	9.096	9.031	9.109
- Albert-Einstein-Schule	K	5.804	9.919	12.817	9.649	8.947	9.030	9.092

Erläuterungen

1) Stichtag: 15.10. des Vorjahres
2) Stichtag: 01.08. des Vorjahres

Teilergebnishaushalt Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**421.930**	**437.450**	**11.008.400**	**10.955.000**	**11.263.800**	**10.875.150**	**10.327.600**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	5.862	0	0	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	149.443	172.750	629.400	189.250	806.700	193.550	199.050
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	225.778	247.900	242.300	280.950	328.450	328.450	328.450
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	40.847	16.800	42.750	54.000	53.050	35.250	33.950
4182006	Mehrbelastung Förderschulen	0	0	-10.093.950	-10.430.800	-10.075.600	-10.317.900	-9.766.150
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**11.309**	**7.500**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
4291000	Andere Sonstige Transferertr.	11.309	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**54.657**	**35.350**	**62.350**	**62.350**	**62.350**	**62.350**	**62.350**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	54.657	35.350	62.350	62.350	62.350	62.350	62.350
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**262.726**	**327.500**	**340.300**	**340.300**	**340.300**	**340.300**	**340.300**
4411000	Mieten und Pachten	1.921	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	260.805	325.200	338.300	338.300	338.300	338.300	338.300
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**110.975**	**43.350**	**76.250**	**89.450**	**88.700**	**88.600**	**88.600**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	25.104	42.350	75.250	88.450	87.750	87.650	87.650
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	2.884	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	3.989	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	50.349	700	700	700	650	650	650
4591001	Leistungen für Schadensfälle	28.649	300	300	300	300	300	300
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**52.163**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	52.163	0	0	0	0	0	0
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**913.759**	**851.150**	**11.495.300**	**11.455.100**	**11.763.150**	**11.374.400**	**10.826.850**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.632.583**	**-1.540.150**	**-1.688.500**	**-1.715.150**	**-1.729.700**	**-1.737.500**	**-1.752.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-95.121	-37.000	-61.900	-63.200	-64.500	-65.150	-65.800
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-28.811	-3.600	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-852.922	-847.450	-921.900	-940.600	-950.000	-959.500	-969.100
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-13.210	0	0	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-345.825	-370.150	-405.550	-405.550	-405.550	-405.550	-405.550
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-68.642	-66.600	-71.350	-72.750	-73.550	-74.200	-75.050
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-177.380	-170.250	-189.300	-193.100	-195.000	-197.000	-199.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-3.945	-3.850	-4.650	-4.550	-4.600	-4.700	-4.700
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-46.727	-41.250	-33.850	-35.400	-36.500	-31.400	-33.150
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-6.370.494**	**-7.142.600**	**-9.118.000**	**-8.748.950**	**-9.098.400**	**-8.880.350**	**-8.219.600**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-972.005	-855.500	-1.974.050	-1.639.300	-2.157.700	-1.831.250	-1.072.200
5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	0	0	0	-40.000	0	0	0
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-181.297	-214.600	-230.400	-227.900	-234.300	-240.900	-247.800
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-613.439	-724.750	-762.700	-855.350	-924.150	-943.800	-965.650
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-11.281	-15.950	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-143.631	-216.300	-764.800	-520.250	-287.600	-294.600	-287.600
5271000	Kosten der Lernmittelfreiheit	-27.223	-28.450	-38.550	-38.200	-38.200	-38.200	-38.200
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	0	-47.550	-10.500	0	0	0
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-264.701	-414.200	-351.450	-416.000	-414.250	-422.650	-431.150
5291040	Schülerfahrkosten	-3.208.387	-3.683.300	-3.900.500	-3.952.750	-3.992.200	-4.032.000	-4.072.250
5291050	Entgelte PPP-Vertrag	-948.531	-989.550	-1.029.900	-1.030.600	-1.031.900	-1.058.850	-1.086.650

Teilergebnishaushalt Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-757.082**	**-754.400**	**-904.700**	**-1.015.850**	**-1.091.950**	**-1.066.950**	**-1.051.150**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-647.740	-639.000	-768.550	-855.100	-921.050	-921.050	-908.450
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-106.610	-114.100	-134.850	-159.450	-169.600	-144.600	-141.400
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-2.732	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
15	**- Transferaufwendungen**	**-89.640**	**-99.250**	**-145.450**	**-130.450**	**-135.250**	**-135.250**	**-140.050**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	0	0	-41.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-89.640	-99.250	-104.050	-104.050	-108.850	-108.850	-113.650
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-766.745**	**-1.018.400**	**-1.051.600**	**-1.039.500**	**-972.150**	**-985.800**	**-1.003.400**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-3.615	-4.300	-4.450	-4.100	-5.200	-3.200	-4.450
5422000	Mieten und Pachten	-400.236	-500.650	-489.700	-466.950	-380.200	-383.350	-386.750
5431000	Softwarepflegekosten	-29.674	-52.500	-60.050	-55.050	-55.050	-55.050	-55.050
5431600	Dienstreisen	-3.981	-3.800	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-50	-10.050	-10.050	-50	-50	-50
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-258.413	-366.250	-382.950	-416.700	-440.850	-449.050	-457.450
5431909	Festwert	0	-15.250	0	0	0	0	0
5441000	Versicherungen	-70.826	-75.100	-75.000	-82.450	-86.600	-90.900	-95.450
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-500	-25.700	-500	-500	-500	-500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-9.616.543**	**-10.554.800**	**-12.908.250**	**-12.649.900**	**-13.027.450**	**-12.805.850**	**-12.166.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-8.702.784**	**-9.703.650**	**-1.412.950**	**-1.194.800**	**-1.264.300**	**-1.431.450**	**-1.339.700**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**-114.294**	**-104.100**	**-93.800**	**-83.400**	**-72.950**	**-62.450**	**-56.550**
5518000	Zinsaufw. von so. inl. Bereich	-114.294	-104.100	-93.800	-83.400	-72.950	-62.450	-56.550
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**-114.294**	**-104.100**	**-93.800**	**-83.400**	**-72.950**	**-62.450**	**-56.550**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-8.817.078**	**-9.807.750**	**-1.506.750**	**-1.278.200**	**-1.337.250**	**-1.493.900**	**-1.396.250**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-8.817.078**	**-9.807.750**	**-1.506.750**	**-1.278.200**	**-1.337.250**	**-1.493.900**	**-1.396.250**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-117.322**	**-148.200**	**-171.300**	**-172.050**	**-171.400**	**-172.750**	**-174.250**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-117.322	-148.200	-171.300	-172.050	-171.400	-172.750	-174.250
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.934.400**	**-9.955.950**	**-1.678.050**	**-1.450.250**	**-1.508.650**	**-1.666.650**	**-1.570.500**

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-8.228.632**	**-9.505.600**	**-1.203.950**	**0 0**	**-680.100**	**-682.550**	**-851.450 -765.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	537.700	0 0	113.850	0	0 0
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	537.700	0 0	113.850	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**537.700**	**0 0**	**113.850**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-30.700	0 0	0	0	0 0
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	0	0	-30.700	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.524.574	-2.170.000	-9.269.200	-2.673.050 0	-3.237.550	0	0 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-2.524.574	-2.170.000	-9.269.200	-2.673.050 0	-3.237.550	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-250.788	-90.650	-371.900	0 0	-247.250	-31.000	-31.000 -31.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-250.788	-90.650	-371.900	0 0	-247.250	-31.000	-31.000 -31.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.775.362**	**-2.260.650**	**-9.671.800**	**-2.673.050 0**	**-3.484.800**	**-31.000**	**-31.000 -31.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-2.775.362**	**-2.260.650**	**-9.134.100**	**-2.673.050 0**	**-3.370.950**	**-31.000**	**-31.000 -31.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-11.003.994**	**-11.766.250**	**-10.338.050**	**-2.673.050 0**	**-4.051.050**	**-713.550**	**-882.450 -796.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-507.569	-512.550	-515.600	0 0	-519.700	-523.900	-381.100 -240.250
7968000	Tilgung PPP-Verbindlichkeiten	-507.569	-512.550	-515.600	0 0	-519.700	-523.900	-381.100 -240.250
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-507.569**	**-512.550**	**-515.600**	**0 0**	**-519.700**	**-523.900**	**-381.100 -240.250**

Investitionen Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Förderschulen
Produkt	03.221.01	Förderschulen

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H22101.02 Erweiterung/ Aufstockung Maria-Montessori	0	-342.200	-331.100	0 0	0	0	0 0	-342.200 -673.300
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-340.000	-331.100	0 0	0	0	0 0	-340.000 -671.100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-2.200	0	0 0	0	0	0 0	-2.200 -2.200
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: 340.000 EUR Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H22101.03 Teilneubau Maria-Montessori-Schule Brühl	0	0	-5.302.250	-1.846.800 0	-2.293.550	0	0 0	0 -7.595.800
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-30.700	0 0	0	0	0 0	0 -30.700
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.271.550	-1.846.800 0	-2.151.300	0	0 0	0 -7.422.850
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-142.250	0	0 0	0 -142.250
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-1.846.800)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: 7.347.700 EUR								
H22101.04 Errichtung Blockheizkraftwerk MMS	0	0	-80.000	-20.000 0	-20.000	0	0 0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80.000	-20.000 0	-20.000	0	0 0	0 -100.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	0	0 0	
H22101.D1 Digitalpakt IT Grundstruktur - MMS Teilneubau	0	0	-500	-75.500 0	-7.550	0	0 0	0 -8.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	4.500	0 0	67.950	0	0 0	0 72.450
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	-75.500 0	-75.500	0	0 0	0 -80.500
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-75.500)	0	0 0	
H22102.01 Errichtung Aufzug alte AES für Teilstandort PKS	0	0	-28.050	0 0	0	0	0 0	0 -28.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	101.950	0 0	0	0	0 0	0 101.950
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-130.000	0 0	0	0	0 0	0 -130.000

Investitionen Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
H22103.03 Erweiterung Lehrerzimmer Schule zum Römerturm	-91.111	0	0	0 0	0	0	0 0	-162.081 -162.081
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89.433	0	0	0 0	0	0	0 0	-160.404 -160.404
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.678	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.678 -1.678
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: ca. 163.600 EUR Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H22103.05 Aufstockung Schule Zum Römerturm (Gute Schule2020)	-682.956	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.164.517 -1.164.517
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-661.262	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.142.824 -1.142.824
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-21.693	0	0	0 0	0	0	0 0	-21.693 -21.693
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: ca. 1.355.300 EUR Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H22103.06 Errichtung Nebenraum zur Schulklasse SZR	-31.669	-80.000	0	0 0	0	0	0 0	-111.669 -111.669
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.669	-80.000	0	0 0	0	0	0 0	-111.669 -111.669
H22103.07 Erweiterung Küche Schule Zum Römerturm	0	0	-115.000	0 0	0	0	0 0	0 -115.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-115.000	0 0	0	0	0 0	0 -115.000
H22103.08 Anbau Vordach Schwimmbad SZR	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
H22104.02 Sanierung Sporthalle Milos-Sovak	-900.903	0	-51.200	0 0	0	0	0 0	-1.287.579 -1.338.779
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-900.903	0	-51.200	0 0	0	0	0 0	-1.287.579 -1.338.779
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: 1.959.000 EUR Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H22104.04 Überdachung Brücke zur Sporthalle MSS	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000

Investitionen Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
H22106.04 Erweiterungsbau an der Heinrich-Böll-Schule	-500.207	0	-18.650	0 0	0	0	0 0	-5.486.357 -5.505.007
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.207	0	-18.650	0 0	0	0	0 0	-5.434.543 -5.453.193
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-51.813 -51.813
H22106.05 (Energetische) Sanierung Sporthalle Heinrich-Böll	-1.175	0	0	0 0	0	0	0 0	-617.942 -617.942
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.175	0	0	0 0	0	0	0 0	-617.942 -617.942
H22106.06 Errichtung Kleinspielfeld (Soccerfeld)	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000
H22107.02 Erweiterung altes BKBM Frechen für Umzug AES	-322.459	-1.428.000	-849.550	0 0	0	0	0 0	-1.865.991 -2.715.541
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-322.459	-1.400.000	-808.850	0 0	0	0	0 0	-1.837.991 -2.646.841
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-28.000	-40.700	0 0	0	0	0 0	-28.000 -68.700
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen für Baumaßnahmen: 2.571.000 EUR Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H22107.03 Ersatzneubau AES für Containeranl. (KInvFöG II)	0	-350.000	-1.877.250	-700.000 0	-960.000	0	0 0	-350.000 -3.187.250
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.000	-1.877.250	-700.000 0	-960.000	0	0 0	-350.000 -3.187.250
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-700.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Gesamtauszahlungen: 2.900.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.610.000 EUR								
H22107.D1 Digitalpakt IT Grundstruktur - AES Erweiterung	0	0	-24.450	0 0	0	0	0 0	0 -24.450
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	220.000	0 0	0	0	0 0	0 220.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-244.450	0 0	0	0	0 0	0 -244.450
H22107.D2 Digitalpakt IT Grundstruktur - AES Ersatzneubau	0	0	-1.050	-30.750 0	-3.100	0	0 0	0 -4.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	9.200	0 0	27.650	0	0 0	0 36.850
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.250	-30.750 0	-30.750	0	0 0	0 -41.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-30.750)	0	0 0	

Investitionen Produkt 03.221.01 Förderschulen

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
I11110.05 Digitalisierung der Schulen	-133.308	-11.500	0	0 0	0	0	0 0	-185.855 -185.855
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-133.308	-11.500	0	0 0	0	0	0 0	-185.855 -185.855
Erläuterungen: Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
I22100.01 Bewegungsangebot Außenanlagen Förderschulen	-8.873	0	0	0 0	0	0	0 0	-100.461 -100.461
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.873	0	0	0 0	0	0	0 0	-100.461 -100.461
Erläuterungen: Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
I22103.01 Küchenausstattung SZR	0	0	-21.400	0 0	0	0	0 0	0 -21.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	38.600	0 0	0	0	0 0	0 38.600
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-60.000	0 0	0	0	0 0	0 -60.000
Summe	**-2.672.660**	**-2.211.700**	**-8.980.450**	**-2.673.050**	**-3.284.200**	**0**	**0 0**	**-11.674.653 -23.939.303**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-610.272**	**-561.500**	**-669.250**	**0**	**-606.450**	**-554.900**	**-412.100 -271.250**	**-5.097.011 -7.610.961**
Gesamtsumme	**-3.282.932**	**-2.773.200**	**-9.649.700**	**-2.673.050**	**-3.890.650**	**-554.900**	**-412.100 -271.250**	**-16.771.663 -31.550.263**

Produkt 03.221.01 Förderschulen

Planvermerk/ Zweckbindungen
1) unechte Deckung
a) Mehrerträge bei den SK 4591000, 4591001 und 4565000 berechtigen zu Mehraufwendungen in diesem Produkt.
b) Mehreinzahlungen bei den SK 6591000 und 6591001 berechtigen zu konsumtiven Mehrauszahlungen in diesem Produkt.
c) Mehreinzahlungen bei SK 6831000 berechtigen zu Mehrauszahlungen bei SK 7831000.

2) einseitige Deckung
Einsparungen bei Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12 des Teilfinanzplans) und bei sonstigen Auszahlungen (Zeile 15) aller in der Bewirtschaftung des Amtes 40 stehenden Sachkonten dieses Produktes werden für einseitig deckungsfähig gem. § 7 Ziff. 2 der Haushaltssatzung zu Gunsten der investiven Auszahlungen dieses Produkts erklärt, sofern der zusätzliche Abschreibungsaufwand gedeckt ist (s. § 7 Ziff. 1 Buchst. c) der Haushaltssatzung).

Pauschale
Die Ansätze einiger Sachkonten werden über eine Pauschale ermittelt, über deren Mittel die Schule frei verfügen kann. Der Gesamtbetrag richtet sich nach den Schülerzahlen der einzelnen Schulen und wird prozentual auf die einzelnen Sachkonten aufgeteilt. Der Mittelbedarf der einzelnen Schulen ist unterschiedlich, daher wurde für jede Schulform eine individuelle Aufteilung vorgenommen.
Seit dem Haushaltsjahr 2013 wird aus der bisherigen Pauschale ein Betrag für IT-Aufwendungen und -Auszahlungen herausgezogen und unter Bewirtschaftung durch die Abteilung TUIV des Amtes 11 gestellt. Dieser Anteil wurde inzwischen signifikant erhöht, um die Ausstattung und Unterhaltung der EDV den jeweiligen schulspezifischen Anforderungen angemessen zu gestalten. Diese Mittel, welche ehemals den Pauschalen zuzuordnen sind, sind in einer separaten Tabelle dargestellt.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wurde der Aufwand bezüglich Mittagsverpflegung aus dem Schulbudget der Maria-Montessori-Schule und der Schule Zum Römerturm herausgelöst.
Zudem wurden die Aufwendungen entsprechend des KA-Beschlusses zum Thema Druckmanagement (DS-Nr. 142/2017) reduziert (siehe SK 5431900).

Seit dem Haushaltsjahr 2019 wird zudem der Hausmeisterbedarf aus dem Schulbudget herausgelöst. Außerdem wird der Bedarf für Unterrichtsmaterial im Rahmen des gebundenen Ganztages an der Heinrich-Böll-Schule und Albert-Einstein-Schule sowie der Bedarf der Sachaufwendungen im Rahmen Schulsozialarbeit an der Maria-Montessori-Schule, Paul-Krämer-Schule, Schule zum Römerturm, Heinrich-Böll-Schule und Albert-Einstein-Schule aufgenommen.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die Mittel im Zusammenhang mit den Prüf-, Wartungs- und Reparaturkosten in den Ausgabeküchen für die Mittagsverpflegung sowie im Zusammenhang mit den Sicherheitsprüfungen unter Berücksichtigung des Arbeits- und Unfallschutzes aus dem Schulbudget herausgelöst und zentral vom Schulamt bewirtschaftet.

Zudem findet durch die Erhöhung der Wertgrenze zur Aktivierung von Vermögensgegenständen von 410 EUR auf 800 EUR (ohne Umsatzsteuer) eine Verschiebung von investiven zugunsten konsumtiver Haushaltsansätzen innerhalb des Schulbudgets statt.

Die im Haushaltsjahr 2020 nicht verwendeten Mittel aus den Schulpauschalen werden den Haushaltsansätzen für 2021 als Neuveranschlagung hinzugerechnet.

Förderschulen (Schulbudget) für 2021/2022

		konsumtiv		*investiv*	
		5255000	**5431900**	**7831000**	
2021		**Unterh. so. bew. Verm.**	**GeschäftsA**	**Erwerb VG > 800 EUR**	**Gesamt**
Maria-Montessori	Pausch.	12.800	16.250	2.000	31.050
	(Amt 40)	*41,2%*	*52,3%*	*6,4%*	*100,0%*
Paul-Kraemer	Pausch.	15.600	17.800	2.000	35.400
	(Amt 40)	*44,1%*	*50,3%*	*5,6%*	*100,0%*
Zum Römerturm	Pausch.	13.950	17.600	2.000	33.550
	(Amt 40)	*41,6%*	*52,5%*	*6,0%*	*100,0%*
Milos-Sovak	Pausch.	9.500	8.850	1.700	20.050
	(Amt 40)	*47,4%*	*44,1%*	*8,5%*	*100,0%*
Michael-Ende	Pausch.	9.000	9.850	1.700	20.550
	(Amt 40)	*43,8%*	*47,9%*	*8,3%*	*100,0%*
Heinrich-Böll	Pausch.	11.600	15.250	1.500	28.350
	(Amt 40)	*40,9%*	*53,8%*	*5,3%*	*100,0%*
Albert-Einstein	Pausch.	11.950	10.300	1.500	23.750
	(Amt 40)	*50,3%*	*43,4%*	*6,3%*	*100,0%*
Summe je SK		**84.400**	**95.900**	**12.400**	

		konsumtiv		*investiv*	
		5255000	**5431900**	**7831000**	
2022		**Unterh. so. bew. Verm.**	**GeschäftsA**	**Erwerb VG > 800 EUR**	**Gesamt**
Maria-Montessori	Pausch.	10.800	16.250	2.000	29.050
	(Amt 40)	*37,2%*	*55,9%*	*6,9%*	*100,0%*
Paul-Kraemer	Pausch.	10.600	15.900	2.000	28.500
	(Amt 40)	*37,2%*	*55,8%*	*7,0%*	*100,0%*
Zum Römerturm	Pausch.	11.400	17.100	2.000	30.500
	(Amt 40)	*37,4%*	*56,1%*	*6,6%*	*100,0%*
Milos-Sovak	Pausch.	5.200	7.750	1.700	14.650
	(Amt 40)	*35,5%*	*52,9%*	*11,6%*	*100,0%*
Michael-Ende	Pausch.	6.600	9.850	1.700	18.150
	(Amt 40)	*36,4%*	*54,3%*	*9,4%*	*100,0%*
Heinrich-Böll	Pausch.	8.600	12.850	1.500	22.950
	(Amt 40)	*37,5%*	*56,0%*	*6,5%*	*100,0%*
Albert-Einstein	Pausch.	6.900	10.300	1.500	18.700
	(Amt 40)	*36,9%*	*55,1%*	*8,0%*	*100,0%*
Summe je SK		**60.100**	**90.000**	**12.400**	

Bereich IT-Förderschulen

	2021					
	EUR					
	5255000	5291000	5431000	5431900	5431909	7831000
IT für alle Förderschulen	5.000	0	5.000	5.000	40.000	10.000
Maria-Montessori	21.150	2.000	8.400	13.250	1.250	5.200
Paul-Kraemer	18.900	5.000	10.200	10.000	0	0
Zum Römerturm	6.600	2.000	9.350	10.300	700	1.000
Milos-Sovak	5.800	10.000	5.850	8.400	5.300	0
Michael-Ende	21.100	8.000	5.950	9.150	2.000	19.200
Heinrich-Böll	21.350	2.000	8.300	9.200	0	10.600
Albert Einstein	26.600	2.000	7.000	8.100	0	23.500
Summe	**126.500**	**31.000**	**60.050**	**73.400**	**49.250**	**69.500**

	2022					
	EUR					
	5255000	5291000	5431000	5431900	5431909	7831000
IT für alle Förderschulen	5.000	0	0	5.000	40.000	10.000
Maria-Montessori	39.400	4.800	8.400	13.250	1.250	6.900
Paul-Kraemer	15.600	5.000	10.200	12.600	750	0
Zum Römerturm	15.750	2.000	9.350	10.300	19.000	0
Milos-Sovak	8.400	10.000	5.850	8.400	7.650	0
Michael-Ende	10.100	8.000	5.950	9.150	4.550	0
Heinrich-Böll	9.200	2.000	8.300	9.200	3.250	0
Albert Einstein	16.550	2.000	7.000	8.100	0	0
Summe	**120.000**	**33.800**	**55.050**	**76.000**	**76.450**	**16.900**

Seit dem Haushaltsjahr 2017 wird die Wartung der Software der Schulen unter dem Sachkonto 5431000 und nicht mehr unter dem Sachkonto 5255000 veranschlagt.

SK 4141000

Hier sind die Landeszuweisungen für den Offenen Ganztag an der Michael-Ende-Schule und der Milos-Sovak-Schule veranschlagt (DS-Nr. 55/2015). In der Michael-Ende-Schule stehen 17 Betreuungsplätze zur Verfügung. Seit dem Schuljahr 2019/2020 wurden die OGS-Plätze an der Milos-Sovak-Schule von 40 auf 55 erhöht (DS-Nr. 364/2018).

Zudem gewährt das Land NRW gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPakt NRW) mit Unterstützung von Mitteln des Bundes Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziel des Förderprogramms ist die trägerneutrale Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen zur Optimierung vorhandener Strukturen. Der Rhein-Erft-Kreis erhält insgesamt 3.428.344 EUR im Rahmen des Digitalpaktes. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10 %.

Der Ansatz beinhaltet daher u.a. die geplante Refinanzierung der konsumtiven Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt NRW“ in Höhe von max. 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

Für das Jahr 2021 sind darüber hinaus Fördermittel für die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte an Förderschulen mit digitalen Endgeräten veranschlagt (DS-Nr. 314/2020).

Zudem beinhaltet der Ansatz 2021 die geplante Zuwendung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder an Förderschulen für die konsumtive Maßnahme „Erneuerung Außenspielanlage an der Maria-Montessori-Schule“ in Höhe von max. 85 %.

Im Haushaltsjahr 2021 sind unter der Kontierung außerdem Mittel im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie veranschlagt. Dazu zählt eine einmalige Zuwendung im Rahmen des Helferprogramms für den hygienebedingten Mehraufwand im Bereich der OGS-Betreuung (siehe auch SK 5237000), zusätzliche Lan-

desmittel zur Beschaffung von Schutzmasken und besonderer Schutzausstattung für Lehrkräfte und weiteres Landespersonal (siehe auch SK 5281000), sowie die Zuweisung von Erstattungen von Elternbeiträgen für die OGS im Rahmen von Schulschließungen.

Maßnahmen	2021	2022
	in EUR	in EUR
Landeszuweisung OGS	177.750	182.850
DigitalPakt NRW	78.100	6.400
Beschleunigter Infrastrukturausbau Ganztagsbetreuung Förderschulen	25.100	0
digitale Endgeräte für SuS und Lehrkräfte	300.300	0
Helferprogramm OGS	8.650	0
Schutzmasken etc. für Lehrkräfte	37.050	0
Erstattung von Elternbeiträgen in der OGS	2.450	0
Summe	**629.400**	**189.250**

Mehrerträge beim SK 4141000, die im Rahmen der Landeszuweisung für den Offenen Ganztag entstehen, berechtigen zu Mehraufwendungen beim SK 5237000. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

Mehrerträge beim SK 4141000, die im Rahmen der Bereitstellung von Landesmitteln zur Beschaffung von Schutzmasken etc. entstehen, berechtigen zu Mehraufwendungen beim SK 5281000. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 4182006
Hierunter wird, aufgrund der aktuellen Rechtsprechung, ab dem Haushaltsjahr 2021 eine Förderschulumlage nach § 56 Abs. 4 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) veranschlagt. Es handelt sich dabei um eine Mehrbelastung zur Deckung der Nettoaufwendungen der Förderschulen, die von den kreisangehörigen Kommunen erhoben wird. In der Größenordnung der Mehrbelastung wird der allgemeine Kreisumlagebedarf entlastet.

Die Schlüsselung der Nettoaufwendungen erfolgt pro Schule anhand der Zuordnung der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler (SuS) zu den Städten.

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Maria-Montessori-Schule	1.740.100	2.188.600
Paul-Krämer-Schule	1.937.500	2.168.150
Schule Zum Römerturm	1.750.500	1.864.050
Milos-Sovak-Schule	913.950	708.450
Michael-Ende-Schule	917.900	886.550
Heinrich-Böll-Schule	1.437.800	1.462.950
Albert-Einstein-Schule	1.396.200	1.152.050
Summe	**10.093.950**	**10.430.800**

Für weitere Erläuterungen wird auf die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

SK 4291000
Hierrüber erfolgt die Abrechnung der Kassenrezepte für krankengymnastische Behandlungen durch kreiseigenes Personal an der Schule zum Römerturm.

SK 4321000
Beim SK 4321000 werden die Elternbeiträge für den Offenen Ganztag an der Michael-Ende-Schule (17 Plätze) sowie der Milos-Sovak-Schule (55 Plätze) verbucht.

Mehrerträge bei SK 4321000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem SK 5499900. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 4461000
Mit Kreistagsbeschluss vom 11.12.2014 (DS-Nr. 145/2014) wurde die Erhebung von einheitlichen Elternbeiträgen für das Mittagessen im Rahmen des gebundenen Ganztags an den Förderschulen beschlossen. Diese Entgelte werden hier veranschlagt.

	2021-2025
	in EUR
Maria-Montessori	77.250
Paul-Kraemer	74.900
Schule Zum Römerturm	79.200
Heinrich-Böll	59.050
Albert-Einstein	47.900
Summe	**338.300**

Mehrerträge bei SK 4461000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem SK 5431900 und 5499900. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 4591000
Unter diesem Sachkonto werden die Rückzahlungen von Bewirtschaftungskosten und sonstige ordentliche Erträge verbucht.

SK 4591001
Hier werden die Ersatzleistungen für Schadensfälle vereinnahmt.

SK 5019000
An den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ sowie der Heinrich-Böll-Schule sind insgesamt 27 Stellen zur Ableistung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie 25 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) eingerichtet. Dazu hat sich der REK mit seinen 4 betroffenen Förderschulen dem Deutschen Roten Kreuz, DKR-Kreisverband Köln e.V. als Zentralstelle zugeordnet. Zum Schuljahr 2020/2021 wurden die Einsatzpauschalen für den BFD und das FSJ erhöht.

SK 5211000
Hier ist die vollständige Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude der Förderschulen enthalten. Die Haushaltsansätze für die Jahre 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

2021	allg. BU inkl. Einzelmaßnahmen		Wartung	Mittel	Gesamt je Schule
	63	63	63	65/2	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maria-Montessori-FS, davon u.a.:	263.000		28.000	10.900	**301.900**
Außenspielgerät		10.000			
Erweiterung BMA		60.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		6.000			
Sanierung der Heizungsanlage		120.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		7.000			
Paul-Kraemer-FS (PPP-Schule + neuer Teilstandort)	219.500		0	12.100	**231.600**
bauliche Ertüchtigung Dependance		217.500			
Planung Maßnahme DigitalPakt		2.000			
Schule Zum Römerturm	196.000		72.000	4.650	**272.650**
Umkleide Schwimmbad		60.000			
Nebenräume Schwimmbad (Dusche/WC - Heizung/Lüftung)		30.000			
Fenstersanierung Altbau		60.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		6.000			
Milos-Sovak-FS	278.000		15.500	1.800	**295.300**
Außenanlage		175.000			
Brennofen		25.000			
Fettabscheider		20.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		3.000			
Mängelbeseitigung BMA		5.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		5.000			
Michael-Ende-FS				79.250	**79.250**
Heinrich-Böll-FS	117.900		26.500	9.000	**153.400**
Außenanlagen, 2. BA		35.000			
Sonnenschutzmaßnahmen		35.000			
Mängelbeseitigung RLT, Sicherheitsbelehrung, BMA und ELA		10.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		6.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		9.000			
Albert-Einstein-FS	613.600		17.000	8.300	**638.900**
Ertüchtigung Sportraum		70.000			
Umsetzung Doppelstockcontainer mit Außenanlage		165.000			
Ausstattung Chemieraum		160.000			
Außenanlage		115.000			
WC-Sanierung Schüler/Lehrer		80.000			
Summe	**1.688.000**	**1.496.500**	**159.000**	**126.000**	**1.973.000**
Paul-Kraemer-FS Wartung Kunstrasenplatz					**1.050**
Gesamtsumme					**1.974.050**

2022	allg. BU inkl. Einzelmaßnahmen		Wartung	Mittel	Gesamt je Schule
	63	63	63	65/2	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maria-Montessori-FS	492.000		36.000	13.150	**541.150**
Erstellung Konzept zur Schulhofgestaltung		20.000			
Austausch Holzfenster am Altbau inkl. sommerl. Wärmeschutz		317.000			
Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung		15.000			
Austausch Teilbeleuchtung		80.000			
Paul-Kraemer-FS (PPP-Schule und neuer Teilstandort)	172.500	172.500		38.000	**210.500**
Schule Zum Römerturm	209.050		55.000	4.750	**268.800**
Sanierung Bodenbeläge Lehrbücherei, päd. Zentrum		28.000			
Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung		15.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		6.000			
Milos-Sovak-FS	96.200		5.500	1.800	**103.500**
Mängelbeseitigung ELA, Sicherheitsbel., elektrische Anlagen		15.000			
Hebeanlage		40.000			
Michael-Ende-FS		0	0	49.600	**49.600**
Heinrich-Böll-FS	118.500		22.000	7.050	**147.550**
Renovierungsarbeiten Altbau mit Erneuerung Kellerfenster		25.000			
Mängelbeseitigung elekrische Anlagen		15.000			
Albert-Einstein-FS	294.000		13.000	10.150	**317.150**
Außenanlage, 1. BA und 2. BA		145.000			
Abbruch Container		70.000			
Bodenbelagsarbeiten Aula/Flure		55.000			
Summe	**1.382.250**		**131.500**	**124.500**	**1.638.250**
Paul-Kraemer-FS Wartung Kunstrasenplatz					1.050
Gesamtsumme					**1.639.300**

SK 5237000

Im Rahmen des Offenen Ganztags an der Michael-Ende-Schule und der Milos-Sovak-Schule sind Betreuungsvereine mit der Durchführung der Nachmittags-Betreuung beauftragt. Das angebotene Programm umfasst

- Altersgemäße, sozialpädagogisch gestaltete Freizeitangebote und Mittagstisch
- Anregungen für Spiel- und Lernaktivitäten
- Hilfestellungen bei der Hausaufgabenanfertigung
- Gezielte Förderangebote bei Sprach- und Lerndefiziten in enger Kooperation mit der Schule
- Spiel-, Sport- und/oder musische, künstlerisch-kreative Angebote
- Einbindung außerschulischer Kooperationspartner, z.B. Sportvereine

Die jährlichen Aufwendungen für die Betreuung sind hier veranschlagt.

Für das Jahr 2021 werden zudem 8.650 EUR im Rahmen des Helferprogramms für den hygienebedingten Mehraufwand in der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt.

SK 5241000
Hier wird die Bewirtschaftung aller Grundstücke und Gebäude der Förderschulen abgebildet. Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden die Verbrauchsmaterialien der Hauswirtschafterinnen bzw. für den sonstigen Küchenbetrieb zentral durch Amt 40 bewirtschaftet. Die übrigen Reinigungs- und Hygienematerialien werden, wie bisher auch, durch 65/2 bewirtschaftet. Die Ansätze der Haushaltsjahre 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Objekt	2021	2022
	in EUR	in EUR
Maria-Montessori	161.500	214.300
Paul-Kraemer	4.150	4.150
Zum Römerturm	191.800	200.050
Milos-Sovak	72.450	77.000
Michael-Ende	40.600	40.950
Heinrich-Böll	167.300	165.500
Albert-Einstein	124.900	153.400
Summe	**762.700**	**855.350**

SK 5255000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	2021	2022
	in EUR	in EUR
Pauschale (s.o.)	84.400	60.100
IT-Förderschulen (s.o.)	126.500	120.000
Ersatzbeschaffungen Standard DV-Ausstattung (s. SK 5431909)	49.250	76.450
Digitalisierung Schulen (KST 1110) - DigitalPakt NRW [1]	68.950	7.150
Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Sofortausstattung)	300.300	0
Digitalisierung Schulen (KST 4000) - DigitalPakt NRW [1]	17.900	0
Wartungs-/Reparaturkosten Förderschulen (KST 4000)	5.700	5.700
Sicherheitsprüfungen Förderschulen (KST 4000)	17.200	17.200
Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel	3.100	9.200
Pauschale Reparaturen/Wartungen (KST 6520)	7.200	7.600
Erweiterung Lehrerzimmer Maria-Montessori-Schule	10.500	0
Ersteinrichtung Teilneubau Maria-Montessori-Schule	0	86.350
Einrichtung Dependance Paul-Kraemer-Schule	0	107.300
Ersatzbeschaffungen offener Ganztag Milos-Sovak-Schule	300	300
Ersatzbeschaffungen offener Ganztag Michael-Ende-Schule	300	300
Umbau - Einrichtung Albert-Einstein-Schule	73.200	22.600
Summe	**764.800**	**520.250**

[1] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung). Die Ausweisung erfolgt bei SK 4141000.

SK 5271000
Die Kosten der Lernmittelfreiheit orientieren sich an der Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 des Schulgesetzes NRW. Die Ansätze der Förderschulen berechnen sich nach der Schülerzahl multipliziert mit dem jeweiligen Pauschalbetrag. Zusätzlich wird ein Betrag für bedürftige Schüler veranschlagt, die den Eigenanteil nicht tragen können. Die im Haushaltsjahr 2020 nicht verwendeten Mittel werden als Neuveranschlagung dem Haushaltsansatz für 2021 hinzugerechnet. Es entfallen auf die einzelnen Schulen:

	2021	2022ff
	in EUR	in EUR
Maria-Montessori-Schule	5.150	5.150
Paul-Kraemer-Schule	5.200	5.200
Schule Zum Römerturm	5.800	5.600
Milos-Sovak-Schule	3.400	3.300
Michael-Ende-Schule	4.550	4.500
Heinrich-Böll-Schule	5.450	5.450
Albert-Einstein-Schule	9.000	9.000
Summe	**38.550**	**38.200**

SK 5281000
Im Zusammenhang mit den Anforderungen und den besonderen Regelungen für den Infektionsschutz an Schulen im Zusammenhang mit **Corona** wurden bereits 2020 finanzielle Mittel für alle kreiseigenen Schulen zusätzlich bereitgestellt. Um die Hygienevorgaben einzuhalten und die Schutzkonzepte der präventiven Infektionsvermeidung umzusetzen, werden auch für die Jahre 2021 und 2022 finanzielle Mittel in Höhe von jeweils 1.500 EUR pro Schule veranschlagt. Hinzu kommen für das Jahr 2021Landesmittel in Höhe von insgesamt 37.050 EUR für die Beschaffung von Schutzmasken und besonderer Schutzausrüstung (siehe auch SK 4141000).

SK 5291000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Behandlung Krankengymnastik Maria-Montessori-Schule	10.450	10.450
Behandlung Krankengymnastik Paul-Kraemer-Schule	13.300	13.300
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Maria-Montessori-Schule	55.350	57.550
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Paul-Krämer-Schule	55.350	57.550
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Schule zum Römerturm (DS-Nr. 242/2020)	61.850	70.250
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Milos-Sovak-Schule (DS-Nr. 354/2018)	38.250	39.850
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Michael-Ende-Schule (DS-Nr. 354/2018)	38.250	39.850
Küchenkraft geb. Ganztag Maria-Montessori-Schule	0	7.200
Küchenkraft geb. Ganztag Dependance Paul-Kraemer-Schule (DS-Nr. 53/2021)	0	7.500
Küchenkraft geb. Ganztag Heinrich-Böll-Schule	18.950	19.500
Küchenkraft geb. Ganztag Albert-Einstein-Schule	14.200	14.600
Vertretung HW-Kraft Maria-Montessori-Schule	2.000	2.000
Vertretung HW-Kraft Schule zum Römerturm	2.000	2.000
Erweiterung Lehrerzimmer Maria-Montessori-Schule (Umzug)	1.500	0
Umbau Albert-Einstein-Schule (Umzug)	0	3.600
Hausmeisterleistungen (extern) Maria-Montessori-Schule	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Schule zum Römerturm	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Milos-Sovak-Schule	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Michael-Ende-Schule	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Heinrich-Böll-Schule	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Albert-Einstein-Schule	1.500	1.500
Dienstleistungen bzgl. Dependance Paul-Kraemer-Schule (DS-Nr. 53/2021	0	13.000
Dienstleistung Umzug Teilneubau Maria-Montesori-Schule (KST 6520)	0	15.000
IT-Serviceleistung/ Support (DS-Nr. 352/2018) (s.o.)	31.000	33.800
Summe	**351.450**	**416.000**

SK 5291040
Die Schülerfahrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
individuelle Beschulung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maria-Montessori-FS	737.200	814.650	822.800	831.000	839.300
Paul-Kraemer-FS	629.400	716.950	724.100	731.350	738.700
Schule Zum Römerturm	648.550	674.350	681.100	687.900	694.800
Milos-Sovak-FS	393.150	267.550	270.250	272.950	275.700
Michael-Ende-FS	311.850	304.950	308.000	311.100	314.200
Heinrich-Böll-FS	690.300	717.700	724.900	732.150	739.450
Albert-Einstein-FS	480.050	446.600	451.050	455.550	460.100
Summe:	**3.900.500**	**3.952.750**	**3.992.200**	**4.032.000**	**4.072.250**

Berücksichtigt werden die Erweiterung des Offenen Ganztag an der Milos-Sovak-Schule sowie die Schulfahrten für die individuelle Beschulung (DS-Nr. 348/2018). Außerdem werden die Neuausschreibungen der Beförderungsverträge zu den Schuljahren 2020/2021 (Schule zum Römerturm) und 2021/2022 (alle übrigen Förderschulen, siehe DS-Nr. 439/2020 und 80/2021) berücksichtigt.

SK 5291050
Die Mittel für das Entgelt für Serviceleistungen im Rahmen des PPP-I-Vertrags (hier für die Paul-Kraemer-Schule) werden ab dem Haushaltsjahr 2013 auf einem separaten Sachkonto veranschlagt. Ab 2015 erfolgte eine vertragliche Anpassung der Entgelte aufgrund einer Indexerhöhung. Durch die Errichtung einer Dependance ab 2022 kommt es zu Einsparungen bei der Position Verpflegung im Rahmen des Vertrags für den Hauptstandort.

SK 5317000
Unter dem Sachkonto sind die Schulhofneugestaltung der Michael-Ende-Schule sowie die bauliche Ertüchtigung für den 2. Rettungsweg an der Michael-Ende-Schule veranschlagt.

SK 5318000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Zuschuss an die Jakob-van-Gils-Schule (80 Schülerplätze x 100 EUR x 12 Monate)	100.800	100.800
Zuschuss an den Club 80 (Paul-Kraemer-Schule)*	3.250	3.250
Summe	**104.050**	**104.050**

* Die entsprechende Beschlussfassung ist bis zum 31.12.2021 befristet (DS-Nr.199/2018).

SK 5422000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Bonuszahlung auf Mietzins PPP I (Paul-Kraemer-Schule)	0	0
Mieten Maria-Montessori-Schule	145.000	134.500
Mieten Paul-Krämer-Schule	56.900	83.200
Mieten Milos-Sovak-Schule	500	
Mieten Michael-Ende-Schule	197.300	199.250
Miete Heinrich-Böll-Schule	0	0
Mieten Albert-Einstein-Schule	90.000	50.000
Summe:	**489.700**	**466.950**

SK 5431000
Softwarepflegekosten fallen u.a. für FWU, GWAVA, Festplattenschutz, Matrix und Citrix an.

SK 5431600
Hier werden Mittel für die Dienstreisen der Schulhausmeister bereitgestellt.

SK 5431700
In den Jahren 2021 und 2022 werden jeweils 10.000 EUR für eine Untersuchung zur Verfügung gestellt, die klären soll, in welcher Weise und mit welchem Erfolg die Förderschulen des Rhein-Erft-Kreises mit den Regelschulen der jeweiligen Kommunen, mit den örtlichen Musik- und/oder Kunstschulen und weiteren kommunalen oder von Bürger*innen getragenen Initiativen kooperieren (DS-Nr. 218/2021).

SK 5431900
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	2021	2022
	in EUR	in EUR
Pauschalen (s.o.)	95.900	90.000
IT-Schulen (s.o.)	73.400	76.000
Mittagsverpflegung Maria-Montessori	63.700	71.750
Mittagsverpflegung Paul-Kraemer-Schule	0	10.450
Mittagsverpflegung Schule Zum Römerturm	64.050	72.300
Mittagsverpflegung Heinrich-Böll	46.900	53.000
Mittagsverpflegung Albert-Einstein	38.250	43.200
Neuveranschlagung Restmittel Programm "Kultur und Schule"	750	0
Summe	**382.950**	**416.700**

SK 5431909
Die Standard DV-Ausstattung (Rechner, Monitor, Drucker) wurde in der Eröffnungsbilanz des REK mit einem Festwert ausgewiesen. Der Festwert wurde zum 31.12.2018 aufgelöst, sodass die Veranschlagung der Ersatzbeschaffungen für die Standard DV-Ausstattung nunmehr unter dem SK 5255000 erfolgt, sofern die Anschaffungskosten den Nettopreis von 800 EUR netto nicht übersteigen.

SK 5441000
Hierbei handelt es sich um Versicherungsleistungen an die Unfallkasse NRW (gesetzliche Unfallversicherung) und die Schülersachversicherung.

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Maria-Montessori-FS	11.300	12.450	13.050	13.700	14.400
Paul-Kraemer-FS	12.300	13.500	14.200	14.900	15.650
Schule Zum Römerturm	11.400	12.550	13.150	13.800	14.500
Milos-Sovak-FS	8.500	9.350	9.850	10.350	10.850
Michael-Ende-FS	10.000	11.000	11.550	12.100	12.700
Heinrich-Böll-FS	12.300	13.500	14.200	14.900	15.650
Albert-Einstein-FS	9.200	10.100	10.600	11.150	11.700
Summe:	**75.000**	**82.450**	**86.600**	**90.900**	**95.450**

SK 5499900
Im Rahmen der Corona-Pandemie werden die Elternbeiträge für die Betreuung im Offenen Ganztag und für die Mittagsverpflegung für den Januar 2021 nicht erhoben (DS-Nr. 141/2020 1. Ergänzung und 142/2020 3. Ergänzung). Da die Gelder zu einem Großteil bereits eingezahlt wurden, erfolgt die entsprechende Rückzahlung über dieses Sachkonto.

SK 5518000
Hier werden die Zinsaufwendungen für den PPP-Vertrag der Paul-Kraemer-Schule veranschlagt.

SK 6811000
Das Land NRW gewährt gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPakt NRW) mit Unterstützung von Mitteln des Bundes Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziel des Förderprogramms ist die trägerneutrale Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen zur Optimierung vorhandener Strukturen. Der Rhein-Erft-Kreis erhält insgesamt 3.428.344 EUR im Rahmen des Digitalpaktes. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10 %.

Der Ansatz umfasst daher die geplante Refinanzierung der investiven Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt NRW“ in Höhe von max. 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz die geplanten Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder für investive Maßnahmen an den Förderschulen in Höhe von max. 85 %.

SK 7821000
Der Ansatz umfasst die Grunderwerbsnebenkosten (Notarkosten und Grunderwerbssteuer) für den Teilneubau der Maria-Montessori-Schule (DS-Nr. 423/2019 1. Ergänzung).

SK 7831000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	**Investitions-code**	**2021**	**2022**
		in EUR	**in EUR**
Pauschale (s.o.)	diverse	15.600	12.400
IT-Förderschulen (s.o.)	diverse	69.500	16.900
Digitalpakt - Anteil 40 [1]	diverse	19.900	0
Digitalpakt - Anteil IT (z. B. interaktive Tafelsysteme und Laptopwagen) [1]	diverse	162.000	20.300
IT-Ausstattung für Teilneubau Maria-Montessori-Schule (u.a. Server-/Netzwerkinfrastruktur und Telefonanlage)	H22101.03	0	18.600
Ersteinrichtung im Rahmen des Umzugs der AES ins alte BK Bergheim (Frechen), u.a. Aula, Küche und Lehrerzimmer	H22107.02	40.700	0
Kücheneinrichtung Schule Zum Römerturm	I22103.01	60.000	0
Moppwaschmaschine Schule Zum Römerturm	U22103.04	2.300	0
Ersteinrichtung - Teilneubau Maria-Montessori-Schule, u.a. Küchen, Snoezelraum und Werkstatt	H22101.03	0	123.650
Gefahrstoffdepot Michael-Ende-Schule	U22104.04	1.900	0
Ersteinrichtung Dependance Paul-Krämer-Schule	U22102.01	0	34.000
IT-Ausstattung für Dependance Paul-Krämer-Schule	U22102.02	0	21.400
Gesamt		**371.900**	**247.250**

[1] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

SK 7851000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	Investitions-code	2021	2022	2023	geplante Refinanzierung
		in EUR	in EUR	in EUR	
Erweiterung Lehrerzimmer Maria-Montessori-Schule	H22101.02	331.100	0	0	"Gute Schule 2020" (100 %)
Teilneubau Maria-Montessori-Schule	H22101.03	5.121.550	2.151.300	0	
Errichtung Blockheizkraftwerk Maria-Montessori-Schule	H22101.04	80.000	20.000	0	
Ausgleich Bolzplatz im Rahmen des Teilneubaus Maria-Montessori-Schule (Anschaffungsnebenkosten)	H22101.03	150.000	0	0	
IT-Grundstruktur i. R. d. Teilneubaus Maria-Montessori-Schule (Digitalpakt)	H22101.D1	5.000	75.500	0	Digitalpakt (90 %) [2]
Errichtung Aufzug für neuen Teilstandort Paul-Krämer-Schule (vorher Albert-Einstein-Schule)	H22102.01	130.000	0	0	Beschleunigter Infrastrukturausbau (max. 85 %)
Erweiterung für Verlegung der Küche Schule Zum Römerturm	H22103.07	115.000	0	0	
Anbau Vordach Schwimmbad Schule Zum Römerturm	H22103.08	100.000	0	0	
Umbau Sporthalle Milos-Sovak-Schule	H22104.02	51.200	0	0	"Gute Schule 2020" (100 %)
Überdachung Brücke zur Sporthalle Milos-Sovak-Schule	H22104.04	90.000	0	0	
Erweiterungsbau Heinrich-Böll-Schule	H22106.04	18.650	0	0	
Errichtung Kleinspielfeld (Soccerfeld) Heinrich-Böll-Schule	H22106.06	90.000	0	0	
Erweiterung altes BK Bergheim für Umzug Albert-Einstein-Schule	H22107.02	808.850	0	0	Gute Schule 2020 (100 %)
IT-Grundstruktur i. R. der Erweiterung altes BK Bergheim in Frechen für Umzug Albert-Einstein-Schule	H22107.D1	244.450	0	0	Digitalpakt (90 %) [2]
Ersatzneubau für Containeranlage Albert-Einstein-Schule	H22107.03	1.877.250	960.000	0	KInvFöG II (90 %) [1]
IT-Grundstruktur i. R. d. Ersatzneubaus Containeranalge Albert-Einstein-Schule (Digitalpakt)	H22107.D2	10.250	30.750	0	Digitalpakt (90 %) [2]
Spielgerüste i. R. Schulhofneugestaltung Michael-Ende-Schule (DS-Nr. 186/2019 2. Ergänzung)	U22105.03	45.900	0	0	
Gesamt		**9.269.200**	**3.237.550**	**0**	

[1] Geplante Refinanzierung durch das KInvFG Kapitel 1 und Kapitel 2 i.H.v. 90 %. Die Ausweisung erfolgt im Produkt 16.611.01 bei SK 6811003.
[2] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung). Die Ausweisung erfolgt unter SK 6811000.

Erläuterungen zu diesen Maßnahmen sind im Produkt 01.111.60 enthalten.

SK 7968000
Hierbei handelt es sich um die Tilgungsleistungen für den PPP-Vertrag der Paul-Kraemer-Schule.

Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.231	Berufskollegs
Organisationseinheit:	40	Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich:	Amtsleitung 40, 63, 65, 11	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die in der Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises stehenden Berufskollegs:

- Berufskolleg Bergheim mit den Fachrichtungen Sozial- und Gesundheitswesen, Sozialpädagogik, Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Lebensmittelgewerbe; Hauptsitz in Bergheim und Außenstelle in Frechen und Bergheim-Oberaußen
- Adolf-Kolping-Berufskolleg in Kerpen-Horrem, Schule für Technik und Medien mit den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Informationstechnik, Verkehrstechnik, Versorgungstechnik und Gestaltung
- Nell-Breuning-Berufskolleg in Frechen-Habbelrath, kaufmännische Schule mit den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung
- Karl-Schiller-Berufskolleg in Brühl, kaufmännische Schule mit den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung
- Goldenberg Europakolleg in Hürth mit der Nebenstelle in Wesseling, Schule für Technik und Gestaltung mit den Fachrichtungen Maschinenbautechnik, Chemietechnik und Gestaltungstechnik

In einem differenzierten Unterrichtssystem wird in einfach- und doppeltqualifizierenden Bildungsgängen eine berufliche und allgemeinbildende Qualifizierung vermittelt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, insbes. §§ 78ff, 92ff, 97, mit entsprechenden Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften, Schülerfahrkostenverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, Beschlüsse der politischen Gremien, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Ausbildungsbetriebe, Innungen, Kammern

Ziele

Es sind die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass ein ordnungsgemäßer und zeitgemäßer Schulbetrieb sichergestellt ist. Eine angemessene sächliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Schule ist dafür Grundvoraussetzung, dies bedeutet:

1. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Beschulung
2. Angemessene Bereitstellung des nichtpädagogischen Personals
3. Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes
4. Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für ein angemessenes Ausstattungsniveau

Leistungsbeschreibung

- Bereitstellung der Schulausstattung (Mobiliar, Maschinen, Anlagen und Geräte für speziellen Unterricht)
- Beschaffung und Support von Hard- und Software
- Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für
  - Verbrauchsmittel für den Schulunterricht (Lehr- und Unterrichtsmittel)
  - Geschäftsausgaben
  - Dienst- und Schutzkleidung
- Beschaffung von Schulbüchern, Entscheidungen über die Rückerstattung des Eigenanteils für Lernmittel

an Hilfebedürftige
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Bereitstellung erforderlicher Raum- und Flächenressourcen unter Berücksichtigung der Erfordernisse aus dem Schulentwicklungsplan angelehnt an das Raumkonzept der jeweiligen Schule insbesondere im Rahmen von baulichen Neu-, Umbau-, Erweiterungsmaßnahmen sowie Miet-, Erbbaurechts- und Kaufverträgen
- Wahrnehmung der Hausmeister- und Sekretariatsaufgaben
- Übernahme von Schülerfahrkosten (Schulträgerleistungen für SchülerTicket; Einzelabrechnungen / Zusammenarbeit mit dem Verkehrsträger bzgl. Ausgabe und Abrechnung des SchülerTickets (Freifahrtberechtigte und Selbstzahler)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,35	0,35
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	25,95	24,49

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		vorl.IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Vollzeit-Schüler/innen [1)]	G	3.147	3.017	3.217	3.217	3.217	3.217	3.217
- Berufskolleg Bergheim	G	751	752	886	886	886	886	886
- Adolf-Kolping-Berufskolleg	G	602	543	533	533	533	533	533
- Nell-Breuning-Berufskolleg	G	715	665	647	647	647	647	647
- Karl-Schiller-Berufskolleg	G	665	658	743	743	743	743	743
- Goldenberg Europakolleg	G	414	399	408	408	408	408	408
Anzahl der Teilzeit-Schüler/innen [1)]	G	4.542	4.602	4.358	4.358	4.358	4.358	4.358
- Berufskolleg Bergheim	G	214	181	150	150	150	150	150
- Adolf-Kolping-Berufskolleg	G	1.058	1.115	1.123	1.123	1.123	1.123	1.123
- Nell-Breuning-Berufskolleg	G	1.074	1.060	973	973	973	973	973
- Karl-Schiller-Berufskolleg	G	769	781	742	742	742	742	742
- Goldenberg Europakolleg	G	1.427	1.465	1.370	1.370	1.370	1.370	1.370
Anzahl der Schülerplätze [1)]	G	4.964	4.858	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960
- Berufskolleg Bergheim	G	837	824	946	946	946	946	946
- Adolf-Kolping-Berufskolleg	G	1.025	989	982	982	982	982	982
- Nell-Breuning-Berufskolleg	G	1.145	1.089	1.036	1.036	1.036	1.036	1.036
- Karl-Schiller-Berufskolleg	G	973	970	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
- Goldenberg Europakolleg	G	985	985	956	956	956	956	956
Zuschussbedarf je Schülerplatz in EUR	K	1.654	2.221	2.483	2.461	2.444	2.461	2.488
- Berufskolleg Bergheim	K	2.347	2.730	2.704	2.821	2.772	2.764	2.781
- Adolf-Kolping-Berufskolleg	K	1.573	2.292	2.746	2.830	2.791	2.813	2.848
- Nell-Breuning-Berufskolleg	K	1.279	1.896	2.181	2.176	2.125	2.147	2.182
- Karl-Schiller-Berufskolleg	K	1.280	1.845	2.079	1.807	1.863	1.882	1.908
- Goldenberg Europakolleg	K	1.950	2.306	2.709	2.668	2.656	2.685	2.704

Erläuterungen

1) Stichtag: 15.10. des Vorjahres

Teilergebnishaushalt Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**816.419**	**381.700**	**1.236.000**	**1.635.750**	**746.050**	**523.550**	**520.350**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	6.101	0	0	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	333.108	0	763.850	1.087.200	198.000	0	0
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	2.125	0	0	0	0	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	302.537	321.300	307.250	325.750	328.100	328.100	328.100
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	172.549	60.400	164.900	222.800	219.950	195.450	192.250
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**399.548**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4236900	Schuldendiensthilfe (Gute Schule 2020)	399.548	0	0	0	0	0	0
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	0	1.600	0	0	0	0	0
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**17.804**	**12.550**	**18.050**	**18.200**	**18.200**	**18.200**	**18.200**
4411000	Mieten und Pachten	13.921	10.850	14.850	15.000	15.000	15.000	15.000
4421000	Erträge aus Verkauf	1.424	0	0	0	0	0	0
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	2.459	1.700	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**2.569**	**6.000**	**2.650**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	0	3.600	0	0	0	0	0
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	2.569	2.400	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**254.760**	**8.450**	**4.100**	**3.900**	**3.800**	**3.800**	**3.400**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	78.533	7.450	3.100	2.900	2.800	2.800	2.400
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	31	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	4.486	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	121.306	700	700	700	700	700	700
4591001	Leistungen für Schadensfälle	50.405	300	300	300	300	300	300
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.491.100**	**410.300**	**1.260.800**	**1.660.550**	**770.750**	**548.250**	**544.650**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.555.121**	**-1.454.600**	**-1.532.750**	**-1.550.150**	**-1.556.200**	**-1.569.650**	**-1.586.050**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-32.186	-27.200	-23.250	-23.750	-24.250	-24.500	-24.750
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-17.237	0	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.085.626	-1.018.950	-1.072.850	-1.094.550	-1.105.500	-1.116.500	-1.127.750
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-70.446	-68.100	-74.700	-76.400	-77.150	-77.950	-78.700
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	0	0	-23.200	-9.850	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-85.110	-83.000	-79.850	-81.400	-82.200	-83.050	-83.900
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-5.692	-5.550	-5.800	-5.900	-5.950	-6.000	-6.050
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-225.363	-205.200	-221.400	-225.850	-228.050	-230.350	-232.650
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-12.896	-12.450	-13.550	-13.850	-14.000	-14.100	-14.250
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-4.755	-4.750	-5.400	-5.350	-5.350	-5.450	-5.500
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-15.811	-29.400	-12.750	-13.250	-13.750	-11.750	-12.500
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-5.868.281**	**-6.486.600**	**-8.464.200**	**-8.611.250**	**-7.661.550**	**-7.541.750**	**-7.658.800**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-1.698.785	-1.946.000	-2.421.400	-3.341.850	-2.236.800	-2.018.350	-2.021.200
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-1.457.800	-1.564.600	-1.577.500	-1.681.800	-1.778.200	-1.825.650	-1.872.300
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-4.263	-400	-400	-400	-400	-400	-400
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-359.145	-271.100	-1.589.650	-714.200	-726.500	-714.850	-726.500
5271000	Kosten der Lernmittelfreiheit	-248.197	-298.600	-376.050	-344.450	-344.450	-344.450	-344.450
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-2.339	-6.000	-53.050	-20.500	-6.000	-6.000	-6.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-362.890	-362.300	-390.300	-402.500	-420.300	-438.700	-449.500

Teilergebnishaushalt Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5291040	Schülerfahrkosten	-1.427.284	-1.634.750	-1.637.700	-1.678.700	-1.712.250	-1.746.500	-1.781.400
5291050	Entgelte PPP-Vertrag	-307.578	-402.850	-418.150	-426.850	-436.650	-446.850	-457.050
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-1.900.020**	**-1.829.700**	**-2.152.750**	**-2.263.950**	**-2.220.800**	**-2.181.500**	**-2.161.950**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-1.506.664	-1.442.400	-1.722.950	-1.761.950	-1.760.250	-1.760.150	-1.760.150
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-392.518	-387.100	-429.600	-501.800	-460.350	-421.150	-401.600
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-838	-200	-200	-200	-200	-200	-200
15	**- Transferaufwendungen**	**-64.238**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-1.000	0	0	0	0	0	0
5317900	Auflösung Kreiszuschüsse an pr. Unt.	-63.238	0	0	0	0	0	0
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-791.673**	**-912.750**	**-916.150**	**-944.050**	**-967.150**	**-988.300**	**-1.012.750**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-2.616	-4.400	-5.200	-4.550	-6.000	-4.400	-4.950
5422000	Mieten und Pachten	-80.945	-51.700	-44.950	-40.350	-40.650	-41.000	-41.350
5423000	Leasing	-8.734	0	0	0	0	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	-66.733	-119.750	-125.400	-124.550	-124.550	-124.550	-124.550
5431600	Dienstreisen	-1.304	-3.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-287.418	-293.250	-347.650	-342.800	-342.800	-342.800	-342.800
5431909	Festwert	0	-42.150	0	0	0	0	0
5441000	Versicherungen	-342.778	-397.800	-391.250	-430.100	-451.450	-473.850	-497.400
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-1.145	-350	-350	-350	-350	-350	-350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-10.179.332**	**-10.683.650**	**-13.065.850**	**-13.369.400**	**-12.405.700**	**-12.281.200**	**-12.419.550**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-8.688.231**	**-10.273.350**	**-11.805.050**	**-11.708.850**	**-11.634.950**	**-11.732.950**	**-11.874.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**-127.372**	**-305.150**	**-291.800**	**-278.250**	**-264.500**	**-250.550**	**-239.100**
5518000	Zinsaufw. von so. inl. Bereich	-127.372	-305.150	-291.800	-278.250	-264.500	-250.550	-239.100
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**-127.372**	**-305.150**	**-291.800**	**-278.250**	**-264.500**	**-250.550**	**-239.100**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-8.815.603**	**-10.578.500**	**-12.096.850**	**-11.987.100**	**-11.899.450**	**-11.983.500**	**-12.114.000**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-8.815.603**	**-10.578.500**	**-12.096.850**	**-11.987.100**	**-11.899.450**	**-11.983.500**	**-12.114.000**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-178.689**	**-209.400**	**-220.150**	**-222.350**	**-221.700**	**-223.050**	**-224.600**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-178.689	-209.400	-220.150	-222.350	-221.700	-223.050	-224.600
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.994.292**	**-10.787.900**	**-12.317.000**	**-12.209.450**	**-12.121.150**	**-12.206.550**	**-12.338.600**

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-8.275.978**	**-9.171.550**	**-10.400.900**	**0 0**	**-10.283.000**	**-10.237.650**	**-10.316.600 -10.462.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	753.750	0 0	5.400	0	0 0
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	753.750	0 0	5.400	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	280	0	0	0 0	0	0	0 0
6831000	Einz. Veräuß.bewegl. VG	280	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**280**	**0**	**753.750**	**0 0**	**5.400**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-181.674	0	0	0 0	0	0	0 0
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	-181.674	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.442.997	-855.000	-4.094.950	-197.500 0	-197.500	0	0 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-1.442.997	-855.000	-4.094.950	-197.500 0	-197.500	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-545.070	-284.050	-1.324.200	0 0	-107.500	-98.700	-98.700 -98.700
7831000	Ausz. Erw. VG	-545.070	-284.050	-1.324.200	0 0	-107.500	-98.700	-98.700 -98.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.169.740**	**-1.139.050**	**-5.419.150**	**-197.500 0**	**-305.000**	**-98.700**	**-98.700 -98.700**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-2.169.460**	**-1.139.050**	**-4.665.400**	**-197.500 0**	**-299.600**	**-98.700**	**-98.700 -98.700**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-10.445.439**	**-10.310.600**	**-15.066.300**	**-197.500 0**	**-10.582.600**	**-10.336.350**	**-10.415.300 -10.561.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-433.132	-699.600	-709.450	0 0	-719.400	-729.600	-656.150 -583.100
7968000	Tilgung PPP-Verbindlichkeiten	-421.573	-699.600	-709.450	0 0	-719.400	-729.600	-656.150 -583.100
7977000	Tilgung Verbindlichkeiten Leasing	-11.558	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-433.132**	**-699.600**	**-709.450**	**0 0**	**-719.400**	**-729.600**	**-656.150 -583.100**

Investitionen Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.231	Berufskollegs
Produkt	03.231.01	Berufskollegs

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H23101.03 (Energetische) Sanierung BK Bergheim	-1.175	0	0	0 0	0	0	0 0	-617.942 -617.942
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.175	0	0	0 0	0	0	0 0	-617.942 -617.942
H23101.04 Umbaumaßnahmen BKBM, Kettlerstr.	-236.773	0	0	0 0	0	0	0 0	-236.773 -236.773
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-236.773	0	0	0 0	0	0	0 0	-236.773 -236.773
Erläuterungen: Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
H23101.05 Neubau Pausenhalle BKBM (KInvFöG II)	0	-420.000	-1.136.150	-140.000 0	-140.000	0	0 0	-420.000 -1.696.150
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-420.000	-1.136.150	-140.000 0	-140.000	0	0 0	-420.000 -1.696.150
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-140.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.300.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.170.000 EUR								
H23101.06 Neugestaltung Außenbereich/Böschung BKBM	0	0	-95.000	-57.500 0	-57.500	0	0 0	0 -152.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95.000	-57.500 0	-57.500	0	0 0	0 -152.500
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-57.500)	0	0 0	
H23102.05 (Energetische) Sanierung Sporthalle AKBK	-460.163	0	-949.400	0 0	0	0	0 0	-551.453 -1.500.853
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-460.163	0	-949.400	0 0	0	0	0 0	-551.453 -1.500.853
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 3.064.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.757.600 EUR								
H23102.06 Blockheizkraftwerk, Sanitäranlagen, Dachsanierung	0	-235.000	-1.025.000	0 0	0	0	0 0	-235.000 -1.260.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-235.000	-1.025.000	0 0	0	0	0 0	-235.000 -1.260.000
H23104.03 (Energetische) Sanierung Sporthalle Karl-Schiller	-408.831	0	0	0 0	0	0	0 0	-2.241.216 -2.241.216
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-408.831	0	0	0 0	0	0	0 0	-2.241.216 -2.241.216

Investitionen Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 2.318.600 EUR Gesamteinzahlungen: 1.506.250 EUR								
H23105.02 Sanierung Pausenraum Goldenberg BK	-155.001	0	-637.900	0 0	0	0	0 0	-157.614 -795.514
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-155.001	0	-637.900	0 0	0	0	0 0	-157.614 -795.514
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.359.100 EUR Gesamteinzahlungen: 1.223.190 EUR								
H23105.03 Fassadensanierung Katharinenschule GBEK-H	-45.815	-100.000	0	0 0	0	0	0 0	-145.815 -145.815
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.815	-100.000	0	0 0	0	0	0 0	-145.815 -145.815
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 532.500 EUR Gesamteinzahlungen: 479.250 EUR								
H23105.04 Anbau Fach- und Nebenräume GBEK-Wess.	-18.042	-100.000	-251.500	0 0	0	0	0 0	-118.042 -369.542
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.042	-100.000	-251.500	0 0	0	0	0 0	-118.042 -369.542
I11110.05 Digitalisierung der Schulen	-262.836	-75.700	0	0 0	0	0	0 0	-698.836 -698.836
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-262.836	-75.700	0	0 0	0	0	0 0	-698.836 -698.836
Erläuterungen: Refinanzierung durch das Landesprogramm "Gute Schule 2020"								
I23101.01 ÖPP BK Bergheim	-371.444	0	0	0 0	0	0	0 0	-2.000.233 -2.000.233
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-181.674	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.487.662 -1.487.662
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-117.198	0	0	0 0	0	0	0 0	-439.998 -439.998
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-72.573	0	0	0 0	0	0	0 0	-72.573 -72.573
Erläuterungen: aktivierungsfähige Kosten: 15.818.063 EUR								
I23102.01 Erwerb von Drehmaschinen	0	0	-103.000	0 0	0	0	0 0	-199.614 -302.614
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-103.000	0 0	0	0	0 0	-199.614 -302.614
I23102.03 Erwerb Universalfräsmaschine	0	0	-4.050	0 0	0	0	0 0	0 -4.050

Investitionen Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-4.050	0 0	0	0	0 0	0 -4.050
I23104.01 Errichtung Photovoltaikanlage KSBK	0	0	-160.000	0 0	0	0	0 0	0 -160.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-160.000	0 0	0	0	0 0	0 -160.000
Summe	**-1.960.079**	**-930.700**	**-4.362.000**	**-197.500**	**-197.500**	**0**	**0 0**	**-7.622.538 -12.182.038**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-639.352**	**-907.950**	**-1.012.850**	**0**	**-821.500**	**-828.300**	**-754.850 -681.800**	**-4.051.765 -8.151.065**
Gesamtsumme	**-2.599.431**	**-1.838.650**	**-5.374.850**	**-197.500**	**-1.019.000**	**-828.300**	**-754.850 -681.800**	**-11.674.303 -20.333.103**

Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Planvermerk/ Zweckbindungen
1) unechte Deckung
a) Mehrerträge bei den SK 4591000, 4591001 und 4565000 berechtigen zu Mehraufwendungen in diesem Produkt.
b) Mehreinzahlungen bei den SK 6591000 und 6591001 berechtigen zu konsumtiven Mehrauszahlungen in diesem Produkt.
c) Mehreinzahlungen bei SK 6831000 berechtigen zu Mehrauszahlungen bei SK 7831000.

2) einseitige Deckung
Einsparungen bei Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12 des Teilfinanzplans) und bei sonstigen Auszahlungen (Zeile 15) aller in der Bewirtschaftung des Amtes 40 stehenden Sachkonten dieses Produktes werden für einseitig deckungsfähig gem. § 7 Ziff. 2 der Haushaltssatzung zu Gunsten der investiven Auszahlungen dieses Produkts erklärt, sofern der zusätzliche Abschreibungsaufwand gedeckt ist (s. § 7 Ziff. 1 Buchst. c) der Haushaltssatzung).

Pauschale
Die Ansätze einiger Sachkonten werden über eine Pauschale ermittelt, über deren Mittel die Schule frei verfügen kann. Der Gesamtbetrag richtet sich nach den Schülerzahlen der einzelnen Schulen und wird prozentual auf die einzelnen Sachkonten aufgeteilt. Der Mittelbedarf der einzelnen Schulen ist unterschiedlich, daher wurde für jede Schulform eine individuelle Aufteilung vorgenommen.
Seit dem Haushaltsjahr 2013 wird aus der bisherigen Pauschale ein Betrag für IT-Aufwendungen und -Auszahlungen herausgezogen und unter Bewirtschaftung durch die Abteilung TUIV des Amtes 11 gestellt. Dieser Anteil wurde inzwischen signifikant erhöht, um die Ausstattung und Unterhaltung der EDV den jeweiligen schulspezifischen Anforderungen angemessen zu gestalten. Diese Mittel, welche ehemals den Pauschalen zuzuordnen sind, sind in einer separaten Tabelle dargestellt.

Zudem findet durch die Erhöhung der Wertgrenze zur Aktivierung von Vermögensgegenständen von 410 EUR auf 800 EUR (ohne Umsatzsteuer) eine Verschiebung von investiven zugunsten konsumtiver Haushaltsansätzen innerhalb des Schulbudgets statt.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden die Mittel im Zusammenhang mit den Prüf-, Wartungs- und Reparaturkosten in den Ausgabeküchen für die Mittagsverpflegung sowie im Zusammenhang mit den Sicherheitsprüfungen unter Berücksichtigung des Arbeits- und Unfallschutzes aus dem Schulbudget herausgelöst und zentral vom Schulamt bewirtschaftet.

Die im Haushaltsjahr 2020 nicht verwendeten Mittel aus dem Schulbudget werden den Pauschalbeträgen für das Jahr 2021 als Neuveranschlagung hinzugerechnet.

Berufskollegs (Schulbudget) für 2021/2022

		konsumtiv		*investiv*	
		5255000	**5431900**	**7831000**	
2021		**Unterh. so. bew. Verm.**	**GeschäftsA**	**Erwerb VG > 800 EUR**	**Gesamt**
Bergheim	Pausch.	62.100	55.300	4.500	121.900
	(Amt 40)	*50,9%*	*45,4%*	*3,7%*	*100,0%*
Adolf-Kolping	Pausch.	40.950	33.600	3.500	78.050
	(Amt 40)	*52,5%*	*43,0%*	*4,5%*	*100,0%*
Nell-Breuning	Pausch.	37.300	24.900	2.000	64.200
	(Amt 40)	*58,1%*	*38,8%*	*3,1%*	*100,0%*
Karl-Schiller	Pausch.	30.050	25.000	2.000	57.050
	(Amt 40)	*52,7%*	*43,8%*	*3,5%*	*100,0%*
Goldenberg	Pausch.	36.550	41.400	24.000	101.950
	(Amt 40)	*35,9%*	*40,6%*	*23,5%*	*100,0%*
Summe je SK		**206.950**	**180.200**	**36.000**	

		konsumtiv		*investiv*	
		5255000	**5431900**	**7831000**	
2022ff		**Unterh. so. bew. Verm.**	**GeschäftsA**	**Erwerb VG > 800 EUR**	**Gesamt**
Bergheim	Pausch.	36.850	55.300	4.500	96.650
	(Amt 40)	*38,1%*	*57,2%*	*4,7%*	*100,0%*
Adolf-Kolping	Pausch.	22.400	33.600	3.500	59.500
	(Amt 40)	*37,6%*	*56,5%*	*5,9%*	*100,0%*
Nell-Breuning	Pausch.	16.600	24.900	2.000	43.500
	(Amt 40)	*38,2%*	*57,2%*	*4,6%*	*100,0%*
Karl-Schiller	Pausch.	16.650	25.000	2.000	43.650
	(Amt 40)	*38,1%*	*57,3%*	*4,6%*	*100,0%*
Goldenberg	Pausch.	26.550	39.800	24.000	90.350
	(Amt 40)	*29,4%*	*44,1%*	*26,6%*	*100,0%*
Summe je SK		**119.050**	**178.600**	**36.000**	

Bereich IT-Berufskollegs

	2021					
	EUR					
	5255000	**5291000**	**5431000**	**5431900**	**5431909**	**7831000**
IT für alle BKs	5.000	0	5.000	5.000	10.000	10.000
Bergheim	112.650	15.000	21.300	41.300	0	10.200
Adolf-Kolping	91.450	25.000	19.850	25.300	3.500	39.800
Nell-Breuning	31.950	7.500	18.450	35.600	13.000	17.000
Karl-Schiller	17.400	10.000	18.150	22.800	39.650	0
Goldenberg	123.750	18.000	21.950	33.100	38.000	46.700
Summe	**382.200**	**75.500**	**104.700**	**163.100**	**104.150**	**123.700**

	2022					
	EUR					
	5255000	**5291000**	**5431000**	**5431900**	**5431909**	**7831000**
IT für alle BKs	5.000	0	0	5.000	40.000	10.000
Bergheim	109.950	15.000	21.300	41.300	0	22.400
Adolf-Kolping	44.050	25.000	19.850	25.300	59.000	11.200
Nell-Breuning	17.200	7.500	18.450	35.600	26.250	0
Karl-Schiller	60.650	10.000	18.150	22.800	3.250	6.000
Goldenberg	81.500	18.000	26.100	30.700	21.550	15.900
Summe	**318.350**	**75.500**	**103.850**	**160.700**	**150.050**	**65.500**

Seit dem Haushaltsjahr 2017 wird die Wartung der Software der Schulen unter dem Sachkonto 5431000 und nicht mehr unter dem Sachkonto 5255000 veranschlagt.

Bauvorhaben Berufskolleg Bergheim

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 26.02.2015 (DS 354/2014 2. Ergänzung) sind die nachfolgenden Positionen im Haushalt eingeplant. Diese Mittel entsprechen der Variante „Teilneubau des Berufskollegs Bergheim“ (Forfaitierung mit Einredeverzicht). Hierbei wurde von einem wirtschaftlichen Eigentum beim Rhein-Erft-Kreis ausgegangen. Die Inbetriebnahme erfolgte 2019.

konsumtiv:

Sachkonto	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
5291050	Entgelte PPP-Vertrage	157.750	159.950	163.150	166.400	169.650
5518000	Zinsaufwendungen PPP-Verbindlichkeiten	271.700	262.200	252.500	242.600	232.550
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	194.600	194.600	194.600	194.600	194.600
Summe		**624.050**	**616.750**	**610.250**	**603.600**	**596.800**

investiv:

Sachkonto	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
7851000	Ausz.für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
7968000	Tilgung PPP-Verbindlichkeiten	516.250	525.750	535.450	545.350	555.400
Summe		**516.250**	**525.750**	**535.450**	**545.350**	**555.400**

SK 4141000
Das Land NRW gewährt gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPakt NRW) mit Unterstützung von Mitteln des Bundes Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziel des Förderprogramms ist die trägerneutrale Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen zur Optimierung vorhandener Strukturen. Der Rhein-Erft-Kreis erhält insgesamt 3.428.344 EUR im Rahmen des Digitalpaktes. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10 %.

Der Ansatz beinhaltet daher u.a. die geplante Refinanzierung der konsumtiven Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt NRW“ in Höhe von max. 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

Für das Jahr 2021 sind darüber hinaus Fördermittel für die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte an Berufskollegs mit digitalen Endgeräten veranschlagt (DS-Nr. 314/2020).
Aufgrund der Corona-Pandemie kommen Landesmittel zur Beschaffung von FFP-2-Schutzmasken und darüber hinaus der besonderen Ausstattung zum Eigenschutz für Lehrkräfte und weiteres Landespersonal hinzu.

	2021	2022
	in EUR	in EUR
DigitalPakt NRW	162.050	1.087.200
digitale Endgeräte für SuS und Lehrkräfte	569.250	0
Schutzmasken etc. für Lehrkräfte/weiteres Landespersonal	32.550	0
Summe	**763.850**	**1.087.200**

Mehrerträge beim SK 4141000, die im Rahmen der Bereitstellung von Landesmitteln zur Beschaffung von Schutzmasken etc. entstehen, berechtigen zu Mehraufwendungen beim SK 5281000. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 4411000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022-2025
	in EUR	in EUR
Berufskolleg Bergheim	2.100	2.100
Adolf-Kolping-BK (Dienstwohnung und Kioskbetrieb)	11.300	11.300
Nell-Breuning-BK (Kioskbetrieb und Garage)	1.450	1.600
Summe	**14.850**	**15.000**

SK 4461000
Durch den Betrieb einer Fotovoltaikanlage am Goldenberg-Europakolleg in Hürth erhält der Rhein-Erft-Kreis monatliche Abschläge für die Einspeisung von Strom.

SK 4487000
Erstattungen für Wasser-, Abwasser- und Stromverbrauch, die durch Verkaufsstellen Dritter an den Schulen verursacht wird.

SK 4591000
Unter diesem Sachkonto werden die Rückzahlungen von Bewirtschaftungskosten sowie sonstige ordentliche Erträge verbucht.

SK 4591001
Hier werden die Ersatzleistungen für Schadensfälle vereinnahmt.

SK 5012001, SK 5022001 und SK 5032001
Hier sind Mittel bezüglich der Personalaufwendungen kreiseigener Schulsozialarbeiter an den Berufskollegs veranschlagt. Weitere Erläuterungen zu den Sachaufwendungen/-auszahlungen sind bei dem Produkt 05.351.01 dargestellt.

SK 5211000

Hier ist die vollständige Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude der Berufskollegs enthalten. Der Ansätze für die Jahre 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

2021	allg. BU inkl. Einzelmaßnahmen		Wartung	Mittel	Gesamt je Schule
	63	63	63	65/2	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	136.850		28.000	23.950	**188.800**
Klassenraumsanierung		40.000			
Fenstererneuerung		30.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		2.000			
Mängelbeseitigung elektrische Anlagen		15.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		8.000			
Adolf-Kolping-BK	497.000		111.000	20.300	**628.300**
Fluchttreppe/ Rettungswege		90.000			
Renovierungsarbeiten Hausmeisterhaus		25.000			
Umbau Chemieklasse		25.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		25.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		10.000			
Nell-Breuning-BK	277.400		51.000	11.550	**339.950**
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		6.000			
Mängelbeseitigung elektrische Anlagen		15.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		8.000			
Karl-Schiller-BK	568.000		89.000	11.100	**668.100**
Sanierung Sonnenschutz		35.000			
Zaunanlage Lehrerparklplatz		20.000			
Klassenraumsanierung		90.000			
Heizungsverteiler Lüftungszentrale		30.000			
Umbau Lüftungskanalausgänge		100.000			
Erneuerung Lüftungsgeräte		130.000			
Mängelbeseitigung elektrische Anlagen, RLT, Sicherheitsbeleuchtung, BMA, ELA		25.000			
WC-Anlage Schüler		130.000			
Planung Maßnahme DigitalPakt		8.000			
Goldenberg-EK	535.700		43.500	17.050	**596.250**
Anstrich Treppenhaus Altbau Hürth		15.000			
Anstrich Klassenräume (Katharinenschule)		15.000			
Innenliegender Sonnenschutz (Wesseling)		50.000			
Instandsetzung Außenanlage (Wesseling)		150.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung (Hürth und Wesseling)		10.000			
Austausch Teilbereich Außenbeleuchtung (Hürth)		50.000			
Elektrohauptverteilung (Wesseling)		35.000			
behindertengerechter Eingang (Wesseling)		75.500			
Planung Maßnahme DigitalPakt		18.000			
Summe	**2.014.950**	**1.285.500**	**322.500**	**83.950**	**2.421.400**

2022	allg. BU inkl. Einzelmaßnahmen		Wartung	Mittel	Gesamt je Schule
	63	63	63	65/2	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	265.000		30.000	24.250	**319.250**
Klassenraumsanierung		60.000			
Fenstererneuerung		150.000			
Mängelbeseitigung RLT-Anlagen		5.000			
Planung Heizungs-/ Lüftungssystem		50.000			
Adolf-Kolping-BK	776.550	507.800	133.000	20.500	**930.050**
Erneuerung Abhangdecken inkl. Beleuchtung		80.000			
Umbau Sekretariat		36.000			
Mängelbeseitigung RLT, RWA, ELA, BMA		15.000			
WC-Sanierung 1.-3. Etage		60.000			
IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]		280.000			
Nell-Breuning-BK	474.600		57.000	11.700	**543.300**
Mängelbeseitigung RLT, ELA		15.000			
Parkett Lehrerzimmer		16.000			
Raffstoreanlagen (Sonnenschutz)		125.000			
IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]		200.000			
Karl-Schiller-BK	468.800		53.000	11.450	**533.250**
Sanierung Sonnenschutz		35.000			
Abklatschproben/ Reinigung Lüftung		8.000			
Sanierung Lehrer WC (2. OG und Sanitär)		75.000			
Sanierung und Gestaltung Schulhof (1. BA)		60.000			
IT-Grundstruktur - Digitalpakt [1]		200.000			
Goldenberg-EK	942.550		56.000	17.450	**1.016.000**
Anstrich Klassenräume (Katharinenschule)		15.000			
Fußboden Sporthalle (Hürth)		75.000			
Mängelbeseitigung elektrische Anlagen, RLT (Hürth und Wesseling)		30.000			
Austausch Sicherheitsbeleuchtung (Hürth)		100.000			
Austausch NSHV (Wesseling)		35.000			
Instandsetzung Außenanlage (Wesseling)		100.000			
IT-Grundstruktur - Digitalpakt (Hürth und Wesseling) [1]		480.000			
Summe	**0**	**2.812.800**	**329.000**	**85.350**	**3.341.850**

[1] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung). Die Ausweisung erfolgt bei SK 4141000.

SK 5241000
Hier wird die Bewirtschaftung aller Grundstücke und Gebäude der Berufskollegs abgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Verbrauchsmaterialien der Hauswirtschafterinnen bzw. für den sonstigen Küchenbetrieb zentral durch Amt 40 bewirtschaftet. Die übrigen Reinigungs- und Hygienematerialien werden, wie bisher auch, durch Amt 65/2 bewirtschaftet. Die Ansätze der Haushaltsjahre 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
BK Bergheim	261.800	284.200
Adolf-Kolping-BK	454.300	478.150
Nell-Breuning-BK	267.650	267.750
Karl-Schiller-BK	269.300	284.350
Goldenberg-EK	324.450	367.350
Summe	**1.577.500**	**1.681.800**

SK 5255000
Der Ansatz des Sachkontos setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Pauschale (s.o.)	206.950	119.050
IT-Berufskollegs (s.o.)	382.200	318.350
Ersatzbeschaffungen Standard DV-Ausstattung (s. SK 5431909)	104.150	150.050
Digitalisierung Schulen (KST 1110) - DigitalPakt NRW [1]	140.600	48.000
Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Sofortausstattung)	569.250	0
Digitalisierung Schulen (KST 4000) - DigitalPakt NRW [1]	39.550	0
Fifty-Fifty-Vertrag	1.500	1.500
Belastungsausgleich	17.400	17.400
elektr. Betriebsmittel	28.100	17.300
Neugestaltung Küchenräume BK Bergheim	13.000	0
Einrichtung Pausenhalle BK Bergheim	15.600	0
Einrichtung Klassenräume AKBK	14.400	0
Einrichtung Klassenräume Goldenberg-EK	14.400	0
Sicherheitsprüfungen	42.550	42.550
Summe	**1.589.650**	**714.200**

[1] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung). Die Ausweisung erfolgt bei SK 4141000.

SK 5271000
Die Kosten der Lernmittelfreiheit orientieren sich an der Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 des Schulgesetzes NRW. Die Ansätze der Berufskollegs berechnen sich nach der Schülerzahl multipliziert mit dem jew. Pauschbetrag, abzüglich des Eigenanteils der Schüler und der Mengenrabatte der Buchhandlungen. Die im Haushaltsjahr 2020 nicht verwendeten Mittel werden den Pauschalbeträgen für das Jahr 2021 als Neuveranschlagung hinzugerechnet.

	2021	2022ff
	in EUR	in EUR
BK Bergheim	71.050	68.200
Adolf-Kolping-BK	69.200	63.600
Nell-Breuning-BK	96.200	77.350
Karl-Schiller-BK	72.500	71.650
Goldenberg-EK	67.100	63.650
Summe	**376.050**	**344.450**

SK 5281000
Hierbei handelt es sich um Sachaufwand für die Internationalen Förderklassen an den Berufskollegs. Seit dem Jahr 2016 besitzen alle Berufskollegs internationale Förderklassen. Es sind 1.200 EUR pro Jahr und Berufskolleg veranschlagt, insgesamt 6.000 EUR.

Im Zusammenhang mit den Anforderungen und den besonderen Regelungen für den Infektionsschutz an Schulen im Zusammenhang mit **Corona** wurden bereits 2020 finanzielle Mittel für alle kreiseigenen Schulen zusätzlich bereitgestellt. Um die Hygienevorgaben einzuhalten und die Schutzkonzepte der präventiven Infektionsvermeidung umzusetzen, werden auch für die Jahre 2021 und 2022 Mittel benötigt. Hinzu kommen für das Jahr 2021weitere Landesmittel für die Beschaffung von Schutzmasken und besonderer Schutzausrüstung (siehe auch SK 4141000). Damit stehen den Berufskollegs für die Umsetzung von Schutzkonzepten und für Schutzmasken etc. folgende Mittel zur Verfügung:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
BK Bergheim	9.500	3.500
Adolf-Kolping-BK	8.500	2.500
Nell-Breuning-BK	9.550	2.500
Karl-Schiller-BK	9.550	2.500
Goldenberg-EK	9.950	3.500
Summe	**47.050**	**14.500**

SK 5291000
Der Ansatz des Sachkontos setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) BK-Bergheim	73.200	76.250
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Adolf-Kolping-BK	73.200	76.250
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Nell-Breuning-BK	73.200	76.250
Schulsozialarbeit (externe Vergabe) Karl-Schiller-Schule	73.200	76.250
Hausmeisterleistungen (extern) BK-Bergheim	3.000	3.000
Hausmeisterleistungen (extern) Adolf-Kolping-BK	3.000	3.000
Hausmeisterleistungen (extern) Nell-Breuning-BK	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Karl-Schiller-Schule	1.500	1.500
Hausmeisterleistungen (extern) Goldenberg-EK	3.000	3.000
Auswertung Videoüberwachung Karl-Schiller-Schule	5.000	5.000
Auswertung Videoüberwachung Goldenberg-EK	5.000	5.000
IT-Serviceleistung/ Support (DS-Nr. 352/2018)	75.500	75.500
Summe	**390.300**	**402.500**

SK 5291040
Die Schülerfahrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK Bergheim	356.150	365.050	372.350	379.800	387.400
Adolf-Kolping-BK	356.550	365.450	372.750	380.200	387.800
Nell-Breuning-BK	346.600	355.300	362.400	369.650	377.050
Karl-Schiller-BK	309.500	317.250	323.600	330.050	336.650
Goldenberg-EK	268.900	275.650	281.150	286.800	292.500
Summe:	**1.637.700**	**1.678.700**	**1.712.250**	**1.746.500**	**1.781.400**

SK 5291050
Hier werden die Entgelte für Serviceleistungen im Rahmen des PPP-Vertrages (Berufskolleg Bergheim) und des PPP-I-Vertrages (Sporthalle des Nell-Breuning-Berufskollegs) veranschlagt.

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	157.750	159.950	163.150	166.400	169.650
Nell-Breuning-BK	260.400	266.900	273.500	280.450	287.400
Summe:	**418.150**	**426.850**	**436.650**	**446.850**	**457.050**

SK 5422000
Die Mietaufwendungen teilen sich wie folgt auf die einzelnen Schulen auf:

	2021	2022
	in EUR	in EUR
Adolf-Kolping-BK[1]	10.400	10.400
Nell-Breuning-BK[2]	23.600	24.000
Karl-Schiller-BK[3]	5.000	5.000
Goldenberg-EK[4]	5.950	950
Summe	**44.950**	**40.350**

[1)] Zu entrichtender Erbbauzins für das Grundstück bzw. eine Teilfläche
[2)] Bonuszahlungen auf den Mietzins im Rahmen des PPP I-Vertrages für die erbaute Sporthalle
[3)] Zu entrichtender Erbbauzins für das Grundstück bzw. eine Teilfläche
[4)] Kosten für die Anmietung alternativer Sportangebote

SK 5431000
Softwarepflegekosten fallen u.a. für FWU, Festplattenschutz, GWAVA, Matrix und Untis an. Zudem wird das Lernprogramm „Vocanto“ fortgeführt (DS-Nr. 350/2018).

SK 5431600
Hier werden Mittel für die Dienstreisen der Schulhausmeister bereitgestellt.

SK 5431900
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	2021	2022
	in EUR	in EUR
Pauschalen	180.200	178.600
IT-Schulen	163.100	160.700
Werbe-/Informationskampagnen (PR)	3.500	3.500
Neuveranschlagung Restmittel Projekt "Kultur und Schule"	850	0
Summe	**347.650**	**342.800**

SK 5431909
Die Standard DV-Ausstattung (Rechner, Monitor, Drucker) wurde in der Eröffnungsbilanz des REK mit einem Festwert ausgewiesen. Der Festwert wurde zum 31.12.2018 aufgelöst, sodass die Veranschlagung der Ersatzbeschaffungen für die Standard DV-Ausstattung nunmehr unter dem SK 5255000 erfolgt, sofern die Anschaffungskosten den Nettopreis von 800 EUR netto nicht übersteigen.

SK 5441000
Hierbei handelt es sich um Versicherungsleistungen an die Unfallkasse NRW (gesetzliche Unfallversicherung) und die Schülersachversicherung.

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	47.900	52.650	55.250	58.000	60.900
Adolf-Kolping-BK	85.100	93.550	98.200	103.100	108.200
Nell-Breuning-BK	88.650	97.450	102.300	107.350	112.700
Karl-Schiller-BK	73.850	81.200	85.250	89.450	93.900
Goldenberg-EK	95.750	105.250	110.450	115.950	121.700
Summe:	**391.250**	**430.100**	**451.450**	**473.850**	**497.400**

SK 5518000
Hier werden die Zinsaufwendungen für den PPP-Vertrag des Nell-Breuning-Berufskollegs sowie für den PPP-Vertrag des Berufskollegs Bergheim veranschlagt.

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	271.700	262.200	252.500	242.600	232.550
Nell-Breuning-BK	20.100	16.050	12.000	7.950	6.550
Summe:	**291.800**	**278.250**	**264.500**	**250.550**	**239.100**

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 6811000
Das Land NRW gewährt gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen (DigitalPakt NRW) mit Unterstützung von Mitteln des Bundes Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziel des Förderprogramms ist die trägerneutrale Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen zur Optimierung vorhandener Strukturen. Der Rhein-Erft-Kreis erhält insgesamt 3.428.344 EUR im Rahmen des Digitalpaktes. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10 %.

Der Ansatz umfasst daher die geplante Refinanzierung der investiven Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt NRW“ in Höhe von max. 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

SK 7831000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	Investitions-code	2021	2022
		in EUR	in EUR
Pauschale (s.o.)	diverse	37.000	36.000
IT Berufskollegs (s.o.)	diverse	132.050	65.500
Digitalpakt - Anteil Amt 40 [1]	diverse	373.100	0
Digitalpakt - Anteil Amt 11 (z. B. interaktive Tafelsysteme und Laptopwagen) [1]	diverse	465.000	6.000
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Karl-Schiller-BK	I23104.01	160.000	0
Anschaffung von zwei Drehmaschinen Adolf-Kolping-BK	I23102.01	103.000	0
Ausstattung von zwei Küchen Berufskolleg Bergheim (Ketteler Str.)	U23101.01	50.000	0
Restzahlung Universalfräsmaschine AKBK (NV)	I23102.03	4.050	0
Summe		**1.324.200**	**107.500**

[1] Geplante Refinanzierung über das Förderprogramm „DigitalPakt NRW“ in Höhe von 90 % (DS-Nr. 347/2019 3. Ergänzung).

SK 7851000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenart	Investitions-code	2021	2022	geplante Refinanzierung
		in EUR	in EUR	
Neubau Pausenhalle BK Bergheim	H23101.05	1.136.150	140.000	KInvFöG II [1]
Neugestaltung Außenanlage/Böschung BK Bergheim	H23101.06	95.000	57.500	
Energetische Sanierung Sporthalle Adolf-Kolping-BK inkl. Deckenstrahlheizung	H23102.05	949.400	0	KInvFöG I [1]
BHK, Sanitäranlagen, Dachsanierung, Regensammelbecken Adolf-Kolping-BK	H23102.06	1.025.000	0	
Neubau Pausenhalle Goldenberg-EK	H23105.02	637.900	0	KInvFöG II [1]
Anbau Fachräume und Nebenräume Goldenberg-EK Wesseling	H23105.04	251.500	0	
Summe		**4.094.950**	**197.500**	

[1] Geplante Refinanzierung durch das KInvFG Kapitel 1 und Kapitel 2 i.H.v. 90 %. Die Ausweisung erfolgt im Produkt 16.611.01 bei SK 6811003.

Erläuterungen zu diesen Maßnahmen sind im Produkt 01.111.60 enthalten.

SK 7968000
Es handelt es sich um die Tilgungsleistungen für den PPP-Vertrag des Nell-Breuning-Berufskollegs sowie für den PPP-Vertrag des Berufskollegs Bergheim.

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
BK-Bergheim	516.250	525.750	535.450	545.350	555.400
Nell-Breuning-BK	193.200	193.650	194.150	110.800	27.700
Summe:	**709.450**	**719.400**	**729.600**	**656.150**	**583.100**

Produkt 03.243.01 Allgemeine schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Organisationseinheit:	40	Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben als Serviceleistung für die kreiseigenen Schulen, soweit sie nicht direkt dem Produkt der einzelnen Schulen zugeordnet werden können.
Mitwirkung und Vorbereitung von entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen.
Wahrnehmung der Aufgaben mit schulübergreifendem Charakter.
Vorhaltung bzw. Unterstützung von Bildungs- und Beratungsinitiativen/-instituten.
Umsetzung der von der Landesregierung übertragenen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG) mit entsprechenden Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften, Beschlüsse der politischen Gremien, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen, Lehrerkräfte, Erziehungsberechtigte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 40, politische Gremien

Ziele

Sicherstellung eines ordnungs- und zeitgemäßen Schulbetriebes.
Unterstützung und Sicherstellung von schulübergreifenden Bildungsangeboten.

Leistungsbeschreibung

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
- Aufstellung des Haushaltes und Jahresabschluss
- Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für kreiseigene Schulen
- Abwicklung der Aufgaben des Medienzentrums (zentrale Versorgung der Schulen mit Medien, fachliche Beratung)
- Abwicklung von Fortbildungen (einschließlich Schulen), Dienstreisen, Anschaffung von Büchern und Zeitschriften
- Abwicklung der Prüfung nicht ortsfester elektrischer Anlagen
- finanzielle Abwicklung der Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	2,07	2,07
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,92	0,92

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**3.811**	**2.400**	**2.400**	**1.900**	**900**	**0**	**0**
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	1.275	0	1.300	1.300	900	0	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	2.536	2.400	1.100	600	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**17.000**	**50**	**0**	**0**	**0**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0	0	17.000	50	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**3.674**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	3.674	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.485**	**2.450**	**19.450**	**2.000**	**950**	**50**	**50**
11	**- Personalaufwendungen**	**-230.664**	**-259.800**	**-171.600**	**-171.400**	**-169.500**	**-165.550**	**-168.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-86.117	-102.900	-68.950	-68.450	-67.900	-68.600	-69.300
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-45.721	-37.950	-3.700	-1.900	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-43.590	-35.450	-48.050	-49.050	-49.500	-50.000	-50.500
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.614	-2.800	-3.700	-3.800	-3.850	-3.850	-3.900
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-8.424	-6.500	-9.300	-9.500	-9.600	-9.700	-9.800
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-147	-150	-250	-250	-250	-250	-250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-43.051	-74.050	-37.650	-38.450	-38.400	-33.150	-34.850
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-771**	**-2.350**	**-19.350**	**-2.400**	**-2.350**	**-2.350**	**-2.350**
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-206	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-565	-1.850	-18.850	-1.900	-1.850	-1.850	-1.850
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-9.007**	**-10.650**	**-11.050**	**-13.200**	**-13.400**	**-13.650**	**-13.150**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-9.007	-5.500	-11.050	-13.200	-13.400	-13.650	-13.150
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	-5.150	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**-27.500**	**-27.500**	**-27.500**	**-35.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
5315000	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig.	-12.500	-12.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-15.000	-15.000	-7.500	-15.000	0	0	0
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-78.772**	**-115.300**	**-264.100**	**-215.500**	**-43.500**	**-43.500**	**-43.500**
5412200	Aus- und Fortbildung	-749	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431000	Softwarepflegekosten	-4.284	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5431500	Fachliteratur	-121	-350	-350	-350	-350	-350	-350
5431600	Dienstreisen	-838	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-63.908	-101.500	-234.100	-185.500	-13.500	-13.500	-13.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-8.871	-4.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-346.714**	**-415.600**	**-493.600**	**-437.500**	**-248.750**	**-245.050**	**-247.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-339.229**	**-413.150**	**-474.150**	**-435.500**	**-247.800**	**-245.000**	**-247.550**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-339.229**	**-413.150**	**-474.150**	**-435.500**	**-247.800**	**-245.000**	**-247.550**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-339.229**	**-413.150**	**-474.150**	**-435.500**	**-247.800**	**-245.000**	**-247.550**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-28.639**	**-29.450**	**-33.700**	**-32.500**	**-31.700**	**-32.000**	**-32.300**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-28.639	-29.450	-33.700	-32.500	-31.700	-32.000	-32.300
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-367.868**	**-442.600**	**-507.850**	**-468.000**	**-279.500**	**-277.000**	**-279.850**

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-248.473**	**-304.000**	**-466.700**	**0** **0**	**-429.100**	**-240.300**	**-242.050** **-237.100**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-17.028	-25.000	-28.500	0 0	-8.500	-8.500	-8.500 -8.500
7831000	Ausz. Erw. VG	-17.028	-25.000	-28.500	0 0	-8.500	-8.500	-8.500 -8.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-17.028**	**-25.000**	**-28.500**	**0** **0**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500** **-8.500**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-17.028**	**-25.000**	**-28.500**	**0** **0**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500** **-8.500**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-265.501**	**-329.000**	**-495.200**	**0** **0**	**-437.600**	**-248.800**	**-250.550** **-245.600**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 03.243.01 Allgemeine Schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

SK 4481000 und 5291000
In Kooperation mit einzelnen Großlaboren sollen ab Mai 2021 die Schülerinnen und Schüler in allen Grund- und Förderschulen des Landes NRW zwei mal wöchentlich mit der sog. Lolli-Methode auf den Corona-Virus getestet werden, zunächst bis zu den Sommerferien. Die einzelnen Schulen sind in feste Routen aufgeteilt. Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt als Schulträger eine solche Route und beauftragt einen Fahrdienst mit dem Einsammeln und der Abgabe der Tests im Labor. Die daraus entstehenden Aufwendungen (SK 5291000) werden seitens des Landes pauschal erstattet (SK 4481000). Die Ansätze sind so kalkuliert, dass sie für das gesamte Jahr 2021 auskömmlich sein sollen.

SK 5281000, 5431900 und 7831000
Für die Jahre 2021-2025 sind folgende Aufwendungen und Auszahlungen geplant:

Sachkonto	5281000	5431900	7831000	Summe
Medienzentrum/EDMOND	500 EUR	21.000 EUR	8.500 EUR	**30.000 EUR**

Durch die Erhöhung der Wertgrenze zur Aktivierung von Vermögensgegenständen von 410 EUR auf 800 EUR (ohne Umsatzsteuer; Verfügung des Kämmerers vom 25.05.2020) findet eine Verschiebung von investiven zugunsten konsumtiver Haushaltsansätzen statt.

Aufgrund einer internen Umstrukturierung und in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln übernimmt seit dem 01.07.2015 der Medienberater als Lehrer einer Schule im Rhein-Erft-Kreis als zusätzliche Aufgabe auch die Nutzer- und Lizenzverwaltung. Auf diese Weise kann die Beschaffung neuer Medien/ Lizenzen gewährleistet werden, um EDMOND den Lehrplänen gemäß aktuell zu halten. Zuvor wurde diese Aufgabe mit einem Stellenumfang von 30 % durch Kreispersonal übernommen. Aufgrund der rasant fortschreitenden Digitalisierung werden die Mittel ab 2019 erhöht, um u.a. die Unterrichtsräume mit entsprechender Präsentationsstatistik und Beschallung auszustatten oder lizensierte Medien zu nutzen.

Einsparungen bei Auszahlungen bei den SK 7281000 und 7431900 werden für einseitig deckungsfähig gem. § 7 Ziff. 2 der Haushaltssatzung zu Gunsten der investiven Auszahlungen des SK 7831000 dieses Produktes erklärt, sofern der zusätzliche Abschreibungsaufwand gedeckt ist (s. § 7 Ziff. 1 Buchst. c) der Haushaltssatzung).

SK 5291000
Hier werden die Gebühren für die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz veranschlagt, die für die Hilfskräfte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) und des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie für einige Schüler*innen des Berufskollegs Bergheim notwendig sind.

SK 5315000
Das Projekt ScienceTube (vormals TechTube – Open MINT) wird in den Haushaltsjahren 2021-2025 mit jeweils 20.000 EUR gefördert (DS-Nr. 231/2021). Hierdurch soll ein Beitrag zur Schaffung von guten Berufsperspektiven für junge Menschen und auch der Sicherung von qualifizierten und begeisterten zukünftigen Arbeitskräften in besonders zukunftsträchtigen MINT-Berufen geleistet und weiter fortgeführt werden.

SK 5317000
Für die Unterstützung und Förderung der Arbeit des Leistungszentrums für Naturwissenschaften und Umweltfragen (LNU) e.V. werden für das Jahr 2021 7.500 EUR und für das Jahr 2022 15.000 EUR zur Verfügung gestellt (DS-Nr. 145/2021).

SK 5431700

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023-2025 in EUR
Schulentwicklungsplan[1)]	48.600	0	0
Ansatz von Amt 40	2.000	2.000	2.000
Förderung des gesunden Essens (Nudging) (DS-Nr. 222/2021)	10.000	10.000	10.000
Förderung Mundart	3.500	3.500	1.500
Realisierung einer Schule für Kranke (DS-Nr. 228/2021)	170.000	170.000	0
	234.100	**185.500**	**13.500**

[1)] Zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans werden in 2021 für die kreiseigenen Berufskollegs 48.600 EUR benötigt. Eine entsprechende Erstattung bei SK 4482000 erfolgt nicht, da der Schulträger gem. § 80 Abs. 1 Schulgesetz zur Schulentwicklungsplanung verpflichtet ist.

SK 7831000

Der Ansatz beinhaltet neben dem Erwerb der Lizenzen EDMOND für das Medienzentrum die Anschaffung von zwei Fachsoftwares im Haushaltsjahr 2021.

Produkt 03.243.02 Regionale Schulberatung / Schulpsychologischer Dienst

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Organisationseinheit:	40	Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich:	Amtsleitung 40 / Leitung RSB (Landesbeamte)	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Schulpsychologie unterstützt die Schulen, die Lehrerkräfte sowie in den Schulen tätige pädagogische Fachkräfte bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags, sowie die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern bei Schulproblemen und Erziehungsfragen mit den Erkenntnissen und Methoden der Psychologie. Sie richtet sich mit ihren Angeboten im Grundsatz an alle Schulen und Schulformen einschließlich der Ersatzschulen. Sie wird im REK in gemeinsamer Verantwortung von Kreis und Land NRW angeboten.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 06.09.2007; Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung „Aufgaben, Laufbahn, Einstellungsvoraussetzungen und Eingruppierung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen“ vom 8.1.2007; Vereinbarung zwischen Land NRW und Rhein-Erft-Kreis REK vom 13.11.2007

Zielgruppe

Schulen, Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal, Schülerinnen und Schüler, Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Schulaufsicht, Polizeibehörde, Jugendhilfe

Ziele

Optimierung schulischer Laufbahnen aller Schülerinnen und Schüler im REK sowie der Qualität des Schulstandortes REK; Unterstützung der Zielgruppen mit Hilfe schulpsychologischer Interaktionen zur Weiterentwicklung ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen

Leistungsbeschreibung

Schulpsychologische Interaktionen zwischen einem oder mehreren Klienten (aus den genannten Zielgruppen) und einem oder mehreren schulpsychologischen Fachkräften in den Bereichen:

- Einzelhilfe und Intervention bei schulischen Problemlagen: Schullaufbahn, Schulleistung, individuelle Förderung, soziale Integration in der Schule, Verbesserung der Interaktion der Beteiligten und
- Systemberatung: Fortbildung, Supervision, Schulentwicklung, Förderkonzeptentwicklung, Prävention und Bewältigung von Krisensituationen in Schulen

Schulpsychologische Interaktionen sind u.a. Beratungsgespräche (persönlich, telefonisch, einzeln, mit Gruppen, mit Familien, am runden Tisch...), Anamnesegespräche, Trainings, Einzel- und Gruppensupervisionen, Vorträge, Durchführung von Diagnoseverfahren, psychotherapeutische Interventionen...

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,01	0,01
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	6,16	6,16

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der SchülerInnen im REK allgemeine + berufliche Bildung)[1)]	G	60.295	60.295	60.295	60.295	60.295	60.295	60.295
Anzahl der hauptamtl. Lehrekräfte im REK (allgemeine + berufliche Bildung) [1)]	G	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
Stellenanteil des Landes NRW in der Schulpsychologie	G	4,5	5,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5

Erläuterungen

[1)] Quelle: IT.NRW: Kommunalprofil REK, Stand 29.10.2020, Stichtag 15.10.2019

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.02 Regionale Schulberatung/ Schulpsychologischer Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**666**	**300**	**600**	**600**	**600**	**500**	**200**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	666	300	600	600	600	500	200
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50	50
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.080**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	21	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2.059	100	100	100	100	100	100
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.746**	**450**	**750**	**750**	**750**	**650**	**350**
11	**- Personalaufwendungen**	**-461.414**	**-517.200**	**-476.450**	**-486.350**	**-491.100**	**-496.000**	**-500.900**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-492	0	-650	-700	-700	-700	-700
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-492	0	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-358.815	-405.250	-371.350	-379.100	-382.850	-386.700	-390.550
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-500	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-28.428	-32.050	-28.750	-29.350	-29.600	-29.900	-30.200
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-70.554	-76.850	-72.500	-73.950	-74.700	-75.450	-76.200
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.890	-1.950	-1.850	-1.850	-1.850	-1.900	-1.900
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-242	-300	-350	-400	-400	-350	-350
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-19.222**	**-28.950**	**-20.450**	**-21.350**	**-21.600**	**-22.300**	**-22.300**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-840	-10.700	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050	-2.100
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-15.951	-15.350	-16.000	-16.500	-17.050	-17.350	-17.650
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-2.430	-2.900	-2.550	-2.900	-2.550	-2.900	-2.550
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-1.772**	**-1.700**	**-1.900**	**-2.300**	**-2.750**	**-3.050**	**-3.300**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-1.772	-1.700	-1.900	-2.300	-2.750	-3.050	-3.300
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-54.441**	**-57.050**	**-57.850**	**-57.850**	**-57.850**	**-57.850**	**-57.850**
5412200	Aus- und Fortbildung	-781	-850	-850	-850	-850	-850	-850
5422000	Mieten und Pachten	-46.710	-48.000	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
5431500	Fachliteratur	-2.231	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
5431600	Dienstreisen	-3.844	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-875	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-536.849**	**-604.900**	**-556.650**	**-567.850**	**-573.300**	**-579.200**	**-584.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-534.103**	**-604.450**	**-555.900**	**-567.100**	**-572.550**	**-578.550**	**-584.000**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-534.103**	**-604.450**	**-555.900**	**-567.100**	**-572.550**	**-578.550**	**-584.000**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.02 Regionale Schulberatung/ Schulpsychologischer Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-534.103**	**-604.450**	**-555.900**	**-567.100**	**-572.550**	**-578.550**	**-584.000**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-27.494**	**-33.450**	**-35.050**	**-35.100**	**-34.950**	**-35.300**	**-35.700**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-27.494	-33.450	-35.050	-35.100	-34.950	-35.300	-35.700
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-561.597**	**-637.900**	**-590.950**	**-602.200**	**-607.500**	**-613.850**	**-619.700**

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.02 Regionale Schulberatung/ Schulpsychologischer Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-536.080**	**-603.250**	**-554.750**	**0 0**	**-565.500**	**-570.000**	**-575.650 -580.550**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.554	-3.000	-3.200	0 0	-3.200	-3.400	-3.400 -3.600
7831000	Ausz. Erw. VG	-2.554	-3.000	-3.200	0 0	-3.200	-3.400	-3.400 -3.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.554**	**-3.000**	**-3.200**	**0 0**	**-3.200**	**-3.400**	**-3.400 -3.600**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-2.554**	**-3.000**	**-3.200**	**0 0**	**-3.200**	**-3.400**	**-3.400 -3.600**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-538.634**	**-606.250**	**-557.950**	**0 0**	**-568.700**	**-573.400**	**-579.050 -584.150**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 03.243.02 **Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst**

SK 4461000 und 5412200
Die Regionale Schulberatungsstelle bietet Fortbildungen für Lehrende an. Es fallen Kosten für Dozierende und Materialien an, welche zu 100 % durch die Kostenbeiträge der teilnehmenden Lehrenden gedeckt werden.
Zusätzlich werden 850 EUR für Fortbildungen für die Mitarbeitenden der Regionalen Schulberatung und des Schulpsychologischen Dienstes veranschlagt.

Erträge bei SK 4461000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5412200; Einzahlungen bei SK 6461000 sind zweckgebunden für Auszahlungen bei SK 7412200. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5241000
Hierunter werden u.a. die Reinigungsleistungen verbucht, welche durch eine Fremdfirma durchgeführt werden.

SK 5422000
Hier sind die Mietaufwendungen für die Räumlichkeiten der Regionalen Schulberatung in Brühl veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung von jeweils zwei Individualtestkoffern für die Haushaltsjahre 2021-2025.

Produkt 04.252.01 Kultur, Archiv und Sport

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Organisationseinheit:	01	Büro des Landrates
Verantwortlich:		Landrat/Landrätin, Büroleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bereich Kultur/Sport

- Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung kultureller Projekte in allen Kultursparten
- Beteiligung und Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen anderer Träger
- Meinungs- und Informationsaustausch mit regionalen und überregionalen Kulturträgern und -Veranstaltern
- Sammlung, Weitergabe und Publizierung kultureller Veranstaltungen, Projekten und Künstlern/innen
- Verwendung und Pflege des kreiseigenen Kulturbesitzes
- allgemeine Informationen zum Kultur- und Freizeitangebot im Rhein-Erft-Kreis
- Konzeption und Gestaltung eigener Kulturprodukte
- Förderung der Kultur im Rhein-Erft-Kreis
- Vertretung der Kreiskultur innerhalb und außerhalb des Rhein-Erft-Kreises
- Schnittstelle in sportlichen Angelegenheiten zwischen allen Fachbereichen innerhalb der Kreisverwaltung (insbes. Schulamt, Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt) und dem Kreissportbund Rhein-Erft

Bereich Archiv

- Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
- Informations-, Beratungs- und Benutzerdienste
- Forschung und Vermittlung der Ergebnisse
- Heimatkundliche- und wissenschaftliche Bibliothek
- Dokumentation von Kulturgütern
- Kulturhistorische Sammlung (KHS)

Bereich Denkmalschutz

- Grabungserlaubnisse gem. § 13 DSchG
- Beratungen der Denkmaleigentümer
- Objektbezogene Beratungen
- Allgemeine Beratungen
- Förderung des Erhalts von Denkmälern

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse, Aufträge der Verwaltungsleitung; Archivgesetz des Bundes, Archivgesetz NW, Dienstanweisung für das Kreisarchiv, Benutzer- und Gebührenordnung, privatrechtliche Vereinbarungen; Denkmalschutzgesetz NW

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten im Rhein-Erft-Kreis, Kulturschaffende, Kultureinrichtungen, Öffentlichkeit, Medien
Externe BenutzerInnen des Archivs, z.B. Wissenschaftler, Studenten, Institutionen, Behörden, gewerbliche Benutzer, alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Heimat- und Familienforscher, Lehrer und Schüler; Verwaltungsangehörige
EigentümerInnen denkmalwerter Gebäude und Untere Denkmalbehörden

Ziele	Zugehörige Kennzahlen
- Förderung der regionalen Kulturszene nach innen und nach außen	2 + 3
- Schaffung eines vielschichtigen kulturellen Angebotes	6, 7, 8 + 10
- Vermittlung zwischen Kulturschaffenden und Bevölkerung	2
- Herstellung von Kontakten	3
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der kulturellen Einrichtungen im Kreisgebiet	2
- Durchführung und Weiterentwicklung der KunstTage Rhein-Erft und der Ausstellungen im Kreishaus	6 + 7
- Vermarktung und Weiterentwicklung des mit den Städten gemeinsam durchgeführten LiteraturHerbstes und des Theaterfestivals	9 + 10

Leistungsbeschreibung

Bereich Kultur/Sport

1. Information, Beratung und Service
   Redaktionelle Pflege, Betreuung und Weiterentwicklung „KulturNetz Rhein-Erft“
   Immaterielle Künstlerförderung und –pflege, Kontaktaufnahme
   Lagerung, Vertrieb der Publikationen, Konzeption und Produktion neuer Publikationen

2. Projekte
   Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung kultureller Projekte in den Sparten bildende Kunst (KunstTage Rhein-Erft, Kunstausstellungen im Kreishaus)
   Kulturpreisverleihung
   Diverse Kulturprojekte (Kulturentdecker, Museumsaktivitäten, Kulturkalender Rhein-Erft, etc.)
   Beteiligung und Unterstützung von Projekten Dritter

3. Kultur (vernetzt)
   Schaffung eines vielschichtigen kulturellen Angebotes
   Vermittlung zwischen Kulturschaffenden und Bevölkerung
   Konzeption, Beteiligung, Unterstützung und finanzielle Abwicklung von Projekten (LiteraturHerbst, TheaterFestival)
   Verwaltung und Pflege der Kunstwerke des Rhein-Erft-Kreises
   Federführung, Vor- und Nachbereitung des Arbeitskreises Kultur (Amtsleiterrunde aller Kulturämter im Kreis) und Gesprächsrunde der Kulturbeigeordneten (regelmäßige Zusammenkunft der Kulturbeigeordneten der Städte im Rhein-Erft-Kreis)
   Verfassung von Reden und Grußworten für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport

Bereich Archiv

1. Bildung, Erschließung, Verwahrung, und Pflege der Bestände
   Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung, -führung, und -ablieferung; Übernahme, Erfassung und Bewertung von Registraturgut, das bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben, in der Wirtschaft, bei Vereinen, Verbänden und Privatpersonen entstanden ist; ordnende Bestandsbildung durch Ermittlung der aus rechtlichen und/oder historischen Gründen dauernd aufzubewahrenden Archivalien; Erschließung der Archivalien durch Verzeichnung und Inventarisierung sowie Aufbereitung für die Benutzung; Führung und Ergänzung von Sammlungen (Fotos, Filme, Videos, Zeitungen, Plakate, Karten, Grafiken, Zeitgeschichte, Münzen).

2. Informations-, Beratungs- und Benutzerdienste
   Beratung und Betreuung von Benutzern bei der Bearbeitung persönlicher, historischer oder die Verwaltung betreffender Fragestellungen in schriftlicher und mündlicher Form; Recherchetätigkeit; Vorlage von Archivgut; Führungen durch das Kreisarchiv; archivpädagogische Angebote, Vorbereitung von Projektwochen für Schüler; Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen; Bereitstellung und Anwendung technischer Hilfsmittel; Anfertigung von Reproduktionen.

3. Forschung und Vermittlung der Ergebnisse
   Erforschung der Orts- und Regionalgeschichte; Präsentation der Forschungsergebnisse in Form von Publikationen, Ausarbeitungen, Ausstellungen und Vorträgen.

4. Heimatkundliche- und Wissenschaftliche Bibliothek sowie Verwaltungsbibliothek
   Unterhaltung einer heimatkundlichen und wissenschaftlichen Bibliothek sowie der Verwaltungsbibliothek

5. Dokumentation von Kulturgütern
   Durch auswählen, sammeln, ordnen und aufbewahren werden Spezialinformationen für eine jeweilige Zielgruppe verfügbar gemacht

6. Kulturhistorische Sammlung (KHS)
   Kulturhistorische Sammlung von musealen Gegenständen von der Steinzeit bis in die Neuzeit. Die Sammlung wird erschlossen, verwaltet und in Ausstellungen präsentiert.

7. Aufbau und Pflege eines Zwischenarchivs

Bereich Denkmalschutz

1. Genehmigungen
   a) Satzungen kreisangehöriger Kommunen hinsichtlich der Unterschutzstellung von Denkmalbereichen
   b) Erteilung von Grabungserlaubnissen

2. Ausweisung von Grabungsschutzgebieten

3. Beratungen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

4. Allgemeine Aufsicht über die Unteren Denkmalbehörden als untere staatliche Verwaltungsbehörde

5. Vorbereitung „Tag des offenen Denkmals“ (jährliche Wiederholung)

Stellenplanauszug

	2019/2020	**2021/2022**
Stellenanteile Beamte	1,50	1,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	4,50	4,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

lfd. Nr.			IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Bereich Kultur								
1a	Prozentualer Anteil der Transferleistungen zum Gesamtbugdet Kultur	K		15,5%	15,6%	17,1%	16,4%	14,6%	14,7%
1b	Prozentualer Anteil der Personalaufwendungen zum Gesamtbugdet Kultur	K		56,5%	56,8%	57,7%	63,0%	63,4%	64,4%
2	Anzahl der Seitenaufrufe KulturNetz	G	174.396	200.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
3	Anzahl pers. Kontakte zu Künstlern	G	15	18	18	18	18	18	18
4	Anzahl der Kunstwerke im eigenen Besitz	G	1.133	1.135	1.135	1.136	1.137	1.138	1.139
5	Anzahl der kulturellen Projekte	G	6	7	6	4	6	4	6
6	Besucherzahl KunstTage Rhein-Erft	G	8.800	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	Anzahl der Wechselausstellungen	G	5	7	6	6	6	6	6
8	Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen des LiteraturHerbstes	G	24	20	20	20	20	20	20
9	Besucherzahl LiteraturHerbst	G	1.062	900	900	900	900	900	900
10	Anzahl der geförderten Schulen im Landesförderprojekt "Kultur und Schule"	G	47	-	40	40	40	40	40
	Bereich Archiv								
11	Benutzung, Betreuung von Benutzern, Anfrageverarbeitung im Zwischenarchiv	G	86	250	100	100	100	100	100
12	Ausgehobene Materialien im Zwischenarchiv	G	102	1.000	120	120	120	120	120
13	Benutzung, Betreuung von Benutzern, Anfrageverarbeitung im Endarchiv	G	62	-	100	100	100	100	100
14	Ausgehobene Materialien im Endarchiv	G	426	-	500	500	500	500	500
	Bereich Denkmalschutz/Denkmalpflege								
15	Grabungsgenehmigungen	G	53	30	30	30	30	30	30

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.01 Kultur, Archiv und Sport

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**29.746**	**19.700**	**22.200**	**22.200**	**22.200**	**21.300**	**21.300**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	25.750	17.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	200	200	200	200	200	200	200
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	3.796	2.500	3.500	3.500	3.500	2.600	2.600
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**4.162**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**
4311000	Verwaltungsgebühren	4.150	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	12	100	100	100	100	100	100
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**4.396**	**100**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
4421000	Erträge aus Verkauf	4.396	100	200	200	200	200	200
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**1.195**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	1.195	0	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**4.955**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	4.955	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**44.454**	**21.400**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**23.100**	**23.100**
11	**- Personalaufwendungen**	**-548.174**	**-515.850**	**-567.950**	**-596.700**	**-605.350**	**-600.800**	**-609.050**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-118.156	-119.400	-122.050	-124.500	-126.950	-128.250	-129.450
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-234.811	-219.800	-281.100	-306.600	-310.100	-313.150	-316.300
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-41.073	-10.450	0	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-8.772	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	-13.380	-13.700	-7.500	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-20.628	-18.650	-22.350	-23.750	-23.950	-24.200	-24.450
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-52.175	-45.950	-57.700	-61.200	-61.850	-62.450	-63.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.138	-1.150	-1.400	-1.500	-1.500	-1.550	-1.550
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-58.042	-77.550	-66.650	-69.950	-71.800	-62.000	-65.050
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-74.139**	**-158.500**	**-91.800**	**-116.900**	**-74.800**	**-85.800**	**-74.800**
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-7.584	-15.000	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-933	-2.500	-4.500	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-5.519	-2.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-60.103	-138.100	-59.300	-84.400	-54.300	-65.300	-54.300
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-8.714**	**-12.750**	**-13.600**	**-16.550**	**-17.450**	**-17.150**	**-16.600**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-8.714	-12.700	-13.550	-16.500	-17.400	-17.100	-16.550
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-130.600**	**-141.450**	**-156.400**	**-177.000**	**-157.600**	**-138.200**	**-138.800**
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	-6.420	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5313000	Lfd. Zuweisungen Zweckverbände	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-85.750	-85.950	-75.900	-76.500	-77.100	-57.700	-58.300
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-36.380	-45.950	-70.950	-90.950	-70.950	-70.950	-70.950
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-35.236**	**-47.200**	**-102.200**	**-62.200**	**-42.200**	**-42.200**	**-42.200**
5412200	Aus- und Fortbildung	-424	-750	-750	-750	-750	-750	-750
5431000	Softwarepflegekosten	-2.499	-12.250	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
5431500	Fachliteratur	-10.863	-11.450	-11.450	-11.450	-11.450	-11.450	-11.450

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.01 Kultur, Archiv und Sport

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431600	Dienstreisen	-1.815	-2.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-60.000	-20.000	0	0	0
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-15.164	-16.450	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450
5499000	Mitgliedsbeiträge	-4.471	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-796.862**	**-875.750**	**-931.950**	**-969.350**	**-897.400**	**-884.150**	**-881.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-752.409**	**-854.350**	**-907.950**	**-945.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-752.409**	**-854.350**	**-907.950**	**-945.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	10.000	10.000	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-752.409**	**-854.350**	**-897.950**	**-935.350**	**-873.400**	**-861.050**	**-858.350**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-62.580**	**-59.100**	**-67.600**	**-65.250**	**-63.600**	**-64.200**	**-64.750**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-62.580	-59.100	-67.600	-65.250	-63.600	-64.200	-64.750
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-814.989**	**-913.450**	**-965.550**	**-1.000.600**	**-937.000**	**-925.250**	**-923.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.252.01 Kultur, Archiv und Sport

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-668.840**	**-787.550**	**-874.200**	**0 0**	**-873.500**	**-787.850**	**-784.700 -779.500**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750	0	0	0 0	0	0	0 0
6831000	Einz. Veräuß.bewegl. VG	750	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**750**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.812	-21.400	-51.000	0 0	-21.000	-11.000	-11.000 -11.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-10.812	-21.400	-51.000	0 0	-21.000	-11.000	-11.000 -11.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.812**	**-21.400**	**-51.000**	**0 0**	**-21.000**	**-11.000**	**-11.000 -11.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-10.062**	**-21.400**	**-51.000**	**0 0**	**-21.000**	**-11.000**	**-11.000 -11.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-678.902**	**-808.950**	**-925.200**	**0 0**	**-894.500**	**-798.850**	**-795.700 -790.500**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 04.252.01 **Kultur, Archiv und Sport**

In diesem Produkt werden in den Jahren 2021 und 2022 mehrere Projekte und Maßnahmen abgewickelt, für die teilweise Fördergelder von unterschiedlichen Bereichen erwartet werden. Folgende Übersicht stellt die einzelnen Maßnahmen mit ihren zugehörigen Erträgen und Aufwendungen dar:

	lfd. Nr.	Maßnahme	Sachkonto	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Bereich Kultur	1	Literatur-Herbst	4147000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
			5312000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	2	Kulturkalender Rhein-Erft	5431900	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	3	Kulturpreis Rhein-Erft	5291000	-5.000	-11.000	0	-11.000	0
	4	Vorlesewettbewerb	5291000	-500	-500	-500	-500	-500
	5	Jugendförderpreis	4147000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
			5431900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	6	sonst. Sachaufw. Kultur	5291000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	7	sonst. Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit Kultur	5431900	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
	8	Versicherungen Dauerausstellung (Bewirtschaftung durch Amt 11)	5291000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	9	Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen	5291000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	10	Verbesserung der Schwimmfähigkeit	5237000	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
	11	Heimatpreis	4141000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			5318000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
			5431900	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Bereich Archiv	12	Ergänzung Archivaliensammlung und kulturhistorische Sammlung	5281000	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
	13	Versicherung kulturhistorische Sammlung	5281000	-850	-850	-850	-850	-850
	14	Erstellung eines Handbuchs	5291000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
	15	Bestanderhaltung Archiv	5291000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	16	Bestanderhaltung und Ergänzung Bildarchiv	5291000	-500	-500	-500	-500	-500
	17	Öffentlichkeitsarbeit Archiv	5431900	-650	-650	-650	-650	-650
	18	Entsäuerung und Digitalisierung	5291000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	19	Geschäftsaufwendungen 65	5431900	-4.750	-4.750	-4.750	-4.750	-4.750
	20	IT Mittel	5291000	0	-19.100	0	0	0
	Gesamtansatz		**4141000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
			4147000	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
			5237000	**-25.000**	**-25.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
			5281000	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
			5291000	**-59.300**	**-84.400**	**-54.300**	**-65.300**	**-54.300**
			5312000	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
			5318000 (Anteil)	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
			5431900	**-21.450**	**-21.450**	**-21.450**	**-21.450**	**-21.450**

Erläuterungen zu einzelnen Maßnahmen:

1) LiteraturHerbst
Die von der Kulturstiftung der KSK Köln sowie von Privaten für den Literatur-Herbst erwarteten Mittel werden als Zuweisung an Gemeinden für gemeinsame kulturelle Veranstaltungen weitergeleitet.
Mehrerträge bei SK 4147000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5312000; Mehreinzahlungen bei SK 6147000 berechtigen zu Mehrauszahlungen bei SK 7312000. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen führen zu Wenigerauszahlungen.

2) Kulturkalender Rhein-Erft
Der Kulturkalender Rhein-Erft, eine Übersicht über die im jeweiligen Zeitraum stattfindenden kulturellen Veranstaltungen im Kreisgebiet, wird seit 2010 drei mal jährlich in einer Auflage von 15.000 Stück gedruckt und in den Rathäusern und in der Kreisverwaltung ausgelegt. Ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgen keine Zuwendungen der Gemeinden mehr (DS-Nr. 341/2018).

3) Kulturpreis Rhein-Erft
Mit dem Kulturpreis des Rhein-Erft-Kreises werden besondere Verdienste um das kulturelle Leben gewürdigt oder hervorragende künstlerische Leistungen ausgezeichnet und der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Der Ansatz erfasst Preisgelder sowie Aufwendungen für musikalische Umrahmung, Catering und die Raummiete. Der Kulturpreis wird nur noch im 2-Jahres-Rhythmus verliehen. In 2021 sind restliche Mittel aus 2020 veranschlagt, die aufgrund der Corona Pandemie nicht verausgabt wurden.

6) Sonst. Sachaufwendungen Kulturbereich
Aufwendungen für Versicherungsbeiträge für verschiedene Ausstellungen des Rhein-Erft-Kreises, z.B. die KunstTage.
Von diesem Ansatz werden Sachaufwendungen (z.B. für Catering, Druck von Flyern) für verschiedene Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen des Rhein-Erft-Kreises beglichen, wie KunstTage oder LiteraturHerbst. Außerdem werden hier die Versicherungsbeiträge für verschiedene Ausstellungen des Rhein-Erft-Kreises, z.B. die KunstTage, verbucht
Weiterhin werden hier alle Sachaufwendungen, die für die Zwecke des Erlebnisraumes Rhein-Erft anfallen, veranschlagt, insbesondere für die Vernetzung aller kulturellen Aktivitäten in diesem Erlebnisraum.

9) Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen
Aufgrund des Unglücks bei der „Love-Parade“ sind inzwischen die Anforderungen bei Großveranstaltungen (z.B. KunstTage Rhein-Erft) deutlich gestiegen. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich Sicherheits- und Notfallkonzepte zu erstellen. Zukünftig ist die Inanspruchnahme von Sanitätsdiensten sowie Brandwachen (u.a.) unerlässlich.

10) Verbesserung der Schwimmfähigkeit
Zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit wurde ein Konzept zwischen dem Kreissportbund und DLRG entwickelt, welches fortgeführt werden soll. Hinzu kommt eine zusätzliche Förderung i.H.v. 10 TEUR für die Jahre 2021 und 2022 (DS-Nr. 229/2021).

11) Heimatpreis
Mit dem Heimatpreis sollen ehrenamtliche Leistungen zur Stärkung der Gesellschaft und Gemeinschaft ausgezeichnet werden. Hierzu zählen u.a. der Erhalt von Traditionen, die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes sowie das Engagement bei sozialen Projekten. (DS-Nr. 179/2020)

18) Entsäuerung und Digitalisierung
Die Akten der Bestände der Altkreise Bergheim und Köln werden entsäuert und digitalisiert. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE-Projekt).

SK 5019000
Der Ansatz umfasst Honorarzahlungen des Archivs in Höhe von 5.400 EUR für die Erstellung wissenschaftlicher Transkriptionen älterer Schriften sowie für das Projekt „Bergheim im alten Reich und im vorindustriellen Zeitalter“ sowie aus dem Bereich Kultur in Höhe von 3.800 EUR für musikalische Umrahmung und Gastredner bei Ausstellungen in der Kreishausgalerie/Skulpturenhof.

SK 5313000
Von diesem Ansatz wird ein Zuschuss für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ bestritten.

SK 5317000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Kostenbeitrag an den Mühlenverband[1)]	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
Zuschuss an den Kreissportbund[2)]	65.000	65.600	66.200	46.800	47.400
Zuschuss an den Sängerkreis Rhein-Erft[3)]	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	**75.900**	**76.500**	**77.100**	**57.700**	**58.300**

[1)] Aufgrund der Insolvenz des Mühlenverbandes erfolgt der Kostenbeitrag an das Rheinische Mühlen-Dokumentationszentrum e.V., kurz RMDZ e.V..
[2)] Der Kreissportbund (KSB) erhält seit Jahren einen Zuschuss zu seinen laufenden Ausgaben. Dieser Zuschuss wird seit dem Jahr 2015 (Beschluss des Kreisausschusses vom 13.03.2014) jährlich dynamisiert (85% der Tarifsteigerung). Es wurde zur Berechnung des Ansatzes in den Haushaltsplanjahren sowie mittelfristig eine prozentuale Tarifsteigerung von 2% angenommen.
Zusätzlich erhält der KSB seit dem Jahr 2016 jährliche Fördermittel zur Durchführung des Deutschen Sportabzeichens in Höhe von 10.723 EUR sowie für die Jahre 2019-2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 EUR für laufende Ausgaben (DS-Nr. 481/2018).
Seit dem 06.04.2020 hat der Kreissportbund seine Geschäftsräume gewechselt. Bis zum Haushaltsjahr 2020 waren die Geschäftsräume des Kreissportbundes in vom Rhein-Erft-Kreis angemieteten Räumlichkeiten, deren mietzinsfreie Bereitstellung als ein geldwerter Vorteil angesehen wurde.
Dieser geldwerte Vorteil entfällt nun, da der Rhein-Erft-Kreis die neuen Räumlichkeiten nicht mehr anmietet.
[3)] Ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgt der Zuschuss an den Sängerkreis Rhein-Erft i.H.v. 5.000 EUR jährlich (DS-Nr. 483/2018).

SK 5318000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Zuschuss an die Spielmanns- und Fanfarenzüge	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Zuschuss an das Hürther Musikseminar	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
Zuschuss für die Brühler Schlosskonzerte	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
Förderung der Popularmusik [1)]	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Fahrkostenzuschuss Kultur [2)]	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Fahrtkostenzuschuss Erinnerungskultur [3)]	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000
Unterstützung Kulturschaffende (DS-Nr. 219/2021)	10.000	10.000	0	0	0
Heimatpreis	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe	**70.950**	**90.950**	**70.950**	**70.950**	**70.950**

[1)] Der Zuschuss wird ab dem Haushaltsjahr 2019 auf 7.500 EUR jährlich erhöht (DS-Nr. 343/2018).

[2)] Die kreiseigenen Schulen können für Besuche kultureller Einrichtungen Fahrtkostenzuschüsse für Bahn- oder Busreisen beantragen (Beschluss des Kreisausschusses vom 26.02.2015, DS-Nr.60/2015 und 60/2015 1. Ergänzung).

[3)] Aufgrund der pandemiebedingten eingeschränkten Möglichkeit der Besuche in den Einrichtungen verschiebt sich der Fahrtkostenzuschuss anteilig von 2021 nach 2022.

SK 5431700
Hierunter sind zwei Machbarkeitsstudien geplant:

	2021 in EUR	2022 in EUR
Haus der Bildung (DS-Nr. 216/2021)	60.000	0
NS-Dokumentationszentrum (DS-Nr. 213/2021)	0	20.000
Gesamtansatz	**60.000**	**20.000**

SK 5499000
Dieses Sachkonto umfasst folgende Mitgliedsbeiträge:

	2021-2025 in EUR
Förderverein NRW-Stiftung	2.300
Freundeskreis Abtei Brauweiler	1.500
Verein Brühler Schlosskonzerte	300
Verband Deutscher Archivare	100
Historischer Verein Niederrhein	100
Gesamtansatz	**4.300**

SK 7831000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Regalanlagen	50.000	20.000	10.000	10.000	10.000
Erwerb von Kunstwerken	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe	**51.000**	**21.000**	**11.000**	**11.000**	**11.000**

Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bedarfsabhängige Sozialleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts vorübergehend erwerbsgeminderter Menschen nach dem 3. Kapitel des SGB XII und Hilfen zur Beseitigung einer individuellen Notlage nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII, die unabhängig von wirtschaftlicher Not, Krankheit, Pflegebedarf oder Behinderung für einen überschaubaren Zeitraum entsteht.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII, insbesondere 3. , 8. und 9. Kapitel

Zielgruppe

Hilfebedürftige im Sinne des 3. , 8. und 9. Kapitels SGB XII, kreisangehörige Gemeinden

Ziele

Sicherung des Lebensunterhalts zur Ermöglichung eines menschenwürdigen Daseins,
Überwindung von besonderen sozialen Lebensumständen bzw. Sicherung eines weiteren individuellen Hilfebedarfs

Leistungsbeschreibung

1. Hilfe zum Lebensunterhalt

1.1 Die Leistungsgewährung zur Sicherung des Lebensunterhalts – einschließlich der Verfahren zur Einnahmeerzielung - für Menschen außerhalb von Einrichtungen ist im Rahmen der Delegationssatzung des REK auf die Kommunen delegiert. Die dort erbrachten Leistungen werden abzüglich der erzielten Einnahmen monatlich erstattet.

1.2 Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.

1.3 Leistungsgewährung für Menschen ohne pflegerischen Bedarf innerhalb von Einrichtungen, Auszahlung eines Barbetrages zur persönlichen Verfügung und Gewährung einer Bekleidungsbeihilfe

1.3 Auszahlung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und Sicherung des Bekleidungsbedarfs für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen ab der Vollendung des 65. Lebensjahres als örtlicher Träger der Sozialhilfe.

1.4 Auszahlung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und Sicherung des Bekleidungsbedarfs für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres im Rahmen der Delegation durch den überörtlichen Träger. Erbrachte Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

1.5 Leistungsgewährung für bedürftige Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes.

2. Hilfen in besonderen Lebenslagen

2.1 Persönliche Beratung und Betreuung zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

- Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII des örtlichen Trägers

2.2 Persönliche Betreuung von Haushaltsangehörigen sowie sonstige erforderliche Tätigkeiten zur Weiterführung des Haushalts
- Hilfen nach § 70 SGB XII im Wege der Delegation durch die Kommunen

2.3 Sicherung der altersbedingten sozialen und kulturellen Lebensbedürfnisse
- Hilfen nach § 71 SGB XII des örtlichen Trägers und der Kommunen

2.4 Abhilfe individueller Notlagen
- Hilfen nach § 73 SGB XII des örtlichen Trägers mit der Ausnahme delegierter Einzelfälle

2.5 Übernahme von Bestattungskosten
- Hilfe nach § 74 SGB XII des örtlichen Trägers im Fall eines verstorbenen Heimbewohners und der Kommunen in allen anderen Fällen

Im Fall der Aufgabendelegation erlässt der REK als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.

Im Fall der Aufgabenerledigung als örtlicher Träger sind Widerspruchs-, Kostenerstattungs- und Klageverfahren durchzuführen.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	2,88	2,91
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	1,38	1,38

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittliche monatliche Fallzahl bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, delegiert an Kommunen, Kostenträger REK	G	843	921	840	840	840	840	840
Durchschnittliche monatliche Fallkosten bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, delegiert an Kommunen, Kostenträger REK	K	560	536	556	557	568	579	591
Durchschnittliche monatliche Zahlfälle bei der Hilfe zum Lebensunterhalt -mit Pflegestufe- innerhalb von Einrichtungen (Über-65jährige), Kostenträger REK	G	234	1220	243	248	253	258	264
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt -mit Pflegestufe- in Einrichtungen für "Über-65jährige", Kostenträger REK	K	166	117	292	274	274	274	273

Erläuterungen

Die Fallzahlen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen sind konstant. Demgegenüber steigen die durchschnittlichen Fallkosten. Bei den Zahlfällen innerhalb von Einrichtungen ist von einem leichten Anstieg der Fallzahlen auszugehen. Der prognostizierte Anstieg der Zahlfälle aus dem Jahr 2020 (aufgrund der Übernahme zusätzlicher Aufgaben) ist nicht in dem Maße eingetreten.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**504.576**	**410.400**	**390.400**	**390.400**	**390.400**	**390.400**	**390.400**
4211001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz aE	28.727	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4211002	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	74.664	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	238.434	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4211004	Sonstige Ersatzleistungen aE	24.375	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211005	Rückzahlung gewährter Hilfen aE	125.695	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4221001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz iE	0	100	100	100	100	100	100
4221002	Ersatz Unterhaltsansprüche iE	0	100	100	100	100	100	100
4221003	Leistung von Sozialleistungsträgern iE	0	100	100	100	100	100	100
4221004	Sonstige Ersatzleistungen iE	0	100	100	100	100	100	100
4221005	Rückzahlung gewährter Hilfen iE	12.680	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**10.549**	**30.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	10.549	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**114.665**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	99.118	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	10.039	0	0	0	0	0	0
4591001	Leistungen für Schadensfälle	5.508	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**629.790**	**440.400**	**405.400**	**405.400**	**405.400**	**405.400**	**405.400**
11	**- Personalaufwendungen**	**-350.652**	**-305.000**	**-355.850**	**-365.500**	**-372.900**	**-360.400**	**-367.800**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-197.288	-139.800	-188.200	-192.650	-196.550	-198.500	-200.450
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-2.419	-4.150	-1.600	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-42.421	-54.800	-49.200	-50.250	-50.750	-51.250	-51.750
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.369	-4.400	-3.800	-3.900	-3.900	-3.950	-4.000
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-8.003	-10.800	-10.050	-10.250	-10.350	-10.450	-10.550
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-233	-250	-250	-250	-250	-250	-250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-96.918	-90.800	-102.750	-108.200	-111.100	-96.000	-100.800
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.344**	**-500**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-2.344	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-99.118**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-99.118	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-6.667.595**	**-8.161.000**	**-7.220.450**	**-7.196.250**	**-7.333.800**	**-7.474.200**	**-7.617.400**
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-309.430	-384.350	-385.600	-387.150	-389.250	-391.450	-393.650
5331003	HzL lfd Leistungen aE	-5.666.477	-5.918.550	-5.607.550	-5.610.000	-5.722.200	-5.836.650	-5.953.400
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	-657.289	-1.822.700	-1.191.900	-1.163.700	-1.186.950	-1.210.700	-1.234.950
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-34.399	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-7.119.709**	**-8.466.550**	**-7.577.350**	**-7.562.800**	**-7.707.750**	**-7.835.650**	**-7.986.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-6.489.919**	**-8.026.150**	**-7.171.950**	**-7.157.400**	**-7.302.350**	**-7.430.250**	**-7.580.850**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-6.489.919**	**-8.026.150**	**-7.171.950**	**-7.157.400**	**-7.302.350**	**-7.430.250**	**-7.580.850**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**158.550**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	158.550	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**158.550**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-6.489.919**	**-8.026.150**	**-7.013.400**	**-7.157.400**	**-7.302.350**	**-7.430.250**	**-7.580.850**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-36.742**	**-41.900**	**-48.300**	**-46.550**	**-45.450**	**-45.850**	**-46.250**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-36.742	-41.900	-48.300	-46.550	-45.450	-45.850	-46.250
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.526.661**	**-8.068.050**	**-7.061.700**	**-7.203.950**	**-7.347.800**	**-7.476.100**	**-7.627.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-6.470.299**	**-7.931.150**	**-7.068.700**	**0 0**	**-7.051.950**	**-7.194.050**	**-7.334.450 -7.480.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-6.470.299**	**-7.931.150**	**-7.068.700**	**0 0**	**-7.051.950**	**-7.194.050**	**-7.334.450 -7.480.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.311.10 Hilfen zum Lebensunterhalt

SK 4482000
Am 08.06.2016 hat der Landtag das Erste allgemeine Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen (ISG NRW) verabschiedet, welches nach seiner Veröffentlichung zum 01.07.2016 in Kraft trat. Die Leistung der Hilfe zum Lebensunterhalt in Fällen des Ambulant Betreuten Wohnens ging mit Wirkung vom 01.07.2016 daher dauerhaft als originäre Aufgabe auf die örtlichen Sozialhilfeträger über, sodass der Kreis ab 01.07.2016 keine Kostenerstattungen des überörtlichen Trägers für geleistete Hilfen zum Lebensunterhalt in Fällen des Ambulant Betreuten Wohnens mehr erhält. Der Ansatz wurde daher an die neue Rechtslage angepasst. Im Übrigen werden hierüber insbesondere Erstattungen für Eigenschäden abgewickelt.

SK 5331000
Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist eine bedarfsorientierte soziale Leistung zur Sicherstellung des Existenzminimums. Sie ist gesetzlich im Dritten Kapitel des SGB XII in den Rechtsvorschriften §§ 27 bis 40 SGB XII geregelt. Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat, wer seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend mit seinem Einkommen und Vermögen sowie dem Einkommen und Vermögen des Ehegatten, des Lebenspartners oder des eheähnlichen Partners bestreiten kann (§ 19 Abs. 1 SGB XII). Die §§ 27 ff. SGB XII bestimmen, was zum notwendigen Lebensunterhalt gehört. Dabei wird zwischen dem Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SK 533100x) und dem Lebensunterhalt in Einrichtungen (SK 5332000) unterschieden.

Insbesondere aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts (BSG) vom 16.05.2012 zur Angemessenheit des Wohnraums und der Erhöhung der Regelsätze ab dem 01.01.2020 um 1,88% ergeben sich zusätzlich belastende Momente, welche bei den prognostizierten aktuellen Haushaltsverläufen berücksichtigt wurden.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Regelsätze in wiederkehrenden Zeitabständen angepasst werden.

Das SK 5331000 umfasst insbesondere die unten aufgeführten Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen:

1. Einmalige Leistungen an Empfänger bei laufenden Leistungen
2. Einmalige Leistungen an sonstige Empfänger
3. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
4. Sonstige Erstattungen
5. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
6. Altenhilfe
7. Hilfe in besonderen Lebenslagen
8. Bestattungskosten

zu Nr. 8
Gem. § 74 SGB XII sind die erforderlichen Kosten einer Bestattung zu übernehmen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Gemäß den Richtlinien des Rhein-Erft-Kreis zum SGB XII betragen die Kosten pro Fall i.d.R. 995 EUR zuzüglich gemeindlicher Kosten und sonstiger Gebühren. Der Anteil der Bestattungskosten beläuft sich in 2021 auf ca. 250.000 EUR und in 2022 auf ca. 250.000 EUR. Die Fallzahlen sind rückläufig.

SK 5331003
Der Ansatz der Hilfe zum Lebensunterhalt – laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen - berücksichtigt neben dem vorläufigen Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019 die weiteren Kosten und die Fallzahlenentwicklung in 2020. Die Fallzahlen sanken von 846 zum 31.12.2018 auf 821 zum 31.12.2019. Demgegenüber ist ein Anstieg der Fallkosten zu verzeichnen. Die Ansätze für 2021 und 2022 wurden an die laufende Entwicklung angepasst.

Für die Folgejahre wird eine Ansatzsteigerung von 2,00% p.a. gegenüber dem Vorjahr kalkuliert. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu SK 5331000 verwiesen.

Des Weiteren wird mit dem Sozialschutz-Paket III eine einmalige finanzielle Unterstützung von Leistungsempfängern nach dem SGB II, SGB XII, AsylblG und BVG sowie eine Verlängerung des vereinfachten Zugangs zum SGB II/ SGB XII bis zum 31.12.2021 umgesetzt. Die im Gesetzesentwurf genannte Regelung zu § 144 SGB XII „Einmalzahlung aus Anlass der Covid-19-Pandemie“ haben unmittelbare Auswirken auf den Haushalt. Demnach erhalten Leistungsberechtigte, denen für den Monat Mai 2021 Leistungen nach dem Dritten oder Vierten Kapitel SGB XII gezahlt werden, für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021

zum Ausgleich der mit der COVID-19-Pandemie in Zusammenhang stehenden Mehraufwendungen eine Einmalzahlung in Höhe von 150 EUR. Für das Jahr 2021 sind hierfür bei SK 5331003 107.550 EUR und bei SK 5332000 51.000 EUR veranschlagt.

SK 5332000
Das SK 5332000 umfasst die unten aufgeführten Sozialhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen:

1. Hilfe zum Lebensunterhalt – laufende Leistungen ohne HzA
2. Hilfe zum Lebensunterhalt – einmalige Leistungen an Empfänger bei laufenden Leistungen
3. Hilfe zum Lebensunterhalt – 65 Jahre und älter
4. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
5. Sonstige Erstattungen
6. Hilfe zur Pflege – einmalige Leistungen bei sonstigen Hilfeempfängern
7. Altenhilfe
8. Hilfe in besonderen Lebenslagen
9. Einmalige Leistungen – Hilfeempfänger 65 Jahre und älter

Seit dem Jahr 2020 hat der Rhein-Erft-Kreis die Aufgabe - Übernahme existenzsichernder Leistungen, hier „Taschengeld“ - vom LVR übernommen. Ein Anstieg der Aufwendungen wie ab 2020 erwartet, ist nicht erfolgt. Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.

zu Nr.2
Für einmalige Leistungen an Empfänger bei laufenden Leistungen wurden 340.000 EUR in 2021 bzw. 346.800 EUR in 2022 einkalkuliert. Damit stellt diese Position neben der Hilfe zum Lebensunterhalt – 65 Jahre und älter (Nr. 3) - den zweitgrößten Kostenblock dar.

zu Nr. 3
Diese Position macht mit einem Teilansatz von 800.000 EUR in 2021 bzw. 816.000 EUR in 2022 den größten Ansatz aus. Aufgrund der demographischen Entwicklung ist auch in den Folgejahren mit steigenden Aufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt zu rechnen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu SK 5331000 verwiesen.

SK 5338000
Mit der Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB XII) und des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) wurde durch die Bundesregierung ein Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche beschlossen. Diese Leistungen können Kinder und Jugendliche erhalten, die bereits Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen (vgl. auch Ausführungen zu Produkt 05.312.01). Außerdem sind Kinder und Jugendliche leistungsberechtigt, die einen Kindergeldzuschlag nach dem BKGG erhalten oder die zu einem Haushalt gehören, für den Wohngeld bezogen wird.

Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Personenkreis des Produktes 05.311.10 wurden beim Rhein-Erft-Kreis folgende Ansätze eingeplant:

Bezeichnung	Ansatz 2021-2025 in EUR
Schul- und KiTaAusflüge u. mehrt. KiTa-Fahrten	700
Mehrtägige Klassenfahrten	4.700
Schülerbeförderung	200
Lernförderung	2.500
Mittagsverpflegung	17.500
Soziale/kulturelle Teilhabe	1.300
Schulbedarf	8.500
Summe	**35.400**

Für die hier veranschlagten Mittel erfolgt keine Bundeserstattung (siehe § 46 SGB II und Produkt 05.312.01, SK 4491001).
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produkte 05.311.60, 05.312.01 und 05.351.01 verwiesen.

Produkt 05.311.20 Hilfe zur Pflege/Aufgaben nach dem Landespflegegesetz

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
	54	Amt für Betreuung, Pflege und Senioren
Verantwortlich:	Amtsleitung 50, Amtsleitung 54	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Menschen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung der Pflege bedürfen.

Auftragsgrundlage

Landespflegegesetz, Sozialgesetzbücher XI und XII und hierzu ergangene Verordnungen

Zielgruppe

1. Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
2. Betreiber von vollstationären Alten- und Pflegeheimen sowie Tages-, Nacht- und Kurzzeiteinrichtungen

Ziele

1. Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Angebotsstruktur für alle Pflegebedürftigen nach den Vorgaben des Landespflegegesetzes
2. Bedarfs- und anspruchsgerechte Erfüllung des gesetzlichen Auftrags unter Berücksichtigung des Vorrangs ambulanter vorstationärer Pflege

Leistungsbeschreibung

1. **Umsetzung des Landespflegegesetzes (PfG NW)**
   - Kommunale Pflegeplanung
   - Pflegekonferenz
   - Bauberatung bei stationären Einrichtungen, Abstimmung, Förderfähigkeitsbescheinigung
   - Unabhängige Pflegeberatung, Koordinierung und Kooperation, Pflegedatenbank
   - Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste und Einrichtungen der Tages-, Nacht- Kurzzeit- und Vollzeitpflege (Pflegewohngeld)
   - Umsetzung Vorrang häusliche Versorgung, komplementäre Dienste
   - Mitwirkung bei Pflegesatzverfahren, Versorgungsverträgen, Qualitätsprüfungen, Arbeitsgruppen

2. **Wirtschaftliche Hilfen für Pflegebedürftige außerhalb von Einrichtungen in Form von Pflegegeld und Pflegesachleistungen nach dem 7. Kapitel des SGB XII**
   - Die Aufgabe ist auf die Kommunen des Kreises delegiert. Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien, unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch. Die im Rahmen der Delegation von den Kommunen gewährten Leistungen werden monatlich erstattet.

3. Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen im Rahmen der Tages-, Kurzzeit- und Vollzeitpflege nach dem 7. Kapitel des SGB XII in der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Sozialhilfe (Pflegebedürftige ab Vollendung des 65. Lebensjahres) und für den vom überörtlichen Träger auf den REK delegierten Aufgabenbereich (Pflegebedürftige bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres).

- Mit der Leistungsgewährung sind Verfahren zur Einnahmeerzielung – insbesondere Unterhaltsverfahren verbunden.
- Für den Aufgabenbereich als örtlicher Träger sind Widerspruchs-, Kostenerstattungs- und Klageverfahren durchzuführen.

Die im Rahmen dieser Delegation für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachten Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	15,29	20,90
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	8,75	8,65

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittliche Zahl der monatlichen Leistungsfälle bei der ambulanten Hilfe zur Pflege, delegiert auf Kommunen, Kostenträger REK	G	177	234	177	177	177	177	177
Durchschnittliche Zahl der monatlichen Leistungsfälle bei der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (Über-65jährige), Kostenträger REK	G	1.565	1.051	1.629	1.662	1.696	1.731	1.766
Durchschnittliche Zahl der monatlichen Leistungsfälle bei der Pflegewohngeldgewährung mit gleichzeitigem Sozialhilfebezug	G	1.373	1.243	1.373	1.373	1.373	1.373	1.373
Durchschnittliche Zahl der monatlichen Leistungsfälle bei der Pflegewohngeldgewährung ohne gleichzeitigen Sozialhilfebezug (Selbstzahler)	G	520	248	520	520	520	520	520
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Hilfe zur Pflege bei "Über-65jährigen", Kostenträger REK	G	661	948	686	686	685	685	685
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Gewährung von Pflegewohngeld (Sozialhilfebezieher und Selbstzahler)	G	511	730	519	530	540	551	562

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.20 Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**515.902**	**270.000**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	0	50	50	50	50	50	50
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	29.850	50	50	50	50	50
4144000	Zuw. lfd Zwecke sonst. öff. Ber.	0	50	50	50	50	50	50
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	5.479	50	50	50	50	50	50
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	510.423	240.000	50	50	50	50	50
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**2.604.008**	**2.252.100**	**1.572.150**	**1.572.150**	**1.572.150**	**1.572.150**	**1.572.150**
4211001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz aE	6.676	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211002	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	0	5.000	50	50	50	50	50
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	1.229.098	1.200.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4211004	Sonstige Ersatzleistungen aE	33.034	5.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4211005	Rückzahlung gewährter Hilfen aE	18.545	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4221001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz iE	0	50	50	50	50	50	50
4221002	Ersatz Unterhaltsansprüche iE	612.801	600.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4221003	Leistung von Sozialleistungsträgern iE	0	50	50	50	50	50	50
4221004	Sonstige Ersatzleistungen iE	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4221005	Rückzahlung gewährter Hilfen iE	703.855	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**4.798**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	4.798	0	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**92.887**	**6.400**	**450.150**	**450.150**	**450.150**	**450.150**	**450.150**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	1.000	50	50	50	50	50	50
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	8.209	6.200	0	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	21.449	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	29.436	0	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	257	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	18.925	100	100	100	100	100	100
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	13.611	50	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.217.595**	**2.529.500**	**2.023.550**	**2.023.550**	**2.023.550**	**2.023.550**	**2.023.550**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.775.098**	**-2.137.200**	**-2.007.850**	**-2.034.550**	**-1.920.250**	**-1.850.300**	**-1.859.150**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-691.764	-836.950	-744.150	-765.550	-780.800	-788.650	-796.500
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-4.838	-8.350	-3.200	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-573.805	-586.050	-587.200	-594.700	-545.850	-531.700	-517.250
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	0	0	-98.950	-73.800	0	0	0
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	-4.569	0	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-46.047	-47.050	-46.900	-47.300	-42.200	-41.100	-40.000
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-109.447	-112.500	-118.250	-120.400	-107.550	-105.050	-102.500
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.558	-2.600	-2.900	-2.750	-2.500	-2.450	-2.400
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-342.071	-543.700	-406.300	-430.050	-441.350	-381.350	-400.500
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-13.760**	**-31.600**	**-31.150**	**-31.150**	**-6.150**	**-6.150**	**-6.150**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	0	-8.500	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.20 Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-13.760	-23.000	-30.000	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-34.121**	**-16.200**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-8.209	-6.200	0	0	0	0	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-25.912	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	**- Transferaufwendungen**	**-27.266.977**	**-28.051.700**	**-28.390.450**	**-28.950.450**	**-29.521.300**	**-30.103.600**	**-30.697.550**
5318001	Pflegewohngeld	-11.549.476	-13.055.000	-11.800.000	-12.036.000	-12.276.700	-12.522.250	-12.772.700
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-1.013.588	-943.050	-1.043.200	-1.057.350	-1.071.550	-1.086.050	-1.100.800
5331006	Kostenerstattung bes. Pflegekraft	-2.308.423	-2.038.700	-2.079.450	-2.121.100	-2.163.550	-2.206.850	-2.251.000
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	-45.973	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5332003	HzPf vollstationär	-12.349.518	-11.954.950	-13.407.800	-13.676.000	-13.949.500	-14.228.450	-14.513.050
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-55.007**	**-31.050**	**-92.550**	**-37.550**	**-72.550**	**-37.550**	**-72.550**
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-52.618	-25.000	-90.000	-35.000	-70.000	-35.000	-70.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-2.132	-5.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-257	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-29.144.963**	**-30.267.750**	**-30.532.000**	**-31.063.700**	**-31.530.250**	**-32.007.600**	**-32.645.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-25.927.368**	**-27.738.250**	**-28.508.450**	**-29.040.150**	**-29.506.700**	**-29.984.050**	**-30.621.850**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-25.927.368**	**-27.738.250**	**-28.508.450**	**-29.040.150**	**-29.506.700**	**-29.984.050**	**-30.621.850**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-25.927.368**	**-27.738.250**	**-28.508.450**	**-29.040.150**	**-29.506.700**	**-29.984.050**	**-30.621.850**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-204.642**	**-236.800**	**-333.000**	**-321.100**	**-313.300**	**-316.100**	**-318.950**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-204.642	-236.800	-333.000	-321.100	-313.300	-316.100	-318.950
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-26.132.010**	**-27.975.050**	**-28.841.450**	**-29.361.250**	**-29.820.000**	**-30.300.150**	**-30.940.800**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.20 Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-27.411.421**	**-27.175.200**	**-28.998.300**	**0 0**	**-28.559.600**	**-29.163.550**	**-29.672.050 -30.233.600**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-27.411.421**	**-27.175.200**	**-28.998.300**	**0 0**	**-28.559.600**	**-29.163.550**	**-29.672.050 -30.233.600**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.311.20 Hilfe zur Pflege/ Aufgaben nach dem Landespflegegesetz

SK 4221002
Ab dem Jahr 2020 kommt es zu Mindererträgen aufgrund der Auswirkungen des Angehörigen-Entlastungsgesetzes. Aus diesem Grund wurde der Haushaltsansatz für die Jahre 2021-2025 von 600.000 EUR auf 100.000 EUR reduziert.

SK 4591010
Der Ansatz dient der Erstattung von zu Unrecht erhaltenen Pflegewohngeldleistungen, z.B. wegen Vermögenszugang oder Auszug aus dem Pflegeheim. Mehrerträge bei SK 4591010 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5318001, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5291000
Für die Jahre 2021 und 2022 werden jeweils 15.000 EUR für die Durchführung von Schulungen für DemenzberaterInnen zur Verfügung gestellt (DS-Nr.: 45/2021 1. Ergänzung und DS-Nr.: 210/2021). Zudem sind für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 10.000 EUR für eine Demenz-Musterwohnung und den damit verbundenen Aufbau eines alternativen Beratungs- und Unterstützungsangebotes veranschlagt (DS.-Nr.: 12/2021 1. Ergänzung). Darüber hinaus sind für weitere Dienstleitungen jährlich 5.000 EUR veranschlagt.

SK 5318001
Pflegewohngeld ist ein bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss verschiedener deutscher Länder zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen (Investitionskosten) vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen. Das Pflegewohngeld hat einen Doppelcharakter. Es dient einerseits dem Ziel, eine leistungsfähige, zahlenmäßig ausreichende und wirtschaftliche pflegerische Versorgungsstruktur zu verwirklichen, andererseits soll es Heimbewohnern ganz oder teilweise davon entlasten, den Investitionskostenanteil am Heimentgelt selbst tragen zu müssen.

Pflegewohngeld wird nur gewährt, wenn der Bewohner mindestens erheblich pflegebedürftig (Pflegestufe I) ist und Leistungen der Pflegeversicherung erhält. Er muss ferner in einer vollstationären Dauerpflegeeinrichtung gepflegt werden, die von der Pflegeversicherung zugelassen ist und eine Pflegesatzvereinbarung mit den Kostenträgern hat. Pflegewohngeld wird nicht gewährt, wenn das Einkommen und Vermögen des Bewohners bestimmte Grenzen übersteigt.

Beim Pflegewohngeld werden aufgrund des mit Wirkung vom 16.10.2014 in Kraft getretenen Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) verstärkt vorrangige Ansprüche im Sinne des SGB XII geltend gemacht, sodass sich die Anzahl der Anspruchsfälle von Selbstzahlern erheblich reduziert.

In Folge der Fallzahlenentwicklung bei Pflegebedürftigen in Pflegeheimen mit vollstationärer Dauerpflege und der aktuell zu beobachteten rückläufigen Kosten wird der Ansatz an die laufende Entwicklung angepasst.

Im Übrigen wird auf SK 4591010 wird verwiesen.

SK 5331000 und SK 5332003
Mit dem PSG II hat die Bundesregierung die Grundlage für mehr Individualität in der Pflege geschaffen. Herzstück ist die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und des neuen Begutachtungsinstruments, mit dem die bisherigen drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt werden. Auf dieser Grundlage erhalten ab 2017 alle Pflegebedürftigen gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung, unabhängig davon, ob sie von körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der besseren Einstufung von Menschen mit Demenz.

Das neue Leistungsrecht setzt die Ziele des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs systematisch um. Bereitgestellt werden passgenaue Hilfen, die dazu dienen sollen, die Selbständigkeit und die Fähigkeiten Pflegebedürftiger zu erhalten und zu stärken.

Bei der Ermittlung des Gesamtansatzes wurden die aktuellen Haushaltsverläufe sowie die Auswirkungen der Reform der Pflegeversicherung berücksichtigt. Bei der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (aE) ist auch in den Folgejahren mit weiteren Aufwandssteigerungen zu rechnen.

Der Ansatz bei SK 5332003 dient der Übernahme ungedeckter Heimpflegekosten pflegebedürftiger Personen über 65 Jahren gemäß den Bestimmungen des SGB XI und SGB XII. Da sich eine Vielzahl der Fälle

in Pflegegraden mit geringeren Zuzahlungen der Pflegekassen (PG 2 und PG 3) befindet, wurde der Ansatz an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5332000
Die bereitgestellten Mittel dienen für folgende Hilfearten:

- Hilfe zur Pflege – teilstationär 65 Jahre und älter (Die betroffenen Fälle und unterfallen der Zuständigkeit des LVR, sofern es sich um entsprechende Fälle unter 65 Jahren handelt.)
- Rückzahlung Unterhaltsbeiträge 65 Jahre und älter
- Rückzahlungen an Sozialleistungsträger

SK 5431700
Für Beratungsleitungen und Gerichtskosten o.ä. im Pflegebereich werden Haushaltsmittel von 35 TEUR p.a. veranschlagt. Dieser Ansatz steigt ab dem Jahr 2021, da aufgrund einer Änderung im Unterhalt ein Anstieg der Gerichtsverfahren zu erwarten ist. Darüber hinaus sind ab 2017 im zweijährigen Rhythmus die Erstellung einer kommunalen Pflegeplanung und deren Fortschreibung veranschlagt. Hierfür sind jeweils 35 TEUR kalkuliert, der Bedarf ist anhand vergleichbarer Pflegeplanungen geschätzt. Es handelt sich hierbei um eine Verpflichtung nach dem Alten- und Pflegegesetz (APG) NRW. Eine wichtige Zielsetzung ist die nachhaltige Stärkung der kommunalen Planungs- und Steuerungsverantwortung für den Bereich der Pflegeinfrastruktur. Des Weiteren stehen für das Haushaltsjahr 2021 20.000 EUR zur Durchführung einer Studie zur Ermittlung des Bedarfs einer geriatrischen Rehaklinik zur Verfügung (DS-Nr.: 214/2021).

SK 5431900
Für die Durchführung von Fachtagen insbesondere für die Umsetzung der Einzelzimmerquote bei den stationären Einrichtungen und dem Fachkräftemangel im Pflegebereich, sind für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 1.500 EUR veranschlagt.

Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für Behinderte

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Hilfen zur Teilhabe an der Gesellschaft für nicht nur vorübergehend behinderte Menschen bzw. für von einer Behinderung bedrohte Menschen nach dem SGB IX.

Auftragsgrundlage

§ 98 SGB IX i.V.m. § 2 Nr. 4 der Delegationssatzung des Rhein-Erft-Kreises gemäß § 1 Abs. 2 AG-SGB IX NRW

Zielgruppe

Geistig, körperlich und mehrfach behinderte Schulkinder bzw. von einer Behinderung bedrohte Schulkinder und ihre Angehörigen. Noch nicht eingeschulte Kinder, die Hilfen außerhalb einer Kindertageseinrichtung/-pflege benötigen, sofern es sich nicht um eine Frühfördermaßnahme handelt.

Ziele

Verhütung, Beseitigung oder Milderung einer Behinderung oder deren Folgen
Selbstbestimmung und Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft

Leistungsbeschreibung

1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- ärztliche Behandlung/ Hilfsmittel für nicht krankenversicherte behinderte Menschen
- Kostenübernahme für Hörgerätebatterien etc.

2. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (einmalige und lfd. Hilfen)
- Finanzierung von Schulbegleitern (Einzelfallhelfer, Pflegepersonal etc.)
- Kostenübernahme für therapeutische Hilfen (Autismustherapie etc.)

3. Sonstige Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (einmalige und lfd. Hilfen)
- Gewährung von Mobilitätshilfen
- behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen
- Finanzierung von Assistenzleistungen
- Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
- Finanzierung kleinerer und größerer Hilfsmittel
- Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten

Die Leistungsgewährung beinhaltet auch die Durchführung von Widerspruchs-, Kostenerstattungs- und Klageverfahren.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,68	5,23
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	1,69	0,19

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Heilpädagogische Maßnahmen								
Einwohner unter 6 Jahre im REK zum Stichtag 01.01.2018	G	28.340	24.469	28.224	28.060	28.040	27.941	27.824
Höhe der Aufwendungen für heilpädagogische Frühförderung je Einwohner unter 6 Jahren	K	64	0	0	0	0	0	0
2. Hilfen zur angemessenen Schulbildung								
Einwohner von 6 bis unter 18 Jahren im REK zum Stichtag 01.01.2018	G	53.227	52.320	53.567	54.451	55.136	56.054	56.810
Höhe der Aufwendungen für Hilfen zur angemessenen Schulbildung je Einwohner von 6 bis unter 18 Jahren	K	103	128	120	121	121	122	122
3. Einzelfallhilfen Kindergarten								
Einwohner von 1 bis unter 6 Jahre im REK zum Stichtag 01.01.2018	G	23.874	20.573	23.839	23.673	23.652	23.558	23.450
Aufwendungen für Einzelfallhilfen in Kindertagesstätten je Einwohner von 1 bis unter 6 Jahren	K	68	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Die Einwohnerzahlen sind dem statistischen Landesamt IT-NRW und dort der Rubriken Bevölkerungsstand und Bevölkerungsschätzung entnommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behind. Menschen - 6. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**216.587**	**27.100**	**140.200**	**140.200**	**140.200**	**140.200**	**140.200**
4211001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz aE	0	50	50	50	50	50	50
4211002	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	0	50	50	50	50	50	50
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	0	1.000	50	50	50	50	50
4211004	Sonstige Ersatzleistungen aE	0	1.000	50	50	50	50	50
4211005	Rückzahlung gewährter Hilfen aE	212.359	25.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4221005	Rückzahlung gewährter Hilfen iE	4.227	0	0	0	0	0	0
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**184.187**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	184.187	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**400.774**	**27.100**	**140.200**	**140.200**	**140.200**	**140.200**	**140.200**
11	**- Personalaufwendungen**	**-405.348**	**-414.900**	**-714.750**	**-727.950**	**-742.050**	**-719.350**	**-733.800**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-195.959	-125.250	-353.300	-357.750	-364.850	-368.500	-372.200
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-3.870	-6.650	-2.550	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-84.340	-156.950	-128.750	-131.300	-132.650	-133.950	-135.300
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-6.646	-12.200	-9.950	-10.150	-10.250	-10.350	-10.500
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-17.541	-31.750	-26.650	-27.150	-27.450	-27.700	-28.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-728	-750	-650	-650	-650	-650	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-96.265	-81.350	-192.900	-200.950	-206.200	-178.200	-187.150
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**-1.000**	**-3.200**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-1.200	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	**- Transferaufwendungen**	**-9.575.802**	**-6.723.850**	**-6.502.700**	**-6.622.050**	**-6.743.800**	**-6.867.950**	**-6.994.600**
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-246.295	-9.300	-55.200	-55.200	-55.200	-55.200	-55.200
5331004	Heilpädag. Leistungen f. Kinder aE	-1.823.428	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5331005	Hz angemessenen Schulausbildung aE	-5.541.293	-6.714.300	-6.447.250	-6.566.600	-6.688.350	-6.812.500	-6.939.150
5331007	Inklusion KiTa-Betreuung a.E	-1.613.967	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5331008	Betreuung beh. Kind./ Jugend. in Pflegefamilien	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5331009	BeWo-Leistungen über 65	-350.712	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	-107	-50	-50	-50	-50	-50	-50
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-850**	**-5.000**	**-5.000**	**-7.200**	**-7.200**	**-7.200**	**-7.200**
5431000	Softwarepflegekosten	0	0	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-850	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-9.982.000**	**-7.144.750**	**-7.225.650**	**-7.361.600**	**-7.497.450**	**-7.598.900**	**-7.740.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-9.581.226**	**-7.117.650**	**-7.085.450**	**-7.221.400**	**-7.357.250**	**-7.458.700**	**-7.599.800**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behind. Menschen - 6. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-9.581.226**	**-7.117.650**	**-7.085.450**	**-7.221.400**	**-7.357.250**	**-7.458.700**	**-7.599.800**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-9.581.226**	**-7.117.650**	**-7.085.450**	**-7.221.400**	**-7.357.250**	**-7.458.700**	**-7.599.800**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-47.461**	**-52.900**	**-61.100**	**-58.900**	**-57.500**	**-58.000**	**-58.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-47.461	-52.900	-61.100	-58.900	-57.500	-58.000	-58.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-9.628.687**	**-7.170.550**	**-7.146.550**	**-7.280.300**	**-7.414.750**	**-7.516.700**	**-7.658.300**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behind. Menschen - 6. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-9.936.890**	**-7.028.650**	**-8.146.250**	**0 0**	**-7.020.550**	**-7.151.250**	**-7.276.500 -7.408.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-16.750	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-16.750	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-16.750**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-16.750**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-9.936.890**	**-7.028.650**	**-8.163.000**	**0 0**	**-7.020.550**	**-7.151.250**	**-7.276.500 -7.408.250**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – 6. Kap. SG

SK 5331000
Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII ist entsprechend den Grundsätzen der Sozialhilfe eine nachrangige Leistung. In diesem Produktsachkonto sind alle Teilhabeleistungen veranschlagt, die einkommens- und vermögensabhängig sein können, wenn der entsprechende Bedarf gegeben ist. Ab dem Haushaltsjahr 2020 ist es zu einer Zuständigkeitsverschiebung der Leistungen der Eingliederungshilfe gekommen, so dass der Rhein-Erft-Kreis ab diesem Zeitpunkt lediglich für folgende Leistungen zuständig ist:

- Mobilitätshilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Leistungen zur Beförderung und für Kfz)
- Gewährung von Hilfsmitteln für Kinder und Jugendliche
- Freizeitassistenz für Kinder und Jugendliche
- Durchführung von Wohnraumanpassungen für Kinder und Jugendliche

Bei dem Personenkreis handelt es sich grundsätzlich um Kinder vom Schuleintritt bis zur Beendigung der Sekundarstufe II. Ziel dieser Maßnahmen ist es, dem behinderten Menschen im Bedarfsfall eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Leistungsberechtigte sollen zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum befähigt oder hierbei unterstützt werden.

SK 5331004
Ab dem Haushaltsjahr 2020 liegt die Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe, die für Personen in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege, aber auch im Rahmen der Frühförderung, erbracht werden, beim Landschaftsverband Rheinland. Es wird daher ab 2020 lediglich ein Merkposten von 50 EUR vorgesehen (siehe hierzu auch SK 5331007).

SK 5331005
Bei den Hilfen zur angemessenen Schulbildung inklusive der Aufwendungen für Gebärdensprachdolmetscher ergeben sich bereits heute und auch weiterhin in den kommenden Jahren erhebliche Steigerungsraten, die durch die wachsende Nachfrage nach inklusiver Beschulung behinderter Kinder in Regelschulen bzw. den steigenden Bedarf nach inklusiver Betreuung in den Regelkindergärten bedingt ist. Entsprechend sinken die Zahlen der Bewilligungen in den heilpädagogischen Kindergärten respektive die Nachfrage nach Assistenzleistungen in den Förderschulen steigt nicht mehr so drastisch wie in den vorangegangenen Haushaltsjahren.
Zudem ist ab dem Haushaltsjahr 2020 zu berücksichtigen, dass sich aus der Umsetzung des BTHG und der neuen rechtlichen Zuordnung der Hilfe zur allgemeinen Schulbildung Teil 2 des SGB IX ergibt, dass gem. § 112 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 SGB IX Leistungen zur Teilhabe an Bildung Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote in der offenen Form (OGs in Abgrenzung zum gebunden Ganztag) einschließen.
Über dieses Sachkonto werden die verschiedensten Maßnahmen im Rahmen der Eingliederungshilfe verbucht (Schulbegleiter, Fahrtkosten bei Einzeltransporten, Autismus- und Reittherapien, Besuch der OGS, Hilfsmittel usw.). Aufgrund der Fallzahlensteigerungen und steigenden Vergütungssätzen bei den Schulbegleitungen wurde der Ansatz deutlich nach oben angepasst.

SK 5331007
Ab dem Haushaltsjahr 2020 kommt es zu einer Zuständigkeitsverschiebung der Leistungen der Eingliederungshilfe, so dass ab diesem Zeitpunkt der Landschaftsverband Rheinland Kostenträger ist. Es wird daher ab 2020 lediglich ein Merkposten von 50 EUR vorgesehen (siehe hierzu auch SK 5331004).

SK 5331009
Ab dem Haushaltsjahr 2020 ist es zu einer Zuständigkeitsverschiebung der Leistungen der Eingliederungshilfe gekommen, so dass ab diesem Zeitpunkt der Landschaftsverband Rheinland Kostenträger ist. Es wird daher ab 2020 lediglich ein Merkposten von 50 EUR vorgesehen.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz in 2021 umfasst die Anschaffung einer Fachsoftware im Bereich der Eingliederungshilfe.

Produkt 05.311.40 Hilfen zur Gesundheit

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Abrechnung von vorbeugender Gesundheitshilfe/Krankenhilfeleistungen für Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.

Auftragsgrundlage

§ 264 SGB V, § 97 Abs. 1, § 98 SGB XII i.V.m. § 1 der Delegationssatzung des REK gemäß § 3 AG-SGB XII

Zielgruppe

Nicht krankenversicherte Empfänger von Hilfeleistungen nach dem 3., 4. und 7. Kapitel des Sozialgesetzbuches XII
Gesetzliche Krankenkassen und Ersatzkassen, ärztliche/kassenzahnärztliche Vereinigung

Ziele

Sicherung der Krankenversorgung für nicht versicherte Hilfeempfänger nach dem SGB XII

Leistungsbeschreibung

1. **Abrechnung von Krankenhilfeleistungen der nach § 264 SGB V gewählten Betreuungskrankenkassen**

1.1 Prüfung der Rechnungsunterlagen der Krankenkassen, insbesondere Ermittlung und Aufteilung der Kosten nach Personenkreisen (Menschen in eigenen Haushalten/ Heimbewohner) und nach Hilfearten (ambulante/stationäre Behandlung)
1.2 Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen beim überörtlichen Sozialhilfeträger im Fall einer behinderungsbedingten stationären Krankenbehandlung und größerer Hilfsmittel.
1.3 Erstattung der Aufwendungen an die gem. § 264 gewählte Betreuungskrankenkasse.
1.4 Prüfung/Abrechnung von vorbeugenden Gesundheitshilfen (z.B. Kuren)

2. **Abrechnung von Leistungen für Hilfeempfänger mit kurzfristigem Leistungsbezug (Krankenschein)**

1.1 Prüfung und Bewilligung von ärztlich verordneten Maßnahmen ggf. unter Beteiligung des Gesundheitsamtes
1.2 Prüfung und Erstattung der von den kassenärztlichen-/kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Rechnung gestellten Leistungen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,61	0,61
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,46	0,46

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittliche Zahlfälle "ambulante Krankenhilfe nach dem SGB XII" im Quartal	G	298	303	298	298	298	298	298
Durchschnittliche Zahlfälle "stationäre Krankenhilfe" nach dem SGB XII im Quartal	G	50	50	50	50	50	50	50
Durchschnittliche Zahlfälle "Krankenhilfe für Heimbewohner über 65 Jahre" im Quartal	G	27	27	27	27	27	27	27
Durchschnittliche Fallkosten der ambulanten Krankenhilfe im Quartal	K	1.747	1.438	1.833	1.870	1.907	1.945	1.984
Durchschnittliche Fallkosten der stationären Krankenhilfe im Quartal	K	6.728	6.162	6.285	6.411	6.539	6.670	6.804
Durchschnittliche Fallkosten der Krankenhilfe für Heimbewohner über 65 Jahre im Quartal	K	2.705	3.356	3.481	3.551	3.622	3.695	3.769

Erläuterungen

Definition „Zahlfälle“: Alle laufenden Leistungsfälle, die zur Auszahlung kommen.

Die durchschnittlichen Zahlfälle stagnieren in allen Bereichen („ambulant“, „stationär“ und „in Einrichtungen“). Daher steigen die durchschnittlichen Fallkosten auch nur in geringem Maße (2% Ansatzsteigerung).

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.40 Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**184.128**	**100.750**	**155.350**	**155.350**	**155.350**	**155.350**	**155.350**
4211001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz aE	0	5.000	50	50	50	50	50
4211002	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	0	500	50	50	50	50	50
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	125.876	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4211004	Sonstige Ersatzleistungen aE	785	500	500	500	500	500	500
4211005	Rückzahlung gewährter Hilfen aE	2.147	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4221001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz iE	0	100	100	100	100	100	100
4221002	Ersatz Unterhaltsansprüche iE	0	100	100	100	100	100	100
4221003	Leistung von Sozialleistungsträgern iE	19.563	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4221004	Sonstige Ersatzleistungen iE	0	50	50	50	50	50	50
4221005	Rückzahlung gewährter Hilfen iE	35.758	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	0	50	50	50	50	50	50
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**71.675**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	71.675	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**255.803**	**100.800**	**155.400**	**155.400**	**155.400**	**155.400**	**155.400**
11	**- Personalaufwendungen**	**-80.128**	**-92.600**	**-87.600**	**-81.200**	**-82.200**	**-82.200**	**-83.250**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-14.336	-17.550	-12.450	-9.450	-9.650	-9.750	-9.850
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-4.838	-8.350	-3.200	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-41.736	-43.000	-50.500	-51.500	-52.000	-52.500	-53.050
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.307	-3.400	-3.900	-4.000	-4.050	-4.050	-4.100
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-8.677	-8.700	-10.500	-10.700	-10.800	-10.950	-11.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-188	-200	-250	-250	-250	-250	-250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-7.045	-11.400	-6.800	-5.300	-5.450	-4.700	-4.950
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**-3.671.887**	**-3.354.350**	**-3.835.100**	**-3.911.500**	**-3.989.350**	**-4.068.900**	**-4.149.950**
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-21.284	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
5331002	Krankenhilfe aE	-2.053.819	-1.742.450	-2.185.000	-2.228.700	-2.273.250	-2.318.750	-2.365.100
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	-286.068	-362.400	-376.000	-383.550	-391.200	-399.050	-407.050
5332002	Krankenhilfe iE	-1.310.716	-1.232.400	-1.257.000	-1.282.150	-1.307.800	-1.334.000	-1.360.700
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.752.015**	**-3.446.950**	**-3.922.700**	**-3.992.700**	**-4.071.550**	**-4.151.100**	**-4.233.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-3.496.212**	**-3.346.150**	**-3.767.300**	**-3.837.300**	**-3.916.150**	**-3.995.700**	**-4.077.800**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-3.496.212**	**-3.346.150**	**-3.767.300**	**-3.837.300**	**-3.916.150**	**-3.995.700**	**-4.077.800**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.40 Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-3.496.212**	**-3.346.150**	**-3.767.300**	**-3.837.300**	**-3.916.150**	**-3.995.700**	**-4.077.800**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-9.760**	**-10.550**	**-12.050**	**-11.650**	**-11.350**	**-11.450**	**-11.550**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-9.760	-10.550	-12.050	-11.650	-11.350	-11.450	-11.550
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.505.972**	**-3.356.700**	**-3.779.350**	**-3.848.950**	**-3.927.500**	**-4.007.150**	**-4.089.350**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.40 Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-3.655.279**	**-3.326.400**	**-4.384.600**	**0 0**	**-3.837.600**	**-3.916.400**	**-3.991.500 -4.072.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-3.655.279**	**-3.326.400**	**-4.384.600**	**0 0**	**-3.837.600**	**-3.916.400**	**-3.991.500 -4.072.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.311.40 Hilfen zur Gesundheit

SK 5331000

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021-2025 in EUR
1	Vorbeugende Gesundheitshilfe	
2	Hilfe für werdende Mütter	5.100
3	Sozialfond Empfängnisverhütung	12.000
		17.100

Der Kreistag beschloss am 11.12.2014 auf Empfehlung des Kreisausschusses und des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Generationen den Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e.V., Frauenforum Brühl-Hürth e.V., donum vitae Regionalverband Rhein-Erft e.V. und PariSozial gGmbH jeweils 2.500 EUR jährlich – insgesamt also 10.000 EUR jährlich – zum Zwecke der Empfängnisverhütung zur Verfügung zu stellen (DS-Nr. 344/2014). Die Mittel je Beratungsstelle wurden ab dem Haushaltsjahr 2019 auf jeweils 3.000 EUR jährlich – insgesamt also 12.000 EUR jährlich- erhöht.

SK 5331002
Die Krankenhilfe ist eine Leistung für nicht krankenversicherte Hilfesuchende, die die stationären und ambulanten Behandlungskosten nicht aus eigenem Einkommen bzw. Vermögen bezahlen können.

Krankenhilfe nach dem 5. Kapitel des SGB XII (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch) erhalten demnach Personen, die

- nicht krankenversichert sind und
- sich nicht selbst oder über ein Familienmitglied

versichern können. Ausländer im Sinne des § 23 SGB XII erhalten auch Krankenhilfe. Die Leistungen der Krankenhilfe entsprechen im Wesentlichen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen im Sinne der Krankenbehandlung.

Zur Krankenhilfe zählen insbesondere ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenbehandlungen und Zahnbehandlungen, Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln, Heilmitteln und Hilfsmitteln, Zahnersatz, Krankenhausbehandlungen, Leistungen zur medizinischen Reha und ergänzende Leistungen zur Reha, Häusliche Krankenpflege und Haushaltshilfe.

Der Haushaltsansatz im SK 5331002 umfasst die nicht-stationäre Krankenhilfe, also alle ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen, Versorgung mit Arzneimitteln, Verbandsmitteln und Zahnersatz sowie sonstige zur Genesung erforderliche Leistungen nach dem SGB XII, unabhängig des Alters des Hilfesuchenden.
In den Folgejahren muss grundsätzlich aufgrund der demographischen Entwicklung mit steigenden Aufwendungen gerechnet werden. Diese Entwicklung zeichnet sich ebenfalls im Asylbereich ab, so dass die Erträge im Produkt 05.351.01 (Erstattung Verwaltungskosten) hiermit korrelieren.

SK 5332000
Hierüber erfolgt die Abrechnung von Krankenhilfeleistungen für alle nichtkrankenversicherte Heimbewohner, welche das 65. Lebensjahr vollendet haben. Der Ansatz wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu SK 5331002 verwiesen.

SK 5332002
Im Gegensatz zu Sachkonto 5331002 werden hier die Aufwendungen der stationären Krankenhilfe, unabhängig des Alters des Hilfesuchenden, veranschlagt. Anspruchsvoraussetzungen und Leistungsumfang sind identisch. Der Ansatz für die Jahre 2021 - 2025 wird an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Im Übrigen wird auf die allgemeinen Ausführungen zu SK 5331002 verwiesen.

Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bedarfsabhängige Sozialleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhalts für Menschen, die älter als 65 Jahre sind bzw. älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII, insbesondere 4. Kapitel

Zielgruppe

Hilfebedürftige im Sinne des 4. Kapitels SGB XII, kreisangehörige Gemeinden

Ziele

- Bekämpfung der Altersarmut durch Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt der Menschen über 65 Jahre.
- Sicherung des Lebensunterhalts der dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.

Leistungsbeschreibung

1. Die Leistungsgewährung - einschließlich der Verfahren zur Einnahmeerzielung - für Menschen mit einem eigenen Haushalt außerhalb von Einrichtungen ist im Rahmen der Delegationssatzung des REK auf die Kommunen delegiert. Die dort erbrachten Leistungen abzüglich der erzielten Einnahmen werden vom REK monatlich erstattet. Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.
2. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen ab der Vollendung des 65. Lebensjahres als örtlicher Träger der Sozialhilfe.
3. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres im Rahmen der Delegation durch den überörtlichen Träger. Erbrachte Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.
4. Gewährung der Übernahme existenzsichernder Leistungen in den Fällen des stationären Wohnens nach dem Bundesteilhabegesetz über und unter 65 Jahren.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	2,46	2,52
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	1,25	1,25

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bevölkerung über 65 Jahre	G	100.272	102.768	102.896	104.234	105.589	106.961	108.352
Durchschnittliche monatliche Fallzahl der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, delegiert auf Kommunen, Kostenträger REK	G	2.866	2.867	2.923	2.952	2.982	3.012	3.042
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, delegiert auf Kommunen, Kostenträger REK	G	474	469	470	474	479	484	489
Durchschnittliche monatliche Zahlfälle in Einrichtungen (Über-65jährige), Kostenträger REK	G	230	242	239	243	248	253	258
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Grundsicherung in Einrichtungen für "Über-65jährige", Kostenträger REK	G	439	662	698	686	686	686	686

Erläuterungen

Definition „Zahlfälle“: Alle laufenden Leistungsfälle, die zur Auszahlung kommen.
Die Bevölkerungszahlen sind dem statistischen Landesamt IT-NRW und der dortigen Bevölkerungsschätzung entnommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**729.109**	**566.250**	**756.700**	**772.050**	**787.750**	**803.650**	**819.800**
4211001	Kostenbeitrag, Aufwandsersatz aE	77.001	81.750	84.500	86.200	88.000	89.800	91.600
4211002	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	4.345	11.250	11.450	11.700	11.950	12.200	12.450
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	317.852	229.850	309.400	315.650	322.000	328.450	335.050
4211004	Sonstige Ersatzleistungen aE	44.965	28.500	50.250	51.300	52.400	53.500	54.600
4211005	Rückzahlung gewährter Hilfen aE	233.250	197.700	283.900	289.650	295.500	301.400	307.400
4221005	Rückzahlung gewährter Hilfen iE	51.696	17.200	17.200	17.550	17.900	18.300	18.700
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**32.823.206**	**37.591.100**	**40.683.200**	**40.548.700**	**41.359.800**	**42.187.000**	**43.030.800**
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	32.776.987	37.537.000	40.593.100	40.456.750	41.265.900	42.091.150	42.932.950
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0	0	22.500	22.950	23.400	23.900	24.350
4484000	Kostenerst. so. öffentl. Ber.	46.219	54.100	67.600	69.000	70.500	71.950	73.500
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**6.878**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	6.878	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**33.559.193**	**38.157.350**	**41.439.900**	**41.320.750**	**42.147.550**	**42.990.650**	**43.850.600**
11	**- Personalaufwendungen**	**-302.376**	**-643.450**	**-304.500**	**-307.700**	**-313.750**	**-303.650**	**-309.850**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-164.045	-122.100	-155.850	-157.600	-160.750	-162.350	-164.000
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-4.838	-8.350	-3.200	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-41.523	-338.200	-46.850	-47.850	-48.300	-48.800	-49.300
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-3.263	-26.350	-3.650	-3.700	-3.750	-3.800	-3.800
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-7.885	-67.500	-9.600	-9.750	-9.850	-9.950	-10.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-233	-1.650	-250	-250	-250	-250	-250
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-80.589	-79.300	-85.100	-88.550	-90.850	-78.500	-82.450
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**-33.551.557**	**-38.157.350**	**-41.439.700**	**-41.320.550**	**-42.147.350**	**-42.990.450**	**-43.850.400**
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-202.632	-174.900	-209.350	-213.550	-217.850	-222.250	-226.750
5331001	Grundsicherungsleistungen aE	-32.134.147	-30.161.800	-33.214.300	-32.970.400	-33.630.150	-34.302.800	-34.988.850
5332001	Grundsicherungsleistungen iE	-1.212.420	-7.820.000	-8.015.400	-8.135.950	-8.298.700	-8.464.750	-8.634.150
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-2.359	-650	-650	-650	-650	-650	-650
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-33.853.934**	**-38.800.800**	**-41.744.200**	**-41.628.250**	**-42.461.100**	**-43.294.100**	**-44.160.250**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-294.741**	**-643.450**	**-304.300**	**-307.500**	**-313.550**	**-303.450**	**-309.650**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-294.741**	**-643.450**	**-304.300**	**-307.500**	**-313.550**	**-303.450**	**-309.650**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-294.741**	**-643.450**	**-304.300**	**-307.500**	**-313.550**	**-303.450**	**-309.650**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-31.856**	**-36.550**	**-42.500**	**-40.950**	**-40.000**	**-40.350**	**-40.700**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-31.856	-36.550	-42.500	-40.950	-40.000	-40.350	-40.700
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-326.597**	**-680.000**	**-346.800**	**-348.450**	**-353.550**	**-343.800**	**-350.350**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB XII

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.090.603**	**-555.800**	**-218.300**	**0 0**	**-224.550**	**-228.400**	**-225.450 -227.200**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.090.603**	**-555.800**	**-218.300**	**0 0**	**-224.550**	**-228.400**	**-225.450 -227.200**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

SK 4480000
Auf Grund des in 2012 beschlossenen Gesetzes zur Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch übernimmt der Bund nach zunächst schrittweiser Anpassung ab 2014 100% der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, auf der Grundlage der Nettoausgaben des jeweils laufenden Kalenderjahres. Erhöhter Erstattungsbetrag in Folge höherer Kosten durch die Übernahme existenzsichernder Leistungen in Fällen des stationären Wohnens ab dem Jahr 2020 nach dem neuen Bundesteilhabegesetz (Übernahme der Aufgabe vom LVR).

SK 4484000
Der Ansatz wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Ab dem Jahr 2020 werden ebenfalls Erträge nach dem neuen Bundesteilhabegesetz (Übernahme der Aufgabe vom LVR) bei diesem Sachkonten verbucht (siehe auch SK 4211005 und 4481000).

SK 5331000
Neben den laufenden Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II - Hartz IV), der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) werden einmalige Leistungen gesondert erbracht für insbesondere:

1. Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
2. Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie
3. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5331001 und 5332001
Insbesondere aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts (BSG) vom 16.05.2012 zur Angemessenheit des Wohnraums und der Erhöhung der Regelsätze ab dem 01.01.2020 um 1,88 % ergeben sich auch zukünftig zusätzliche belastende Momente, deren Auswirkungen weiterhin anhand weiterer Kosten- und Fallzahlensteigerungen spürbar sind und welche bei den prognostizierten aktuellen Haushaltsverläufen berücksichtigt wurden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Mietobergrenzen für angemessenen Wohnraum und die Regelsätze in wiederkehrenden Zeitabständen ebenfalls angepasst werden. Bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (SK 5331001) wurde daher eine Kostensteigerung von 2 % p.a. berücksichtigt. Hinzu kommt das die Gesamtaufwendungen seit der Übernahme existenzsichernder Leistungen in Fällen des stationären Wohnens ab dem Jahr 2020 nach dem neuen Bundesteilhabegesetz (Übernahme der Aufgabe vom LVR) gestiegen sind.

Die dem Kreis entstandenen Nettoaufwendungen werden ab 2014 in voller Höhe durch Bundeserstattungen kompensiert (siehe Ausführungen zu SK 4480000).

Die Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (SK 5331001) entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Stand	Anzahl Fälle	Steigerung gegenüber Vorjahr in %
31.12.2015	4.593	43,53%
31.12.2016	4.621	0,61%
31.12.2017	4.711	1,95%
31.12.2018	5.099	8,24%

Quelle:
Empfänger/-Innen von Grundsich. im Alter u. bei Erwerbsmind. nach Nationalität, Geschlecht u. Ort d. Leistungserbringung (Wohnortprinzip)
IT.NRW, Code 22151-23ir

Des Weiteren wird mit dem Sozialschutz-Paket III eine einmalige finanzielle Unterstützung von Leistungsempfängern nach dem SGB II, SGB XII, AsylblG und BVG sowie eine Verlängerung des vereinfachten Zugangs zum SGB II/ SGB XII bis zum 31.12.2021 umgesetzt. Die im Gesetzesentwurf genannte Regelung zu § 144 SGB XII „Einmalzahlung aus Anlass der Covid-19-Pandemie“ haben unmittelbare Auswirken auf den Haushalt. Demnach erhalten Leistungsberechtigte, denen für den Monat Mai 2021 Leistungen nach dem Dritten oder Vierten Kapitel SGB XII gezahlt werden, für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021 zum Ausgleich der mit der COVID-19-Pandemie in Zusammenhang stehenden Mehraufwendungen eine Einmalzahlung in Höhe von 150 EUR. Für das Jahr 2021 sind hierfür bei SK 5331001 890.400 EUR und bei SK 5332001 39.000 EUR veranschlagt. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden in voller Höhe durch Bundeserstattungen kompensiert (siehe SK 4480000).

SK 5338000
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe für Hilfebedürftige im Sinne des 4. Kapitels SGB XII wurden im Rahmen der Delegationssatzung des Rhein-Erft-Kreises auf die Kommunen delegiert. Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet (siehe Produkt 05.312.01 „Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II“, SK 4491000).

Produkt 05.312.01 Grundsicherung nach dem SGB II

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.311	Grundsicherung nach dem SGB II
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
	54	Amt für Betreuung, Pflege und Senioren
Verantwortlich:	Amtsleitung 50, Amtsleitung 54	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben des Rhein-Erft-Kreises als Leistungsträger nach dem Sozialgesetzbuch II bestehen in der Ausübung der Richtlinienkompetenz bezüglich der seitens des Jobcenters Rhein-Erft übernommenen Aufgaben des kommunalen Trägers sowie in der Finanzierung der an das Jobcenter Rhein-Erft übertragenen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II

Zielgruppe

Hilfebedürftige erwerbsfähige Menschen und deren Angehörige, Geschäftsleitung und MitarbeiterInnen des Jobcenters Rhein-Erft

Ziele

Qualitätssicherung im Rahmen der Aufgabenerfüllung und Ausgabenbegrenzung
Zeitnahe finanzielle Abwicklung der Forderungen der BA sowie der Erstattungsansprüche gegenüber Bund und Land

Leistungsbeschreibung

Der REK ist Leitungsträger nach dem SGB II und zuständig für

- Leistungen zur Eingliederung nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II
- Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten nach § 22 Abs. 3 SGB II
- Darlehen bei Mietschulden nach § 22 Abs. 5 SGB II
- Einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 29 SGB II

Das Jobcenter Rhein-Erft ist für die Leistungsgewährung und die Vermittlung Arbeitsuchender nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch II (SGB II) im Auftrag des Rhein-Erft-Kreises zuständig, wobei der REK als Leistungsträger über den Erlass von Richtlinien auf die Art der Aufgabenwahrnehmung Einfluss nimmt.

Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II in Form von Schuldnerberatung werden auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung mit den Schuldnerberatungsstellen unmittelbar mit dem REK abgerechnet.

Die Leistungen in kommunaler Trägerschaft gemäß §§ 22, 23 SGB II werden durch das Jobcenter gewährt, aus dem Bundeshaushalt ausgezahlt und vom REK wieder erstattet. Der Bund beteiligt sich an den kommunalen Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Das Land erbringt Ausgleichsleistungen aus der sog. Wohngeldersparnis.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,78	0,73
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,44	0,44

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		vorl. IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
EinwohnerInnen im Rhein-Erft-Kreis [1]	G	470.615	467.209	471.457	473.014	474.566	476.102	477.630
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften/ Monat	G	16.291	19.010	16.949	17.288	17.634	17.987	17.347
Durchschnittliche monatliche Aufwendungen für Kosten der Unterkunft (KdU)	G	6.842.143	8.173.050	7.387.258	7.563.042	7.714.658	7.869.317	8.027.071
Durchschnittliche monatliche Aufwendungen für Kosten der Unterkunft/Bedarfs-gemeinschaft	G	420	430	436	437	437	438	463
Durchschnittliche monatliche Aufwendungen für Kosten der Unterkunft/10.000 Einwohner	K	145.387	174.933	156.690	159.890	162.562	165.286	168.060

Erläuterungen

1) Quelle: Bevölkerungszahlen zum Stand 31.12.2019 auf Basis des Zensus 2011, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), abgerufen 10.12.2020

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften enthält die durch die Flüchtlingsproblematik zusätzlich hinzu gekommenen Bedarfsgemeinschaften, deren Kosten allerdings durch den Bund erstattet werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.312.01 Grundsicherung nach dem SGB II

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**1.297.908**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4291000	Andere Sonstige Transferertr.	1.297.908	0	0	0	0	0	0
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**50.595.636**	**55.866.600**	**73.741.750**	**76.456.300**	**77.822.150**	**79.214.100**	**80.632.250**
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	13.752.993	14.770.900	14.498.000	14.648.700	14.791.800	14.936.300	15.082.250
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	799	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4491000	Leistungsbtlg.Unterk. u.Heizung	22.661.176	27.069.100	24.466.600	25.048.750	25.550.900	26.063.150	26.585.650
4491001	Leistungsbeteiligung Anteil BuT	3.791.543	4.021.800	4.732.950	4.811.600	4.891.750	4.973.700	5.057.050
4491002	Leistungsbeteiligung/Übergangsmilliarde	2.709.488	10.003.800	23.225.500	31.946.250	32.586.700	33.239.950	33.906.300
4491010	Leistungsbeteiligung Anteil Flüchtl.	7.679.636	0	6.817.700	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**835.092**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	386.209	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	44.813	0	0	0	0	0	0
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	404.070	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**52.728.636**	**55.866.600**	**73.741.750**	**76.456.300**	**77.822.150**	**79.214.100**	**80.632.250**
11	**- Personalaufwendungen**	**-13.134.742**	**-14.778.850**	**-13.980.600**	**-14.138.900**	**-14.300.750**	**-14.355.700**	**-14.519.750**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-1.070.891	-1.089.400	-1.045.900	-1.062.250	-1.083.500	-1.094.350	-1.105.250
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-67.139	-72.000	-3.200	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-8.877.874	-10.034.950	-9.591.900	-9.686.050	-9.782.900	-9.880.750	-9.979.550
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-715.708	-796.650	-739.100	-746.800	-754.250	-761.800	-769.450
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-1.831.741	-2.029.700	-1.981.500	-2.000.200	-2.020.250	-2.040.450	-2.060.850
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-46.250	-48.450	-48.200	-46.900	-47.550	-48.750	-49.100
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-525.139	-707.700	-570.800	-596.700	-612.300	-529.600	-555.550
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-5.791.690**	**-5.595.000**	**-5.827.050**	**-5.943.600**	**-6.062.450**	**-6.183.700**	**-6.307.400**
5233000	Erst. Aufw. von Dr. an ZV und dgl.	-5.791.690	-5.520.000	-5.827.000	-5.943.550	-6.062.400	-6.183.650	-6.307.350
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-75.000	-50	-50	-50	-50	-50
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-386.209**	**0**	**-400**	**-1.100**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-400	-1.100	-1.500	-1.500	-1.500
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-386.209	0	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-88.443.019**	**-103.307.250**	**-93.963.350**	**-96.160.600**	**-98.069.650**	**-100.017.200**	**-102.003.750**
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-10.716	-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-3.332	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-52.346	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5461000	Leist.btlg. bei Unterk. u. Heizung	-73.164.567	-87.900.400	-78.750.000	-80.325.000	-81.931.500	-83.570.150	-85.241.550
5461001	Leist.btlg. bei Unterk. u. Heizung sonstige A.	-440.098	-512.500	-525.350	-538.500	-552.000	-565.800	-579.950
5461010	Leist.btlg. bei Unterk./ Heizung (Flüchtl.)	-8.800.310	-10.176.200	-9.897.100	-10.431.500	-10.644.400	-10.861.650	-11.083.300
5462000	L.btlg. bei Leist. Eingl. AS	-251.381	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
5463000	Leist.btlg. bei einmalige Leist. an AS	-946.234	-1.400.000	-1.000.000	-1.020.000	-1.040.400	-1.061.200	-1.082.450
5468000	Leist.btlg. bei Abwicklung über Jobcenter	-3.476.129	-3.071.150	-3.539.900	-3.594.600	-3.650.350	-3.707.400	-3.765.500
5473200	Pauschalwertberichtigung	-1.297.908	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 05.312.01 Grundsicherung nach dem SGB II

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-107.755.660**	**-123.681.100**	**-113.771.400**	**-116.244.200**	**-118.434.350**	**-120.558.100**	**-122.832.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-55.027.024**	**-67.814.500**	**-40.029.650**	**-39.787.900**	**-40.612.200**	**-41.344.000**	**-42.200.150**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-55.027.024**	**-67.814.500**	**-40.029.650**	**-39.787.900**	**-40.612.200**	**-41.344.000**	**-42.200.150**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-55.027.024**	**-67.814.500**	**-40.029.650**	**-39.787.900**	**-40.612.200**	**-41.344.000**	**-42.200.150**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-10.202**	**-12.000**	**-13.200**	**-12.700**	**-12.400**	**-12.500**	**-12.650**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-10.202	-12.000	-13.200	-12.700	-12.400	-12.500	-12.650
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-55.037.226**	**-67.826.500**	**-40.042.850**	**-39.800.600**	**-40.624.600**	**-41.356.500**	**-42.212.800**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.312.01 Grundsicherung nach dem SGB II

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-55.234.789**	**-67.034.800**	**-39.520.850**	**0** **0**	**-39.260.300**	**-40.048.050**	**-40.813.400** **-41.643.100**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-5.100	-5.100 0	-5.100	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-5.100	-5.100 0	-5.100	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-5.100**	**-5.100** **0**	**-5.100**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-5.100**	**-5.100** **0**	**-5.100**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-55.234.789**	**-67.034.800**	**-39.525.950**	**-5.100** **0**	**-39.265.400**	**-40.048.050**	**-40.813.400** **-41.643.100**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 05.312.01 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II

SK 4483000
Dieser Ansatz dient der Erstattung der dem Rhein-Erft-Kreis entstehenden Personal- und Verwaltungskosten durch das Jobcenter. Dazu gehört auch eine Erstattung für Dienstreisen.
Die Modalitäten der Kostenerstattung richten sich nach dem Dienstleistungsüberlassungsvertrag zwischen dem Kreis und dem Jobcenter. Die Erhöhung der Erstattung für das im Jobcenter eingesetzte Personal resultiert unmittelbar aus den gestiegenen Personalaufwendungen, z.B. durch zusätzliche Einstellungen im Bereich der Integration-Points.

Darüber hinaus werden Rückzahlungen des Jobcenters im Rahmen der Abrechnungen des Kommunalen Finanzierungsanteils (KFA) abgewickelt.

	KST	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Rückzahlung Abrechnung	5000	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
Erstattung Personalkosten	1111	14.158.000	14.308.700	14.451.800	14.596.300	14.742.250
Summe		**14.498.000**	**14.648.700**	**14.791.800**	**14.936.300**	**15.082.250**

Mehrerträge bei SK 4483000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5233000.

SK 4491000, SK 4491001, SK 4491002 und SK 4491010
§ 46 SGB II sieht ab dem 01.01.2021 folgende Bundesbeteiligung an den KdU für NRW vor:

27,6 % Bundesbeteiligung gemäß § 46 Abs. 6 Ziffer 3 SGB II (Sockelbeteiligung)

26,20 % Bundesbeteiligung gemäß § 46 Abs. 7 SGB II (5 Mrd. Paket) ab 2022 erhöht sich die Beteiligung auf 35,2%

5,7 % vorläufige Bundesbeteiligung gemäß § 46 Abs. 8 SGB (Bildung und Teilhabe), Beteiligungssatz wird kommunaldifferenziert berechnet

9,7 % vorläufige Bundesbeteiligung gemäß § 46 Abs. 9 SGB II (flüchtlingsbedingte Beteiligung), Beteiligungssatz wird kommunaldifferenziert berechnet, aber 2022 aktuell keine Beteiligung

Leistungsbeteiligung zu Bildung und Teilhabe (SK 4491001)
Während die Bundesbeteiligung gemäß § 46 Abs. 6 Ziffer 3 SGB II ungeschmälert an den Kreis weitergeleitet wird, unterliegt die Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II für Bildung und Teilhabe in Höhe von vorläufig 5,7 % für das Jahr 2021 wegen Nichtauskömmlichkeit in NRW einer landesspezifischen Verteilungsquote gemäß § 6a AG-SGB II NRW. Danach werden die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für BuT-Leistungen durch das Land NRW im Verhältnis des jeweiligen Anteils der Aufwendungen des Kreises zu den Gesamtaufwendungen aller Kreise und kreisfreien Städte für die Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz des jeweiligen Vorjahres weitergeleitet.

Die Verteilungsquote für den Kreis beläuft sich in 2020 und vorläufig für 2021 auf 1,9994012742361 %. Gemäß § 6a Abs. 4a Satz 3 AG-SGB II NRW gilt dieser Satz im Jahr 2021 bis zu Festsetzung des neuen Anteils vorläufig. Mit dieser Verteilungsquote wird mangels anderweitiger Bemessungsmöglichkeit auch für die Jahre 2022 ff. kalkuliert. Die Leistungsbeteiligung wurde aber so berechnet, dass die Aufwendungen haushaltsneutral sind.

Leistungsbeteiligung zur 5-Mrd.-Paket zur Entlastung bei der Eingliederungshilfe (SK 4491002)
Für die Kreise und kreisfreien Städte – die Kommunen erhalten über die Umsatzsteuer höhere Steueranteile – wird die Entlastung über eine quotierte Leistungsbeteiligung an den KdU über § 46 Abs. 7 SGB II zugänglich gemacht.
Mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und Länder vom 06. Oktober 2020 wurde beschlossen, dass sich der Bund zweckgebunden an den Ausgaben für Unterkunft und Heizung mit höchstens 74 % (zuvor 49%) an den bundesweiten Ausgaben beteiligt. Dies führt zu einem erheblichen Anstieg der Leistungsbeteiligung/ 5 Mrd. Paket.

Die Quote für NRW beläuft sich in 2021 auf 26,2 % und in 2022 auf 35,20% der Gesamt-KdU des Kreises.

Leistungsbeteiligung zu flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) (SK 4491010)
Die besondere Leistungsbeteiligung für die Flüchtlings-KdU wird in 2020 mit einem Satz von vorläufig 9,7 %, bezogen auf die Gesamt-KdU im Kreis, bemessen. Hinzu kommt die „normale“ Leistungsbeteiligung von 27,6 % der Aufwendungen. Die Summe beider Leistungsbeteiligungen ermöglicht dann eine Gegenüberstellung mit den Flüchtlings-KdU (Erstbezug ab 10/2015) im SK 5461010, um mögliche Über-/Unterdeckungen festzustellen, die im Folgejahr von Bund/Land NRW ausgeglichen werden. Von Bedeutung ist dabei, ob auskömmliche Bundesmittel in NRW zum vollumfänglichen Kostenausgleich zur Verfügung stehen. Das Land NRW sieht dazu eine belastungsorientierte Abrechnung/Weiterleitung der Bundesmittel im § 6b AG-SGB II vor (Kreisquote an den verfügbaren Mitteln in NRW errechnet sich aus dem Anteil der Aufwendungen des Kreises an den Gesamtaufwendungen im Land NRW).

Die Bundesregierung sieht nach weiteren Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden für 2021 eine Verlängerung der Bundesbeteiligung zu der flüchtlingsinduzierten KdU vor. Die eingeplante Erstattung entspricht einem Satz für NRW von 9,7 % modifiziert um den vorläufigen kommunalspezifischen Anteil. Für 2022 gibt es noch keine derartige Regelung.

Ab 2021 setzen sich die Leistungsbeteiligungen an den KdU auf Basis der für 2021/2022 kalkulierten KdU-Aufwendungen (SK 5461000 und 5461010) wie folgt zusammen:

Höhe Beteiligungssatz		Bezugsgröße	Sachkonto	Bemessung 2021 in EUR	Bemessung 2022 in EUR
2021	**ab 2022**				
		KdU-Aufwendungen allg.	5461000	78.750.000	80.325.000
		KdU-Aufwendungen Flü	5461010	9.897.100	10.431.500
		Summe KdU-Aufwendungen		**88.647.100**	**90.756.500**
27,6%	27,6%	Leistungsbeteiligung KdU	4491000	24.466.600	25.048.750
Kreisquote	Kreisquote	Bildung und Teilhabe	4491001	4.732.950	4.811.600
26,2%	35,2 %	5-Mrd.-Paket (Eingliederungshilfe)	4491002	23.225.500	31.946.250
Kreisquote	bislang ohne	Flüchtlinge	4491010	6.817.700	0
		Summe Leistungsbeteiligungen		**59.242.750**	**61.806.600**

Der Betrag für Bildung und Teilhabe verteilt sich wegen des unterschiedlichen Empfängerkreises auf die Produkte 05.311.10 (siehe SK 5338000), 05.311.60 (siehe SK 5338000), 05.312.01 (siehe SK 5468000 und 5468010) und 05.351.01 (SK 5338000).

SK 5233000
Nach § 46 Abs. 3 SGB II beträgt der Anteil des Bundes an den Gesamtverwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung 84,8%. Vom kommunalen Träger ist ein Finanzierungsanteil von 15,2% zu erbringen. Das Gesamtverwaltungskostenbudget wird im Rahmen der gemeinsamen Trägerversammlung (siehe auch § 44c SGB II) beschlossen.

Die Personalaufwendungen als größter Kostenfaktor basiert überwiegend auf der Entwicklung der Fallzahlen und der gesetzlichen Betreuungsschlüssel im Integrationsbereich sowie der vereinbarten Betreuungsdichte im Leistungsbereich.
Ausgehend von einem kalkulierten Ansatz für 2021 in Höhe von 5.827.000 EUR wurde für die Folgejahre eine Steigerung von 2 % p.a. berücksichtigt.

SK 5461000
Bisher blieben die Entwicklung der monatlichen KdU-Zahlungen und die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften hinter dem zurück, was die Entwicklung des Flüchtlingszuzuges erwarten ließ. Die Anzahl der ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten steigt nicht mehr in der Dimension der Vorjahre. Der Anteil nicht-ausländischen Anspruchsberechtigten war im Laufe des Jahres 2019 weiter rückläufig. Ursächlich hierfür können z.B. eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt, Rechtskreisübergänge in das 3. und 4. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter) oder der Neubezug einer Rente sein. Über die Entwicklung der Kosten der Unterkunft wird regelmäßig im Sozialausschuss und im Finanzausschuss berichtet.

Die KdU (ohne Flüchtlinge mit Leistungserstbezug ab 10/2015) wurden aufgrund der aktuellen Haushaltsentwicklung 2020 für das Jahr 2021 deutlich reduziert. Ab dem Jahr 2022 wird mit

Steigerungsraten von 2 % p.a. kalkuliert. Aufgrund der deutlichen Senkung besteht ein Haushaltsrisiko, sofern die Aufwendungen stärker als kalkuliert ansteigen.

SK 5461001
Unter sonstigen Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 22 III SGB sind Wohnungsbeschaffungskosten sowie Mietkautionen und Umzugskosten zu verstehen. Enthalten sind zudem Leistungsbeteiligungen bei Mietschulden.

SK 5461010
Die Flüchtlings-KdU im Kreis weisen seit Ersterfassung durch die Bundesagentur für Arbeit ab August 2016 kontinuierlich monatliche Zuwachsraten aus. Allgemein ist jedoch zu verzeichnen, dass die Steigerung der Flü-Zahlen nicht in der Dimension der Vorjahre – insbesondere 2017 und 2018 – erfolgt. 2021 wird derzeit mit Gesamtaufwendungen von 9,4 Mio. EUR zu rechnen, welche die Grundlage für die Berechnung der Folgejahre darstellt.
Im Hinblick auf die Leistungsbeteiligung des Bundes wird auf die Erläuterungen zu SK 4491010 verwiesen.

SK 5462000
Der Ansatz wird für Leistungen zur Eingliederung nach § 16 Abs. 2 SGB II bereitgestellt. Insbesondere werden hierüber Kosten für Schuldnerberatung, Kosten aufgrund psychosozialer Betreuung in Fällen des Aufenthaltes in Frauenhäusern und Kinderbetreuungskosten (z.B. wegen Aufnahme einer Erwerbstätigkeit) abgewickelt. Die Erstattung erfolgt i.d.R. nicht an die Bundesagentur für Arbeit, sondern aufgrund vertraglicher Verpflichtungen direkt an die Leistungserbringer (z.B. Schuldnerberatungsstellen, Frauenhäuser, Kinderbetreuungsstellen usw.).

SK 5463000
Neben den laufenden Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II - Hartz IV), der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) werden einmalige Leistungen gesondert erbracht für insbesondere:

1. Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
2. Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie
3. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen

Die Erstattung erfolgt aufgrund der Aufgabenwahrnehmung durch das Jobcenter Rhein-Erft-Kreis an die Bundesagentur für Arbeit.

SK 5468000
Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Personenkreis des Produktes 05.312.01 wurden beim Rhein-Erft-Kreis folgende Ansätze eingeplant. Die Teilansätze verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
Schul- und KiTaAusflüge u. mehrt. KiTa-Fahrten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Mehrtägige Klassenfahrten	502.600	502.600	502.600	502.600	502.600
Schülerbeförderung	35.000	35.750	36.500	37.250	38.100
Lernförderung	361.000	361.000	361.000	361.000	361.000
Mittagsverpflegung	1.605.000	1.637.800	1.671.250	1.705.500	1.740.350
Soziale/kulturelle Teilhabe	121.300	123.800	126.350	128.950	131.550
Schulbedarf	913.000	931.650	950.650	970.100	989.900
Summe	**3.539.900**	**3.594.600**	**3.650.350**	**3.707.400**	**3.765.500**

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu SK 44910xx und auf die Erläuterungen zum Bildungs- und Teilhabepaket der Produkte 05.311.10, 05.311.60 und 05.312.01 verwiesen.

SK 7831000
Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung eines Wohnungsmarktbeobachtungstools.

Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Leistungen

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.351	sonstige soziale Leistungen
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales
	02	Amt für Integration und Flüchtlingsangelegenheiten
	54	Amt für Betreuung, Pflege und Senioren
Verantwortlich:	Amtsleitung 50, Amtsleitung 02, Amtsleitung 54	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

(1) Hilfen für Gesundheit an Asylbewerber im Auftrag der kreisangehörigen Kommunen
(2) Verwendung der aus der Ausgleichsabgabe bereitgestellten Mittel als örtliche Fürsorgestelle
(3) Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft
(4) Adoptionsvermittlung im Auftrag der örtlichen Jugendämter
(5) Aufgaben der Betreuungsstelle mit Ausnahme der Städte Bergheim und Kerpen
(6) Durchführung des Häftlingshilfe-, des Strafrechtlichen und des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes
(7) Leistung von Elterngeld, Schüler-BAföG und Hilfen zur Bildung- und Teilhabe für kinderzuschlags- bzw. wohngeldberechtigte Kinder
(8) Freiwillige Leistungen für Aufgaben von wohlfahrtsorientierten Verbänden und Vereinen
(9) Investitionskostenförderung ambulanter Pflegedienste und Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
(10) Aufgaben in den Bereichen Familie, Senioren, Demografie und Integration von Migranten und behinderten Menschen, Sozialplanung

Auftragsgrundlage

(1) Vereinbarung mit den für die Leistungen nach dem AsylblG zuständigen Kommunen
(2) SGB IX, Satzung des Landschaftsverbandes
(3) Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW
(4) Adoptionsvermittlungsgesetz, SGB VIII, BGB
(5) Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz
(6) Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches und Berufliches Rehabilitierungsgesetz
(7) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, § 6b BKGG i.V.m. § 28 SGB II
(8) SGB I, SGB XII, Kreistagsbeschlüsse
(9) Landespflegegesetz NRW
(10) Kreistagsbeschlüsse, Aufträge der Behördenleitung, Behindertengleichstellungsgesetz, Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW

Zielgruppe

(1) Leistungsberechtigte nach dem AsylblG, Krankenkassen
(2) Behinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben
(3) Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheitsbeeinträchtigungen
(4) Adoptionswillige Eltern im Rhein-Erft-Kreis
(5) Kranke und Behinderte, die der rechtlichen Betreuung bedürfen, und ihre rechtlichen Vertreter
(6) Ehemalige politische Häftlinge, DDR-Verfolgte
(7) Leistungsberechtigte SchülerInnen, Eltern und Kinder
(8) Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Vereine, Selbsthilfegruppen
(9) Pflegedienste, (teil-) stationäre Pflegeeinrichtungen
(10) Senioren/innen, Pflegebedürftige, Behinderte, Menschen mit Migrationshintergrund, Entscheidungsträger, Kommunen, soziale und pädagogische Einrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft, Beschäftigte in diesen Einrichtungen

Ziele

(1) Sicherung der Krankenversorgung für Leistungsberechtigte nach dem AsylblG
(2) Erhaltung und Ausgestaltung von behindertengerechten Arbeitsplätzen
(3) Schaffung der Voraussetzungen zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
(4) Zeitnahe Vermittlung von passgenauen Adoptionen
(5) Unterstützung der Vormundschaftsgerichte, Sicherstellung ausreichender Betreuungsleistungen
(6) Erlangung von Sonderleistungen, Gewährung sozialer Ausgleichsleistungen
(7) Vereinbarung von Beruf und Familie, Sicherung des Lebensunterhalts, Sicherung von schulischer Ausbildung, Verbesserung der Teilhabe an Bildung und sozialem Leben von Kindern
(8) Erhalt und Verbesserung der sozialen Infrastruktur
(9) Sicherung von ambulanten und (teil-) stationären pflegerischen Angeboten
(10) Verbesserung der Lebenssituation von Senioren/innen, Familien, Migranten und behinderten Menschen, Analyse und Bestandsaufnahme bestehender sozialer Strukturen, Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen

Leistungsbeschreibung

(1) Abrechnung der erbrachten Krankenhilfeleistungen
(2) Zuschüsse für behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes, Kündigungsschutzverfahren
(3) Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen/Begleitscheinen zur Nutzung des ÖPNV
(4) Informationsgespräche mit Adoptionsbewerbern, Durchführung von Adoptionsverfahren
(5) Fertigung von Sozialberichten für die Vormundschaftsgerichte, Beratung/Unterstützung der Betreuer bei Unterbringungsverfahren, Beratung über Vorsorgevollmachten
(6) Anerkennung ehemaliger politischer Häftlinge, Entschädigungsleistungen
(7) Bearbeitung von Zuschussanträgen
(8) Bearbeitung von Zuschussanträgen, Vorbereitung von vertraglichen Vereinbarungen
(9) Fertigung von Bewilligungsbescheiden, Prüfung von Verwendungsnachweisen
(10) Fertigung von Berichten, Analysen und Handlungsempfehlungen, Förderung von Projekten, Informationsaustausch mit den Kommunen, Fortbildung und Qualifizierung von Einrichtungen und Personal, Erstinformation für Einwohner/innen

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	21,81	21,11
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	34,04	38,14

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Betreuungsstelle		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sachverhaltsermittlung und Betreuerbenennung	G	1.815	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anhörungen	G	321	160	350	350	350	350	350
Zwangsvorführungen und Unterbringungen	G	40	60	60	60	60	60	60
Beratung und Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten (§ 4 Abs. 1 BtBG)	G	495	440	600	650	700	700	700
Allgemeine Beratungen im Vorfeld von Betreuungen (§ 4 Abs. 1, 1.HS BtBG)	G	1.509	1.300	1.650	1.700	1.700	1.700	1.700
Fallbezogene Beratung und Vermittlung anderer Hilfen vor der Betreuerbestallung (§ 4 Abs. 2 BtBG)	G	1.245	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Beratung und Unterstützung des Betreuers/ Bevollmächtigten bei der Aufgabenwahrnehmung (§ 4 Abs. 3 BtBG)	G	753	600	800	800	800	800	800

Adoptionsvermittlung

Vorgemerkte Bewerbungen bis zum 31.12.	G	36	57	38	36	34	34	33
in Adoptionspflege/Dauerpflege untergebrachte Kinder	G	45	47	48	46	45	45	44
Ausgesprochene Adoptionen (Adoptionen, nach der Adoptionspflegezeit ausgesprochen - nach intensiver Begleitung	G	1	4	3	3	3	3	3
Auslandsadoptionen (Adoptionen, die begleitet werden, Sozialbericht, Entwicklungsberichte)	G	4	3	4	3	3	3	3
Stiefelternadoptionen abgeschlossen bis 31.12.	G	35	30	32	32	32	32	32
Suche nach und von adoptierten Kindern	G	9	5	8	8	8	8	8
Gutachten nach FamFG	G	31	32	30	30	30	30	30
Austeilungen von Bescheinigungen (Renten, Versicherungen etc.)	G	5	4	4	4	4	4	4
Beratung und Betreuung von abgebenden Eltern nach Adoptionsfreigabe	G	3	4	3	3	3	3	3
Beratung von abgebenden Eltern bzgl. einer Adoption, wobei das Kind nach der Beratung bei den Eltern bleibt.	G	2	4	3	3	3	3	3

Erläuterungen

1) Die ausgesprochenen Adoptionen beinhalten nicht die Auslands- und Stiefelternadoptionen.

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**2.561.565**	**2.244.650**	**4.760.400**	**3.090.050**	**1.219.900**	**1.196.300**	**1.212.650**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	97.574	132.750	22.700	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	2.028.288	1.689.400	3.866.900	2.747.450	841.500	781.900	762.250
4141900	Auflösung Landeszuweisung	54.218	0	598.300	72.000	108.000	144.000	180.000
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	371.730	420.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	7.684	400	400	400	400	400	400
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	2.071	2.100	2.100	200	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**15.640**	**450**	**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
4211003	Leistung von Sozialleistungsträgern aE	0	50	50	50	50	50	50
4291000	Andere Sonstige Transferertr.	15.640	400	500	500	500	500	500
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
4311000	Verwaltungsgebühren	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**2.341.843**	**2.524.550**	**2.393.150**	**2.393.150**	**2.393.150**	**2.393.150**	**2.393.150**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	2.058.940	2.034.450	2.103.050	2.103.050	2.103.050	2.103.050	2.103.050
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	282.903	490.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	0	100	100	100	100	100	100
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**229.996**	**150.700**	**113.800**	**110.050**	**87.900**	**84.100**	**89.450**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	2.613	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	1.000	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	50.220	0	0	0	0	0	0
4583100	Erhöhung Erstattungsansprüche	110.579	138.300	101.400	97.650	75.500	71.700	77.050
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	385	750	750	750	750	750	750
4591001	Leistungen für Schadensfälle	4.320	0	0	0	0	0	0
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	60.879	8.550	8.550	8.550	8.550	8.550	8.550
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.149.044**	**4.921.550**	**7.269.100**	**5.595.000**	**3.702.700**	**3.675.300**	**3.697.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-3.888.685**	**-4.566.800**	**-5.031.450**	**-4.930.950**	**-4.464.900**	**-4.409.200**	**-4.479.650**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-1.048.803	-1.197.300	-1.130.650	-1.131.400	-1.154.200	-1.165.650	-1.177.300
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	-60.412	-68.350	-50	-50	-50	-50	-50
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-22.737	-39.100	-15.050	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.108.388	-1.251.800	-1.454.200	-1.507.450	-1.522.500	-1.537.850	-1.553.050
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-446.729	-512.600	-897.950	-821.000	-438.250	-442.600	-447.000
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-54.648	-63.100	-144.850	-73.900	-62.900	-62.900	-62.900
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-88.794	-99.450	-111.750	-115.650	-116.850	-117.900	-119.100
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-35.325	-40.150	-69.800	-63.650	-33.950	-34.300	-34.600
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-227.568	-249.450	-297.350	-308.150	-311.150	-314.250	-317.350
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-90.210	-101.050	-184.400	-169.800	-90.400	-91.300	-92.200
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-6.089	-6.400	-6.750	-6.650	-6.750	-6.950	-7.000
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-698.982	-938.050	-718.650	-733.250	-727.900	-635.450	-669.100
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-18.107**	**-33.800**	**-189.050**	**-163.000**	**-25.300**	**-32.800**	**-25.300**
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	-50	-5.050	-50	-50	-50	-50
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-18.107	-33.750	-184.000	-162.950	-25.250	-32.750	-25.250
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-4.679**	**-38.150**	**-42.450**	**-42.650**	**-41.800**	**-41.700**	**-39.100**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-2.546	-2.400	-6.250	-5.850	-5.800	-5.800	-5.500

Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-1.240	-14.250	-4.700	-5.300	-4.500	-4.400	-2.100
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-893	-21.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
15	**- Transferaufwendungen**	**-7.856.423**	**-8.676.500**	**-10.874.700**	**-9.410.950**	**-7.737.500**	**-7.819.300**	**-7.968.600**
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	-1.802.393	-1.690.400	-2.186.300	-734.450	-153.050	-153.050	-153.050
5312900	Auflösung Kreiszuweisungen an Kommunen	-33.356	0	-6.000	-12.000	-18.000	-24.000	-30.000
5313000	Lfd. Zuweisungen Zweckverbände	0	0	-107.600	-29.000	0	0	0
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-652.239	-617.250	-1.550.700	-1.389.100	-417.250	-337.250	-322.250
5317900	Auflösung Kreiszuschüsse an pr. Unt.	-20.861	0	-30.000	-60.000	-90.000	-120.000	-150.000
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-1.509.596	-1.612.800	-1.858.000	-1.930.850	-1.681.250	-1.681.250	-1.681.250
5318002	Investpauschale amb. Pflegeeinr.	-1.810.884	-2.448.000	-2.497.000	-2.548.000	-2.600.000	-2.653.500	-2.707.700
5318003	Investförd. TNK-Pflegeeinricht.	-1.003.937	-1.173.000	-1.440.000	-1.484.500	-1.530.500	-1.577.900	-1.626.750
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-1.022.215	-1.129.000	-1.193.050	-1.217.000	-1.241.400	-1.266.300	-1.291.550
5339000	Sonstige soziale Leistungen	-941	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5391000	Sonstige Transferaufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-1.406.181**	**-1.578.400**	**-1.910.750**	**-1.822.500**	**-1.758.850**	**-1.741.650**	**-1.720.650**
5412200	Aus- und Fortbildung	-8.940	-10.600	-16.100	-16.100	-10.600	-10.600	-10.600
5422000	Mieten und Pachten	0	0	-6.250	0	0	0	0
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-1.999	0	-54.550	-3.950	0	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	-7.234	-16.500	-12.350	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
5431500	Fachliteratur	-7.153	-7.400	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5431600	Dienstreisen	-55.017	-61.150	-55.650	-55.150	-55.150	-55.150	-55.150
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-1.279.590	-1.435.050	-1.640.250	-1.620.250	-1.620.250	-1.610.250	-1.599.250
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-26.722	-40.000	-113.900	-101.600	-47.400	-40.200	-30.200
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499000	Mitgliedsbeiträge	-3.140	-7.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-16.387	-150	-150	-150	-150	-150	-150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.174.075**	**-14.893.650**	**-18.048.400**	**-16.370.050**	**-14.028.350**	**-14.044.650**	**-14.233.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-8.025.032**	**-9.972.100**	**-10.779.300**	**-10.775.050**	**-10.325.650**	**-10.369.350**	**-10.536.300**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-8.025.032**	**-9.972.100**	**-10.779.300**	**-10.775.050**	**-10.325.650**	**-10.369.350**	**-10.536.300**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**130.000**	**170.000**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	130.000	170.000	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**130.000**	**170.000**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-8.025.032**	**-9.972.100**	**-10.649.300**	**-10.605.050**	**-10.325.650**	**-10.369.350**	**-10.536.300**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-550.468**	**-540.350**	**-667.700**	**-643.800**	**-628.150**	**-633.750**	**-639.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-550.468	-540.350	-667.700	-643.800	-628.150	-633.750	-639.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.575.500**	**-10.512.450**	**-11.317.000**	**-11.248.850**	**-10.953.800**	**-11.003.100**	**-11.175.800**

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Leistungen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-6.338.397**	**-9.130.950**	**-11.424.000**	**0 0**	**-10.123.250**	**-9.658.350**	**-9.766.200 -9.905.150**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.427	-22.500	-37.650	-900 0	-4.900	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-3.427	-22.500	-37.650	-900 0	-4.900	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34.617	-120.000	-180.000	0 0	-180.000	-180.000	-180.000 -180.000
7812000	Investitionszuwendungen an Gemeinden/GV	-10.175	-60.000	-30.000	0 0	-30.000	-30.000	-30.000 -30.000
7817000	Investitionszuwendungen a. priv. Untern.	-24.443	-60.000	-150.000	0 0	-150.000	-150.000	-150.000 -150.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-38.045**	**-142.500**	**-217.650**	**-900 0**	**-184.900**	**-180.000**	**-180.000 -180.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-38.045**	**-142.500**	**-217.650**	**-900 0**	**-184.900**	**-180.000**	**-180.000 -180.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-6.376.441**	**-9.273.450**	**-11.641.650**	**-900 0**	**-10.308.150**	**-9.838.350**	**-9.946.200 -10.085.150**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 05.351.01 **Sonstige soziale Leistungen**

SK 4140000
Mit der „Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" möchte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in den Kreisen und kreisfreien Städten die Integration von Neuzugewanderten in unserer Gesellschaft unterstützen. Die Aufgabe der kommunalen Koordinatorinnen und Koordinatoren ist die Koordinierung der relevanten Bildungsakteure auf kommunaler Ebene, um Bildungsangebote für Neuzugewanderte zu optimieren. Dadurch sollen Zugänge zum Bildungssystem verbessert, Bildungsangebote aufeinander abgestimmt und datenbasiert gesteuert werden.

Die veranschlagten Zuwendungen des BMBF beinhalten für den Rhein-Erft-Kreis bis zu zwei (zusätzliche) Stellen in Höhe von insgesamt 22.200 EUR/Jahr sowie Reisekosten von bis zu 500 Euro im Rahmen einer Projektförderung für einen Zeitraum bis Ende Februar 2021. Die Kreisverwaltung hat im Gegenzug dazu die Arbeitsplatzkosten (Büro, Ausstattung etc.) zu tragen.

Der Rhein-Erft-Kreis hatte zu diesem Zweck einen Antrag zur Förderung zweier Bildungskoordinatoren/innen zum Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen zu Bildungsangeboten für Neuzugewanderte, zur Identifizierung und Einbindung relevanter Bildungseinrichtungen im Rhein-Erft-Kreis sowie zur Herstellung von Transparenz über örtliche Bildungsakteure und vorhandene Bildungsangebote beim BMBF gestellt. In den Jahren 2019 und 2020 erhielt der Kreis eine entsprechende Förderung. Mit Zuwendungsbescheid vom 15.01.2020 hat das BMBF einer weiteren Förderung bis zum 28.02.2021 Förderung zugestimmt. Im Übrigen wird auf DS-Nr. 119/2016 verwiesen.

Erträge bei SK 4140000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 50xxxxx und bei SK 5431600. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen nicht zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, Wenigererträge/-einzahlungen führen anteilig zu Wenigeraufwendungen/-auszahlungen.

SK 4141000

Projekt	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1. Kommunales Integrationszentrum	331.100	339.800	339.800	339.800	339.800
1.1 Sprachmittlerpool	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2. Projekt "KOMM-AN NRW"					
2.1 Programmteil I (Sachaufwendungen)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1 Programmteil I (Personal)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.2 Programmteil II	181.050	181.050	181.050	181.050	181.050
3. Förderung "Südosteuropa"	327.500	327.600	0	0	0
4. Förderung "IfKuF"	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5. Schulsozialarbeit	1.040.200				
6. Projekt "Gemeinsam klappt`s"					
6.1 Teilhabemanager (Baustein VI)	108.800	0	0	0	0
6.2 Durchstarten in Ausbildung u. Arbeit (Baustein I-IV)	547.850	547.850	0	0	0
7. Kommunales Integrationszentrum NRW					
7.1 Case Management (Baustein 2)	495.000	495.000	0	0	0
7.2 Implementierung strategisches Kommunales Integrationsmanagement (Baustein 1)	432.200	432.200	0	0	0
8. Zuweisung Wohnraumberatung	36.450	37.200	37.550	37.950	38.300
9. Förderprogramm "Guter Lebensabend NRW"	83.650	103.650	0	0	0
10. Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit "Aktive Mittagspause"	30.000	30.000	30.000	20.000	0
11. Förderprogramm "Implementierung koordinierter und vernetzter Unterstützungsangebote im REK"	50.000	50.000	50.000	0	0
12. sonstiges	100	100	100	100	100
	3.866.900	**2.747.450**	**841.500**	**781.900**	**762.250**

1. Kommunales Integrationszentrum (KI)

Mit KT-Beschluss vom 18.08.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, bei den zuständigen Landesbehörden einen Antrag auf Einrichtung und Förderung eines **Kommunalen Integrationszentrums** nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW zu stellen (DS-Nr. 256/2013). Mit Schreiben vom 20.10.2017 hat das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI NRW) die Finanzierung der Kommunalen Integrationszentren aus Landesmitteln bis 2022 zugesichert. Gemäß Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 21.08.2018 sowie Änderungsbescheid vom 09.12.2020 erhält der Kreis 2021 Zuwendungen des Landes in Höhe von 331.100 EUR und für 2022 – 2025 Zuwendungen in Höhe von 339.800

EUR für die Kosten der Arbeitsplätze und ggf. anfallende Lehr-, Lern- und Projektmittel. Zudem erhält der Kreis eine Förderpauschale in Höhe von 50.000 EUR für den Aufbau und die Fortführung eines „Sprachmittlerpools“. Die Veranschlagung für 2023 - 2025 erfolgt unter Haushaltsvorbehalt. Ab dem Jahr 2023 ist die Landesförderung an die auf Dauer angelegten Maßnahmen des MKFFI NRW gebunden.

Mehrerträge im Rahmen der Förderung des Landes NRW für das Kommunale Integrationszentrum berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

2. Projektförderung „KOMM-AN NRW“ in Kommunalen Integrationszentren

Am 17. April 2016 wurde das neue Förderprogramm des Landes NRW zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen gemäß der Richtlinie für die Förderung kommunaler Integrationszentren (KOMM-AN NRW) vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) veröffentlicht.

Dieses Förderprogramm ist grundsätzlich für eine bedarfsorientierte Unterstützung von örtlichen Maßnahmen bestimmt. Seit der Veröffentlichung der Förderrichtlinie am 18. Mai 2016 hat das KI REK jährlich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW zur Förderung o.g. Projektes KOMM-AN NRW in maximaler Höhe beantragt.
Gemäß Förderbescheid vom 02.03.2021 erhält der Kreis für das Jahr 2021 Zuwendungen in Höhe von 20.000 EUR als jährliche Pauschale für etwaig anfallende Sachaufwendungen und 100.000 EUR für Personalaufwendungen im Rahmen des Projektes „KOMM-AN NRW“ (Programmteil I).

Darüber hinaus erhält der Kreis laut Förderbescheid vom 02.03.202 für das Jahr 2021 eine Bezuschussung in Höhe von 181.050 EUR, welche überwiegend an Dritte zur eigenen Verwendung weitergeleitet werden soll (Programmteil II). Von den Fördermitteln werden jährlich 126.500 EUR an die kreisangehörigen Kommunen (SK 5312000) und 47.250 EUR an private Unternehmen (SK 5317000) weitergeleitet. Die verbleibenden 7.300 EUR werden zur Deckung etwaiger Honoraraufwendungen beim Kreis genutzt.

Mehrerträge im Rahmen der Förderung „KOMM-AN NRW“ berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten 5312000, 5317000 und 5019000, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Mit Schreiben vom 20.10.2017 hat das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW die Finanzierung der Kommunalen Integrationszentren aus Landesmitteln bis 2022 zugesichert. Die Veranschlagung für 2023 - 2025 erfolgt somit unter Haushaltsvorbehalt. Ab dem Jahr 2023 ist die Landesförderung an die auf Dauer angelegten Maßnahmen des MKFFI NRW gebunden.

3. Förderung „Südosteuropa“

Im Rahmen des Projektes „Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter - Gewährung von Zuwendungen an die zehn Kreise und kreisfreien Städte in NRW, die besonders von der Zuwanderung aus Südosteuropa betroffen sind“ (2021-2022) kalkuliert der Kreis laut Zuwendungsbescheid vom 26.06.2020 mit einer Förderung in Höhe von 327.500 EUR für 2021 und 327.600 EUR für 2022. Die Fördermittel sollen sowohl an kreisangehörige Kommunen weitergeleitet (SK 5312000) als auch durch den Kreis selber (SK 5019000, 5431900) verwandt werden. Das Förderprogramm läuft zum 31.12.2022 aus.

Mehrerträge im Rahmen der Förderung „Südosteuropa“ berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5312000, 5019000 und bei SK 5431900, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

4. Förderung „IfKuF“

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 22.02.2021 erhält das KI im Rahmen des Förderprogrammes „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF) des Ministeriums für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) eine Zuwendung in Höhe von 33.000 EUR für das Jahr 2021. Für das Jahr 2022 wird ebenfalls mit einer Zuwendung in Höhe von 33.000 EUR gerechnet. Die Mittel sollen hauptsächlich an kreisangehörige Kommunen (SK 5312000) sowie an Vereine (SK 5317000) weitergeleitet werden. Die verbleibenden Mittel stehen dem Kreis zur Deckung von Honoraren für Referent*innen (SK 5019000) zur Verfügung. Die Veranschlagung der Mittel für 2023 ff. erfolgt vorsorglich unter Haushaltsvorbehalt. Ab dem Jahr 2023 ist die Landesförderung an die auf Dauer angelegten Maßnahmen des MKFFI NRW gebunden.
Mehrerträge im Rahmen der Förderung „IfKuF“ berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5312000, SK 5317000 und bei SK 5019000, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

5. Schulsozialarbeit

Das Land NRW hat, den wiederholten Forderungen der kommunalen Spitzenverbände an Bund und Land entsprechend, zugesagt, die bis Ende 2013 bundesseitig finanzierte weitere Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für das Jahr 2021 im Rahmen des landeseigenen

Förderprogramms anteilig weiter zu finanzieren. Insgesamt stellt das Land auf dieser Grundlage den 53 Kreisen und kreisfreien Städten für das Jahr 2021 ein Gesamtvolumen von 47,7 Mio. EUR zur Verfügung, um zielgruppenorientierte Jugendarbeit an Schulen zum Ausgleich sozialer Benachteiligung zu gewährleisten. Diese Mittel müssen durch kommunale Mittel im Umfang von landesweit insgesamt etwa 19 Mio. EUR ergänzt werden.

Dieser Fördersatz beträgt für den Rhein-Erft-Kreis 60 % (1.040.240,42 EUR) bei einem zu leistenden Mindesteigenanteil von 40 % (693.493,62 EUR). Hieraus ergeben sich dann die tatsächlichen Förderbeträge des Landes, die in der Summe rd. 47,7 Mio. EUR ausmachen. Der Anteil zur Weiterleitung an die Kommunen beträgt im Jahr 2021 ca. 1.451.950 EUR (SK 5312000). Darüber hinaus gibt es seit 2017 auch kreiseigene Schulsozialarbeit bei den Förderschulen und Berufskollegs. (s. auch 03.221.01 und 03.231.01). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Da die Landesförderung für die kommunale Schulsozialarbeit bis 2021 verlängert wurde, werden die v.g. Ansätze auch in das Haushaltsjahr 2021 eingestellt.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2021 EUR
03.231.01	50xxxxxx 70xxxxxx	Personalaufwendungen/ auszahlungen kreiseigener Schulsozialarbeit	-94.050
03.231.01	5291000 7291000	externe Vergabe Berufskollegs	-292.800
03.221.01	5291000 7291000	externe Vergabe Förderschulen	-242.550
05.351.01	4141000 6141000	Landeszuweisung	1.040.200
05.351.01	5312000 7312000	Weiterleitung an die Kommunen (kommunale Schulsozialarbeit)	-1.451.950
		Summe Erträge/ Einzahlungen	1.040.200
		Summe Aufwendungen/ Auszahlungen	-2.081.350
		Eigenanteil im Haushalt	**-1.041.150**

6. Förderung „Gemeinsam klappt´s“

Laut Zuwendungsbescheid vom 19.05.2020 erhält der Rhein-Erft-Kreis im Rahmen der Initiative „Gemeinsam klappt`s“ des MKFFI NRW für den Baustein VI (Teilhabemanager) für das Jahr 2021 eine Zuwendung in Höhe von 108.800 EUR. Die Mittel werden in voller Höhe an Vereine (SK 5317000) weiter. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 80 % zu den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben als Zuweisung gewährt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 20% (27.200 EUR). Der Anteil der Aufwendungen bis zum 30.11.2021 (24.933 EUR) kann über die Integrationspauschale refinanziert werden. Des Weiteren stellt der Kreis Mittel in Höhe von 19.400 EUR für Sachkosten zur Verfügung. Diese können ebenfalls über die Integrationspauschale refinanziert werden.

Des Weiteren kalkuliert das KI im Rahmen des Förderprogramms „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ des MKFFI NRW laut Zuwendungsbescheid vom 22.09.2020 mit Zuwendungen in Höhe von 1.095.700 EUR für die Jahre 2021 (547.850 EUR) und 2022 (547.850 EUR). Die Mittel sollen hauptsächlich an Vereine (SK 531700) und Zweckverbände (VHS etc., SK 5313000) weitergeleitet werden. Des Weiteren werden die Mittel für Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten und Prüfungsgebühren (SK 5291000) verwendet. Das Förderprogramm läuft zum 31.12.2022 aus. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 80 % zu den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben als Zuweisung gewährt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 20% (273.950 EUR). Der Anteil der Aufwendungen bis zum 30.11.2021 (132.350 EUR) kann über die Integrationspauschale refinanziert werden.

7. Förderung „Kommunales Integrationsmanagement NRW“ (KIM)

Entwickelt aus der Modelphase des Projektes „Einwanderung gestalten NRW“ fördert die Landesregierung ab 2020 die flächendeckende Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements in allen Kreisen und

kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen. Der Förderzeitraum läuft vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2022. In den nächsten drei Jahren sollen dabei folgende Ziele umgesetzt werden:
Baustein 1: Implementierung einer strategischen Kommunalen Integrationsmanagements (strategischer Overhead)
Baustein 2: Fachbezogene Pauschalen für Personalstellen, um ein rechtskreisübergreifendes individuelles Case-Management/ Fallmanagement für die operative Basis des Kommunalen Integrationsmanagements einzurichten.
Baustein 3: Fachbezogene Pauschalen für Personalstellen in den Ausländer-/ Einbürgerungs-behörden zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen.

Im Rahmen des Bausteins 1 rechnet der Rhein-Erft-Kreis mit der Gewährung einer Zuwendung in Höhe von jeweils 432.200 EUR für die Jahre 2021 und 2022. Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes noch nicht vor.

Im Rahmen des Bausteins 2 (Case-Management) erhält der Rhein-Erft-Kreis gem. Zuwendungsbescheid vom 03.02.2021 Pauschalen in Höhe von 495.000 EUR für das Jahr 2021. Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW für das Jahr 2022 liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes noch nicht vor. Der Rhein-Erft-Kreis geht für das Jahr 2022 ebenfalls von der Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 495.000 EUR aus. Im Rahmen des Bausteins 2 ist keine Förderung der arbeitsplatzbezogen Sachkosten enthalten. Der Eigenanteil des Rhein-Erft-Kreises beträgt 58.200 EUR (DS-Nr.: 434/2020).

8. Modelprojekt „Guter Lebensabend NRW“
Der Rhein-Erft-Kreis hat sich an dem Interessenbekundungsverfahren zum Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte“ beteiligt. Mit Schreiben vom 06.11.2020 wurde der Rhein-Erft-Kreis durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW als Modellkommune ausgewählt. Der Förderantrag wurde inzwischen bei der Bezirksregierung Arnsberg für den Förderzeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 eingereicht. Der Förderantrag für das Jahr 2022 wird Mitte 2021 gestellt. Es wird für das Jahr 2021 mit einer Landesförderung in Höhe von 83.650 EUR und für das Jahr 2022 in Höhe von 103.650 EUR gerechnet. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 46.850 EUR (20.950 EUR für 2021 und 25.900 EUR für 2022).Der Zuwendungsbescheid liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes noch nicht vor. Ein Teil der Mittel soll an einen Kooperationspartner (SK 5317000) weitergeleitet werden. Die verbleibenden Mittel stehen dem Kreis für Personal (SK 50XX001) und Fortbildungen (SK 5412200) zur Verfügung (DS-Nr.: 20/2021 1. Ergänzung).

9. Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit „Aktive Ruhepause“
Der Rhein-Erft-Kreis hat die Umsetzung des kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Gesundheit für die Förderung zielgruppenspezifischer Interventionen in der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention zum Aufbau von gesundheitsfördernden Strukturen für pflegende Angehörige, vorbehaltlich einer Förderung, beschlossen (DS-Nr. 36/2021 1. Ergänzung). Der Rhein-Erft-Kreis rechnet mit einer Förderung in Höhe von jeweils 30.000 EUR für die Jahre 2021 – 2023 und 20.000 EUR für das Jahr 2024. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 24.000 EUR (6.000 EUR pro Jahr). Der Zuwendungs-bescheid liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes noch nicht vor. Ein Teil der Mittel soll an einen Kooperationspartner (SK 5317000) weitergeleitet werden. Die verbleibenden Mittel stehen dem Kreis bei SK 5431900 zur Verfügung.

10. Modellhafte Implementierung koordinierter und vernetzter Unterstützungsangebote im REK
Mit DS-Nr.: 44/2021 1. Ergänzung hat der Rhein-Erft-Kreis die Umsetzung des Projektes „ Modell-hafte Implementierung koordinierter und vernetzter Unterstützungsangebote im Rhein-Erft-Kreis“ vorbehaltlich einer 50%-igen Förderung (150.000 EUR) durch den Landesförderplan Alter und Pflege beschlossen. Der Rhein-Erft-Kreis rechnet mit einer Förderung in Höhe von jeweils 50.000 EUR für die Jahre 2021 – 2023. Die Zuwendung wird in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 50% 150.000 EUR (50.000 EUR pro Jahr). Der Zuwendungsbescheid liegt zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes noch nicht vor. Ein Teil der Mittel soll an einen Kooperationspartner (SK 5317000) weitergeleitet werden. Die verbleibenden Mittel stehen dem Kreis für Öffentlichkeitsarbeit (SK 5431900) zur Verfügung.

SK 4141900
Mit Zuwendungsbescheid vom 15.10.2019 wurde dem Rhein-Erft-Kreis Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW gem. § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz in Höhe von 1.302.498,53 EUR gewährt. Der Durchführungszeitraum ist der 01.01.2019 bis 30.11.2021. Im Jahr 2021 wird mit einer Auflösung der Landeszuweisung in Höhe von 562.300 EUR gerechnet.

Des Weiteren ist unter diesem Sachkonto die Auflösung der Landeszuweisung im Rahmen der Ausgleichsabgabe veranschlagt (siehe auch SK 5312900 und SK 5317900).

SK 4142000
Hierüber werden insbesondere die Zuweisungen des Landschaftsverbandes für Beihilfen nach dem SGB IX (Verwendung der Ausgleichsabgabe) veranschlagt. Mehrerträge im Rahmen der Ausgleichsabgabe berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4148000
Hierunter werden Erstattungen von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, insbesondere für die Erstattung von Investitionsfördermaßnahmen, verbucht. Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 4291000
Dieses Sachkonto dient insbesondere der Rückzahlung von Darlehensrückflüssen im Rahmen der Ausgleichsabgabe.

SK 4481000

Nr.	Kurztext	KST	KTR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Erstattung Personalkosten (BEEG)	1111	3510101	303.850	303.850	303.850	303.850	303.850
2	Erstattung Sachkosten (BEEG)	1100	3510101	60.250	60.250	60.250	60.250	60.250
3	(Schwerbehinderten-angelegenheiten)	1100	3510105	180.300	180.300	180.300	180.300	180.300
4	(Schwerbehinderten-angelegenheiten)	1111	3510105	648.650	648.650	648.650	648.650	648.650
5	Pauschale für Beweiserhebungen	5000	3510105	910.000	910.000	910.000	910.000	910.000
				2.103.050	**2.103.050**	**2.103.050**	**2.103.050**	**2.103.050**

Zu Nr. 1 „Erstattung Personalkosten (BEEG)“ + Nr. 2 „Erstattung Sachkosten (BEEG)“
Die beiden Sachkonten umfassen Ansätze für die Personal- und Sachaufwandserstattung durch das Land NRW für die zum 01.01.2008 übertragene Aufgabe der Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Bei der Erstattung der Personalaufwendungen werden nur Aufwendungen für Beamte berücksichtigt, da die tariflich Beschäftigten in diesem Produkt weiterhin vom Land vergütet werden.

Zu Nr. 3 „Erstattung Sachkosten“ + Nr. 4 „Erstattung Personalkosten“
Die beiden Sachkonten umfassen Ansätze für die Personal- und Sachaufwandserstattung durch das Land NRW für die zum 01.01.2008 übertragene Aufgabe der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft. Bei der Erstattung der Personalaufwendungen werden nur Aufwendungen für Beamte berücksichtigt, da die tariflich Beschäftigten in diesem Produkt weiterhin vom Land vergütet werden.

Zu Nr. 5 „Pauschale für Beweiserhebung“
Dieses Sachkonto umfasst die Erstattungen des Landes im Bezug auf die ärztlichen Überprüfungen der Schwerbehinderteneigenschaft. Diese werden als Pauschalen quartalsweise erstattet. Die Höhe der Erstattungen richtet sich nach den Bearbeitungsfallzahlen des Vorvorjahres. Bei dem ausgewiesenen Teilansatz in Höhe von 910.000 EUR wurden 14.349 Bearbeitungsfälle (Fallzahlen 2019) zugrunde gelegt. Aufgrund einer neuen Berechnungsmethodik sinkt die Anzahl der Nachuntersuchungen, so dass auch der Belastungsausgleich für die Beweiserhebungskosten sinkt. Im Übrigen wird auf SK 5431700 wird verwiesen.

SK 4482000
Aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung übernimmt der Rhein-Erft-Kreis für die kreisangehörigen Städte die Aufgabenerledigung im Zusammenhang mit der Gewährung von Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, obwohl die Zuständigkeit bei den Kommunen liegt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachkosten werden dem Kreis von den kreisangehörigen Städten in pauschalierter Form erstattet. (6% der tatsächlichen Krankenhilfeaufwendungen)

SK 4583100
Hierüber werden Erstattungen des Landes NRW für Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten/Beamtinnen im Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten (Versorgungsverwaltung) und Elterngeld verbucht.

SK 4591010
Dieses SK dient der Rückerstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen im Rahmen Bildung und Teilhabe (siehe SK 5338000). Des Weiteren sind unter diesem Sachkonto Rückzahlungen im Rahmen der Förderprogramme „KOMM AN NRW“, „Südosteuropa“ und „IfKuF“ von den Gemeinden, Vereinen, Verbänden und Organisationen veranschlagt, die an die Bezirksregierung Arnsberg zurückgezahlt werden müssen (SK 5499900).

Mehrerträge bei SK 4591010 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5499900, Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5019000

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Honorare Ehrenamtschul. (Curriculum) KOMM-AN II	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
2	Honorare Referent*innen KOMM-AN I	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3	Dolmetscher Grundfinanzierung KI	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Projektförderung "IfKuF"	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5	Projektförderung Südosteuropa ("SOE")	2.000	2.000	0	0	0
6	Projektförderung "Gemeinsam klappt´s"	200	0	0	0	0
7	Projektförderung "Kommunales Integrationsmanagement (Baustein 1)	9.000	9.000	0	0	0
8	Fördermaßnahmen Integrationspauschale	70.750	0	0	0	0
		144.850	**73.900**	**62.900**	**62.900**	**62.900**

zu Nr. 8 “Fördermaßnahmen Integrationspauschale”
Im Rahmen der Integrationspauschale werden folgende Projekte unter diesem Sachkonto gefördert (AOSF-Verfahren, Schulungsangebote, Frauen und Gesundheit, Mütter-/Elternkurse, Mädchen am Ball, Talentwerkstatt/ Handwerkerinnenhaus).

SK 5291000

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Aufw. sonst. Dienstleistungen	250	250	250	250	250
2	Aufwendungen für BetreuerInnen	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
3	Integr./Betr. Spätaussiedler	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4	Projektförderung "KOMM-AN" (Programmteil I)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	Zwangsöffnung von Haustüren	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	Durchstarten in Ausbildung und Arbeit	120.950	125.200	0	0	0
7	Integrationspauschale	27.800	0	0	0	0
8	Sonstige Dienstleistungen IT	10.000	5.000	0	0	0
9	Maß. Und Aktionen für Behinderte	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Integrationspreis im REK (DS-Nr. 480/2018)	0	7.500	0	7.500	0
		184.000	**162.950**	**25.250**	**32.750**	**25.250**

- zu Nr. 2 „Aufwendungen für Betreuer*innen“
  In geeigneten Fällen tritt jeweils an die Stelle eines Vereins- oder Berufsbetreuers ein ehrenamtlicher Betreuer. Nach den Förderrichtlinien des Rhein-Erft-Kreises erhält ein ehrenamtlicher Betreuer eine Pauschale von monatlich 25 EUR.

Es sind für 2021 - 2025 veranschlagt: 46 Fälle x 25 EUR x 12 Monate = 13.800 EUR

- zu Nr. 4 „Projektförderung „KOMM-AN“
Die Mittel 2021 ff. werden im Rahmen der Projektförderung „KOMM-AN“ (Programmteil I) bereitgestellt (siehe auch SK 4141000).

- zu Nr. 6 „Projektförderung Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“
Die Mittel 2021 und 2022 werden im Rahmen der Projektförderung „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ bereitgestellt (siehe auch SK 4141000).

- zu Nr. 7 „Integrationspauschale“
Die Mittel 2021 werden im Rahmen der Integrationspauschale für folgenede Projekte bereitgestellt (siehe auch SK 4141900):

  - Integrationspreis
  - Rucksack-Schule
  - Familienbrief

- zu Nr. 10 „Integrationspreis im REK (DS-Nr. 480/2018)“
Ab 2020 werden im Zweijahresrhythmus jeweils 7.500 EUR zur Verleihung eines Integrationspreises im Rhein-Erft-Kreis bereitgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Verleihung im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Dies soll im Jahr 2021 nachgeholt werden. Die Aufwendungen für das Jahr 2021 werden über die Integrationspauschale (siehe Nr. 7) refinanziert werden.

SK 5312000

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Schulsozialarbeit, Zuweisung an Kommunen	1.451.950	0	0	0	0
2	Projekt "KOMM-AN" (Programmteil II)	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
3	Projekt "IfKuF"	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
4	Projekt "Südosteuropa"	322.500	322.600	0	0	0
5	Projekt "Kommunales Integrationsmanagement" (Baustein 1 uns 2)	258.800	258.800	0	0	0
6	Sonstiges	150	150	150	150	150
		2.186.300	**734.450**	**153.050**	**153.050**	**153.050**

Die Landesregierung NRW fördert die kreisfreien Städte und Kreise zur Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit im Jahr 2021 mit rd. 47,7 Mio. EUR jährlich. Die Umsetzung soll überwiegend eigenverantwortlich durch die Kommunen erfolgen. Der Anteil zur Weiterleitung an die Kommunen in 2021 beträgt 1.451.950 EUR. Im Übrigen wird auf die Ausführungen bei SK 4141000 verwiesen.

Die Ansätze umfassen ferner die Weiterleitung in Höhe von jeweils 126.500 EUR in 2021ff. an die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der Projektförderung „KOMM-AN“, in Höhe von 322.500 EUR (2021) und 322.600 EUR (2022) im Rahmen der Projektförderung SOE sowie in Höhe von jeweils 258.800 für 2021ff. im Rahmen der Projektförderung „Kommunales Integrationsmanagement“ (siehe auch Ausführungen bei SK 4141000).

SK 5313000
Der Ansatz umfasst die Weiterleitungen im Rahmen der Projektförderung „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ in Höhe von 107.600 EUR in 2021 und 29.000 EUR in 2022 an Zweckverbände (VHS etc., siehe auch Ausführungen bei SK 4141000).

SK 5317000

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1.	Ausgleichsabgabe	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
2.	Projekt "KOMM-AN" (Programmteil II)	47.250	47.250	47.250	47.250	47.250
3.	Projekt "IfKuF"	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4.	Projekt "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit"	493.450	493.450	0	0	0
5.	Projekt "Gemeinsam Klappt´s" (Teilhabemanager)	155.000	0	0	0	0
6.	Projekt "Kommunales Integrationsmanagement" (Baustein 2)	258.800	258.800	0	0	0
7.	Präventive Hausbesuche (DS-Nr. 11/2021 1. Ergänzung und 223/2021)	100.000	100.000	0	0	0
8.	Abfall- und Energieberatung (DS-Nr.: 4/2021 1. Ergänzung)	75.000	75.000	0	0	0
9.	Projekt "Guter Lebensabend NRW" (DS-Nr.: 20/2021 1. Ergänzung)	36.200	44.600	0	0	0
10.	Projekt "Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit" (DS-Nr. 36/2021 1. Ergänzung)	15.000	15.000	15.000	15.000	0
11.	Projekt "Implementierung koordinierter und vernetzter Unterstützungsangebote im REK" (DS -Nr.: 44/2021 1. Ergänzung)	80.000	80.000	80.000	0	0
12.	Integrationspauschale (Fit in Deutsch)	15.000	0	0	0	0
		1.550.700	**1.389.100**	**417.250**	**337.250**	**322.250**

- zu Nr. 1 „Ausgleichsabgabe“
  Der Ansatz von 270.000 EUR in 2021ff. dient der konsumtiven Verwendung der Mittel aus der Ausgleichsabgabe. Die Ausgleichsabgabe sind finanzielle Leistungen auf der Grundlage des SGB IX i.V.m. der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung und dient der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben. Leistungsberechtigt sind sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber. Nicht verwendete Mittel sind dem Landschaftsverband zu erstatten, wenn keine zweckentsprechende Verwendung der Mittel stattfindet.

- zu Nr. 2 – 4 und 6 „Projekte KOMM-An, IfKuF, Durchstarten in Ausbildung in Arbeit und Kommunales Integrationsmanagement“
  Es handelt sich um die Weiterleitungen im Rahmen der Projektförderungen „KOMM-AN“ (Programmteil II), IfKuF, Durchstarten in Ausbildung und Arbeit sowie Kommunales Integrationsmanagement (Baustein 2)“ (siehe auch SK 4141000).

- zu Nr. 5 „Projekt Gemeinsam klappt`s - Teilhabemanager“
  Es handelt sich um die Weiterleitung im Rahmen der Projektförderung „Gemeinsam klappt`s“ (Bauteil VI: Teilhabemanager). Der Rhein-Erft-Kreis erhält für diesen Baustein eine Förderung des Landes NRW in Höhe von 108.000 EUR. Der Eigenanteil beträgt 20% (27.200 EUR). Von diesen 27.200 EUR können 24.950 EUR (Anteil 01.01.2021 – 30.11.2021) über die Integrationspauschale refinanziert werden. Des Weiteren fallen Aufwendungen in Höhe von 19.400 EUR für Sachkosten an (siehe auch SK 4141000).

- zu Nr. 7 Präventive Hausbesuche
  Es handelt sich um die Weiterleitung im Rahmen des Projektes „Präventive Hausbesuche für ältere Menschen über 75 Jahre in weiteren Kommunen des Rhein-Erft-Kreises“. Hierfür werden in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 100.000 EUR zur Verfügung gestellt.

- zu Nr. 8 Integrative Abfall- und Energieberatung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II/ SGB XII, Wohngeldempfänger und Geflüchtete
  Es handelt sich um die Weiterleitung von Mittel an den Caritasverband im Rahmen der Fortsetzung der Kooperation unter Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages „Stromsparcheck 2021 – 2023“.

Hierfür werden in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 75.000 EUR zur Verfügung gestellt.

- zu Nr. 9 –11 „Projekte „Guter Lebensabend NRW, Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit und Implementierung Unterstützungsangebote im REK“
  Es handelt sich um die Weiterleitungen im Rahmen der Projektförderungen Guter Lebensabend NRW, Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit und Implementierung Unterstützungsangebote im REK“ (siehe auch SK 4141000).

- zu Nr. 12 „Fit in Deutsch“ (Integrationspauschale)
  Es handelt sich um die Weiterleitung von Fördermitteln aus der Integrationspauschale für das Projekt „Fit in Deutsch- Ferienintensivtraining“ für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund (siehe auch SK 4141900).

SK 5318000
Gemäß KT-Beschluss vom 10.10.2013 (DS-Nr. 319/2013) schloss der Rhein-Erft-Kreis mit Wirkung vom 01.01.2014 nachfolgend aufgeführte Verträge ohne Haushaltsvorbehalt mit Trägern im Bereich Soziales und Gesundheit ab und führte damit die bis zum 31.12.2013 bestehenden Verträge fort. Da die Verträge nicht gekündigt wurden, haben sich die Vertragsverhältnisse (Ziffern 4 – 10) um fünf weitere Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert.

Die bis zum 31.12.2014 befristeten Globalmittel wurden in der KT-Sitzung am 11.12.2014 unter Anpassung der Zuschusshöhe bis zum 31.12.2017 verlängert (DS-Nr. 337/2014). Die Vertragslaufzeit geht damit mit den übrigen Sozialverträgen einher. Da die Verträge nicht bis zum 30.06.2017 gekündigt wurden, haben sie sich um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert (s. auch DS-Nr. 95/2017, 1. Ergänzung, Frage 9).

Nr.	Vertragsgegenstand	Vertrags-partner	Vertrags-beginn	Vertrags-laufzeit in Jahren	Vertrags-ende	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
1	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	Globalmittel	01.01.18		31.12.22	611.850	624.100
2	Zuschüsse an Vereine, Verbände, SH...	Vereine, Verbände, SH	entfällt			10.000	10.000
3	Weiterbildung ehrenamtlicher Helfer		entfällt			5.000	5.000
4	Zuschuss für Prävention und Bekämpfung sexuelle Gewalt	Freio	01.01.18	4	31.12.22	56.200	56.400
5	Zuschuss an den Verein "Frauen helfen Frauen"	Frauen helfen Frauen	01.01.18	4	31.12.22	80.050	81.650
6	Zuschuss für psychisch Kranke und psychisch Behinderte	1. Lebenshilfe im Rhein-Erft-Kreis e.V.	01.01.18	4	31.12.22		
		2. CuraCon Rhein-Erft GmbH	01.01.18	4	31.12.22		
		3. APK Soziale Dienste GmbH	01.01.18	4	31.12.22	57.250	58.400
7	Zuschuss an die Frauenhaus-Initiative Rhein-Erft-Kreis e.V.	Frauenhaus	01.01.18	4	31.12.22	246.400	251.350
8	Zuschüsse für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	1. PariSozial gGmbH	01.01.18	4	31.12.22		
		2. AWO	01.01.18	4	31.12.22		
		3. Donum vitae	01.01.18	4	31.12.22	140.750	143.550
9	Zuschuss für Fachberatungsstelle für alleinstehende Wohnungslose	Sozialdienst katholischer Männer für den REK e.V.	01.01.18	4	31.12.22	171.700	175.100
10	Zuschuss an Verbände zur pauschalen Förderung der Schuldnerberatung Aufstockung Zuschuss coronabedingter Mehrbedarf für DS-Nr.: 3/2021 2. Ergänzung	1. ASB 2. IB 3. Diakonie 4. Caritas 5. Stadt Hürth 6. Stadt Pulheim	01.01.18	4	31.12.22	258.100	262.300
11	Zuschuss Mehrgenerationenhaus "Oase" e.V.	Mehrgenerationenhaus Frechen Rhein-Erft-Kreis "Oase" e.V.	entfällt			10.000	10.000
12	Zuschüsse Betreuungsvereine	Betreuungsvereine	01.01.18	4	31.12.22	98.100	100.100
13	Zuschuss für Fachberatungstelle für Frauen und Mädchen, die von sexueller Gewalt betroffen sind (DS-Nr. 9/2021 1. Ergänzung)	Förderung Frauenforum Brühl-Hürth e.V.	entfällt			13.000	13.300
14	Unterstützung Corona-Dienstleistungen der Selbsthilfe im REK (DS-Nr. 232/2021)		entfällt			50.000	50.000
15	Förderung Erwerbslosenberatungsstelle (DS-Nr. 1/2021 1. Ergänzung)	ASH Sprungbrett	entfällt			16.600	16.600
16	Förderung Frauenberatungsstelle (DS-Nr. 2/2021 1. Ergänzung)	Cafe F. Pulheim	entfällt			3.000	3.000
17	Coronafolgenberatung für Verschuldete DS-Nr.: 253/2021	Beratungsstellen	entfällt			30.000	70.000
						1.858.000	**1.930.850**

- Zu Nr. 1 „Zuschuss Verbände fr. Wohlfahrtspflege“
  Gem. § 5 III SGB XII sollen die Sozialhilfeträger die Verbände der freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiet der Sozialhilfe angemessen unterstützen, um das Vorhandensein einer sozialen Infrastruktur zu gewährleisten. Auf freiwilliger vertraglicher Basis hat sich der REK verpflichtet, Wohlfahrtsverbände durch Globalmittel zu fördern. Im Jahre 2000 betrugen diese zunächst 409.034 EUR und steigern sich jährlich um den Prozentsatz der Tariferhöhung im öffentlichen Dienst. In der KT-Sitzung am 11.12.2014 (DS-Nr. 337/2014) wurde einstimmg entschieden, dass der Kreis mit Wirkung vom 01.01.2015 mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege einen neuen Globalmittelvertrag unter Anpassung der Zuschusshöhe und Laufzeit abschließt und den bis zum 31.12.2017 bestehenden Vertrag bis zum 31.12.2022 fortführt. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe.

- Zu Nr. 2 „Zuschuss Vereine, Verbände, Selbsthilfe“
  Bezuschussung von Selbsthilfegruppen entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 10.10.2013.

- Zu Nr. 3 „Zuschuss Behindertenhilfe Weiterb.EH“
  Der Ansatz dient einer pauschalen Bezuschussung von Organisationen der Behindertenhilfe zur Weiterbildung von ehrenamtlichen Helfern.

- Zu Nr. 4 „Zuschuss Prävention/Bek. Sex. Gewalt“
  Die Zuschusshöhe resultiert aus dem mit FREIO e.V. neuen geschlossenen Vertrag. Die Förderung ist

eine freiwillige Aufgabe. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.05.2021 beschlossen, den Verein FFREIO e.V. durch die Übernahme der Personalkosten für eine Stelle in Höhe von jeweils 46.700 EUR für die Jahre 2021 und 2022 zu fördern (DS-Nr.: 7/2021 1. Ergänzung).

- Zu Nr. 5 „Frauen helfen Frauen“
  Aus Gründen der Planungssicherheit wurde die freiwillige Förderung der Frauenberatungsstelle "Frauen helfen Frauen" vertraglich abgesichert. Die Förderung erfolgt im Rahmen einer Festbetragsförderung. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe. Ab 2011 erfolgt ergänzend die Förderung einer Stelle für Gewaltschutzberatung.

- Zu Nr. 6 „Zuschuss psych. Kranke/Behinderte“
  Die Zuschusshöhe resultiert aus den neuen geschlossenen Verträgen zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und den o.g. Vertragspartnern. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe.

- Zu Nr. 7 „Zuschuss Frauenhausinitiative e.V.“
  Die Zuschusshöhe resultiert aus dem mit Wirkung zum 01.01.2014 neuen geschlossenen Vertrag. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe.

- Zu. Nr. 8 „Schwangerschaftskonflikt-BS“
  In der KT-Sitzung am 12.03.2015 wurde die Erhöhung der Fördermittel für die Aufgabengebiete Schuldnerberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und Psychosoziale Beratung für Alkohol- und Medikamentenabhängige beschlossen (DS-Nr. 389/2014). Der beantragen Erhöhung des Zuschusses für die Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Höhe von 25.000 EUR p.a. wurde antragsgemäß stattgegeben. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe.

- Zu Nr. 9 „Zuschuss. SKM e.V. f. BS Nichtsesshafte“
  Die Zuschusshöhe resultiert aus dem mit Wirkung zum 01.01.2014 neuen geschlossenen Vertrag. Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe.
  Zur Förderung zusätzlicher Stellen werden seit dem Jahr 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 40.000 EUR jährlich zur Verfügung gestellt (DS-Nr. 210/2018).

- Zu Nr. 10 „Zuschuss pauschale. Förderung Schuldnerberatung“
  In der KT-Sitzung am 12.03.2015 wurde die Erhöhung der Fördermittel für die Aufgabengebiete Schuldnerberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und Psychosoziale Beratung für Alkohol- und Medikamentenabhängige beschlossen (DS-Nr. 389/2014). Die Förderung ist eine freiwillige Aufgabe. Mit DS-Nr. 3/2021 2. Ergänzung hat der Kreistag für die kreisweite trägerunabhängige Schuldnerberatung eine Aufstockung des Zuschusses für die Jahre 2021 und 2022 um insgesamt 100.000 EUR (50.000 EUR pro Jahr) beschlossen

- Zu Nr. 11 „Mehrgenerationenhaus „Oase“ e.V.“
  In der KT-Sitzung am 22.09.2016 wurde beschlossen, dass das Mehrgenerationenhaus Frechen Rhein-Erft-Kreis „Oase“ e.V. Bestandteil der Planungen zum demographischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung des Rhein-Erft-Kreises ist. Mit DS-Nr. 255/2020 1. Ergänzungen hat der Kreistag beschlossen, dass der Rhein-Erft-Kreis das Mehrgenerationenhaus in den Jahren 2021 – 2028 jährlich durch Leistungen im Werte von 10.000 EUR unterstützt.

- Zu Nr. 12 „Zuschüsse an Betreuungsvereine“
  Mit Wirkung vom 01.01.2017 wurde ein neuer Vertrag mit den Betreuungsvereinen abgeschlossen (DS-Nr. 190/2016 2. Erg.).

- Zu Nr. 13 „Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen, die von sexueller Gewalt betroffen sind“
  Der Kreistag hat die Förderung des Frauenforums Brühl e.V., Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter und körperlicher Gewalt betroffen sind in Höhe von 13.000 EUR für das Jahr 2021 und 13.300 EUR für das Jahr 2022 beschlossen (DS-Nr. 9/2021 1. Ergänzung).

- Zu Nr. 14 „Unterstützung Corona-Dienstleitungen der Selbsthilfe im Rhein-Erft-Kreis“
  Der Kreistag hat die Förderung der Selbsthilfeverbände für Mehraufwendungen bei Corona-Dienstleistungen in Höhe von jeweils 50.000 EUR für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen (DS-Nr.: 232/2021).

- Zu Nr. 15 „Förderung Erwerbslosenberatungsstelle“
  Der Kreistag hat die Förderung der Beratungsstelle des ASH-Sprungbrett e.V. für die Jahre 2021 und 2022 mit jährlich 16.600 EUR beschlossen (DS-Nr. 1/2021 1. Ergänzung).

- Zu Nr. 16 „Förderung Frauenberatungsstelle Café F. Pulheim“
  Der Kreistag hat die Förderung der Frauenberatungsstelle im Café F. in Pulheim mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 3.000 EUR für die Jahre 2021 und 2022 (DS-Nr. 2/2021 1. Ergänzung).

- Zu Nr. 17 „Coronafolgenberatung für Verschuldete“
  Der Kreistag hat die Förderung „Coronafolgenberatung für Verschuldete“ in Höhe von 30.000 EUR für das Jahr 2021 und in Höhe von 70.000 EUR für das Jahr 2022 beschlossen (DS-Nr.: 253/2021).

SK 5318002
Seit dem Jahr 2018 erfolgt die Berechnung der Investitionskostenpauschalen nach der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen (APG DVO NRW). Zudem wurde eine Zunahme der ambulanten Pflegeleistung in Höhe von 20.000 EUR jährlich berücksichtigt.

SK 5318003
Im Rahmen der Neugliederung des Landespflegegesetzes NRW übernahm der Kreis die Pflichtaufgabe „Förderung von betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen“. Die betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen sind bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen ohne weitere Vermögensprüfung durch den Kreis zu tragen. Aufgrund steigender Fallzahlen bei den Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen wegen erhöhter Inanspruchnahme wurde der Ansatz an die laufende Entwicklung angepasst.

SK 5338000
Mit der Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB XII) und des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) wurde durch die Bundesregierung ein Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche beschlossen. Diese Leistungen können Kinder und Jugendliche erhalten, die bereits Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen (vgl. auch Ausführungen zu Produkt 05.312.01). Außerdem sind Kinder und Jugendliche leistungsberechtigt, die einen Kindergeldzuschlag nach dem BKGG erhalten oder die zu einem Haushalt gehören, für den Wohngeld bezogen wird.

Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass die Antragszahlen auf BuT-Leistungen aufgrund der gesetzlichen Änderungen durch das Starke-Familien-Gesetz vom 29.04.2020 im Jahr 2021 steigen werden. Statistische Auswertungen hierzu liegen jedoch noch nicht vor. Durch das Gesetz erhalten mehr Familien den Kinderzuschlag, wodurch sich die Anzahl der BuT-Leistungsberechtigten im Rechtskreis Bundeskindergeldgesetz erhöht. Die Erhöhung der Ansätze im Bereich Soziale und kulturelle Teilhabe (KST 5015) sowie Schulbedarf (KST 5016) ergibt sich aus der Erhöhung der Schulbedarfspauschale (um 50 % zu 2018) bzw. der Pauschale für soziale und kulturelle Teilhabe (um max. 50 % zu 2018).

Zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes für den genannten Personenkreis wurden beim Rhein-Erft-Kreis folgende Ansätze eingeplant:

Maßnahme	**Ansatz 2021 in EUR**	**Ansatz 2022 in EUR**	**Plan 2023 in EUR**	**Plan 2024 in EUR**	**Plan 2025 in EUR**
Schul- u. KiTa-Ausflüge u. mehrt. KiTa-Fahrten	5.200	5.350	5.450	5.550	5.650
Mehrtägige Klassenfahrten	165.400	168.750	172.100	175.550	179.050
Schülerbeförderung	17.450	17.800	18.200	18.550	18.900
Lernförderung	125.000	127.500	130.050	132.700	135.350
Mittagsverpflegung	480.000	489.600	499.400	509.400	519.600
Soziale/ kulturelle Teilhabe	100.000	102.000	104.050	106.150	108.250
Schulbedarf	300.000	306.000	312.150	318.400	324.750
	1.193.050	**1.217.000**	**1.241.400**	**1.266.300**	**1.291.550**

Die Aufwendungen für BuT sind darüber hinaus aufgrund der aktuellen Entwicklung schwierig zu kalkulieren (z.B. abgesagte Klassenfahrten aufgrund Corona). Die Leistungsbeteiligung vom Bund (siehe Ausführungen im Produkt 05.312.01, SK 4491001) wurde im Haushaltsentwurf ergebnisneutral kalkuliert, obwohl in der Vergangenheit ein Eigenanteil eingetreten ist. Insofern besteht ein Haushaltsrisiko.

SK 5339000
Der bereitgestellten Mittel, welche im Vorfeld nur geschätzt werden können, dienen

- der Rückzahlung von Zuweisungen
- für Zuschüsse für Ferienmaßnahmen behinderter Menschen und
- der Krankenversorgung gem. § 276 LAG.

SK 5412200
Es handelt sich u.a. um Aus- und Fortbildungen im Rahmen des Projektes „Guter Lebensabend NRW“

SK 5422000
Es handelt sich um die Weiterleitung von Fördermitteln aus der Integrationspauschale für die Anmietung von Räumlichkeiten für die Verleihung des Integrationspreises (siehe auch SK 4141900).

SK 5429000
Die Haushaltsmittel stehen für die mehrsprachige, digitale Lernplattform Binogi für Schüler und Schülerinnen der 5. bis 10. Klasse zur Verfügung. Der Projektzeitraum erstreckt sich vom 01.09.2020 bis zum 28.02.2020. Die anteiligen Aufwendungen für den Zeitraum 01.01.2021 – 30.11.2021 (52.550 EUR) können über die Integrationspauschale refinanziert werden (siehe auch SK 4141900).

SK 5431700
Hier werden insbesondere die Aufwendungen veranschlagt, die durch ärztliche Untersuchungen, Widerspruchs- und Klageverfahren im Rahmen der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft entstehen (s. auch SK 4481000). Für 2021 ff. sind hierfür 1,59 Mio. EUR eingeplant.
Des Weiteren sind Mittel in Höhe von 20.000 für das Jahr 2021 für die Überprüfung der Sozialverträge und Mittel in Höhe von 21.000 EUR für die Jahre 2021 – 2023 und 11.000 EUR für das Jahr 2024 im Rahmen des Projektes „Kommunales Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit“ veranschlagt.

SK 5431900

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Sonst. Geschäftsaufwendungen Amt 50	14.100	14.300	13.100	13.100	13.100
2	Büromaterial Amt 65/1	3.000	300	300	3.100	3.100
3	Projektförderung "KOMM-AN" (Programmteil I)	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
4	Projektförderung "SOE"	3.000	3.000	0	0	0
5	Projektförderung "Kommunales Integrationsmanagment"	40.000	40.000	0	0	0
6	Projektförderung "Gemeinsam klappt´s"	200	0	0	0	0
7	Projekte Integrationspauschale	19.600	0	0	0	0
8	Projektförderung "Implementierung koordinierter und vernetzter Unterstützungsangebote im REK"	20.000	20.000	20.000	0	0
9	Demenzwoche (alle 2 Jahre)	0	10.000	0	10.000	0
		113.900	**101.600**	**47.400**	**40.200**	**30.200**

- zu Nr. 7
  Die Mittel 2021 werden im Rahmen der Integrationspauschale für folgende Projekte bereitgestellt (siehe auch SK 4141900):

  - Projekt „Mädchen am Ball“
  - Projekt „Talentwerkstatt/ Handwerkerinnenhaus“
  - Projekt „Kokosnuss“
  - Projekt „Familienbrief“

SK 7812000 und 7817000
Der Ansatz dient der investiven Verwendung der Mittel aus der Ausgleichsabgabe (siehe auch SK 5317000).

SK 7831000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Kurztext	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
1	Anschaffung von Fachsoftware	33.650	900
2	Juris Lizenz	1.000	1.000
3	Scanner E-Akte	3.000	3.000
		37.650	**4.900**

Produkt 06.363.01 Berufswahlorientierung

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Organisationseinheit:	40	Amt für Schule und Bildung
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung der Berufswahlorientierung von Jugendlichen und Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf im Rhein-Erft-Kreis

Auftragsgrundlage

- §§ 11 und 13 SGB VIII, Beschlüsse des Kreistages
- Kooperationsvereinbarungen mit kommunalen und anderen Partnern im Übergang Schule-Beruf

Zielgruppe

Jugendliche im Rhein-Erft-Kreis an allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen sowie Multiplikatoren und Akteure im Bereich der Berufswahlorientierung und des Übergangs Schule-Beruf

Ziele

Qualitative Verbesserung der frühzeitigen Schullaufbahn- und Berufswahlorientierung bei allen Jugendlichen zur Steigerung der Ausbildungsreife und der weiterführenden beruflichen Qualifizierung sowie Systematisierung des Übergangs Schule Beruf im Rahmen des Ausbildungskonsens NRW.

Leistungsbeschreibung

- Vorbereitung und Begleitung des Potentialchecks für alle Schüler*innen der weiterführenden Schulen im Rhein-Erft-Kreis in Klasse 8
- Ausrichtung der Ausbildungsbörse Bergheim in Kooperation mit der Stadt Bergheim
- Initiierung und Begleitung von Maßnahmen zur verbesserten Berufswahlorientierung (Bundesprojekt „Komm auf Tour“, Praktika und Projekte in der Region)
- Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW“ durch Weiterführung der „Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf“ für den Rhein-Erft-Kreis und aller damit verbundenen Aufgaben
- Konzeptionelle Entwicklung von niedrigschwelligen Angeboten für Jugendliche ohne Ausbildungsreife („Fit für BvB-Maßnahme“, Produktionsschulangebote u. ä.) in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,50	1,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,00	2,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zahl der SchülerInnen an weiterführenden Schulen im Rhein-Erft-Kreis	G	**Klasse 8**	**Klasse 8**	**Klasse 8**	**Klasse 8**	**Klasse 8**	**Klasse 8**	**Klasse 8**
an Hauptschulen	G	620	530	453	453	453	453	453
an Realschulen	G	1.336	1.320	1.268	1.268	1.268	1.268	1.268
an Gymnasien	G	1.664	1.780	1.669	1.669	1.669	1.669	1.669
an Gesamtschulen	G	860	900	868	868	868	868	868
an Förderschulen	G	159	100	148	148	148	148	148
Gesamt:	G	**4.639**	**4.630**	**4.406**	**4.406**	**4.406**	**4.406**	**4.406**
Durchgeführte Potentialanalysen	G							
an Hauptschulen	G	580	530	425	425	425	425	425
an Realschulen	G	1.318	1.320	1.242	1.242	1.242	1.242	1.242
an Gymnasien	G	1.382	1.780	1.602	1.602	1.602	1.602	1.602
an Gesamtschulen	G	755	900	868	868	868	868	868
an Förderschulen	G	85	100	130	130	130	130	130
Gesamt:	G	**4.120**	**4.630**	**4.267**	**4.267**	**4.267**	**4.267**	**4.267**
Teilnahmezahl trägergestützte Berufsfelderkundung	G	192	250	220	220	220	220	220
Teilnahmezahl trägergestützte Praxiskurse	G	70	350	88	88	88	88	88
Teilnahmezahl "Komm auf Tour" Klasse 7	G	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Besucherzahlen Ausbildungsbörse	G	ca. 1900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

Erläuterungen

Schülerzahlen/Potentialcheck-Hinweis:
Für die Jahre 2021ff wurden die Schulstatistik 2019/2020 und der Monitoringbericht 2018/2019 der Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) zugrunde gelegt.
In Klasse 8 beginnt die systematische Berufsorientierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit Potenzialcheck und Berufsfelderkundung. Die Schülerzahlen dieses Jahrgangs wurden deshalb als Grundzahl ausgewählt.

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.01 Berufswahlorientierung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**184.245**	**232.400**	**235.650**	**215.800**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	153.630	198.400	198.400	178.550	0	0	0
4144000	Zuw. lfd Zwecke sonst. öff. Ber.	27.615	33.000	36.250	36.250	0	0	0
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**7.355**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	7.183	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	172	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**191.600**	**233.400**	**236.650**	**216.800**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-395.540**	**-409.250**	**-432.350**	**-443.750**	**-451.500**	**-442.450**	**-450.200**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-35.168	-16.950	-13.150	-13.450	-13.700	-13.800	-13.950
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	-136.298	-139.450	-171.350	-174.750	-178.300	-180.050	-181.900
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	0	-50	-100	-100	-100	-100	-100
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-109.293	-189.350	-126.500	-129.250	-130.500	-131.800	-133.150
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	-50	-100	-100	-100	-100	-100
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-8.789	-15.200	-9.800	-10.000	-10.100	-10.200	-10.300
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	0	-50	-100	-100	-100	-100	-100
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-21.828	-37.150	-25.550	-26.050	-26.300	-26.550	-26.850
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-84.164	-11.000	-85.700	-89.950	-92.300	-79.750	-83.750
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-65.562**	**-69.500**	**-87.500**	**-76.000**	**-15.000**	**-3.500**	**-15.000**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-65.562	-66.000	-84.000	-72.500	-11.500	0	-11.500
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-7.189**	**-33.300**	**-33.900**	**-33.900**	**-33.900**	**-33.900**	**-33.900**
5412200	Aus- und Fortbildung	-727	-600	-600	-600	-600	-600	-600
5431500	Fachliteratur	0	0	-600	-600	-600	-600	-600
5431600	Dienstreisen	-269	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-6.194	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-468.291**	**-512.050**	**-553.750**	**-553.650**	**-500.400**	**-479.850**	**-499.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-276.691**	**-278.650**	**-317.100**	**-336.850**	**-498.400**	**-477.850**	**-497.100**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-276.691**	**-278.650**	**-317.100**	**-336.850**	**-498.400**	**-477.850**	**-497.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.01 Berufswahlorientierung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-276.691**	**-278.650**	**-317.100**	**-336.850**	**-498.400**	**-477.850**	**-497.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-46.229**	**-34.500**	**-39.450**	**-38.050**	**-37.100**	**-37.450**	**-37.800**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-46.229	-34.500	-39.450	-38.050	-37.100	-37.450	-37.800
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-322.920**	**-313.150**	**-356.550**	**-374.900**	**-535.500**	**-515.300**	**-534.900**

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.363.01 Berufswahlorientierung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-165.600**	**-267.700**	**-231.450**	**0 0**	**-246.950**	**-406.150**	**-398.150 -413.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-165.600**	**-267.700**	**-231.450**	**0 0**	**-246.950**	**-406.150**	**-398.150 -413.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 06.363.01 Berufswahlorientierung

SK 4141000, SK 5281000 und SK 5431900

Ansatz 2021	Kommunale Koordinierung	Potentialanalyse	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR
4141000	198.400	0	**198.400**
5281000		3.000	**3.000**
5431900	31.200		**31.200**
Eigenanteil:	**167.200**	**-3.000**	

Ansatz 2022	Kommunale Koordinierung	Potentialanalyse	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR
4141000	178.550	0	**178.550**
5281000		3.000	**3.000**
5431900	31.200		**31.200**
Eigenanteil:	**147.350**	**-3.000**	

Zu beachten ist, dass die Personalaufwendungen für die „Kommunale Koordinierung“ in den obigen Darstellungen keine Berücksichtigung finden.

„Kommunale Koordinierung“:

Hinweis:
Mit KA-Beschluss (DS-Nr. 237/2020) wurde die Verwaltung beauftragt, die Aufgabe der Kommunalen Koordinierung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ bis Ende 2010 – gekoppelt an die Landesförderung - in den Jahren 2021 und 2022 fortzuführen und die damit verbundenen Förderanträge bei der zuständigen Behörde zu stellen. Die aktuelle Bewilligung endet zum 31.12.2020. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS NRW) hat mitgeteilt, dass die Landesförderung um das Jahr 2021 verlängert wird.
Die Vorbereitungen für die Förderperiode ESF 2021 bis 2027 in NRW sind angelaufen. Der Mehrjährige Finanzrahmen ist auf europäischer Ebene verabschiedet, muss aber noch von allen EU-Mitgliedsstaaten gebilligt werden, damit er in Kraft treten kann. Der reale Beginn verschiebt sich voraussichtlich in die zweite Jahreshälfte 2021. Vorbehaltlich der Entscheidung zur Weiterführung des Projekts und des Bewilligungsbescheides wird die Veranschlagung der erforderlichen Mittel für 2021 und 2022 vorsorglich dargestellt (DS-Nr. 237/2020). Grundsätzlich stehen für die Förderphase 2021-2027 etwa 10% weniger an ESF-Mitteln zur Verfügung. Auf dieser Grundlage sehen die Verordnungsentwürfe in der kommenden Förderphase eine reduzierte ESF-Beteiligung von 40% gegenüber vorher 50% an den Gesamtkosten eines Projektes vor. Dieser Tatsache geschuldet bittet das MAGS NRW um eine entsprechende Berücksichtigung in der Haushaltsplanung ab 2022.

Die Erträge (bezogen auf das Projekt) bei SK 4141000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5431900. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW). Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Potentialanalyse:
Zum Schuljahr 2016/2017 erfolgte eine Umstellung bei der Finanzierung der Potenzialanalyse (ehemals Potenzialcheck). Die Landes-Gewerbeförderstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V. (LGH) wird im Auftrag des MAIS eine landesweit zentrale Ausschreibung durchführen und die zu vergebenden Leistungen direkt mit den beauftragten Trägern abrechnen. Eine Weiterleitung an die Kommunen entfällt zukünftig. Somit ist ab 2017 auch die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen im Rahmen der Potenzialanalyse entfallen.

Für die Fortführung und Qualifizierung der Potenzialanalyse im Rhein-Erft-Kreis werden bei SK 5281000 Aufwendungen in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt. Dies umfasst Aufwendungen für Informationsveranstaltungen sowie für Material und Öffentlichkeitsarbeit (Internetplattform, Flyer etc.).

SK 4144000, SK 4147000 und SK 5291000
Mit KA-Beschluss (DS-Nr. 249/2020) wurde die Verwaltung beauftragt, das Projekt „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 im Rhein-Erft-Kreis in den Jahren 2021 und 2022 fortzuführen. Aufgrund der starken Nachfrage von Seiten der Schulen zur Teilnahme an „Komm auf Tour“ in 2018 und der damit einhergehenden Verdoppelung der Schülerzahlen auf 1.500 Schüler*innen wurden ab 2019 jährlich 8 Durchführungstage einkalkuliert. Dementsprechend entstehen für die achttägige Durchführung von „Komm auf Tour“ insgesamt Aufwendungen in Höhe von 72.500 EUR jährlich (SK 5291000), wovon auf Antrag 50% (36.250 EUR) von der Agentur für Arbeit gefördert werden (SK 4144000). Weiterhin sollen für die Durchführung des Projektes „Komm auf Tour“ Spenden/ Sponsorenmittel bzw. Stiftungsgelder in Höhe von 1.000 EUR jährlich erworben werden (SK 4147000).

Die Erträge bei SK 4144000 sowie bei SK 4147000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5291000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW). Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Bei dem SK 5291000 sind ebenfalls Aufwendungen, die im Rahmen der Ausrichtung der Ausbildungsbörse im MEDIO.RHEIN.ERFT entstehen (Anmietung MEDIO, Plakate, Flyer etc.), veranschlagt. Die Ausbildungsbörse wird in Kooperation mit der Stadt Bergheim, bei jährlich wechselnder Federführung, veranstaltet. Insofern fallen die Kosten alle zwei Jahre an.

SK 4321000 und SK 5499900
Im Bereich der Berufswahlorientierung werden Veranstaltungen (Fortbildungen, Tagungen etc.) stattfinden, deren Kosten durch entsprechende Benutzungsgebühren der Teilnehmer beglichen werden (SK 4321000). Die Erträge bei SK 4321000 sind zweckgebunden für die Aufwendungen bei SK 5499900. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen.

SK 5255000
Der Ansatz dient zur Beschaffung von Workshop- und Fortbildungsmaterial im Rahmen des Landesprojekts „Kommunale Koordinierung“.

Produkt 06.366.01 Jugendhof Finkenberg

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Organisationseinheit:	65	Amt für Gebäudemanagement
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Jugendbildungsstätte Jugendhof Finkenberg wird in Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises geführt und steht Gruppen, Schulklassen und Vereinen (vorrangig aus dem Rhein-Erft-Kreis) für Klassenfahrten, Jugendbildung und Erholung zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien

Ziele

Nutzerorientierte Belegung und Unterstützung bei der Programmgestaltung vor Ort

Leistungsbeschreibung

- Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung
- Unterstützung der Beleger bei der Programmgestaltung vor Ort (Information über mögliche Aktivitäten Ort und in der Region, Vermittlung von Referenten)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,13	0,13
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	7,00	7,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Gäste	G	6.550	7.100	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
Anzahl Übernachtungen	G	19.209	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Aufwandsdeckungsgrad in % [1]	K	72,79	59,48	56,23	43,80	61,78	62,06	62,19
Auslastung in % [2]	K	49,25	51,28	51,28	51,28	51,28	51,28	51,28

Erläuterungen

[1]	Gesamtaufwendungen im Produkt 06.366.01 im Verhältnis zu den Gesamterträgen (inkl. ILV etc.)
[2]	Berechnung: 125 Betten x 6 mögliche Übernachtungen pro Woche x 52 Wochen = 39.000 (Grundzahl) im Verhältnis zur Zahl der Übernachtungen

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.01 Jugendhof Finkenberg

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**29.762**	**33.100**	**29.700**	**29.700**	**29.700**	**29.700**	**29.700**
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	29.629	33.100	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	133	0	100	100	100	100	100
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**515.740**	**524.500**	**194.100**	**548.550**	**554.350**	**560.350**	**566.350**
4421006	Erträge aus Verkauf (5,5%)	207	50	50	50	50	50	50
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	2.471	0	0	0	0	0	0
4461007	So pr.-re. Leistungsentgelte (7%)	246.574	261.450	102.250	286.400	292.100	298.000	303.900
4461019	So pr.-re. Leistungsentgelte (19%)	266.487	263.000	91.800	262.100	262.200	262.300	262.400
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**9.965**	**350**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	113	100	100	100	100	100	100
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	398	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	50	0	0	0	0	0
4591001	Leistungen für Schadensfälle	5.981	50	50	50	50	50	50
4591007	Andere so.ord. Erträge (7%)	592	50	0	0	0	0	0
4591019	Andere so. ord. Erträge (19%)	2.881	100	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**555.467**	**557.950**	**224.000**	**578.450**	**584.250**	**590.250**	**596.250**
11	**- Personalaufwendungen**	**-373.514**	**-376.200**	**-346.950**	**-354.150**	**-357.900**	**-360.550**	**-364.400**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-9.481	-9.550	-10.200	-10.400	-10.600	-10.700	-10.800
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-278.549	-280.750	-257.350	-262.600	-265.250	-267.900	-270.550
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-22.614	-22.050	-19.900	-20.300	-20.500	-20.700	-20.900
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-56.935	-56.300	-52.650	-53.750	-54.250	-54.800	-55.350
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.277	-1.350	-1.300	-1.250	-1.300	-1.300	-1.350
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-4.658	-6.200	-5.550	-5.850	-6.000	-5.150	-5.450
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-251.389**	**-355.650**	**-390.200**	**-758.300**	**-376.900**	**-378.200**	**-380.600**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-215	0	0	0	0	0	0
5211007	Unterh. Grundstücke baul. Anl. (7%)	-116	0	0	0	0	0	0
5211019	Unterh. Grundstücke baul. Anl. (19%)	-67.858	-151.250	-242.800	-545.800	-158.800	-158.850	-158.850
5232019	Erstattungen an Gemeinden (19%)	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-10.896	-21.100	-22.250	-23.300	-24.850	-25.100	-25.350
5241007	Bew. Grundstücke u. baul. Anl. (7%)	-3.127	-4.000	-4.000	-4.000	-4.500	-4.500	-4.500
5241019	Bew. Grundstücke u. baul. Anl. (19%)	-66.940	-71.600	-56.850	-72.250	-73.800	-74.250	-74.700
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-26	-200	-200	-200	-200	-200	-200
5251019	Unterhaltung von Fahrzeugen (19%)	-208	-950	-950	-950	-1.000	-1.000	-1.000
5255019	Unterhaltung so. bew. Vermögen (19%)	-6.674	-10.550	-12.500	-11.800	-12.550	-11.850	-12.600
5281007	Aufwendungen für Sachleistungen (7%)	-86.620	-75.950	-37.000	-77.950	-78.950	-80.000	-80.500
5281019	Aufwendungen für Sachleistungen (19%)	-8.710	-20.000	-11.000	-22.000	-22.200	-22.400	-22.850
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-2.600	0	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-85.254**	**-93.650**	**-87.400**	**-90.550**	**-93.800**	**-94.350**	**-94.800**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-82.364	-87.800	-82.400	-82.400	-82.400	-82.400	-82.400
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-2.889	-5.350	-4.500	-7.650	-10.900	-11.450	-11.900
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.01 Jugendhof Finkenberg

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-10.753**	**-15.950**	**-20.950**	**-21.250**	**-21.350**	**-21.600**	**-21.650**
5412119	Dienst-u. Schutzkl., Ausrüst. (19%)	-1.565	-750	-800	-800	-800	-800	-800
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-50	-400	-400	-400	-400	-400
5412219	Aus- und Fortbildung (19%)	0	-450	-500	-550	-550	-600	-600
5422019	Mieten und Pachten (19%)	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5431019	Softwarepflegekosten (19%)	-1.182	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
5431600	Dienstreisen	-3.351	-600	-4.000	-4.050	-4.050	-4.100	-4.100
5431619	Dienstreisen (19%)	0	-3.400	-3.400	-3.450	-3.450	-3.500	-3.500
5431719	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten (19%)	-1.037	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-808	-550	-1.200	-1.250	-1.300	-1.350	-1.400
5431907	Sonst. Geschäftaufwendungen (7%)	-10	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5431919	Sonst. Geschäftaufwendungen (19%)	-2.409	-3.600	-3.600	-3.600	-3.650	-3.650	-3.650
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499000	Mitgliedsbeiträge	-274	-450	-450	-500	-500	-550	-550
5499019	Mitgliedsbeiträge (19%)	-119	-250	-250	-300	-300	-300	-300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-720.910**	**-841.450**	**-845.500**	**-1.224.250**	**-849.950**	**-854.700**	**-861.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-165.443**	**-283.500**	**-621.500**	**-645.800**	**-265.700**	**-264.450**	**-265.200**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-165.443**	**-283.500**	**-621.500**	**-645.800**	**-265.700**	**-264.450**	**-265.200**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**278.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	278.200	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**278.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-165.443**	**-283.500**	**-343.300**	**-645.800**	**-265.700**	**-264.450**	**-265.200**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-88.285**	**-96.600**	**-99.500**	**-100.450**	**-100.950**	**-101.700**	**-102.850**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-88.285	-96.600	-99.500	-100.450	-100.950	-101.700	-102.850
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-253.728**	**-380.100**	**-442.800**	**-746.250**	**-366.650**	**-366.150**	**-368.050**

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.01 Jugendhof Finkenberg

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-116.626**	**-216.800**	**-558.300**	**0 0**	**-579.150**	**-195.650**	**-194.700 -194.700**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	377	0	0	0 0	0	0	0 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	377	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-22.224	-29.000	-31.000	0 0	-90.000	-10.000	-10.000 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-22.224	-29.000	-31.000	0 0	-90.000	-10.000	-10.000 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-21.846**	**-29.000**	**-31.000**	**0 0**	**-90.000**	**-10.000**	**-10.000 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-21.846**	**-29.000**	**-31.000**	**0 0**	**-90.000**	**-10.000**	**-10.000 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-138.472**	**-245.800**	**-589.300**	**0 0**	**-669.150**	**-205.650**	**-204.700 -194.700**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 06.366.01 Jugendhof Finkenberg

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Jugendhof Finkenberg

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H36601.01 Behindertenger. Um-und Ausbau Finkenberg (KP II)	377	0	0	0 0	0	0	0 0	-73.562 -73.562
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	377	0	0	0 0	0	0	0 0	-73.562 -73.562
I36601.02 Errichtung Photovoltaikanlage JHF	0	0	0	0 0	-80.000	0	0 0	0 -80.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-80.000	0	0 0	0 -80.000
Summe	**377**	**0**	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0** **0**	**-73.562** **-153.562**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-22.224**	**-29.000**	**-31.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000** **0**	**-69.987** **-130.987**
Gesamtsumme	**-21.846**	**-29.000**	**-31.000**	**0**	**-90.000**	**-10.000**	**-10.000** **0**	**-143.549** **-284.549**

Produkt 06.366.01 **Jugendhof Finkenberg**

Nach einem steuerrechtlichen Gutachten sind beim Jugendhof Finkenberg zwei Betriebe gewerblicher Art zu bilden („Jugendhof Finkenberg“ und „Schulessen Jugendhof Finkenberg“), die vollumfänglich der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Daher erfolgt die Ausweisung der Ansätze mit den Nettobeträgen. Im Rahmen der Erfüllung der steuerrechtlichen Buchhaltungspflichten ändert sich auch die Kontierung.

In diesem Produkt werden verschiedene Sachverhalte auf einem Produktsachkonto zusammengefasst.
Folgende Übersicht stellt die einzelnen Sachverhalte mit ihren zugehörigen Erträgen und Aufwendungen dar.

Maßnahmen		2021			2022		
		4461007	4461019	5255019	4461007	4461019	5255019
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	Anteil an Aufenthaltskosten	102.250	70.350		286.400	240.400	
2	Entgelt f. Inanspruchnahme Wäsche		8.750			8.900	
3	Sonstige Entgelte		12.700			12.800	
4	Unterhaltung so. bew. Vermögen (Ausstattung)			6.800			6.050
5	A. für Wäsche und dgl.			5.700			5.750
Gesamtansätze		**102.250**	**91.800**	**12.500**	**286.400**	**262.100**	**11.800**

Zu 1.) **Tarife ab dem 01.01.2021 bzw. ab dem 01.01.2022**

Die Darstellung der Tarife erfolgt in Nettobeträgen. Die Übernachtungen werden mit 7 % und die übrigen Positionen mit 19 % besteuert.

Tarif A (1-2 Übernachtungen)

	2021			2022		
	Junior/Famile	Senior	Kindergarten	Junior/Famile	Senior	Kindergarten
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Frühstück	2,94	3,36	2,86	2,94	3,36	2,86
Mittagessen	4,79	5,38	4,29	4,79	5,38	4,29
Kaffee/Snack	1,18	2,10	1,01	1,18	2,10	1,01
Abendessen	3,87	3,87	3,28	3,87	3,87	3,28
Übernachtung	16,45	17,78	13,08	17,10	18,50	13,64
Insgesamt	**29,23**	**32,49**	**24,52**	**29,88**	**33,21**	**25,08**

Tarif B (ab 3 Übernachtungen)

	2021			2022		
	Junior/Familie	Senior	Kindergarten	Junior/Familie	Senior	Kindergarten
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Frühstück	2,94	3,36	2,86	2,94	3,36	2,86
Mittagessen	4,79	5,38	4,29	4,79	5,38	4,29
Kaffee/Snack	1,18	2,10	1,01	1,18	2,10	1,01
Abendessen	3,87	3,87	3,28	3,87	3,87	3,28
Übernachtung	14,21	15,51	10,93	14,77	16,07	11,40
Insgesamt	**26,99**	**30,22**	**22,37**	**27,55**	**30,78**	**22,84**

Der kalkulierte Ertrag berechnet sich bei erwarteten 20.000 Verpflegungstagen (VT) auf der Basis der meist genutzten Tarife wie folgt:

	VT	2021		2022	
		Preis in EUR	Gesamt in EUR	Preis in EUR	Gesamt in EUR
Rund 20 % Tarif A Übernachtung 7 %	4.000	16,45	65.800	17,10	68.400
Rund 20 % Tarif A Verpflegung 19 %	4.000	12,78	51.120	12,78	51.120
Rund 80 % Tarif B Übernachtung 7 %	16.000	14,21	227.360	14,77	236.320
Rund 80 % Tarif B Verpflegung 19 %	16.000	12,78	204.480	12,78	204.480
Summe			**548.760**		**560.320**
abzgl. Freistellung i.H.v. 6%			-32.926		-33.619
Insgesamt			**515.834**		**526.701**

Die Erträge (SK 4461007 und SK 4461019) an Aufenthaltskosten sind zweckgebunden für die Aufwendungen bei SK 5281007 und SK 5281019.
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Zu 2.) und 3.)

	Menge	2021		2022	
		Preis in EUR	Gesamt in EUR	Preis in EUR	Gesamt in EUR
Verleih von Bettwäsche	2.000	4,37	8.740	4,46	8.920
Sonstige Entgelte			12.700		12.800

Die Erträge (SK 4461019) für Wäsche sind zweckgebunden für die Aufwendungen für Wäsche (SK 5255019)
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Zu 4.) und 5.)
Aus hygienischen Gründen besteht ein jährlicher Ersatzbedarf für Bettwäsche sowie entsprechender Aufwand für die Wäscherei. Darüber hinaus sind Ersatzbeschaffungen von Geräten und sonstiger Ausstattung zu berücksichtigen.

Ersatzbeschaffungen/ laufende Aufwendungen			Bedarf 2021	Bedarf 2022
Art	Menge	Preis in EUR	in EUR	in EUR
Matratzen	10	100,00	1.000	1.000
Kopfkissen	20	10,00	200	200
Spannbettzüge	20	11,00	250	250
Garnituren Bettwäsche	30	20,00	600	600
Zwischensumme			**2.050**	**2.050**
Wäscherei p.A.			3.650	3.700
Geräte und sonst. Ausstattung			6.800	6.050
Gesamtbedarf			**12.500**	**11.800**

SK 4591001
Die Erträge durch die Schadensfälle sind zweckgebunden für Aufwendungen für Ausstattungsgegenstände (SK 5255019), für die Bauunterhaltung (SK 5211019) und für die Abschreibungen (SK 5711100, 5711200).
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

Die korrespondierenden Einzahlungen dazu sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei SK 7255019, SK 7211019 und SK 7831000. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5211019

Der Ansatz dient zur laufenden Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Amt 63/65	234.000	537.000	150.000	150.000	150.000
Amt 65/2	8.800	8.800	8.800	8.850	8.850
Summe:	**242.800**	**545.800**	**158.800**	**158.850**	**158.850**

Eine Gesamtdarstellung der Gebäudeunterhaltung befindet sich im Produkt 01.111.60.

SK 5422019

Ab 2011 ist ein angemieteter Kaffeeautomat aufgestellt. Die Produkte werden im JH Finkenberg gegen ein Entgelt (SK 4461019) angeboten.

SK 7831000

Folgende Maßnahmen sind unter diesem Sachkonto zusammengefasst:

		in EUR	in EUR	in EUR
Errichtung einer Photovoltaikanlage	I36601.02	0	80.000	0
Ersatzbeschaffung Betten	U36601.01	10.000	10.000	10.000
Beamer Seminarraum	U36601.01	1.000	0	0
Ersatzbeschaffung Flügel	U36601.01	20.000	0	0
Summe:		**31.000**	**90.000**	**10.000**

Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Organisationseinheit:	65 Amt für Gebäudemanagement	
Verantwortlich:	Amtsleitung 65, Amtsleitung 63, Amtsleitung 11	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Jugendbildungsstätte Centre Franco Allemand in Guidel / Frankreich wird in Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises geführt und erfolgt zum Betrieb einer internationalen Begegnungsstätte für vornehmlich deutsche und französische Kinder, Jugendliche, Erwachsenengruppen, Familien und Tagungen.

Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII, Pachtvertrag vom 30.09.2020

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Familien, Pächter

Ziele

Nutzerorientierte Belegung und Unterstützung bei der Programmgestaltung vor Ort.

Leistungsbeschreibung

- Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung
- Organisation des Buspendeldienstes zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und Guidel
- Organisation internationaler Begegnungen
- Unterstützung der Beleger bei der Programmgestaltung vor Ort (Information über mögliche Aktivitäten vor Ort und in der Region und Begleitung durch Segelhelfer)
- Organisation von Wassersport
- Ausbildung von Segelhelfern zur Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten in Guidel

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,08	0,08
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	3,00	3,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025

Erläuterungen

Aufgrund der angestrebten Verpachtung (DS-Nr. 96/2020 1. Ergänzung) erfolgt nach Umstellung kein weiterer Betrieb durch den Rhein-Erft-Kreis. Coronabedingt musste der Umstellungstermin verschoben werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**1.450**	**1.200**	**1.400**	**1.400**	**1.400**	**1.400**	**600**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	1.450	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400	600
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**209.747**	**310.300**	**10.000**	**40.100**	**60.150**	**60.150**	**80.250**
4411000	Mieten und Pachten	0	0	10.000	40.100	60.150	60.150	80.250
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	209.747	310.300	0	0	0	0	0
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**6.890**	**500**	**400**	**200**	**200**	**200**	**200**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	449	400	300	100	100	100	100
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	255	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	6.186	50	50	50	50	50	50
4591001	Leistungen für Schadensfälle	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**218.087**	**312.000**	**11.800**	**41.700**	**61.750**	**61.750**	**81.050**
11	**- Personalaufwendungen**	**-136.568**	**-334.750**	**-161.800**	**-165.050**	**-166.750**	**-167.850**	**-169.700**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-6.080	-6.150	-6.500	-6.650	-6.750	-6.850	-6.900
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-107.587	-283.500	-126.850	-129.400	-130.650	-131.950	-133.300
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-3.090	-9.600	-5.900	-5.900	-6.000	-6.000	-6.100
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-4.280	-8.400	-5.000	-5.100	-5.150	-5.200	-5.250
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-11.360	-21.750	-13.350	-13.600	-13.750	-13.900	-14.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.183	-1.350	-650	-650	-650	-650	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-2.987	-4.000	-3.550	-3.750	-3.800	-3.300	-3.450
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-249.452**	**-277.050**	**-99.500**	**-146.250**	**-91.000**	**-56.200**	**-56.400**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-13.406	-33.600	-43.000	-118.500	-78.500	-43.550	-43.550
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-34.623	-35.300	-49.200	-3.900	-3.500	-3.550	-3.650
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-1.120	-4.500	-2.800	-2.850	-2.900	-2.950	-3.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-3.223	-5.000	-3.500	-20.000	-5.100	-5.150	-5.200
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-36.193	-22.850	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-160.888	-175.800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-38.161**	**-41.200**	**-38.900**	**-48.300**	**-55.150**	**-57.150**	**-58.350**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-35.848	-35.800	-35.800	-40.350	-44.900	-44.900	-44.900
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-2.313	-5.400	-3.100	-7.950	-10.250	-12.250	-13.450
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-76.556**	**-315.100**	**-80.350**	**-81.150**	**-81.400**	**-81.700**	**-82.000**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-216	-400	-450	-500	-550	-600	-650
5412200	Aus- und Fortbildung	-125	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5422000	Mieten und Pachten	-1.114	0	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5431000	Softwarepflegekosten	0	-200	-200	-200	-200	-200	-200
5431600	Dienstreisen	-6.099	-6.000	-4.200	-4.300	-4.400	-4.500	-4.600
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-59.819	-300.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-9.174	-8.200	-3.200	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-10	-300	-300	-350	-350	-400	-450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-500.737**	**-968.100**	**-380.550**	**-440.750**	**-394.300**	**-362.900**	**-366.450**

Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-282.650**	**-656.100**	**-368.750**	**-399.050**	**-332.550**	**-301.150**	**-285.400**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-282.650**	**-656.100**	**-368.750**	**-399.050**	**-332.550**	**-301.150**	**-285.400**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-282.650**	**-656.100**	**-368.750**	**-399.050**	**-332.550**	**-301.150**	**-285.400**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-32.606**	**-58.500**	**-42.000**	**-42.450**	**-42.700**	**-42.950**	**-43.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-32.606	-58.500	-42.000	-42.450	-42.700	-42.950	-43.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-315.256**	**-714.600**	**-410.750**	**-441.500**	**-375.250**	**-344.100**	**-328.900**

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-247.343**	**-612.500**	**-372.300**	**0 0**	**-498.500**	**-390.100**	**-242.200 -224.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-106.500	-438.000 0	-438.000	0	0 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	0	0	-106.500	-438.000 0	-438.000	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-120.000	-25.000	0 0	-44.000	-20.000	-20.000 -20.000
7831000	Ausz. Erw. VG	0	-120.000	-25.000	0 0	-44.000	-20.000	-20.000 -20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-120.000**	**-131.500**	**-438.000 0**	**-482.000**	**-20.000**	**-20.000 -20.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**-120.000**	**-131.500**	**-438.000 0**	**-482.000**	**-20.000**	**-20.000 -20.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-247.343**	**-732.500**	**-503.800**	**-438.000 0**	**-980.500**	**-410.100**	**-262.200 -244.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H36602.01 Erweiterung CFA Guidel um zwei Schulungsräume	0	0	-106.500	-438.000 0	-438.000	0	0 0	0 -544.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-106.500	-438.000 0	-438.000	0	0 0	0 -544.500
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-438.000)	0	0 0	
Summe	**0**	**0**	**-106.500**	**-438.000**	**-438.000**	**0**	**0 0**	**0 -544.500**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**-120.000**	**-25.000**	**0**	**-44.000**	**-20.000**	**-20.000 -20.000**	**-132.326 -261.326**
Gesamtsumme	**0**	**-120.000**	**-131.500**	**-438.000**	**-482.000**	**-20.000**	**-20.000 -20.000**	**-132.326 -805.826**

Produkt 06.366.02 Jugendbildungsstätte Centre Franco- Allemand

SK 4411000
Aufgrund der Umstellung auf den Pachtbetrieb erhält der Kreis künftig Pachteinnahmen, welche entsprechend der DS-Nr. 96/2020 1. Ergänzung gestaffelt werden. Durch die Coronabedingte zeitliche verzögerte Übergabe erfolgt eine Ansatzreduzierung im Jahr 2021. Gleichsam wurde der Ansatz für SK 5241000 für die Übergangszeit angepasst.

SK 5211000
Der Ansatz dient zur laufenden Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Amt 63/65	35.000	110.000	70.000	35.000	35.000
Amt 65/2	8.000	8.500	8.500	8.550	8.550
Summe	**43.000**	**118.500**	**78.500**	**43.550**	**43.550**

Eine Gesamtdarstellung der Gebäudeunterhaltung befindet sich im Produkt 01.111.60.

SK 5431700
Der Ansatz umfasst die laufende Beratungsleistung für die Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand.

SK 7831000
Die Mittel stehen in 2021 für die Anschaffung einer Kaffeemaschine, einer Spülmaschine, einem Billardtisch sowie von Betten > 800 EUR netto zur Verfügung. Der Ansatz 2022 beinhaltet u.a. Mittel für die Anschaffung von Betten, einem Multimediasystem, einem Klavier sowie für die Multimediaausstattung für die neuen Schulungsräume.

SK 7851000
Der Ansatz dient der Erweiterung der Jugendbildungsstätte um zwei Schulungsräume mit teilbarer Zwischenwand (DS-Nr. 96/2020 1. Ergänzung). Aufgrund einer zeitlichen Verschiebung der Umbaumaßnahmen wird der Ansatz von 438.000 EUR von dem Haushaltsjahr 2021 in das Jahr 2022 verschoben.

Produkt 07.414.01 Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und Pflege
Organisationseinheit:	39	Amt für Verbraucherschutz, Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Überwachung der Erzeugung, Bearbeitung und des Vertriebs (einschließlich Internet) von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen;
Kontrolle der Verwendung von Futtermitteln, Kontrolle von Tierarzneimitteln bei Tierhaltern, in landwirtschaftlichen Betrieben und im Handel sowie Überwachung von Tierärzten;
Information und Aufklärung des Verbrauchers über alle Formen des Verbraucherschutzes mit Schwerpunkt auf dem gesundheitlichen Verbraucherschutz

Auftragsgrundlage

Lebensmittel, arzneimittel- und futtermittelrechtliche Normen einschließlich der für die einzelnen Erzeugnisse geltenden sonstigen Gesetze und Verordnungen unter Berücksichtigung von europäischen Rechtsnormen, Chemikalienrecht, Ordnungsbehörden- und Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz

Zielgruppe

Verbraucher, Erzeuger und Gewerbetreibende, Verbraucherorganisationen, Tierhalter, Tierärzte, Tierheilbehandler

Ziele

1. Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschäden und vor Täuschung
2. Kontrolle einer gesundheitlich und hygienisch unbedenklichen Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen
3. Schnellstmögliche Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen
4. Schnelle und kompetente Verbraucherberatung

Operative Ziele	Zugehörige Grund-/Kennzahlen
<u>Schlachttieruntersuchung</u>	
• Untersuchung und Begutachtung von Schlachttieren	1,2
<u>Tierärzte und Tierheilpraktiker</u>	
• Überwachung von Tierärzten und Tierheilpraktikern	3,4
<u>Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung</u>	
• Überwachung und Beratung aller Betriebe, die Beteiligte am Handel mit Lebensmitteln, Kosmetika, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen sind	5,6
• Entnahme, Untersuchung und Begutachtung von Proben	7
<u>Futtermittelüberwachung</u>	
• Überwachung der Gesamtzahl und Anzahl der Kontrollen der Futtermittelbetriebe	8,9
<u>Verbraucherschutz</u>	
• Verbraucherberatung	10

Leistungsbeschreibung

- Überwachung und Beratung aller Betriebe (auch Internet), die Beteiligte am Handel mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln sind
- Verbraucherberatung
- Entnahme, Abwicklung und Überwachung von Proben
- Überwachung von Tierärzten und Tierheilpraktikern

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	7,93	6,66
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	9,60	9,88

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.			IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen									
1	Weißfleisch/Geflügel (Umb. Pute)	G	76.310	150.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
2	Rotfleisch/Huftiere	G	10.368	11.200	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
Tierheilpraktiker									
3	Gesamtzahl der Tierheilpraktiker	G	31	25	90	90	90	90	90
4	Überwachung Tierheilpraktiker	G	0	10	40	40	40	40	40
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung									
5	Gesamtzahl der Betriebe (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung)	G	4.070	4.050	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
6	Betriebsüberprüfungen einschl. Bearbeitung[2]	G	4.300	4.250	3.890	3.890	3.890	3.890	3.890
7	Probenahmen Lebensmittel und Bedarfsgegenstände	G	2.502	2.600	2.510	2.510	2.510	2.510	2.510
Futtermittelüberwachung									
8	Gesamtzahl der Betriebe (Futtermittelüberwachung)	G	170		170	170	170	170	170
9	Anzahl der Kontrollen der Futtermittelbetriebe	G	48		50	50	50	50	50
Verbraucherschutz									
10	Verbraucherbeschwerden	G	128	140	130	130	130	130	130

Erläuterungen:

1. Die Fleisch- bzw. Trichinenuntersuchung von Wild wird seit dem 01.01.2016 nicht mehr durch das kreiseigene Labor, sondern aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch das Labor der Kreisverwaltung Düren durchgeführt.
2. Hierunter fallen auch Mehrfachüberprüfungen, Beratungen, Befundbesprechungen, Ermittlungstätigkeiten u. Baubegehungen

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.01 Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**140**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	140	100	100	100	100	100	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**366.009**	**380.000**	**370.000**	**370.000**	**370.000**	**370.000**	**370.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	366.009	380.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**52.642**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	52.642	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**43.673**	**23.000**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	14.984	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	9.399	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	16.273	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	3.018	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**462.465**	**403.100**	**403.600**	**403.600**	**403.600**	**403.600**	**403.500**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.407.324**	**-1.576.950**	**-1.478.700**	**-1.512.100**	**-1.478.050**	**-1.443.150**	**-1.463.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-364.359	-365.550	-374.300	-381.800	-367.750	-364.100	-367.750
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-27.435	-28.550	-27.800	-28.350	-7.250	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-567.265	-630.550	-588.100	-600.000	-606.000	-612.050	-618.200
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-102.401	-134.300	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-47.677	-50.200	-45.550	-46.450	-46.950	-47.400	-47.900
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-116.567	-127.300	-120.650	-123.100	-124.300	-125.550	-126.800
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.987	-3.050	-2.950	-2.900	-2.950	-3.000	-3.050
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-178.633	-237.450	-204.350	-214.500	-207.850	-176.050	-184.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-967.008**	**-897.050**	**-1.072.150**	**-1.094.600**	**-1.113.350**	**-1.113.350**	**-1.113.350**
5231000	Erst. für Aufw. an das Land	-2.696	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-34.522	-7.800	-46.950	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
5235000	Erst. Aufw. an verb. Untern./Beteilig.	-876.695	-851.600	-967.650	-1.028.750	-1.047.500	-1.047.500	-1.047.500
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-1.313	-1.150	-2.350	-2.350	-2.350	-2.350	-2.350
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-4.476	-6.300	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-3.252	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5291020	Betriebskosten	-44.055	-23.700	-44.100	-44.100	-44.100	-44.100	-44.100
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-18.889**	**-5.400**	**-6.650**	**-7.250**	**-7.150**	**-6.950**	**-6.550**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-382	-400	-1.650	-2.250	-2.150	-1.950	-1.550
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-18.507	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-102.535**	**-80.100**	**-104.500**	**-103.500**	**-102.800**	**-102.800**	**-102.800**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-1.350	-1.200	-1.900	-900	-900	-900	-900
5412200	Aus- und Fortbildung	-6.406	-2.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-12.786	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
5431500	Fachliteratur	-2.154	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
5431600	Dienstreisen	-78.873	-60.200	-78.900	-78.900	-78.900	-78.900	-78.900
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-50	-750	-750	-50	-50	-50
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-589	-600	-700	-700	-700	-700	-700
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.01 Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-378	-100	-300	-300	-300	-300	-300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.495.757**	**-2.559.500**	**-2.662.000**	**-2.717.450**	**-2.701.350**	**-2.666.250**	**-2.686.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.033.292**	**-2.156.400**	**-2.258.400**	**-2.313.850**	**-2.297.750**	**-2.262.650**	**-2.282.800**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.033.292**	**-2.156.400**	**-2.258.400**	**-2.313.850**	**-2.297.750**	**-2.262.650**	**-2.282.800**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.033.292**	**-2.156.400**	**-2.258.400**	**-2.313.850**	**-2.297.750**	**-2.262.650**	**-2.282.800**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-313.748**	**-172.700**	**-186.300**	**-179.650**	**-175.300**	**-176.850**	**-178.450**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-313.748	-172.700	-186.300	-179.650	-175.300	-176.850	-178.450
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.347.040**	**-2.329.100**	**-2.444.700**	**-2.493.500**	**-2.473.050**	**-2.439.500**	**-2.461.250**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.01 Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.847.078**	**-1.885.050**	**-2.019.650**	**0 0**	**-2.063.800**	**-2.097.250**	**-2.108.900 -2.120.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.404	0	-6.200	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-2.404	0	-6.200	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.404**	**0**	**-6.200**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-2.404**	**0**	**-6.200**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.849.483**	**-1.885.050**	**-2.025.850**	**0 0**	**-2.063.800**	**-2.097.250**	**-2.108.900 -2.120.800**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 07.414.01 Gesundheitlicher Verbraucherschutz

SK 4311000
Unter dem o.g. Konto werden folgende Verwaltungsgebühren verbucht:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Teilansätze 2021 ff. In EUR
1)	Plankontrollen der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	148.300
2)	Nachkontrollen der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	12.400
3)	Sonstige Gebühren der LMÜ	3.000
4)	Amtstierärztliche Amtshandlungen	95.000
5)	Gebühren für Wildmarken und zur Genehmigung der Trichinenentnahme	1.300
6)	Beschaugebühren	110.000
		370.000

1) Seit 2016 werden auch lebensmittelrechtliche Regelkontrollen von der Gebührenpflicht erfasst. Davon ausgehend, dass jährlich rund 3.000 Regelkontrollen in den Betrieben durchgeführt werden, wird hier mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 148.300 EUR jährlich kalkuliert.

2) Da Nachkontrollen nur bei vorhergehenden Verstößen angeordnet werden, ist das Aufkommen naturgemäß schwer zu prognostizieren.

4) Unter die amtstierärztlichen Amtshandlungen fallen unter anderem die Gebühren für Gesundheitstauglichkeitsbescheinigungen, die nach den entsprechenden Tarifstellen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW erhoben werden.

6) Die Fleisch bzw. Trichinenuntersuchung von Wild wird seit dem 01.01.2016 nicht mehr durch das kreiseigene Labor, sondern aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch das Labor der Kreisverwaltung Düren durchgeführt. Die Gebührenerhebung in diesem Bereich findet jedoch nach wie vor beim Rhein-Erft-Kreis statt (siehe SK 5232000).

SK 4487000
Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen für Exportprobenuntersuchungen. Es wird mit einem Ertragsaufkommen i.H.v. 15.000 EUR jährlich kalkuliert, da es sich um unregelmäßige Erträge handelt.

SK 4591000
Nach Artikel 28 der Verordnung (EG) Nr.862/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 über die amtliche Kontrolle zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmung über Tiergesundheit und Tierschutz (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union am 30.04.2004 L 165 Seite 1ff.) sind die Kosten einer Verfolgsprobe/Nachprobe zu einer beanstandeten Probe dem verantwortlichen Unternehmer in Rechnung zu stellen. Diese Regelung ist seit dem 01.01.2007 in Kraft.

SK 5019000
Veranschlagt sind die Vergütungen für Fleischbeschautierärzte und eine Fleischkontrolleurin sowie die Kosten für die Unterbringung von artgeschützten nicht einheimischen Tieren. Die Berechnung erfolgt nach der Anzahl der beschauten Tiere und nach dem Tarifvertrag für Angestellte außerhalb öffentlicher Schlachthöfe.

SK 5231000
Der Ansatz dient der Kostenerstattung an Untersuchungsämter bzw. andere Lebensmittelüberwachungsbehörden für Kosten, die vorher vom Rhein-Erft-Kreis geltend gemacht und vereinnahmt worden sind.

SK 5232000
Die Fleisch- bzw. Trichinenuntersuchung von Wild wird seit dem 01.01.2016 nicht mehr durch das kreiseigene Labor, sondern aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch das Labor der Kreisverwaltung Düren durchgeführt (Umsetzung Organisations- und Effizienzuntersuchung der Kreisverwaltung). Aufgrund geänderter Rechtslage entfällt zukünftig die Pflicht zur amtlichen Trichinenuntersuchung von Schweinemastbetrieben.

SK 5235000 u. 5291020
Nach dem Gesetz über den Vollzug des Lebensmittel, -Futtermittel- und Bedarfsgegenständerechts (LFBRVG NRW) ist die Lebensmittelüberwachung eine Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte. Die Kontrolltätigkeit umfasst neben der Betriebsprüfung die Probenentnahme und –analyse.
Die Bestimmung des Entgelts erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates des CVUA-Rheinlands auf der Basis des Entgeltsatzes pro Einwohner und der jeweiligen Einwohnerzahlen, die in der Entgeltordnung des CVUA-Rheinlands zu Grunde gelegt werden. Da die Entgelte gemäß § 6 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland nur soweit erhoben werden, als die laufenden Betriebskosten der Anstalt nicht durch Gebühren und sonstige Erträge gedeckt sind, reduziert sich die Entgelthöhe entsprechend. Für die Jahre 2021 bis 2023 wurden in der Sitzung vom 12.12.2019 folgende Entgelte beschlossen:

	2021	2022	2023ff.
Einwohnerzahl (Stand 30.06.2019)	469.728		
Entgeltsatz pro Einwohner	2,06	2,19	2,23
Summe (in EUR)	967.650	1.028.750	1.047.500
Summe (in EUR)	**967.650**	**1.028.750**	**1.047.500**

SK 5255000
Die Haushaltsmittel sind für die Anschaffungen von Geräten und Ausstattungsgegenständen für das Labor, den Bereich der Lebensmittelüberwachung und die Tierärzte vorgesehen.

SK 5281000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 - 2025 in EUR
1.) Aufwand für Verbrauchsmittel	3.600
2.) Aufw.i.R.d.Verbraucherschutzes	500
3.) Ankauf Proben im Internet	500
Summe	**4.600**

SK 5291000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 - 2025 in EUR
1.) Aufwand für Proben der LÜ	50
2.) Kosten für Rückstandsuntersuchungen	3.450
Summe	**3.500**

Zu 2.) Für jedes Quartal werden dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt die Schlachtzahlen mitgeteilt. Daraufhin sendet das CVUA-RRW dem Rhein-Erft-Kreis einen entsprechenden Gebührenbescheid zu. Der Betrag des Gebührenbescheides deckt sich mit den eingenommenen Rückstandsuntersuchungskosten der Tierärzte. Somit werden die vereinnahmten Gebühren an das CVUA abgeführt.

SK 5291020
Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW hat mit Erlass vom 30.12.2016, Az.: VI-6 70.00.17/79.10.03, verfügt, dass die integrierten Untersuchungsanstalten, darunter auch das CVUA Rheinland, ab dem 01.01.2017 für bestimmte Tätigkeiten einheitlich Gebühren zu erheben haben. Ausgehend von der aktuellen Entwicklung wird bei SK 5291020 „Betriebskosten“ ein Ansatz in Höhe von 44.100 EUR jährlich veranschlagt.

SK 5429000
In NRW wurde unter der Leitung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MKUNLV) ein „Integriertes Datenverarbeitungssystem Verbraucherschutz“ (IDV) eingeführt. Der Rhein-Erft-Kreis ist in das Projekt IDV eingestiegen und dem Rahmenvertrag zum IDV zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden in 2017 beigetreten. Nach Kostenschätzung werden daher für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 Aufwendungen in Höhe von 12.800 EUR berücksichtigt.

SK 5431900
Der Ansatz steht unter anderem für die Anschaffung von behördlichen Formblättern zur Verfügung (Gebührenbescheide, Wildursprungsscheine, Wildmarken).

SK 5731000, SK 5473100
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 7831000
Der Ansatz umfasst die Anschaffung von Tablets mit UMTS-Ausstattung für das Jahr 2021.

Produkt 07.414.11 Amts- und sozialärztlicher Dienst

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Personen- und objektbezogene medizinische Anfragen von Gutachten und Stellungnahmen werden umfassend und auf aktuellem wissenschaftlichem Stand basierend sowie unter Wertung der Rechtslage sachverständig und unabhängig erstellt. Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen, seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen; finanzielle Förderung im Rahmen der Stiftung Mutter und Kind; Unterstützung in besonderen Notlagen.

Auftragsgrundlage

§§ 11, 15, 19 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Infektionsschutzgesetz (IfSG); Sozialgesetzbuch (SGB); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBlG); Prostituiertenschutzgesetz; Bestattungsrecht; Beamten- und personalrechtliche Vorschriften und Gesetze; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses; ärztl. Berufsrecht.

Zielgruppe

Auftraggeber des Gutachtens/der Stellungnahme, Bevölkerung des Rhein-Erft-Kreises, insbesondere die genannten speziellen Personengruppen.

Ziele

- Objektive Beurteilung und unabhängige Bewertung personen- oder objektbezogener medizinischer Fragestellungen
- Vermeidung, Überwindung, Verbesserung und Linderung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Schäden,
  Verhütung von Verschlimmerungen
- Beratung von Allgemeinbevölkerung und speziellen Zielgruppen in unabhängiger Form

Leistungsbeschreibung

- Amtsärztliche Gutachten nach Beamtenrecht, Bestattungsrecht, Beihilferecht etc.
- Sozialärztliche Gutachten nach SGB XII, AsylBlG, öffentlich-rechtliche Kostenträger (z.B. Jobcenter, LVR)
- Gerichtsärztliche Gutachten und Stellungnahmen (z.B. Haft- und Verhandlungsfähigkeit)
- Sonstige ärztliche Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnisse (z.B. nach TVÖD, Fahrtauglichkeit, Asylverfahren)
- AIDS-Beratung und Koordination
- Behindertenberatung
- Hilfen für Familien, Mutter und Kind incl. Mutter-Kind-Stiftung
- Hilfen in besonderen Notlagen (soziale Frühwarnsysteme/Frühe Hilfen)
- Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,85	0,85
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	8,50	9,30

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Medizinisch-technische Leistungen (Labor ohne betriebsärztl. Dienst)	G	1.800	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Amtsärztliche Gutachten	G	951	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Sozialärztliche Gutachten	G	161	250	250	250	250	250	250
AIDS-Beratungen	G	182	100	150	150	150	150	150
AIDS-Tests	G	75	850	100	100	100	100	100
Behinderten-Beratungen (beratene Personen)	G	51	600	600	600	600	600	600
Hilfe in besonderen Notlagen (Beratungen)	G	381	140	200	200	200	200	200
Hilfe in besonderen Notlagen (Mittelvergaben Bundesstiftung)	G	70	80	80	80	80	80	80
Hilfe in besonderen Notlagen (Betreuungsfälle Hebamme/KKS)	G	69	80	50	50	50	50	50

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.11 Amts- und sozialärztlicher Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**54.600**	**85.650**	**85.650**	**85.650**	**85.650**	**85.650**	**85.650**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	29.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4148100	Spenden	0	50	50	50	50	50	50
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**100.143**	**103.000**	**103.000**	**103.000**	**103.000**	**103.000**	**103.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	100.143	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.654**	**1.000**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.324	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	330	1.000	400	400	400	400	400
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**157.398**	**189.650**	**189.050**	**189.050**	**189.050**	**189.050**	**189.050**
11	**- Personalaufwendungen**	**-618.340**	**-719.650**	**-651.750**	**-707.700**	**-715.000**	**-721.050**	**-728.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-55.442	-66.400	-13.850	-14.150	-14.450	-14.600	-14.700
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-417.302	-478.600	-491.850	-535.200	-540.500	-545.950	-551.350
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-736	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-34.786	-37.550	-38.050	-41.450	-41.850	-42.250	-42.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-80.618	-89.850	-96.300	-104.850	-105.900	-107.000	-108.050
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.222	-2.300	-2.350	-2.300	-2.350	-2.400	-2.400
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-27.235	-43.150	-7.550	-7.950	-8.150	-7.050	-7.400
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.282**	**-4.200**	**-8.100**	**-5.300**	**-5.300**	**-5.300**	**-5.300**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-626	-1.100	-5.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-1.303	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-353	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-585**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-585	0	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**-99.523**	**-133.100**	**-178.550**	**-139.550**	**-134.550**	**-134.550**	**-134.550**
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-99.523	-133.100	-178.550	-139.550	-134.550	-134.550	-134.550
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-16.711**	**-18.400**	**-19.000**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-234	-250	-250	-250	-250	-250	-250
5412200	Aus- und Fortbildung	-2.832	-2.000	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5431000	Softwarepflegekosten	-1.399	-900	0	0	0	0	0
5431500	Fachliteratur	-1.881	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5431600	Dienstreisen	-6.289	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-3.375	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-700	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-737.441**	**-875.350**	**-857.400**	**-870.550**	**-872.850**	**-878.900**	**-886.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-580.043**	**-685.700**	**-668.350**	**-681.500**	**-683.800**	**-689.850**	**-697.150**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.11 Amts- und sozialärztlicher Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-580.043**	**-685.700**	**-668.350**	**-681.500**	**-683.800**	**-689.850**	**-697.150**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-580.043**	**-685.700**	**-668.350**	**-681.500**	**-683.800**	**-689.850**	**-697.150**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-76.781**	**-92.100**	**-114.400**	**-110.300**	**-107.650**	**-108.600**	**-109.550**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-76.781	-92.100	-114.400	-110.300	-107.650	-108.600	-109.550
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-656.824**	**-777.800**	**-782.750**	**-791.800**	**-791.450**	**-798.450**	**-806.700**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.11 Amts- und sozialärztlicher Dienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-564.738**	**-642.550**	**-660.800**	**0** **0**	**-673.550**	**-675.650**	**-682.800** **-689.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-564.738**	**-642.550**	**-660.800**	**0** **0**	**-673.550**	**-675.650**	**-682.800** **-689.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 07.414.11 Amts- und sozialärztlicher Dienst

Im Folgenden werden verschiedene Fördermaßnahmen dargestellt, die in diesem Produkt veranschlagt sind:

Maßnahme	SK 4141000	SK 4147000	SK 5291000	SK 5318000
	2021 in EUR			
1) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich - AWO	25.600	0	0	25.600
2) Bundesstiftung "Mutter und Kind"	0	60.000	1.500	60.000
3) Leistungen von Fremdlabors	0	0	500	0
4) Zuweisung AWO Personalkosten Youth-Worker	0	0	0	47.950
5) Hebammenambulanz	0	0	0	45.000
Summe	**25.600**	**60.000**	**2.000**	**178.550**

Maßnahme	SK 4141000	SK 4147000	SK 5291000	SK 5318000
	2022 in EUR			
1) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich - AWO	25.600	0	0	25.600
2) Bundesstiftung "Mutter und Kind"	0	60.000	1.500	60.000
3) Leistungen von Fremdlabors	0	0	500	0
4) Zuweisung AWO Personalkosten Youth-Worker	0	0	0	48.950
5) Hebammenambulanz	0	0	0	5.000
Summe	**25.600**	**60.000**	**2.000**	**139.550**

1) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich - AWO

Das Land Nordrhein-Westfahlen hat mit Wirkung vom 01.01.2007 die Landesförderung für Präventions- und Hilfemaßnahmen im AIDS- und Suchtbereich neu strukturiert. Die bisherige trägerbezogene Landesförderung wird durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Der Rhein-Erft-Kreis erhält vom Land NW eine fachbezogene Pauschale für den Förderbereich „Bekämpfung der Immunschwäche AIDS“. Quartalsmäßig sind die Pauschalmittel den Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Antrag auszuzahlen und von diesen in dem jeweiligen Aufgabenbereich einzusetzen.
Die Landeszuweisung wird in diesem Produkt wie folgt ausgezahlt:

Arbeiterwohlfahrt 25.600,00 EUR

Die Erträge bei dem SK 4141000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei dem SK 5318000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen und im Gegenzug führen Wenigererträge zu Wenigeraufwendungen.

2) Bundesstiftung Mutter und Kind

Das Gesundheitsamt nimmt seit 1987 im Rahmen seiner Beratungstätigkeit die Abwicklung der Zuschüsse aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ wahr. Die Zuschüsse werden im Einzelfall vom Caritasverband der Diözese Münster bewilligt und dem Rhein-Erft-Kreis zur Weiterleitung zugewiesen. Es ist mit zweckgebundenen Zuschüssen von rd. 60.000 EUR zu rechnen. Die Bewirtschaftung der Zuschüsse ist haushaltsneutral.

Seit Ende des Jahres 2005 werden dem REK vom Caritasverband der Diözese Münster e.V. 10 EUR Bearbeitungsgebühr pro Antrag in Rechnung gestellt. Es wird jährlich mit ca. 150 zu bearbeitenden Fällen gerechnet. Die Mittel bei dem SK 5291000 dienen diesem Zweck.

Die Erträge bei dem SK 4147000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei dem SK 5318000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen und im Gegenzug führen Wenigererträge zu Wenigeraufwendungen.

3) Leistungen von Fremdlabors

Des Weiteren umfasst der Haushaltsansatz bei SK 5291000 die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Leistungen von Fremdlabors für amts- und sozialärztliche Gutachten in Höhe von 500 EUR.

4) Zuweisung AWO (Personalkosten Youth-Worker)
Der mit der AWO geschlossene Vertrag läuft bis zum 31.12.2022 (DS.-Nr. 170/2017).
Der Zuschuss erhöht sich jeweils ab dem 01. Januar eines Jahres um das 0,85-fache der für das Vorjahr geltenden linearen (prozentualen) Steigerung im öffentlichen Dienst (gem. TVöD). Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Wirksamkeit (nicht des Tarifabschlusses). Die Beträge für 2021 werden auf 47.950 EUR hochgerechnet und für 2022 auf 48.950 EUR. Es wird davon ausgegangen, dass ein Nachfolgevertrag geschlossen wird. Entsprechend wurden in den Planzahlen für 2023ff die Ansätze fortgeführt.

5) Einrichtung einer Hebammenambulanz
Im Rahmen eines Modellversuches soll in Kooperation mit der Stadt Bergheim und der Stadt Bedburg die Einrichtung einer Hebammenambulanz erfolgen (siehe KT Beschluss vom 10.09.2020, DS.-Nr. 239/2020). Der Rhein-Erft-Kreis stellt in 2021 45.000 EUR für die Erstausstattung und in 2022 5.000 EUR für Betriebskosten bereit. Die Fortführung der Kooperation bleibt abzuwarten. Entsprechend sind in den weiteren Jahren keine Mittel veranschlagt.

SK 4148100 und 5431900
Die Haushaltsmittel sind für eine öffentlichkeitswirksame AIDS-Beratung und Aufklärung notwendig und erforderlich, da sich die Zahl der HIV-Infizierten sowohl national als auch international erhöht hat. Die HIV-Gefahr wird von der Bevölkerung zunehmend als viel zu gering eingeschätzt.
Die Erträge bei dem SK 4148100 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5431900. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 4311000
Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren für amtsärztliche Gutachten sowie Kontroll- und Überwachungstätigkeiten.

SK 4591000
Für die Benutzung der Einrichtungen des Produktbereiches und die Inanspruchnahme des Personals haben die Ärzte bei Nebentätigkeiten eine Entschädigung an den Rhein-Erft-Kreis zu entrichten. Der Umfang der Nebentätigkeit ist im Voraus nicht erkennbar. Nebentätigkeiten werden antragsgemäß von den Ärzten des Produktbereiches wahrgenommen. Es handelt sich hierbei überwiegend um die Erstellung und Durchführung von vertrauensärztlichen Gutachten und Untersuchungen. Die Tätigkeiten werden überwiegend wahrgenommen für öffentliche Auftraggeber und Gerichte und selten für private Auftraggeber.

SK 5019000
Der Haushaltsansatz umfasst die Vergütungen für orthopädische Untersuchungen durch niedergelassene Fachärzte im Rahmen der Behindertenfürsorge.

SK 5255000
Die Mittel stehen für die Beschaffung von Bedarfs- und Gebrauchsgütern, Ersatzbeschaffungen (z.B. Blutdruckmessgeräte, Stethoskope oder Otoskope) sowie deren Wartung zur Verfügung.

SK 7831000
Das Sachkonto umfasst die Anschaffung eines Sehtestgeräts für den Jugendärztlichen Dienst in 2021.

Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Durchführung von Kindergarten- und Einschulungsuntersuchungen einschließlich des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AOSF) incl. Feststellung des körperlichen Entwicklungsstandes und Beurteilung der allgemeinen, gesundheitlichen Leistungsfähigkeit, einschließlich der Sinnesorgane. Erstuntersuchung von seiteneinsteigenden Schülern zur Schulfähigkeit. Reihenuntersuchungen in den sechsten Klassen der weiterführenden Schulen zur Seh- und Hörfähigkeit und zur Kontrolle des Impfstatus. Begutachtung von Förderbedarfen im Rahmen der Eingliederungshilfeverordnung. Erstellung von Pflegegutachten im Auftrag der Versicherungsträger.
Zahnärztliche Untersuchungen in Schulen und Kindergärten als Baustein der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe; Angstabbau; Gesundheitserziehung; Gutachten für Beihilfestellen, Sozialämter und Einrichtungen der Jugendhilfe; Projektarbeit, Seiteneinsteigeruntersuchungen, Kooperation mit Jugendämtern im Kinderschutz, Schulungen von Kita-Personal im Rahmen des Konzepts „Gesunde Kita“, Audits im Rahmen des Konzepts „Gesunde Kita“.

Auftragsgrundlage

§§ 12, 13, 19, 21, 24 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Schulgesetze; Sozialgesetzbuch (SGB); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Beihilfeverordnung; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses, Kooperationsvertrag Rhein-Erft-Kreis/ Krankenkassen (Arbeitskreis Zahngesundheit); Kooperationsvertrag zwischen dem Rhein-Erft-Kreis, 53 und 10 Jugendämtern der kreiseigenen Kommunen, § 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kindeschutz (KKG), § 3 ÖGDG; Kooperationsvertrag zwischen dem Rhein-Erft-Kreis, 53 und der Stadt Bergheim, § 3 ÖGDG

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Schulen, Erziehungs- und Lehrpersonal, Eltern, Auftraggeber sozialmedizinischer und zahnmedizinischer Gutachten, Beihilfeberechtigte, Menschen mit Asylstatus, Bürger.

Ziele

- Beobachtung der Entwicklung im Kinder- und Jugendalter durch Früherkennung und rechtzeitige Einleitung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention
- Verhinderung gesundheitlicher Schäden durch Krankheitsfrüherkennung im Mund- und Kieferbereich
- Gesundheitserziehung und Prävention, Erstellung von sach- und fachgerechten Gutachten
- Beratung
- Früherkennung einer Kindeswohlgefährdung

Leistungsbeschreibung

- Kinder- und jugendärztliche Untersuchungen und Gutachten (Schuleingangsuntersuchungen, Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs (ASOF), KITA-Untersuchungen etc.)
- Sozialärztliche Gutachten
- Berichte zu Schuleingangsuntersuchungen
- Gutachten für Beihilfestellen, Sozialämter und Einrichtungen der Jugendhilfe
- Pflegegutachten
- Seiteneinsteigeruntersuchungen
- Gesundheitsförderung und Projekte
- Zahnärztliche Prophylaxe-/Reihenuntersuchungen
- Gruppenprophylaxe im Arbeitskreis Zahngesundheit (Unterrichtseinheiten, Putztraining, Information und Beratung für Kinder, Erzieher, Eltern und Gutachtenpatienten, Fluoridierungsmaßnahmen)
- Statistik und Evaluierung

- Gesundheitsberichterstattung
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Babybegrüßung, Tag der Zahngesundheit)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	2,25	2,25
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	19,10	20,10

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jugendärztlicher Dienst								
Schuleingangsuntersuchungen	G	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
AOSF-Verfahren	G	250	250	180	180	180	180	180
Untersuchungen in Gemeinschafts-einrichtungen (Kita's etc.)	G	1.600	1.200	100	1.000	1.200	1.200	1.200
Untersuchungen in weiterführenden Schulen [1)]	G	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sozialärztliche Gutachten	G	1.200	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Berichterstellung Schuleingangsunter-suchungen	G	1	1	1	0	1	0	1
Erfassung der Impfrate	G	11.450	10.800	10.430	10.230	10.230	10.230	10.230
Durchführung von Impfungen [2)]	G	0	0	0	0	0	0	0
Zahnärztlicher Dienst								
Seiteneinsteigeruntersuchungen	G		500	400	400	400	400	400
Reihenuntersuchungen Kindertagesstätten	G	11.338	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Reihenuntersuchungen Schulen [3)]	G	24.154	18.000	18.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Beihilferechtliche Gutachten	G	175	150	180	180	180	180	180
Sozialrechtliche Gutachten	G	30	80	30	30	30	30	30
Gruppenprophylaxe im Arbeitskreis Zahngesundheit	G	35.102	25.000	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Fluoridierungsmaßnahmen	G	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Tag der Zahngesundheit	G	500	500	500	500	500	500	500
Beratung, Informationsveranstaltung (Eltern, Multiplikatoren)	G	50	800	50	50	50	50	50
Beratung, Informationsveranstaltung (Eltern, Multiplikatoren) [4)]	G		2.000					
Seiteneinsteigeruntersuchungen Jugendärztlicher Dienst	G		300	400	400	400	400	400

Erläuterungen

1)	Seit 2010 Reihenuntersuchungen in den weiterführenden Schulen
2)	Impfungen finden nur noch im Rahmen von Impfaktionen statt. Zuletzt 2011
3)	SuS der Grundschulen, Förderschulen und Hauptschulen der Klassen 5 und 6
4)	Es handelt sich um den durch die Veranstaltungen erreichten Personenkreis

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**3.798**	**3.900**	**102.250**	**90.800**	**57.300**	**22.550**	**100**
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	0	0	99.150	88.900	55.600	22.250	0
4148100	Spenden	0	100	100	100	100	100	100
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	3.798	3.800	3.000	1.800	1.600	200	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**26.548**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	26.548	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**6.200**	**3.450**	**4.600**	**4.600**	**4.600**	**4.600**	**4.600**
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	6.200	3.450	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**8.647**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	6.604	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	2.043	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**45.193**	**27.350**	**126.850**	**115.400**	**81.900**	**47.150**	**24.700**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.534.912**	**-1.643.700**	**-1.717.750**	**-1.754.100**	**-1.774.450**	**-1.772.000**	**-1.779.250**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-156.727	-149.400	-157.050	-160.200	-163.400	-165.000	-166.650
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.016.804	-1.092.400	-1.080.050	-1.101.750	-1.112.800	-1.123.900	-1.135.150
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	-61.950	-63.300	-63.900	-64.550	-65.200
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-4.374	-2.500	-23.600	-23.600	-23.600	-17.100	-3.600
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-74.165	-85.550	-77.050	-78.550	-79.350	-80.150	-80.950
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	-4.800	-4.900	-4.950	-5.000	-5.050
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-200.390	-211.550	-209.650	-213.800	-215.950	-218.100	-220.250
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	0	-12.400	-12.650	-12.750	-12.900	-13.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-5.074	-5.250	-5.450	-5.350	-5.400	-5.500	-5.600
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-77.378	-97.050	-85.750	-90.000	-92.350	-79.800	-83.800
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-21.065**	**-21.400**	**-29.900**	**-28.700**	**-18.700**	**-18.700**	**-18.700**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-6.884	-7.300	-15.800	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-4.560	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-9.621	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-4.441**	**-4.650**	**-4.300**	**-3.050**	**-2.850**	**-1.450**	**-1.250**
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-4.441	-4.650	-4.300	-3.050	-2.850	-1.450	-1.250
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-35.768**	**-36.950**	**-65.200**	**-48.300**	**-38.300**	**-38.300**	**-38.300**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-405	-500	-450	-450	-450	-450	-450
5412200	Aus- und Fortbildung	-2.622	-3.100	-5.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
5431000	Softwarepflegekosten	-1.139	-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
5431500	Fachliteratur	-1.297	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431600	Dienstreisen	-29.077	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-25.000	-10.000	0	0	0
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-1.228	-2.450	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.596.187**	**-1.706.700**	**-1.817.150**	**-1.834.150**	**-1.834.300**	**-1.830.450**	**-1.837.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.550.994**	**-1.679.350**	**-1.690.300**	**-1.718.750**	**-1.752.400**	**-1.783.300**	**-1.812.800**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.550.994**	**-1.679.350**	**-1.690.300**	**-1.718.750**	**-1.752.400**	**-1.783.300**	**-1.812.800**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	15.000	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.550.994**	**-1.679.350**	**-1.675.300**	**-1.718.750**	**-1.752.400**	**-1.783.300**	**-1.812.800**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-190.707**	**-210.350**	**-251.900**	**-242.900**	**-237.000**	**-239.100**	**-241.250**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-190.707	-210.350	-251.900	-242.900	-237.000	-239.100	-241.250
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.741.701**	**-1.889.700**	**-1.927.200**	**-1.961.650**	**-1.989.400**	**-2.022.400**	**-2.054.050**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.466.418**	**-1.581.450**	**-1.603.250**	**0 0**	**-1.627.500**	**-1.658.800**	**-1.702.250 -1.727.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-6.500	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-6.500	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-6.500**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.466.418**	**-1.581.450**	**-1.609.750**	**0 0**	**-1.627.500**	**-1.658.800**	**-1.702.250 -1.727.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 07.414.12 Kinder- und Jugendgesundheit

SK 4311000
Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren für zahnärztliche Gutachten und Stellungnahmen. Die Erhöhung des Gebührenaufkommens resultiert aus einer zunehmenden Anzahl von Anfragen seitens der Beihilfestellen zur Implantatthematik.

SK 4142000 und 5019000
Mit dem Ziel einer guten und integrierten Versorgung von Kindern und Jugendlichen hat die Landschaftsversammlung Rheinland in der Sitzung vom 08.10.2018 zum Haushalt des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2019 die Förderung und Etablierung einer Modellregion im Rheinland beschlossen und die Verwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland beauftragt, in dieser Modellregion ein Konzept für einen kinder- und jugendpsychiatrischen Verbund zur „Seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in Anlehnung an den Gemeindepsychiatrischen Verbund zu erarbeiten und dessen Umsetzung zu initiieren. Der Rhein-Erft-Kreis bildet einen örtlichen Projektträger in der Modellregion (DS-Nr. 104/2019). Der Landschaftsverband Rheinland fördert dieses Projekt in den Jahren 2021 und 2022 (SK 4142000) im Umfang von pro Jahr 80.000 EUR für eine Vollkraft plus 20.000 EUR für zusätzliche Honorarkräfte (SK 5019000). Die Mittel werden dabei im Jahre 2021 zu 66,6% und im Jahre 2022 zu 33,3% refinanziert.

SK 4461000, 5019000 und 5431900
Im Jahr 2017 wurde erstmalig die Durchführung der Veranstaltung „Qualifizierungskurs Ernährung“ durchgeführt. Ab 2021 werden weitere Zusatzmodule angeboten. Für die Veranstaltung werden insgesamt Aufwendungen in Höhe von 4.600 EUR veranschlagt, davon 3.600 EUR für Referentenhonorare (SK 5019000) sowie 1.000 EUR für Plaketten (SK 5431900). V.g. Aufwendungen sollen durch die Teilnehmerentgelte der Veranstaltung gedeckt werden. Entsprechend wird bei SK 4461000 ein Ansatz in Höhe von 4.600 EUR veranschlagt.

Mehrerträge bei SK 4461000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5019000 und bei SK 5431900, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5255000
Der Ansatz umfasst die voraussichtlichen Kosten für die Ergänzung oder den Ersatz von veralteten oder fehlenden Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen sowie für die Wartung und Reparatur von medizinischen Geräten (Hörtestgeräte, Blutdruckmessgeräte, Personenwaagen und Thermodesinfektoren). Des Weiteren stehen die Mittel für Ersatzbeschaffungen (z.B. Blutdruckmessgeräte, Stethoskope oder Otoskope) zur Verfügung.

SK 5281000
Der Haushaltsansatz steht für Zahnpflege- und Anschauungsmaterial in der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe zur Verfügung. Des Weiteren umfasst der Ansatz die voraussichtlichen Kosten für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien (z.B. Liegenabdeckung, Desinfektionsmittel, Seife, Hygienetücher, Medikamente für den Notfallkoffer etc.).

SK 5291000
In 2021 und 2022 werden jeweils 10.000 EUR für ein Aufklärungsprogramm für Schutzimpfungen als Prävention von Infektionskrankheiten, insbesondere Masern, bereitgestellt (DS-Nr. 335/2018).

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431700
Mittlerweile liegen zahlreiche Studien zu den Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche vor. Laut den Studienergebnissen werden im Zusammenhang mit der Pandemie vermehrt psychische und psychosomatische Auffälligkeiten verzeichnet. Um die Strukturen in Bezug auf Kliniken, Praxen etc. für Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen als Pandemiefolgen im Kreisgebiet zu ermitteln, stehen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 15.000 EUR für eine Projektstudie zur Verfügung (DS-Nr. 224/2021). Die hiermit verbundenen Aufwendungen werden im Haushalt isoliert (CIG, SK 4911100).

Für die Überprüfung und Weiterentwicklung der Beratungskonzepte für von sexualisierter Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen werden in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 jeweils 10.000 EUR bereitgestellt (DS-Nr. 233/2021).

SK 5431900
Unter diesem Sachkonto werden die Kosten für die Anschaffung von Fremdbroschüren und Informationsmaterial, sowie für die Erstellung des Berichtes über die Schuleingangsuntersuchungen (dieser wird alle 2 Jahre angefertigt; Erstauflage im Jahr 2013) veranschlagt.

SK 7831000
Erwerb eines Sehtestgerätes in 2021 für den Jugendärztlichen Dienst.

Produkt 07.414.13 Sozialpsychiatrische Aufgaben

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Hilfestellung zur Bewältigung von psychischen Lebensproblemen durch sozialarbeiterische und ärztliche Betreuungs- und Beratungsmaßnahmen, Begleitung therapeutischer Maßnahmen zur Suchtbekämpfung und Rehabilitation, Vor- und Nachsorge psychisch Kranker, Erstellung von beamten- und sozialrechtlichen Gutachten.

Auftragsgrundlage

§ 16 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG); Sozialgesetzbuch (SGB); Gerichtsrecht; Beamtenrecht; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses; Betäubungsmittelgesetz; ärztl. Berufsrecht.

Zielgruppe

Psychisch und seelisch Kranke sowie von Krankheit Bedrohte incl. Suchterkrankungen und deren Angehörige sowie das soziale Umfeld (Nachbarn, Arbeitgeber etc.), Auftraggeber von Gutachten.

Ziele

- Hilfe bei der Bewältigung der aus der psychischen oder seelischen Krankheit entstandenen Probleme
- Intensive Begleitung des Klienten auf seinem Weg zu einem suchtmittelfreien Leben
- Therapievermittlung und -begleitung
- Begleitung des demografischen Wandels aus Sicht des Gesundheitsamtes/sozialpsychiatrischen Dienstes

Leistungsbeschreibung

- Beratung und Hilfe für psychisch und seelisch Kranke
- Beratung und Hilfe für Suchtkranke
- Sozialärztliche Gutachten
- Fachärztliche Gutachten und Stellungnahmen für Gerichte, Betreuungsstellen, Behörden etc.
- Amtsinterne Zusatzgutachten
- Gremienarbeit (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)) und Psychiatrie-Koordination/Sucht-Koordination

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	4,15	4,15
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	5,60	6,60

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Dazugehörige Leistungen [1]		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Allgemeinpsychiatrie drei und mehr Kontakte [2] - Region I [3]	G	33	30	30	30	30	30	30
Allgemeinpsychiatrie drei und mehr Kontakte - Region II [4]	G	32	30	30	30	30	30	30
Allgemeinpsychiatrie weniger als drei Kontakte - Region I	G	176	160	160	160	160	160	160
Allgemeinpsychiatrie weniger als drei Kontakte - Region II	G	174	170	170	170	170	170	170
Suchtkrankenhilfe drei und mehr Kontakte -Region I	G	56	50	50	50	50	50	50
Suchtkrankenhilfe drei und mehr Kontakte -Region II	G	85	95	95	95	95	95	95
Suchtkrankenhilfe weniger als drei Kontakte - Region I	G	64	50	50	50	50	50	50
Suchtkrankenhilfe weniger als drei Kontakte - Region II	G	81	80	80	80	80	80	80
Gerontopsychiatrie drei und mehr Kontakte - Region I	G	8	10	10	10	10	10	10
Gerontopsychiatrie drei und mehr Kontakte - Region II	G	8	10	10	10	10	10	10
Gerontopsychiatrie weniger als drei Kontakte - Region I	G	35	40	40	40	40	40	40
Gerontopsychiatrie weniger als drei Kontakte - Region II	G	33	40	40	40	40	40	40

Erläuterungen

1)	Der sozialpsychiatrische Dienst des Rhein-Erft-Kreis ist nur zuständig für die Hilfestellung bei legalen Süchten (Alkohol, Medikamente etc.). Hier besteht eine Kooperation mit dem Caritasverband Rhein-Erft. Für illegale Süchte liegt die Zuständigkeit beim IBS Köln.
2)	Kontakt bedeutet der jeweilige unmittelbare und persönliche Kontakt.
3)	Region I = Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Kerpen
4)	Region II = Brühl, Erftstadt, Hürth, Pulheim, Wesseling

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.13 Sozialpsychiatrische Aufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**128.000**	**128.050**	**128.050**	**128.050**	**128.050**	**128.050**	**128.050**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
4148000	Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	0	50	50	50	50	50	50
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**11.719**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	11.719	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**19.929**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	9.429	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	10.500	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**159.648**	**133.100**	**133.100**	**133.100**	**133.100**	**133.100**	**133.100**
11	**- Personalaufwendungen**	**-667.462**	**-770.000**	**-760.400**	**-817.950**	**-831.350**	**-816.950**	**-830.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-224.896	-197.850	-263.900	-269.200	-274.550	-277.300	-280.100
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-261.409	-351.350	-277.950	-313.900	-317.100	-320.250	-323.450
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-21.740	-28.050	-21.600	-24.350	-24.600	-24.850	-25.100
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-47.302	-62.500	-51.550	-58.000	-58.600	-59.150	-59.750
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.637	-1.700	-1.300	-1.250	-1.300	-1.300	-1.350
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-110.478	-128.550	-144.100	-151.250	-155.200	-134.100	-140.850
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**-200**	**-27.300**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-100	-2.200	-300	-300	-300	-300
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-25.000	0	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**-1.160.235**	**-1.187.000**	**-1.437.450**	**-1.457.000**	**-1.457.000**	**-1.323.050**	**-1.323.050**
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-1.160.235	-1.187.000	-1.437.450	-1.457.000	-1.457.000	-1.323.050	-1.323.050
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-11.036**	**-12.750**	**-13.700**	**-12.700**	**-12.700**	**-12.700**	**-12.700**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	0	-50	-50	-50	-50	-50
5412200	Aus- und Fortbildung	-3.111	-4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431000	Softwarepflegekosten	-1.092	-1.250	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
5431500	Fachliteratur	-745	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5431600	Dienstreisen	-5.997	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-91	-200	-200	-200	-200	-200	-200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.838.733**	**-1.969.950**	**-2.238.850**	**-2.288.050**	**-2.301.450**	**-2.153.100**	**-2.166.750**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.679.084**	**-1.836.850**	**-2.105.750**	**-2.154.950**	**-2.168.350**	**-2.020.000**	**-2.033.650**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.679.084**	**-1.836.850**	**-2.105.750**	**-2.154.950**	**-2.168.350**	**-2.020.000**	**-2.033.650**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**101.950**	**73.500**	**73.500**	**73.500**	**73.500**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	101.950	73.500	73.500	73.500	73.500

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.13 Sozialpsychiatrische Aufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**101.950**	**73.500**	**73.500**	**73.500**	**73.500**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.679.084**	**-1.836.850**	**-2.003.800**	**-2.081.450**	**-2.094.850**	**-1.946.500**	**-1.960.150**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-77.264**	**-96.050**	**-121.150**	**-116.850**	**-114.000**	**-115.000**	**-116.050**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-77.264	-96.050	-121.150	-116.850	-114.000	-115.000	-116.050
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.756.348**	**-1.932.900**	**-2.124.950**	**-2.198.300**	**-2.208.850**	**-2.061.500**	**-2.076.200**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.13 Sozialpsychiatrische Aufgaben

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.583.239**	**-1.708.300**	**-1.961.650**	**0** **0**	**-2.003.700**	**-2.013.150**	**-1.885.900** **-1.892.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-1.583.239**	**-1.708.300**	**-1.961.650**	**0** **0**	**-2.003.700**	**-2.013.150**	**-1.885.900** **-1.892.800**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 07.414.13 Sozialpsychiatrische Aufgaben

SK 4141000, SK 5318000
Die folgenden Förderungen sind in den Haushaltsjahren 2021/2022 in diesem Produkt veranschlagt:

Maßnahme	SK 4141000 2021 / 2022 in EUR	SK 5318000 2021 in EUR	SK 5318000 2022 in EUR
1) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich - Caritasverband	20.500	20.500	20.500
2) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich - Drogenhilfe Köln	107.500	107.500	107.500
3) Drogenhilfe Köln e.V.		883.000	893.500
4) Arbeitskreis Jugendhilfe Hürth e.V.		12.750	12.900
5) Caritasverband psychosoziale Beratungsstelle		250.000	250.000
6) Caritasverband Kompetenznetzwerk		133.950	133.950
7) Haushaltssperre		29.750	38.650
Summe	**128.000**	**1.437.450**	**1.457.000**

1 + 2) Landesförderung im AIDS- und Suchtbereich
Das Land Nordrhein-Westfahlen hat mit Wirkung vom 01.01.2007 die Landesförderung für Präventions- und Hilfemaßnahmen im AIDS- und Suchtbereich neu strukturiert. Die bisherige trägerbezogene Landesförderung wird durch eine fachbezogene pauschalierte und kommunalisierte Förderung ersetzt. Die Haushaltsmittel werden insbesondere zur Erfüllung von Aufgaben in der Kinder- und Jugendpolitik gewährt.
Der Rhein-Erft-Kreis erhält vom Land NW eine fachbezogene Pauschale für den Förderbereich „Bekämpfung der Suchtgefahren – Sucht und Drogenhilfe“. Quartalsmäßig sind die Pauschalmittel den Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Antrag auszuzahlen und von diesen in dem jeweiligen Aufgabenbereich einzusetzen.
Die Landeszuweisung wird in diesem Produkt wie folgt ausgezahlt:

1. Caritasverband	20.500,00 EUR
2. Drogenhilfe Köln	107.500,00 EUR
	128.000,00 EUR

Die Erträge bei dem SK 4141000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5318000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen und im Gegenzug führen Wenigererträge zu Wenigeraufwendungen.

3-5)
Gemäß KT-Beschluss vom 11.12.2014 (DS-Nr.: 371/2014 und 371/2014 1. Ergänzung) hat der Rhein-Erft-Kreis mit Wirkung vom 01.01.2015 Verträge mit Trägern im Bereich Sucht abgeschlossen und führt damit die bis zum 31.12.2014 bestehenden Verträge fort. Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre, also bis zum 31.12.2017. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 29.06.2017 (DS-Nr. 170/2017) beschlossen, dass der Vertrag nicht gekündigt wird. Somit verlängert sich das Vertragsverhältnis einmalig um fünf Jahre bis zum 31.12.2022. Der Zuschuss erhöht sich jeweils ab dem 01. Januar eines Jahres um das 0,85-fache der für das Vorjahr geltenden linearen (prozentualen) Steigerung im öffentlichen Dienst (gem. TVöD). Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Wirksamkeit (nicht des Tarifabschlusses).

3) Zuweisung Drogenhilfe Köln e.V.
Der Rhein-Erft-Kreis fördert im Haushaltsjahr 2020 die Durchführung von Leistungen der Suchthilfe und der Suchtberatung im Rhein-Erft-Kreis durch die Drogenhilfe Köln e.V mit ca. 869.600 EUR. Der Zuschuss erhöht sich für das Haushaltsjahr 2021 (Tariferhöhung 2020 – 1,81% * 0,85 = 1,54%) auf 883.000 EUR und für 2022 auf 893.500 EUR (Tariferhöhung 2021 – 1,4% * 0,85 = 1,19%).

4) Arbeitskreis Jugendhilfe Hürth e.V.
Der Rhein-Erft-Kreis unterstützt die Beratungsstelle für Eltern drogenabhängiger und drogengefährdeter Jugendlicher (Arbeitskreis Jugendhilfe Hürth) mit einem jährlichen Zuschuss von 80 von Hundert der notwendigen Personal und Sachkosten. Es wurden für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von ca. 12.550 EUR zur Verfügung gestellt. Der Zuschuss erhöht sich für das Haushaltsjahr 2021 (Tariferhöhung 2020 – 1,81% * 0,85

= 1,54%) auf 12.750 EUR und für 2022 voraussichtlich auf 12.900 EUR (Tariferhöhung 2021 – 1,4% * 0,85 = 1,19%).

5) Caritasverband
Der Rhein-Erft-Kreis unterstützt die Psychosoziale Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige in Kerpen unter Berücksichtigung des KA-Beschlusses vom 22.04.2021 (DS-Nr.: 194/2021) in den Haushaltsjahren 2021 bis 2025 mit einem Zuschuss in Höhe von 250.000 EUR. Für das Jahr 2021 liegt ein zu isolierender coronabedingter Mehraufwand in Höhe von 76.950 EUR vor, für die Jahre 2022-2025 beläuft er sich auf jeweils 73.500 EUR.

6) Caritasverband
Der Rhein-Erft-Kreis unterstützt den Aufbau eines Kompetenznetzwerks Seelische Gesundheit und Familie – Hochrisikogruppe der Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern in den Jahren 2021 bis 2023 mit einem jährlichen zuschuss in Höhe von 133.950 EUR (DS-Nr. 195/2021).

7) Sperrvermerk
Im Haushaltsjahr 2021 werden Mittel in Höhe von 29.750 EUR mit einem Sperrvermerk versehen. Im Haushaltsjahr 2022 werden Mittel in Höhe von 38.650 EUR mit einem Sperrvermerk versehen.

SK 4311000
Unter diesem Sachkonto werden Verwaltungsgebühren für psychiatrische (Zusatz-) Gutachten vereinnahmt.

SK 5291000
Die Mittel stehen für Unterstützungsleistungen von gemeindepsychiatrischer Strukturen bei der Versorgung psychisch belasteter Menschen im Rahmen der Corona-Pandemie zur Verfügung. Es liegt somit ein Corona bedingter Mehraufwand vor, welcher isoliert wird (SK 4911100).

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900
Die Haushaltsmittel dienen der Anschaffung von Fremdbroschüren und Informationsmaterial.

SK 4911100
Coronabedingte Aufwendungen werden im Haushalt im Rahmen des NRW-Covid 19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG NRW) isoliert:

SK	2021 in EUR	2022 -2025 in EUR
5291000	25.000	0
5318000	76.950	73.500
Summe	**101.950**	**73.500**

Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Überwachung von Einrichtungen in hygienischer Hinsicht, Aufklärung und Beratung der Bevölkerung in infektionshygienischer und umweltmedizinischer Hinsicht, Beratungen im Zusammenhang mit übertragbaren Krankheiten, infektionshygienische Überwachung nach dem Infektionsschutzgesetz einschließlich TBC-Fürsorge, Überwachung von Trink- und Badegewässern, Stellungnahmen zu umwelt- und seuchenhygienischen Fragen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG), Impfberatungen, Vorsorgeplanung bei Infektionsausbrüchen.

Auftragsgrundlage

§§ 9, 10, 17 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Infektionsschutzgesetz (IfSG); Trinkwasserverordnung; Hygieneverordnung (Hyg-VO); Badegewässerverordnung; Krankenhaus-finanzierungsgesetz (KHG); EU-Richtlinien; HygMedVO NRW; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses.

Zielgruppe

Betreiber von Einrichtungen und Bevölkerung des Rhein-Erft-Kreises, Auftraggeber von Stellungnahmen.

Ziele

- Erhaltung der Qualität von Trink- und Badewasser
- Schaffung gesunder Lebensräume durch Vermeidung von Umweltbelastungen und umweltbedingten Erkrankungen
- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Leistungsbeschreibung

- Infektionshygienische Überwachung und Maßnahmen gemäß IfSG
- Belehrungen gemäß IfSG
- Überwachung von Trinkwassereinrichtungen und Einrichtungen des Badewesens
- Hygieneüberwachung von Einrichtungen nach IfSG, ÖGDG, Hyg-VO, HygMedVO NRW etc.
- Umwelthygienische Stellungnahmen, Gutachten und Beratungen
- Impfsprechstunden einschl. reisemedizinische Beratungen
- TBC-Fürsorge und -kontrolle

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,30	1,30
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,80	13,90

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) [1)]

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Belehrungen nach § 43 IfSG Infektionsschutzgesetz	G	3.424	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zweitschriften nach § 43 IfSG	G	618	630	700	700	700	700	700
Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz	G	2.318	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Umwelthygienische Beratungen	G	165	150	150	150	150	150	150
Umwelthygienische Stellungnahmen	G	83	70	87	89	91	93	95
Besichtigungen nach Hygiene VO	G	119	220	220	220	220	220	220
Besichtigungen nach § 17 ÖGDG	G	106	50					
Überwachung von Trinkwasser-/Brauchwasseranlagen	G	1.384	302	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
Hygienische Überwachung von Schwimmbädern und Badeseen	G	475	584	444	444	444	444	444
Umgebungsuntersuchungen nach IfSG	G	2	50					
Umgebungsuntersuchungen bei TBC	G	1.678	2.300	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Meldungen von TBC-Neu-Fällen	G	39	50	40	40	40	40	40
Tbc-Screening bei Flüchtlingen gem. MGEPA § 62 Abs. 1 Asyl: Sichtung, Dokumentation der Befunde	G	21	30	20	20	20	20	20
Tbc-Screening bei Flüchtlingen gem. MGEPA § 62 Abs. 1 Asyl: Blutabnahme, Quantiferontest	G	78	10	80	80	80	80	80
Tbc-Screening bei Flüchtlingen gem. MGEPA § 62 Abs. 1 Asyl: Impfungen	G		10	80				

Erläuterungen

1)	In den Zahlen sind nicht die telefonisch durchgeführten Beratungen, Auskünfte etc. enthalten.

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**1.949.850**	**2.046.800**	**6.800**	**6.800**	**6.800**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	0	0	146.150	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	1.800.000	2.040.000	0	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	0	0	2.450	4.250	4.250	4.250	4.250
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	0	0	1.250	2.550	2.550	2.550	2.550
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**109.418**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	109.418	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**1.053**	**2.000**	**9.713.900**	**137.250**	**7.050**	**7.050**	**7.050**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	1.053	2.000	9.713.900	137.250	7.050	7.050	7.050
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.315**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.766	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	549	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**112.786**	**132.050**	**11.793.800**	**2.314.100**	**143.900**	**143.900**	**143.900**
11	**- Personalaufwendungen**	**-894.625**	**-903.900**	**-2.180.200**	**-2.242.900**	**-1.256.500**	**-1.264.000**	**-1.277.800**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-42.122	-64.200	-59.500	-60.650	-61.900	-62.500	-63.100
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-649.892	-626.100	-713.900	-758.100	-765.650	-773.350	-781.050
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	-863.400	-866.500	-145.450	-146.900	-148.350
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-51.669	-49.850	-55.300	-58.700	-59.250	-59.800	-60.400
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	-85.500	-85.700	-8.250	-8.350	-8.450
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-127.315	-119.050	-139.700	-148.350	-149.850	-151.350	-152.850
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	0	-226.900	-227.450	-27.700	-28.000	-28.250
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-2.934	-3.000	-3.500	-3.400	-3.450	-3.550	-3.600
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-20.692	-41.700	-32.500	-34.050	-35.000	-30.200	-31.750
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-26.043**	**-41.300**	**-10.189.100**	**-611.800**	**-41.600**	**-41.600**	**-41.600**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	0	0	-115.000	0	0	0	0
5230000	Erst. für Aufw. an den Bund	0	0	-56.450	0	0	0	0
5233000	Erst. Aufw. von Dr. an ZV und dgl.	0	0	-20.800	0	0	0	0
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-5.262	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	0	0	-287.600	-130.200	0	0	0
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	0	-300	-38.750	-600	-600	-600	-600
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-5.613	-4.000	-264.250	-54.000	-4.000	-4.000	-4.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-15.169	-30.000	-9.399.250	-420.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-252**	**-200**	**-8.000**	**-58.500**	**-62.050**	**-62.050**	**-62.050**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-2.500	-50.750	-54.300	-54.300	-54.300
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-128	-100	-5.400	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-124	-100	-100	-100	-100	-100	-100
15	**- Transferaufwendungen**	**-26.892**	**-27.000**	**-1.827.000**	**-2.067.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**
5314000	Lfd. Zuweisungen gesetz. SV-Träger	-26.892	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	0	0	-1.800.000	-2.040.000	0	0	0
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-13.850**	**-19.850**	**-844.600**	**-68.200**	**-38.200**	**-38.200**	**-38.200**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-300	-16.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.706	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5422000	Mieten und Pachten	0	0	-731.700	-30.000	0	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	-1.248	-1.950	-14.300	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
5431500	Fachliteratur	-1.281	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5431600	Dienstreisen	-9.492	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-123	-500	-64.500	-500	-500	-500	-500
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-961.662**	**-992.250**	**-15.048.900**	**-5.048.400**	**-1.425.350**	**-1.432.850**	**-1.446.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-848.876**	**-860.200**	**-3.255.100**	**-2.734.300**	**-1.281.450**	**-1.288.950**	**-1.302.750**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-848.876**	**-860.200**	**-3.255.100**	**-2.734.300**	**-1.281.450**	**-1.288.950**	**-1.302.750**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**2.421.000**	**1.649.650**	**181.400**	**183.250**	**185.050**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	2.421.000	1.649.650	181.400	183.250	185.050
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.421.000**	**1.649.650**	**181.400**	**183.250**	**185.050**
26	**= Jahresergebnis**	**-848.876**	**-860.200**	**-834.100**	**-1.084.650**	**-1.100.050**	**-1.105.700**	**-1.117.700**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**2.696**	**7.650**	**7.650**	**7.650**	**7.650**	**7.650**	**7.650**
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	2.696	7.650	7.650	7.650	7.650	7.650	7.650
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-111.060**	**-119.200**	**-171.300**	**-165.200**	**-161.200**	**-162.600**	**-164.100**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-111.060	-119.200	-171.300	-165.200	-161.200	-162.600	-164.100
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-957.240**	**-971.750**	**-997.750**	**-1.242.200**	**-1.253.600**	**-1.260.650**	**-1.274.150**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-829.655**	**-818.300**	**-3.405.500**	**0 0**	**-2.648.550**	**-1.191.200**	**-1.203.500 -1.215.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	106.850	0 0	0	0	0 0
6810000	Inv.-Zuwendungen vom Bund	0	0	47.650	0 0	0	0	0 0
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	59.200	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**106.850**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-331.900	-25.000 0	-125.000	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	0	0	-331.900	-25.000 0	-125.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-331.900**	**-25.000 0**	**-125.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-225.050**	**-25.000 0**	**-125.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-829.655**	**-818.300**	**-3.630.550**	**-25.000 0**	**-2.773.550**	**-1.191.200**	**-1.203.500 -1.215.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.414	Gesundheitsschutz und Pflege
Produkt	07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I41414.01 Software zur Belehrung n. Infektionsschutzgesetz	0	0	-25.000	-25.000 0	-25.000	0	0 0	0 -50.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-25.000	-25.000 0	-25.000	0	0 0	0 -50.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-25.000)	0	0 0	
I41414.02 Software Digitale Kontaktnachverfolgung	0	0	-200.000	0 0	-100.000	0	0 0	0 -300.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-200.000	0 0	-100.000	0	0 0	0 -300.000
Summe	**0**	**0**	**-225.000**	**-25.000**	**-125.000**	**0**	**0** **0**	**0** **-350.000**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**0**	**0**	**-50**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-171** **-221**
Gesamtsumme	**0**	**0**	**-225.050**	**-25.000**	**-125.000**	**0**	**0** **0**	**-171** **-350.221**

Produkt 07.414.14 Umwelt- und Seuchenhygiene

Aufgrund der Corona-Pandemie werden für die Jahre 2021 bis 2025 folgende Aufwendungen veranschlagt, welche im Rahmen des NRW-Covid 19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG NRW) neutralisiert werden können. In diesem Produkt, KTR 4141401, sind diesbezüglich enthalten:

Sachkonto	Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025
5012001	Personaleinsatz im Gesundheitsamt	863.400	866.500	145.450	146.900	148.350
5022001	Personaleinsatz im Gesundheitsamt	85.500	85.700	8.250	8.350	8.450
5032001	Personaleinsatz im Gesundheitsamt	226.900	227.450	27.700	28.000	28.250
5232000	Personaleinsatz im Gesundheitsamt (Erstattung Abordnung)	56.450	0	0	0	0
5233000	Personaleinsatz im Gesundheitsamt (Erstattung Abordnung)	20.800	0	0	0	0
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	11.450	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	233.250	50.000			
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	853.250	390.000			
5422000	Mieten und Pachten	60.000	30.000			
5431900	sonstiger Geschäftsaufwand	10.000				
	Summe (SK 4911100)	**2.421.000**	**1.649.650**	**181.400**	**183.250**	**185.050**

Darüber hinaus sind die bislang bekannten Kosten für das Impfzentrum zusätzlich enthalten (KTR 4141**402**). Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten in voller Höhe von Bund und Land erstattet werden. Bei der Veranschlagung wurden die Aufwendungen daher in voller Höhe neutralisiert. Auf die DS-Nr. 435/2020 wird verwiesen:

Sachkonto	Beschreibung	2021	2022
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	115.000	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	285.600	130.200
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	25.500	0
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	29.000	0
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	8.516.000	
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	11.000	
5422000	Mieten und Pachten	671.700	0
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	54.000	0
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	4.100	5.050
	Summe (SK 4481000 anteilig)	**9.711.900**	**135.250**

SK 4140000
Für die technische Modernisierung des Gesundheitsamtes werden bei diesem Produktsachkonto in 2021 Zuweisungen des Bundes in Höhe von 146.150 EUR erwartet (DS-Nr. 147/2021).

SK 4141000 und 5371000
Das Land NRW unterstützt den Aufbau einer ortsnahen Corona-Teststruktur (Bürgertestungen/Teststellen) durch einen einmaligen Einrichtungszuschuss zuzüglich monatlicher Pauschalen. Die beim Land im Rahmen des § 4 Abs. 3 Coronateststrukturverordnung angeforderten Beträge (SK 4141000) werden an die Träger der Teststellen weitergeleitet (SK 5371000).

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen, Wenigererträge/-einzahlungen führen zu Wenigeraufwendungen/-auszahlungen.

SK 4311000
Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren erfasst

- gebührenpflichtige Tatbestände bei der Durchführung bestimmter Aufgaben im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), im Bereich der Überwachung von Schwimm- und Badebecken sowie Badeseen und Belehrungen nach IfSG.
- Gebühren für die Durchführung von Kontroll- und Überwachungstätigkeiten im Bereich der Abteilung Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Hygieneüberwachung in Krankenhäusern und Arztpraxen). Seit 2016 werden zudem Gebühren für Einrichtungen nach Hygieneverordnung, für Kitas, Altenheime und Heilpraktiker sowie auch für Schulen erhoben.

SK 4481000 und 5281000
KTR 4141401

Beschreibung	SK 4481000	SK 5281000
	2021ff in EUR	
1) Durchführung von Schutzimpfungen	2.000	2.000
2) Laborbedarf und Verbrauchsmittel	0	800
3) Sofortmaßnahmen/ Desinfektionskosten bei ansteckenden Krankheiten (IfSG)	0	200
4) Reiseschutzimpfungen	0	1.000
Summe	**2.000**	**4.000**

1) Das Land NRW erstattet Impfkosten für die Durchführung unentgeltlicher Schutzimpfungen durch die unteren Gesundheitsbehörden. Die Erstattung erfolgt im Rahmen der jährlich zur Verfügung gestellten Landesmittel. Eine volle Erstattung der Impfstoffkosten erfolgt nicht. Erträge bei Sachkonto 4481000 sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5281000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Hinzu kommen Erträge in Höhe von 9.711.900 EUR, die im Rahmen der Neutralisierung der Aufwendungen für das Impfzentrum (KTR 4141402) veranschlagt wurden (siehe Darstellung auf der vorherigen Seite).

SK 5211000
Der Ansatz umfasst die bauliche Ertüchtigung für den Betrieb des Corona-Impfzentrums (siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.60).

SK 5237000
Der Haushaltsansatz umfasst die voraussichtlichen Kosten für:

100	Untersuchungen von Schwimm- und Badebecken	à 30,42 EUR	=	3.042,00 EUR
5	Zusatzuntersuchungen von Schwimm- und Badebecken	à 30,42 EUR	=	152,10 EUR
35	Untersuchungen von Badeseen	à 83,30 EUR	=	2.915,50 EUR
10	Sonderuntersuchungen von Badeseen	à 83,30 EUR	=	833,00 EUR
				6.942,60 EUR

SK 5241000
Unter der Kontierung werden die Bewirtschaftungskosten für das Impfzentrum veranschlagt.

SK 5255000

KTR	Beschreibung	2021	2022-2025
4141401	Beschaffungen Gesundheitsamt	1.800	600
4141401	Beschaffungen für das ASB Lager	11.450	0
4141402	Beschaffungen Impfzentrum	25.500	0
		38.750	**600**

SK 5281000

lfd. Nr.	KTR	Beschreibung	2021	2022
1)	4141401	Sachleistungen Gesundheitsamt	2.000	4.000
2)	4141401	Corona_Sachl. Gesundheitsamt	233.250	50.000
3)	4141402	Corona_Sachl. Impfzentrum	29.000	0
			264.250	**54.000**

2)
Im Ansatz enthalten sind u.a. die Übernachtungskosten der in der Kontaktnachverfolgung eingesetzten Bundeswehrsoldatinnen und Bundeswehrsoldaten. Aber auch die Anschaffung von Desinfektionsmitten etc. wird hierüber abgewickelt.

3)
Der Haushaltsansatz umfasst Aufwendungen für Desinfektionsmittel, OP-Handschule und sonstige Beschaffungen für da Impfzentrum.

SK 5291000

lfd. Nr.	KTR	Beschreibung	2021	2022
1)	4141401	div. Untersuchungen	30.000	30.000
2)	4141401	Corona_Dienstl. Gesundheitsamt	853.250	390.000
3)	4141402	Corona_Dienstl. Impfzentrum	8.516.000	0
			9.399.250	**420.000**

1)
Der Rhein-Erft-Kreis erbringt seit dem 01.04.2003 keine eigenen Röntgenleistungen mehr. Diese werden seither von niedergelassenen Radiologen wahrgenommen, mit welchen der Rhein-Erft-Kreis zu diesem Zwecke Verträge abgeschlossen hat. Das deutsche Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose schaffte in 2017 neue Bestimmungen, welche neben der Röntgen- und Tuberkulinuntersuchung eine spezielle Blutuntersuchung (Interferon Gamma Test) vorsehen, die nur in Speziallaboren durchgeführt wird. Die Blutuntersuchungen werden darüber hinaus auch aufgrund der verschärften Indikationsstellungen der Röntgenverordnung zunehmend häufiger eingesetzt werden müssen. Entsprechend des Anstiegs der TBC-Untersuchungen wurde der Ansatz für 2021 ff. der laufenden Entwicklung angepasst.
Des Weiteren sind hierunter die Kosten für bakteriologische Stuhluntersuchungen von festgestellten übertragbaren Krankheiten und Entschädigungen sowie Kosten anlässlich der Erteilung von Verboten für die Ausübung bestimmter beruflicher Tätigkeiten nach den Vorschriften der §§ 56 ff IfSG veranschlagt.

2)
Unter der Kontierung werden unter anderem die Übernahme von Coronatestkosten, der Einsatz von Screeningfahrzeugen und die Betriebskosten für die Testzentren in Kerpen und Wesseling veranschlagt. Aber auch Aufwendungen für die technische Modernisierung des Gesundheitsamtes (DS-Nr. 147/2021) sind im Ansatz enthalten.
3)
Hierunter fallen u.a. der Betrieb des Impfzentrums (DS-Nr. 150/2021) und sonstige, damit einhergehende Dienstleistungen, wie z.B. der Einsatz von Gebärdendolmetscher.

SK 5314000
Die Gesundheitsämter der Gesundheitsregion Köln/Bonn haben sich zusammengeschlossen, um dem Problem von antibiotikaresistenten Bakterien und der damit in Zusammenhang stehenden Beratungs- und Kontrollpflicht nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) nachkommen zu können. Entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt sich der Rhein-Erft-Kreis an den Personal- und Sachkosten für den „regionalen MRE-Koordinator“ beim Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Universität Bonn. Die wesentlichen Aufgaben des MRE-Koordinators bestehen in der Verhinderung einer Ausbreitung sowie in der Koordination des Umganges mit multiresistenten Erregern in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der MRE-Koordinator unterstützt auch den Aufbau und die Pflege einer regionalen MRE-Datenbank.

SK 5422000
Der Ansatz enthält u.a. die Mietaufwendungen für die Testzentren in Kerpen und Wesseling (KTR 4141401), sowie für das Impfzentrum und zusätzliche Parkflächen (KTR 4141402).

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431900

lfd. Nr.	KTR	Beschreibung	2021	2022
1)	4141401	sonst. Gesch.aufw. Amt 53	500	500
2)	4141401	Corona_sonst. Gesch.aufw. 53	10.000	0
3)	4141402	Corona_sonst. Gesch.aufw. Impfzentrum	54.000	0
			64.500	**500**

3) Die Mittel stehen u.a. für Werbung für das Impfzentrum (44.000 EUR) zur Verfügung.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 6810000
Der Bund gewährt Finanzhilfen für Investitionen zur technischen Modernisierung der Gesundheitsämter und zum Anschluss dieser an das elektronische Melde- und Informationssystem nach § 14 IfSG (DEMIS) in Höhe von insgesamt 50 Mio. EUR. Auf NRW entfällt ein Anteil von ca. 10,5 Mio. EUR. Die Umsetzung in NRW erfolgt auf Grundlage einer zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW/Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales abgeschlossenen Rahmenvereinbarung. Gemäß dieser Rahmenvereinbarung stehen dem Rhein-Erft-Kreis Finanzhilfen in Höhe von 257.011,00 EUR zur Verfügung.

Der Ansatz umfasst die geplante Refinanzierung im Rahmen der Gewährung von „Finanzhilfen zur technischen Modernisierung der Gesundheitsämter im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und zum Anschluss dieser an das elektronische Melde- und Informationssystem nach § 14 IfSG (DEMIS)“ (DS-Nr. 147/2021).

SK 6811000
Der Ansatz umfasst die Kostenerstattung für die investiven Anschaffungen für den Betrieb des Corona-Impfzentrums.

SK 7831000
Das Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

Maßnahme	Investitions-code	2021 in EUR	2022 in EUR
Software zur Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz	I41414.01	25.000	25.000
Software Digitale Kontaktnachverfolgung (DS-Nr. 258/2021) [1]	I41414.02	200.000	100.000
Anschaffungen Corona-Impfzentrum (KST 6512)	U41414.02	15.000	0
Anschaffungen Corona-Impfzentrum (KST 6300)	U41414.02	44.200	0
Dienstplantool/ Software zur Personaleinsatzplanung i.R. der technischen Modernisierung des Gesundheitsamtes [2]	U41414.01	29.750	0
Anschaffungen DV-Hardware (> 800 EUR netto) i.R. der technischen Modernisierung des Gesundheitsamtes [2]	U41414.01	17.950	0
Gesamt		**331.900**	**125.000**

[1] Für die Ertüchtigung der digitalen Pandemiebekämpfung des Kreisgesundheitsamtes, sowie zur Unterstützung von Maßnahmen zur Öffnung des gesellschaftlichen Lebens nach Abklingen der Pandemiewelle, soll eine Softwarelösung angeschafft werden (DS- Nr. 258/2021). Mit dieser Software sollen zugleich einheitliche Schnittstellen eingerührt werden, die zusätzlichen Anwendungen wie z. B der Kontaktdatenübermittlung einen Zugang ermöglichen. Der Einsatz von einer einheitlichen Software und einem kreisweiten freiwilligen Angebot von Lösungen zur Kontaktverfolgung, kann bei positiven Fällen die Zeit zur Information der Kontaktperson immens verkürzen und den Arbeitsaufwand reduzieren.

[2] Geplante Refinanzierung im Rahmen der Gewährung von „Finanzhilfen zur technischen Modernisierung der Gesundheitsämter im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und zum Anschluss dieser an das elektronische Melde- und Informationssystem nach § 14 IfSG (DEMIS)“. Die Ausweisung erfolgt unter SK 6810000.

Produkt 07.414.15 Gesundheitsverwaltung

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Organisationseinheit:	53	Gesundheitsamt
Verantwortlich:		Amtsleitung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung personeller und finanzieller Ressourcen im Gesundheitsamt, Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz, Beobachtung und Maßnahmen im Arzneimittelverkehr sowie bei pharmazeutischen Einrichtungen und Tätigkeiten, Überwachung chemikalienrechtlicher Vorschriften, Berichterstattung und Dokumentation zur Gesundheit im Rhein-Erft-Kreis, Vorbereitung und Abwicklung der Prüfungen in den Gesundheitsfachberufen, Erfassung und Überwachung der Gesundheitsfachberufe.

Auftragsgrundlage

§§ 18, 20, 21, 24 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG); Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (HPG); Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG); Krankenpflegegesetz; Physiotherapeutengesetz; Gesetz für Rettungsassistenten, Rettungssanitäter und Rettungshelfer, Notfallsanitäter, Podologen, Masseure und med. Bademeister sowie weitere Spezialgesetze der nichtärztlichen Gesundheitsfachberufe; EU-Recht; Erlasse der zuständigen Ministerien; Pharmazierechtliche Gesetze und Verordnungen; Allgemeines Verwaltungsrecht; Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses, Betäubungsmittelgesetz; Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der Überwachung der Einhaltung chemikalienrechtlicher Vorschriften im Einzelhandel

Zielgruppe

Prüflinge, Angehörige der Gesundheitsfachberufe, Krankenhäuser, Weiterbildungsstätten, Berufskammern und weitere externe Einrichtungen und Behörden, Apotheken, Drogerien, Einzelhandel mit Chemikalien etc., Einrichtungen des Rettungswesens, Entscheidungsträger in gesundheitspolitischen Bereichen, Gremien und Fachkreisen, MitarbeiterInnen und andere Dienststellen des Rhein-Erft-Kreises sowie der Einzelhandel i.R.d. chemikalienrechtlichen Überwachung.

Ziele

- Sicherstellung der Arbeitsvoraussetzungen innerhalb des Amtes in organisatorischer, finanzieller und personeller Hinsicht
- Abwendung von Gesundheitsgefahren durch pharmazeutische Produkte
- Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Gesundheitsfachberufe
- Qualitätssicherung im Rahmen der Medizinal- und Berufsaufsicht
- Gesundheitsberichterstattung als Arbeitsgrundlage zur Erfüllung der Aufgaben nach dem ÖGDG
- Stoffliche Marktüberwachung zur Gewährleistung der Chemikaliensicherheit

Leistungsbeschreibung

- Geschäftsstelle Gesundheitskonferenz
- Prüfungswesen Gesundheitsberufe
- Medizinalaufsicht und Gesundheitsfachberufe
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- Apothekenwesen
- Gesundheitsberichterstattung
- Chemikalienüberwachung

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,45	3,45
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	4,00	4,10

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kommunale Gesundheitsberichte	G	1	1	1	1	1	1	1
Kommunale Gesundheitskonferenzen	G	2	2	2	2	2	2	2
Zu überwachende Gesundheitsfachberufe	G	972	990	990	990	990	990	990
Prüfungen Gesundheitsfachberufe	G	416	320					
Erlaubnisanträge nichtärztliche Heilberufe	G	102	200	150	150	150	150	150
Sprachtest nach Anerkennung ausländischer Ausbildungen	G	7	2	2	2	2	2	2
Anträge auf Verkürzung und Verlängerung der Ausbildung	G	53	30	30	30	30	30	30
Bescheinigung nach dem Schengener Abkommen	G	125	125	125	125	125	125	125
Arzneimittel-/Apothekenrechtliche Überwachung der Apotheken	G	84	30	40	40	40	40	40
Arzneimittel-/Apothekenrechtliche Überwachung des Einzelhandels außerhalb der Apotheken	G	29	40	40	40	40	40	40
Chemiekalienrechtliche Überwachung des Einzelhandels	G	23	53	53	53	53	53	53
Ermittlungsverfahren, Verstöße gegen AMG	G	500		500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.15 Gesundheitsverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**57.469**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	57.469	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**18.500**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	18.500	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**11.383**	**150**	**2.550**	**2.550**	**2.550**	**2.550**	**2.550**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	2.412	100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	8.971	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	50	50	50	50	50	50
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**87.352**	**67.150**	**69.550**	**69.550**	**69.550**	**69.550**	**69.550**
11	**- Personalaufwendungen**	**-541.538**	**-600.350**	**-700.750**	**-722.100**	**-733.900**	**-720.650**	**-732.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-213.976	-212.650	-240.550	-244.450	-249.350	-251.850	-254.350
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-167.349	-189.150	-250.350	-259.400	-261.950	-264.600	-267.200
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-7.124	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-13.199	-14.850	-19.400	-20.100	-20.250	-20.450	-20.650
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-33.900	-37.650	-50.850	-52.650	-53.150	-53.700	-54.200
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-876	-900	-1.250	-1.200	-1.250	-1.250	-1.300
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-105.114	-138.150	-131.350	-137.300	-140.950	-121.800	-127.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-7.445**	**-26.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-6.321	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-129	-300	-300	-300	-300	-300	-300
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-995	-17.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-5.101**	**-8.050**	**-8.100**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**	**-7.100**
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.422	-900	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431000	Softwarepflegekosten	-858	-3.150	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5431500	Fachliteratur	-1.718	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5431600	Dienstreisen	-1.103	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-554.084**	**-634.500**	**-724.950**	**-745.300**	**-757.100**	**-743.850**	**-755.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-466.732**	**-567.350**	**-655.400**	**-675.750**	**-687.550**	**-674.300**	**-686.250**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-466.732**	**-567.350**	**-655.400**	**-675.750**	**-687.550**	**-674.300**	**-686.250**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.15 Gesundheitsverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	**= Jahresergebnis**	**-466.732**	**-567.350**	**-655.400**	**-675.750**	**-687.550**	**-674.300**	**-686.250**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-64.564**	**-73.400**	**-85.100**	**-82.050**	**-80.050**	**-80.750**	**-81.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-64.564	-73.400	-85.100	-82.050	-80.050	-80.750	-81.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-531.296**	**-640.750**	**-740.500**	**-757.800**	**-767.600**	**-755.050**	**-767.750**

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.15 Gesundheitsverwaltung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-382.144**	**-429.100**	**-523.950**	**0** **0**	**-538.350**	**-546.500**	**-552.400** **-558.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-382.144**	**-429.100**	**-523.950**	**0** **0**	**-538.350**	**-546.500**	**-552.400** **-558.250**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 07.414.15 Gesundheitsverwaltung

SK 4311000
Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren für

- Erfassung, Kontroll- und Überwachungstätigkeiten
- Erlaubnisse zur Führung von Berufsbezeichnungen für Heilberufe
- Methadonbescheinigungen
- Begehungen bei Apothekenneubau oder –übernahmen.

Als Rechtsgrundlage für die Erhebung von Verwaltungsgebühren dienen u.a. der Gebührentarif nach den Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land NRW (AVerwGeO NRW) in Verbindung mit den Vorschriften der Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung der nach dem Gebührengesetz für das Land NRW zu erhebenden Stundensätze gemäß Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 20.05.2014, sowie die Satzung.

SK 4481000
Das Land NRW erstattet den Kreisen und kreisfreien Städten pauschal die Aufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der Prüfungstätigkeiten in den Berufen des Gesundheitswesens. Der Personal- und Sachkostenaufwand wird pro Prüfling mit 50 EUR vergütet. In den Jahren 2021/2022 wird mit jeweils ca. 320 Prüfkandidaten gerechnet.

SK 4561000
Der Ansatz umfasst das Bußgeldaufkommen in apothekenrechtlichen Angelegenheiten.

SK 4591000
Der Haushaltsansatz umfasst die Erstattung der Kosten des Prüfungsvorsitzenden für das Vollexamen der Notfallsanitäter/innen.

SK 5019000
Die Privatisierung des Prüfungsvorsitzes an den Schulen für Heilberufe im Rhein-Erft-Kreis fand 2000 statt. Seit 2014 werden diese Obliegenheiten nur noch von einem extern bestellten Arzt wahrgenommen. Die Vakanzen werden von den hauptamtlichen Ärzten des Gesundheitsamtes aufgefangen. Dieser Haushaltsansatz beinhaltet das Honorar für den Prüfungsvorsitz des externen Arztes in den Prüfungen für Physiotherapie, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe.

SK 5232000
Der Haushaltsansatz umfasst die voraussichtlich ungedeckten Aufwendungen der Stadt Köln anlässlich der Überprüfung und Erlaubniserteilung bei HeilpraktikerInnen im Regierungsbezirk Köln für den Rhein-Erft-Kreis.

SK 5291000
Der jährliche Ansatz umfasst Untersuchungskosten für Arzneimittel und zur Chemikalienüberwachung in Höhe von 5.000 EUR sowie Mittel in Höhe von 2.500 EUR für die Tätigkeit des Gesundheitsbotschafters.

In 2020 wurden zudem zur Vorbereitung und Durchführung der Gesundheitsmesse/ des Gesundheitstages Rhein-Erft Mittel in Höhe von 10.000 EUR veranschlagt. (DS-Nr. 78/2017).

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5731000
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

Produkt 09.511.01 Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Organisationseinheit:	62	Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Erhebung, Führung und Bereitstellung von Daten gemäß Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Erfassung, Führung und Bereitstellung sonstiger Geodaten, Geodatenmanagement, Aufbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur der Kreisverwaltung, Ermittlung von Grundstückswerten, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Rhein-Erft-Kreis

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz, Grundbuchordnung, BauGB, Gutachterausschussverordnung, Geodatenzugangsgesetz und weitere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Ausführungsbestimmungen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger sowie Nutzer von Geobasisdaten und Geodaten aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft, insbesondere Eigentümerinnen und Eigentümer, Erbbauberechtigte und Erwerberinnen und Erwerber von Grundstücken, eigene sowie externe Fachämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure/Innen, Städte, Finanzamt, Grundbuchamt, Notare und Notarinnen, Architekten und Architektinnen, Vermessungsbüros, Planungsbüros, Wirtschaftsunternehmen(Leitungsbauer, Netzversorger, Bergbaubetriebe...), kartographische Verlage, Historiker

Ziele
Im Liegenschaftskataster sind für das Kreisgebiet alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) aktuell darzustellen und zu beschreiben.
Die Beratung und Bearbeitung von Anträgen erfolgt kundenorientiert und zügig.
Aufbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur der Kreisverwaltung.
Flächendeckende Bereitstellung von zonalen Bodenrichtwerten sowie Basisdaten zur Wertermittlung.
Erstellung von Verkehrswertgutachten.

Operative Ziele	**Zugehörige Kennzahlen**
<u>Prüfung und Übernahme von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen</u>	
• Aktualität des Liegenschaftskatasters gewährleisten, um die Daten aktuell und rechtssicher bereitstellen zu können; im Einzelnen:	
- Übernahmezeitraum Liegenschaftskataster max. 6 Wochen	1
- Bearbeitungszeit bei Teilungsvermessungen max. 6 Wochen	2+3
• Übereinstimmung Grundbuch und Liegenschaftskataster und damit Sicherung des Eigentums an Grund und Boden	
• Übersichtlichkeit des Liegenschaftskatasters steigern durch Reduzierung der Flurstücke dort, wo dies möglich ist	4
• Mängelfreie Fortführungsunterlagen (es entstehen keine zeitlichen Verzögerungen für die Kunden durch Rückgabe und Überarbeitung bei der Vermessungsstelle)	5

Auskunft aus dem Liegenschaftskataster und Erteilung von Liegenschaftskatasterauszügen und sonst. Bescheinigungen	
• Geobasisdaten entsprechend gültiger Normen und Standards für das Kreisgebiet bereitstellen. Der Zugriff auf die Geobasisdaten des Kreises ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.	6
– Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden innerhalb von zwei Werktagen bereitgestellt	
Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte inkl. Feldvergleich	
• Aktualität des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der charakteristischen Topographie gewährleisten, um die Daten aktuell und rechtssicher bereitstellen zu können	
– Einhaltung der Vorgaben bezüglich Grund- und Spitzenaktualität (Vorgaben des Landes)	7
Geoinformation und Vermessung	
• Aktualität des Liegenschaftskatasters gewährleisten (s.o.)	
• Bereitstellung hochgenauer Vermessungspunkte, die von den Vermessungsstellen (ÖbVI) für ein effektives Arbeiten benötigt werden.	
• Vom Bergbauunternehmen unabhängige Feststellung von Lageverschiebungen.	
- kontinuierliche Aktualisierung der Vermessungspunkte	8+9
• Aufträge der Kundinnen/Kunden werden zügig und fristgerecht bearbeitet	12
– Durchführung von Liegenschaftsvermessungen und Grenzanzeigen	
• Geodateninfrastruktur für die Kreisverwaltung ausbauen und pflegen: Schneller und flexibler Zugriff verschiedenster Nutzerinnen und Nutzer (intern, extern) auf die Geo(basis)daten der Kreisverwaltung, Möglichkeit der Kombination mit Geodaten anderer Quellen ermöglichen	10
– Zugriff auf die aktuellen Geodaten über ein Portal für externe und interne Nutzer/innen	
– termingerechtes Erstellen von thematischen Karten	11
• Beratung und Unterstützung der Kunden	
• Karten und Pläne stellen die gewünschten Informationen übersichtlich und ansprechend dar	
Grundstückswertermittlung	
• Kreisweite Bereitstellung von zonalen Bodenrichtwerten und weiteren Daten zur Immobilienwertermittlung für Bürgerinnen und Bürger sowie für alle auf diesem Gebiet tätigen Gutachterinnen und Gutachter	
– Termingerechte Auswertung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten und Marktberichten	
• Erstellung von Verkehrswertgutachten	
– Erstellung von qualitativ hochwertigen Verkehrswertgutachten	13

Leistungsbeschreibung

- Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen und Grundlagenvermessungen
- Anfertigung von Auflassungsschriften
- Übernahme von Bodenordnungsverfahren
- Übernahme von sonstigen Veränderungen im Liegenschaftskataster
- Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
- Flurstücksverschmelzungen
- Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen, Erstellung von Gutachten
- Arbeiten im Vermessungspunktfeld
- Durchführung von Vermessungen
- Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte, Feldvergleich
- Betreuung und Pflege von Fachsoftware
- Aufbewahrung, Verwaltung und Pflege des Kataster- Archivgutes
- Aufbau und Betreuung von GIS- Fachanwendungen
- Thematische Karten und Pläne
- Führung der Geschäftsstelle: Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen, Wertgutachten, Grundstücksmarktbericht

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	13,00	13,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	45,50	43,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Lfd. Nr.	Grund-, Kennzahlen		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Prüfung und Übernahme von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen									
1	Übernahmezeitraum (Wochen)	G	6	5	6	6	6	6	6
2	Teilungsvermessung Anzahl Fälle ≤ 6 Wo. Bearbeitung	G	86	120	215	215	215	215	215
3	Teilungsvermessung Anzahl Fälle > 6 Wo. Bearbeitung	G	256	230	100	100	100	100	100
4	Anzahl Vereinigungsanträge und Verschmelzungen	G	249	250	250	250	250	250	250
5	Anzahl Rückgaben von Fortführungs-unterlagen an ÖbVI wg. Mängeln	G	264	350	250	250	250	250	250
Auskunft aus dem Liegenschaftskataster und Erteilung von Liegenschaftskatasterauszügen und sonstigen Bescheinigungen									
6	Auszüge aus dem Liegenschaftskataster incl. Zahlennachweis: Anzahl Fälle ≤ 2 Werktage Bearb.	G	3.958	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Herstellung und Fortführung der Amtlichen Basiskarte incl. Feldvergleich									
7	Anzahl aktualisierte km²/Jahr für den Datenbestand inkl. Feldvergleich	K	43	120	80	80	80	80	80
Geoinformation und Vermessung									
8	Überwachte Bodenbewegungspunkte	G	102	70	60	60	500	300	60
9	Überwachte Vermessungspunkte	G	934	540	600	600	60	300	600
10	Durchschnittl. Bearbeitungsdauer im Außendienst je Bodenbewegungspunkt inkl. Fahrtzeit etc.	K	1,08	2	2	2	2,5	2,5	2
11	Durchschnittl. Bearbeitungsdauer im Außendienst je Vermessungspunkt inkl. Fahrtzeit etc.	K	1,64	1,5	2	2	2	2	2
12	Anzahl Liegenschaftsvermessungen	G	7	20	10	10	10	10	10
Grundstückswertermittlung									
13	Anzahl Gutachten	G	25	25	25	25	25	25	25

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**28.274**	**10.700**	**10.100**	**9.700**	**4.800**	**2.300**	**400**
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	5.192	0	5.200	5.200	1.500	0	0
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	23.082	10.700	4.900	4.500	3.300	2.300	400
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**861.451**	**593.500**	**749.800**	**749.800**	**749.800**	**749.800**	**749.800**
4311000	Verwaltungsgebühren	821.695	556.500	707.800	707.800	707.800	707.800	707.800
4311019	Verwaltungsgebühren (19%)	39.756	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**38.048**	**10.100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
4521000	Erstattung von Steuern	595	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	34.688	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	100	100	100	100	100	100
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	2.765	0	0	0	0	0	0
4591011	Ersatzvornahmen	0	10.000	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**927.773**	**614.300**	**760.000**	**759.600**	**754.700**	**752.200**	**750.300**
11	**- Personalaufwendungen**	**-4.144.109**	**-4.421.500**	**-4.375.200**	**-4.522.800**	**-4.585.700**	**-4.553.950**	**-4.618.050**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-827.354	-893.950	-906.800	-924.650	-943.150	-952.600	-962.100
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-2.228.789	-2.266.150	-2.296.550	-2.376.750	-2.400.500	-2.424.550	-2.448.700
5019900	Dienstbezüge Auszu., Praktik., AnwärterInnen	-36.413	-36.800	-26.600	-33.000	-33.250	-33.600	-34.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-181.290	-185.800	-174.250	-179.550	-181.350	-183.100	-185.000
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-452.964	-447.150	-464.300	-477.900	-482.700	-487.500	-492.400
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-10.868	-10.950	-11.600	-11.500	-11.650	-11.950	-12.050
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-406.431	-580.700	-495.100	-519.450	-533.100	-460.650	-483.800
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-15.758**	**-26.700**	**-426.000**	**-387.300**	**-376.400**	**-376.500**	**-376.600**
5233000	Erst. Aufw. von Dr. an ZV und dgl.	0	0	-330.350	-330.350	-330.350	-330.350	-330.350
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-6.193	-6.900	-8.000	-8.000	-8.500	-8.500	-8.500
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-4.579	-3.100	-9.350	-9.050	-9.050	-9.050	-9.050
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-3.385	-2.700	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600	-3.700
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-1.602	-5.000	-75.000	-36.500	-25.000	-25.000	-25.000
5291030	Ersatzvornahmen	0	-9.000	0	0	0	0	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-64.976**	**-29.750**	**-37.550**	**-46.050**	**-49.500**	**-45.900**	**-39.200**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-27.178	-15.900	-19.450	-22.900	-19.700	-17.600	-14.600
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-24.514	-12.850	-17.100	-22.150	-28.800	-27.300	-23.600
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-13.284	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-242.230**	**-302.350**	**-294.950**	**-278.450**	**-284.800**	**-291.250**	**-297.950**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-2.208	-1.000	-2.300	-2.400	-2.500	-2.600	-2.700
5412200	Aus- und Fortbildung	-9.080	-20.000	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-15.311	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
5422000	Mieten und Pachten	0	-2.100	-10.050	-150	-150	-150	-150
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	0	-200	-50	-50	-50	-50	-50
5431000	Softwarepflegekosten	-207.869	-245.400	-213.200	-221.000	-227.150	-233.500	-240.100

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431500	Fachliteratur	-1.531	-2.500	-1.600	-1.600	-1.700	-1.700	-1.700
5431600	Dienstreisen	-5.934	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-4.500	0	0	0	0
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5441100	Steuern	-268	0	0	0	0	0	0
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-30	0	-100	-100	-100	-100	-100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-4.467.073**	**-4.780.300**	**-5.133.700**	**-5.234.600**	**-5.296.400**	**-5.267.600**	**-5.331.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-3.539.300**	**-4.166.000**	**-4.373.700**	**-4.475.000**	**-4.541.700**	**-4.515.400**	**-4.581.500**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-3.539.300**	**-4.166.000**	**-4.373.700**	**-4.475.000**	**-4.541.700**	**-4.515.400**	**-4.581.500**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-3.539.300**	**-4.166.000**	**-4.373.700**	**-4.475.000**	**-4.541.700**	**-4.515.400**	**-4.581.500**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-468.120**	**-576.400**	**-636.800**	**-614.050**	**-599.150**	**-604.450**	**-609.850**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-468.120	-576.400	-636.800	-614.050	-599.150	-604.450	-609.850
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-4.007.420**	**-4.742.400**	**-5.010.500**	**-5.089.050**	**-5.140.850**	**-5.119.850**	**-5.191.350**

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-3.191.076**	**-3.566.200**	**-3.856.200**	**0 0**	**-3.924.250**	**-3.968.950**	**-4.016.200 -4.063.950**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	46.500	0 0	0	0	0 0
6831000	Einz. Veräuß.bewegl. VG	0	0	46.500	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**46.500**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.965	-68.000	-122.700	-22.500 0	-93.000	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-7.965	-68.000	-122.700	-22.500 0	-93.000	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.965**	**-68.000**	**-122.700**	**-22.500 0**	**-93.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-7.965**	**-68.000**	**-76.200**	**-22.500 0**	**-93.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-3.199.041**	**-3.634.200**	**-3.932.400**	**-22.500 0**	**-4.017.250**	**-3.968.950**	**-4.016.200 -4.063.950**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 09.511.01 Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.511.01	Liegenschaftskat., Geoinform. und Grundstückswerterm.

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I51101.02 Kauf eines Mess-KW	0	0	0	0 0	-65.000	0	0 0	-42.103 -107.103
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	-65.000	0	0 0	-42.103 -107.103
I51101.03 Kauf eines Tachymeter	0	0	-70.000	0 0	0	0	0 0	-28.172 -98.172
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-70.000	0 0	0	0	0 0	-28.172 -98.172
I51101.07 Antragsmodul öffentl. Vermessungsstellen	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0	0 -45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-22.500	-22.500 0	-22.500	0	0 0	0 -45.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-22.500)	0	0 0	
Summe	**0**	**0**	**-92.500**	**-22.500**	**-87.500**	**0**	**0** **0**	**-70.275** **-250.275**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-7.965**	**-68.000**	**16.300**	**0**	**-5.500**	**0**	**0** **0**	**-292.197** **-281.397**
Gesamtsumme	**-7.965**	**-68.000**	**-76.200**	**-22.500**	**-93.000**	**0**	**0** **0**	**-362.473** **-531.673**

Produkt 09.511.01 Liegenschaftskataster, Geoinformation und Grundstückswertermittlung

SK 4311000

	Sachkonto	2021 -25 in EUR
Liegenschaftskataster	4311000	700.000
Gutachtergebühren	4311000	7.800
		707.800

Das Gebührenaufkommen richtet sich nach der Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden in Nordrhein-Westfalen (VermGebO NRW) in der jeweils gültigen Fassung.
Zum 31.12.2010 änderte sich der Abrechnungsmodus mit den Kommunen für die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster, was ein Bestandteil der Gebühreneinnahmen in diesem Bereich ist. Da die Kommunen für den REK tätig werden und Gebühren vereinnahmen, wurden bisher die vereinnahmten Gebühren abzüglich einer Aufwandsentschädigung von 1/3 an den REK abgeführt. Nach dem neuen Abrechnungsmodus führen die Kommunen 100% der vereinnahmten Gebühren an den REK ab. Hier werden die Abrechnungen geprüft, anschließend erhalten die Kommunen 30% der Gebühren als Aufwandsentschädigung (siehe SK 5291000).
Mehrerträge aus der Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster bei SK 4311000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5291000 für diesen Zweck in Höhe von 30% der Mehrerträge. Mehreinzahlungen aus der Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster bei SK 6311000 berechtigen zu Mehrauszahlungen für diesen Zweck bei SK 7291000 in Höhe von 30% der Mehreinzahlungen.

Zudem werden hierüber auch die nicht steuerpflichtigen Gutachtergebühren verbucht.

SK 4311019
Hierunter werden die steuerpflichtigen Umsätze, insbesondere die Gutachtergebühren, in Abhängigkeit von der Anzahl beauftragter Gutachten, sowie der Höhe des Verkehrswertes, gefasst.

SK 4591000
Mehrerträge bei SK 4591000 berechtigen zur Mehraufwendungen innerhalb dieses Produktes. Die damit korrespondierenden Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5233000
Verlagerung des Teilansatzes für das Alkis Webhosting aus Produkt 01.111.10.

SK 5255000
Über dieses Sachkonto wird u.a. die Beschaffung von Ersatzteilen für den vermessungstechnischen Außendienst, die Wartung von Feuerlöschern und Vermessungsgeräten und die Reparatur und Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen abgewickelt.

SK 5281000
Der Ansatz wird für Vermarkungsmaterial und für Sachaufwendungen des Gutachterausschusses benötigt.

SK 5291000

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
IT-Dienstleistungen	70.000	31.500	0	0	0
Erstellung digitale Orthophotos (2023 25), je 1/3	0	0	20.000	20.000	20.000
Aufwandsentschädigung Kommunen (30%, s. SK 4311000)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	75.000	**36.500**	**25.000**	**25.000**	**25.000**

SK 5412100
Auf Grund der Kontaminierung des Archivguts ist die Beschaffung von Schutzkleidung (Handschuhe, Staubschutzmasken etc.) für die MitarbeiterInnen erforderlich.
Außerdem werden hier laufende Ersatz- und Neubeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung verbucht.

SK 5412200
Aufgrund von Personalfluktuation besteht ein erhöhter Fortbildungsbedarf im Jahr 2021.

SK 5421000
Hier werden Sitzungsgelder und Fahrkosten des Gutachterausschusses veranschlagt.

SK 5422000
Kurzfristige, temporäre Anmietung von Tachymetern im Jahr 2021 (siehe auch SK 6831000 und 7831000).

SK 5429000
Lizenzgebühren für Drittanbieter für Datennutzung.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5731000 und 5473100
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

SK 6831000
Über das Sachkonto erfolgt die Rückabwicklung der in 2020 gekauften Multi-Totalstationen (Tachymeter).

SK 7831000
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2021 in EUR	**2022 in EUR**
Anschaffung einer Drohne für Vermessungen inkl. Auswertungshardware und Software zur Datenanalyse	16.000	0
Ersatzbeschaffung Messfahrzeug	0	65.000
Anschaffung von Fachsoftwares	36.700	22.500
Anschaffung Toughbook	0	5.500
Ersatzbeschaffung von zwei Muli-Totalstationen (Tachymeter)	70.000	0
	122.700	**93.000**

.

Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Produktbereich:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Organisationseinheit:	61	Amt für Kreisentwicklung, Ökologie und Klimafolgeanpassung
	65	Amt für Gebäudemanagement
Verantwortlich:	Amtsleitung 61 und Amtsleitung 65	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung

Das Produkt setzt sich aus der Entwicklung von Konzepten zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft zusammen. Dazu werden Landschaftspläne mit Darstellungen und rechtsverbindlichen Festsetzungen der örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgestellt, aktualisiert, geändert und fortgeschrieben. Auch finden Verfahren zur Festlegung gesetzlich geschützter Biotope gemäß § 30 BNatSchG und § 62 LG NRW statt.
Darüber hinaus erfolgt eine Beteiligung an Verfahren der Raumordnung und Landesplanung, der gemeindlichen Planung, sowie an Fachplanungsverfahren.
In den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung, aber auch zur Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung, werden gemeindegrenzenübergreifende Konzepte der Gebietsentwicklung ins Leben gerufen, koordiniert, gesteuert und begleitet.

Kurzbeschreibung

Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen

Im durch vielfache Einflüsse intensiv genutzten Landschaftsraum im Randbereich des Ballungsraums Köln-Bonn kommt der Suche nach naturschutzverträglichen und landschaftsgerechten Lösungen eine besondere Bedeutung zu.
Das Produkt umfasst den Erhalt, den Schutz und die Entwicklung einer regionaltypischen und attraktiven Landschaft für den Biotop- und Artenschutz sowie für die landschaftsbezogene Naherholung der Bevölkerung gemäß § 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes. Hierzu ist besonders die Einbringung der Belange des Naturschutzes in alle Planungs- und Einzelvorhaben erforderlich. Besonderes Gewicht erhalten mit der Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften artenschutzrechtliche Belange bei der Prüfung von Eingriffsvorhaben jeglicher Art. Außerdem ist die konkrete Umsetzung von Maßnahmen der Neuanlage im Rahmen der Landschafts- und Biotopentwicklungsplanung, weiterer Fachplanungen, von Ersatz- und Fördermaßnahmen in Schutzgebieten oder an Schutzobjekten sowie des Artenschutzes von hoher Bedeutung. In diesen Kontext fällt auch die Umsetzung von Maßnahmen der Kontrolle, Überwachung, Entwicklung und Erhaltung.
Durchführung aller erforderlichen Grundstücksangelegenheiten, insbesondere Erwerb/Veräußerung, Tausch von Grundstücken und sonstige Grundstücksgeschäfte sowie Flurbereinigungsverfahren zur Maßnahmenumsetzung im Rahmen der v.g. Teilbereiche

Auftragsgrundlage

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, weitere artenschutzrechtliche Vorschriften und Richtlinien der EU, Bundesnaturschutzgesetz, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Bundesartenschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftsgesetz NRW, Landschaftspläne des Rhein-Erft-Kreises, verschiedene Erlasse, Verordnungen, Verwaltungs- und Dienstvorschriften, Anforderungen von Gemeinden oder Interessengruppen, Beschlüsse politischer Gremien und Aufträge der Verwaltungsleitung, weitere Fachgesetze: Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abgrabungsgesetz, Bundesberggesetz, Abfallgesetz, Landesforstgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Allg. Eisenbahngesetz

Zielgruppe

- BürgerInnen, GrundstückseigentümerInnen
- NutzerInnen und GestalterInnen von Natur und Landschaft: u.a. Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Industrie
- Behörden: Abteilungen im Hause, Fachdienststellen, Kreisangehörige Kommunen und Nachbargebietskörperschaften, insbesondere deren Planungs- und Bauämter, weitere Genehmigungsbehörden lokaler und regionaler Ebenen
- Vereine, Verbände, Institutionen, Politik, Planungsbüros

Ziele

Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung

- Sicherung/Erhalt schutzwürdiger Landschaftsteile
- Entwicklung der Landschaft
- Erhalt einer vielfältig strukturierten Landschaft als Grundlage für Biotop- und Artenschutz sowie die Erholung
- Umsetzung der Vorgaben der FFH-Richtlinie
- Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung der fachlichen Ziele und als Bürgerservice
- Einhaltung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung bei der Kreisentwicklung
- Nachhaltiges interkommunales Flächenmanagement des Rhein-Erft-Kreises zur Begrenzung des Flächenverbrauchs
    - Strategisches und effizientes Flächenmanagement
    - Vorrang der Innen- vor der Außenentwicklung
    - Vorrangige Wiedernutzung von Brach- und Altlastenflächen
    - Schutz wertvoller oder empfindlicher Freiräume und Böden
    - Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für den Wert unzersiedelter Landschaften und unversiegelter Böden
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises im Rahmen von örtlichen und überörtlichen Planungen
- Recht- und Zweckmäßigkeit von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie sonstigen Satzungen
- Kommunalgrenzen überschreitende Abstimmung und Koordination von raumwirksamen Planungen
- Nutzung von Fördermitteln - insbesondere des Landes und der EU - für die Kreisentwicklung
- Abschätzung, Qualifizierung und Konkretisierung räumlicher Entwicklungspotentiale
- Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität im Kreisgebiet
- Service für BürgerInnen und Unternehmen

Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen

- Schutz, Pflege und Entwicklung der regionaltypischen Kulturlandschaft als Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere
- Erhalt und Entwicklung schützenswerter und geschützter Landschaftsräume als Teil einer vielfältig strukturierten Landschaft mit hohem Anteil an Lebensstätten gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Vermeidung von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft und Minderung unvermeidbarer Beeinträchtigungen
- Erhalt der ökologischen und landschaftsästhetischen Standards durch Formulierung und Einbringung von Vermeidungs- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei der Planung von Eingriffsvorhaben in der freien Landschaft
- Beachtung der artenschutzrechtlichen Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes zur Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften bei jedem Planungsvorhaben durch Prüfung der Zulässigkeit von Eingriffen bei allen Planungsvorhaben.
- Erhaltung und Erhöhung bzw. Aufwertung der Artenvielfalt, des Landschaftsbilds und der Erholungsfunktion
- Hinführung der Menschen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Landschaft durch Umsetzung des Landschaftsschutzrechtes sowie durch Öffentlichkeitsarbeit (Erhöhung des Umweltbewusstseins und Förderung eines umweltgerechten Verhaltens)

Grundstücksangelegenheiten

- Grunderwerb/Grundstücksverkauf und -tausch für den Natur- und Landschaftsschutz
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigung

Leistungsbeschreibung

Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung

- Entwicklung von Konzepten zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (u.a. Kompensationsflächenkonzept, Waldvermehrungskonzept, Biotopverbundkonzept, Gebietskulisse Kulturlandschaftsprogramm, Zielartenschutzkonzepte z.B. für Amphibien)
- Aufstellung, Aktualisierung, Änderung sowie Fortschreibung von Landschaftsplänen
- Erarbeitung von bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung
- Verzeichnis der Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, geschützten Landschaftsbestandteile, gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Gebiete des Rhein-Erft-Kreises
- Mitwirkung an Pflege- und Einrichtungsplänen für FFH-Gebiete des Rhein-Erft-Kreises
- Konzeption und Durchführung von Öko-Sponsoring-Maßnahmen
- Stellungnahmen zu Verfahren nach Raumordnungs- und Landesplanungsgesetz
- Planungsaufsicht zur Einhaltung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung im Kreisgebiet
- Stellungnahmen in Rahmen von Bauleitplanverfahren der kreisangehörigen und benachbarten Kommunen
- Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie sonstigen Satzungen nach BauGB
- Erstellung von Übersichten der Bauleitplanung kreisangehöriger Kommunen
- Stellungnahmen zu Fachplanungen
- Bündelung und Abstimmung hausinterner Stellungnahmen verschiedener Fachdienststellen
- Initiierung regionaler und themenbezogener Entwicklungskonzepte
- Entwicklung und Aktualisierung eines Reitwegenetzes
- Koordinierung des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ (siehe Anmk. 1) auf Ebene des Rhein-Erft-Kreises
- Anfertigung themenbezogener Übersichtskarten
- Bereitstellung von Datenmaterial
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsbeschreibung

Teilbereich Untere Landschaftsbehörde, Umsetzung Landschaftspflegemaßnahmen

- Überwachung der im BNatSchG /LG NW enthaltenen oder aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Gebote und Verbote sowie der in anderen Gesetzen zum Schutze der Landschaft, des Naturhaushalts, von Pflanzen oder Tieren erlassenen Vorschriften
- Verfahrensbegleitende Vertretung der Belange von Natur und Landschaft und des Artenschutzrechts bei lokalen und regionalen Planungsvorhaben einschließlich fachlicher Stellungnahmen zur landschaftsrechtlichen Beurteilung von Vorhaben
- Vertretung der Belange von Natur und Landschaft und des Artenschutzrechts bei Einzelvorhaben einschließlich fachlicher Stellungnahmen
- Naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren gem. LG NW und BNatSchG
- Naturschutzrechtliche Befreiungsverfahren für Vorhaben innerhalb von geschützten Gebieten und Objekten (Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, gesetzlich geschützte Landschaftsbestandteile und FFH-Gebiete)
- Überwachung und Entwicklung naturschutzfachlicher Standards im Kreisgebiet
- Ordnungsbehördliche Verfahren gem. LG NW, BNatSchG, OBG und OWiG
- Führung des Ausgleichsflächenkatasters
- Erarbeitung von Ersatzflächenkonzepten, Vereinbarung von Ökopoolflächen und Ökokonten sowie Führung dieser Listen
- Betreuung und Geschäftsführung des Landschaftsbeirats
- Betreuung der Landschaftswacht
- Information und Beratung der Bürger zu naturschutzfachlichen Themen, Einzelberatungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung von Maßnahmen der Neuanlage (z.B. im Artenschutz, der Pflege und Unterhaltung, der Verkehrssicherheit, der Beschilderung und des Vertragsnaturschutzes, z.B. KULAP) sowie des Waldvermehrungsprogramms
- Durchführung von Kontrollen für EU-Programme (Cross Compliance) und weiterer Grundstücke/Objekte

im Hinblick ihrer Wirkung auf Natur und Landschaft
- Betreuung durch Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in kreiseigenen Waldflächen im Rahmen der Forstbetriebsgemeinschaft sowie in Schutzgebieten und Schutzobjekten (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmale)
- Dienstaufsicht, Einsatzplanung und Überwachung der Teilnehmer eines freiwilligen ökologischen Jahres im Amt für Umweltschutz und Kreisplanung
- Grunderwerb/Grundstücksverkauf und –tausch im Rahmen des Natur- und Landschaftsschutzes
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	3,56	2,56
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	14,60	17,60

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung								
Landschaftsplanung								
Gesamtfläche Schutzgebiete (ha)	G	26.585,43	26.990,32	26.559,85	26.559,85	26.559,85	26.559,85	26.559,85
Anzahl Schutzgebiete	G	620	625	620	622	622	622	622
Anzahl Landschaftsplan-Änderungsverfahren, einstweilige Sicherstellungen, Herausnahmen	G	3	3	4	2	2	2	2
Vertragsnaturschutz								
Fläche Vertragsnaturschutzflächen (KULAP) in ha	G	500	675	930	1.000	1.030	1.060	1.090
Anzahl Vertragsnaturschutz-Verträge (KULAP)	G	92	85	168	200	220	240	260
Gesamtfördersumme pro Jahr in EUR	G	398.815	325.000	1.100.000	1.150.000	1.170.000	1.190.000	1.210.000
Fördersumme REK in EUR	G	100	10.000	12.000	12.500	13.000	13.500	14.000
Förderanteil REK an Gesamtfördersumme (%)	G	0,03	3,10	1,09	1,09	1,11	1,13	1,16
Waldvermehrung								
Im Rahmen des Waldvermehrungsprogramms insgesamt angelegte Waldfläche in ha	G	221,72	240,00	228,32	233,32	233,32	233,32	233,32
Ökosponsoring/Spenden in EUR	G	2.169,40	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
Flächenmanagement								
Grunderwerb für Naturschutzzwecke in ha	G	24,3	2,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung								
Kreis- und Regionalentwicklung								
Flächennutzungspläne	G	46	30	40	40	40	40	40
Bebauungspläne	G	70	90	80	80	80	80	80
Satzungen gem. BauGB	G	0	3	3	3	3	3	3
Planungsaufsicht	G	17	10	15	15	15	15	15
Raumordnung und Landesplanung	G	44	45	40	40	40	40	40
Dorfwettbewerb - Anzahl Teilnehmerorte	G	0	10-15	15-30	0	0	15-30	0
Sachbearbeitung Eingriffe, Artenschutz in der Planung, Schutzgebiete								
Befreiungs- und Ausnahmeverfahren in Schutzgebieten	G	103	150	130	130	130	130	130
Stellungnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung u. Artenschutz i.d.P.	G	113	105	105	105	105	105	105
Stellungnahmen zur gemeindlichen Bauleitplanung	G	113	130	100	100	100	100	100
Stellungnahmen in Planfeststellungs-Verfahren und Planfeststellungsgleichen-Verfahren	G	71	40	60	60	60	60	60
Sonstige Stellungnahmen, Verfahren und Abstimmungen	G	569	580	650	650	650	650	650
Teilbereich Landschaftsplanung, Kreis- und Regionalentwicklung und Umweltberatung								
Sachbearbeitung Ordnungsrecht								
Ordnungsrechtliche Verfahren	G	2	8	4	4	4	4	4
Ordnungswidrigkeitenverfahren	G	34	40	40	40	40	40	40
Kontrollen Landschafts- und Naturschutz	G	12	2	10	10	10	10	10
Kontrollen der Landschaftswacht	G	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sachbearbeitung Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen								
Neuanlage von Maßnahmen/Objekten	G	0	5	2	2	2	2	2
Kontrolle von Maßnahmen und Objekten	G	66	70	90	90	90	90	90
Pflege und Unterhaltung von Maßnahmen und Objekten	G	23	50	50	50	50	50	50
Bearbeitung Förderanträge	G	2	2	2	2	2	2	2
Reitplakettenausgabe	G	1.552	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Bearbeitung Anträge Reitwegeunterhaltung	G	3	4	2	2	2	2	2

Erläuterungen

	Die Grund- und Kennzahlen zu den Auszahlungen für Grunderwerb einschließlich Nebenkosten finden sich zentral im Produkt 01.111.60 – Gebäude und Flächenmanagement.

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**260.490**	**322.100**	**312.750**	**360.450**	**200.700**	**153.650**	**143.050**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	77.731	138.550	90.700	97.900	36.050	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	68.573	72.900	113.000	154.500	57.300	57.300	57.300
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	0	50	50	50	50	50	50
4148100	Spenden	2.158	1.000	800	800	800	800	800
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	79.437	79.400	79.200	79.100	79.100	79.100	79.100
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	32.592	30.200	29.000	28.100	27.400	16.400	5.800
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**22.684**	**13.300**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	22.684	13.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**5.456**	**5.250**	**6.050**	**6.050**	**6.050**	**6.050**	**6.050**
4411000	Mieten und Pachten	1.991	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
4421000	Erträge aus Verkauf	289	500	500	500	500	500	500
4461000	So pr.-re. Leistungsentgelte	3.176	2.950	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**170.883**	**176.100**	**222.600**	**223.100**	**186.100**	**186.600**	**187.100**
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.000	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	41.516	46.400	46.900	46.900	47.400	47.900	48.400
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	126.630	123.600	169.600	170.100	132.600	132.600	132.600
4488000	Kostenerst. übriger Bereich	737	0	0	0	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**648.407**	**113.850**	**33.550**	**33.550**	**33.550**	**33.550**	**33.550**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	812	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	308	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	564.437	0	0	0	0	0	0
4583000	Ertr. Aufl./Herabs. Verbindlichkeiten	70.062	110.200	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	12.789	150	150	150	150	150	150
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.107.921**	**630.600**	**594.950**	**643.150**	**446.400**	**399.850**	**389.750**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.649.246**	**-1.646.250**	**-1.770.450**	**-1.932.300**	**-1.820.950**	**-1.821.150**	**-1.843.650**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-175.652	-195.800	-211.400	-214.300	-218.600	-220.850	-223.000
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	-65.825	-65.050	-7.050	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-882.188	-914.650	-1.003.600	-1.080.100	-1.090.800	-1.101.700	-1.112.800
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-60.488	-50.200	-105.200	-151.600	-55.850	-56.400	-56.950
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-64.963	-3.900	0	0	0	0	0
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	-10.114	-15.250	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-72.314	-73.800	-77.750	-83.400	-84.200	-85.100	-85.950
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-4.759	-4.050	-9.600	-14.650	-4.350	-4.350	-4.400
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-177.582	-181.850	-198.700	-213.250	-215.450	-217.600	-219.850
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-12.610	-10.200	-25.100	-38.100	-11.550	-11.650	-11.800
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-4.129	-4.300	-4.600	-4.500	-4.600	-4.700	-4.750
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-118.623	-127.200	-115.450	-120.400	-123.550	-106.800	-112.150
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-205.836**	**-444.900**	**-395.550**	**-379.600**	**-295.550**	**-310.850**	**-295.550**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-13.912	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500
5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	-43.984	-162.300	-216.000	-185.700	-115.700	-115.700	-115.700
5221001	Landespauschale	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5221002	Ersatzgelder LG	-68.308	-110.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5221003	KULAP	-1.605	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
5221004	Forstliche Maßnahmen	-28.834	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5221005	Durchführung LP 1-8	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-28.049	-38.900	-29.400	-29.450	-30.700	-30.700	-30.700
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-2.364	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-11.487	-7.600	-8.050	-8.350	-8.050	-8.350	-8.050
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-2.296	-17.850	-2.850	-17.850	-2.850	-17.850	-2.850
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-4.998	-5.050	-6.050	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-143.362**	**-259.000**	**-145.800**	**-151.200**	**-152.700**	**-136.450**	**-119.100**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-99.139	-215.250	-100.600	-102.050	-104.000	-104.000	-103.000
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-44.203	-43.600	-45.050	-49.000	-48.550	-32.300	-15.950
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-20	-150	-150	-150	-150	-150	-150
15	**- Transferaufwendungen**	**-610.160**	**-715.000**	**-873.350**	**-856.050**	**-709.150**	**-706.650**	**-709.650**
5311000	Lfd. Zuweisungen Land	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	-41.259	-40.500	-43.500	-43.500	-44.500	-45.500	-46.500
5313000	Lfd. Zuweisungen Zweckverbände	-429.040	-451.000	-544.500	-533.000	-459.000	-460.000	-461.000
5315000	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig.	-10.000	0	0	0	0	0	0
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-8.080	-18.250	-62.700	-55.000	-10.500	-5.000	-5.000
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-121.782	-205.150	-222.550	-224.450	-195.050	-196.050	-197.050
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-237.304**	**-589.350**	**-257.200**	**-349.400**	**-87.700**	**-85.500**	**-85.500**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-659	-1.950	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
5412200	Aus- und Fortbildung	-3.580	-2.350	-7.350	-7.350	-7.350	-7.350	-7.350
5421000	Aufw. für ehremamtl. Tätigkeit	-20.388	-27.400	-25.000	-23.200	-23.200	-23.200	-23.200
5431000	Softwarepflegekosten	-6.061	-4.000	-8.850	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5431500	Fachliteratur	-1.572	-1.700	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
5431600	Dienstreisen	-5.199	-7.550	-7.550	-7.550	-6.350	-6.150	-6.150
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-156.708	-505.200	-163.100	-256.100	-1.800	-800	-800
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-29.707	-30.250	-32.300	-35.150	-28.950	-27.950	-27.950
5499000	Mitgliedsbeiträge	-8.382	-8.850	-9.650	-9.650	-9.650	-9.650	-9.650
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-5.048	-100	-100	-100	-100	-100	-100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.845.908**	**-3.654.500**	**-3.442.350**	**-3.668.550**	**-3.066.050**	**-3.060.600**	**-3.053.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-1.737.987**	**-3.023.900**	**-2.847.400**	**-3.025.400**	**-2.619.650**	**-2.660.750**	**-2.663.700**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-1.737.987**	**-3.023.900**	**-2.847.400**	**-3.025.400**	**-2.619.650**	**-2.660.750**	**-2.663.700**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**37.500**	**37.500**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	37.500	37.500	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**37.500**	**37.500**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-1.737.987**	**-3.023.900**	**-2.809.900**	**-2.987.900**	**-2.619.650**	**-2.660.750**	**-2.663.700**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-169.331**	**-176.650**	**-227.250**	**-219.100**	**-213.750**	**-215.700**	**-217.600**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-169.331	-176.650	-227.250	-219.100	-213.750	-215.700	-217.600
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.907.318**	**-3.200.550**	**-3.037.150**	**-3.207.000**	**-2.833.400**	**-2.876.450**	**-2.881.300**

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-2.120.715**	**-2.937.200**	**-2.884.600**	**0 0**	**-3.064.400**	**-2.653.300**	**-2.717.400 -2.722.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.756	60.000	200.000	0 0	200.000	200.000	200.000 200.000
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	1.536	10.000	0	0 0	0	0	0 0
6818000	Inv.-Zuwendungen übr. Bereiche	109.220	50.000	200.000	0 0	200.000	200.000	200.000 200.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**110.756**	**60.000**	**200.000**	**0 0**	**200.000**	**200.000**	**200.000 200.000**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-1.468.260	-265.000	-35.000	0 0	-35.000	-100.000	-100.000 -100.000
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	-1.468.260	-265.000	-35.000	0 0	-35.000	-100.000	-100.000 -100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.071	-2.020.000	-385.000	0 0	-165.000	-100.000	-100.000 -100.000
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-6.937	0	-170.000	0 0	0	0	0 0
7853000	Ausz für Sonstige Baumaßnahmen	-11.135	-2.020.000	-215.000	0 0	-165.000	-100.000	-100.000 -100.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.532	-3.000	-45.850	0 0	-32.500	-5.000	-5.000 -5.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-7.532	-3.000	-45.850	0 0	-32.500	-5.000	-5.000 -5.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.493.863**	**-2.288.000**	**-465.850**	**0 0**	**-232.500**	**-205.000**	**-205.000 -205.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-1.383.108**	**-2.228.000**	**-265.850**	**0 0**	**-32.500**	**-5.000**	**-5.000 -5.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-3.503.823**	**-5.165.200**	**-3.150.450**	**0 0**	**-3.096.900**	**-2.658.300**	**-2.722.400 -2.727.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.511.10	Landschaft und Kreisplanung

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I51110.06 EU-Modul 2 "Wasserwerkstatt "	-298	0	0	0 0	0	0	0 0	-80.196 -80.196
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	318.993 318.993
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-298	0	0	0 0	0	0	0 0	-377.279 -377.279
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-21.910 -21.910
Erläuterungen: Gesamtauszahlungen: 410.411 EUR Gesamteinzahlungen : 328.105 EUR								
I51110.07 EU-Modul 3 "Wasserausstellung"	-268	0	0	0 0	0	0	0 0	-171.735 -171.735
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	753.847 753.847
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-268	0	0	0 0	0	0	0 0	-588.454 -588.454
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-337.128 -337.128
Erläuterungen: Gesamtauszahlungen: 953.818 EUR Gesamteinzahlungen : 763.054 EUR								
I51110.12 Neub. Toilettenanl. Wasserpark + Erw. Filtertechni	-6.371	0	-130.000	0 0	0	0	0 0	-8.751 -138.751
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.371	0	-130.000	0 0	0	0	0 0	-8.751 -138.751
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 193.751 EUR								
I51110.13 Gigabit-Strategie (Breitband- und Glasfaserbau)	0	-1.970.000	0	0 0	0	0	0 0	-1.970.000 -1.970.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.970.000	0	0 0	0	0	0 0	-1.970.000 -1.970.000
I51110.14 Pumpenanlage Wasserversorgung Teiche	0	0	-50.000	0 0	0	0	0 0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0 0	0	0	0 0	0 -50.000
I51110.15 Neubau Vogelbeobachtungshütte am Entenfang	0	0	-40.000	0 0	0	0	0 0	0 -40.000

Investitionen Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0 0	0	0	0 0	0 -40.000
Erläuterungen: Gesamtauszahlungen: 57.000 EUR								
Summe	**-6.937**	**-1.970.000**	**-220.000**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**-2.230.681** **-2.450.681**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-1.376.171**	**-258.000**	**-45.850**	**0**	**-32.500**	**-5.000**	**-5.000** **-5.000**	**-1.163.751** **-1.257.101**
Gesamtsumme	**-1.383.108**	**-2.228.000**	**-265.850**	**0**	**-32.500**	**-5.000**	**-5.000** **-5.000**	**-3.394.432** **-3.707.782**

Produkt 09.511.10 Landschaft und Kreisplanung

In diesem Produkt sind einige Projekte und Fördermaßnahmen veranschlagt, die durch die unten aufgeführten Tabellen maßnahmenbezogen dargestellt werden:

1) **EU**

EU-Projekt - Betrieb							
Sachkonto			**2021 in EUR**	**2022 in EUR**	**2023 in EUR**	**2024 in EUR**	**2025 in EUR**
4483000	Erstattungen Erftverband und Naturpark	ET	36.500	37.000	37.000	37.000	37.000
5211000	Bauunterhaltung	AW	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
5221000	Unterhaltung Flächen	AW	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5241000	Bewirtschaftung	AW	29.400	29.450	30.700	30.700	30.700
5255000	Unterhaltung bewegliches Vermögen	AW	350	650	350	650	350
	Eigenanteil REK		**34.750**	**34.600**	**35.550**	**35.850**	**35.550**

Projekt "103 km Deutschland - Regio Grün"							
Sachkonto			**2021 in EUR**	**2022 in EUR**	**2023 in EUR**	**2024 in EUR**	**2025 in EUR**
5421000	Aufwandsentschädigung	AW	1.800	0	0	0	0
4483000	Anteil Erftverband Unterhaltung	ET	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
4483000	Anteil Erftverband Sonderzahlung	ET	37.500	37.500	0	0	0
5313000	Sonderzahlung Projekt REK	AW	75.000	75.000	0	0	0
5313000	Unterhaltung Projekt REK	AW	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000

2) **FöNa**

Regio Grün FöNa							
Sachkonto			**2021 in EUR**	**2022 in EUR**	**2023 in EUR**	**2024 in EUR**	**2025 in EUR**
4141000	Zuwendung Land FöNa	ET	57.400	40.400	40.400	40.400	40.400
5221000	Regio Grün - FöNa	AW	71.700	50.400	50.400	50.400	50.400
	Eigenanteil REK		**14.300**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

3) **Breitband-/Gigabitkoordination**

Sachkonto			**2021 in EUR**	**2022 in EUR**	**2023 in EUR**	**2024 in EUR**	**2025 in EUR**
4141000	Förderung Personalkosten	ET	0	0	0	0	0
4482000	Kostenerstattung	ET	0	0	0	0	0
50xx001	Personalkosten	AW	0	0	0	0	0
5431700	Beratungsleistungn	AW	0	0	0	0	0
5431900	Offentlichkeitsarbeit	AW	0	0	0	0	0
	Eigenanteil REK		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Breitband-/ Gigabitkoordination wird ab dem 01.03.2021 im Produkt 09.511.20 dargestellt.

4) **Terra Nova**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5313000	Beteiligung Zweckverband	AW	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	Zuschussbetrag zum Zweckverband Terra Nova als Verbandsmitglied						

5) **NACHWUCHS**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4140000	Zuweisung Nachwuchs	ET	21.100	26.900	2.200	0	0
4140000	Zuweisung Personalkosten	ET	69.600	71.000	33.850	0	0
50*2001	Personalkosten	AW	69.600	71.000	71.750	72.400	73.150
5431600	Dienstreisen	AW	1.400	1.400	200	0	0
5431700	Sachverständigenkosten	AW	12.300	16.300	1.000	0	0
5431900	Geschäftsaufwendungen	AW	7.400	9.200	1.000	0	0
	Eigenanteil		**0**	**0**	**37.900**	**72.400**	**73.150**

6) **Landespauschale**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4141000	Zuweisung Landespauschale	ET	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5221001	Landespauschale	AW	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Eigenanteil		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**

7) **Ersatzgelder**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4411000	Gymnicher Mühle	ET	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
4583000	Auflösung Verbindlichkeiten LG	ET	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
5221002	Ersatzmaßnahmen	AW	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	AW	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6818000	Einzahlung Ersatzgelder	EZ	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7821000	Grunderwerb Ersatzgelder	AZ	35.000	35.000	100.000	100.000	100.000
7853000	Pflanzmaßnahmen	AZ	165.000	165.000	100.000	100.000	100.000
	Veränderung Ersatzgelder		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

8) **KULAP**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4461000	Nutzungsentgelte KULAP	ET	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5221003	KULAP	AW	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	Eigenanteil		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

9) **Forstliche Maßnahmen**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4148100	Spenden für Waldanpflanzungen	ET	800	800	800	800	800
4421000	Verkauf von Holz	ET	500	500	500	500	500
5221004	Forstliche Maßnahmen	AW	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Eigenanteil		**128.700**	**158.700**	**158.700**	**158.700**	**158.700**
nachrichtlich:							
7221004	Inanspruchnahme Rückstellung Forstl. Maßnahmen	AZ	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Investiv:							
7821000	Grunderwerb Forstl. Maßnahmen	AZ	0	0	0	0	0

Zum Abbau der Rückstellungen im Bereich der Verkehrssicherungspflicht von geschädigten Waldbeständen des Rhein-Erft-Kreises (DS-Nr. 31/2020) werden die angegebenen Beträge unter den SK 2711116/7221004 bereitgestellt.

10) **Landschaftspläne 1-8**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4141000	Zuweisung LP 1-8	ET	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
5221005	Durchführung LP 1-8	AW	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Eigenanteil		**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**
Investiv							
6811000	Zuweisung LP 1-8	EZ	0	0	0	0	0
7821000	Grunderwerb LP 1-8	AZ	0	0	0	0	0
	Eigenanteil		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

11) **Verbraucherberatungsstelle (ohne Schuldenpräventionskonzept)**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4482000	Erstattung Verbraucherberatung	ET	43.000	43.000	43.500	44.000	44.500
5318000	Zuweisung Verbraucherberatung	AW	86.000	86.000	87.000	88.000	89.000
	Eigenanteil		**43.000**	**43.000**	**43.500**	**44.000**	**44.500**

12) **Änderungsverfahren Landschaftsplan**

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
4141000	Zuweisung	ET	8.000	31.200	0	0	0
5431700	Änderungsverfahren	AW	10.000	39.000	0	0	0
	Eigenanteil		**2.000**	**7.800**	**0**	**0**	**0**

Die veranschlagten Haushaltsmittel stehen unter dem Haushaltsvorbehalt, dass die Zuweisungen des Landes und die zu erstattenden Mittel rechtskräftig bewilligt werden mit Ausnahme des Sachverhaltes Nr. 12
.
Die aufgeführten Erträge und Einzahlungen sind zweckgebunden für die dargestellten Aufwendungen und Auszahlungen. Bei der Bewirtschaftung dürfen die aufgelisteten Eigenanteile nicht überschritten werden. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Die Differenzen zwischen der Summe pro Sachkonto aus den oben dargestellten Tabellen und den Summen der Sachkonten in dem Teilergebnis- und Teilfinanzplan ergeben sich aus pauschalen Ansätzen für diverse Erträge und Aufwendungen, von denen nachfolgend noch einige erläutert werden:

SK 4311000
Die Verwaltungsgebühren beinhalten gebührenpflichtige Tatbestände im Rahmen der Festsetzung der Reitabgabe, Ausnahmegenehmigungen nach dem BNatSchG sowie Eingriffsgenehmigungen nach § 6 Abs. 4 LG.

SK 5221000

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5221000	diverse Unterhaltungsmaßnahmen	AW	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
5221000	Unterhaltung Gymnicher Mühle	AW	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5221000	Unterhaltung Parkflächen Naturparkzentrum	AW	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5221000	Erhaltungsmaßnahmen Klärteiche	AW	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5221000	Regio Grün - FöNa (s.o.)	AW	71.700	50.400	50.400	50.400	50.400
5221000	Unterhaltung Terra Nova	AW	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5221000	Pflege auf Grundlage von Maßnahmenkonzepten, DS-Nr. 165/2020	AW	26.000	70.000	0	0	0
5221000	Instandsetzung Reitweg OMS (auch SK 4141000)	AW	4.000	0	0	0	0
5221000	Restabwicklung Naturschutz Entenfang (DS-Nr. 401/2018)	AW	10.000	0	0	0	0
5221000	Restabwicklung Kerpener Parrig (DS-Nr. 165/2020)	AW	40.000	0	0	0	0
	Summe		**216.000**	**185.700**	**115.700**	**115.700**	**115.700**

Die Unterhaltung der Parkflächen im Naturparkzentrum wird zur Hälfte vom Erftverband erstattet (SK 4483000).

SK 5255000

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5255000	Beschilderung/Verbrauchsmittel	AW	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255000	Unterhaltung Gymnicher Mühle	AW	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5255000	Unterhaltung Gymnicher Mühle 65	AW	350	650	350	650	350
	Summe		**8.050**	**8.350**	**8.050**	**8.350**	**8.050**

SK 5281000
Unter dieses Sachkonto fallen die Aufwendungen für die Beschaffung von Reitkennzeichen und Veranstaltungen zum Umweltschutz sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dieser Wettbewerb findet wieder in den Jahren 2022 und 2024 statt.

SK 5291000
Die jährlichen Wartungskosten für die Website „Regio Grün“ werden unter diesem Sachkonto veranschlagt. Die anteiligen Erstattungen der Projektpartner sind unter den Sachkonten 4482000 und 4483000 geplant.

SK 5312000
Seit 1993 wird eine weitere Verbraucherberatungsstelle im südlichen Kreisgebiet (Stadt Brühl) gefördert; analog der Förderung einer Verbraucherberatungsstelle in Bergheim.
Der Vertrag besteht zwischen der Stadt Brühl und der Verbraucherberatungszentrale NRW e.V. Düsseldorf. Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt 50% der Aufwendungen der Stadt Brühl. Da sich die zu erstattenden Aufwendungen immer auf das Vorjahr beziehen und Zeitpunkt sowie Höhe der Erstattung nicht feststehen, musste dafür eine Rückstellung gebildet werden.

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5312000	Zuschuss Verbraucherberatung	AW	43.500	43.500	44.500	45.500	46.500

SK 5313000
Der Rhein-Erft-Kreis ist Mitglied des Naturparks Rheinland. Verbandsgebiet und Aufgaben des Zweckverbandes ergeben sich aus §§ 3 und 4 der Zweckverbandssatzung. Der Finanzbedarf des Zweckverbandes wird gedeckt aus Zuwendungen, Spenden und sonstigen Erträgen sowie durch Umlagen der kommunalen Mitglieder. Die Umlage für das Jahr 2021 beträgt 193.000 EUR.

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5313000	Umlage Naturpark	AW	193.000	193.000	194.000	195.000	196.000
5313000	Sonderzahlung Gymnicher Mühle*	AW	75.000	75.000	0	0	0
5313000	Zweckverband Terra Nova	AW	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5313000	Unterhaltung Projekt REK	AW	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5313000	Projekt Lernlandschaft Neue Erft (DS-Nr. 117/2018)	AW	11.500	0	0	0	0
	Summe		**544.500**	**533.000**	**459.000**	**460.000**	**461.000**

Die coronabedingte Sonderzahlung Gymnicher Mühle für das Jahr 2022 mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Ausschusses für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie versehen.

SK 5317000
Der Kreis ist nach einem Kreistagsbeschluss (DS-Nr. 232/2015) Mitglied im Verein Lokale Aktionsgruppe Zülpicher Börde e.V. und beteiligt sich an dem Regionalmanagement.

Des Weiteren ist unter diesem Ansatz die Beteiligung an zwei Gemeinschaftsprojekten in der Leader-Region Zülpicher Börde veranschlagt (DS-Nr. 69/2020).

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5317000	Regionalmanagement	AW	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000
5317000	Projekt Wassernetz Börde	AW	1.000	0	0	0	0
5317000	Projekt Natür-Lich-Dorf	AW	11.000	11.000	5.500		
5317000	Evaluierung LEADER-Förderprogramm	AW	2.700	0	0	0	0
5317000	Kofinanzierung des Förderprogramms Kleinprojekte	AW	4.000	0	0	0	0
5317000	Biologische Station Friesheim (DS-Nr. 209/2021)	AW	40.000	40.000	0	0	0
	Summe		**62.700**	**55.000**	**10.500**	**5.000**	**5.000**

SK 5318000
Der Ansatz setzt sich aus folgenden Zuschüssen zusammen:

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5318000	Zuschuss Naturschutzverbände	AW	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
5318000	Förd./Schutz der Landschaft	AW	500	500	500	500	500
5318000	KULAP	AW	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
5318000	Förderung Biostation (FÖBS)	AW	58.600	60.000	60.000	60.000	60.000
5318000	Zuweisung Verbraucherberatung (s.o.)	AW	86.000	86.000	87.000	88.000	89.000
5318000	Schuldenpräventionskonzept	AW	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000	Artenschutz für Fluginsekten, DS-Nr. 118/2018 und 15/2018	AW	52.900	52.900	22.500	22.500	22.500
	Summe		**222.550**	**224.450**	**195.050**	**196.050**	**197.050**

SK 5421000
Unter diesem Sachkonto werden die Aufwandsentschädigungen für die Landschaftswächter gebucht.

SK 5431700

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5431700	pauschale Mittel	AW	800	800	800	800	800
5431700	Änderung LP 1 (DS-Nr. 69/2021)	AW	10.000	39.000	0	0	0
5431700	Managementpläne (DS-Nr. 269/2020) (auch SK 4141000)	AW	20.000	80.000	0	0	0
5431700	außerschulischer Lernort Bedburger Teiche (DS-Nr. 208/2021)	AW	60.000	60.000	0	0	0
5431700	Konzept Erftkorridor (DS-Nr. 212/2021)*	AW	60.000	60.000	0	0	0
5431700	Breitbandstrategie (s.o.)	AW	0	0	0	0	0
5431700	Sachverständigenkosten NACHWUCHS (s.o.)	AW	12.300	16.300	1.000	0	0
	Summe		**163.100**	**256.100**	**1.800**	**800**	**800**

Das Konzept Erftkorridor ist mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Ausschusses für Regionale Entwicklung versehen.

SK 5431900

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5431900	Geschäftsaufwendungen Ersatzgeld	AW	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431900	Geschäftsaufwendungen allgemein	AW	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
5431900	Management EU-IAS-VO	AW	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431900	Projektaufwendungen S.U.N.	AW	2.000	5.000	7.000	7.000	7.000
5431900	Projektaufwendungen S.U.N. a.Vj.	AW	1.950	0	0	0	0
5431900	Öffentlichkeitsarbeit Breitband (s.o.)	AW	0	0	0	0	0
5431900	Öffentlichkeitsarbeit Nachwuchs	AW	7.400	9.200	1.000	0	0
5431900	Attraktivitätssteigerung Gymnicher Mühle, DS-Nr. 415/2018	AW	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe		**32.300**	**35.150**	**28.950**	**27.950**	**27.950**

SK 5499000

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
5499000	Schutzgemeinschaft	AW	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
5499000	Projekt Mühlen und Hämmer	AW	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5499000	Forstbetriebsgemeinschaft	AW	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5499000	Klimabündnis	AW	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	Summe		**9.650**	**9.650**	**9.650**	**9.650**	**9.650**

SK 7821000

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
7821000	Grunderwerb forstl. Maßnahmen (s.o.)	AZ	0	0	0	0	0
7821000	Grunderwerb Ersatzgelder (s.o.)	AZ	35.000	35.000	100.000	100.000	100.000
7821000	Grunderwerb LP 1-8 (s.o.)	AZ	0	0	0	0	0
7821000	Flurbereinigung Gymnicher Mühle	AZ	0	0	0	0	0
	Summe		**35.000**	**35.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**

SK 7831000

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
7831000	Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug für den Bundesfreiwilligendienst	AZ	27.500	0	0	0	0
7831000	Ersatzbeschaffung elektr. Geräte Gymnicher Mühle (> 800 EUR netto)	AZ	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7831000	Ersatzbeschaffung Schilder, Bänke, Infotafeln etc (> 800 EUR netto)	AZ	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7831000	Fachsoftware und Lizenzen	AZ	13.350	27.500	0	0	0
	Summe		**45.850**	**32.500**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

SK 7851000

Der Ansatz in 2021 umfasst die Abwicklung des Neubaus der Toilettenanlagen im Wasserpark und der Erweiterung der Filtertechnik an der Gymnicher Mühle mit dem Erftverband sowie den Neubau der Vogelbeobachtungshütte am Entenfang (DS-Nr. 309/2020).

SK 7853000

Unter diesem Sachkonto sind Auszahlungen für Pflanz- und Landschaftsbaumaßnahmen i. H. v. 155.000 EUR für die Jahre 2021 und 2022 sowie i. H. v. 90.000 EUR jeweils für die Jahre 2023-2025 im Bereich der Ersatzgelder sowie Auszahlungen für Pflanz- und Landschaftsbaumaßnahmen an der Gymnicher Mühle i. H. v. 10.000 EUR pro Haushaltsjahr im Bereich der Ersatzgelder veranschlagt.

Zudem ist unter diesem Sachkonto die Neuveranschlagung der Errichtung einer Pumpenanlage zur Wasserversorgung der Klärteiche Bedburg veranschlagt (DS-Nr. 335/2019). Die Durchführung der Maßnahme konnte in 2020 aufgrund der technischen Umsetzung nicht mehr erfolgen.

Sachkonto			2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
7853000	Pflanz-/ Landschaftsbaumaßnahmen (Ersatzgelder)	AZ	155.000	155.000	90.000	90.000	90.000
7853000	Pflanz-/ Landschaftsbaumaßnahmen Gymnicher Mühle (Ersatzgelder)	AZ	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7853000	Pumpenanlage Klärteiche Bedburg	AZ	50.000	0	0	0	0
	Summe		**215.000**	**165.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**

Produkt 09.511.20 Regionale Entwicklung

Produktbereich:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Organisationseinheit:	12	Amt für Strukturwandel, Fördermittelmanagement und Breitbandentwicklung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Amt für Strukturwandel, Fördermittelmanagement und Breitbandentwicklung koordiniert den Transformationsprozess des Strukturwandels im Rhein-Erft-Kreis. In den einzelnen Abteilungen werden die Fachaufgaben zur Bewältigung der Beendigung der Braunkohleverstromung bearbeitet.

Der Bereich Strukturwandel koordiniert die Projekte, ist Ansprechpartner für Kommunen, Verbände, Kammern und die Bürger/innen. Ebenso für die inhaltlichen Aufgaben der Vereine, Zweckverbände und Zusammenschlüsse, in denen der Rhein-Erft-Kreis vertreten oder beteiligt ist.

Der Bereich Fördermittelmanagement optimiert die Prozesse im Förderwesen (Akquise, Beantragung, Verwendung, Controlling) unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, qualitätssichernder und nachhaltiger Aspekte innerhalb der Kreisverwaltung. Zudem wird den kreisangehörigen Kommunen eine begleitende und beratende Funktion rund um die Fragen zu Fördermitteln als Service angeboten.

Der Bereich Breitbandentwicklung initiiert und koordiniert Breitband-Versorgungsanalysen zur Erarbeitung von übergeordneten Zielsetzungen für einen Breitbandausbau inkl. Entwicklung von Strategien für Geschäftsmodelle und Kooperationsszenarien mit den Kommunen.
Es wird der Dialog sowie die Gestaltung des gesamten Umsetzungsprozesses, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung von Breitbandförderprojekten zwischen den Hauptakteuren im Breitbandausbau - Kommunen, Politik, Verwaltung, TK-Infrastrukturanbieter und Fördergeber - moderiert.

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung des Rhein-Erft-Kreises, Geschäftsordnung, interne Verwaltungsvereinbarungen, Gesellschaftsverträge u.a.

Zielgruppe

EinwohnerInnen des Kreises, Kreistagsabgeordnete, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Verbände, Vereine, Behörden, Kammern etc.

Ziele

Effizientes, wirtschaftliches und kundenorientiertes Verwaltungsmanagement, Zukunftsorientierung des Kreises und der Region

Leistungsbeschreibung

- Leitung und Steuerung der Regionalen Entwicklung
- Strategische Richtungsentscheidungen
- Amtsführung
- Kreis- und Regionalmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

- Vernetzung der Akteure im Rheinischen Revier
- Zusammenarbeit der Regionalmanagements, Vereine, Zweckverbände, Kammern, u.ä.

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte		4,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte		7,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Abteilungen	G			3	3	3	3	3
Organisation von Pressekonferenzen	G			2	2	2	2	2
Projekte, Veranstaltungen[1]	G			15	15	15	15	15
Mitgliedschaften und Beiträge	G			427.500	435.000	435.000	440.000	440.000
Projektmittel STARK	G			400.000	400.000	400.000	400.000	0
Aufwendungen zur Förderung Tourismus [2]	G	176.018	182.550	193.150	213.150	193.150	193.150	193.150
Einwohnerzahl [3]	G	467.209	467.209	470.615	470.615	470.615	470.615	470.615
Aufwendungen für Tourismus / Einwohner in EUR	K	0,38	0,39	0,41	0,45	0,41	0,41	0,41

Erläuterungen

1 abhängig von der Zahl der eingereichten Projekte bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier

2 93.150 EUR Mitgliedsbeitrag Rhein-Erft-Tourismus
100.000 EUR Zuschuss Rhein-Erft-Tourismus (Ansatz 2022: 120.000 EUR)

Im Jahr 2021 ist die Verbuchung teilweise im Produkt 01.111.01 erfolgt.

3 Quelle: Bevölkerungszahlen zum Stand 31.12.2019, IT. NRW

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.20 Regionale Entwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**434.300**	**824.600**	**832.100**	**485.800**	**55.350**
4140000	Zuw. lfd Zwecke vom Bund	0	0	375.250	716.250	722.500	472.650	49.850
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0	59.050	108.350	109.600	13.150	5.500
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**160.000**	**100.000**	**0**	**0**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	0	0	0	160.000	100.000	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**434.300**	**984.600**	**932.100**	**485.800**	**55.350**
11	**- Personalaufwendungen**	**0**	**0**	**-792.650**	**-1.213.450**	**-1.216.100**	**-1.157.850**	**-720.850**
5011000	Dienstbezüge Beamte	0	0	-39.200	-95.950	-96.950	-97.900	-98.850
5011001	Dienstbezüge Beamte Projekte	0	0	-35.300	-43.200	-44.050	-44.500	-44.950
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	0	0	-215.950	-379.050	-382.850	-386.700	-390.500
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	-338.500	-454.300	-458.900	-408.300	-61.450
5019000	Dienstbezüge sonst. Beschäft.	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	0	-16.750	-29.250	-29.600	-30.000	-30.200
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	-26.150	-35.200	-35.600	-31.700	-4.750
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	0	0	-42.700	-75.300	-75.950	-76.700	-77.450
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	0	-67.700	-90.850	-91.800	-81.650	-12.300
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-400	-350	-400	-400	-400
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**-1.000**	**-46.600**	**-47.600**	**-17.000**	**0**
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	0	0	-10.000	-11.000	-6.000	0
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	-1.000	-36.600	-36.600	-11.000	0
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**-116.000**	**-144.500**	**-124.500**	**-124.500**	**-114.500**
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	0	0	-116.000	-144.500	-124.500	-124.500	-114.500
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**0**	**0**	**-477.150**	**-926.650**	**-604.650**	**-434.650**	**-429.650**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	0	-300	-800	-800	-800	-800
5431500	Fachliteratur	0	0	-100	-100	-100	-100	-100
5431600	Dienstreisen	0	0	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	0	-375.000	-640.000	-320.000	-150.000	-145.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	0	-21.000	-21.000	-19.000	-19.000	-19.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	0	0	-54.700	-238.700	-238.700	-238.700	-238.700
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	0	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-1.386.800**	**-2.331.200**	**-1.992.850**	**-1.734.000**	**-1.265.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**-952.500**	**-1.346.600**	**-1.060.750**	**-1.248.200**	**-1.209.650**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**0**	**0**	**-952.500**	**-1.346.600**	**-1.060.750**	**-1.248.200**	**-1.209.650**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.20 Regionale Entwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**0**	**0**	**-952.500**	**-1.346.600**	**-1.060.750**	**-1.248.200**	**-1.209.650**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-124.000**	**-119.550**	**-116.650**	**-117.650**	**-118.750**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	0	-124.000	-119.550	-116.650	-117.650	-118.750
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**-1.076.500**	**-1.466.150**	**-1.177.400**	**-1.365.850**	**-1.328.400**

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.20 Regionale Entwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**0**	**0**	**-952.500**	**0** **0**	**-1.346.600**	**-1.060.750**	**-1.248.200** **-1.209.650**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-50.000	0 0	-8.050.000	0	0 0
7843000	Ausz. Erw./ Erhöh. verb. Untern./Bet.	0	0	-50.000	0 0	-8.050.000	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-50.000**	**0** **0**	**-8.050.000**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-50.000**	**0** **0**	**-8.050.000**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**0**	**0**	**-1.002.500**	**0** **0**	**-9.396.600**	**-1.060.750**	**-1.248.200** **-1.209.650**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 09.511.20 Regionale Entwicklung

SK 4140000, 4141000, 5281000, 5291000 und 54317000 (anteilig)
Hierunter erfolgt die Verbuchung des Bundesförderprogrammes zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlestandorten (STARK). Zum einen beinhaltet dies das Strategiekonzept zur Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier (DS-Nr. 188/2021). Zum anderen erfolgt die Förderung einer/ eines kommunalen Strukturwandelmanager/in (DS-Nr. 250-2021).

SK 5019000
Der Ansatz beinhaltet Mittel für Führungen im Rahmen „Tourismus Rheinisches Revier“ (DS-Nr. 220/2021).

SK 5317000
Dieses Sachkonto setzt sich wie folgt zusammen:

lfd. Nr.		2021 in EUR	2022 in EUR
1	Zuschuss Rhein-Erft Tourismus	59.000	120.000
2	Zuschuss Moderne Energie Rhein-Erft e.V.	14.500	14.500
3	Zuschuss Glasfaser Friesheimer Busch (DS-Nr. 215/2021)	32.500	0
4	Zuschuss European Energy Award (DS-Nr. 251/2021)	10.000	10.000
	Summe	**116.000**	**144.500**

Nr. 1 und 2 wurden bis zum 01.03.2021 über das Produkt 01.111.01 abgewickelt. Die obige Darstellung beinhaltet die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Zuschüsse für das Jahr 2020 nicht, sondern nur den restlichen Anteil.

SK 5431700
Das Sachkonto beinhaltet neben allgemeinen Mitteln für die Bereiche Strukturwandel, Fördermittelmanagement und Breitband, Mittel für folgende Projekte:

- Konzept Smart Farming (DS-Nr. 234/2021, Sperrvermerk zu Gunsten des Regionalen Entwicklungsausschusses)
- Klimafolgenanpassung (DS-Nr. 217/2021)
- kurzfr. Gutachten/ Studien (DS-Nr. 236/2021)
- Konzept Scale-up (DS-Nr. 227/2021)
- Studie Wasserstoff (DS-Nr. 37/2021)
- STARK (DS-Nr. 188/2021)

SK 5499000
Unter diesem Konto sind folgende Mitgliedsbeiträge zusammengefasst:

Lfd. Nr.		2021 in EUR	2022 in EUR
1	Region Köln/Bonn e.V.	46.150	115.000
2	Rhein-Erft-Tourismusverein	0	93.150
3	Moderne Energie Rhein-Erft e.V.	550	550
4	Metropolregion Rheinland e.V.	8.000	30.000
	Summe	**54.700**	**238.700**

Nr. 1, 2, 3 und 4 wurden bis zum 01.03.2021 über das Produkt 01.111.01 abgewickelt. Die obige Darstellung beinhaltet die bis zu diesem Zeitpunkt geleisteten Mitgliedbeiträge für das Jahr 2020 nicht, sondern nur den restlichen Anteil.

SK 7843000
Der Ansatz dient der Gründung einer Liegenschafts- und Immobiliengesellschaft (DS-Nr. 259/2021).

Produkt 10.521.01 Obere Bauaufsicht

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Organisationseinheit:	63	Amt für Hochbau/ Obere Bauaufsicht und Wohnungswesen
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Berichterstattung als Sonderaufsichtsbehörde an das MBV bei Eingaben und Petitionen, Entscheidungsfindung bei Beschwerden von Bauherrn oder Nachbarn über die jeweilige Baugenehmigungsbehörde .
Geschäftsprüfungen bei den Unteren Bauaufsichtsbehörden des Kreises.
Anweisungen im Rahmen immissionsschutzrechtlicher Erkenntnisse und Eingaben an die Unteren Bauaufsichtsbehörden.

Auftragsgrundlage

- Bauordnung (BauO NRW)	insbes. § 60 Abs.1 BauO NRW
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)	insbes. § 73 Abs.1 VwGO

Zielgruppe

Bauherren, Nachbarn, Rechtsanwälte, Planer und die jeweilige Behörde.

Ziele

Rechtskonforme Entscheidungen zeitnah zur einheitlichen Auslegung der Baurechtsnormen im gesamten Kreisgebiet.

Leistungsbeschreibung

- Abschließende Berichterstattung an das Ministerium für Bauen und Verkehr
- Anweisung an die Bauaufsichtsbehörden der kreisangehörigen Städte

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,00	0,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,50	0,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Eingaben/Petitionen, Fachaufsichtsbeschwerden	G	63	60	60	60	60	60	60
Geschäftsprüfungen	G	10	10	10	10	10	10	10

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 10.521.01 Obere Bauaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4311000	Verwaltungsgebühren	0	50	50	50	50	50	50
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
11	**- Personalaufwendungen**	**-39.330**	**-49.650**	**-38.950**	**-39.800**	**-40.150**	**-40.550**	**-40.950**
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-31.196	-39.400	-31.000	-31.700	-32.000	-32.300	-32.650
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-2.481	-3.150	-2.400	-2.450	-2.450	-2.500	-2.500
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-5.456	-6.900	-5.400	-5.500	-5.550	-5.600	-5.650
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-196	-200	-150	-150	-150	-150	-150
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-554**	**-2.250**	**-5.050**	**-4.150**	**-3.650**	**-3.650**	**-3.650**
5412200	Aus- und Fortbildung	-310	-800	-2.600	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
5431500	Fachliteratur	-244	-600	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000
5431600	Dienstreisen	0	-800	-900	-900	-900	-900	-900
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-39.884**	**-51.950**	**-44.050**	**-44.000**	**-43.850**	**-44.250**	**-44.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-39.884**	**-51.900**	**-44.000**	**-43.950**	**-43.800**	**-44.200**	**-44.600**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-39.884**	**-51.900**	**-44.000**	**-43.950**	**-43.800**	**-44.200**	**-44.600**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-39.884**	**-51.900**	**-44.000**	**-43.950**	**-43.800**	**-44.200**	**-44.600**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.270**	**-4.950**	**-5.650**	**-5.450**	**-5.300**	**-5.350**	**-5.400**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-4.270	-4.950	-5.650	-5.450	-5.300	-5.350	-5.400
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-44.154**	**-56.850**	**-49.650**	**-49.400**	**-49.100**	**-49.550**	**-50.000**

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.521.01 Obere Bauaufsicht

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-39.849**	**-51.850**	**-43.950**	**0** **0**	**-43.900**	**-43.750**	**-44.150** **-44.550**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-39.849**	**-51.850**	**-43.950**	**0** **0**	**-43.900**	**-43.750**	**-44.150** **-44.550**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung/-versorgung

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.522	Wohnungsbauförderung
Organisationseinheit:	63	Amt für Hochbau/ Obere Bauaufsicht und Wohnungswesen
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bewilligung von Wohnungsbaumitteln des Landes NRW

Auftragsgrundlage

§ 3 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), §§ 1, 2 Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung und anderer Maßnahmen des Wohnungswesens vom 02.06.1992 i.d.F. vom 30.03.2007, Wohnungsbauförderungsbestimmunen (WFB), Wohnraumförderungs-programme des Landes NRW /WoFP, Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW

Zielgruppe

Investoren, Bauherren und Käufer, Haushalte mit Kindern und Menschen mit Behinderungen

Ziele

Ausschöpfung des Jährlichen Wohnraumförderungsprogramms des Landes NRW

Leistungsbeschreibung

Förderung von Mietwohnungen
Förderung von Wohnheimen für Behinderte
Förderung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen
Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,00	1,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,00	0,50

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mietwohnungsbau								
Förderung Mietwohnungen - Anzahl Wohneinheiten -	K	90	200	200	200	200	200	200
Fördervolumen in EUR	K	11.309.319	23.000.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000	23.000.000
Heimplätze								
Anzahl	K	0	15	15	15	15	15	15
Fördervolumen in EUR	K	0	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Eigentumsmaßnahmen								
Antragseingänge	K	11	30	30	30	30	30	30
Anzahl Bewilligungen	K	9	20	20	20	20	20	20
Fördervolumen in EUR	K	1.165.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
Modernisierung (RL Mod)								
Antragseingänge	K	4	0	15	15	15	15	15
Bewilligungen	K	4	0	15	15	15	15	15
Fördervolumen in EUR	K	331.669	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung,Wohnraumsicherung/-versorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**38.680**	**80.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
4311000	Verwaltungsgebühren	38.680	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**201**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	201	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**38.881**	**80.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-136.361**	**-157.000**	**-129.200**	**-131.950**	**-133.500**	**-133.850**	**-135.400**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-4.787	0	-12.850	-13.100	-13.400	-13.500	-13.650
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-100.204	-122.350	-84.800	-86.500	-87.350	-88.250	-89.100
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-7.906	-9.650	-6.550	-6.700	-6.750	-6.850	-6.900
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-20.507	-24.400	-17.550	-17.900	-18.050	-18.250	-18.450
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-606	-600	-450	-400	-400	-450	-450
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-2.352	0	-7.000	-7.350	-7.550	-6.550	-6.850
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-3.900**	**-10.950**	**-15.450**	**-15.450**	**-15.450**	**-15.450**	**-15.450**
5412200	Aus- und Fortbildung	-79	-350	-550	-550	-550	-550	-550
5431000	Softwarepflegekosten	-2.460	-2.500	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
5431500	Fachliteratur	-260	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5431600	Dienstreisen	-691	-2.000	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-410	-100	-100	-100	-100	-100	-100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-140.261**	**-168.000**	**-144.700**	**-147.450**	**-149.000**	**-149.350**	**-150.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-101.380**	**-88.000**	**-74.700**	**-77.450**	**-79.000**	**-79.350**	**-80.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-101.380**	**-88.000**	**-74.700**	**-77.450**	**-79.000**	**-79.350**	**-80.900**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-101.380**	**-88.000**	**-74.700**	**-77.450**	**-79.000**	**-79.350**	**-80.900**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.605**	**-29.550**	**-16.900**	**-16.300**	**-15.900**	**-16.050**	**-16.200**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-12.605	-29.550	-16.900	-16.300	-15.900	-16.050	-16.200

Teilergebnishaushalt Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung,Wohnraumsicherung/-versorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-113.985**	**-117.550**	**-91.600**	**-93.750**	**-94.900**	**-95.400**	**-97.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung,Wohnraumsicherung/-versorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-102.363**	**-87.950**	**-67.650**	**0** **0**	**-70.050**	**-71.400**	**-72.750** **-74.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-102.363**	**-87.950**	**-67.650**	**0** **0**	**-70.050**	**-71.400**	**-72.750** **-74.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 10.522.02 Aufsichtsangelegenheiten

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.522	Wohnungsbauförderung
Organisationseinheit:	63	Amt für Hochbau/ Obere Bauaufsicht und Wohnungswesen
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Aufsichtsangelegenheiten in den Bereichen Wohngeld und Wohnungsbindung

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), ZuständigkeitsVO vom 02.06.1992, Sozialgesetzbuch, Wohngeldgesetz (WoGG) und Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

Zielgruppe

kreisangehörige Kommunen, AntragstellerInnen von Wohngeld und Wohnberechtigungsbescheinigungen

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung im Kreisgebiet.

Leistungsbeschreibung

- Aufsichtsentscheidungen in Wohngeldangelegenheiten
- Aufsichtsentscheidungen im Rahmen des Wohnungsbindungsgesetzes

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,00	1,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,00	0,00

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Wohngeld/Wohnungsbindung	G	24	30	30	30	30	30	30
Widerspruchseingänge	G	28	30	30	30	30	30	30

Erläuterungen

Die Zuständigkeit des Kreises für die Sonderaufsicht ergibt sich aus § 3 WBFG i.V.m. § 3 Zuständigkeits-VO und § 26 WBFG sowie § 119 GO i.V.m. § 59 KrO

Teilergebnishaushalt Produkt 10.522.02 Aufsichtsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.389**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.389	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.389**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**- Personalaufwendungen**	**-84.987**	**-97.750**	**-94.400**	**-97.300**	**-99.450**	**-95.150**	**-97.400**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-56.988	-59.250	-61.050	-62.300	-63.550	-64.150	-64.800
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-4	0	0	0	0	0	0
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-27.995	-38.500	-33.350	-35.000	-35.900	-31.000	-32.600
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-449**	**-3.300**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	0	-500	-500	-500	-500	-500
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
5431500	Fachliteratur	-449	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431600	Dienstreisen	0	0	-50	-50	-50	-50	-50
5499000	Mitgliedsbeiträge	0	-300	-350	-350	-350	-350	-350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-85.437**	**-101.050**	**-98.900**	**-101.800**	**-103.950**	**-99.650**	**-101.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-83.048**	**-101.050**	**-98.900**	**-101.800**	**-103.950**	**-99.650**	**-101.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-83.048**	**-101.050**	**-98.900**	**-101.800**	**-103.950**	**-99.650**	**-101.900**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-83.048**	**-101.050**	**-98.900**	**-101.800**	**-103.950**	**-99.650**	**-101.900**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-8.586**	**-9.850**	**-11.250**	**-10.850**	**-10.600**	**-10.700**	**-10.800**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-8.586	-9.850	-11.250	-10.850	-10.600	-10.700	-10.800
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-91.634**	**-110.900**	**-110.150**	**-112.650**	**-114.550**	**-110.350**	**-112.700**

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.522.02 Aufsichtsangelegenheiten

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-57.646**	**-62.550**	**-65.550**	**0 0**	**-66.800**	**-68.050**	**-68.650 -69.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-57.646**	**-62.550**	**-65.550**	**0 0**	**-66.800**	**-68.050**	**-68.650 -69.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 11.537.01 Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.537	Abfallwirtschaft
Organisationseinheit:	70	Amt für Umweltschutz und Kreisplanung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Satzungsabfällen; Ermittlung der Grundlagen der Abfallwirtschaft durch Zusammenwirken mit den Abfallwirtschaftsbehörden, Staatlichen Umweltämtern etc.; Aufstellung von Abfallwirtschaftskonzepten und Abfallentsorgungsplänen sowie Bilanzen; Regelung der Entsorgung durch Satzung; Kalkulation und Erhebung der Abfallgebühren; Beauftragung, Abstimmung und Überwachung der Planungen, Errichtung und Betrieb der Abfallentsorgungsanlagen des Rhein-Erft-Kreises durch die Drittbeauftragten.

Auftragsgrundlage

KrW/ AbfG, LabfG, VerpackungsVO i.V.m. ZuStVO „Technischer Umweltschutz“

Zielgruppe

Politische Gremien, Kreistag und Verwaltungsspitze, kreisangehörige Kommunen, Gewerbebetriebe, BürgerInnen, Behörden

Ziele

Kostengünstige und umweltgerechte Entsorgung der im Rhein-Erft-Kreis anfallenden Siedlungsabfälle aus Gewerbe und kreisangehörigen Kommunen.

Leistungsbeschreibung

1. Abfallberatung im Bereich der Siedlungsabfälle
2. Mitwirkung an den Ermittlungen der Grundlagen der Abfallwirtschaft
3. Maßnahmen zur Vermeidung und Entsorgung von Satzungsabfällen, Standortfindung, Planung, Errichtung, Erweiterung, Um- / Nachrüstung, Betrieb, Kalkulation und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen des Kreises
4. Abstimmungen im Rahmen der Verpackungsverordnung
5. Beauftragung von Dritten mit Entsorgungsaufgaben
6. Erstellung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes
7. Erstellung der kommunalen Abfallbilanz
8. Entscheidung über Ausschluss von Abfällen von der Entsorgung
9. Regelung der Abfallentsorgung durch Abfallsatzung
10. Aufstellung und Umsetzung der Abfallgebührensatzung
11. Überwachung der Entsorgung von Abfällen durch kreisangehörige Kommunen
12. Beteiligung an der Aufstellung des Abfallentsorgungsplanes

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,40	0,25
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	1,15	1,60

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Restabfälle (in €/t)	G	160,15	159,28	175,43				
Garten- und Parkabfall (vorsortiert) (in €/t)	G	43,50	42,63	52,91				
Bioabfall (in €/t)	G	69,58	68,71	106,93				

Erläuterungen

Bei den Grundzahlen 2019, 2020 und 2021 handelt es sich jeweils um die Preise aus der Vorkalkulation.

Teilergebnishaushalt Produkt 11.537.01 Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**21.647.800**	**22.208.700**	**25.932.750**	**25.943.000**	**27.212.000**	**27.219.000**	**27.800.000**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	21.637.244	22.208.700	25.885.500	25.943.000	27.212.000	27.219.000	27.800.000
4381000	Ertr. aus Aufl. SoPo Geb.ausgl	10.555	0	47.250	0	0	0	0
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**1.990**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	308	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	1.682	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.649.789**	**22.208.700**	**25.932.750**	**25.943.000**	**27.212.000**	**27.219.000**	**27.800.000**
11	**- Personalaufwendungen**	**-148.382**	**-157.550**	**-137.550**	**-139.600**	**-141.200**	**-141.900**	**-143.500**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-7.340	-23.200	-7.650	-7.450	-7.600	-7.700	-7.750
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-5.000	-2.050	-350	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-103.711	-92.050	-99.100	-101.250	-102.300	-103.300	-104.300
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-8.470	-7.400	-7.700	-7.800	-7.900	-7.950	-8.050
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-19.806	-14.950	-17.950	-18.300	-18.500	-18.650	-18.850
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-450	-450	-600	-600	-600	-600	-650
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-3.605	-17.450	-4.200	-4.200	-4.300	-3.700	-3.900
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-21.218.320**	**-21.909.350**	**-25.630.550**	**-25.619.000**	**-26.881.000**	**-26.881.000**	**-27.447.000**
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5291020	Betriebskosten	-21.218.320	-21.904.350	-25.625.550	-25.614.000	-26.876.000	-26.876.000	-27.442.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-362.051**	**-102.500**	**-102.150**	**-72.150**	**-72.150**	**-72.150**	**-72.150**
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.564	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5431500	Fachliteratur	-1.699	-2.000	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
5431600	Dienstreisen	-752	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-282.367	-60.000	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-202	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-28.198	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5499990	Einstellung in Verbindl./ Sonderposten	-47.269	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-21.728.753**	**-22.169.400**	**-25.870.250**	**-25.830.750**	**-27.094.350**	**-27.095.050**	**-27.662.650**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt Produkt 11.537.01 Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
26	**= Jahresergebnis**	**-78.963**	**39.300**	**62.500**	**112.250**	**117.650**	**123.950**	**137.350**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-36.950**	**-39.300**	**-42.500**	**-42.200**	**-42.050**	**-42.150**	**-42.700**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-36.950	-39.300	-42.500	-42.200	-42.050	-42.150	-42.700
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-115.913**	**0**	**20.000**	**70.050**	**75.600**	**81.800**	**94.650**

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.537.01 Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**287.313**	**-1.444.850**	**-1.284.600**	**0 0**	**-1.184.900**	**-1.179.100**	**-1.172.350 -1.158.750**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**287.313**	**-1.444.850**	**-1.284.600**	**0 0**	**-1.184.900**	**-1.179.100**	**-1.172.350 -1.158.750**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 11.537.01 **Öffentlich- rechtliche Abfallentsorgung**

Überleitung des haushaltsmäßigen Ergebnisses zum Saldo der Gebührenkalkulation:							
	vorläufiges Jahres-ergebnis in EUR	Haushaltsansatz in EUR			Finanzplanungszeitraum in EUR		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erträge	21.638.926	22.208.700	25.932.750	25.943.000	27.212.000	27.219.000	27.800.000
Aufwendungen	21.696.689	22.208.700	25.912.100	25.872.550	27.136.700	27.137.500	27.705.650
Teilergebnis	**-57.763**	**0**	**20.650**	**70.450**	**75.300**	**81.500**	**94.350**
nachrichtlich:							
- Differenz zw. kalk. und bilanzieller Abschreibung		0	0	0	0	0	0
- Differenz zw. kalk. Zinsen und effektiven Schuldzinsen		0	0	0	0	0	0
+/- Abweichungen ILV		0	0	0	0	0	0
+/- Sonst. Abweichungen zw. Geb.kalk. und Teilerg.		0	-20.650	-70.450	-75.300	-81.500	-94.350
Saldo (der Gebührenkalkulation)		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Allgemeine Informationen zum Produkt Öffentlich- rechtliche Abfallentsorgung:

Nach dem Landesabfallgesetz NRW vom 21.06.1988 ist der Rhein-Erft-Kreis zuständig für die Abfallentsorgung, soweit im Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Die Abfallentsorgung in der Trägerschaft des Rhein-Erft-Kreises umfasst satzungsgemäß das Verwerten sowie Beseitigen von Abfällen.

Im Rhein-Erft-Kreis stehen ab dem 01.01.2021 folgende Abfallentsorgungsanlagen für kommunale Siedlungsabfälle zur Verfügung:

- Für die Entsorgung von Haus- und Sperrmüll, Infrastruktur-, gemischter Bau- und Abbruchabfälle sowie sonstiger überlassungspflichtiger Gewerbeabfälle:

  Verwertungszentrum Erftkreis – VZEK
  Tonstraße 1, 50374 Erftstadt
  (Betreiber: **REMONDIS GmbH & Co. KG**)

- Für die Entsorgung sortenrein erfasster Bio- und Grünabfälle:

  Kompostierungs- und Vergärungsanlage
  Tonstraße 1, 50374 Erftstadt
  (Betreiber: **RETERRA Service GmbH**)

- Für die Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle, die Annahme von Kleinmengen diverser Abfälle sowie für die An- und Übernahme von Elektrogeräten gem. ElektroG:

  Kleinanlieferstelle an der Deponie Haus Forst
  50170 Kerpen
  (Betreiber: **REMONDIS GmbH & Co. KG**)

Die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten werden durch Benutzungsgebühren finanziert, wobei das Kreisgebiet als einheitliches Abrechnungsgebiet angesehen wird.

Am 01. Januar 2021 treten die neuen Entsorgungsdienstleistungsverträge über die „Übernahme und Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen sowie Betrieb eines Kleinanlieferplatzes“ in Kraft. Die neuen Verträge regeln die Entsorgung aller Restabfälle aus Haushaltungen, sowie der überlassenen hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, der separat erfassten Bio- und Grünabfälle und des am Standort Haus Forst betriebenen Kleinanlieferplatzes einschließlich der Entsorgung der abgegebenen Sonderabfallmengen und Elektrogeräte.

Die ab dem 01. Januar geltenden Entsorgungsdienstleistungsverträge basieren auf Angebotspreisen nach Mengenstaffeln. Unter vertraglich definierten Bedingungen können die Angebotspreise jährlich auf Verlangen des Auftraggebers oder des Auftragnehmers angepasst werden, wenn festgelegte Indexwerte bzw. Fremdkosten bestimmte Grenzen über- oder unterschreiten.

Vertrag über den Betrieb der Deponie Haus Forst:

Vertrag vom:	11.12.1996
Laufzeit:	bis 10 Jahre nach Rekultivierung des letzten Deponieabschnittes
Jährl. Belastung:	keine, werden durch Gebühreneinnahmen getragen
Kündigung:	nur außerordentlich
Opt. Folgerung:	Soweit Nachsorgemaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind, treffen die Vertragsparteien eine Anschlussvereinbarung

Betrieb eines Kleinanlieferplatz inkl. Schafstoffsammelstelle gemäß Entsorgungsdienstleistungsvertrag vom 25.02.2020

Beginn:	01.01.2021
Laufzeit:	31.12.2035
Vertragspartner:	REMONDIS GmbH & Co. KG

Am Standort Haus Forst wird ab dem 01. Januar 2021 weiter ein Kleinanlieferplatz zur Anlieferung haushaltsüblicher Abfälle inklusive einer stationären Schadstoffsammelstelle sowie einer Sammel- und Übergabestelle für elektrische und elektronische Altgeräte von der Firma REMONDIS GmbH & Co. KG betrieben. Dort können die Bürgerinnen und Bürger sowie Kleingewerbebetriebe des Rhein-Erft-Kreises ihre Kleinanlieferungen, Kleinmengen an schadstoffhaltigen Abfällen sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Entsorgung abgeben.

Der Pauschalpreis für den Betrieb des Kleinanlieferplatzes inkl. Übergabestelle gemäß ElektroG beträgt **486.860 EUR/t inkl. MwSt**.

Hinzukommt das Entsorgungsentgelt für die Entsorgung der angelieferten schadstoffhaltigen Abfälle und Kleinanlieferungen mit einem vorkalkulierten Betrag von **428.281 EUR/t inkl. MwSt.**

Die Berechnung des Entsorgungsentgelts basiert auf den geschätzten Mengen an schadstoffhaltigen Abfällen und Kleinanlieferungen und den Angebotspreisen pro Abfallart.

Bioabfallverwertung gemäß Entsorgungsdienstleistungsvertrag vom 25.02.2020

Beginn:	01.01.2021
Laufzeit:	31.12.2030
Vertragspartner:	RETERRA Service GmbH, Erftstadt

Durch den am 01. Januar in Kraft tretenden Vertrag erhält der Drittbeauftragte für seine Leistung in Zukunft einen Betrag von **105,43 EUR/t inkl. 19 % MwSt.**

Für alle Mengenstaffeln wurde der gleiche Preis angegeben. Der Rhein-Erft-Kreis hatte zuletzt im Jahre 2009 die Verwertung der Bioabfälle europaweit für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2020 ausgeschrieben. Das zu zahlende Entgelt, auf Basis des letzten Preisanpassungsbegehrens der RETERRA Service GmbH zum Jahre 2019, beträgt bis zum 31.12.2020 64,87 EUR/t inkl. 19 % MwSt. (63,23 EUR/t bei 16 % MwSt.).

Grünabfallverwertung gemäß Entsorgungsdienstleistungsvertrag vom 28.02.2020
Beginn: 01.01.2021
Laufzeit: 31.12.2030
Vertragspartner: RETERRA Service GmbH, Erftstadt

Durch den am 01. Januar 2021 in Kraft tretenden Vertrag erhält der Drittbeauftragte für seine Leistung in Zukunft einen Betrag von **51,41 EUR/t inkl. 19 % MwSt.**

Für alle Mengenstaffeln wurde der gleiche Preis angegeben. Die Verwertung der Grünabfälle des Rhein-Erft-Kreises wird bis Ende 2020 durch den nach europaweiter Ausschreibung zum 01.01.2016 abgeschlossenen Vertrag mit der RETERRA Service GmbH geregelt. Das Entgelt für die Verwertung der Grünabfälle beträgt bis zum Ende der Laufzeit 38,79 EUR/t inkl. 19 % MwSt. (37,81 EUR/t bei 16 % MwSt.).

Restabfallentsorgung gemäß Entsorgungsdienstleistungsvertrag vom 25.02.2020
Beginn: 01.01.2021
Laufzeit: 31.12.2035
Vertragspartner: REMONDIS GmbH & Co. KG, Köln

Durch den am 01. Januar 2021 in Kraft tretenden Vertrag erhält der Drittbeauftragte für seine Leistung einen Betrag von **168,62 EUR/t inkl. 19 % MwSt.**

Für alle Mengenstaffel wurde der gleiche Preis angegeben. Bisher erhält der Drittbeauftragte auf der Grundlage des Vertrages vom 13.03.2004 seit dem Jahre 2013 unverändert für die Entsorgung der Restabfälle einen Betrag von 155,44 EUR/t inkl. 19 % MwSt. (151,52 EUR/t bei 16 % MwSt.).

SK 4321000
Aus dem Mengengerüst und den vorgesehenen Gebühren, welche sich der Vorkalkulation für 2020 (DS- Nr. 380/2020) entnehmen lassen, ergibt sich folgende Darstellung:

Lfd.Nr.	Gebührenart	Planmenge 2021 in t	Gebührensatz 2021 in EUR/ t	Gebühren 2021 in EUR
1	Kommunaler und gewerblicher Restabfall	109.000	175,43	19.121.850
2	Bioabfall	56.000	106,93	5.988.050
3	Garten- und Parkabfall (vorsortiert)	8.000	52,91	423.250
4	Grünabfälle (an Kleinanlieferstation Haus Forst)	90	70,00	6.300
5	Verschiedene Kleinanlieferungen (u.a. Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Sperrmüll etc.	1.730	200,00	346.000
Summe voraussichtliches Gebührenaufkommen:		**174.820**		**25.885.450**

Erträge bei **SK 4321000** sind zweckgebunden für Aufwendungen bei **SK 5291020**. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen.

Planung der Inanspruchnahme im Rahmen der Rekultivierung/ Nachsorge:

Die mittelfristige Entwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

Bezeichnung	Ansatz 2020 in EUR	Ansätze 2021-2025 in EUR
Auszahlung aus Rückstellung	1.500.000	1.300.000

Da aus den Forderungen bei Remondis der Bedarf ab 2015 nicht mehr vollständig gedeckt werden kann, sind die beim Rhein-Erft-Kreis vorab datierten liquiden Mittel für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

SK 4381000
Auf Grundlage der Nachkalkulation 2018 (DS-Nr. 379/2020) wurde ein Überschuss in Höhe von 47.268,86 EUR ermittelt. Dieser wurde in der Vorkalkulation 2021 berücksichtigt und ist entsprechend in 2021 ertragswirksam aufzulösen.

SK 5291000
Die Abfallberatung nach § 3 LAbfG NRW und die "Koordinierungsstelle - Abfall" bedürfen neben der personellen Ausstattung auch Sachmittel, die zum Teil in Druckschriften, Werbematerial bestehen. Unter Berücksichtigung der im Jahre 2021 durchzuführenden Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit im Rhein-Erft-Kreis werden 5.000 EUR in Ansatz gebracht.

SK 5291020
Auf der Basis der geprüften Selbstkostenkalkulation, der Verwertungsverträge für Bio- und Grünabfall und des Entsorgungsdienstleistungsvertrages ist für 2021 (s. Vorkalkulation 2021, DS-Nr. 380/2020) mit folgenden voraussichtlichen Betriebskosten an die REMONDIS GmbH Rheinland bzw. die RETERRA GmbH zu rechnen. Darüber hinaus müssen für die Entsorgung des vorgereinigten Sickerwassers der Deponie Haus Forst Gebühren an den Erftverband entrichtet werden:

Lfd.Nr.	Vergütungsart	Planmenge 2021 in t	Gebührensatz 2021 in EUR/ t	Ansatz 2021 in EUR
1	Schadstoffsammelstelle			486.860
2	Entsorgung von Kleinanlieferungen und Schadstoffen			428.281
3	Entsorgung kommunale und gewerbliche Restabfälle	109.050	168,62	18.388.011
4	Bioabfall	56.000	105,43	5.904.080
5	Garten- und Parkabfälle (vorsortiert)	8.000	51,41	411.280
6	Sickerwasserentsorgungsgebühren (an den Erftverband)			7.000
Summe der voraussichtlichen Betriebskosten:		**173.050**		**25.625.512**

SK 5431700
Im Bereich der bestehenden Entsorgungsverträge können Fragen zu Vertragsauslegungen auftreten. Um hierzu die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen zu haben, wird ein Kostenansatz für gutachterliche Leistungen in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.
Mit Beginn der neuen Entsorgungsverträge wird in 2021 mit weiteren benötigten Mitteln in Höhe von 30.000 EUR kalkuliert.

SK 5431900
Der Ansatz wurde der laufenden Entwicklung angepasst.

SK 5499000
Nach den Vorgaben des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetz ist der Rhein-Erft-Kreis Zwangsmitglied im Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV). Nach der derzeit gültigen Fassung des Gesetzes, müssen die Kreise und kreisfreien Städte seit dem 01.01.2013 **0,06 EUR/ Einwohner** und Jahr an den Verband entrichten.
Da nach § 9 Abs. 2 LAbfG NRW Kosten für den AAV über die Abfallgebühren erhoben werden dürfen, sollen nunmehr, bei einem für das Jahr 2020 prognostizierten Einwohnerstand von ca. 470.478 Einwohnern, die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 30.000 EUR in die Abfallgebührenkalkulation mit einfließen.

SK 5811000
In diesem Sachkonto sind folgende Kostenarten enthalten:

- Verwaltungs-Overhead-Kosten
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude
- Postgebühren
- Fernsprechgebühren
- Büromaterial
- Druck- und Kopierkosten
- IT-Leistungen

Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.542	Kreisstraßen
Organisationseinheit:	66	Amt für Straßenbau und Verkehr
Verantwortlich:	Amtsleitung 66 und Amtsleitung 65	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Gesamtheit der Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-9 HOAI) und Bauleistungen für den Neu-, Um- und Ausbau sowie die bauliche Erhaltung und bauliche Unterhaltung (Instandsetzung und Erneuerung) der Straßen, Radwege und Ingenieurbauwerke (Brücken, Durchlässe, Lärmschutzeinrichtungen, etc.) und sonstigen Anlagen (Lichtsignalanlagen, künstliche Entwässerungseinrichtungen, etc.) unter Einbeziehung aktueller gesetzlicher, planungs-, straßenverkehrs-, vergabe-, vertrags- und arbeitsschutzrechtlicher Vorgaben und funktionaler Standards;
Gesamtheit der für die v. g. Ingenieurleistungen erforderlichen Verwaltungsleistungen (Durchführung der Vergabeverfahren, Abwicklung der Finanzströme (Eigen- und Fördermittel) und Einrichtung und Fortführung der Straßendatenbank) sowie Gesamtheit der Verwaltungsleistungen für die bestimmungsgemäße Nutzung der Kreisstraßen (Klassifizierung, Widmung, Umstufung und Einziehung, Festsetzung von Ortsdurchfahrten), Anbauangelegenheiten, (Rahmen-) verträge, Verwaltungsvereinbarungen, Sondernutzungen und Gestattungen, Erteilung und Überwachung von Aufbruchgenehmigungen sowie allgemeine Verwaltung und Statistik.
Gesamtheit der Ingenieurleistungen zur Förderung des Fahrradverkehrs, (Mitgliedschaft in Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW, RadRegionRheinland, Kontaktpflege mit dem ADFC, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).
Gesamtheit der für die v. g. Ingenieurleistungen erforderlichen Grundstücksangelegenheiten, insbesondere Erwerb/ Veräußerung, Tausch von Grundstücken und sonstige Grundstücksgeschäfte sowie Flurbereinigungsverfahren.

Auftragsgrundlage

StrWG NRW, TKG, GVFG, UVP- Gesetz, BauGB, BImSchG, ArbSchG, TVgG-NRW, Beschlüsse der politischen Gremien, Kreishaushalt, Verkehrsentwicklungsplan des Kreises, Rahmenverträge, Verwaltungsvereinbarungen, Planfeststellungsrichtlinien, Planungs- und bautechnische Richtlinien, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen i. V. m. StVO, zusätzliche technische Vertragsbedingungen, zusätzliche technische Vorschriften für Aufgrabungen im Straßenbau, DIN-Normen, technische Lieferbedingungen, Ortsdurchfahrtsrichtlinien

Zielgruppe

Straßennutzer/ Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer), Straßenanlieger, politische Gremien des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen; private Auftragnehmer, Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, Werbefirmen

Ziele

- Umsetzung des jährlichen Bauprogramms zu 100 %, Einhaltung der veranschlagten Kosten und Nebenkosten, Erbringung sämtlicher erforderlicher Ingenieur- und Bauleistungen
- Gewährung der Verkehrssicherheit der Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke und Anlagen
- ordnungsgemäße und transparente Durchführung von Vergabeverfahren, ordnungsgemäße Verwaltung der Finanzmittel (Eigen- und Fördermittel)
- Gewährleistung der Ordnung an und auf, sowie Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung der Kreisstraßen
- Förderung des Alltags- und Freizeit- sowie des touristischen Radverkehrs

Leistungsbeschreibung

Leistungen von „Planung, Bau, Erhaltung und bauliche Unterhaltung“:

- Straßendatenbank
- Beantragung, Verwaltung und Abrechnung von Fördermaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRiSta)
- Durchführung von Vergabeverfahren nach VOL und VOB
- Straßenplanung
- Ausführung der Neu-, Um-, Ausbau- und baulichen Erhaltungsmaßnahmen
- Prüfung und Kontrolle der Ingenieurbauwerke
- Integrierte Gesamtverkehrs- und Bundesverkehrswegeplanung (Einbringen Kreisinteressen und Interessen der Kommunen in die Verkehrswegeplanung des Bundes und des Landes)
- Stellungnahmen zu Vorhaben und verkehrlichen Konzepten sowie im Rahmen von Planverfahren Dritter zu allen Straßenprojekten

Leistungen der „Straßenverwaltung“:

- Widmung, Einziehungs- und Umstufungsverfahren, Festsetzung von Ortsdurchfahrten
- Anbauangelegenheiten an Kreisstraßen
- Gestattungen, Sondernutzungen und Zustimmungen an Kreisstraßen
- Allgemeine Verwaltung und Verkehrsstatistik

Leistungen von „Förderung des Fahrradverkehrs“:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Verkehrsentwicklungsplanung, Regionalkonzept Radverkehr
- Beratung Dritter
- Landesweites Radverkehrsnetz und radtouristische Routen (Dokumentation, Fortentwicklung und Betreuung radtouristischer Routen)

Leistungen im Rahmen von Grundstücksangelegenheiten:

- Grunderwerb/ Grundstücksverkauf und -tausch für Straßen-/ Radwegebau u. geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen
- Umlegungsverfahren, Flurbereinigung

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,85	1,85
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,89	10,89

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Länge der Kreisstraßen in km (31.12.)	G	210,21	211,65	210,82	210,82	210,82	210,82	210,82

Erläuterungen

Die Grund- und Kennzahlen zu den Auszahlungen für Grunderwerb einschließlich Nebenkosten sowie für den konsumtiven Grunderwerb (Alleenradweg) finden sich zentral im Produkt 01.111.60 – Gebäude und Flächenmanagement.

Teilergebnishaushalt Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**1.120.177**	**1.353.400**	**1.413.300**	**1.738.000**	**1.424.950**	**1.279.500**	**1.312.350**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	242.800	250.000	500.000	150.000	0	0
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	1.120.032	1.110.500	1.163.200	1.238.000	1.274.950	1.279.500	1.312.350
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	145	100	100	0	0	0	0
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**19.407**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**
4321000	Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	19.407	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**51.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	0	51.000	0	50.000	0	0	0
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**2.484.621**	**1.911.300**	**1.638.800**	**1.585.300**	**1.579.800**	**1.573.600**	**1.569.600**
4571000	Erträge Aufl. Sonstige SoPo	1.614.560	1.613.700	1.588.700	1.585.200	1.579.700	1.573.500	1.569.500
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	25.884	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	506.023	100	100	100	100	100	100
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	338.155	297.500	50.000	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**1.326**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	1.326	0	0	0	0	0	0
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.625.531**	**3.333.700**	**3.070.100**	**3.391.300**	**3.022.750**	**2.871.100**	**2.899.950**
11	**- Personalaufwendungen**	**-905.924**	**-1.115.700**	**-1.000.750**	**-1.086.750**	**-964.300**	**-967.950**	**-979.250**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-68.277	-91.050	-69.450	-70.100	-71.550	-72.250	-73.000
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-629.552	-729.800	-648.300	-662.050	-668.650	-675.350	-682.100
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	-28.250	-48.150	-96.350	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-51.054	-58.900	-50.700	-51.700	-52.250	-52.700	-53.250
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	-2.200	-5.150	-10.350	0	0	0
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-120.305	-137.400	-124.500	-126.950	-128.250	-129.500	-130.800
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	-5.650	-13.350	-26.650	0	0	0
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-3.196	-3.300	-3.250	-3.200	-3.200	-3.250	-3.400
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-33.541	-59.150	-37.900	-39.400	-40.400	-34.900	-36.700
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-221.824**	**-766.450**	**-176.000**	**-81.000**	**-81.000**	**-81.000**	**-81.000**
5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	-42.179	-55.400	-165.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
5221010	Kleinerer Um- und Ausbau	-177.573	-700.000	0	0	0	0	0
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-1.872	-4.150	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-200	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-4.824.614**	**-4.703.950**	**-4.901.050**	**-5.119.300**	**-5.358.400**	**-5.389.000**	**-5.626.800**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-4.814.405	-4.695.100	-4.892.650	-5.110.800	-5.349.900	-5.380.900	-5.622.900
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-7.661	-8.800	-8.350	-8.450	-8.450	-8.050	-3.850
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-2.549	-50	-50	-50	-50	-50	-50
15	**- Transferaufwendungen**	**-250**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
5311000	Lfd. Zuweisungen Land	0	-100	-100	-100	-100	-100	-100
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-560.465**	**-1.318.850**	**-3.122.350**	**-1.664.550**	**-235.550**	**-235.550**	**-235.550**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-149	-600	-600	-600	-600	-600	-600

Teilergebnishaushalt Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5412200	Aus- und Fortbildung	-90	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
5431000	Softwarepflegekosten	-14.282	-11.200	-14.300	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
5431500	Fachliteratur	-3.428	-3.000	0	0	0	0	0
5431600	Dienstreisen	-13.076	-15.300	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-50.127	-233.000	-212.000	-232.000	-197.000	-197.000	-197.000
5499000	Mitgliedsbeiträge	-2.761	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-476.552	-1.050.100	-2.873.600	-1.396.600	-2.600	-2.600	-2.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.513.078**	**-7.905.350**	**-9.200.550**	**-7.952.000**	**-6.639.650**	**-6.673.900**	**-6.923.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.887.547**	**-4.571.650**	**-6.130.450**	**-4.560.700**	**-3.616.900**	**-3.802.800**	**-4.023.050**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.887.547**	**-4.571.650**	**-6.130.450**	**-4.560.700**	**-3.616.900**	**-3.802.800**	**-4.023.050**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.887.547**	**-4.571.650**	**-6.130.450**	**-4.560.700**	**-3.616.900**	**-3.802.800**	**-4.023.050**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-98.154**	**-115.700**	**-143.600**	**-138.450**	**-135.100**	**-136.250**	**-137.500**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-98.154	-115.700	-143.600	-138.450	-135.100	-136.250	-137.500
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.985.701**	**-4.687.350**	**-6.274.050**	**-4.699.150**	**-3.752.000**	**-3.939.050**	**-4.160.550**

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-1.038.400**	**-2.532.850**	**-7.209.150**	**0 0**	**-2.225.200**	**-1.072.750**	**-1.231.900 -1.241.400**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.400	1.850.000	1.145.200	0 0	2.841.700	2.056.200	850.000 1.100.000
6810000	Inv.-Zuwendungen vom Bund	0	1.150.000	1.145.200	0 0	2.834.900	2.056.200	850.000 1.100.000
6811000	Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	0	0 0	6.800	0	0 0
6812000	Inv.-Zuwendungen von Gemeinden	71.400	0	0	0 0	0	0	0 0
6817000	Inv.-Zuwendungen priv. Untern.	0	700.000	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	62.421	0	0	0 0	0	0	0 0
6821000	Einz. Veräuß. Grundst./Gebäude	62.421	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	500.000	0	0 0	0	0	0 0
6891000	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	500.000	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**133.821**	**2.350.000**	**1.145.200**	**0 0**	**2.841.700**	**2.056.200**	**850.000 1.100.000**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-765.766	-490.000	-995.000	-70.000 -30.000	-875.000	-325.000	-360.000 -335.000
7821000	Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäuden	-765.766	-490.000	-995.000	-70.000 -30.000	-875.000	-325.000	-360.000 -335.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.424.763	-11.524.650	-12.840.550	-8.405.000 -8.830.000	-13.908.400	-9.300.000	-5.579.900 -3.495.000
7852000	Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-2.424.763	-11.524.650	-12.840.550	-8.405.000 -8.830.000	-13.908.400	-9.300.000	-5.579.900 -3.495.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.728	-1.000	-1.000	0 0	-1.000	-1.000	-1.000 -1.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-3.728	-1.000	-1.000	0 0	-1.000	-1.000	-1.000 -1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0
7891000	Rückzahlung v. Investitionszuweisungen	0	0	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.194.256**	**-12.015.650**	**-13.837.550**	**-8.475.000 -8.860.000**	**-14.785.400**	**-9.626.000**	**-5.940.900 -3.831.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-3.060.435**	**-9.665.650**	**-12.692.350**	**-8.475.000 -8.860.000**	**-11.943.700**	**-7.569.800**	**-5.090.900 -2.731.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-4.098.835**	**-12.198.500**	**-19.901.500**	**-8.475.000 -8.860.000**	**-14.168.900**	**-8.642.550**	**-6.322.800 -3.972.400**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.542	Kreisstraßen
Produkt	12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
K542.1001 K3 Hürth vo L92 bis Hürth-Sielsdorf	0	0	0	0 0	-350.000	0	0 0	0 -350.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-350.000	0	0 0	0 -350.000
K542.1002 KVP K17/K55	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0 0	0	0	0 0	0 -90.000
K542.1003 K55 ab KVP K17/55 in Richtung Blatzheim	0	0	-170.000	0 0	0	0	0 0	0 -170.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-170.000	0 0	0	0	0 0	0 -170.000
K542.1004 K1 Brühl v KVP K7/K1 b Dreichtenweg ein. Radwegern	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
K542.1005 K38 Elsdorf Gladbacher Str bis Waldstr	0	0	-110.000	0 0	0	0	0 0	0 -110.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-110.000	0 0	0	0	0 0	0 -110.000
K542.1006 K19/K11 Kerpen Wasserwerk	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0 0	0	0	0 0	0 -100.000
K542.1007 K30 Elsdorf Berrendorf bis Giesendorf	0	0	-110.000	0 0	0	0	0 0	0 -110.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-110.000	0 0	0	0	0 0	0 -110.000
K542.1008 K34 Bergheim-Ahe von K19 bis am Schwarzwasser	0	0	0	0 0	-80.000	0	0 0	0 -80.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-80.000	0	0 0	0 -80.000
K542.1009 K37 Bedburg Kirchtroisdorf in Richtung Kreisgrenze	0	0	0	0 0	-45.000	0	0 0	0 -45.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-45.000	0	0 0	0 -45.000
K542.1010 K23 Erftstadt Bereich Mellerhöfe	0	0	0	0 0	-60.000	0	0 0	0 -60.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-60.000	0	0 0	0 -60.000
K542.1011 K11 Quadrath-Ichendorf v. Einmünd. Aach. Str b OE	0	0	0	0 0	-100.000	0	0 0	0 -100.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-100.000	0	0 0	0 -100.000
K542.1012 K7 Brühl zw. KVP Sürther Str. b Lise-Meitner Str.	0	0	0	0 0	-50.000	0	0 0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-50.000	0	0 0	0 -50.000
K542.1013 K53 Kerpen v KVP B477 b DB Bauwerk Köln Aachen	0	0	0	0 0	-355.000	0	0 0	0 -355.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-355.000	0	0 0	0 -355.000
K542.1014 K41 Bergheim v KVP K19/K41 b KV K41/Ben-Cammarata	0	0	-97.150	0 0	0	0	0 0	0 -97.150
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-97.150	0 0	0	0	0 0	0 -97.150
K542.1019 K34 Bergheim Ahe Schadstelle Am Schwarzwasser	-62.423	0	0	0 0	0	0	0 0	-62.423 -62.423
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.423	0	0	0 0	0	0	0 0	-62.423 -62.423
K542.1020 K19 Bergheim Ahe von K34 bis OA nach Sindorf	-104.928	0	0	0 0	0	0	0 0	-104.928 -104.928
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-104.928	0	0	0 0	0	0	0 0	-104.928 -104.928
K542.1021 K44 Erftstadt v Otto-Hahn-Str b Gustav-Heinemanstr	-374.100	0	0	0 0	0	0	0 0	-374.100 -374.100
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-374.100	0	0	0 0	0	0	0 0	-374.100 -374.100
K542.1022 K42 Elsdorf von K41 bis BE Tankstelle	-85.605	0	0	0 0	0	0	0 0	-85.605 -85.605
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-85.605	0	0	0 0	0	0	0 0	-85.605 -85.605
T542.0005 Ausbau der K 6 von L183 (Bonnstr.) bis Widdersdorf	-16.568	-80.000	-80.000	-160.000 -160.000	-80.000	-90.000	-90.000 -1.775.000	-140.412 -2.255.412
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 250.000	0 250.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	-10.000	-10.000 -25.000	0 -45.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.568	-80.000	-80.000	-160.000 -160.000	-80.000	-80.000	-80.000 -2.000.000	-140.412 -2.460.412
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-80.000)	(-160.000)	0 0	

Erläuterungen:

Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:

Gesamtauszahlungen: 4.850.000 EUR

Gesamteinzahlungen: 2.982.100 EUR

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
T542.0007 Radweg K 7+Eisenb.überf.DB/K 7 v.L194-BÜ K7 Brühl	0	-60.000	-60.000	0 0	-60.000	-60.000	-60.000 -60.000	-133.405 -433.405
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-25.000	-25.000	0 0	-25.000	-25.000	-25.000 -25.000	-25.000 -150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	-35.000	0 0	-35.000	-35.000	-35.000 -35.000	-108.405 -283.405
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 5.650.000 EUR Gesamteinzahlungen : 3.180.000 EUR								
T542.0008 K 7, Eisenwerk bis Berzdorfer Str. in Brühl	0	0	-30.000	0 0	78.400	0	0 0	-899.115 -850.715
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	108.400	0	0 0	975.300 1.083.700
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-30.000	0 0	-30.000	0	0 0	-39.080 -99.080
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.835.335 -1.835.335
T542.0009 Trassen.K7 Palmersd.Hof-L184 Wesselinger Str.Brühl	0	-150.000	-80.000	-90.000 0	-190.000	-190.000	-190.000 -190.000	-172.865 -1.012.865
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-60.000	-30.000	0 0	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000	-72.050 -502.050
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-90.000	-50.000	-90.000 0	-90.000	-90.000	-90.000 -90.000	-100.815 -510.815
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-90.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 2.575.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.275.000 EUR								
T542.0010 GdM-K 14 OE/OD Hürth-Kendenich (Frentzenhofstr.)	0	0	-45.000	0 0	0	59.400	0 0	-321.477 -307.077
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	59.400	0 0	534.800 594.200
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-15.000	0 0	0	0	0 0	0 -15.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0 0	0	0	0 0	-856.277 -886.277
T542.0012 Ausbau K 14 zwischen L 183 bis Frentzenhofstraße	0	-90.000	-90.000	-160.000 -960.000	-210.000	-760.000	130.000 140.000	-102.317 -892.317
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	200.000	150.000 150.000	0 500.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-30.000	-30.000	0 0	-50.000	0	0 0	-30.000 -110.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	-60.000	-160.000 -960.000	-160.000	-960.000	-20.000 -10.000	-72.317 -1.282.317
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-160.000)	(-960.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.280.000 EUR Gesamteinzahlungen: 636.000 EUR								
T542.0013 GdM K 15, OD in Hürth-Fischenich (Gennerstraße)	-416.786	0	-60.000	0 0	-20.000	170.400	0 0	-1.087.661 -997.261
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	170.400	0 0	640.000 810.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-416.786	0	-60.000	0 0	-20.000	0	0 0	-1.727.661 -1.807.661
T542.0016 Umb.K20,K24 Pulheim+Minikreisel K24/Hagelkreuzstr.	-13.240	0	-230.000	0 0	-30.000	142.300	0 0	-1.256.509 -1.374.209
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	152.300	0 0	610.000 762.300
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-70.000	0 0	0	0	0 0	0 -70.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.240	0	-160.000	0 0	-30.000	-10.000	0 0	-1.811.186 -2.011.186
T542.0018 Neubau K22 (Bergbaum.) v.L361n/L276 b.L93n in BM	0	0	-10.000	-30.000 -830.000	-30.000	-730.000	-150.000 -20.000	0 -940.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-10.000	-30.000 -30.000	-30.000	-30.000	-50.000 0	0 -120.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 -800.000	0	-700.000	-100.000 -20.000	0 -820.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-30.000)	(-730.000)	(-100.000 0)	
T542.0019 Änderung südliche OE K23 bis L263 Erftstadt-Herrig	0	0	0	0 0	0	50.300	0 0	-1.137 49.163
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	50.300	0 0	0 50.300
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	91 91
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.228 -1.228
T542.0022 GdM,OE/OD K25 in Brauweiler (Bernhardstr.)	-5.495	-915.200	-1.495.000	-2.080.000 -100.000	-1.710.700	100.000	-10.000 -10.000	-1.057.741 -4.183.441
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	500.000	100.000	0 0	369.300	200.000	0 0	535.000 1.204.300
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-45.000	-45.000	-30.000 0	-30.000	0	0 0	-51.407 -126.407

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.495	-1.370.200	-1.550.000	-2.050.000 -100.000	-2.050.000	-100.000	-10.000 -10.000	-1.541.334 -5.261.334
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-2.080.000)	(-100.000)	0 0	
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 3.650.000 EUR								
Gesamteinzahlungen : 1.204.300 EUR								
T542.0024 Ausb.K3 (Kölner Str.) u.Knoten K25/K3 Hürth-Gleuel	0	-748.250	-875.000	-1.180.000 -80.000	-900.000	35.000	0 0	-797.675 -2.537.675
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	50.000	50.000	0 0	300.000	115.000	0 0	50.000 515.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-20.000	0	0 0	0 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-798.250	-925.000	-1.180.000 -80.000	-1.180.000	-80.000	0 0	-847.675 -3.032.675
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-1.180.000)	(-80.000)	0 0	
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 1.800.000 EUR								
Gesamteinzahlungen: 465.000 EUR								
T542.0026 Neubau K 25n, Ortsumgehung Frechen-Buschbell	-82.630	0	-200.000	0 0	1.192.600	0	0 0	-3.401.244 -2.408.644
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	1.292.600	0	0 0	4.142.912 5.435.512
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-50.000	0 0	-50.000	0	0 0	-146.101 -246.101
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.630	0	-150.000	0 0	-50.000	0	0 0	-7.398.055 -7.598.055
T542.0028 Neubau der K 30 n in Elsdorf, 1.Bauabschnitt	-337.289	-530.000	-395.400	0 0	-30.000	0	0 0	-1.331.057 -1.756.457
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	194.600	0 0	0	0	0 0	0 194.600
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.421	0	0	0 0	0	0	0 0	1.421 1.421
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	500.000	0	0 0	0	0	0 0	500.000 500.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-2.528	-10.000	-70.000	0 0	-10.000	0	0 0	-238.861 -318.861
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-336.181	-1.020.000	-520.000	0 0	-20.000	0	0 0	-1.593.617 -2.133.617
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 3.400.000 EUR								
Gesamteinzahlungen : 944.600 EUR								

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
T542.0029 GdM K34 OD in Bergheim Quadrath (Ähestraße)	-46.964	-733.200	-915.000	-40.000 0	-300.000	274.300	0 0	-948.699 -1.889.399
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	300.000	700.000	0 0	240.000	274.300	0 0	300.000 1.514.300
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-65.000	-65.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	-65.311 -140.311
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.964	-968.200	-1.550.000	-30.000 0	-530.000	0	0 0	-1.183.388 -3.263.388
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-40.000)	0	0 0	

Erläuterungen:

Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:

Gesamtauszahlungen: 2.000.000 EUR

Gesamteinzahlungen : 1.314.300 EUR

T542.0033 Neubau Radweg K 38 von L213 bis K 37	0	-189.000	-90.000	-635.000 -20.000	-350.000	142.900	0 0	-207.342 -504.442
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	50.000	20.000	0 0	350.000	162.900	0 0	50.000 582.900
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-35.000	0	0 0	-35.000	0	0 0	-35.000 -70.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-204.000	-110.000	-635.000 -20.000	-665.000	-20.000	0 0	-222.342 -1.017.342
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-635.000)	(-20.000)	0 0	

Erläuterungen:

Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:

Gesamtauszahlungen: 890.000 EUR

Gesamteinzahlungen: 532.900 EUR

T542.0035 Ausb.K39 v.Kreisel Hüttenstr.-neue BAB AS Kerpen	0	-65.000	-1.000	0 0	123.600	0	0 0	-611.920 -489.320
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	124.600	0	0 0	1.409.918 1.534.518
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-65.000	0	0 0	0	0	0 0	-65.000 -65.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-1.447.156 -1.447.156
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0	-511.500 -513.500
T542.0037 Neub.Radw.K 41 zw.Erftkanal u.Kreisel L361n BM	0	-55.000	-70.000	0 0	-40.000	-620.000	-415.000 -10.000	-75.798 -1.230.798
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-30.000	-30.000	0 0	0	0	0 -10.000	-30.175 -70.175
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-40.000	0 0	-40.000	-620.000	-415.000 0	-45.623 -1.160.623

Erläuterungen:

Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:

Gesamtauszahlungen: 1.175.000 EUR

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Gesamteinzahlungen: 600.000 EUR Neubau Radweg u. Grunderneuerung K41 zw. Erftkanal u. Kreisel L361n BM								
T542.0041 Neubau Radweg K60 v.Kreisgrenze bis OE Wesseling	0	0	0	0 0	0	21.600	0 0	-34.364 -12.764
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	21.600	0 0	4.300 25.900
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-25.014 -25.014
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-13.651 -13.651
T542.0046 Umbau Knoten L 194/K7 KVP in Brühl Eisenwerk	0	0	80.600	0 0	0	0	0 0	-16.957 63.643
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	80.600	0 0	0	0	0 0	35.000 115.600
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0	-51.957 -51.957
T542.0048 Neubau Querspange K44n E-Konradsheim + Radweg	-8.368	-107.000	-140.000	-100.000 -1.650.000	-215.000	-575.000	-325.000 150.000	-140.978 -1.245.978
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	500.000	250.000 150.000	0 900.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-40.000	0 0	-40.000	0	0 0	0 -80.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.368	-107.000	-100.000	-100.000 -1.650.000	-175.000	-1.075.000	-575.000 0	-140.978 -2.065.978
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-100.000)	(-1.075.000)	(-575.000 0)	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.900.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.102.500 EUR								
T542.0049 K 3 Radweg von Kreisgrenze bis Sielsdorf	0	0	-80.000	-130.000 0	-160.000	0	0 0	-2.535 -242.535
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-30.000	0 0	-30.000	0	0 0	0 -60.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	-130.000 0	-130.000	0	0 0	-2.535 -182.535
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-130.000)	0	0 0	
T542.0053 K37,Kirchtroisd.-Kreisgrenze;Verbesserung Entwäss.	0	-10.000	-10.000	0 0	-20.000	-10.000	-20.000 0	-10.000 -70.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-10.000	0	-10.000 0	0 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0 0	-10.000	-10.000	-10.000 0	-10.000 -50.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Gesamtauszahlungen: 667.000 EUR Gesamteinzahlungen: 370.200 EUR								
T542.0058 BW-Brücke (K 25n)	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-1.060.892 -1.065.892
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-1.060.892 -1.065.892
T542.0059 BW-Stützwand (K 25n)	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-2.695.972 -2.700.972
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-2.695.972 -2.700.972
T542.0060 LS-Wand/-Wallkombination (K 25n)	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-520.125 -525.125
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0 0	0	0	0 0	-520.125 -525.125
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 495.008 EUR Gesamteinzahlungen: 96.000 EUR								
T542.0061 Ausb.Radw.K34 b.Heppend.+Ern. Radw.b.Grubenrandstr.	-291.920	-350.000	-351.000	-350.000 -200.000	-351.000	-200.000	0 0	-641.920 -1.543.920
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-291.920	-350.000	-351.000	-350.000 -200.000	-351.000	-200.000	0 0	-641.920 -1.543.920
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-350.000)	(-200.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.250.000 EUR								
T542.0062 Ausbau K14 v.Hasenkaule bis Max-Planck-Str.Hürth	0	-40.000	-40.000	0 0	-40.000	-40.000	-105.000 0	-42.241 -267.241
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	-65.000 0	0 -65.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0 0	-40.000	-40.000	-40.000 0	-42.241 -202.241
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 919.690 EUR								
T542.0064 Ausbau der K 25 in Pulheim/ Sinthern	-2.856	-25.000	-60.000	0 0	-40.000	-120.000	-1.214.900 -65.000	-95.567 -1.595.467
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 -65.000	0 -65.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.856	-25.000	-60.000	0 0	-40.000	-120.000	-1.214.900 0	-95.567 -1.530.467
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.669.400 EUR								

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
T542.0067 Umbau Knotenpunkt K 6/K 8 zum KVP in Frechen	0	-20.000	-10.000	-25.000 0	-25.000	0	0 0	-20.000 -55.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	-10.000	-25.000 0	-25.000	0	0 0	-20.000 -55.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-25.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 455.000 EUR								
T542.0068 K 5, Umbau Mathildenstr.Pulheim-Brauweiler	0	-10.000	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-16.740 -36.740
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-16.740 -36.740
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.520.000 EUR Gesamteinzahlungen: 924.000 EUR								
T542.0069 K7,Ausb.KVP K1/K7 u.Verkehrspr.Einfahrt Gesamtsch.	0	-1.000	-430.000	-20.000 0	-65.000	-20.000	0 0	-1.000 -516.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-35.000	0	0 0	0 -35.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000	-430.000	-20.000 0	-30.000	-20.000	0 0	-1.000 -481.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	0	0 0	
Erläuterungen: K7, Ausb. Verkehrspr. Einfahrt Gesamtsch./K7 und Kostenbetiligung K7/183 in Brühl								
T542.0071 K19, Ausb.v.Gewerbegebiet Blerichen b.Kolpingstr.	0	-60.000	-60.000	-60.000 -10.000	-60.000	-10.000	0 -10.000	-60.000 -200.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 -10.000	0 -10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	-60.000	-60.000 -10.000	-60.000	-10.000	0 0	-60.000 -190.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-60.000)	(-10.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 2.020.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.260.000 EUR								
T542.0072 Kostenanteil K22n, v.L361 bis L361n	-17.296	-350.000	-170.000	-1.900.000 -1.100.000	-870.000	-850.000	-300.000 0	-368.310 -2.558.310
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-50.000	-50.000	0 0	-50.000	-50.000	0 0	-50.000 -200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.296	-300.000	-120.000	-1.900.000 -1.100.000	-820.000	-800.000	-300.000 0	-318.310 -2.358.310
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-800.000)	(-800.000)	(-300.000 0)	

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 2.290.000 EUR								
T542.0073 K23,Ausb.Straßenentwässerung wg.erhöhter Umweltanf	0	-10.000	-50.000	-80.000 0	-80.000	-10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -170.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-50.000	-80.000 0	-80.000	-10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -170.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-80.000)	0	0 0	
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 920.000 EUR								
T542.0076 Durchlass am Radw.K 38 v.L 213 bis K 37	0	-111.000	0	0 0	-180.000	0	0 0	-111.000 -291.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-111.000	0	0 0	-180.000	0	0 0	-111.000 -291.000
Erläuterungen:								
DS Nr. 198/2021								
T542.0084 K7 Grundern. Eisenwerk/ Vochemer Tunnel Brühl	0	-35.000	-35.000	0 0	-35.000	0	0 0	-35.000 -105.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	-35.000	0 0	-35.000	0	0 0	-35.000 -105.000
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und späterer Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 1.620.000 EUR								
Gesamteinzahlungen: 1.036.000 EUR								
T542.0085 K27 Grunderneuerung in Hürth	0	-410.000	-450.000	-400.000 -200.000	-370.000	-110.000	200.000 150.000	-423.408 -1.003.408
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	50.000	100.000	200.000 150.000	0 500.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-10.000	-10.000	0 0	0	0	0 0	-10.000 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-400.000	-440.000	-400.000 -200.000	-420.000	-210.000	0 0	-413.408 -1.483.408
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-400.000)	(-200.000)	0 0	
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								
Gesamtauszahlungen: 1.080.000 EUR								
Gesamteinzahlungen: 700.000 EUR								
T542.0086 K8 Grunderneuerung Krankenhausstr. Frechen	0	-40.000	-20.000	0 0	-20.000	0	0 0	-40.000 -80.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-20.000	0 0	-20.000	0	0 0	-40.000 -80.000
Erläuterungen:								
Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Gesamtauszahlungen: 2.000.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.260.000 EUR								
T542.0087 Knotenpunkt K30/K33 Elsdorf u Grundern. K30-K42	-26	-20.000	-20.000	-20.000 0	-20.000	-20.000	0 0	-20.026 -80.026
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26	-20.000	-20.000	-20.000 0	-20.000	-20.000	0 0	-20.026 -80.026
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 400.000 EUR								
T542.0088 Neubau Radweg K25 v. K24 b. Wiesenhang Pulheim	-113.055	-80.000	-110.000	0 0	-15.000	0	0 0	-193.055 -318.055
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-20.000	-20.000	0 0	0	0	0 0	-20.000 -40.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-113.055	-60.000	-90.000	0 0	-15.000	0	0 0	-173.055 -278.055
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 450.000 EUR								
T542.0089 K20 Anschlussbereiche EÜF Pulheim	0	-75.000	-41.000	0 0	-51.000	0	0 0	-81.886 -173.886
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-10.000	0	0 0	0 -10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-75.000	-41.000	0 0	-41.000	0	0 0	-81.886 -163.886
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 235.000 EUR								
T542.0090 K20 EÜF Pulheim	0	-465.000	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0	-470.773 -472.773
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	0	0 0	0	0	0 0	250.000 250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-715.000	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0	-720.773 -722.773
T542.0091 Grunderneuerung K19 von K41 bis Glesch	0	-10.000	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-10.000 -30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-10.000 -30.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 380.000 EUR Gesamteinzahlungen: 210.000 EUR								
T542.0092 Neubau KVP K9/K10 Pulheim-Orr	0	-20.000	-140.000	-40.000 0	-90.000	-10.000	-10.000 -10.000	-20.000 -280.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-10.000	-100.000	0 0	-50.000	0	0 0	-10.000 -160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-40.000	-40.000 0	-40.000	-10.000	-10.000 -10.000	-10.000 -120.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-40.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 600.000 EUR Gesamteinzahlungen: 180.000 EUR								
T542.0093 Verrohrung Randkanal/Neubau Radweg K9 Pulheim-Orr	0	-10.000	-30.000	-30.000 0	-30.000	-10.000	0 0	-10.000 -80.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-30.000	-30.000 0	-30.000	-10.000	0 0	-10.000 -80.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-30.000)	0	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 870.000 EUR								
T542.0094 Opt. Bushaltestelle Knüchelsdamm/KH BM/Grund. K42	0	-20.000	-20.000	-50.000 -20.000	-50.000	-480.000	-350.000 300.000	-20.000 -620.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	50.000	250.000 300.000	0 600.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	-10.000	0 0	0 -10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	-20.000	-50.000 -20.000	-50.000	-520.000	-600.000 0	-20.000 -1.210.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-50.000)	(-20.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.200.000 EUR Gesamteinzahlungen: 770.000 EUR								
T542.0096 K12 Rad-/Gehweg zum Forumsgebäude	0	-110.000	-220.000	0 0	-120.000	0	0 0	-110.000 -450.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-30.000	-30.000	0 0	-30.000	0	0 0	-30.000 -90.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80.000	-190.000	0 0	-90.000	0	0 0	-80.000 -360.000
T542.0098 Grunderneuerung Radweg K20 Pulheim-Stommeln	0	-50.000	-110.000	0 0	0	0	0 0	-50.000 -160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-110.000	0 0	0	0	0 0	-50.000 -160.000
T542.0100 Umb. u. Erneu. BÜ K31 (Langenackerstr.) Wesseling	-3.744	-10.000	-120.000	-10.000 -100.000	-570.000	-100.000	0 0	-13.744 -803.744
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	0 -20.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.744	-10.000	-110.000	-10.000 -100.000	-560.000	-100.000	0 0	-13.744 -783.744
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-10.000)	(-100.000)	0 0	
T542.0102 K25 Grunderneu. Ortsausg Hürth Gleuel/Kreuzung K2	-29.626	0	0	0 0	0	0	0 0	-375.144 -375.144
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.626	0	0	0 0	0	0	0 0	-375.144 -375.144
T542.0105 K16 Neubau Radweg v. Radwegende Heppendorf b B477	0	-10.000	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0	-10.000 -12.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-1.000	0 0	-1.000	0	0 0	-10.000 -12.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 270.000 EUR								
T542.0106 K19 Brücke Finkelbach Bedburg-Blerichen	0	0	-20.000	-20.000 -10.000	-20.000	-10.000	0 0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-20.000 -10.000	-20.000	-10.000	0 0	0 -50.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	(-10.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 350.000 EUR								
T542.0107 Anteil Umb Kreuz Rathausstr/Steinstr L183 K25/K24	0	-500.000	-1.000.000	0 0	-500.000	-30.000	0 0	-500.000 -2.030.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-1.000.000	0 0	-500.000	-30.000	0 0	-500.000 -2.030.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.530.000 EUR								
T542.0108 Neubau der K31n in Wesseling-Keldenich	0	-40.000	-40.000	-60.000 -50.000	-60.000	-50.000	0 0	-40.000 -190.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	-60.000 -50.000	-60.000	-50.000	0 0	-40.000 -190.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-60.000)	(-50.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 4.600.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.800.000 EUR								
T542.0109 Neub Radw. Betriebsweg (Grubenrandstr) v K34 b K70	0	-300.000	-900.000	0 0	-292.000	0	0 0	-300.000 -1.492.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	700.000	0	0 0	0	0	0 0	700.000 700.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	-180.000	0 0	-100.000	0	0 0	0 -280.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	-720.000	0 0	-192.000	0	0 0	-1.000.000 -1.912.000
Erläuterungen: DS Nr. 214/2020								
T542.0110 Schutzeinrichtung Merowingerstr	71.400	0	-71.400	0 0	-71.400	0	0 0	71.400 -71.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.400	0	0	0 0	0	0	0 0	71.400 71.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-71.400	0 0	-71.400	0	0 0	0 -142.800
T542.0111 K36/K37 Ausbau Knoten Bahnstr/Lindenstr /Neusserstr	0	-40.000	-61.000	0 0	-81.000	-70.000	-10.000 -400.000	-40.000 -662.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 100.000	0 100.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-20.000	0	0 0	0 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-61.000	0 0	-61.000	-70.000	-10.000 -500.000	-40.000 -742.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.260.000 EUR Gesamteinzahlungen: 700.000 EUR								
T542.0113 Grundern. Radweg K50 Berrenrath/A1 Rampe Hürth	-62.151	-70.000	0	0 0	0	0	0 0	-132.151 -132.151
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.151	-70.000	0	0 0	0	0	0 0	-132.151 -132.151
T542.0114 Grundern. Radweg K30 OA Berrendorf B477	0	-100.000	-10.000	0 0	0	0	0 0	-100.000 -110.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-10.000	0 0	0	0	0 0	-100.000 -110.000
T542.0115 Grundern. K38 von K37 bis Niederembt	0	-1.100.000	0	0 0	-1.150.000	0	0 0	-1.100.000 -2.250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.100.000	0	0 0	-1.150.000	0	0 0	-1.100.000 -2.250.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.150.000 EUR DS Nr. 198/2021								
T542.0116 K33 Lückenschluss Radweg in Elsdorf Grouven	0	-105.000	-150.000	0 0	-10.000	0	0 0	-105.000 -265.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	-5.000	-50.000	0 0	0	0	0 0	-5.000 -55.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-100.000	0 0	-10.000	0	0 0	-100.000 -210.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 160.000 EUR								
T542.0117 K6 Kostenant. Kreisel K6/Segmüller-Allee u Strecke	0	0	0	0 -2.200.000	-590.000	-1.200.000	-1.200.000 0	0 -2.990.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 -2.200.000	-590.000	-1.200.000	-1.200.000 0	0 -2.990.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					0	(-1.200.000)	(-1.000.000 0)	
T542.0118 Neubau Westspange Pulheim zw. B59 u. K24	0	-50.000	-50.000	-80.000 -50.000	-80.000	-50.000	0 0	-50.000 -230.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	-80.000 -50.000	-80.000	-50.000	0 0	-50.000 -230.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-80.000)	(-50.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 4.250.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.800.000 EUR								
T542.0119 Kreisverkehr P&R Platz Eichholzer/Kelden./Rodenkir	0	-250.000	0	0 0	0	0	0 0	-250.000 -250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	0	0 0	0	0	0 0	-250.000 -250.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 680.000 EUR Gesamteinzahlungen: 420.000 EUR								
T542.0120 Erftradweg Erstläuterung u. Instandst. Oberflächen	0	-700.000	-720.000	-20.000 -20.000	-720.000	-20.000	0 0	-700.000 -2.160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-700.000	-720.000	-20.000 -20.000	-720.000	-20.000	0 0	-700.000 -2.160.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	(-20.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.400.000 EUR								
T542.0121 Erftradweg Verbreiterung	0	-40.000	-40.000	0 -500.000	-140.000	-640.000	-640.000 -640.000	-40.000 -2.140.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	-100.000	-100.000	-100.000 -100.000	0 -400.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0 -500.000	-40.000	-540.000	-540.000 -540.000	-40.000 -1.740.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					0	(-500.000)	0 0	
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich vg. Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar:								

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Gesamtauszahlungen: 4.460.000 EUR								
T542.0122 Stützwand - Radw. K25 v. K24 b. Wiesenhang Pulheim	-89.500	0	-160.000	0 0	-10.000	0	0 0	-89.500 -259.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89.500	0	-160.000	0 0	-10.000	0	0 0	-89.500 -259.500
T542.0123 Neubau Lärmschutzwand (LSW) K30n Elsdorf, 1. BA	0	0	-10.000	0 0	0	0	0 0	0 -10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0 0	0	0	0 0	0 -10.000
T542.0124 K38 Neubau von km 0,426 bis km 0,440 Neu-Etzweiler	0	0	-200.000	0 0	-20.000	0	0 0	0 -220.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	0 0	-20.000	0	0 0	0 -220.000
T542.0125 K35 OE Elsdorf-Esch Ausbau Radweganfang	0	0	0	-100.000 0	-100.000	0	0 0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000 0	-100.000	0	0 0	0 -100.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-100.000)	0	0 0	
T542.0126 K42 Radweg Els. v. Einmünd Köln Aach. Str b Bw RBW	0	0	-210.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -220.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-210.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -220.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-10.000)	0	0 0	
T542.0127 K1 Radweg Brühl v K7 b OE Brühl Schwadorf	0	0	-62.000	0 0	0	0	0 0	0 -62.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-62.000	0 0	0	0	0 0	0 -62.000
Erläuterungen: DS Nr. 198/2021								
T542.0128 K6 Radweg Frechen v Albert-Einstein-Str. b. K8	0	0	0	0 0	-50.000	0	0 0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-50.000	0	0 0	0 -50.000
T542.0129 K50 Kerpen von Kreisel Balkhausen bis OA	0	0	0	0 0	-35.000	0	0 0	0 -35.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-35.000	0	0 0	0 -35.000
T542.0130 K29 Radweg Frech v Carl Goerdeler Str i.R. L183	0	0	0	0 0	-40.000	0	0 0	0 -40.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	-40.000	0	0 0	0 -40.000
T542.0131 K44 Brücke Rotbach	0	0	-80.000	-50.000 -500.000	-50.000	-500.000	0 0	0 -630.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80.000	-50.000 -500.000	-50.000	-500.000	0 0	0 -630.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-50.000)	(-500.000)	0 0	
T542.0132 K44 Brücke Mühlengraben	0	0	-20.000	-20.000 -100.000	-20.000	-100.000	0 0	0 -140.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-20.000 -100.000	-20.000	-100.000	0 0	0 -140.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-20.000)	(-100.000)	0 0	
T542.0133 K45 Trassenoptmierung (S Kurve Friesheimer Busch)	0	0	-20.000	-30.000 0	-30.000	-600.000	-50.000 0	0 -700.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-30.000 0	-30.000	-600.000	-50.000 0	0 -700.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-30.000)	0	0 0	
T542.0134 K44 Ausbau u Ertüchtung zw Campus Rhein-Erft u K45	0	0	-80.000	-80.000 0	-80.000	0	0 0	0 -160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80.000	-80.000 0	-80.000	0	0 0	0 -160.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-80.000)	0	0 0	
Erläuterungen:								
Hinweis: Planungskosten								
T542.0135 K44 Ertüchtigung zw. Campus Rhein-Erft u. B265	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -20.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-10.000)	0	0 0	
Erläuterungen:								
Hinweis: Planungskosten								
T542.0136 K45 Ausbau zw. K44 und OE Bliesheim	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	-10.000 0	-10.000	0	0 0	0 -20.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-10.000)	0	0 0	
Erläuterungen:								
Hinweis: Planungskosten								
T542.0137 Neubau Radweg K14 Sudetenstr. b Luxemburger Str.	0	0	-15.000	-15.000 0	-15.000	0	0 0	0 -30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15.000	-15.000 0	-15.000	0	0 0	0 -30.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-15.000)	0	0 0	
Erläuterungen:								
DS Nr. 51/2021								
T542.0138 Grunderneu. K45 Merowingerstr. v L33 b Zuf Kiesgru	0	0	-120.000	0 0	0	0	0 0	0 -120.000

Investitionen Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-120.000	0 0	0	0	0 0	0 -120.000
T542.0139 Ausbau K36 in Höhe des Neubaugebietes Sonnenfeld	0	0	-170.000	0 0	0	0	0 0	0 -170.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-170.000	0 0	0	0	0 0	0 -170.000
T542.0140 Grunderneuerung K3 v. L183 b. Industriestraße	0	0	0	-380.000 0	-380.000	-10.000	0 0	0 -390.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-380.000 0	-380.000	-10.000	0 0	0 -390.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-380.000)	0	0 0	
T542.9999 Allgemeine Planungskosten Tiefbau	-843	0	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-15.063 -35.063
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-843	0	-10.000	0 0	-10.000	0	0 0	-15.063 -35.063
Summe	**-2.094.013**	**-9.369.650**	**-12.416.350**	**-8.475.000**	**-11.679.500**	**-7.298.800**	**-4.819.900** **-2.460.000**	**-24.295.382** **-62.969.932**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-1.021.125**	**-296.000**	**-276.000**	**0**	**-264.200**	**-271.000**	**-271.000** **-271.000**	**-1.904.490** **-3.257.690**
Gesamtsumme	**-3.115.137**	**-9.665.650**	**-12.692.350**	**-8.475.000**	**-11.943.700**	**-7.569.800**	**-5.090.900** **-2.731.000**	**-26.199.872** **-66.227.622**

Produkt 12.542.01 Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke

SK 4141000, 4481000, 4482000, 4591010 und 5499900
Unter den folgenden Sachkonten werden die veranschlagten konsumtiven Straßenbaumaßnahmen inkl. möglicher Förderungen oder Kostenerstattungen dargestellt:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Sachkonto	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	**Alleenradweg** Zuweisung Bezirksregierung Kostenerstattung Kommunen am Grunderwerb Baukosten	4141000	250.000	500.000	150.000	0	0
		4482000	0	50.000	0	0	0
		5499900	1.500.000	1.000.000	0	0	0
2	Bahnübergänge K1 und K14	5499900	5.000	0	0	0	0
3	Kreisverkehr L 183/K7 in Brühl, DS-Nr. 280/2018	5499900	290.000	44.000	0	0	0
4	K 15 Gennerstr, Bau der Nebenanlagen Stadtwerke Hürth	4591010	50.000	0	0	0	0
		5499900	50.000	0	0	0	0
5	K 34 Ahestraße (NV)	5499900	476.000	10.000	0	0	0
6	Aufwand für eine gemietete Lichtsignalanlage auf der K 7 Bremer Str.	5499900	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
7	Umbau Kreuzung Rathausstr./Steinstr./K24/K25 Pulheim	5499900	250.000	0	0	0	0
8	K3 Kölner Str.	5499900	100.000	30.000	0	0	0
9	Anbindung K6 an die B59n DS Nr. 471/2018	5499900	0	260.000	0	0	0
10	K25 Bernhardtstr.	5499900	50.000	50.000	0	0	0
11	K25 Radweg Theresienhöhe	5499900	150.000	0	0	0	0
	Summe	**4141000**	**250.000**	**500.000**	**150.000**	**0**	**0**
	Summe	**4482000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**
	Summe	**4591010**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Summe	**5499900**	**2.873.600**	**1.396.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**

Nr. 1
Für das Jahr 2020 ist die Baufeldfreimachung vorgesehen. Hiernach wird die Baumaßnahme ab dem Jahr 2021 in zwei Bauabschnitten umgesetzt.

Nr. 2
Die Maßnahmen sind fertig gestellt, jedoch liegt die Gesamtabrechnung zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW, der HGK und dem Rhein-Erft-Kreis noch nicht vor.

Nr. 3
Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme der Stadt Brühl mit einer Kostenbeteiligung des Rhein-Erft-Kreises.

Nr. 4
Die Maßnahme ist abgeschlossen, allerdings liegt die Schlussabrechnung der Stadtwerke noch nicht vor. Die Kosten der Nebenanlagen sollen in dem Jahr der Kassenwirksamkeit in voller Höhe refinanziert werden (s. SK 5499900).

Nr. 5
Konsumtive Anteile an Baukosten, die bei der Durchführung von Baumaßnahmen durch den Kreis entstehen, wie z.B. Anpassung von Gehwegen der Kommunen an veränderte Gegebenheiten, Anpassungen der Gemeindestraßen (mit dem Bau z.B. von Mittelinseln und das Aufstellen von neuen Beleuchtungen oder die Anpassung von Versorgungsleitungen).

SK 4161100, SK 4571000
Sonderposten werden entsprechend der Abnutzung des zugeordneten Vermögensgegenstandes über dessen Nutzungsdauer **ertragswirksam aufgelöst**. Die auf den entsprechenden Grunderwerb ausgerichteten Teilbeträge der Sonderposten sind von der jährlichen Auflösung nicht tangiert.

Diese Sonderposten, die in der Bilanz zu passivieren sind, sind für folgende Tatbestände gebildet worden:

- für in der Vergangenheit für den Bau von Kreisstraßen erhaltene Zuwendungen aus Bundesfinanzhilfen und ergänzenden Landesmitteln (sog. Einzelförderung),
- für aufgrund von Umstufungen oder Schenkungen erhaltene Kreisstraßen,
- für die pauschale Bezuschussung von Kreisstraßen aus der Kraftfahrzeugsteuer in den Jahren 1975 – 1987 (unter Zuordnung der Pauschalen zu konkreten Kreisstraßen) sowie
- für geplante Zuweisungen für Baumaßnahmen, deren Fertigstellung im Finanzplanungszeitraum bis 2025 angestrebt werden.

SK 4321000
Unter diesem Sachkonto werden Sondernutzungsgebühren vereinnahmt sowie Verwaltungsgebühren für TKG- Bescheide. Die Gebühren werden aufgrund der rechtskräftigen Gebührensatzung vom 01.02.2016 erhoben. Danach können für Sondernutzungen außerhalb der Ortsdurchfahrt Gebühren festgesetzt werden.

SK 5221000
Dieses Sachkonto umfasst Ansätze für:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Verkehrssicherungsanlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2	Ingenieurbauwerke (Bauwerksprüfungen inkl.Schadenseinstufung)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3	Anpflanzungen/ Läuterung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Planung, Bau, Erhaltung und baul.Unterhaltung:		**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
4	Verkehrssicherungsanlagen (Beschilderung des Radverkehrs zur Sicherung von Querungsstellen)	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Kleinere Markierungsarbeiten und Erneuerungen (u.a.für sukzessive Erneuerung Schutzstreifen Fahrradverkehr)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	Qualitätsmanagement (für regelmäßige Kontrollen sowie Ausbesserungen am Wegenetz, um die Wegequalität für die Nutzer zu erhalten)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Förderung des Fahrradverkehrs:		**130.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
Gesamtsumme:		**165.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**

SK 5221010
Gem. § 36 Abs. 5 KomHVO ist ein Gegenstand des Anlagevermögens neu zu bewerten und die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen, sofern durch Erhaltung oder Instandsetzung dieses Vermögensgegenstandes oder einer Komponente desselben eine Verlängerung seiner wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht wird. Daher werden die Maßnahmen des kleineren Um- und Ausbaus im investiven Bereich veranschlagt.

SK 5255000
In diesem Sachkonto sind u. a. für die Wartung von 10 Seitenradargeräten im Rahmen von Dauerzählstellen jährlich Unterhaltungskosten i. H. v. 3.000 EUR (300 EUR/ Gerät) und Ersatzbatterien i. H. v. 1.000 EUR veranschlagt.

SK 5291000
Unter dieser Position sind u. a. die Maßnahmen aufgrund von Forderungen der Unfallkommission veranschlagt. Da es sich hierbei immer um Sofortmaßnahmen handelt, werden 6.000 EUR jährlich kalkuliert.
Des Weiteren verpflichtet sich der Kreis für die Kontrolle des landesweiten Radverkehrsnetzes aus der am 19.03.2005 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung, an den ADFC eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 EUR zu zahlen.

SK 5317000
Es handelt sich hierbei um einen freiwilligen Zuschuss an den ADFC.

SK 5431700
Der Ansatz für dieses Sachkonto umfasst:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan (VEP) als ReMoVe*	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten (pauschal)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Bohrkernkataster	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4	Überprüfung der bestehenden Straßenentwässerung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Entwicklung eines Straßenerhaltungsmanagements (Untersuchung von 10 Stellen à 3.000 EUR pro Jahr)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Video-Zählgerät	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Straßendatenbank (Einarbeitung von Neubaumaßnahmen und Datenpflege)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8	Gesamtregionales Radverkehrsnetz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	Untersuchung RadPendelRouten (DS Nr. 226/2021)	15.000	15.000	0	0	0
10	Verbesserung der Querungshilfen an kreiseigenen Straßen (DS Nr. 225/2021)	0	20.000	0	0	0
Gesamtsumme:		**212.000**	**232.000**	**197.000**	**197.000**	**197.000**

*Regionales Mobilitäts- und Verkehrsinfrastrukturkonzept (ReMoVe)

Nr. 9: Die Untersuchung RadPendelRouten wird mit einem Sperrvermerk zur Freigabe im Verkehrsausschuss versehen (DS Nr. 226/2021).

SK 5499000
Der Rhein-Erft-Kreis ist seit 1996 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in NRW“. Die Kosten der Geschäftsführung sowie für Gemeinschaftsvorhaben werden durch Beiträge der Mitglieder finanziert. Die Beiträge werden nicht gleichmäßig, sondern nach Bedarf erhoben.

Vertragsabschluss:	1996
Vertragslaufzeit:	verlängert sich automatisch um 1 Jahr
Kündigungsmöglichkeiten:	Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zulässig.
Finanz. Verpflichtung Folgejahre:	ca. 2.500 EUR/ p. a. Ist abhängig von der Anzahl der Mitglieder, da die Kosten der Geschäftsführung auf alle Kommunen verteilt werden.

Des Weiteren ist der Rhein-Erft-Kreis seit 1997 Mitglied des „Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs“ (ADFC).

Vertragsabschluss:	01.07.1997

Vertragslaufzeit:	verlängert sich automatisch um 1 Jahr
Kündigungsmöglichkeiten:	Mitgliedschaft kann jederzeit gekündigt werden (schriftlich), Beitragsrückerstattungen finden nicht statt.
Finanz. Verpflichtung Folgejahre:	261,29 EUR/ p. a.

Investiver Bereich

Allgemeiner Hinweis zu den Baumaßnahmen:
Grundsätzlich dürfen Maßnahmen, für die Bundeszuwendungen oder sonstige Zuschüsse gewährt werden, erst begonnen werden, wenn ein Bewilligungsbescheid über die entsprechende Bundeszuwendung oder sonstige Zuschüsse schriftlich vorliegt und die Fördermittel abrufbar sind (keine Vorfinanzierung). Die In-Aussicht-Stellung der Zuwendung reicht nicht aus.

SK 6810000, 6817000, 6891000 und 7891000
Es handelt sich hierbei um Einzahlungen aus Zuweisungen nach dem Entflechtungsgesetz (Bundesgesetz gem. § 1 EntflechtG) (bis 31.12.2006 handelte es sich um Bundesfinanzhilfen) für Baumaßnahmen (Neubau, Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen und Radwege) an Kreisstraßen. Die Einzelmaßnahmen für 2021/2022 und die Folgejahre sind im Teilfinanzplan B dargestellt.

Hinweis: Die anteiligen Zuwendungen für ggf. erforderlichen Grunderwerb sind gleichfalls in diesem Produkt veranschlagt.

SK 7821000
Dieses Sachkonto umfasst die Gesamtheit der Auszahlungen für den im Rahmen der geplanten Straßenbaumaßnahmen anfallenden Grunderwerb.

Für die Realisierung des Radweges entlang der Kreisstraße K23 zwischen den Erftstädter Ortsteilen Herrig und Erp sind die Grundstücksankäufe im Haushaltsjahr 2021 unter dem Sachkonto 7821000 in Höhe von 5.000 EUR veranschlagt (I-Code: U54201.02; DS Nr. 263/2021).

SK 7831000
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für den Erwerb von Vermögensgegenständen > 800 EUR (ohne MWSt.).

Es sind folgende Beschaffungen geplant:

Lfd. Nr.	Amt	Maßnahme	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	66	Auszahlung für Erwerb VG pauschale	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2	11	Auszahlung für Erwerb VG	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:			**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

SK 7852000
Es handelt sich um die Auszahlungen für diverse Baumaßnahmen des Rhein-Erft-Kreises. Die Einzelmaßnahmen für 2021/2022 und die Folgejahre sind im Teilfinanzplan B dargestellt. Im Teilfinanzplan B wird die Aufteilung der Finanzmittel auf die wichtigsten Investitionsvorhaben im Tiefbaubereich abgebildet.

Gemäß § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO NRW soll diese Aufteilung jedoch nicht für alle Investitionsmaßnahmen erfolgen, sondern nur für solche, deren Finanzvolumen über einer vom Kreistag festzulegenden Wertgrenze liegen. Gemäß Entscheidung des Kreistages vom 28.02.2008 (Beschlussvorlage 10/2008) wurde die Wertgrenze beim Rhein-Erft-Kreis entsprechend § 26 Abs. 1 lit. g KrO NRW ab einem Gesamtvolumen von 35.000 EUR pro Investitionsvorhaben festgestellt.
Alle anderen Maßnahmen, welche mit ihrem geplanten Gesamtvolumen unterhalb der Wertgrenze von 35.000 EUR liegen, werden in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen „unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen“ dargestellt.

Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.542	Kreisstraßen
Organisationseinheit:	66	Amt für Straßenbau und Verkehr
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Gesamtheit der Leistungen der Kreisstraßenmeisterei für die betriebliche Unterhaltung (Wartung, Instandhaltung, Pflege) und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke und Anlagen unter Einbeziehung aktueller technischer, sicherheitstechnischer, arbeitsschutzrechtlicher und funktionaler Standards.

Auftragsgrundlage

StrWG NRW, BGB, ArbSchG, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen i.V.m. StVO, DIN-Normen, technische Richtlinien.

Zielgruppe

Straßennutzer*innen/ Verkehrsteilnehmer*innen (auch Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer), Städte und Gemeinden, Anlieger.

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit
- ordnungsgemäße Wartung und Unterhaltung inkl. Straßenreinigung und Winterdienst
- Gewährleistung eines Mindestpflegestandards der Verkehrs- und Grünflächen
- Einhaltung des Budgets durch ständige Optimierung des Betriebsablaufes mit Hilfe einer Kosten- und Leistungsrechnung
- Streckenkontrolle Straße und Radwege (ein-, zwei-, bzw. dreimaliges Abfahren des gesamten Kreisstraßennetzes pro Woche) – s. Grundzahlen 4 und 5
- Akute Gefahrenabwehr (Ölspur abstreuen, Schlaglöcher entfernen, Sturmschäden beseitigen)
- Unterhaltung/ Kontrolle Verkehrssignalanlagen – s. Kennzahlen 5 bis 7

Leistungsbeschreibung

- Betriebliche Unterhaltung
- Pflege/ Reinigung der Grünflächen, Straßen und Radwege, Straßenausstattung etc.
- Betrieb und Wartung der Lichtsignalanlagen
- Winterdienst
- Verkehrssicherung
- Beseitigung von Unfallschäden

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	1,15	1,15
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	25,11	25,11

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

Nr.			IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Länge der Radwege (in km)	G	109,34	108,11	150,94	152,94	152,94	152,94	152,94
2	Anzahl Straßenwärter	G	19	19	21	21	21	21	21
3	Zurückgelegte Wegstrecke bei Streckenkontrollen/ p.P. und p.a. (in km)	G	21.441,42	21.587,99	21.503,64	21.503,64	21.503,64	21.503,64	21.503,64
4	Aufzuwendende Arbeitsstunden für Streckenkontrollen (jährlich)	G	3.291,20	3.351,04	3.291,20	3.291,20	3.291,20	3.291,20	3.291,20
5	Anzahl Brückenbauwerke	G	52	50	50	50	50	50	50
6	Anzahl Durchlässe	G	49	55	64	64	64	64	64
7	Anzahl Lichtsignalanlagen	G	90	94	94	94	94	94	94
8	Anzahl Lichtsignalanlagen-Brennstellen	G	3.296	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
9	Stromkosten € / kwh (incl. Gebühren)	G	0,2600	0,2600	0,2600	0,2600	0,2600	0,2600	0,2600
10	LSA-Jahresverbrauch gesamt (in kwh)	G	318.141	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000
11	LSA-Stromkosten / Jahr gesamt (in EUR)	G	82.717	83.980	83.980	83.980	83.980	83.980	83.980
1	km-Straße/ Straßenwärter	K	11,06	11,14	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
2	Anzahl Brücken/ km-Straße	K	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
3	Anzahl Durchlässe/ km-Straße	K	0,23	0,26	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
4	Anzahl Lichtsignalanlagen/ km-Straße	K	0,43	0,44	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
5	Betriebskosten LSA/ Brennstelle (EUR)	K	108,01	91,67	98,89	98,89	98,89	98,89	98,89
6	Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Brennstelle in kwh	K	96,52	89,72	89,72	89,72	89,72	89,72	89,72
7	Durchschnittliche Energiekosten pro Brennstelle (EUR)	K	25,10	23,33	23,33	23,33	23,33	23,33	23,33

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**90.784**	**75.300**	**73.200**	**70.550**	**85.150**	**83.950**	**82.150**
4161100	Erträge Auflös. SoPo unbewegl. Vermögen	21.745	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	69.039	53.600	51.500	48.850	63.450	62.250	60.450
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**12.993**	**4.650**	**4.650**	**4.650**	**4.650**	**4.650**	**4.650**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	12.993	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**54.862**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	20.469	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	24.611	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4591001	Leistungen für Schadensfälle	9.783	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**158.638**	**104.950**	**102.850**	**100.200**	**114.800**	**113.600**	**111.800**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.283.644**	**-1.529.500**	**-1.442.350**	**-1.470.900**	**-1.486.500**	**-1.497.350**	**-1.513.350**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-42.173	-44.400	-47.950	-48.850	-49.800	-50.300	-50.800
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-947.750	-1.133.900	-1.062.350	-1.083.050	-1.093.900	-1.104.850	-1.115.900
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-74.417	-89.250	-81.800	-83.400	-84.200	-85.050	-85.900
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-193.889	-228.250	-218.700	-222.900	-225.150	-227.400	-229.700
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-4.698	-4.850	-5.350	-5.250	-5.300	-5.450	-5.500
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-20.717	-28.850	-26.200	-27.450	-28.150	-24.300	-25.550
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.081.677**	**-2.504.300**	**-2.287.400**	**-2.599.400**	**-2.752.400**	**-2.752.400**	**-2.752.400**
5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	-33.536	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	-431.071	-725.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000	-580.000
5230000	Erst. für Aufw. an den Bund	-4.179	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-878	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	-695.425	-703.900	-703.900	-703.900	-703.900	-703.900	-703.900
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-498.451	-284.100	-390.000	-390.000	-390.000	-390.000	-390.000
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-28.571	-18.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-15.650	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-16.925	-350.000	-140.200	-452.200	-605.200	-605.200	-605.200
5291020	Betriebskosten	-356.992	-330.000	-357.000	-357.000	-357.000	-357.000	-357.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-131.315**	**-189.600**	**-161.950**	**-210.850**	**-287.600**	**-313.200**	**-334.650**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-45.201	-46.200	-49.100	-54.050	-56.050	-57.900	-59.800
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-85.841	-142.900	-112.350	-156.300	-231.050	-254.800	-274.350
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-273	-500	-500	-500	-500	-500	-500
15	**- Transferaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-29.355**	**-198.500**	**-77.300**	**-194.350**	**-44.950**	**-47.150**	**-44.500**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-6.335	-5.700	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
5412200	Aus- und Fortbildung	-80	-1.300	-4.000	-1.050	-1.650	-3.850	-1.200
5422000	Mieten und Pachten	0	0	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
5423000	Leasing	-2.832	-5.700	0	0	0	0	0
5431000	Softwarepflegekosten	-428	-17.800	-9.050	-9.050	-9.050	-9.050	-9.050
5431500	Fachliteratur	-182	-300	-300	-300	-300	-300	-300
5431600	Dienstreisen	-4.202	-2.600	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850	-7.850

Teilergebnishaushalt Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-9.357	-159.000	-40.000	-160.000	-10.000	-10.000	-10.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-3.053	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-2.885	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.525.991**	**-4.421.900**	**-3.969.000**	**-4.475.500**	**-4.571.450**	**-4.610.100**	**-4.644.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-3.367.352**	**-4.316.950**	**-3.866.150**	**-4.375.300**	**-4.456.650**	**-4.496.500**	**-4.533.100**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-3.367.352**	**-4.316.950**	**-3.866.150**	**-4.375.300**	**-4.456.650**	**-4.496.500**	**-4.533.100**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-3.367.352**	**-4.316.950**	**-3.866.150**	**-4.375.300**	**-4.456.650**	**-4.496.500**	**-4.533.100**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-288.921**	**-331.550**	**-371.250**	**-375.450**	**-377.750**	**-380.050**	**-384.650**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-288.921	-331.550	-371.250	-375.450	-377.750	-380.050	-384.650
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.656.273**	**-4.648.500**	**-4.237.400**	**-4.750.750**	**-4.834.400**	**-4.876.550**	**-4.917.750**

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-3.484.237**	**-4.173.750**	**-3.751.150**	**0** **0**	**-4.207.500**	**-4.226.000**	**-4.242.900** **-4.255.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-260.000	-534.000	0 0	0	0	-300.000 0
7851000	Ausz. für Hochbaumaßnahmen	0	-260.000	-534.000	0 0	0	0	-300.000 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-35.663	-743.700	-269.500	-986.000 -421.000	-1.017.050	-422.300	-178.350 -152.000
7831000	Ausz. Erw. VG	-35.663	-743.700	-269.500	-986.000 -421.000	-1.017.050	-422.300	-178.350 -152.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-35.663**	**-1.003.700**	**-803.500**	**-986.000** **-421.000**	**-1.017.050**	**-422.300**	**-478.350** **-152.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-35.663**	**-1.003.700**	**-803.500**	**-986.000** **-421.000**	**-1.017.050**	**-422.300**	**-478.350** **-152.000**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-3.519.900**	**-5.177.450**	**-4.554.650**	**-986.000** **-421.000**	**-5.224.550**	**-4.648.300**	**-4.721.250** **-4.407.000**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Investitionen Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.542	Kreisstraßen
Produkt	12.542.02	Straßenbetriebsdienst

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
I54202.06 Erwerb MultiCar	0	-150.000	-150.000	-220.000 0	-220.000	0	0 0	-150.000 -520.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-150.000	-150.000	-220.000 0	-220.000	0	0 0	-150.000 -520.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-220.000)	0	0 0	
I54202.08 Erwerb Kleinlaster mit Hebebühne	0	-65.000	0	-65.000 0	-65.000	0	0 0	-65.000 -130.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-65.000	0	-65.000 0	-65.000	0	0 0	-65.000 -130.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-65.000)	0	0 0	
I54202.09 Erwerb Kleinlaster (ohne Hebebühne)	0	-45.000	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	-45.000 -90.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-45.000	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	-45.000 -90.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-45.000)	0	0 0	
I54202.13 Erwerb Kleinlaster	0	0	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	0 -45.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	0 -45.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-45.000)	0	0 0	
I54202.15 Erwerb Kleinlaster (BM-252)	0	-45.000	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	-45.000 -90.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-45.000	0	-45.000 0	-45.000	0	0 0	-45.000 -90.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-45.000)	0	0 0	
I54202.16 Erwerb Unimog (BM-204)	0	-360.000	0	0 -377.000	0	-377.000	0 0	-360.000 -737.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-360.000	0	0 -377.000	0	-377.000	0 0	-360.000 -737.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					0	(-377.000)	0 0	
I54202.17 Erwerb Schlepper inkl. Anbaugeräte	0	0	0	-135.000 0	-135.000	0	0 0	0 -135.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-135.000 0	-135.000	0	0 0	0 -135.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-135.000)	0	0 0	
I54202.18 Erwerb LKW (3-achsig)	0	0	-30.750	0 0	0	0	0 0	0 -30.750
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-30.750	0 0	0	0	0 0	0 -30.750
I54202.20 Erwerb LKW mit Winde (BM-244)	0	0	0	-150.000 0	-150.000	0	0 0	0 -150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-150.000 0	-150.000	0	0 0	0 -150.000

Investitionen Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-150.000)	0	0 0	
I54202.21 Erwerb Steiger	0	0	0	-170.000 0	-170.000	0	0 0	0 -170.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-170.000 0	-170.000	0	0 0	0 -170.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-170.000)	0	0 0	
I54202.22 Erwerb Anbaugerät für BM-262	0	-35.000	0	0 0	0	0	0 0	-35.000 -35.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-35.000	0	0 0	0	0	0 0	-35.000 -35.000
I54202.23 Erwerb Asthäcksler	0	0	0	-52.000 0	-52.000	0	0 0	0 -52.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	-52.000 0	-52.000	0	0 0	0 -52.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-52.000)	0	0 0	
I54202.24 Erneuerung Hoffläche	0	-260.000	-534.000	0 0	0	0	-300.000 0	-260.000 -1.094.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-260.000	-534.000	0 0	0	0	-300.000 0	-260.000 -1.094.000
I54202.25 LKW mit Kran (BM-EK 207)	0	0	0	0 0	0	0	0 -150.000	0 -150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 -150.000	0 -150.000
I54202.26 Mähroboter	0	0	-62.000	0 -44.000	0	-44.000	0 0	0 -106.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-62.000	0 -44.000	0	-44.000	0 0	0 -106.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					0	(-44.000)	0 0	
I54202.27 Schlepper mit Anbaugerät (BM-262)	0	0	0	0 0	0	0	-175.000 0	0 -175.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	-175.000 0	0 -175.000
Summe	**0**	**-960.000**	**-776.750**	**-927.000**	**-927.000**	**-421.000**	**-475.000** **-150.000**	**-960.000** **-3.709.750**
UNTER Unterhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
Summe	**-35.663**	**-43.700**	**-26.750**	**-59.000**	**-90.050**	**-1.300**	**-3.350** **-2.000**	**-345.151** **-468.601**
Gesamtsumme	**-35.663**	**-1.003.700**	**-803.500**	**-986.000**	**-1.017.050**	**-422.300**	**-478.350** **-152.000**	**-1.305.151** **-4.178.351**

Produkt 12.542.02 Straßenbetriebsdienst

SK 4591001
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für:

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 ff. in EUR
1	Ersatz für Schäden an Kreisstraßen (Zahlungen aus Schadensabwicklungen; keine Vermögensschäden)	6.000
2	Ersatz für Schäden an Lichtsignalanlagen Zahlungen aus Schadensabwicklungen; Unfallverursacher bekannt;abhängig von Schadenshöhe **(vgl. auch SK 5221000)** und Möglichkeit die Ansprüche beim Verursacher durchzusetzen)	4.000
	Gesamtsumme:	**10.000**

Erträge und Einzahlungen für Schadensfälle können zum Ausgleich des Substanzverlustes als zweckgebundene Mittel in Anspruch genommen werden. Erträge bei **SK 4591001** sind zweckgebunden für Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (**SK 5211000**), für die Unterhaltung vom sonstigen unbeweglichen Vermögen (**SK 5221000**), für Ausstattungsgegenstände (**SK 5255000**) und für Abschreibungen (**SK 5711100, 5711200**). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.
Die korrespondierenden Einzahlungen dazu sind zweckgebunden für die Auszahlungen bei **SK 7211000, 7221000, 7255000** und **SK 7831000**. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigereinzahlungen führen nicht zu Wenigerauszahlungen.

SK 5211000
Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften (UVV) müssen alle elektrischen Anlagen der Straßenmeisterei jährlich überprüft werden. Die bei der Überprüfung festgestellten Mängel müssen dann zeitnah beseitigt werden. Der Mehrbedarf ergibt sich durch das Alter der Anlagen.

SK 5221000
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Ansatz 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Ansatz 2025 in EUR
1	Verkehrssicherungsanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2	Unterhaltung Ingenieurbauwerke (Zur Beseitigung der bei Brückenprüfungen festgestellten Mängel, z.B. bei den passiven Schutzeinrichtungen)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Kleinere Markierungsarbeiten und Erneuerungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4	Anpflanzungen inkl. Läuterung (Vordringliche baumpflegerische Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) DS Nr. 336/2018	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	Unterhaltung/ Instandsetzung Kreisstraßen DS Nr. 336/2018	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.1	Rissesanierung zur Vermeidung weiterer Frostschäden	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.2	Beseitigung Schlaglöcher/ Schadstellen DS Nr. 336/2018	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.3	Profilregulierung Gräben	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.4	Unterhaltung Speedway	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.5	Feinfräsen Wurzelhübe an Radwegen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.6	Mäharbeiten DS Nr. 336/2018	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6	Beseitigung Unfallschäden an Lichtsignalanlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Unterhaltung Pumpwerke	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Gesamtsumme:	**580.000**	**580.000**	**580.000**	**580.000**	**580.000**

SK 4482000, 5230000 und 5232000
Es handelt sich um die Erträge aus der kontinuierlichen jährlichen Auflösung des passiven und aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für die Ablösung von Mehrflächen bei Straßenbaumaßnahmen und Kanälen.

SK 5241000
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Steuern,Gebühren,Versicherung	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
2	Heizung, Energie, Wasser	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	Sonstige Bewirtschaftungskosten (u.a. Unterhalts- und Glasreinigung sowie die hierfür erforderlichen Pflegemittel)	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4	Grundbesitzabgaben	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
5	Entwässerungsgebühren	640.000	640.000	640.000	640.000	640.000
	Gesamtsumme:	**703.900**	**703.900**	**703.900**	**703.900**	**703.900**

zu Lfd. Nr. 5:
In diesem Sachkonto sind daher ab 2015ff. Ansätze für die Zahlung von Entwässerungsgebühren an die kreisangehörigen Kommunen enthalten. Grundlage zur Ermittlung der Höhe der Entwässerungsgebühren sind die aktuellen Gebührensätze der einzelnen Städte (in EUR/m^2), welche in Multiplikation mit der Fläche der Kreisstraßen in den Ortsdurchfahrten lt. Straßendatenbank die Summe der Gesamtgebühren ergibt.

SK 5251000
Der Ansatz beinhaltet Mittel für Energie-/ Treibstoffkosten, Versicherungsbeträge sowie für die Wartung/ Reparatur von Fahrzeugen beim Straßenbetriebsdienst. Aufgrund der Entwicklung musste der Ansatz angepasst werden.

SK 5255000
Veranschlagt sind hierbei u. a. Mittel für die Wartung/ Reparatur von Maschinen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Straßenbetriebsdienstes sowie für kleinere Beschaffungen, welche den Einzelwert von 800 EUR netto nicht übersteigen. Aufgrund der neuen Wertgrenze der KomHVO wird der Ansatz angepasst.

SK 5281000
Dieses Sachkonto beinhaltet den Ansatz für die Beschaffung von Streugut für die Bevorratung beim Straßenbetriebsdienst. Die veranschlagten Mittel orientieren sich an Erfahrungswerten.

SK 5291000
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
1	Deponieentgelte für Kehr-, Schäl-, Mähgut etc.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2	Befahrung Kreisstraßen	0	82.000	0	0	0
3	Pflege der Nebenanlagen, insbes. der Radwege an Kreisstraßen DS-Nr. 336/2018	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
4	Erftradweg Baumkontrolle DS-Nr. 485/2018	40.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	Erftradweg Deponiekosten DS-Nr. 485/2018	20.000	80.000	165.000	165.000	165.000
6	Erftradweg Unterhaltung extern DS-Nr. 485/2018	20.000	150.000	300.000	300.000	300.000
	Gesamtsumme:	**140.200**	**452.200**	**605.200**	**605.200**	**605.200**

SK 5291020
Der Ansatz beinhaltet schwerpunktmäßig den Betrieb, die Reparatur und die Wartung von 92 Lichtsignalanlagen. Über die Wartung bestehen Wartungsverträge; der Stromverbrauch ergibt sich aus den Verbrauchswerten. Die Kosten haben sich u.a. durch die Umstellung auf Videodetektion erhöht.

SK 5412200
Die aufgeführten Seminare/ Schulungen sind gesetzlich vorgeschrieben.

Lfd. Nr.	Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025
1	Wiederholungsschulung Baumkontrolleur 1 (alle 2 Jahre)	x		x		x
2	Wiederholungsschulung Baumkontrolleur 2 (alle 2 Jahre)		x		x	
3	Kolloqium Straßendienst (alle 2 Jahre)	x		x		x
4	Seminar Arbeitssicherheit gem. § 12 Arb.SchutzG (jährlich)	x	x	x	x	x
5	Ladungssicherung gem. VID 2700 (alle 3 Jahre)	x			x	
6	Seminar Pflanzenschutzmittel			x		
7	Schulung eines neuen Mitarbeiters	x			x	

SK 5423000
Da das Fahrzeugleasing Vorteile bezüglich der Reduzierung von Reparaturkosten, Förderung des Umweltschutzes sowie dem Ausnutzen von niedrigem Treibstoffverbrauch mit sich bringt, sind unter diesem Sachkonto die Leasingkosten von zwei Fahrzeugen veranschlagt (siehe auch DS-Nr. 336/2018).

SK 5431700
Veranschlagt sind die Kosten für den Sicherheitsingenieur, der neben der Fortschreibung des veranschlagten Schulungsprogramms (**s. SK 5431000**), den Straßenbetriebsdienst im Rahmen der Arbeitssicherheit berät. Weiterhin wurde eingeführt, dass nach jedem Betriebsunfall mit Krankheitstagen ein Gespräch mit dem Sicherheitsingenieur stattfinden wird, um die Betriebsunfälle zu reduzieren.
Für die Kreisstraßen und Radwege des Rhein-Erft-Kreises ist ein grünflächen-Pflegekonzept zu erstellen (DS-Nr. 336/2018). Für die Konzepterstellung und Beratung durch ein externes Landschaftsplanungsbüro werden Haushaltsmittel in 2021 i.H.v. 30.000 EUR und in 2022 i.H.v. 150.000 EUR zur Verfügung gestellt.

SK 5431900
Dieses Sachkonto beinhaltet Ansätze für Telekommunikationsgebühren, Büromaterial und sonstige Geschäftsaufwendungen (u. a. Mieten für Kopierer, Kosten für Fotomaterial, Beschaffung von Erste- Hilfe-Material usw.)

Investiver Bereich

SK 7831000
Der Ansatz in diesem Sachkonto umfasst Mittel für:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Investitions-code	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR
Auszahlung für Fahrzeugerwerb:							
1	Multicar inkl. Anbaugerät	I54202.06	150.000	220.000	0	0	0
2	Kleinlaster mit Hebebühne (BM-211) (DS Nr. 306/2020)	I54202.08	0	65.000	0	0	0
3	Erwerb Kleinlaster (DS Nr. 306/2020)	I54202.09	0	45.000	0	0	0
4	Kleinlaster (BM-EK 215)	I54202.13	0	45.000	0	0	0
5	Kleinlaster (BM-252) (DS Nr. 306/2020)	I54202.15	0	45.000	0	0	0
6	Unimog (BM-204) inkl. Mähkombi u. Streuer	I54202.16	0	0	377.000	0	0
7	Schlepper mit Anbaugeräten	I54202.17	0	135.000	0	0	0
8	Streuer für LKW (3 achsig)	I54202.18	30.750				
9	LKW mit Winde (BM-244)	I54202.20	0	150.000	0	0	0
10	Erwerb Steiger (DS Nr. 306/2020)	I54202.21	0	170.000	0	0	0
11	Asthäcksler	I54202.23	0	52.000	0	0	0
12	LKW mit Kran (BM-EK 207)	I54202.25	0	0	0	0	150.000
13	Mähroboter (DS Nr. 306/2020)	I54202.26	62.000	0	44.000	0	0
14	Schlepper mit Anbaugerät (BM-262)	I54202.27	0	0	0	175.000	0
15	Schneepflug / Streuer	U54202.01	14.850	34.000	0	0	0
	Zwischensumme		257.600	961.000	421.000	175.000	150.000
Auszahlung für Betriebs- und Geschäftsausstattung:							
1	Auszahlung für Erwerb Vermögengegenstände Amt 66	Unterhalb Wertgrenze	1.900	28.050	1.300	3.350	2.000
2	Auszahlung für Erwerb Vermögengegenstände Amt 11	Unterhalb Wertgrenze	10.000	28.000	0	0	0
	Zwischensumme		11.900	56.050	1.300	3.350	2.000
	Gesamtsumme:		**269.500**	**1.017.050**	**422.300**	**178.350**	**152.000**

SK 7851000
Veranschlagt sind hierbei Mittel für die Erneuerung der Hoffläche 2. BA in 2021 und der 3. BA in 2024.

Produkt 12.547.01 ÖPNV

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.547	Öffentlicher Personennahverkehr
Federführende Organisationseinheit:	85	Amt für öffentlichen Personennahverkehr
Verantwortlich:	Amtsleitung 85, Amtsleitung 66, Amtsleitung 20 (Mehrbelastungen, Zuschuss REVG)	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Jahre 1996 wurde dem Kreis die Aufgabe "Planung und Koordination des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)" umfassend übertragen. Zu den vorrangigen Aufgaben gehört es, einen Nahverkehrsplan aufzustellen und kontinuierlich fortzuschreiben. In diesem Zusammenhang sind umfangreiche Abstimmungsgespräche und Verhandlungen mit den kreisangehörigen Kommunen und Verkehrsunternehmen zu führen und weitreichende Verträge abzuschließen. Zudem wurde auch die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der Form auf die Kreise übertragen, dass sie im Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), dem für die Planung des SPNV gegründeten Zusammenschluss der Aufgabenträger einer Region, an der SPNV-Planung umfassend beteiligt sind.

Auftragsgrundlage

§§ 1, 3, 8, 10, 11, 11a des Gesetzes über den Öffentlichen Personennahverkehr, §§ 2, 42 ff. Personenbeförderungs-gesetz

Zielgruppe

- Gesamte Bevölkerung des Rhein-Erft-Kreises
- Kreiskommunen
- Verkehrsunternehmen
- Verbände aus dem Bereich Mobilität, Senioren, Behinderte

Ziele

Gewährleistung eines angemessenen ÖPNV-Angebotes,
Erhöhung des Anteils der ÖPNV-Nutzer,
Verminderung der Umweltbelastung durch den Kfz-Verkehr,
Erhaltung der Mobilität für alle Bevölkerungsschichten,
möglichst effiziente Erstellung der Leistung,
Zufriedenheit der ÖPNV-Nutzer

Leistungsbeschreibung

- Erstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans, Optimierung von Buslinien
- Entwicklung von Zielkonzepten für den ÖPNV im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung,
- Organisation und Ausgestaltung der Beauftragung der ÖPNV-Leistungen ab 2019ff
- Zusammenarbeit mit ÖPNV-Unternehmen und den kreisangehörigen Städten
- Zusammenarbeit mit anderen Aufgabenträgern in verschiedenen Arbeitsgruppen der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS) und der Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR)
- Abwicklung des Finanzbedarfs der Unternehmen REVG, KVB und DKB sowie Refinanzierung über Mehrbelastungen der begünstigten Kommunen – interlokale Verkehre
- der begünstigten Kommunen

- Abschluss von Verträgen mit benachbarten Aufgabenträgern und ÖPNV-Unternehmen,
- Mitarbeit an SPNV-Konzepten,
- Sonstige ÖPNV-Planung und Koordination,
- Mobilitätsmanagement,
- Netzwerk Mobilität für Senior/innen und Menschen mit Behinderung (NWM)
- Fachgruppe Mobilität/ Barrierefreiheit im Rahmen der Erstellung des Aktionsplans Inklusion
- ÖPNV Pauschalmittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und für Ausbildungsverkehre gemäß § 11a ÖPNVG NRW

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,95	1,95
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,22	2,22

Grundzahlen (G),Kennzahlen (K)

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuschussbedarf Rhein-Erft-Verkehrs-gesellschaft mbH (REVG) in EUR	G	14.466.001	15.573.000	21.549.985	22.289.999	22.715.844	23.817.445	24.305.528
davon:								
Regionalbus	G	11.611.408	12.691.544	18.011.192	18.629.686	18.985.602	19.906.306	20.314.240
Ortsbus	G	426.001	2.465.508	2.928.328	3.028.885	3.086.751	3.236.442	3.302.765
AST	G	428.592	415.949	610.465	631.428	643.491	674.697	688.523
Zuschussbedarf Kölner-Verkehrs-Betriebe (KVB) in EUR	G	1.098.944	1.036.150	1.644.000	1.644.000	1.644.000	1.644.000	1.644.000
Zuschussbedarf Aachener Verkehrsverbund (AVV) in EUR	G	31.436	31.450	31.450	31.450	31.450	31.450	31.450
Zuweisung an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in EUR	G	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Zuschussbedarf Verkehrsunternehmen je Einwohner (zum 31.12. Vorvorjahr) in EUR [1]	K	33,48	35,84	49,45	51,02	51,92	54,26	55,30
Anzahl Anträge auf Mittel der Pauschalen des Landes[2]	G	7	7	7	7	7	7	7
verfügbares Fahrzeugfördervolumen in EUR [2]	G	1.486.227	1.034.221	1.431.350	1.431.350	1.431.350	1.431.350	1.431.350

Erläuterungen

1 Quelle: Bevölkerungszahlen auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. zum Stand 31.12.2019, IT. NRW Abruf vom 10.12.2020

2 Ab 2015 gilt die neue Richtlinie des Kreises (DS-Nr. 172/2014), beinhaltet Förderungen nach § 11 II und § 11a ÖPNVG NRW

Teilergebnishaushalt Produkt 12.547.01 ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**11.932.459**	**12.098.150**	**17.473.500**	**17.450.750**	**17.600.400**	**18.199.950**	**18.361.300**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	1.503.694	1.540.000	1.887.750	1.493.150	1.429.150	1.429.150	1.429.150
4141900	Auflösung Landeszuweisung	356.984	276.900	247.700	188.750	154.550	112.900	42.500
4142000	Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	2.227	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
4145000	Zuw lfd Zwecke von verb Untern	0	0	628.100	628.100	628.100	628.100	575.750
4147000	Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	0	0	100	100	100	100	100
4182001	Mehrbelastung REVG	8.903.169	9.227.200	12.544.350	12.975.150	13.223.000	13.864.200	14.148.300
4182002	Mehrbelastung AVV	15.718	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
4182003	Mehrbelastung KVB	1.150.667	1.036.150	1.644.000	1.644.000	1.644.000	1.644.000	1.644.000
4182005	Mehrbelastung KEU	0	0	503.600	503.600	503.600	503.600	503.600
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**993.471**	**4.578.400**	**7.565.500**	**7.367.150**	**7.367.150**	**7.367.150**	**7.367.150**
4482000	Kostenerst.von Gemeinden (GV)	964.344	4.578.300	7.367.000	7.367.000	7.367.000	7.367.000	7.367.000
4485000	Kostenerst. v. verb. Untern./ Beteilig.	0	50	100	100	100	100	100
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	29.127	50	198.400	50	50	50	50
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**165.225**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.625	0	0	0	0	0	0
4591003	Rückz. Verlustausgleich verb. Unternehmen	162.600	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.091.155**	**16.676.550**	**25.039.000**	**24.817.900**	**24.967.550**	**25.567.100**	**25.728.450**
11	**- Personalaufwendungen**	**-297.242**	**-291.300**	**-300.600**	**-414.350**	**-389.150**	**-403.400**	**-386.600**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-62.609	-65.200	-19.100	-46.800	-47.750	-48.200	-48.700
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-160.568	-145.150	-222.050	-226.950	-229.250	-231.550	-233.850
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	0	0	0	-57.800	0	0	0
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	0	0	0	0	-50.950	-61.800	-41.600
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-12.821	-11.600	-17.200	-17.550	-17.700	-17.900	-18.050
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	0	0	0	-6.200	0	0	0
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-30.054	-26.550	-41.150	-41.950	-42.400	-42.800	-43.250
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	0	0	0	-16.000	0	0	0
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-434	-450	-1.100	-1.100	-1.100	-1.150	-1.150
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-30.756	-42.350	0	0	0	0	0
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.189.314**	**-814.650**	**-1.503.450**	**-1.394.400**	**-1.394.400**	**-1.394.400**	**-1.394.400**
5232000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	-50	-50	-50	-50	-50
5235000	Erst. Aufw. an verb. Untern./Beteilig.	-1.173.020	-795.300	-1.484.050	-1.375.000	-1.375.000	-1.375.000	-1.375.000
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-16.294	-19.350	-19.350	-19.350	-19.350	-19.350	-19.350
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-107**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-107	0	0	0	0	0	0
15	**- Transferaufwendungen**	**-17.845.150**	**-22.078.900**	**-32.606.600**	**-32.649.400**	**-32.989.050**	**-34.018.000**	**-34.324.350**
5312000	Lfd. Zuweisung Gemeinden /GV	-1.571.263	-4.984.150	-8.304.600	-8.304.600	-8.304.600	-8.304.600	-8.304.600
5313000	Lfd. Zuweisungen Zweckverbände	-31.436	-31.450	-31.450	-31.450	-31.450	-31.450	-31.450
5315000	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig.	-15.795.655	-16.690.000	-23.981.250	-24.083.000	-24.456.850	-25.527.450	-25.904.200
5315900	Auflösung Kreiszuweisungen	-110.288	-85.100	-94.000	-74.000	-59.850	-32.600	-8.400
5317000	Lfd. Zuschüsse private Unternehmen	-89.812	-96.400	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600

Teilergebnishaushalt Produkt 12.547.01 ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5317900	Auflösung Kreiszuschüsse an pr. Unt.	-246.696	-191.800	-153.700	-114.750	-94.700	-80.300	-34.100
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-546.375**	**-246.350**	**-614.000**	**-277.100**	**-57.550**	**-43.150**	**-70.700**
5412200	Aus- und Fortbildung	-643	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5431500	Fachliteratur	-496	-750	-750	-750	-750	-750	-750
5431600	Dienstreisen	-619	-700	-800	-800	-800	-800	-800
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-219.218	-243.000	-611.350	-274.450	-54.900	-40.500	-68.050
5499000	Mitgliedsbeiträge	0	0	-100	-100	-100	-100	-100
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-325.399	-1.100	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-19.878.188**	**-23.431.200**	**-35.024.650**	**-34.735.250**	**-34.830.150**	**-35.858.950**	**-36.176.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-6.787.033**	**-6.754.650**	**-9.985.650**	**-9.917.350**	**-9.862.600**	**-10.291.850**	**-10.447.600**
19	**+ Finanzerträge**	**236.310**	**100**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4617000	Zinserträge Kreditinstitute Kassenbestand	0	100	50	50	50	50	50
4651000	Gewinnanteile verb. Untern./ Beteiligungen	236.310	0	0	0	0	0	0
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**-100**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
5599900	Einstellung/ Zuführung Zinsen	0	-100	-50	-50	-50	-50	-50
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**236.310**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-6.550.723**	**-6.754.650**	**-9.985.650**	**-9.917.350**	**-9.862.600**	**-10.291.850**	**-10.447.600**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**72.050**	**0**	**0**	**0**	**0**
4911100	AO Ertrag (Bilanzierungshilfe CIG)	0	0	72.050	0	0	0	0
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**72.050**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-6.550.723**	**-6.754.650**	**-9.913.600**	**-9.917.350**	**-9.862.600**	**-10.291.850**	**-10.447.600**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-28.715**	**-21.400**	**-47.000**	**-45.300**	**-44.200**	**-44.600**	**-45.000**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-28.715	-21.400	-47.000	-45.300	-44.200	-44.600	-45.000
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.579.438**	**-6.776.050**	**-9.960.600**	**-9.962.650**	**-9.906.800**	**-10.336.450**	**-10.492.600**

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.547.01 ÖPNV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-7.506.526**	**-6.662.150**	**-10.366.850**	**0 0**	**-9.395.300**	**-9.811.650**	**-10.230.050 -10.426.850**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-80.000	0 0	-10.080.000	0	0 0
7843000	Ausz. Erw./ Erhöh. verb. Untern./Bet.	0	0	-80.000	0 0	-10.080.000	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-80.000**	**0 0**	**-10.080.000**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**-80.000**	**0 0**	**-10.080.000**	**0**	**0 0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-7.506.526**	**-6.662.150**	**-10.446.850**	**0 0**	**-19.475.300**	**-9.811.650**	**-10.230.050 -10.426.850**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Produkt 12.547.01 ÖPNV

Zu den Sachkonten 4141000 (anteilig), 4142000, 4485000 (anteilig), 4487000, 4617000, 5599000, 5235000, 5237000, 5315000 und 5317000

ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2: SK 4141000, SK 5315000 (anteilig) und SK 5317000
Mindestens 80 % der Mittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG sind entsprechend der Zweckbindung zu verwenden, 20% kann zur Deckung eigener Aufwendungen herangezogen werden. In 2021 und 2022 werden voraussichtlich hierzu 976.500 EUR zur Verfügung stehen (= 80 % der Gesamtzuweisung von 1.220.650 EUR). Die Vierte Verordnung zur Änderung der ÖPNV-Pauschalen-Verordnung führte ab dem Jahr 2020 zu einer Verminderung der ÖPNV-Pauschale.

Bis 2014 wurde die Landesförderung investiv für die Fahrzeugförderung verwandt und als Rechnungsabgrenzung passiviert, da mit ihr die Fahrzeugförderung im Rahmen einer Zweckbindung mit – je nach Fahrzeugtyp - bis zu 10-jähriger Gegenleistungsverpflichtung bewilligt wird, und über den Zeitraum von bis zu 10 Jahren jährlich ertragswirksam aufgelöst (siehe SK 4141900). Mit Beschluss des Kreistages vom 25.06.2014 (DS-Nr. 172/2014) wurden die Förderrichtlinien dahingehend geändert, dass künftig Fahrleistungszuschüsse konsumtiver Art im Rahmen dieser Förderschiene bewilligt werden. Aufgrund dessen wurde die Veranschlagung von investiv auf konsumtiv geändert. Die Mittel werden über die Sachkonten 5315000/7315000 (Teilansatz) und 5317000/7317000 verwandt bzw. gezahlt.

Sachkonto	2021-2025 in EUR
4141000	1.220.650
davon 80 %	**976.500**
5315000	934.900
5317000	41.600
	976.500

Summierte Mehr-/Mindererträge-/einzahlungen bei SK 4141000/6141000 und SK 4617000/6617000 führen unter Beachtung der 80 %-Quote bei SK 5315000/7315000 und 5317000/7317000 zu summierten Mehr-/Minderaufwendungen/-auszahlungen im entsprechendem Umfang.

Ausbildungspauschale gemäß § 11a ÖPNVG: SK 4141000, SK 4142000, SK 5235000 (anteilig), SK 5237000
Pauschale des Landes (208.500 EUR zzgl. Zinsen) zur Finanzierung des Schüler- und Ausbildungsverkehrs nach § 11 a ÖPNVG NRW. Mindestens 87,5 % der Pauschale sind als Kostenausgleich für die nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckten Kosten an die diese Verkehre betreibenden Verkehrsunternehmen weiterzuleiten, und zwar nach dem Verhältnis der Erträge im Ausbildungsverkehr im Gebiet des Kreises. Bis zu 12,5 % der Pauschale dürfen zur Finanzierung von Maßnahmen, die der Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr dienen, oder für die mit der Abwicklung der Pauschale verbundenen Aufwendungen verwendet oder für Zwecke des ÖPNV an Dritte weitergeleitet werden.

Es gibt eine Vereinbarung mit den Stadt Wesseling, wonach die Ausbildungspauschale für diese wahrgenommen wird. Hierfür leitet die Stadt die Pauschale des Landes an den Kreis weiter (SK 4142000/ 6142000), wovon der Kreis 12,5% zweckgebunden als Entschädigung erhält und den Restbetrag zweckentsprechend an die Verkehrsunternehmen weiterleitet (SK 5235000/7235000 und SK 5237000/7237000).

Zinserträge in Folge späterer Weitergabe der Ausgleichszahlungen sind nach § 11a Abs.4 ÖPNVG NRW zur Aufstockung der Pauschale zu verwenden.

Sachkonto	2021-2025 in EUR
4141000	208.500
4142000	2.200
davon 87,5 %	**184.350**
5235000	165.000
5237000	19.350
	184.350

Mehrerträge berechtigen anteilig zu Mehraufwendungen, Wenigererträge führen anteilig zu Wenigeraufwendungen.

Abrechnungen für vergangene Jahre: SK 4485000 (anteilig), 4487000, 5315000 (anteilig), 5317000 (anteilig), 5235000 (anteilig), 5237000 (anteilig)
Im Rahmen der Endabrechnungen für Vorjahre kann es zu Rückzahlungen kommen, welche 1:1 an die Unternehmen weitergeleitet werden.

Mehrerträge bei SK 4485000/ 4487000 berechtigen anteilig zu Mehraufwendungen bei SK 5315000/ 5317000/ 5235000/ 5237000; Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

SK 4141000

	2021 in EUR	2022 in EUR	2023-2025 in EUR
ÖPNV-Pauschale	1.220.650	1.220.650	1.220.650
Ausbildungspauschale	208.500	208.500	208.500
Errichtung Mobilstationen Feinkonzept (DS-Nr.148/2020, s. auch SK 54317000)	34.700	0	0
Haushaltsbefragung Mobilität im Rhein-Erft-Kreis (DS-Nr. 374/2018, s. auch SK 5431700)	16.000	64.000	0
zusätzliche Busverkehre zur Schülerbeförderung aufgrund Corona-Pandemie (DS-Nr. 327/2020 3. Erg., s. auch SK 5315000)	407.900	0	0
	1.887.750	**1.493.150**	**1.429.150**

SK 4141900, 5315900 und 5317900
SK 4141900: Ertragswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens zur Fahrzeugförderung.
SK 5315900/5317900: Aufwandswirksame Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens zur Fahrzeugförderung.

Es handelt sich um die Restabwicklung der alten (investiven) Fahrzeugförderung, welche letztmalig in 2014 anteilig gewährt wurde. Nach der neuen Richtlinie werden die Mittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG konsumtiv verwandt.

SK 4182001 und 5315000 (anteilig)
Zur teilweisen Deckung der Betriebskosten der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG) für den Kraftverkehr mit Omnibussen und der Gesamtdeckung der Kosten für den AST-Verkehr wird gem. § 56 Abs. 4 KrO NW eine ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) erhoben, zu der die Kommunen des Kreises herangezogen werden. In der Sparte Omnibus liegen die Platzkilometer je Kommune zugrunde, während in der Sparte AST die Erträge, Aufwendungen und Verwaltungskosten für jede Kommune ermittelt werden.
Auf dieser Grundlage ergibt sich nachstehende Mehrbelastung in beiden Jahren:

Stadt	Umlage-grundlage 2021	Regional-bus 100 %	Regional-bus 50 %	Ortsbus 100 %	AST 100 %	Mehr-belastung 2021	in % Kreis-umlage
						S Sp. 4-6	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
Bedburg	32.448.384	554.360	277.180	565.971	28.319	871.470	2,6857116%
Bergheim	111.988.736	3.104.910	1.552.455	467.632	86.965	2.107.052	1,8814857%
Brühl	69.542.772	1.143.460	571.730	0	0	571.730	0,8221271%
Elsdorf	32.105.064	1.197.740	598.870	0	89.354	688.224	2,1436618%
Erftstadt	68.948.913	3.206.152	1.603.076	352.684	159.920	2.115.680	3,0684748%
Frechen	84.869.550	2.151.730	1.075.865	633.526	65.679	1.775.070	2,0915275%
Hürth	103.134.183	1.428.228	714.114	0	0	714.114	0,6924125%
Kerpen	113.405.547	2.630.606	1.315.303	659.535	90.848	2.065.686	1,8215035%
Pulheim	74.915.814	2.165.444	1.082.722	248.981	89.381	1.421.084	1,8969079%
Wesseling	83.819.778	428.562	214.281	0	0	214.281	0,2556449%
gesamt	**775.178.741**	**18.011.192**	**9.005.596**	**2.928.329**	**610.466**	**12.544.391**	

Stadt	Umlage-grundlage 2022 *)	Regional-bus 100 %	Regional-bus 50 %	Ortsbus 100 %	AST 100 %	Mehr-belastung 2022	in % Kreis-umlage
						S Sp. 4-6	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
Bedburg	32.623.605	573.396	286.698	585.406	29.291	901.395	2,7630147%
Bergheim	112.593.475	3.211.530	1.605.765	483.690	89.951	2.179.406	1,9356415%
Brühl	69.918.303	1.182.726	591.363	0	0	591.363	0,8457914%
Elsdorf	32.278.431	1.238.870	619.435	0	92.423	711.858	2,2053674%
Erftstadt	69.321.238	3.316.250	1.658.125	364.795	165.412	2.188.332	3,1567988%
Frechen	85.327.846	2.225.620	1.112.810	655.280	67.934	1.836.024	2,1517290%
Hürth	103.691.107	1.477.272	738.636	0	0	738.636	0,7123427%
Kerpen	114.017.937	2.720.938	1.360.469	682.183	93.967	2.136.619	1,8739323%
Pulheim	75.320.359	2.239.804	1.119.902	257.531	92.451	1.469.884	1,9515096%
Wesseling	84.272.405	443.278	221.639	0	0	221.639	0,2630031%
gesamt	**779.364.706**	**18.629.684**	**9.314.842**	**3.028.885**	**631.429**	**12.975.156**	

*) keine kommunalscharfe Berechnung, sondern proportionale Veränderung im Verhältnis der Daten der Festsetzung GFG 2021 zur kalkulierten Gesamtkreisumlagegrundlage in 2022.

Die Kosten für die Regionalbuslinien werden nur zu 50 % über Mehrbelastungen refinanziert. Dagegen fallen die Ortsbuskosten sowie der AST-Verkehr vollständig in die Mehrbelastung. Die verbleibenden 50 % der Regionalbuskosten werden teilfinanziert über die Zuweisung des Landes durch den überschießenden Ertrag bei SK 4141000, im Übrigen über die allgemeine Kreisumlage (anteiliger Umlagesatz 1,1380452% in 2021 und 1,1716106% in 2022).

Die Mehrbelastung basieren auf der Mitteilung der REVG vom 04.09.2020 (siehe auch SK 5315000, Planverlust).

SK 4182002 und 5313000

Mehrbelastung insgesamt	100,0 %	15.718 EUR
Stadt Elsdorf	25,9 %	4.078 EUR
Stadt Erftstadt	74,1 %	11.640 EUR

Für das Gesamtkonzept der grenzüberschreitenden Verkehre entstehen dem Kreis entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 12.07.2001 Kosten in Höhe von 31.436 EUR jährlich. Da die verbleibenden Leistungen in besonders großem Umfang den Kommunen Elsdorf und Erftstadt zu Gute kommen, wird von diesen eine Mehrbelastung nach § 56 Abs. 6 KrO NW erhoben. Sie beträgt 50 % der Aufwendungen, d.h. 15.718 EUR pro Jahr. Verteilung nach Platz-km.

SK 4182003 und 5312000 (anteilig)
Zur Deckung der Aufwandabdeckungsfehlbeträge an die Stadt Köln zu den Betriebskosten für den Omnibusverkehr - nach wagenkilometrischen Leistungen -, sowie zu den Betriebskosten der Stadtbahnlinie 7 - nach zugkilometrischen Leistungen - wird gem. § 56 Abs. 6 KrO NW eine ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) erhoben. Hierzu werden die Städte Frechen und Pulheim herangezogen.

Die Plandaten für 2021 erfolgen auf der Grundlage der letzten Mitteilung der Stadt Köln (Plandaten 2021), in Folgejahren eine Fortschreibung des bisherigen Ansatzes.

		Zahlungen auf Planverlust 2021ff in EUR	Mehrbelastung 2021ff in EUR
Frechen	Schiene	890.000	890.000
	Omnibus	660.000	660.000
	gesamt	1.550.000	1.550.000
Pulheim	Omnibus	94.000	94.000
gesamt		**1.644.000**	**1.644.000**

SK 4482000 (anteilig) und 5235000 (anteilig)
Die REVG erbringt Leistungen (Omnibuslinien 701, 961, 962, 963, 967, 970, 978 und 980) auf dem Gebiet der Stadt Köln. Die Stadt Köln zahlt für diese Leistungen an den Rhein-Erft-Kreis, der den Betrag an die REVG weiterleitet.

Sachkonto	2021-2025 in EUR
4482000	803.000
5235000	- 803.000

Mehrerträge bei SK 4482000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5235000; Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen zu Wenigerauszahlungen.

Gleiches gilt bei weiteren Weiterleitungen von Kostenerstattungen für Verkehrsleistungen (z.B. vom Kreis Euskirchen zur REVG oder der Refinanzierung der Schnellbuskosten der Städte Köln und Dormagen).

Sachkonto	2021-2025 in EUR	Sachverhalt
4482000	195.000	Kostenerstattung Kreis Euskirchen
4482000	212.000	Refinanzierung Städte Köln und Dormagen
5235000	-195.000	Weiterleitung an REVG
5235000	-212.000	Weiterleitung an REVG

SK 4482000 (anteilig) und 5312000 (anteilig)
Ab dem Haushaltsjahr 2019 sollten die Stadtbahnkosten vorbehaltlich einer Übernahme der Aufgabenträgerschaft und Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung vom Rhein-Erft-Kreis übernommen werden. Diese werden entsprechend mit den kreisangehörigen Kommunen abgerechnet. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Kreisausschusses versehen.

Mehrerträge bei SK 4482000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5312000; Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen zu Wenigerauszahlungen.

SK 4182005 und SK 5312000 (anteilig)
Aufgrund des Abschlusses einer Vereinbarung mit dem Kreis Euskirchen über die Sicherstellung kreisgrenzenüberschreitender Verkehrsleistungen im Linienverkehr nach PBefG, erstattet der Rhein-Erft-Kreis die Aufwendungen für die aus dem Kreis Euskirchen in den Rhein-Erft-Kreis einfahrende Verkehre der Linien 807, 984 und 985. Diese werden entsprechend mit den betroffenen kreisangehörigen Kommunen abgerechnet.

	Zahlungen auf Planverlust 2021ff in EUR	Mehrbelastung 2021ff in EUR
Brühl	133.857	133.857
Erftstadt	369.250	369.250
gesamt	**503.107**	**503.107**

Die Leistungen des Kreises Euskirchen (SK 4482000) für die ausbrechenden Linien werden an die REVG (SK 5232000) weitergeleitet, so dass diese Bewirtschaftung haushaltsneutral ist.

Mehrerträge bei SK 4182005 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5312000; Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen zu Wenigerauszahlungen.

SK 4485000 (anteilig) und SK 5232000
Für eventuell zu viel gezahlte Leistungen der Stadt Köln an die REVG, zahlt die REVG dieses zunächst an den Kreis zurück (SK 4485000). Der Kreis leitet diese Rückzahlung an die Stadt Köln weiter (SK 5232000).

Mehrerträge bei SK 4485000 berechtigen zu Mehraufwendungen bei SK 5232000; Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. Wenigererträge führen zu Wenigeraufwendungen, Wenigereinzahlungen zu Wenigerauszahlungen.

SK 5235000

	2021 in EUR	**2022-2025 in EUR**
Weiterleitung Kostenerstattung Stadt Köln (s. SK 4482000)	803.000	803.000
Weiterleitung Kostenerstattung Kreis Euskirchen(s. SK 4482000)	195.000	195.000
Weiterleitung Refinanzierung Schnellbus Städte Köln/Dormagen	212.000	212.000
Ausbildungsverkehr, Pauschale nach § 11a ÖPNVG	165.000	165.000
Kostenloses ÖPNV Ticket Impfzentrum (DS-Nr. 24/2021 1. Erg.)	72.050	0
Erwerb Liniengenehmigung (DS-Nr. 39/2021)	37.000	0
	1.484.050	**1.375.000**

SK 5315000

			2021	2022	2023	2024	2025
1	REVG	Planverlust	21.550.000	22.290.000	22.715.850	23.817.450	24.305.550
2	SRS	Planverlust	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	VRS	Umlage	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4	REVG	Weiterleitung ÖPNV-Pauschale	934.900	934.900	934.900	934.900	934.900
5	REVG	Weiterleitung Schnellbus	628.100	628.100	628.100	628.100	575.750
6	REVG	Weiterleitung Linie 941	198.350	0	0	0	0
7	RVK	Verlustabdeckung	214.000	182.000	130.000	99.000	40.000
8		zusätzliche Busverkehre zur Schülerbeförderung aufgrund Corona-Pandemie (DS-Nr. 327/2020 3.Erg.)	407.900	0	0	0	0
			23.981.250	**24.083.000**	**24.456.850**	**25.527.450**	**25.904.200**

1) Der Planverlust der REVG ergibt sich für 2021 und 2022 anhand einer Prognose/ Hochrechnung der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung unter Verwendung der höheren Nutz-Kilometer. Die Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale ergibt sich aus der aktuellen Richtlinie zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale (s.o.)

5) Der Rhein-Erft-Kreis erhält für die Schnellbusse eine Förderung des Nahverkehr Rheinaland eine Förderung i.H.v. 628.100 EUR für die Jahre 2021 – 2024 und 575.750 EUR für das Jahr 2025 (SK 4145000). Diese Förderung wird in voller Höhe an die REVG weitergeleitet.

6) Für die Zusatzleistungen der Linie 941 erhält der Rhein-Erft-Kreis für das Jahr 2021 eine Förderung des Nahverkehr Rheinland in Höhe von 198.350 EUR (SK 4487000). Diese wird in voller Höhe an die REVG weitergeleitet.

SK 5431700

		2021	2022	2023	2024	2025
1	Prüfung Betrauung REVG	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Beratung ÖPNV	90.000	90.000	0	0	0
3	Umsetzung Nahverkehrsplan/ Fortschreibung (DS-NR 130/2019 5. Ergänzung)	40.000	40.000	20.000	20.000	20.000
4	Haltestellenkataster	31.250	0	0	0	0
5	Errichtung Mobilstationen (DS-Nr. 148/2020, s. auch SK 4141000)	50.100	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Machbarkeitsstudie Stadtbahn Pulheim (Köln)/ Bergheim/ Niederaußem (DS-Nr. 373/2018)	83.000	1.000	0	0	0
7	Machbarkeitsstudie Stadtbahn Frechen/ Kerpen (DS-Nr. 347/2018)	70.000	1.000	0	0	0
8	Nahmobilität/ Mobilitätssicherung im ländlichen Raum	5.000	5.000	0	0	0
9	Öffentlichkeitsbeteiligung Stadtbahn	5.000	5.000	0	0	0
10	Mobilitätsmanagement	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	Haushaltsbefragung Mobilität im Rhein-Erft-Kreis (DS-Nr. 374/2018)	115.000	0	0	0	0
12	Schnellbuslinie Evaluation	0	15.000	0	0	10.000
13	Planungsunterlagen Mobilstationen Feinkonzept (DS-Nr. 437/2020)	53.300	0	0	0	0
14	Flexibles AST (FAST)/ On-Demand (DS-Nr. 125/2021)	10.000	20.000	0	0	0
15	Konzept Stadtbahn (DS-Nr. 235/2021)	15.000	15.000	0	0	0
16	Konzept Busvorrangschaltung (DS-Nr. 14/2021)	20.000	50.000	0	0	0
17	Zusätzl. Projekte NVR (DS-Nr. 193/2021)	8.700	16.450	18.900	4.500	22.050
		611.350	**274.450**	**54.900**	**40.500**	**68.050**

SK 7843000

Der Ansatz dient der Stärkung der Liquidität der REVG zur Anschaffung alternativer Antriebsformen: „nachhaltige Busflotte“ (DS-Nr. 252/2021)

Produkt 14.561.01 Technischer Umweltschutz

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.561	Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen
Organisationseinheit:	70	Amt für Umweltschutz und Kreisplanung
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Teilbereich Wasser

Für die Aufgaben der Daseinsfürsorge, für die Landwirtschaft und für industrielle oder gewerbliche Zwecke werden Gewässer auf vielfältige Weise in Anspruch genommen.
Gewässer (als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere) sichern; Bei Einleitung von Abwasser und Einbringung von Stoffen hohe Anforderungen beachten; Schadstoffe an Anfallstelle zurückhalten;
Eignungsfeststellungen/ Sanierungen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; Recyclingmaterialeinbau regeln; Sofortvollzug um Gewässerverunreinigung durch Öl- oder Giftunfälle zu verhindern; Abwassereinleitungen überwachen; Kleinkläranlagen sanieren und wenn möglich an die Kanalisation anschließen;
Gewässerbenutzung regeln; ungenehmigte und über genehmigte Auflagen hinausgehende Benutzungen der Gewässer mit seinen Ufern verfolgen; Herstellung, Beseitigung und Änderung von Anlagen in und an Gewässern sowie Überschwemmungsgebiete überwachen; Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände; Überwachung der Gewässer (Unterhaltung); Überwachung der Wasserqualität; Entscheidung bei Verstößen; Sicherung des Wasserabflusses bei Regenereignissen/ Eisgang; Erhaltung/ Optimierung des ökologischen Zustandes von Gewässern; Datenbereitstellung, Beratung etc.; Wasserschutzzonenverordnungen überwachen; an Abwasserbeseitigungskonzepten der Kommunen wird mitgewirkt; Umgestaltung von Gewässern nach technischen und ökologischen Gesichtspunkten; Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen und Indirekteinleitungen.

Kurzbeschreibung Teilbereich Abgrabung

Geregelt wird die oberirdische Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabung) und die Oberflächengestaltung und Wiedernutzbarmachung des in Anspruch genommenen Geländes während und nach Abschluss der Abgrabung (Herrichtung).

1. <u>Nassabgrabungen (das Grundwasser wird freigelegt)</u>
   - Planfeststellungsverfahren gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) (inklusive Konzentrationswirkung)
   - Erst nach Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG NW
   - Meist bleibt Baggersee zurück
2. <u>Trockenabgrabungen (oberhalb des höchsten Grundwasserspiegels)</u>
   - Genehmigung notwendig (gem. Abgrabungsgesetz)
   - beanspruchte Gesamtfläche von 10 ha und mehr erst nach Umweltverträglichkeitsprüfung (inklusive Konzentrationswirkung bei BauO NRW, BNatSchG, LG, LFoG, LStrG) notwendig
   - Trockenabgrabungen werden gelegentlich wieder mit Bodenaushub und anderen Materialien aus anderen Bauvorhaben verfüllt (Geländeniveau/ Landschaftsbild wiederherstellen)

Kurzbeschreibung Teilbereich Abfallüberwachung

Genehmigung/ Überwachung von privatwirtschaftlich betriebenen Deponien; Entsorgung von Abfällen außerhalb zugelassener Anlagen; Überwachung der Entsorgung durch den Abfallbesitzer/-erzeuger (Nachweisführung); Überwachung der Verwertung von Abfällen (Klärschlamm etc.); Sonderordnungsbehörde im Abfallrecht, Abfallberatung; Erteilung von Transportgenehmigungen; Maklergenehmigungen; Genehmigung von Entsorgungsnachweisen.

Kurzbeschreibung Teilbereich Boden

Die systematische Erfassung sämtlicher im Kreisgebiet gelegener Altablagerungen, gefahrenverdächtiger Altstandorte und schädlichen Bodenveränderungen ist Voraussetzung zur Ermittlung von Altlasten.
Durchführung umfassender Erhebungen über Altlastverdachtsflächen, Bodenbelastungen; Dokumentation der Daten im Kataster/ in Karten sowie die Fortführung der Aufzeichnungen; Gefährdungsabschätzungen (Gefährdungsmöglichkeiten erfassen und bewerten); Sanierungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen anordnen, durchführen, überwachen, genehmigen; Abgabe bodenschutzrechtlicher Stellungnahmen.

Kurzbeschreibung Teilbereich Immissionsschutz

Genehmigung von Anträgen nach dem BImSchG; Überwachung der Anlagen im Rhein-Erft-Kreis; Plausibilitätsprüfungen/ Messungen im Immissions-/ Emissionsschutz mit gerichtsbeständigen Auswertungen; Kontrolle von Nachtarbeit und andere der nach dem LImschG nur mit Sondererlaubnis durchzuführenden Maßnahmen; Offenlagen und Beratung zu laufenden Verfahren; Gefahrenabwägung und Durchsetzung entsprechender Maßnahmen (Anhörung und Einleitung ordnungsbehördlicher Verfahren).
Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Rahmen von baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen/ Sonderbauten, (unterliegen nicht der Genehmigung nach dem BImSchG); Prüfung und Stellungnahmen aller Bauleitpläne in immissionsschutzrechtlicher Hinsicht im Rahmen der Aufstellungsverfahren.
Genehmigung und Überwachung von Gewerbebetrieben, deren Anlagen aufgrund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebes im besonderen Maße geeignet sind, schädliche Umwelteinwirkungen hervorzurufen oder in anderer Weise die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, erheblich zu benachteiligen oder erheblich zu belästigen.

Auftragsgrundlage

ZuStVO „Technischer Umweltschutz“, KrW/AbfG, LAbfG, WHG, LWG, BImSchG, BBodschG, UIG

Besondere wasserrechtliche Vorschriften
VAwS, WVG, TrinkwasserVO

Besondere abgrabungsrechtliche Vorschriften
AbgrG, LG, BNatSchG, LFoG, BauO NRW, UVPG

Besondere abfallrechtliche Vorschriften
VerpackungsVO, KlärschlammVO, EntsorgungsfachbetriebeVO, Entsorgungsgemeinschaftsrichtlinie, Umweltauditgesetz, NachweisVO, , AltölVO, DepV, TGV usw.

Besondere bodenschutzrechtliche Vorschriften
LandesbodenschutzG, BodenschutzVO,

Besondere Immissionsschutzrechtliche Vorschriften
§§ 4, 8, 10, 15 u. 16 BImSchG
32 Verordnungen zum BImSchG insbes. 4. BImSchV als Regulativ
LImSchG, insbes. §§ 6 und 9
Technische Anweisungen zum BImSchG (TA-Luft, TA-Lärm)
Geruchsimmissionsrichtlinie (GIRL)

Zielgruppe

Allgemein
BürgerInnen, Kommunen, Verbände, Behörden, UnternehmerInnen

Teilbereich Wasser
Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Bauherren und Baufirmen, Bezirksregierung, Staatliches Umweltamt, Wasserwerksbetreiber, Ingenieurbüros

Teilbereich Abgrabung
AnliegerInnen, Träger öffentlicher Belange

Teilbereich Abfallüberwachung
Deponiebetreiber, Abfallbesitzer, Abfallerzeuger, Abfalltransporteure

Teilbereich Boden
Grundstückeigentümer, Bauherren

Teilbereich Immissionsschutz
Antragsteller – i.d.R. mittelständige Unternehmen u. Industrieverbände, teilweise auch Kleinunternehmer,
Planer, Anwälte, Nachbarn, Verwaltungsgerichte, Gewerbetreibende, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Allgemein
Schutz und Erhaltung von Wasser, Boden, Luft, Menschen, Tiere, Pflanzen sonstigen Schutzgütern

Teilbereich Wasser
- Schutz und Sicherung der Gewässer
- Gewässerreinhaltung, Eignungsfeststellung/ Sanierung Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Sanierung bei Schadensfällen
- Sicherung der Gewässergüte
- Überwachung der Nutzung und Bereitstellung von Informationen
- Durchführung einer ordnungsgemäßen Gewässerbewirtschaftung

Teilbereich Abgrabung
- Geringhaltung von Eingriffen in die Natur und Landschaft
- Abgrabung und Herrichtung

Teilbereich Abfallüberwachung
- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
- Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen

Teilbereich Boden
- Erfassung aller Altablagerungen/ Altstandorte/ Verdachtsflächen/ schädlichen Bodenverunreinigungen
- Führung eines Altlastenkatasters
- Erreichen Planungssicherheit bei Bauleitplanung
- Weitergabe der ermittelten Daten an Dritte
- Reinhaltung der Gewässer (Grund- und Oberflächenwasser)

Teilbereich Immissionsschutz
- Einhaltung der Vorgaben nach BImSchG, EU-Normen, übrigen umweltrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für Betreiber, Einhaltung des öffentlichen Rechts, öffentlich rechtliche Sicherheit und Ordnung

Leistungsbeschreibung

Teilbereich Wasser

1. Genehmigung und Überwachung von Gewässerbenutzungen sowie Anlagen in und an Gewässern
2. Überwachung Anlieger-, Eigentümer- und Gemeingebrauch
3. Außerbetriebsetzen, Beseitigen und Ändern von Anlagen
4. Genehmigung und Überwachung von Vorhaben in Überschwemmungsgebieten, Befreiung
5. Genehmigung und Überwachung/ Sanierung von Niederschlagswassereinleitungen, Abwasseranlagen, Indirekteinleitungen, Kleinkläranlagen (Befreiung u. Übertragung)
6. Erlaubnis, Überwachung/ Sanierung bei Einbringen u. Einleiten von Stoffen
7. Regelung der Selbstüberwachung
8. Genehmigung und Überwachung/ Sanierung von Anlagen m. wassergefährdenden Stoffen sowie dem Einbau von Recyclingmaterial; Behälterkartei
9. Eignungsfeststellungen
10. Öl- und Giftunfälle
11. Allg. Gewässeraufsicht, auch: Badegewässer (Überwachung Wasserqualität)
12. Genehmigung/ Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen sowie des Gewässerausbaus
13. Überwachung der Wasserschutzgebiete
14. Mitwirkung bei Abwasserbeseitigungskonzepten
15. Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände
16. Durchführung Gewässer- und Deichschau, auch: Rückhaltebecken
17. Regelung zur Uferlinie/ Gewässerbett
18. Gewässerunterhaltungspläne und – konzepte
19. Überwachung/ Regelung der Gewässerunterhaltung
20. Maßnahmen bei Wassergefahren
21. Anordnungen zur Änderung des Wasserlaufs
22. Widerruf/ Ausgleich alter Rechte u. Befugnisse
23. Zwangsrechte
24. Setzen von Staumarken
25. Aufbau und Fortschreibung Brunnenkataster, Wasserbuchkontrollkartei
26. Aufbau und Führung des Gewässerkatasters
27. Aufstellung Öl- und Giftalarmplan
28. Kanalnetzanzeigen
29. Regelung zum Befahren von Seen und Gewässern 2. Ordnung
30. Gemeinwohlprüfung, z. B. § 53 Abs. 3 a LWG

Teilbereich Abgrabung

1. Genehmigung/ Überwachung bei Trocken- und Nassauskiesung

Teilbereich Abfallüberwachung

1. Genehmigung zur Entsorgung von Abfällen außerhalb zugelassener Anlagen
2. Planfeststellung/ -genehmigung v. Deponien (auch nachträgliche Auflagen/ Anordnungen, vorzeitiger Beginn und Betriebsuntersagungen)
3. Stilllegungsbescheide, Anordnung der Verpflichtung zur Durchführung von Rekultivierungs-/ Nachsorgemaßnahmen
4. Auskünfte über vorhandene Abfallentsorgungsanlagen
5. Überwachung der Entsorgung: Erzeuger, Besitzer/ Beachtung Abfallsatzung bei Lagerung in nicht genehmigten BImSch-Anlagen
6. Überwachung der Altölentsorgung, des Betriebes bestehender und stillgelegter Abfallentsorgungsanlagen sowie der Nachweisführung
7. Bestellung Betriebsbeauftragter
8. Überwachung KlärschlammVO
9. Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
10. Überwachung und Verfolgung der Altautoverwertung, der Verwertung von organischen Abfällen sowie der Rücknahme von Batterien
11. Erteilung und Überwachung von Transportgenehmigungen; Erteilung von Maklergenehmigungen
12. Überwachung der Verpackungsverordnung

Teilbereich Boden

1. Erhebungen über Altlastenverdachtsflächen/ schädliche Bodenveränderungen
2. Führung des Altlastenkatasters, Übermittlung von Daten aus dem Altlastenkataster sowie Bewertung der erhobenen Daten
3. Anordnung/ Durchführung von Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsmaßnahmen, Sanierungsplänen
4. Überwachung von Altlastenverdachtsflächen

5. Beauftragung von Dritten bei Leistungen 01-04+ 08
6. Altlastenauskunft über Grundstücke
7. Durchführung von Maßnahmen an verlassenen Abfallentsorgungsanlagen
8. Erstellung von Bodenbelastungskarten
9. Anordnung der Entsiegelung
10. Gewährung eines Ausgleichs für wirtschaftliche Nachteile
11. Durchführung bzw. Anordnung der Überwachung von Altlastenverdachtsflächen/ schädlichen Bodenveränderungen (Eigenkontrollmaßnahmen)
12. Kontrolle und Genehmigung der Aufbringung von Abfällen zur Verwertung auf und in Böden
13. Prüfungen und Stellungnahmen in baurechtlichen Verfahren

Teilbereich Immissionsschutz
1. Genehmigung nach dem BImSchG
2. Überwachung der genehmigten Anlagen und der immissionsschutzrechtlichen Anforderungen bei nicht genehmigungspflichtigen Anlagen
3. Untersagung und Stilllegung des Betriebes ungenehmigter Anlagen
4. Stellungnahmen zu baurechtlichen u. a. Genehmigungsverfahren
5. Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden
6. Berichterstattungen (u. a. PRTR) an das Ministerium

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	11,10	11,25
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	31,28	31,10

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Teilbereich Wasser

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Niederschlagswassereinleitungen	G	8.203	8.210	8.210	8.210	8.210	8.210	8.210
Anzahl sonstiger Wasserrechte	G	271	270	270	270	270	270	270
Anzahl Kleinkläranlagen	G	113	114	114	114	114	114	114
Anzahl Abwasserbehandlungsanlagen	G	196	196	196	196	196	196	196
Anzahl regelmäßig prüfpflichtige Anlagen nach AWSV	G	3.453	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
Anzahl erteilte Genehmigungen nach §§ 36 und 78 WHG	G	37	30	30	30	30	30	30
Anzahl Indirekteinleitungen	G	754	754	754	754	754	754	754

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Teilbereich Abgrabung

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der zu überwachenden Abgrabungen	G	25	25	27	27	27	27	27
Abgrabungen im Genehmigungsverfahren/ Klageverfahren	G	12	15	15	15	15	15	15

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Teilbereich Abfallüberwachung

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu den Leistungen 5, 6 und 10:								
Anzahl gewerblicher Abfallerzeuger	G	3.315	3.290	3.291	3.292	3.293	3.293	3.293
Anzahl Abfallbeförderer	G	655	612	626	627	627	627	628
Anzahl Abfallentsorger	G	29	30	30	30	30	30	30
Anzahl Makler und Händler	G	96	97	98	99	100	100	100
zu den Leistungen 8 und 10:								
Überwachung Verwertung organischer Abfälle (in ha an landwirtschafltichen Flächen)	G	264	500	400	400	400	350	350
Prüfung von Anfragen, Anmeldungen und Lieferscheinen	G	76	100	80	80	80	70	70
Überprüfungen und Überwachungen "vor Ort"	G	594	590	590	590	590	590	590

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Teilbereich Boden

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zu den Leistungen 1 bis 3:								
Erhebungen über Altlastenverdachtsfläche/ schädliche Bodenverunreinigungen etc. (Fälle)	G	28	30	30	30	30	30	30
zur Leistung "Führung von Altlastenkataster" (Nr. 2):								
Führen und Pflege von Flächen und Standorten im Altlastenkataster	G	1.968	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu den Leistungen 2 und 6:								
Weitergabe von Daten und Erkenntnissen aus Altlastenkataster (Anfragen)	G	780	600	600	600	600	600	600
Zur Leistung "Kontrolle und Genehmigung der Aufbringung von Abfällen zur Verwertung auf und in Böden" (Nr. 12):								
Prüfung und Genehmigung Verwertung mineralischer Abfälle	G	106	100	100	100	100	100	100

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K) Teilbereich Immissionsschutz

		IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der zu überwachenden Betriebe	G	165	165	165	165	165	165	165
Genehmigungsverfahren	G	11	20	20	20	20	20	20

Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.01 Technischer Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**546.745**	**586.500**	**635.900**	**516.100**	**499.100**	**482.000**	**482.000**
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4161200	Erträge Auflös. SoPo bewegl. Vermögen	2.745	2.500	900	100	100	0	0
4182004	Mehrbelastung Kölner Randkanal	544.000	544.000	595.000	476.000	459.000	442.000	442.000
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**271.097**	**243.500**	**243.500**	**243.500**	**243.500**	**243.500**	**243.500**
4311000	Verwaltungsgebühren	271.097	243.500	243.500	243.500	243.500	243.500	243.500
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**422.585**	**421.200**	**452.650**	**452.650**	**452.650**	**452.650**	**452.650**
4481000	Kostenerstattungen vom Land	420.002	418.200	449.650	449.650	449.650	449.650	449.650
4487000	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	2.582	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**70.372**	**98.500**	**86.350**	**85.850**	**86.900**	**85.750**	**86.800**
4561000	Bußgelder/ Verwarngelder	13.383	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4581100	Erträge aus Zuschreibungen Niederschl./Erlass	200	0	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	22.498	0	0	0	0	0	0
4583100	Erhöhung Erstattungsansprüche	22.784	28.150	16.000	15.500	16.550	15.400	16.450
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	20	50	50	50	50	50	50
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	0	300	300	300	300	300	300
4591011	Ersatzvornahmen	11.488	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.310.799**	**1.349.700**	**1.418.400**	**1.298.100**	**1.282.150**	**1.263.900**	**1.264.950**
11	**- Personalaufwendungen**	**-3.029.049**	**-3.306.500**	**-3.132.000**	**-3.329.750**	**-3.236.000**	**-3.237.150**	**-3.277.700**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-417.336	-449.850	-355.600	-356.200	-363.350	-366.950	-370.650
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-58.252	-36.950	-6.350	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-1.776.309	-1.941.950	-1.928.450	-2.028.100	-2.048.400	-2.068.850	-2.089.550
5012001	Dienstbezüge tarifl. Beschäft. Projekte	-14.656	0	-70.850	-119.550	-23.400	-23.650	-23.900
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-27.886	0	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-145.795	-155.250	-149.300	-156.850	-158.350	-159.950	-161.550
5022001	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch. Projekte	-1.136	0	-6.850	-12.150	-1.800	-1.850	-1.850
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-347.690	-371.150	-376.850	-400.350	-404.350	-408.400	-412.500
5032001	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch Projekte	-3.062	0	-18.100	-31.500	-4.850	-4.900	-5.000
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-9.129	-9.600	-9.500	-9.400	-9.550	-9.750	-9.850
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-227.797	-341.750	-210.150	-215.650	-221.950	-192.850	-202.850
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-21.825**	**-116.900**	**-129.850**	**-169.850**	**-139.850**	**-139.850**	**-129.850**
5231000	Erst. für Aufw. an das Land	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5237000	Erst. Aufw. an priv. Unternehmen	-2.582	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	-2.964	-3.800	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-1.898	-600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-3.525	-61.000	-71.000	-111.000	-81.000	-81.000	-71.000
5291030	Ersatzvornahmen	-10.856	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-10.275**	**-15.100**	**-12.150**	**-11.150**	**-11.150**	**-11.150**	**-11.150**
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	-2.935	-2.700	-1.000	0	0	0	0
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-636	-2.350	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-6.705	-10.050	-10.050	-10.050	-10.050	-10.050	-10.050
15	**- Transferaufwendungen**	**-705.675**	**-703.850**	**-754.450**	**-635.450**	**-618.450**	**-601.450**	**-601.450**

Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.01 Technischer Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5311000	Lfd. Zuweisungen Land	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5313000	Lfd. Zuweisungen Zweckverbände	-705.675	-703.800	-754.400	-635.400	-618.400	-601.400	-601.400
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-39.161**	**-138.800**	**-140.900**	**-140.700**	**-80.700**	**-80.700**	**-80.700**
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	-861	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5412200	Aus- und Fortbildung	-9.649	-7.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
5423000	Leasing	-3.427	-3.800	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
5431000	Softwarepflegekosten	-2.916	-32.700	-26.150	-25.950	-25.950	-25.950	-25.950
5431500	Fachliteratur	-4.601	-4.100	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5431600	Dienstreisen	-16.603	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-9	-65.000	-65.000	-65.000	-5.000	-5.000	-5.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-512	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5473100	Einzelwertberichtigung	0	-50	-50	-50	-50	-50	-50
5499000	Mitgliedsbeiträge	-585	-550	-600	-600	-600	-600	-600
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	0	-800	-800	-800	-800	-800	-800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.805.986**	**-4.281.150**	**-4.169.350**	**-4.286.900**	**-4.086.150**	**-4.070.300**	**-4.100.850**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
19	**+ Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-2.495.187**	**-2.931.450**	**-2.750.950**	**-2.988.800**	**-2.804.000**	**-2.806.400**	**-2.835.900**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-335.693**	**-417.550**	**-477.300**	**-460.250**	**-449.100**	**-453.050**	**-457.150**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-335.693	-417.550	-477.300	-460.250	-449.100	-453.050	-457.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.830.880**	**-3.349.000**	**-3.228.250**	**-3.449.050**	**-3.253.100**	**-3.259.450**	**-3.293.050**

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.561.01 Technischer Umweltschutz

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**-2.240.927**	**-2.630.700**	**-2.611.500**	**0** **0**	**-2.803.400**	**-2.607.300**	**-2.617.750** **-2.638.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.863	0	0	0 0	0	0	0 0
7831000	Ausz. Erw. VG	-9.863	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.863**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**-9.863**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**-2.250.790**	**-2.630.700**	**-2.611.500**	**0** **0**	**-2.803.400**	**-2.607.300**	**-2.617.750** **-2.638.300**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0** **0**	**0**	**0**	**0** **0**

Produkt 14.561.01 **Technischer Umweltschutz**

SK 4141000 und SK 5291000
Die Ansätze setzen sich für die kommenden Jahre wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Sachkonto	Ansatz				
			2021	2022	2023	2024	2025
1	Gefährdungsabschätzungen	**4141000**	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	(mit 80% Landesmitteln gefördert)	**5291000**	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Überwachung/ Wartung/ Reparatur Grundwasserpegel (ohne Förderung)	**5291000**	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	IT-Bedarf	**5291000**	0	20.000	0	0	0
4	Öffentliche Bekanntmachungen Bereich	**5291000**	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Grundwasserentnahme zur Beregnung landwirtschaftlicher Flächen	**5291000**	15.000	35.000	25.000	25.000	15.000
	Gesamtsumme SK 5291000		**71.000**	**111.000**	**81.000**	**81.000**	**71.000**

Zu Nr. 1.):
Gemäß § 9 Bundesbodenschutzgesetz hat der Rhein-Erft-Kreis Gefährdungsabschätzungen durchzuführen, wenn Anhaltspunkte für eine schädliche Bodenveränderung oder Altlast vorliegen. Im Rahmen der Ermittlungstätigkeiten werden regelmäßig Flächen bekannt, die einer genaueren Untersuchung bedürfen und mittels Gefährdungsabschätzung überprüft werden müssen. Diese Maßnahmen werden mit 80 % Landesmitteln gefördert.

Erträge bei **SK 4141000** für „Gefährdungsabschätzungen“ (**Lfd. Nr. 1**) sind anteilig zweckgebunden für Aufwendungen bei **SK 5291000**. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für diesen Zweck, der höhere Eigenanteil muss dann entsprechend aus dem Budget erwirtschaftet werden. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen. Wenigererträge/Wenigereinzahlungen führen zu Wenigeraufwendungen/Wenigerauszahlungen.

SK 4487000 und SK 5237000

Lfd. Nr.	Maßnahme	Sachkonto	Ansatz 2021 ff. in EUR
1	Untersuchung v.Kraftstoffproben Bereich Immissionsschutz	**4487000**	3.000
		5237000	3.000

Zu Nr. 1.):
Erträge bei **SK 4487000** für „Untersuchung von Kraftstoffproben Bereich Immissionsschutz“ sind zweckgebunden für Aufwendungen bei SK 5237000. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für diesen Zweck. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen.

SK 4182004 und SK 5313000

Lfd. Nr.	Verband	Sachkonto	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024f in EUR
1	Kölner Randkanal	**4182004**	595.000	476.000	459.000	442.000
		5313000	595.000	476.000	459.000	442.000
2	Erftverband	**5313000**	159.400	159.400	159.400	159.400
	Gesamtsumme SK 5313000		**754.400**	**635.400**	**618.400**	**601.400**

Zu Nr. 1:
Der Zweckverband Kölner Randkanal hat die Aufgabe, den Kölner Randkanal so zu verwalten, zu betreiben und zu unterhalten, dass Abwässer, Grundwässer, bergbauliche Grund- und Grubenwässer, Oberflächen- und Niederschlagswässer aufgenommen und in den Rhein abgeleitet werden können. Von den Leistungen des Zweckverbandes Kölner Randkanal sind ausschließlich bzw. in besonders hohem Maße die Städte Frechen, Hürth und Pulheim begünstigt.
Die Umlage des Zweckverbandes Kölner Randkanal wird seit 1986 im Wege der Mehrbelastung refinanziert **(SK 4182004)**. Als Verteilungsmaßstab sind hierbei die Spitzeneinleitungsmenge (cbm/ Sek.) der

begünstigten Städte Frechen, Hürth und Pulheim vorgesehen (Anlage 2 zur Satzung des Zweckverbandes Kölner Randkanal vom 09.07.1976). Die Verbandsversammlung stellt jährlich im Wege der Haushaltssatzung des Zweckverbandes die Umlage der Verbandsmitglieder fest. Die dargestellten Ansätze basieren auf der verabschiedeten Haushaltssatzung 2021 **(SK 5313000)**.

Zu Nr. 2:
Der Erftverband veranlagt seine Mitglieder nach § 35 des Gesetzes über den Erftverband jährlich zu Beiträgen, die durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben ausgleichen sollen. Die Vorauszahlungen auf den Beitrag für 2021 ff. i. H. v. 159.400 EUR basieren auf der Beitragsprognose 2021 (Mitteilung Erftverband vom 14.10.2020) (**SK 5313000**).

SK 4311000
Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren unterliegt schwer kalkulierbaren Schwankungen und wurde anhand der laufenden Entwicklung geschätzt.
In den Verwaltungsgebühren sind auch Gebühren enthalten, die für die Luftverkehrsabgabe bei der Errichtung von Windkraftanlagen vereinnahmt werden und über das SK 5231000 an das Land weitergeleitet werden.

SK 4481000
Dieses Sachkonto beinhaltet die Ansätze für die Erstattung der Personalkosten (2021: 380.550 EUR) sowie die Erstattung der Sachkosten (2021: 69.100 EUR) im Bereich Immissionsschutz. Die Ansätze werden für 2022 ff. fortgeschrieben.

SK 4591010 und SK 5499900
Es handelt sich um die Veranschlagung von Ersatzgeldern für Vorhaben in Überschwemmungsgebieten, die nach § 78 Abs. 3 WHG genehmigungsfähig sind. In diesen Fällen muss das verloren gehende Überschwemmungsvolumen ersetzt werden. Dieses Geld ist nach Gesetz an den Rhein-Erft-Kreis als Genehmigungsbehörde zu entrichten und innerhalb von 5 Jahren für entsprechende Vorhaben zu verwenden. Die entsprechende Weiterleitung dieser Gelder ist unter **SK 5499900** (300 EUR p. a.) veranschlagt.

Erträge bei **SK 4591010** für „Ersatzgelder“ sind anteilig zweckgebunden für Aufwendungen bei **SK 5499900**. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für diesen Zweck, aber Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen.

SK 4591011 und SK 5291030
Erträge aus Ersatzvornahmen (**SK 4591011**) sind zweckgebunden für Aufwendungen aus Ersatzvornahmen (**SK 5291030**). Mehrerträge bei **SK 4591011** berechtigen zur Mehraufwendungen bei **SK 5291030**, aber Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen.

Die Ansätze für diese beiden Sachkonten umfassen u. a. auch den Aufwand für Ölunfälle und den entsprechenden Ersatz für Ölunfälle, wenn der entsprechende Verursacher ermittelt werden kann. Der Anfall der zu erwartenden Unfallkosten ist zufallsbedingt und beruht auf Erfahrungswerten.

SK 5231000
Dieses Sachkonto enthält einen Ansatz für Gebühren, welche die Bezirksregierung Düsseldorf für Stellungnahmen bzw. Zustimmungen gem. § 32 Abs. 1 Nr. 13 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) im Rahmen von vom Rhein-Erft-Kreis geführten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erhebt (kalkuliert werden ca. 10 Fälle pro Jahr à 350 EUR).
Die vom Kreis abzuführenden Gebühren werden als Auslagen im Rahmen der zu erteilenden Genehmigung bzw. auch bei einer Ablehnung dem Antragsteller in Rechnung gestellt (**SK 4311000**).
Anteilige Mehrerträge für diese immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren bei **SK 4311000** berechtigen zu Mehraufwendungen bei **SK 5231000**. Das Gleiche gilt für entsprechende Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen.

SK 5251000
Dieses Sachkonto beinhaltet Mittel für die Energie- und Treibstoffkosten, Versicherungsbeiträge und für die Wartung/ Reparatur des Leasingfahrzeugs **(s. auch SK 5423000)**.

SK 5255000
Neben der Unterhaltung und Pflege von beweglichen Vermögensgegenständen sowie der Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, beinhaltet dieses Sachkonto für die Jahre 2021, 2023 und 2025 auch jeweils einen Ansatz für die Kalibrierung von Messgeräten i.H.v. 400 EUR bzw. 1.200 EUR. Diese Maßnahme ist alle zwei Jahre erforderlich.

SK 5412200
Durch ständige Anpassung der Umweltgesetzgebung und Fortschritt der Technik, ist im Umweltschutzbereich immer Fortbildungsbedarf gegeben (jährlich 10.000 EUR).
Für das digitale Verwaltungsmodul KOMVOR sind regelmäßige Schulungen, insbesondere auch für neue Beschäftigte, erforderlich. Diese belaufen sich auf ca. 4.500 EUR.

SK 5423000
Der Leasingvertrag des bei Amt 70 von allen MitarbeiterInnen nutzbaren Dienstwagens läuft Anfang des Jahres 2021 aus. In 2021 muss dann ein Anschlussleasing erfolgen, es wird eine moderate Kostensteigerung eingeplant.

SK 5431000
Siehe zentrale Darstellung in den Erläuterungen zu Produkt 01.111.10.

SK 5431600
Es sind Aufwendungen für laufende Überwachungen, Ermittlungen und Kontrollen vor Ort erforderlich.

SK 5431700
Bei spezialgesetzlichen Streitfällen und in Grundsatzfragen müssen weiterhin Fachanwälte mit der Vertretung des Amtes beauftragt werden.

In 2021 und 2022 werden jeweils 60.000 EUR zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie einer kreiseigenen Kompostierungs-, Vergärungs- und Biogasanlage bereitgestellt (DS-Nr. 407/2018).

SK 5431900
Der Ansatz dient der Veröffentlichung von Bekanntmachungen, welche bei den Verwaltungsgebühren (SK 4311000) als Auslagen geltend gemacht wird.

Für die Einrichtung eines Unterausschuss Wasser werden jeweils 1.000 EUR für die Jahre 2021 und 2022 bereitgestellt (DS 245/2021).

SK 5499000

Lfd. Nr.	Maßnahme	Sachkonto	Ansatz 2021ff.
1	Fachzeitschrift "Abwasser", Merkhefte für Abwasserbeseitigung und Rechtsvorschriften	**5499000**	400
2	Jährlicher Mitgliedsbeitrag an den AK Ackerbau und Wasser		200
	Gesamtsumme		**600**

SK 5731000 und SK 5473100
Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die pauschale Wertberichtigung (SK 5473200) für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral im Produkt 01.111.21 veranschlagt.

Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft und Controlling
Verantwortlich:	Amtsleitung	

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bewirtschaftung der allgemeinen Umlagen und Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (u.a. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Landschaftsumlage, Mehrbelastungen), die Vermögens- (Schuldendiensthilfen, Geldanlagen) und Schuldenverwaltung (Kommunalkredite, kreditähnliche Geschäfte, Bürgschaften sowie Kredite zur Liquiditätssicherung), die Abwicklung der Steuerschulden (u.a. Voranmeldung/ Abwicklung Umsatzsteuer) und Spenden.
Der Nachweis des Anlagevermögens des Kreises wird ebenfalls hier erbracht.

Auftragsgrundlage

- §§ 53 ff. KrO NRW, 8.-12. Abschnitt GO NW, KomHVO NRW
- §§ 12, 18f, 25f Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) NRW
- §§ 2, 5 Haushaltsatzung des Kreises
- Umsatzsteuergesetz und Körperschaftssteuergesetz mit Durchführungsverordnung und Richtlinien, sonstige Steuergesetze
- Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur NRW

Ziele

- korrekter und vollständiger Nachweis des Anlagevermögens
- Kontinuität der Schuldenfreiheit von Kommunalkrediten
- Bedarfsorientierte Festsetzung der Umlagen und Mehrbelastungen
- Schonung der Ausgleichsrücklage
- Fristgerechte Steuererklärungen

Zielgruppe

- Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsführung
- KSK Köln, weitere Banken und Sparkassen
- Kreisangehörige Kommunen
- Finanzbehörden
- Bezirksregierung Köln
- IT.NRW
- Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Leistungsbeschreibung

- Haushalts- und Finanzausgleich (Allgemeine Umlagen und Zuweisungen sowie Mehrbelastungen)
- Bearbeitung von Spenden
- Vermögensverwaltung (Schuldendiensthilfen und Geldanlagen)
- Liquiditätsplanung
- Nachweis des Anlagevermögens
- Steuerschuldenabwicklung (Umsatz-, Kapitalertrags-, Gewerbesteuer, Bauabzugssteuer)
- Mitteilungen an die Finanzbehörden gemäß Mitteilungsverordnung
- Schuldenverwaltung (Kommunalkredite, Kredite zur Liquiditätssicherung, Bürgschaften, kreditähnliche Rechtsgeschäfte)

Stellenplanauszug

	2019/2020	2021/2022
Stellenanteile Beamte	0,90	1,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,20	0,37

Grundzahlen (G) , Kennzahlen (K)

		vorl. IST 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Tilgungs-/Rückzahlungsverpflichtungen aus unmittelbaren Kommunalkrediten zum 31.12. d.J. in Mio. EUR	G	0	0	0	0	0	0	0
Pro-Kopf-Verschuldung des Kreises in EUR	K	0	0	0	0	0	0	0
mögliche Aufnahme von Kommunalkrediten in Mio. EUR	G	2,086	2,086	0	0	0	0	0
davon für Gute Schule 2020	G	2,086	2,086	0	0	0	0	0
davon zur allgemeinen Finanzierung	G	0	0	0	0	0	0	0
Höchstbetrag möglicher Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. EUR	G	20	20	20	20	20	20	20
Höchstbetrag tatsächlicher Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. EUR	G	0						
Anzahl Aufnahmetage für Kredite zur Liquiditätssicherung	G	0						
Zinsbelastung aus Krediten zur Liquiditätssicherung in EUR	G	0	0	0	0	0	0	0
voraussichtl. Ausgleichsrücklage zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR (Ergebnisverwendung im Folgejahr)	G	44.034	52.034	78.722	121.987	97.757	72.942	58.042
voraussichtl. Allg. Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR	G	101.642	101.000	108.097	107.513	107.513	106.947	106.947
Steuerkraft der Kreiskommunen in TEUR	G	663.363	676.963	683.044				
Steuerkraftänderung der Kreiskommunen gegenüber dem Vorjahr in %	G	10,79	2,05	0,90				
Steuerkraftänderung aller kreisangehörigen Kommunen in NRW ggü. dem Vorjahr in %	G	5,44	5,37	0,07				
Kreisumlagegrundlagen in TEUR [1]	G	747.981	765.915	775.178	779.364	798.459	840.138	883.993
Kreisumlage: Hebesatz in %	G	36,90	36,90	31,50	31,50	29,95	32,13	31,36
Kreisumlage: Aufkommen in TEUR [1]	G	276.005	282.623	244.181	245.500	239.138	269.936	277.220
Landschaftsumlage: Hebesatz in % [1]	G	14,43	15,10	15,70	15,70	15,70	15,70	15,70
Landschaftsumlage: Aufkommen in TEUR [1]	G	113.208	122.798	129.825	129.617	133.272	140.309	147.717
Kreisschlüsselzuweisungen in TEUR [1]	G	39.935	50.508	54.837	51.273	53.888	57.013	60.320
Schulpauschale in TEUR [1]	G	2.516	2.570	2.731	2.553	2.683	2.839	3.004
Investitionspauschale in TEUR [1]	G	2.395	2.486	2.638	2.467	2.592	2.743	2.902

Erläuterungen

[1]	2019: nach GFG 2019 2020: nach GFG 2020 2021: nach GFG 2021, LVR Haushalt 2020/21 und mittelfr. Finanzplanung, 2022ff.:Fortschreibung nach den Orientierungsdaten vom 30.10.2020/05.11.2020

Teilergebnishaushalt Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**9.898.848**	**9.624.200**	**9.547.800**	**9.547.800**	**9.547.800**	**9.547.800**	**9.547.800**
4052000	Zuweisung Land Wohngeldreform	9.898.848	9.624.200	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800	9.547.800
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**319.006.370**	**319.738.850**	**302.301.300**	**299.877.900**	**311.800.100**	**333.957.400**	**344.526.800**
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	39.935.225	42.166.150	54.837.950	51.273.500	53.888.450	57.013.950	60.320.800
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	550.017	551.500	551.500	551.500	551.500	551.500	551.500
4141002	Schulpauschale (konsumtiv)	2.516.016	2.656.900	2.730.550	2.553.050	2.683.250	2.838.850	3.003.500
4182000	Kreisumlage	276.005.112	274.364.300	244.181.300	245.499.850	254.676.900	273.553.100	280.651.000
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06	**+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**21.327**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
4521000	Erstattung von Steuern	217	0	50	50	50	50	50
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	3.972	0	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	14.566	0	0	0	0	0	0
4591010	Andere so. ord. Erträge (ö.-r.)	2.573	0	0	0	0	0	0
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09	**+/- Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	**= Ordentliche Erträge**	**328.926.545**	**329.363.050**	**311.849.150**	**309.425.750**	**321.347.950**	**343.505.250**	**354.074.650**
11	**- Personalaufwendungen**	**-162.140**	**-66.850**	**-150.000**	**-160.400**	**-163.600**	**-158.100**	**-161.450**
5011000	Dienstbezüge Beamte	-94.725	-38.100	-83.200	-84.850	-86.550	-87.400	-88.300
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-1.308	-1.250	0	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-15.955	-2.150	-16.600	-21.650	-21.850	-22.100	-22.300
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-992	-150	-1.300	-1.700	-1.700	-1.700	-1.750
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-2.627	-450	-3.400	-4.450	-4.500	-4.550	-4.600
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	0	0	-100	-100	-100	-100	-100
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Beamte	-46.533	-24.750	-45.400	-47.650	-48.900	-42.250	-44.400
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**- Transferaufwendungen**	**-116.402.631**	**-129.666.400**	**-134.912.850**	**-129.617.650**	**-133.272.850**	**-140.309.650**	**-147.718.000**
5342000	Abrechnung einheitsbed. Belastung	-3.194.839	-3.258.900	-5.087.500	0	0	0	0
5372000	Landschaftsumlage	-113.207.792	-126.407.500	-129.825.350	-129.617.650	-133.272.850	-140.309.650	-147.718.000
16	**- Sonstige Aufwendungen**	**-10.643**	**-80.800**	**-99.150**	**-77.400**	**-72.500**	**-42.900**	**-42.900**
5412200	Aus- und Fortbildung	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.000	-2.000	-2.000
5431500	Fachliteratur	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
5431600	Dienstreisen	0	-100	-700	-700	-300	-200	-200
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u.ähnl. Kosten	-10.513	-50.000	-87.750	-66.000	-68.500	-40.000	-40.000
5441100	Steuern	0	-20.000	0	0	0	0	0
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-129	-200	-200	-200	-200	-200	-200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-116.575.413**	**-129.814.050**	**-135.162.000**	**-129.855.450**	**-133.508.950**	**-140.510.650**	**-147.922.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**212.351.132**	**199.549.000**	**176.687.150**	**179.570.300**	**187.839.000**	**202.994.600**	**206.152.300**
19	**+ Finanzerträge**	**794.879**	**1.056.250**	**930.250**	**950.850**	**971.850**	**993.350**	**1.015.350**
4617000	Zinserträge Kreditinstitute Kassenbestand	0	50	50	50	50	50	50
4617001	Zinserträge Kreditinstitute Geldanlagen	4.289	50	14.450	14.450	14.450	14.450	14.450
4691000	Sonstige Finanzerträge	790.591	1.056.150	915.750	936.350	957.350	978.850	1.000.850

Teilergebnishaushalt Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
20	**- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**-600.521**	**-623.500**	**-706.100**	**-612.000**	**-528.450**	**-409.000**	**-346.400**
5517000	Zinsaufwendung Kreditinstitute	0	-5.000	0	0	0	0	0
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	-598.424	-618.450	-699.650	-611.900	-528.350	-408.900	-346.300
5599900	Einstellung/ Zuführung Zinsen	-2.097	-50	-6.450	-100	-100	-100	-100
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	**194.358**	**432.750**	**224.150**	**338.850**	**443.400**	**584.350**	**668.950**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	**212.545.490**	**199.981.750**	**176.911.300**	**179.909.150**	**188.282.400**	**203.578.950**	**206.821.250**
23	**+ Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**212.545.490**	**199.981.750**	**176.911.300**	**179.909.150**	**188.282.400**	**203.578.950**	**206.821.250**
27	**+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.453**	**-10.850**	**-21.050**	**-20.300**	**-19.800**	**-20.000**	**-20.150**
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	-12.453	-10.850	-21.050	-20.300	-19.800	-20.000	-20.150
29	**= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)**	**212.533.037**	**199.970.900**	**176.890.250**	**179.888.850**	**188.262.600**	**203.558.950**	**206.801.100**

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024 Plan 2025
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	**209.346.649**	**197.200.800**	**174.080.050**	**0 0**	**177.251.850**	**185.466.150**	**200.600.450 203.680.250**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.223.086	5.968.700	9.509.250	0 0	6.009.700	5.275.650	5.581.600 5.905.300
6811001	Investitionspauschale	2.394.719	2.528.800	2.638.150	0 0	2.466.650	2.592.400	2.742.750 2.901.800
6811002	Schulpauschale	2.516.016	2.656.900	2.730.550	0 0	2.553.050	2.683.250	2.838.850 3.003.500
6811003	Zuwendung Land KInvFöG	312.351	783.000	4.140.550	0 0	990.000	0	0 0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0 0	0	0	0 0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.223.086**	**5.968.700**	**9.509.250**	**0 0**	**6.009.700**	**5.275.650**	**5.581.600 5.905.300**
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0 0	0	0	0 0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0 0	0	0	0 0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	**5.223.086**	**5.968.700**	**9.509.250**	**0 0**	**6.009.700**	**5.275.650**	**5.581.600 5.905.300**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	**214.569.735**	**203.169.500**	**183.589.300**	**0 0**	**183.261.550**	**190.741.800**	**206.182.050 209.585.550**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.085.537	2.085.500	0	0 0	0	0	0 0
6926000	Kreditaufnahmen von sonstigen Sonderrechnungen	1.900.747	2.085.500	0	0 0	0	0	0 0
6936000	Aufnahme von Liqiditätskrediten (NRW Bank)	184.790	0	0	0 0	0	0	0 0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0 0	0	0	0 0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.085.537**	**2.085.500**	**0**	**0 0**	**0**	**0**	**0 0**

Investitionen Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
OBER Oberhalb der Wertgrenze von 35 TEUR								
H22106.05 (Energetische) Sanierung Sporthalle Heinrich-Böll	156.176	0	0	0 0	0	0	0 0	453.436 453.436
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	156.176	0	0	0 0	0	0	0 0	453.436 453.436
H22107.03 Ersatzneubau AES für Containeranl. (KInvFöG II)	0	315.000	1.689.500	0 0	864.000	0	0 0	315.000 2.868.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	315.000	1.689.500	0 0	864.000	0	0 0	315.000 2.868.500
Erläuterungen: Gesamtauszahlungen: 2.900.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.610.000 EUR								
H23101.03 (Energetische) Sanierung BK Bergheim	156.175	0	0	0 0	0	0	0 0	453.436 453.436
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	156.175	0	0	0 0	0	0	0 0	453.436 453.436
H23101.05 Neubau Pausenhalle BKBM (KInvFöG II)	0	378.000	1.022.500	0 0	126.000	0	0 0	378.000 1.526.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	378.000	1.022.500	0 0	126.000	0	0 0	378.000 1.526.500
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.300.000 EUR Gesamteinzahlungen: 1.170.000 EUR								
H23102.05 (Energetische) Sanierung Sporthalle AKBK	0	0	854.450	0 0	0	0	0 0	0 854.450
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	854.450	0 0	0	0	0 0	0 854.450
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 3.064.000 EUR Gesamteinzahlungen: 2.757.600 EUR								
H23104.03 (Energetische) Sanierung Sporthalle Karl-Schiller	0	0	0	0 0	0	0	0 0	638.941 638.941
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0 0	0	0	0 0	638.941 638.941
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 2.318.600 EUR								

Investitionen Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Erft-Kreis

Nr. Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021 VE 2022	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024 2025	bisher bereitgestellt/ Gesamt
Gesamteinzahlungen: 1.506.250 EUR								
H23105.02 Sanierung Pausenraum Goldenberg BK	0	0	574.100	0 0	0	0	0 0	0 574.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	574.100	0 0	0	0	0 0	0 574.100
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 1.359.100 EUR Gesamteinzahlungen: 1.223.190 EUR								
H23105.03 Fassadensanierung Katharinenschule GBEK-H	0	90.000	0	0 0	0	0	0 0	90.000 90.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	90.000	0	0 0	0	0	0 0	90.000 90.000
Erläuterungen: Aufgrund von Neuveranschlagungen und spätere Jahre stellen sich die Zahlen im Gesamtbild wie folgt dar: Gesamtauszahlungen: 532.500 EUR Gesamteinzahlungen: 479.250 EUR								
Summe	**312.351**	**783.000**	**4.140.550**	**0**	**990.000**	**0**	**0 0**	**2.328.813 7.459.363**
Gesamtsumme	**312.351**	**783.000**	**4.140.550**	**0**	**990.000**	**0**	**0 0**	**2.328.813 7.459.363**

Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

SK 4052000
Die Wohngeldentlastung des Landes anlässlich der Umsetzung des SGB II wird gemäß § 7 Abs. 3 und 4 AG-SGB II NRW unter Berücksichtigung der jeweiligen Be- und Entlastungen durch das vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt auf die kreisfreien Städte und Kreise verteilt. Veranschlagt und fortgeschrieben wird der für 2021 vorläufige Wert anhand der Modellrechnung des LKT.

SK 4111000
Der Kreis erhält als Schlüsselzuweisung den Unterschiedsbetrag zwischen Ausgangsmesszahl (Produkt aus Hauptansatz, Schüleransatz und Grundbetrag) und Umlagekraftmesszahl (Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden). Berechnung anhand der Festsetzung des IT.NRW zum GFG 2021.

SK 4131000
Unter diesem Titel sind veranschlagt:

Geldanlage	Sachkonto	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR
Belastungsausgleich	4131000	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
Inklusionspauschale	4131000	534.400	534.400	534.400	534.400	534.400
Summe		**551.500**	**551.500**	**551.500**	**551.500**	**551.500**

Zu Inklusionspauschale/ Belastungsausgleich
Zum 01.08.2014 trat das Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion in Kraft. Hiernach wird ein Belastungsausgleich (§ 1) und eine Inklusionspauschale (§ 2) u.a. den Kreisen auf der Basis von Schülerzahlen der allgemeinen Schulen (Primar-, Sekundarstufe I) bzw. nach der Wohnbevölkerung im Alter von 6 bis 18 Jahren gewährt. Es ergibt sich folgende Unterscheidung:

	Belastungsausgleich	**Inklusionspauschale**
	Korb I, § 1	Korb II, § 2
Gesamthöhe Land	35 Mio. EUR	20 Mio. EUR
Qualifizierung der Haushaltsmittel	Allgemeine Deckungsmittel	Allgemeine Deckungsmittel

SK 4141002 und SK 6811002
Pauschale Landeszuweisungen zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen im Schulbereich, z.B. für den Bau, die Modernisierung, Sanierung und Bauunterhaltung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden (Rd.Erl. MIK NRW/ FM NRW vom 22. Juni 2020). Über die Verwendung entscheidet der Kreis. Berechnung anhand der Modellrechnung des IT.NRW zum GFG 2021 sowie der Fortschreibung anhand der aktuellen Orientierungsdaten vom 30.10.2020.
Verwendung: Finanzierung des konsumtiven Mietanteils der PPP-I-Objekte (Produkte 03.221.01 und 03.231.01), der Miete von Schulgebäuden und Schulcontainern sowie von Bauunterhaltungsaufwendungen an Schulgebäuden (Produkte 03.221.01 und 03.231.01). Die Schulpauschale ist im gesamten Finanzplanungszeitraum zur direkten Entlastung der Kreiskommunen konsumtiv veranschlagt.

SK 4182000
Soweit die sonstigen Erträge des Kreises die entstehenden Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage), die in einem Hundertsatz (Umlagesatz) der maßgeblichen Umlagegrundlagen zum GFG 2021 festgesetzt wird (§ 56 Abs. 1 KrO NRW). Berechnung anhand der Festsetzung des IT.NRW zum GFG 2021.

Jahr	Umlagesatz	Umlagegrundlage in EUR	Kreisumlage in EUR
2020	36,90%	743.534.781	274.364.334
2021	31,50%	775.178.741	244.181.303
2022	31,50%	779.364.706	245.499.882
2023	29,95%		
2024	32,13%		
2025	31,36%		

SK 4617001/5599900
Mehr-/Wenigererträge bei den jeweiligen Zinsen führen zu Mehr-/Wenigeraufwendungen bei den korrespondierenden Aufwendungen bei Zweckbindung.

SK 5342000
Nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz hat der Kreis dem Land die negativen Abrechnungsergebnisse, bedingt durch die Partizipierung an den pauschalen Kompensationszahlungen im Verbund einerseits und fehlender Vorausleistungen auf die Gewerbesteuerumlage andererseits, zu erstatten. Die Veranschlagung 2019 resultiert aus einer Modellrechnung des LKT, ab 2022 (Abrechnungsjahr 2020) entfällt die Abrechnung.

SK 5372000
Der Landschaftsverband erhebt von den kreisfreien Städten und den Kreisen eine Umlage, soweit die sonstigen Erträge zum Ausgleich des Haushaltsplanes nicht ausreichen (Landschaftsumlage). Die Landschaftsumlage wird in Hundertsätzen der Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden sowie der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und der Schlüsselzuweisungen des Kreises festgesetzt. Die Berechnung der Landschaftsumlagegrundlagen basieren auf der Festsetzung des IT.NRW zum GFG 2021 sowie der Fortschreibung anhand der aktuellen Orientierungsdaten vom 05.11.2020 und auf dem im LVR-Haushalt 2020/2021 zu Grunde gelegten Hebesatz von 15,70% (im Vorjahr 2020 ist der Haushaltsansatz abgebildet. Die Festsetzung auf Basis der Landschaftsumlagegrundlagen 813.228.658 EUR erfolgte in Höhe von 122.797.527 EUR). In den Folgejahren wurde der Hebesatz entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben.

Jahr	Umlagesatz	Umlagegrundlage in EUR	Landschaftsumlage in EUR
2020	15,10%		126.407.452
2021	15,70%	826.912.989	129.825.339
2022	15,70%	825.589.928	129.617.619
2023	15,70%		
2024	15,70%		
2025	15,70%		

SK 5431700
Ansatz für laufende, steuerliche Beratungsleistungen TAX Compliance und allgemeine Steuerberatung sowie im Hinblick des § 2b Umsatzsteuergesetz.

SK 5517000
Infolge der Vorfinanzierung von Investitionskosten und der Finanzierung bei Liquiditätsspitzen werden Zinsaufwendungen/-auszahlungen für Liquiditätskredite veranschlagt.

SK 4691000 und 5599000

Geldanlage	Sachkonto	2021 in EUR	2022 in EUR
Finanzaufwendungen Pensionsabsicherung	5599000	319.950	321.900
Sonstige Finanzaufwendungen	5599000	380.000	290.000
Teilsumme		**699.950**	**611.900**
Finanzerträge Pensionsabsicherung	4691000	915.750	936.350

SK 4617001 und 5599900
Zinserträge für Geldanlagen und teilweise Zuführung zu Verbindlichkeiten/ Sonderposten bei zweckgebundener Verwendung der Zinsen.

SK 6811001
Investitionspauschale nach dem jährlichen GFG, die in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Altenhilfe und -pflege zu verwenden ist. Der Betrag wird vom Land auf der Basis der Zahl der Einwohner über 65 Jahre nach dem jeweiligen Stand vom 31.12. des Vorvorjahres verteilt. Berechnung anhand der Modellrechnung des IT.NRW zum GFG 2021 sowie der Fortschreibung anhand der aktuellen Orientierungsdaten vom 30.10.2020.
Der jährliche Betrag wird den Schwerpunkten der Investitionen des Kreises zugeordnet, die nicht einzelgefördert werden, und als Sonderposten ertragswirksam über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst.

SK 6811003
Der Bund verabschiedete das „Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“ und stellte 3,5 Mrd. EUR für Zwecke des Gesetzes zur Verfügung. Nach dem vom Land beschlossenen Ausführungsgesetz und dem Bescheid durch die Bezirksregierung Köln vom 08.10.2015 erhält der Kreis 5,663 Mio. EUR im Rahmen Kommunalinvestitionsgesetz (KInvFöG NRW), Kapitel 1. Der vom Kreis zu tragende Eigenanteil beträgt 10%.
Darüber hinaus erhält der Kreis auch aus dem Kapitel 2 des KInvFöG NRW in Höhe von 5,530 Mio. EUR (Bescheid vom 22.01.2018). Auch hierbei beträgt der Eigenanteil 10%. Bezüglich der Verwendung wird auf die laufende Berichterstattung sowie die Gesamtdarstellung am Ende des Vorberichtes verwiesen.

Anlagen

zum Haushaltsplan 2021/ 2022

Rhein-Erft-Kreis

Stellenplan 2021/2022

Teil A: Beamte/Beamtinnen
Teil B: Beschäftigte

Stellenplan

Teil A: Beamte

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

320 Rhein-Erft-Kreis

Datum: 01.07.2021

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2021 (01.07.2021)		Zahl der Stellen	besetzte Stellen am	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert	01.01.2020	30.06.2020	ku	kw
Beamte auf Zeit	B7	1,00	1,00	1,00	1,00		
	B5	1,00	1,00	1,00	1,00		
	B2	5,00	0,00	4,00	4,00		
		7,00	**2,00**	**6,00**	**6,00**		
höherer Dienst	A16	4,00	0,00	4,00	3,75		
	A15	8,00	0,00	8,00	7,90		
	A14	25,50	0,00	21,00	21,09	1,00* KU A13	1,00* KW
	A13	4,00	0,00	5,00	4,80		
		41,50	**0,00**	**38,00**	**37,54**		
gehobener Dienst	A13gD	18,50	0,00	19,50	20,93	1,00* KU A11	
	A12	29,50	1,00	31,00	32,49		1,00* KW
	A11	46,00	0,00	40,00	37,34		
	A10	52,50	0,00	47,00	45,96		
	A9			1,50	1,84		
		146,50	**1,00**	**139,00**	**138,56**		
mittlerer Dienst	A9mD	13,00	0,00	7,50	8,18		
	A8	25,50	0,00	29,00	28,66		
	A7	12,00	0,00	12,00	13,76		
		50,50	**0,00**	**48,50**	**50,60**		
Insgesamt		245,50	3,00	231,50	232,70	2,00	2,00

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

320 Rhein-Erft-Kreis
Datum: 01.07.2021

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.07.2021	Zahl der Stellen am 01.01.2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke / Erläuterungen
P8	1,00	1,00	0,99	
15	21,50	18,00	16,72	
14	10,00	6,00	6,08	0,50* KW
13	15,00	11,00	10,67	1,00* KU 12
12	19,00	19,00	18,03	
11	46,00	42,50	41,78	4,00* KW
10	44,50	35,00	34,49	3,50* KW
09c	28,00	30,00	28,97	2,00* KW
09b	18,50	18,00	17,19	
09a	97,00	91,50	95,98	1,00* KW
08	51,00	42,00	40,64	2,00* KW
07	110,50	120,00	122,00	1,00* KW
06	49,00	46,50	45,21	
05	7,50	7,50	7,97	
04	13,50	13,50	13,38	
03	2,00	2,00	2,00	
02	8,00	10,50	8,59	
S15		1,00	0,75	
S14	1,50	1,50	2,03	
S12	13,00	11,00	11,10	
S11b	5,00	5,00	9,45	
Insgesamt	561,50	532,50	534,02	

Rhein-Erft-Kreis

Stellenübersicht zum Stellenplan 2021/2022

Teil: A Aufteilung nach dem Produktplan

I. Beamtinnen/ Beamte
II. Beschäftigte

Teil: B Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte

Teil: C Beurlaubte Dienstkräfte

I. Beamtinnen/ Beamte
II. Beschäftigte

Teil: D Freistellungsphase Altersteilzeit

I. Beamtinnen/ Beamte
II. Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produkten

-Beamte-

Produktnummer	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summen
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	
01.111.01	Verwaltungsleitung	1,000	1,000	5,000			2,000										9,000
01.111.02	Kreistags- und Bürgerbüro					0,020			0,050		0,050				1,000		1,120
01.111.03	Gleichstellung von Mann und Frau								0,500								0,500
01.111.05	Prüfungsamt					1,000	1,000		1,000	2,000							5,000
01.111.06	Personalrat								1,000								1,000
01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV						1,000										1,000
01.111.11	Personalmanagement						0,950			0,220	1,500	3,000		1,000			6,670
01.111.12	Organisation									3,000		1,000					4,000
01.111.13	Personalentwicklung, ASD, BEM, BÄD						0,050			0,780	0,500						1,330
01.111.20	Finanzmanagement/Controlling					0,700	0,780			1,000	1,950	1,000					5,430
01.111.21	Zahlungsverkehr/Vollstreckung					0,100				1,000	1,000			2,000		2,000	6,100
01.111.22	Beteiligungen					0,070	0,051		0,350		0,500						0,971
01.111.23	Kommunalaufsicht					0,150			0,900	1,500	0,950						3,500
01.111.30	Rechtsangelegenheiten					0,800			1,000	1,000	1,000						3,800
01.111.31	Polizeiverwaltung					1,000	1,000			1,000	2,000	4,500			1,000		10,500
01.111.40	Schulamt/Schulaufsicht						0,050		0,920			1,000					1,970
01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement				0,940		0,850		1,940	1,000	5,000				1,500		11,230
02.121.01	Wahlen und Abstimmungen					0,030			0,050								0,080
02.121.02	Statistik						1,000		0,050								1,050
02.122.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten					0,300	0,880				3,000	3,500					7,680
02.122.02	Ausländerangelegenheiten					0,400	0,040				2,000	4,000		3,000	1,000		10,440
02.122.03	Verkehrsordnungswidrigkeiten					0,100	0,040		1,000		1,000			1,500	1,000	2,000	6,640
02.122.10	Verkehrssicherung, Gewerblicher Kraftverkehr											1,000			0,900		1,900
02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten									1,000		2,000			2,700	2,000	7,700
02.122.12	Fahrzeugzulassungen													1,000	3,400	5,000	9,400
02.122.20	Mensch und Tier				0,600	0,200	1,225		0,570	0,200	2,150				0,900		5,845
02.126.01	Bevölkerungsschutz					0,150	0,040		1,000		0,660	0,500					2,350
02.127.01	Rettungsleitstelle					0,050					0,340						0,390
03.221.01	Förderschulen						0,500			0,100					0,500		1,100
03.231.01	Berufskollegs						0,350										0,350
03.243.01	Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen						0,090		0,080	1,900							2,070
03.243.02	Regionale Schulberatung/Schulpsychologischer Dienst						0,010										0,010
04.252.01	Kultur, Archiv und Sport						1,000							0,500			1,500
05.311.10	Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGB XII					0,050	0,050		0,170	0,650	0,600	1,305			0,085		2,910
05.311.20	Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGB XII					0,100	0,400		0,690	0,300	8,200	9,860			1,345		20,895
05.311.30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - 6. Kapitel SGB XII					0,080	0,400		0,500	0,150	1,100	3,000					5,230
05.311.40	Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGB XII					0,100	0,010				0,100	0,100			0,300		0,610

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produkten

-Beamte-

Produktnummer	Produktbezeichnung	Wahlbeamte		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summen
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7	
05.311.60	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 4. Kapitel SGB XII					0,100	0,100		0,140	0,400	0,600	1,110			0,070		2,520
05.312.01	Grundsicherung nach dem SGB II					0,100	0,030				0,300	0,300					0,730
05.351.01	Sonstige Soziale Leistungen					0,470	0,010	2,000	2,000		0,100	7,325		2,500	6,700		21,105
06.363.01	Berufswahlorientierung									0,500	1,000						1,500
06.366.01	Jugendhof Finkenberg				0,030		0,100										0,130
06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand				0,030		0,050										0,080
07.414.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz				0,400	0,800	2,275		0,430	0,800	0,850				1,100		6,655
07.414.11	Amts- und sozialärztlicher Dienst				0,150	0,700											0,850
07.414.12	Kinder- und Jugendgesundheit				0,200	0,050	2,000										2,250
07.414.13	Sozialpsychiatrische Aufgaben				0,100	0,050					4,000						4,150
07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene				0,200	0,100										1,000	1,300
07.414.15	Gesundheitsverwaltung				0,350	0,100	2,000					1,000					3,450
09.511.01	Vermessung/Kataster				1,000		1,000	2,000	1,000	5,000	3,000						13,000
09.511.10	Landschaft und Kreisplanung								0,560		1,000	1,000					2,560
09.511.20	Regionale Entwicklung						2,000		1,000			1,000					4,000
10.522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung											1,000					1,000
10.522.02	Aufsichtsangelegenheiten									1,000							1,000
11.537.01	Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung									0,100	0,050				0,100		0,250
12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke						0,900					0,950					1,850
12.542.02	Straßenbetriebsdienst						0,100					1,050					1,150
12.547.01	ÖPNV								0,950	1,000							1,950
14.561.01	Technischer Umweltschutz						1,000			3,900	0,950	2,000		1,500	1,900		11,250
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,130	0,169		0,650		0,550						1,499
	Summen insgesamt	**1,000**	**1,000**	**5,000**	**4,000**	**8,000**	**25,500**	**4,000**	**18,500**	**29,500**	**46,000**	**52,500**	**0,000**	**13,000**	**25,500**	**12,000**	**245,50**

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produkten

-Tariflich Beschäftigte-

Produkt-nummer	Produktbezeichnung	P8	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S15	S14	S12	S11b	Summen
01.111.01	Verwaltungsleitung		0,800				1,000	0,500	1,000	2,000		4,500	1,000										10,800
01.111.02	Kreistags- und Bürgerbüro		0,200					1,025		2,000	1,000		0,010										4,235
01.111.04	Datenschutz				1,000								0,010										1,010
01.111.05	Prüfungsamt				1,000	1,000	1,000						0,500										3,500
01.111.06	Personalrat		1,000									1,000											2,000
01.111.07	Schwerbehindertenvertretung										0,500												0,500
01.111.10	Information & Kommunikation: TUIV/EDV						3,000	3,000		0,500	5,000	1,000	0,500										13,000
01.111.11	Personalmanagement		0,450						2,000		1,850												4,300
01.111.12	Organisation		0,250			1,000	2,000	1,000			0,080												4,330
01.111.13	Personalentwicklung, ASD, BEM, BÄD		0,300		0,500		0,500				0,070												1,370
01.111.20	Finanzmanagement/Controlling								1,950			3,050	0,875										5,875
01.111.21	Zahlungsverkehr/Vollstreckung										0,500	1,000	6,625										8,125
01.111.22	Beteiligungen											0,130											0,130
01.111.23	Kommunalaufsicht							0,450					0,065										0,515
01.111.30	Rechtsangelegenheiten				0,500			0,500					0,400										1,400
01.111.31	Polizeiverwaltung								2,000	1,000	3,000		2,500										8,500
01.111.40	Schulamt/Schulaufsicht		0,330						2,000	0,010		1,000	3,000										6,340
01.111.60	Gebäude- und Flächenmanagement		0,750			2,000	6,500	4,000		2,000	1,000	3,000	8,450	2,500		9,000		1,500					40,700
02.121.01	Wahlen und Abstimmungen							0,025					0,015										0,040
02.121.02	Statistik			0,030			1,000	1,000	2,000		1,000	2,000	0,750										7,780
02.122.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							1,000			1,000	3,800	3,625	0,900	0,095	1,030							11,450
02.122.02	Ausländerangelegenheiten				1,000		1,000		2,000		17,500	3,200	1,095		2,100	0,900							28,795
02.122.03	Verkehrsordnungswidrigkeiten								2,000		1,000	3,500	13,215	4,100	0,305	0,070							24,190
02.122.10	Verkehrssicherung, Gewerblicher Kraftverkehr		0,200	0,080		1,000			1,000			0,250	0,100										2,630
02.122.11	Fahrerlaubnisse und Fahrschulangelegenheiten		0,200	0,100					1,000			1,700	1,750										4,750
02.122.12	Fahrzeugzulassungen		0,600	0,820				2,000			2,000	5,550	17,650	2,000									30,620
02.122.20	Mensch und Tier			0,225								0,500	0,500	1,400									2,625
02.126.01	Bevölkerungsschutz				0,750			1,000					0,065										1,815
02.127.01	Rettungsleitstelle		1,000		0,250			2,000															3,250
03.221.01	Förderschulen		0,220						0,890	1,035	4,380		10,570			2,000		2,500				2,000	23,595
03.231.01	Berufskollegs		0,150						1,090	1,355	2,340		17,050					1,500			1,000		24,485
03.243.01	Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen		0,200						0,020	0,090	0,280		0,330										0,920
03.243.02	Regionale Schulberatung / Schulpsychologischer Dienst		0,100	1,000	3,000					0,010			0,050		2,000								6,160
04.252.01	Kultur, Archiv und Sport						1,000				2,000		0,500	1,000									4,500
05.311.10	Hilfe zum Lebensunterhalt - 3. Kapitel SGBXII					0,300		0,370	0,680				0,025										1,375
05.311.20	Hilfe zur Pflege - 7. Kapitel SGBXII		0,400			2,150		1,790	3,260	1,000			0,050										8,650

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produkten

-Tariflich Beschäftigte-

Produkt-nummer	Produktbezeichnung	P8	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S15	S14	S12	S11b	Summen
05.311.30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - 6. Kapitel SGBXII					0,150							0,040										0,190
05.311.40	Hilfen zur Gesundheit - 5. Kapitel SGBXII					0,010		0,100			0,300		0,050										0,460
05.311.60	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 4. Kapitel SGBXII					0,300		0,340	0,560				0,050										1,250
05.312.01	Grundsicherung nach dem SGB II					0,090		0,300					0,050										0,440
05.351.01	Sonstige Soziale Leistungen		0,600	1,000	1,000			2,100	2,500	1,000	9,200	2,500	3,235		2,500						10,500	2,000	38,135
06.363.01	Berufswahlorientierung				1,000			1,000															2,000
06.366.01	Jugendhof Finkenberg								0,500		1,000	1,000	1,000			0,500	2,000	1,500					7,500
06.366.02	Jugendbildungsstätte Centre Franco-Allemand								0,500			1,000			0,500			1,000					3,000
07.414.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz			0,275							8,000	1,000	0,500	0,100									9,875
07.414.11	Amts- und sozialärztlicher Dienst		2,900									1,500	3,400								1,500		9,300
07.414.12	Kinder- und Jugendgesundheit	1,000	3,000	3,000									0,100	12,000								1,000	20,100
07.414.13	Sozialpsychiatrische Aufgaben		2,000					1,000					2,100							1,500			6,600
07.414.14	Umwelt- und Seuchenhygiene		1,300	1,000		1,000					8,500		2,100										13,900
07.414.15	Gesundheitsverwaltung		0,300									2,500	0,300	1,000									4,100
09.511.01	Vermessung/Kataster					3,000	3,000	15,000			16,000	2,000	1,500	3,000									43,500
09.511.10	Landschaft und Kreisplanung		1,000	0,500	1,000	3,000	6,500	1,500			1,000	0,300	1,800	1,000									17,600
09.511.20	Regionale Entwicklung		1,000		3,000			1,000		0,500		1,000	0,500										7,000
10.521.01	Obere Bauaufsicht		0,250										0,250										0,500
10.522.01	Wohnungsbauförderung, Wohnraumsicherung und -versorgung							0,500															0,500
11.537.01	Öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung		0,200	0,350		0,350					0,100	0,600											1,600
12.542.01	Straßen, Radwege, Ingenieurbauwerke		0,940		0,950	1,000	4,550	1,100		1,000	0,450	0,900											10,890
12.542.02	Straßenbetriebsdienst		0,060		0,050		1,950	0,900			0,050	1,100	1,000	20,000									25,110
12.547.01	ÖPNV			0,970					1,000				0,250										2,220
14.561.01	Technischer Umweltschutz		0,800	0,650		2,650	13,000			5,000	7,900	0,100	1,000										31,100
16.61.101	Allgemeine Finanzwirtschaft								0,050			0,320											0,370
	Summen insgesamt	**1,000**	**21,500**	**10,000**	**15,000**	**19,000**	**46,000**	**44,500**	**28,000**	**18,500**	**97,000**	**51,000**	**110,500**	**49,000**	**7,500**	**13,500**	**2,000**	**8,000**	**0,000**	**1,500**	**13,000**	**5,000**	**561,500**

Teil B

II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.01.2021
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	26 (davon 6 Aufsteigerinnen)
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	5
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	17
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1
IT-SystemelektronikerIn	Ausbildungsvergütung	3
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	2
gesamt		**54**

Teil C

Beurlaubte Dienstkräfte (Stand: 10.11.2020)

Bes./EG	Grund der Beurlaubung	Beurlaubt bis
Beamte		
A 7	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	02.03.2021
A 9 g.D.	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	15.11.2021
A 9 g.D.	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	18.12.2021
A 10	Sonderurlaub über 1 Jahr	26.04.2022
A 10	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	29.12.2022
A 10	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	24.06.2023
Beschäftigte		
03	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	07.04.2022
05	Sonderurlaub über 1 Jahr	14.09.2021
05	Rente auf Zeit	30.09.2021
06	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	02.06.2021
06	Sonderurlaub über 1 Jahr	31.10.2021
06	Rente auf Zeit	30.04.2022
06	Sonderurlaub im Anschluss an Elternzeit	28.08.2022
06	Rente auf Zeit	31.10.2023
07	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	05.08.2021
07	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	25.11.2021
08	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	31.03.2021
08	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	24.07.2021
08	Sonderurlaub über 1 Jahr	31.10.2021
08	Rente auf Zeit	31.12.2021
09a	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	24.04.2022
09a	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	28.12.2023
09b	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	28.02.2023
09c	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	11.08.2022
09c	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	28.08.2022
10	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	16.02.2021
11	Sonderurlaub über 1 Jahr	31.03.2021
11	Erziehungsurlaub (Elternzeit)	22.05.2021
11	Sonderurlaub über 1 Jahr	02.01.2022

Teil D

Altersteilzeit - Ruhephase (Stand: 10.11.2020)

Bes./EG	Eintritt Ruhephase	Vertragsende
Beamte		
A 12	16.01.2020	16.11.2021
A 12	01.11.2020	01.11.2025
A 14	01.01.2020	01.01.2023
A 15	16.10.2018	16.08.2021
B 2	01.06.2020	01.03.2021
Beschäftigte		
07	01.08.2019	31.01.2021
08	01.04.2020	31.03.2022
08	16.12.2019	30.09.2021
09a	01.04.2020	31.03.2022
13	01.02.2020	28.02.2021

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Kreistagsmitglied	Haushaltsansatz			vorläufiges Ergebnis aus Jahresabschluss
		2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR
1	2	3	3	4	5
1	CDU	119.561	118.051	103.671	113.682,93
2	SPD	104.201	102.895	80.364	80.364,25
3	Bündnis 90/Die Grünen	158.650	156.710	109.692	109.692,25
4	AfD	126.285	124.754	0	0,00
5	FDP	126.285	124.754	106.027	106.026,58
6	Die Linke	68.145	67.305	53.158	53.158,44
7	Freie Wähler/Piraten	68.145	67.305	53.158	53.158,44
8	FÜR DIE HEIMAT	0	0	41.027	41.027,13
	Summe (SK 5492000)	**771.272**	**761.774**	**547.098**	**557.110,02**

Aufgrund des § 40 Abs. 3 Satz 1 KrO NW gewährt der Rhein-Erft-Kreis den Fraktionen und Gruppen des Kreistages Geldzuwendungen zu den personellen und sachlichen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Nach der in Zusammenarbeit mit den Fraktionen durchgeführten Bedarfsermittlung sind folgende Beträge angemessen:

CDU-Fraktion	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (30 x 50 EUR x 12 =)	18.000 €	18.000 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	1.800 €	1.800 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	2.821 €	2.821 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	422 €	422 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	183 €	183 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	461 €	461 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		468 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	0 €	0 €
FraktionsreferentIn (E 13)	77.924 €	78.859 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	8.940 €	9.047 €
SUMME 2021/22	**118.051 €**	**119.561 €**

SPD-Fraktion	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (20 x 50 EUR x 12 =)	12.000 €	12.000 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	1.200 €	1.200 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	2.309 €	2.309 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	322 €	322 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	140 €	140 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	352 €	352 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		357 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	0 €	0 €
FraktionsreferentIn (E 13)	70.132 €	70.973 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	8.940 €	9.047 €
SUMME 2021/22	**102.895 €**	**104.201 €**

Bündnis 90/Die Grünen	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (16 x 50 EUR x 12 =)	9.600 €	9.600 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	960 €	960 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	1.212 €	1.212 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	270 €	270 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	117 €	117 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	295 €	295 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		299 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	57.684 €	58.376 €
FraktionsreferentIn (E 13)	70.132 €	70.973 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	8.940 €	9.047 €
SUMME 2021/22	**156.710 €**	**158.650 €**

AfD-Fraktion	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (4 x 50 EUR x 12 =)	2.400 €	2.400 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	240 €	240 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	847 €	847 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	154 €	154 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	67 €	67 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	168 €	168 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		171 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	57.684 €	58.376 €
FraktionsreferentIn (E 13)	46.754 €	47.315 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	8.940 €	9.047 €
SUMME 2021/22	**124.754 €**	**126.285 €**

FDP-Fraktion	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (4 x 50 EUR x 12 =)	2.400 €	2.400 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	240 €	240 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	847 €	847 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	154 €	154 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	67 €	67 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	168 €	168 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		171 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	57.684 €	58.376 €
FraktionsreferentIn (E 13)	46.754 €	47.315 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	8.940 €	9.047 €
SUMME 2021/22	**124.754 €**	**126.285 €**

Die Linke	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (3 x 50 EUR x 12 =)	1.800 €	1.800 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	180 €	180 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	773 €	773 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	144 €	144 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	62 €	62 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	157 €	157 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		159 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	28.842 €	29.188 €
FraktionsreferentIn (E 13)	23.377 €	23.658 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	4.470 €	4.524 €
SUMME 2021/22	**67.305 €**	**68.145 €**

Freie Wähler	**2021**	**2022**
sachl. Grundbetrag	5.000 €	5.000 €
digitale Ausstattung	2.500 €	2.500 €
sachl. Pro-Kopf-Betrag (3 x 50 EUR x 12 =)	1.800 €	1.800 €
Getränkekosten der Fraktionen nach Anteil der KT-Mitglieder	180 €	180 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2011-2018)	773 €	773 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2019 1,4%)	144 €	144 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2020 0,6%)	62 €	62 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2021 1,5%)	157 €	157 €
sächliche Sachzuwendungen (+ Verbraucherpreisindex 2022 1,5%)		159 €
FraktionssekretärIn (E 9b)	28.842 €	29.188 €
FraktionsreferentIn (E 13)	23.377 €	23.658 €
Vertretung FraktionssekretärIn (E 8 für 9 Wochen)	4.470 €	4.524 €
SUMME 2021/22	**67.305 €**	**68.145 €**

Die Fraktionen erhalten gem. KT-Beschluss (Drucksache 204/2014 1.Ergänzung und Drucksache 391/2020) Zuwendungen für personellen Aufwand durch die Gestellung einer Fraktionssekretärin/ eines Fraktionssekretärs (Erstattung der Personalkosten der Entgeltgruppe 9b TVÖD VKA). Für Fraktionen mit einer Fraktionsstärke von mind. 5 % der Gesamtzahl der gewählten Kreistagsmitglieder wird eine Vollzeitkraft, für kleinere Fraktionen eine Teilzeitkraft mit 0,5 Stellenanteil anerkannt.

Die Fraktionssekretärinnen der Fraktionen CDU und SPD sind Kreisbeschäftigte. Aus diesem Grund werden die Personalkosten nicht unter dem SK 5492000 veranschlagt, sondern sind in den Personalaufwendungen bei Produkt 01.111.02 enthalten. Die Fraktionssekretärin der Fraktion FDP war bis zum 30.04.2017 Kreisbeschäftigte.

Die Fraktionen erhalten Zuwendungen für den personellen Aufwand durch die Gestellung von FraktionsreferentInnen (Erstattung der Personalkosten der Entgeltgruppe 13 TVÖD VKA). Für Fraktionen mit einer Fraktionsstärke von mind. 30% der Gesamtzahl der gewählten Kreistagsmitglieder wird eine Vollzeitkraft, für Fraktionen mit einer Fraktionsstärke von mind. 20% eine Teilzeitkraft mit 0,9 Stellenanteil, für Fraktionen mit einer Fraktionsstärke von mind. 15% eine Teilzeitkraft mit 0,8 Stellenanteil, für Fraktionen mit einer Fraktionsstärke von mind. 5% eine Teilzeitkraft mit 0,6 Stellenanteil, für alle weiteren Fraktionen eine Teilzeitkraft mit 0,3 Stellenanteil anerkannt.

Die Fraktionen erhalten Aufwendungen für die Vertretung in den Fraktionssekretariaten. Bei gestelltem Personal in Vollzeit richtet sich die Aufwendung nach einer 0,5 Stelle der Entgeltgruppe 8 für 9 Wochen, bei gestelltem Personal in Teilzeit nach einer 0,3 Stelle der Entgeltgruppe 8 für 9 Wochen.

Die Gruppen erhalten Zuwendungen nach § 40 Abs. 3 Satz 4 KrO NRW für sächliche und personelle Aufwendungen, die zwei Drittel der Zuwendungen entspricht (ausgenommen sind Aufwendungen für die Vertretung in den Fraktionssekretariaten), die die kleinste Fraktion (Fraktion mit 3 Kreistagsmitgliedern) erhält oder erhalten würde.

Kreistagsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, erhalten nach § 40 Abs. 3 Satz 6 KrO NRW finanzielle Zuwendungen, die einem Drittel der Zuwendungen der sächlichen Aufwendungen entspricht, die die kleinste Fraktion (Fraktion mit 3 Kreistagsmitgliedern) erhält oder erhalten würde.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:		**CDU**				
	Zweckbestimmung **Geldwerte Leistungen**	**Haushalts-jahr 2022 EUR**	**Haushalts-jahr 2021 EUR**	**Haushalts-vorjahr 2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR**
	1	**2**	**2**	**3**	**4**	**4**
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	52.500	51.450	50.100	**+ 2.400**	**+ 1.350**
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3.	**Bereitstellung von Räumen**					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	6.323	6.323	5.040	**+ 1.283**	**+ 1.283**
3.3	Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	4.199	3.984	5.817	**- 1.618**	**- 1.833**
4.+5.	**Kosten Arbeitsplätze**	29.100	29.100	29.100	**0**	**0**
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1	Büromöbel und -maschinen					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4	Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6.	**Sonstiges**					
	Summe	**92.122**	**90.857**	**90.057**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 8.940 EUR und für 2022 mit 9.047 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Daher wurde die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen neu berechnet. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2020 wurden zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion der CDU als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet. Für die Jahre 2021/2022 werden voraussichtlich ebenfalls Personalabrechnungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

	Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:	**SPD**				
	Zweckbestimmung **Geldwerte Leistungen**	**Haushalts-jahr 2022 EUR**	**Haushalts-jahr 2021 EUR**	**Haushalts-vorjahr 2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR**
	1	**2**	**2**	**3**	**4**	**4**
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	70.250	68.850	66.946	**+ 3.304**	**+ 1.904**
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3.	**Bereitstellung von Räumen**					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	4.215	4.215	6.240	**- 2.025**	**-2.025**
3.3	Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	2.799	2.656	7.202	**- 4.403**	**- 4.546**
4.+5.	**Kosten Arbeitsplätze**	29.100	29.100	29.100	**0**	**0**
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1	Büromöbel und -maschinen					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4	Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6.	**Sonstiges**					
	Summe	**106.364**	**104.821**	**109.488**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 8.940 EUR und für 2022 mit 9.047 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Daher wurde die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen neu berechnet. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2020 wurden zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion der SPD als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet. Für die Jahre 2021/2022 werden voraussichtlich ebenfalls Personalabrechnungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied: Bündnis 90/Die GRÜNEN

Zweckbestimmung Geldwerte Leistungen	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsvorjahr 2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR
1	2	2	3	4	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	**0**	**0**
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	3.372	3.372	3.540	**- 168**	**- 168**
3.3 Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	2.240	2.125	4.086	**- 1.846**	**- 1.961**
4.+5. Kosten Arbeitsplätze	29.100	29.100	29.100	**0**	**0**
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4 Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6. Sonstiges					
Summe	**34.712**	**34.597**	**36.726**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 8.940 EUR und für 2022 mit 9.047 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Daher wurde die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen neu berechnet. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2020 wurden zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet. Für die Jahre 2021/2022 werden voraussichtlich ebenfalls Personalabrechnungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:		**AfD**				
	Zweckbestimmung **Geldwerte Leistungen**	**Haushalts-jahr 2022 EUR**	**Haushalts-jahr 2021 EUR**	**Haushalts-vorjahr 2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR**
	1	**2**	**2**	**3**	**4**	**4**
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	**0**	**0**
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3.	**Bereitstellung von Räumen**					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	843	843	0	**+ 843**	**+ 843**
3.3	Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	560	531	0	**+ 560**	**+ 531**
4.+5.	**Kosten Arbeitsplätze**	0	0	0	**0**	**0**
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1	Büromöbel und -maschinen					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4	Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6.	**Sonstiges**					
	Summe	**1.403**	**1.374**	**0**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 8.940 EUR und für 2022 mit 9.047 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Daher wurde die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen neu berechnet. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen.

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2021/2022 werden voraussichtlich zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion der AfD als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:		**FDP**				
	Zweckbestimmung **Geldwerte Leistungen**	**Haushalts-jahr 2022 EUR**	**Haushalts-jahr 2021 EUR**	**Haushalts-vorjahr 2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR**	**mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR**
	1	**2**	**2**	**3**	**4**	**4**
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	**0**	**0**
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3.	**Bereitstellung von Räumen**					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	843	843	3.540	**- 2.697**	**-2.697**
3.3	Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	560	531	4.086	**- 3.526**	**- 3.555**
4.+5.	**Kosten Arbeitsplätze**	29.100	29.100	29.100	**0**	**0**
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1	Büromöbel und -maschinen					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4	Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6.	**Sonstiges**					
	Summe	**30.503**	**30.474**	**36.726**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 8.940 EUR und für 2022 mit 9.047 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Daher wurde die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen neu berechnet. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2020 wurden zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion der FDP als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet. Für die Jahre 2021/2022 werden voraussichtlich ebenfalls Personalabrechnungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied: **Die Linke**

Zweckbestimmung Geldwerte Leistungen	Haushalts-jahr 2022 EUR	Haushalts-jahr 2021 EUR	Haushalts-vorjahr 2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR
1	2	2	3	4	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	**0**	**0**
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	632	632	0	**+ 632**	**+ 632**
3.3 Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	420	398	0	**+ 420**	**+ 398**
4.+5. Kosten Arbeitsplätze	19.400	19.400	19.400	**0**	**0**
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4 Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6. Sonstiges					
Summe	**20.452**	**20.431**	**19.400**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 4.470 EUR und für 2022 mit 4.524 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Für die Fraktion Die Linke erfolgt daher in 2021 erstmals die Berechnung eines geldwerten Vorteils für die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:		Freie Wähler				
Zweckbestimmung Geldwerte Leistungen		Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsvorjahr 2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2022/2020 EUR	mehr (+) / weniger (-) 2021/2020 EUR
1		2	2	3	4	4
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**					
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	**0**	**0**
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**					
3.	**Bereitstellung von Räumen**					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen	632	632	0	**+ 632**	**632**
3.3	Bewirtschaftung Räume (ohne Büros)	420	398	0	**+ 420**	**398**
4.+5.	**Kosten Arbeitsplätze**	19.400	19.400	19.400	**0**	**0**
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**	in Arbeitsplatzkosten enthalten				
4.1	Büromöbel und -maschinen (in 5.5 enthalten)					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**					
5.1	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.2	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.3	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.4	Hard- u. Softwareausstattung, Netzwerk, Verbrauchsmaterial, Unterstützungsleistungen					
6.	**Sonstiges**					
	Summe	**20.452**	**20.431**	**19.400**		

Erläuterungen:

Zu Ziff. 1.1: Die Aufwendungen für Vertretung der FraktionssekretärInnen werden für 2021 mit einem Pauschalbetrag von 4.470 EUR und für 2022 mit 4.524 EUR bei den Fraktionszuwendungen veranschlagt und daher nicht bei den geldwerten Leistungen ausgewiesen. Das Haushaltsvorjahr entspricht dem Haushaltsansatz.

Zu Ziff. 3.2+3.3: Ab 2021 sind die Sitzungsräume nicht mehr den einzelnen Fraktionen zugewiesen, sondern gleichermaßen für alle Fraktionen nutzbar. Für die Fraktion Freie Wähler erfolgt daher in 2021 erstmals die Berechnung eines geldwerten Vorteils für die Bereitstellung und Bewirtschaftung der Räume zur Durchführung von Fraktionssitzungen. Als Berechnungsgrundlage des Fraktionsanteils an der Gesamtnutzung wurde die Fraktionsstärke herangezogen. (Je nach ausgehender Überlegung ist ein Vergleich ab 2021 mit entsprechenden Werten aus 2020 differenziert zu bewerten.)

Zu Ziff. 4.+5.: Die Kosten pro Arbeitsplatz entsprechen der KGSt-Pauschale von 9.700 Euro (KGSt-Bericht 7/2020, Stand 2020/2021). Darin enthalten sind Sach- und Betriebskosten eines Büroarbeitsplatzes (6.250 Euro) und IT-Kosten (3.450 Euro).

In 2020 wurden zusätzlich Personalabrechnungsdienstleistungen für die Fraktion Freie Wähler als geldwerter Vorteil seitens des Rhein-Erft-Kreises geleistet. Für die Jahre 2021/2022 werden voraussichtlich ebenfalls Personalabrechnungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen		voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR					
im Haushaltsplan des Jahres	**Summe**	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	**2**	3	4	5	6	7	8
2019	**10.546**	9.811	635	100			
2020	**7.750**		5.750	2.000	0		
2021	**13.799**			12.619	880	300	
2022	**8.631**				6.956	1.675	0
Summe	**40.726**	**9.811**	**6.385**	**14.719**	**7.836**	**1.975**	**0**
Nachrichtlich:							
in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Arten der Verbindlichkeiten	voraussichtl. Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	voraussichtl. Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	voraussichtl. Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	voraussichtl. Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**	**1**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**3.747.597**	**7.681.196**	**7.483.892**	**7.073.092**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	3.747.597	7.681.196	7.483.892	7.073.092
2.4.1 vom Bund	0	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	3.747.597	7.681.196	7.483.892	7.073.092
2.5 vom Kreditmarkt	0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0	0	0	0
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**423.477**	**523.702**	**501.406**	**473.046**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**22.471.025**	**21.259.956**	**20.035.034**	**18.796.005**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**7.933.537**	**6.652.386**	**6.652.386**	**6.652.386**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**3.323.303**	**5.069.848**	**5.069.848**	**5.069.848**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**3.507.881**	**3.213.798**	**2.811.233**	**2.843.933**
8. Erhaltene Anzahlungen	**7.935.430**	**12.864.904**	**8.903.454**	**2.589.962**
Summe aller Verbindlichkeiten	**49.342.250**	**57.265.791**	**51.457.254**	**43.498.273**

nachrichtlich:

Stand der Bürgschaften für	EUR	EUR	EUR	EUR
Heinrich-Meng-Institut gGmbH (SPZ)	800.478	628.554	453.336	274.757
Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft GmbH (DS-Nr. 375/2019)	1.640.000	1.640.000	1.640.000	1.640.000
Heinrich-Meng-Institut gGmbH (Ds-Nr. 414/2020)	0	143.707	107.016	70.325
	800.478	**628.554**	**453.336**	**274.757**

Beteiligungen

des

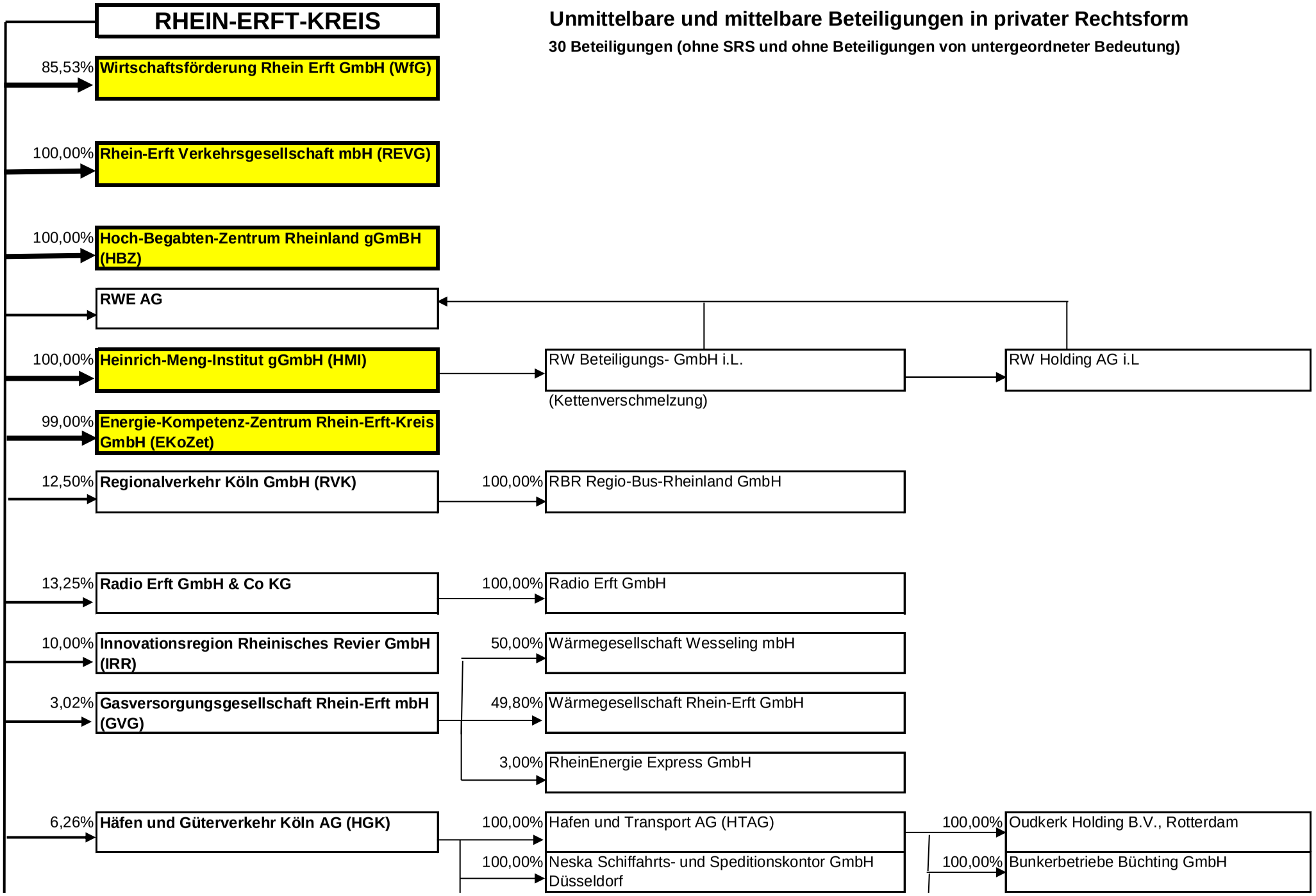
Rhein-Erft-Kreises

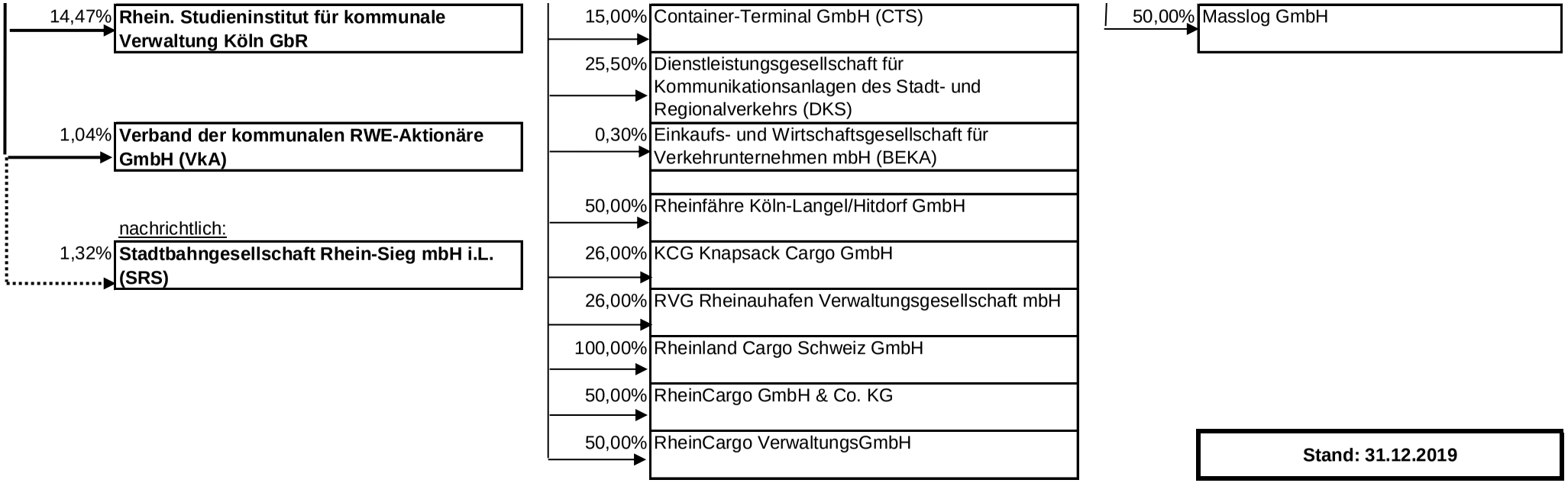
In privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Rechtsform

zum 31.12.2019

Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen in privater Rechtsform

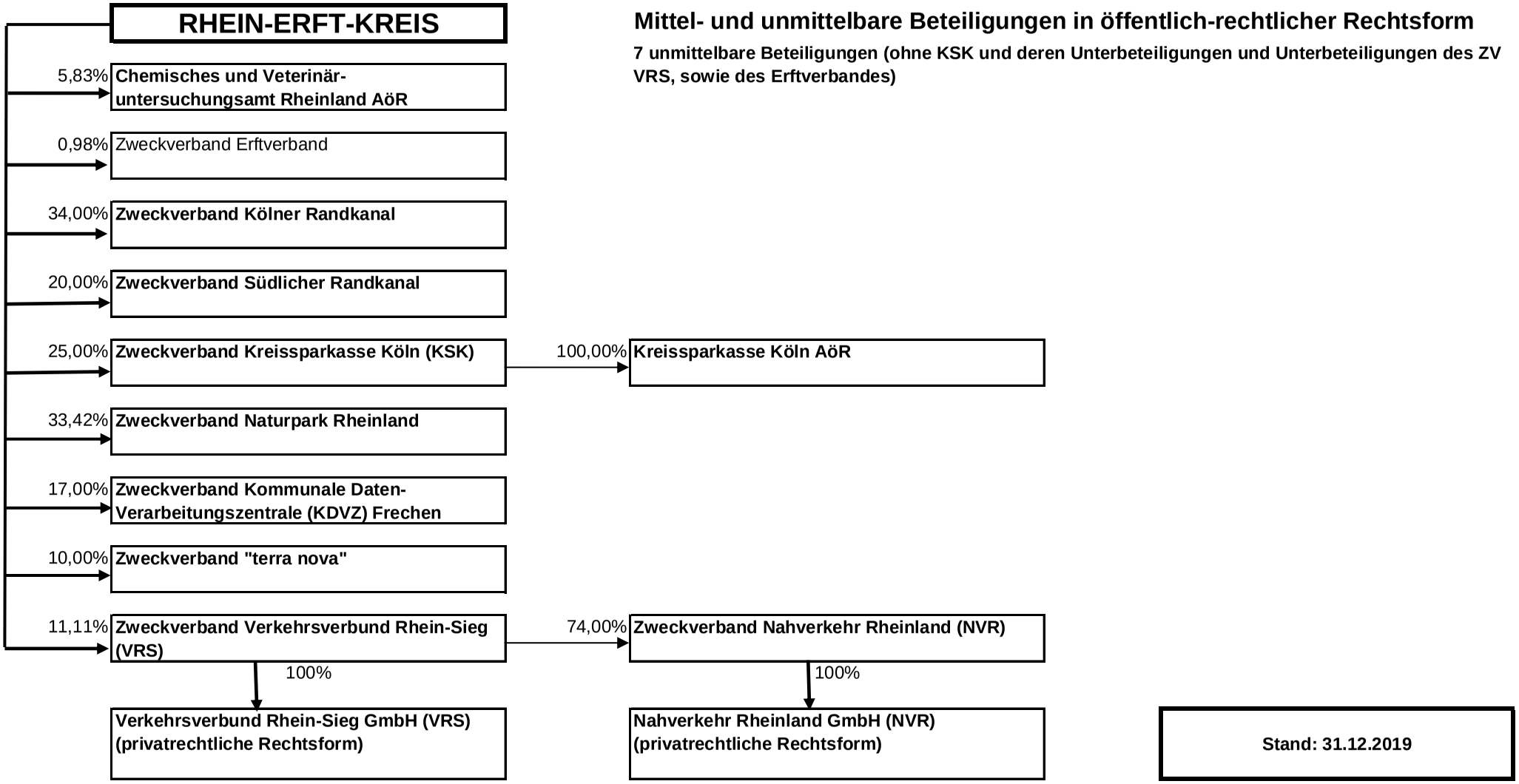
30 Beteiligungen (ohne SRS und ohne Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung)




14,47%
Rhein. Studieninstitut für kommunale Verwaltung Köln GbR
1,04%
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VkA)
nachrichtlich:
1,32%
Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. (SRS)
15,00%
Container-Terminal GmbH (CTS)
25,50%
Dienstleistungsgesellschaft für Kommunikationsanlagen des Stadt- und Regionalverkehrs (DKS)
0,30%
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrunternehmen mbH (BEKA)
50,00%
Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH
26,00%
KCG Knapsack Cargo GmbH
26,00%
RVG Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft mbH
100,00%
Rheinland Cargo Schweiz GmbH
50,00%
RheinCargo GmbH & Co. KG
50,00%
RheinCargo VerwaltungsGmbH
50,00%
Masslog GmbH
Stand: 31.12.2019

Mittel- und unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

7 unmittelbare Beteiligungen (ohne KSK und deren Unterbeteiligungen und Unterbeteiligungen des ZV VRS, sowie des Erftverbandes)



Stand: 31.12.2019

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts, an denen der Rhein-Erft-Kreis zu mindestens 50 % beteiligt ist

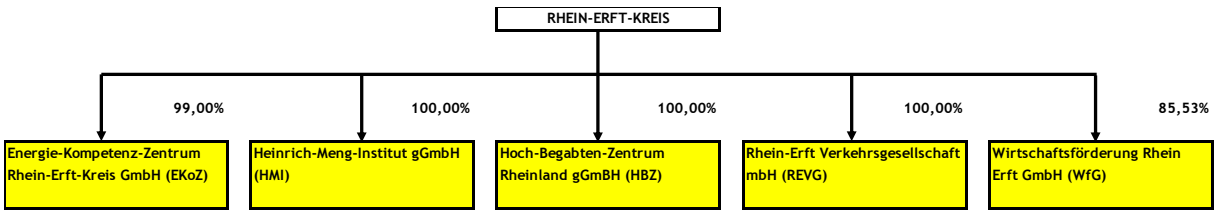
Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Aufbauend auf den gesetzlichen Vorgaben können den folgenden Seiten die nachfolgenden Angaben entnommen werden:

- Übersicht über die Unternehmen und Einrichtungen an denen der Rhein-Erft-Kreis zu mindestens 50% beteiligt ist,
- Übersicht über die Finanzbeziehungen zu diesen Unternehmen und
- Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung dieser Unternehmen

Detailliertere Angaben zu allen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des Rhein-Erft-Kreises können dem Beteiligungsbericht des Rhein-Erft-Kreises entnommen werden, der jährlich fortgeschrieben wird. Die aktuelle Fassung steht auf der Homepage des Rhein-Erft-Kreises unter www.rhein-erft-kreis.de Themenbereich > Der Rhein-Erft-Kreis & seine Verwaltung > Informationen & Aktuelles > Haushalt > Beteiligungen zur Verfügung.

Schaubild der Beteiligungen:



Finanzbeziehungen Beteiligungen-Kreishaushalt

Gesellschaft			ET = Ertrag EZ = Einzahlung AZ = Auszahlung AW = Aufwand		Haushaltsjahr			
				Ansatz HH-Plan 2022	Ansatz HH-Plan 2021	Ansatz HH-Plan 2020	vorl. IST HH-Plan 2019	Differenz 2021-2020
Produkt	Sachkonto	Typ	Kurztext	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH (EKoZet)								
01.111.22	5315000	AW	Verlustausgleich	643.500	619.500	448.000	471.349	171.500
01.111.22	7315000	AZ	Verlustausgleich	643.500	619.500	448.000	471.349	171.500
01.111.22	5315000	AW	Projektförderung	160.000	160.000	0	30.000	160.000
01.111.22	7315000	AZ	Projektförderung	160.000	160.000	0	30.000	160.000
01.111.11	4485019*	ET	Erstattung Personaldienstleistungen	31.100	30.500	29.300	25.132	1.200
01.111.11	6485000	EZ	Erstattung Personaldienstleistungen	31.100	30.500	29.300	38.806	1.200
01.111.60	4411000	ET	Miete	39.150	39.150	58.000	39.143	-18.850
01.111.60	6411000	EZ	Miete	39.150	39.150	58.000	40.716	-18.850
01.111.60	4485000	ET	Nebenkosten	9.150	9.150	15.500	9.425	-6.350
01.111.60	6485000	EZ	Nebenkosten	9.150	9.150	15.500	9.952	-6.350
Heinrich-Meng-Institut gGmbH (HMI)								
01.111.22	5315000	AW	Verlustausgleich	0	0	0	0	0
01.111.22	7315000	AZ	Verlustausgleich	0	0	0	0	0
01.111.11	4485000	ET	Erstattung Personaldienstleistungen	45.300	44.250	42.650	42.886	1.600
01.111.11	6485000	EZ	Erstattung Personaldienstleistungen	45.300	44.250	42.650	42.886	1.600
01.111.11	4485000	ET	Erstattung Sachkosten	0	0	14.100	0	-14.100
01.111.11	6485000	EZ	Erstattung Sachkosten	0	0	14.100	0	-14.100
Hochbegabtenzentrum Rheinland gGmbH (HBZ)								
01.111.22	5315000	AW	Verlustausgleich	500.000	499.300	306.150	313.400	193.150
01.111.22	7315000	AZ	Verlustausgleich	500.000	499.300	306.150	313.400	193.150
01.111.22	5315000	AW	Projektförderung	180.000	180.000	180.000	190.169	
01.111.22	7315000	AZ	Projektförderung	180.000	180.000	180.000	190.169	
01.111.22	4591003	ET	Rückzahlung Projektmittel	0	0	0	0	0
01.111.22	6591003	EZ	Rückzahlung Projektmittel	0	0	0	0	0
01.111.11	4485019*	ET	Erstattung Personaldienstleistungen	39.050	39.100	38.450	57.852	650
01.111.11	6485000*	EZ	Erstattung Personaldienstleistungen	39.050	39.100	38.450	68.844	650
Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG)								
12.547.01	5315000	AW	Verlustausgleich	22.290.000	21.550.000	14.960.000	14.466.000	6.590.000
12.547.01	7315000	AZ	Verlustausgleich	22.290.000	21.550.000	14.960.000	14.466.000	6.590.000
12.547.01	5315000	AW	Aufbau REVG	0	0	0	158.373	0
12.547.01	7315000	AZ	Aufbau REVG	0	0	0	1.205.996	0
12.547.01	4141000	ET	Zuw lfd Zwecke vom Land	0	407.900	0	0	407.900
12.547.01	6141000	EZ	Zuw lfd Twecke vom Land	0	407.900	0	0	407.900
12.547.01	4182001	ET	Mehrbelastung REVG	12.975.150	12.544.350	9.227.000	8.903.169	3.317.350
12.547.01	6182001	EZ	Mehrbelastung REVG	12.975.150	12.544.350	9.227.000	8.940.702	3.317.350
12.547.01	4591003	ET	Rückzahlung REVG	0	0	0	162.600	0
12.547.01	6591003	EZ	Rückzahlung REVG	0	0	0	361.930	0
12.547.01	4145000	ET	Zuw lfd Zwecke von verb Untern	628.100	628.100	0	0	628.100
12.547.01	6145000	EZ	Zuw lfd Zwecke von verb Untern	628.100	628.100	0	0	628.100
12.547.01	4487000	ET	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	0	198.350	0	0	198.350
12.547.01	6487000	EZ	Kostenerst. v. priv. Unternehmen	0	198.350	0	0	198.350
12.547.01	5315000	AW	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig	628.100	1.234.350	0	0	1.234.350
12.547.01	7315000	AZ	Lfd. Zuweisungen verb. Untern./Beteilig	628.100	1.234.350	0	0	1.234.350
12.547.01	4485000	ET	Erstattung v. Beteiligungen	50	50	50	0	0
12.547.01	6485000	EZ	Erstattung v. Beteiligungen	50	50	50	0	0
12.547.01	4482000	ET	Erstattung von Gemeinden/GV	2.775.000	2.775.000	630.300	964.344	2.144.700
12.547.01	6482000	EZ	Erstattung von Gemeinden/GV	2.775.000	2.775.000	630.300	869.555	2.144.700
12.547.01	5232000	ET	Erstattung an Gemeinden/GV	50	50	50	0	0
12.547.01	7232000	EZ	Erstattung an Gemeinden/GV	50	50	50	106.487	0
12.547.01	7235000	AZ	Erst. Aufw. an verb. Untern./Beteilig.	1.210.000	1.319.050	630.300	1.078.231	688.750
01.111.60	4411000	ET	Mieten und Pachten	0	0	0	0	0
01.111.60	6411000	EZ	Mieten und Pachten	0	0	0	0	0
01.111.60	4485000	ET	Nebenkosten Räume im Kreishaus	0	0	0	0	0
01.111.60	6485000	EZ	Nebenkosten Räume im Kreishaus	0	0	0	0	0
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH (WFG)								
01.111.22	5315000	AW	Verlustausgleich	980.000	980.000	600.000	600.000	380.000
01.111.22	7315000	AZ	Verlustausgleich	980.000	980.000	600.000	600.000	380.000
01.111.22	4591003	ET	Rückzahlung Projektmittel	0	0	0	0	0
01.111.22	6591003	EZ	Rückzahlung Projektmittel	0	0	0	0	0
01.111.22	5315000	AW	Projektförderung	0	0	0	382.000	0
01.111.22	7315000	AZ	Projektförderung	0	0	0	382.000	0
01.111.11	4485019*	ET	Erstattung Personaldienstleistungen	0	0	0	157.594	0
01.111.11	6485000	EZ	Erstattung Personaldienstleistungen	0	0	0	187.536	0
01.111.60	4411000	ET	Mieten und Pachten	9.950	9.950	9.950	9.960	0
01.111.60	6411000	EZ	Mieten und Pachten	9.950	9.950	9.950	9.960	0
01.111.60	4485000	ET	Nebenkosten Räume im Kreishaus	7.050	7.050	4.750	4.710	2.300
01.111.60	6485000	EZ	Nebenkosten Räume im Kreishaus	7.050	7.050	4.750	4.710	2.300
alle Gesellschaften								
01.111.22	5315000	AW	Projektförderung	50.000	50.000	150.000	s.o.	0
01.111.22	7315000	AZ	Projektförderung	50.000	50.000	150.000	s.o.	0
Saldo Erträge		ET		16.559.100	16.732.950	10.070.100	10.376.816	6.662.850
Saldo Aufwendungen		AW		26.641.600	26.592.200	17.274.450	17.784.311	9.317.750
Nettoergebnissaldo in EUR				**-10.082.500**	**-9.859.250**	**-7.204.350**	**-7.407.496**	**-2.654.900**
Saldo Einzahlungen		EZ		16.559.100	16.732.950	10.070.100	10.682.086	6.662.850
Saldo Auszahlungen		AZ		26.641.600	26.592.200	17.274.450	18.737.145	9.317.750
Nettofinanzsaldo in EUR				**-10.082.500**	**-9.859.250**	**-7.204.350**	**-8.055.060**	**-2.654.900**
EinwohnerInnen zum 31.12. des Vorvorjahres **				**470.615**	**470.615**	**467.209**	**467.209**	**0**
Nettoergebnissaldo in EUR pro EinwohnerIn				-21,42	-20,95	-15,42	-15,85	**-5,53**
Nettofinanzsaldo in EUR pro EinwohnerIn				-21,42	-20,95	-15,42	-17,24	**-5,53**

* Veranschlagung ab 2017 geändert

** Zahlen wg der Vergleichbarkeit aus dem Kommunalprofil, Landesdatenbank NRW

Gesellschaft:

Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH, Kerpen	Stammkapital	Anteil des Kreises	
	EUR	EUR	%
	25.000	24.750	99,00

Gesellschaftsgegenstand ist der Betrieb eines Kompetenzzentrums für erneuerbare Energie/Energieeffizienz zur Präsentation und Entwicklung moderner und innovativer Methoden und neuer Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Steigerung der Energieeffizienz, die Förderung schulischer, außerschulischer und beruflicher Aus- und Weiterbildung, die Qualifikation im Bereich der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energie/Energieeffizienz, die Bereitstellung, Förderung und Verbreitung eines breit angelegten Informationsangebotes mit technischen Anwendungsbeispielen für Verbraucher, Handwerksbetriebe und Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energie/Energieeffizienz.

Wirtschaftsdaten:

Bilanz EKoZet	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	
AKTIVA				
Anlagevermögen	460.795	390.310	332.342	
Umlaufvermögen	21.887	16.339	43.413	
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	420	0	217	
Summe AKTIVA	483.102	406.649	375.972	
PASSIVA				
Eigenkapital	102.192	80.291	108.434	Rundungsdifferenzen können zu abweichenden Beträgen führen
Fremdkapital	380.909	326.358	267.538	
passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
Summe PASSIVA	483.102	406.649	375.972	

	Gewinn- und Verlustrechnung			Wirtschaftsplan		
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Erträge	95	123	115	140	145	95
Aufwendungen	-545	-596	-559	-789	-764	-739
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-450	-473	-444	-649	-619	-644

(Auszug aus dem Lagebericht 2019):

A. Wirtschaftsbericht

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Nachdem die Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH (EkoZet) mit Gesellschaftsvertrag vom 9.Dezember 2010 gegründet worden ist, wurde die Tätigkeit als gemeinnützige GmbH (gGmbH) nach § 1 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages zum 1. Januar 2011 aufgenommen

Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem Betrieb eines Kompetenzzentrums für erneuerbare Energie/Energieeffizienz zur Präsentation und Entwicklung moderner und innovativer Methoden und neuer Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Steigerung von Energieeffizienz.

Mehrheitsgesellschafterin mit 99% ist der Rhein-Erft-Kreis. Weitere Gesellschafterin ist die Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft mit 1%.

Die Tätigkeit des Unternehmens wird durch einen Förderverein unterstützt.

Nach dem im ersten Geschäftsjahr 2011 die Tätigkeit im Wesentlichen im Zeichen der personellen, räumlichen und organisatorischen Projektierung und des Aufbaus des Energiekompetenzzentrums in Räumen in Kerpen-Horrem sowie der Planung eines Solardachflächenkatasters für den Rhein-Erft-Kreis bestand, waren im Geschäftsjahr 2012 alle Arbeiten auf den Umzug in das Gebäude, die Einrichtung und die Erstausstattung des Gebäudes durch Exponate etc., sowie die Entwicklung eines didaktischen Konzeptes und die Planung und Durchführung der Eröffnung des Zentrums fokussiert. Außerdem wurden die ersten Kooperationsvereinbarungen mit der FH Aachen und dem AKBK geschlossen, um hier die Form der zukünftigen Zusammenarbeit zu manifestieren.

Die Eröffnungsfeier fand dann am 04.10.2012 statt. Zum Jahresende hin gab es die ersten Veranstaltungen und Seminare, die aber noch spärlich besucht waren.

Die Schwerpunkte der Arbeiten im Jahr 2013 lagen neben weiterer notwendiger Tätigkeiten zur Inbetriebnahme der Exponate und der Klimakammer in der strategischen Entwicklung sowie intensiver Öffentlichkeitsarbeit. So wurde verstärkt an der Konzeptionierung von Veranstaltungen und Seminaren für die Immobilienwirtschaft gearbeitet, die zum Teil dann auch im Jahr 2013 erstmalig mit durchschnittlichem Erfolg durchgeführt wurden. Im Jahr 2014 sind diese Arbeiten fortgesetzt worden. Da der Antrag auf Fördermittel beim Klimakreis Köln, der es ermöglicht, einzelne didaktische Versuchsaufbauten zu vorhandenen Exponaten zu entwickeln, um diese dann für Berufskollegs im Rahmen der schulischen Aus- und Weiterbildung zu nutzen, erfolgreich war, war in den Jahren 2015 und 2016 die Hauptaufgabe, das Projekt „Lernraum EkoZet“ inhaltlich und strukturell auf den Weg zu bringen, um es dann in Folge im Jahr 2017 zu verstetigen. 2018 haben sich die Nutzerzahlen auf 628 bei 33 Besuchertagen nochmals gesteigert. Im Jahr 2019 sind die Nutzerzahlen auf Grund von Absagen durch Krankheit des Lehrpersonals auf 445 bei 19 Besuchertagen gesunken. Es ist geplant, diese Veranstaltungen im Jahr 2020 nachzuholen. Inwieweit dies aufgrund der Situation wegen SARS-CoV-2 („Corona-Virus“) möglich sein wird, kann aktuell nicht abgeschätzt werden (siehe Verweis auf Einschätzung SARSCoV-2) („Corona-Virus“) Auswirkungen unter C.I.) Inwieweit das Projekt „Lernraum EkoZet“ erfährt weiterhin ein hohes positives öffentliches Interesse, welches den Rückschluss erlaubt, dass das EkoZet sich inzwischen als außerschulischer Lernort für Berufskollegs innerhalb der Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf etabliert hat. Das EkoZet schafft Mehrwert durch Bildung.

Der durchaus beachtliche Bekanntheitsgrad bestätigte sich auch im Jahr 2019. Wieder gab es ausländische und überregionale Besuchergruppen. Auch nutzten Schulen des Rhein-Erft-Kreises die Möglichkeit, im Rahmen der Berufsorientierung Schülergruppen durch das EkoZet zu führen. Insgesamt haben 500 Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Projekt „Lernraum EkoZet“ das EkoZet genutzt. Kommunen, Firmen u.a. nutzen weiterhin die Möglichkeiten, Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltungen zu mieten. Die bisherige Besucherzahl zum Ende des Jahres lag bei 25.990, davon 4.327 im Jahr 2019. Die Gesellschaft beschäftigt zum Jahresende vier Mitarbeiter, eine Aushilfskraft, einen Geschäftsführer, sowie eine Teilzeitkraft für das Sekretariat, die vom Rhein-Erft-Kreis im Rahmen einer Personalvereinbarung zu Verfügung gestellt wird.

Es zeigt sich, dass das Ziel Umsatzerlöse durch Vermietungen und Seminare zu erzielen, immer wieder ein hohes Maß an Öffentlichkeitsarbeit voraussetzt. Aus steht die Gesellschaft hier im Wettbewerb mit zahlreichen etablierten Wettbewerbern. Um hier nachhaltig erfolgreich zu sein, gilt das Alleinstellungsmerkmal des konkreten Praxisbezuges in den nächsten Jahren immer wieder gezielt durch

vertriebliche Tätigkeiten herauszuarbeiten. Auf Grund der geringen finanziellen Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und der starken Auslastung durch Nutzer, konnten hierfür notwendige vertriebliche Tätigkeiten im Jahr 2019 nicht durchgeführt werden. Sind die Nutzerzahlen bei den Bildungsangeboten im Jahr 2020 weiterhin so stabil oder steigern sich sogar, wird sich bzgl. Der Vertriebstätigkeiten nichts verändern können.

Die Arbeiten im Non-Profitbereich und die Vernetzung mit anderen Einrichtungen sind sehr erfolgreich. In den Jahren 2020 und 2021 wird angestrebt, dass Angebot von Lerneinheiten im „Lernraum EkoZet“ auf das Berufsbild des Immobilienkaufmanns/ der Immobilienkauffrau zu erweitern.

Auch im Jahr 2020 wird der Schwerpunkt der Tätigkeit neben der weiteren Etablierung als außerschulischer Lernort in der strategischen Entwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit liegen.

II. Lage des Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2019 konnten Umsatzerlöse in Höhe von 38 TEUR generiert werden. Der CJD hat auf Grund der Einstellung der Fördermaßnahmen im Bereich der Qualifizierung von Flüchtlingen den Mietvertrag zum 01.10.2019 gekündigt. Deshalb konnte hier die Umsatzerwartung nicht erreicht werden.

Die Abschreibungen belaufen sich auf rund 68 TEUR, das Anlagevermögen mithin auf rund 332 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust i.H.v. 443 TEUR ab, der durch die Verlustabdeckung des Rhein-Erft-Kreises ausgeglichen werden soll.

C. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

I. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Durch die Räumlichkeiten in Kerpen mit der Klimakammer, dem Schauraum für Klimatechnik, der Ausstattung mit GLT, DDC und Meß - und Regeltechnik sowie den Vorführ- und Tagungsräumen in Verbindung mit dem in Anlehnung an das pädagogische Konzept der FH Aachen entwickelten Kommunikationskonzept nebst Ausstellungsarchitektur wird es ermöglicht, im Bereich des Zweckbetriebs, geringfügige Einnahmen zu generieren. Hierzu wurden in den bisherigen Geschäftsjahren kostenpflichtige Seminare mit durchwachsenem Erfolg durchgeführt. Bisherige Erfahrungen bestätigen, dass ein hohes Maß an Öffentlichkeitsarbeit und strategischer Entwicklung weiterhin notwendig ist, um das Haus in Zukunft ggf. als Seminaranbieter etablieren zu können. Insofern wird zu überprüfen sein, on in 2020 Mittel für eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit vorhanden sind.

Durch die Zusage des Rhein-Erft-Kreises, einen Verlustausgleich von € 450.000 zu tragen, wird eine Stabilität im Rahmen der bisherigen Tätigkeiten als „außerschulischer Lernort“ ermöglicht. Entwickelt sich der Lernort und die Nutzer*innenzahlen weiter, wird ggf. über eine Erweiterung der Zusage des Rhein-Erft-Kreises, den Verlustausgleich anzuheben, nachzudenken sein. Es ist unabdingbar, weitere Seminarangebote zu entwickeln und am Markt anzubieten, um das Angebot des Hauses einer größeren Zielgruppe zugängig zu machen, wenn durch die damit erzielten Umsätze die Flexibilität des Hauses erhöht werden soll. Eine genaue Entwicklung lässt sich hier auf Grund der schwierigen Wettbewerbssituation nur schwer prognostizieren. Die Geschäftsführung erwartet jedoch für das Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag auf Niveau des Jahres 2019.

Die Aussagen zur Prognose wurden ohne die Berücksichtigung von negativen Effekten aufgrund der Ausbreitung von SARS-CoV-2 („Corona-Virus“) auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft getroffen, die derzeit nicht einschätzbar ist. Aktuell erwartet die Gesellschaft hieraus weder wesentliche Zahlungsausfälle von Kunden noch wesentliche Auswirkungen darauf, den eigenen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Inwieweit geplante Veranstaltungen in 2020 planmäßig durchgeführt werden können, ist aktuell schwer abschätzbar. In der aktuellen Situation ist eine verlässliche Einschätzung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen nicht möglich.

II. Risikobericht

1. Allgemeiner Risikobericht

Die Gesellschaft bleibt in den nächsten Geschäftsjahren weiterhin auf Zuschüsse des Gesellschafters Rhein-Erft-Kreis angewiesen. Der Rhein-Erft-Kreis hat sich durch Gesellschaftsvertrag verpflichtet, entstehende handelsrechtliche Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zu einem Betrag von 450.000 EUR jährlich auszugleichen. Ohne den Verlustausgleich durch den Gesellschafter kann das EKoZet die operativen Kosten nicht decken und würde ohne den Verlustausgleich den Status der Zahlungsunfähigkeit erreichen. Da die Zusage des Gesellschafters zeitlich unbefristet ist, sieht die Gesellschaft aktuell kein erhöhtes Risiko.

2. Spezieller Risikobericht

Ein hohes Risiko besteht bei einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit, da die Gesellschaft sich nur behaupten kann, wenn sie Exponate auf dem neuesten Stand der Technik in den Schauräumen präsentieren kann. Dies ist auch für die Entwicklung und Durchführung von Seminaren unerlässlich. Dies bedeutet für den Rhein-Erft-Kreis, dass stetig weitere Investitionsmittel zur Verfügung gestellt werden müssen.
Auf Grund der allgemeinen Wirtschaftslage, gerade in der Energiebranche, sind die Chancen auf Spenden und Drittmittel z.B. durch Sponsorenverträge derzeit schwer bis gar nicht zu realisieren.
Die personelle Ausstattung birgt das Risiko, dass bei Ausfall keine Vertretung vorhanden ist und somit die Aufgaben verzögert oder gar nicht erfüllt werden können. Ebenso wird eine Steigerung des Geschäftsbetriebs zu Überstunden der Mitarbeiter führen.
Sollten keine Fördermittel generiert werden, wird die Gesellschaft aus eigener Kraft in Zukunft keine Komplementärfinanzierung realisieren können.

III. Chancen

Die Räumlichkeiten in Kerpen ermöglichen, dass das Energie-Kompetenz-Zentrum im Laufe der Zeit Ihre über den Kreis hinausgehende Aufmerksamkeit verstetigen kann. Dies kann dazu führen, dass ggf. neue mitfinanzierende Partner gefunden werden können, steigende Umsätze generiert werden und der Unternehmenszweck dauerhaft erfüllt werden kann.

Je substantieller die inhaltliche Ausrichtung und die damit verbundene öffentliche Wirkung der Gesellschaft ist, desto umfangreicher können bei entsprechender allgemeiner Wirtschaftslage Sponsoren- und Fördermittel eingeworben werden. Die Geschäftsführung sieht darin die Chance, dann die Zuschüsse des Rhein-Erft-Kreises ggf. auf Dauer zu verringern.

Die bereits geknüpften Kontakte zu Sponsoren, Energieunternehmen, Schulen, Universitäten werden weiterhin gepflegt und intensiviert. Es sollen weiterhin Kooperationsverträge geschlossen und die schulische Aus- und Fortbildung, die Berufsorientierung im Hinblick auf handwerkliche Berufe sowie die berufliche Weiterbildung gefördert werden.

Gesellschaft:

Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland gGmbH, Brühl	Stammkapital	Anteil des Kreises	
	EUR	EUR	%
	25.000	25.000	100,00

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung und Erziehung im Bereich der Begabung und Hochbegabung durch die Unterhaltung eines Hoch-Begabten-Zentrums, das sich als aktiv unterstützender Ansprechpartner für alle Fragen der Diagnostik und Förderung der Begabung und Hochbegabung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen versteht. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- die Durchführung individueller Maßnahmen zur Begabungserkennung und Begabungsförderung;
- die Entwicklung, Durchführung und Begleitung von begabungsspezifischen Fördermaßnahmen in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen;
- die Durchführung begabungsspezifischer Förderprogramme in Form von Förderkursen und Akademien;
- den Aufbau von Beratungsgruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte;
- die Fortbildung von Erzieherinnen und Lehrkräften und
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen der Begabtenförderung sowie mit Universitäten und Hochschulen im Bereich der Hochbegabtenforschung.

Wirtschaftsdaten:

Bilanz HBZ	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	
AKTIVA				
Anlagevermögen	41.268	54.434	41.268	
Umlaufvermögen	158.006	130.634	158.006	
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
Summe AKTIVA	199.274	185.068	199.274	
PASSIVA				
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	Rundungsdifferenzen können zu abweichenden Beträgen führen
Fremdkapital	137.194	128.568	137.194	
passive Rechnungsabgrenzungsposten	37.080	31.500	37.080	
Summe PASSIVA	199.274	185.068	199.274	

	Gewinn- und Verlustrechnung			Wirtschaftsplan		
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Erträge	240	276	283	287	210	187
Aufwendungen	-506	-599	-599	-593	-709	-694
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-266	-323	-316	-306	-499	-507

(Auszug aus dem Lagebericht 2019):

B Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage

I. Einzelfallhilfen

Im Rahmen der Einzelfallberatung wird nach einem ausführlichen Anamnesegespräch eine umfassende psychologische Diagnostik durchgeführt, um ausgehend von den daraus resultierenden Ergebnissen Empfehlungen abzuleiten und individuell zugeschnittene Maßnahmen zur Begabungsförderung anzuregen. Bei Schwierigkeiten wird vertrauensvoll mit Kindern/Jugendlichen, deren Familien und Lehrkräften zusammengearbeitet, um die Entfaltung der individuellen Begabungen, Fähigkeiten und die Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dabei werden im gemeinsamen Beratungsprozess die erzieherischen und pädagogischen Kompetenzen der Eltern und Lehrkräfte miteinbezogen.

Im Jahr 2019 konnten insgesamt 335 Beratungsfragen bearbeitet werden. Von diesen wurde letztlich bei 193 Fällen eine Diagnostik vorgenommen. Die Anzahl der Einzelfälle ist somit im Vergleich zum Vorjahr (173) gestiegen.

Das Entgelt für die Einzelfallhilfe betrug EUR 270, das Beratungsentgelt pro Stunde EUR 60,00 (Maximalbetrag EUR 150,00). Das Entgelt für eine individuelle Potenzialanalyse betrug EUR 350,00.

Durch eine Sozialklausel ist gewährleistet, dass in besonderen Fällen allen Interessierten unabhängig von deren finanziellen Verhältnissen der Zugang zu den Angeboten des HBZ offen steht.

II. Projekte

Grundschulförderprojekt
Das HBZ hat ein eigenes Förderprogramm für besonders begabte Grundschulkinder entwickelt, um diese in ihrer Begabungsentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Im Mittelpunkt dieser systematischen Förderung stehen die Berücksichtigung der Lernbedürfnisse sowie die Interessen der einzelnen Kinder. Das Ziel des Grundschulfördermodells ist eine Förderung der begabten Grundschulkinder hinsichtlich ihrer intellektuellen Fähigkeiten durch eine Stimulierung höherer Denkprozesse. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassenstufe werden hierzu über zwei Jahre hinweg in ihrer kognitiven Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und begleitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte lassen sich den Bereichen Mathematik/Naturwissenschaften sowie Sprache/Philosophie zuordnen.
Für die Förderung kommen besonders begabte Kinder aus verschiedenen Schulen einer Kommune einmal wöchentlich zusammen, um in einem der Förderschwerpunkte für ca. 3 Schulstunden gemeinsam unterrichtet zu werden. An jedem Kurs nehmen 15 Kinder teil.
Im Jahr 2019 haben die Städte Bedburg, Bergheim, Brühl und Frechen weiterhin an dem Projekt teilgenommen. Im zweiten Schulhalbjahr 2018/2019 ist auch die Stadt Elsdorf in das Projekt eingestiegen. In Wesseling wurde das Projekt nach den Sommerferien 2019 eingeführt.
Um die Kurse durchzuführen, wurden auch im Jahr 2019 von der Bezirksregierung Lehrerstunden zur Verfügung gestellt. Da für die Kommunen, die erst später in das Projekt eingestiegen sind, keine weiteren Lehrerstunden vom Schulamt zur Verfügung gestellt werden können, werden diese Kurse von Honorarkräften geleitet. Zusätzlich wurden die Kurse durch die Psychologinnen und Psychologen des HBZ begleitet.

Interkulturellen Begabtenförderung in Leverkusen
Seit dem Schuljahr 2017/2018 wird in vier Leverkusener Grundschulen ein Projekt zur interkulturellen Begabtenförderung umgesetzt. Das Programm wurde vom HBZ entwickelt und richtet sich primär an Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Finanziert wird die Maßnahme von der Carl-Duisberg-Stiftung zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler. Das Projekt richtet sich zunächst an die drei Grundschulen im Leverkusener Stadtteil Rheindorf (KGS Burgweg, GGS Opladen, GGS Am Friedenspark). Aufgrund des großen Erfolgs wurde das Projekt 2019 an einem zweiten Standort in Leverkusen, Wiesdorf, (GGS Kerschensteinerstraße, GGS Im Steinfeld, GGS Theodor-Fontane-Schule, KGS Dönhoffstr. und GGS Möwenschule) ebenfalls eingeführt.
In einem wöchentlich stattfindenden Förderkurs über 90 Minuten werden ausgewählten Kindern neue Wissens- und Handlungsspielräume für problemlösendes, forschendes, selbstständiges und kreatives Lernen eröffnet. Geleitet wird der Förderkurs durch speziell fortgebildete Grundschullehrkräfte unter wissenschaftlicher Begleitung einer Psychologin des HBZ. Langfristig soll das Projekt auf alle Leverkusener Grundschulen ausgeweitet werden.

Bildungschance - Förderprogramm für Underachiever

Der zentrale Gedanke dieses Projekts besteht darin, jugendliche Underachiever (sog. Minderleister) in den Haupt- und Realschulen des Rhein-Erft-Kreises zu finden und gezielt zu fördern, um sie beim Abrufen ihres Leistungspotentials zu unterstützen und ihnen damit schulische und berufliche Perspektiven zu eröffnen. Underachiever zeigen eine deutlich niedrigere Schulleistung als ihre diagnostizierte Begabung erwarten ließe. Die Förderung gliedert sich in acht Trainings- und zwei Coachinggespräche für die Jugendlichen. Außerdem finden in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche mit den Eltern und Fortbildungsangebote für die Lehrerinnen und Lehrer statt.
Das in 2011 begonnene Projekt zur Förderung von Underachievern (Bildungschance) wurde auch im Jahr 2019 fortgeführt. Seit dem Schuljahr 2016/2017 finanziert die Marga-und-Walter-Boll-Stiftung das Projekt.
Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich 45 Schülerinnen und Schüler für das Projekt angemeldet, was durchaus positiv zu bewerten ist, da das Jahresziel 40 Teilnehmer*innen anstrebte. Abbrüche gab es zum Zeitpunkt der Berichterstattung keine. Die Vorbereitungen für den nächsten Durchgang sind bereits angelaufen, gestalten sich jedoch aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schulschließungen als schwierig.

Außerschulisches HBZ-Kursprogramm

Die Kinder, die am außerschulischen Kursprogramm teilnehmen, werden durch die Kursinhalte animiert, ihr Denkvermögen selbstständig weiterzuentwickeln und so ihr Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Bearbeitung kniffliger Aufgaben sowie das selbstständige Durchführen von spannenden Versuchen oder kleinen Projekten in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten gestärkt werden. Die Kurse richten sich an begabte, lernfreudige und interessierte Schülerinnen und Schüler der 1./2. und 3./4. Klassen, die in ihrem Wissensdurst weiter gestillt werden möchten. Auch Kinder, die durchschnittliche Schulleistungen zeigen, aber über eine hohe Lern- und Leistungsmotivation verfügen, sollen durch die Kurse angesprochen werden.
Für jeden Kurs werden zunächst Auswahltreffen durch die Psychologen des HBZ veranstaltet. Ziel des Auswahlverfahrens ist es, die Kinder anhand von verschiedenen Denkaufgaben gemäß den Kursanforderungen einzuschätzen, um eine optimale Passung zu gewährleisten. Die Teilnahme an dem Auswahlverfahren war kostenfrei.
Seit dem Schuljahr 2019/2020 werden zwei Kursblöcke pro Jahr angeboten. Es werden jedoch keine Auswahltreffen mehr mit den Grundschulkindern durchgeführt, da zunächst allen motivierten Kindern die Chance gegeben werden soll, ihren Interessen nachzugehen und diese zu vertiefen.
Es wurden Kurse in Mathematik, Naturwissenschaften, Astronomie, Spiele-Entwickeln und Lego-Robotik angeboten. Sie werden von erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen geleitet und fanden 2019 an den Standorten Bergheim, Brühl, Frechen und Troisdorf statt. Die Kurse in Frechen fanden in Kooperation mit dem LNU (Leistungszentrum für Naturwissenschaften und Umwelt) am Gymnasium Frechen statt.
Für die Kursteilnahme fallen Gebühren in Höhe von 129,00 € für acht Kurseinheiten an. Eine Sozialklausel erlaubt Familien, für die die Kursgebühr eine unzumutbare finanzielle Härte darstellt (z.B. ALG-II-Bezug), auch die kostenlose Teilnahme an den Kursen.
Im Rahmen des HBZ haben im vergangenen Jahr Kurse in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Lego-Roboter stattgefunden, die von insgesamt 136 Kindern im Frühjahr und 53 im Herbst besucht wurden.

Soziales Kompetenztraining

Das Soziale Kompetenztraining ist ein Gruppenangebot für Kinder im Grundschulalter und richtet sich primär an schüchterne und sozial unsichere Kinder. In Anlehnung an verhaltenstherapeutische Interventionen beinhaltet das Programm Trainingselemente auf kognitiver, emotionaler und motorischer Verhaltensebene. Insgesamt fanden zwei Mal jeweils acht Sitzungen nachmittags von jeweils zwei Zeitstunden statt. Das Ziel des Trainings besteht darin, dass die Kinder in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt werden. Konkret bedeutet dies, dass die Kinder insbesondere ein positiveres Selbstbild entwickeln und in sozialen Situationen „erfolgreicher“ agieren. Da die am Training teilnehmenden Kinder mit unterschiedlichen Schwierigkeiten in sozialen Situationen zu kämpfen haben, sind auch die entsprechenden Trainingsziele für die einzelnen Kinder different.
Aufgrund des hohen Zuspruchs und der umfangreichen Interessentenliste wurde das Training zwei Mal im Jahr 2019 angeboten. Im zweiten Durchgang wurden erstmalig Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren angesprochen.

III. Fortbildungen

Das HBZ bietet differenzierte Maßnahmen zu den Themenschwerpunkten Begabungserkennung und Begabungsförderung an. Die Fortbildungen werden im Vorfeld mit den Auftraggebern besprochen, wobei auf die jeweiligen Interessen bzw. das jeweilige Vorwissen sowie die spezifischen Bedürfnisse der Berufsgruppen eingegangen wird.

Folgende Fortbildungen wurden im Jahr 2019 abgehalten:

Datum	Ort/Einrichtung	Thema
28.01.2019	Kita Rondorf	Erkennen und Fördern (hoch-)begabter Kinder in der Kita
29.01.2019	GGS Opladen	Erkennen und Fördern (Hoch-)begabter Kinder in der Grundschule
23.03.2019	Bad Honnef/Grundschultag	Erkennen und Fördern (hoch-)begabter Kinder
19.09.2019	LemaS Tagung Karlsruhe	Erfahrungsaustausch zur Einbindung der Schulpsychologie in LemaS
08.10.2019	Bad Honnef GGS Am Reichenberg	Besondere Begabung erkennen und fördern
17.11.2019	Konrad-Adenauer-Stiftung	Wenn's wirklich mal Probleme gibt – Besondere Begabungen erkennen und fördern

Finanzierung

I. Spenden

Es wurden im Jahr 2019 keine Spenden akquiriert.

II. Geldauflagen zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen

Das HBZ ist als gemeinnützige Einrichtung in der zentralen Datenbank eingetragen, zu deren Gunsten Geldauflagen der Justiz des Landes NRW festgesetzt werden können. Im Jahr 2019 hat das HBZ Beträge in Höhe von insgesamt EUR 750 erhalten.

III. Garantierte Verlustübernahme des Rhein-Erft-Kreises

Der Rhein-Erft-Kreis hatte sich durch Satzung verpflichtet, mögliche Verluste des HBZ bis zu einem Betrag i. H. v. 325.000 EUR pro Jahr auszugleichen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 sind die Umsatzerlöse geringfügig um TEUR 3 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ausschlaggebend hierfür wegfallende Einnahmen im Bereich der Potenzialanalysen an Gymnasien. Auch wurde im Vorjahr eine Rechnungsabgrenzung für den Mehraufwand im Projekt Bildungschance vorgenommen, so dass 2018 durch diesen Posten mehr Umsatzerlöse erzielt wurden. In anderen Bereichen, z. B. Erlöse der Grundschulförderprojekte oder steuerfreie Gebühreneinnahmen, sind die Erlöse gestiegen.
Der Personalaufwand erhöhte sich um TEUR 44. Die Erträge aus der Lohnfortzahlung stiegen um TEUR 9, sodass der bereinigte Personalaufwand saldiert um TEUR 35 stieg. Zurückzuführen ist dies vom allem auf die zeitweise Doppelbesetzung zweier Psychologenstellen aufgrund von Mutterschutzzeiten. Auch Tariferhöhungen sind ausschlaggebend für die Erhöhung der Personalkosten. Die angefallenen Personalkosten liegen jedoch unter den im Wirtschaftsplan veranschlagen Personalkosten i. H. v. TEUR 380.
Bei den Abschreibungen in Höhe von TEUR 11 handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 42 auf TEUR 213 gesunken. Ausschlaggebend hierfür ist die Erstattung der Personalkosten an den Rhein-Erft-Kreis, die sich um TEUR 63 verminderte. Die übrigen Aufwendungen erhöhten sich saldiert um TEUR 18. Neben den einmaligen Kosten für die Jubiläumsfeier von ca. TEUR 10 sind die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und Honorarkosten gestiegen.
Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 10 gestiegen, was auf die Lohnfortzahlungen zurückzuführen ist. Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust in Höhe von TEUR 316.

Chancen- und Risikobericht

Neben Chancen und Risiken, die von der Geschäftsführung des HBZ als beherrschbar be-trachtet werden, sieht die Geschäftsführung Entwicklungen in den finanziellen Rahmenbedingungen der Vertragspartner (Eltern, Kommunen) und Förderer.

Private und öffentliche Haushalte

Da die Lehrerstunden für das Grundschulfördermodell nicht weiter ausgebaut werden können, wird weiterhin versucht, den Status quo mit der Durchführung in den fünf Kommunen des Kreises zu halten. Um die Fortführung und Ausweitung des Grundschulfördermodells in allen Kommunen des Rhein-Erft-Kreises sicher zu stellen, wurden erfreulicherweise im Kreishaushalt für die Jahre 2019 und 2020 finanzielle Mittel bereitgestellt.

Personelle Entwicklung

Eine langfristige Bindung des Personals an das HBZ ist zur Vermeidung von Qualitätsverlusten notwendig. Bislang ist es der Geschäftsführung gelungen, einen stabilen Personalkörper zu schaffen und sie bemüht sich weiterhin darum.

Finanzrisiken

Die Geschäftsführung hat erfolgreich Anstrengungen unternommen, Finanzrisiken zu mindern und wird auch in Zukunft alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Finanzrisiken gering zu halten. Die Finanzierung für alle Projekte sind –auch vor dem Hintergrund der Projektmittelförderung des Rhein-Erft-Kreises- für das nächste Jahr gesichert. Auch wurde vom Kreistag beschlossen, die Verlustabdeckung des HBZ zu erhöhen, so dass das Finanzrisiko als sehr gering eingestuft wird und die Finanzierung der Einrichtung langfristig gesichert ist.

Aufgrund der Corona-Pandemie fallen jedoch Einnahmen im Bereich der Einzelfallhilfe sowie im Projektbereich weg. Da davon auszugehen ist, dass die Menschen zukünftig zurückhaltender im persönlichen Kontakt sein werden und finanzielle Engpässe aufgrund von Kurzarbeit oder sogar Kündigungen verzeichnet haben, wird mit einem Rückgang im Bereich der Einzelfallhilfe um mindestens 50 % gerechnet. Möglicherweise wird die Sozialklausel häufiger Anwendung finden. Sowohl das Kursprogramm als auch das soziale Kompetenztraining können bis mindestens zu den Sommerferien 2020 nicht durchgeführt werden. Wie die Grundschulförderkurse und das Leverkusener Begabtenförderprojekt nach den Sommerferien weitergeführt werden können, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die Lianne-Franzky-Stiftung hat bereits angekündigt, dass in diesem Jahr keine neuen Stipendiat/-innen aufgenommen werden, so dass auch hier Einnahmen wegfallen werden.

Auch Fortbildungen können seit Ausbreitung des SARS-CoV nicht durchgeführt werden, so dass auch hier keine Umsätze erzielt werden können. Ob und in welcher Form wieder Fortbildungen durchgeführt werden können, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Ab Mitte Mai 2020 befinden sich daher alle Miterbeiter/-innen des HBZ, nach Abbau von Resturlaub und einem Großteil der Überstunden, in Kurzarbeit. Alle Beschäftigten wollen die Finanzierung und somit auch das Fortbestehen der Einrichtung sichern.

Abschließend ist festzustellen, dass sich die Personalkosten zu einem stetig wachsenden Faktor entwickeln. Alleine aufgrund tariflicher Anpassungen haben sich die Personalkosten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht. Somit bleibt das HBZ auch in Zukunft weiterhin auf die garantierte Verlustabdeckung des Rhein-Erft-Kreises angewiesen.

IV. Chancen

Die Zahl der Einzelfallhilfen ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 12 % gestiegen. Möglicherweise ist die erhöhte Nachfrage u.a. auf die Jubiläumsfeier im April 2019 zurückzuführen.

Die Geschäftsführung wird die Öffentlichkeitsarbeit des HBZ dennoch weiterhin intensivieren, um den Bekanntheitsgrad der Einrichtung zu erhöhen. So wird derzeit die Homepage des HBZ überarbeitet. Auch in den sozialen Netzwerken ist das HBZ seit Dezember 2019 aktiv und hat bei Instagram bereits über 245 Follower. Ein Newsletterprogramm wurde kürzlich angeschafft, um datenschutzkonform E-Mail-Adressen von Klienten, Projektteilnehmern und Interessenten zu verwalten und regelmäßig über die aktuellen Angebote des HBZ zu informieren. Auch der Papierflyer wurde vollumfänglich neu gestaltet und befindet sich gerade in der finalen Abstimmung, bevor er im Sommer 2020 in Druck geht.

Das HBZ wird erfreulicherweise verstärkt zur Durchführung von diversen Fortbildungen angefragt. Dies musste die Einrichtung aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres verschieben.

Der Kreistag hat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Finanzierung des Grundschulfördermodells vollumfänglich zu übernehmen. Die bereits teilnehmenden Kommunen des Rhein-Erft-Kreises sollen so entlastet werden. Auch für die Einführung des Projekts in den Kommunen des Kreises, die bis jetzt noch nicht am Projekt teilnehmen, stehen diese Finanzmittel bereit.

Die Projektentwicklung und –durchführung steht weiter im Fokus der Arbeit des HBZ. Hierfür übergab Herr Mathias Richter, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, dem HBZ einen Scheck zur Durchführung von Förder- und Fordermaßnahmen.
Mit dem bewilligten Projektmittel wird das HBZ Fortbildungen für Erzieher/-innen und Lehrer/-innen durchführen. Das Angebot wird für die Teilnehmer/-innen kostenlos sein. Mit diesem Angebot werden viele Bildungsinstitutionen erreicht, was ohne eine finanzielle Förderung nicht möglich wäre. Zum anderen wird das HBZ Elterntrainings anbieten, die im Rahmen eines Forschungsprojektes bereits erprobt und evaluiert wurden. Das Training ist speziell auf Eltern von (hoch-)begabten Kindern im Vor- und Grundschulalter ausgerichtet. Außerdem plant das HBZ Gesprächskreise durchzuführen. Es handelt sich dabei um ein ressourcenorientiertes Präventions- und Unterstützungsangebot im Rahmen einer Gesprächsgruppe für begabte Jugendliche.

Im Rahmen der Bewerbung auf eine Ausschreibung wurde im HBZ ein Qualitätsmanagementsystem implementiert. Die anschließende AZAB-Zertifizierung durch die Certqua verlief positiv, so dass das HBZ seit April 2016 AZAV-zertifiziert ist. Diese Auszeichnung beweist die qualitativ hochwertige Arbeit des HBZ, so dass dies auch als Chance für die Weiterentwicklung der Einrichtung genutzt werden kann.

Gesellschaft:

Heinrich-Meng-Institut gGmbH, Kerpen	Stammkapital	Anteil des Kreises	
	EUR	EUR	%
	30.000	30.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen im öffentlichen Gesundheitswesen gemäß § 119 SGB V durch den Betrieb eines Sozialpädiatrischen Zentrums, eines Diagnose-, Beratungs- und Behandlungszentrums für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien.

Dabei wird die Behandlung insbesondere auf diejenigen Kinder ausgerichtet, die wegen Art, Schwere und Dauer ihrer Krankheit oder einer drohenden Krankheit nicht von geeigneten Ärzten oder in geeigneten Frühförderstellen behandelt werden können.

Es handelt sich um eine spezielle Einrichtung, die benötigt wird, wenn die normale medizinische Betreuung nicht ausreicht.

Wirtschaftsdaten:

Bilanz HMI	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	
AKTIVA				
Anlagevermögen	526.500	558.618	965.385	
Umlaufvermögen	2.079.375	2.209.310	2.135.507	
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.547	4.809	3.861	
Summe AKTIVA	2.609.422	2.772.737	3.104.753	
PASSIVA				
Eigenkapital	2.254.695	2.366.308	2.666.562	
Fremdkapital	354.727	406.429	438.191	Rundungsdifferenzen können zu
passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	abweichenden Beträgen führen
Summe PASSIVA	2.609.422	2.772.737	3.104.753	

	Gewinn- und Verlustrechnung			Wirtschaftsplan		
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Erträge	2.470	2.502	2.843	2.492	2.478	2.502
Aufwendungen	-2.160	-2.390	-2.543	-2.464	-2.485	-2.549
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	310	112	300	28	-7	-47

(Auszug aus dem Lagebericht 2019):

Die Anzahl der mit den Krankenkassen abgerechneten Überweisungsscheine für das Jahr 2019 entwickelte sich positiv und ist um 4% auf 5.279 angestiegen (Vorjahr: 5.070). Die meisten der behandelten Kinder und Jugendlichen kommen mit 84 % (Vorjahr: 85%) aus dem Rhein-Erft-Kreis.

Die Gesellschaft beschäftigte in den verschiedenen Abteilungen im Durchschnitt insgesamt 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 24), davon 20 Angestellte (Vorjahr: 20) und 4 Aushilfen (Vorjahr: 4). Im ärztlichen Bereich ist die Gesellschaft jedoch, wie im Risikomanagement seit Jahren dargestellt, auch weiterhin von dem existierenden gravierenden Personalmangel an hochqualifizierten und spezialisierten Fachkräften betroffen.

Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite, dass die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit TEUR 316 (Vorjahr: TEUR 139) angestiegen ist. Es erfolgte eine Zuschreibung zu dem Finanzanlagevermögen (RWE AG). Der Kurs je Aktie betrug zum 28.12.2019 EUR 26,84. Daraus ergibt sich für die Finanzanlagen (Beteiligungen) eine Zuschreibung von TEUR 236 und eine Steigerung auf TEUR 648 (Vorjahr: TEUR 412). Für das Jahr 2019 erfolgte keine Dividendenzahlung.

Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital TEUR 2.667 (Vorjahr: TEUR 2.366), die Eigenkapitalquote liegt unverändert bei 86%. Die Rückstellungen betragen TEUR 375 (Vorjahr: TEUR 368), die Verbindlichkeiten TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 38). Die Umsatzerlöse sind entsprechend der gestiegenen Anzahl der behandelten Kinder und Jugendlichen so auf TEUR 2.556 angestiegen (Vorjahr: TEUR 2.440). Die Personalkosten sind moderat um 2,6 % auf TEUR 1.931 angestiegen (Vorjahr: TEUR 1.882). Die sonstigen Aufwendungen sind deutlich auf TEUR 539 angestiegen (Vorjahr: TEUR 480). Der Anstieg der Aufwendungen resultiert insbesondere auf einen Anstieg der Aufwendungen für die EDV Administration, der Stellenanzeigen und der Rechts- und Beratungskosten. Die Abschreibungen belaufen sich auf TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 51).

Das Betriebsergebnis ist positiv, es beträgt TEUR 300 (Vorjahr: TEUR 92). Das rein operative Betriebsergebnis liegt bei TEUR 64 (Vorjahr: TEUR 56). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 287 (Vorjahr: TEUR 77). Darin ist die Zuschreibung zu dem Finanzanlagevermögen von TEUR 236 (Vorjahr: TEUR 36) enthalten. Das Jahresergebnis ist positiv, es beträgt TEUR 300 (Vorjahr: TEUR 112). Ein Zuschussbedarf durch den Rhein-Erft-Kreis besteht für das Geschäftsjahr 2019 nicht.

Im Geschäftsjahr 2019 fanden 4 Sitzungen des Aufsichtsrates und 2 Sitzungen der Gesellschafterversammlung statt. Die Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung vom 01.07.2019 einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 beschlossen. In der gleichen Sitzung stimmte die Gesellschafterversammlung einstimmig der Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates zu.

Die Gesellschafterversammlung beschließt am 03.07.2018 einstimmig gem. § 6 Ziffer 2 Satz 3 des Gesellschaftsvertrages den Geschäftsführer, Herrn Dr. Harald Lüdicke und Herrn Dr. Christian Nettersheim jeweils Einzelvertretungsbefugnis einzuräumen. Lediglich im Innenverhältnis wird bestimmt: Von dieser Einzelvertretung ausgenommen sind der Abschluss von Arbeitsverträgen sowie Rechtsgeschäfte, die einzeln oder während der Vertragslaufzeit das Volumen von 10.000 EUR überschreiben. Die Maßgaben des § 13 Ziffer 5 lit. A) bis h) des Gesellschaftsvertrages bleiben von dieser vorstehenden Regelung unberührt (Zustimmungsbedürftige Geschäfte).

In der Sitzung vom 19.11.2019 wurde dem Wirtschafts- und Finanzplans (betriebliche Planung 2020 – 2024) mit dem folgenden Beschluss zugestimmt: „Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig den Wirtschafts- und Finanzplan (betriebliche Planung 2020 - 2024) in der vorliegenden Form."

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 19.11.2019 einstimmig, Herrn Dr. van Gerven als Nachfolger von Herrn Dr. Lüdicke als Ärztlichen Leiter und Geschäftsführer ab dem 01.06.2020 zu bestellen.

Die Heinrich-Meng Institut gGmbH verfügt über die Zulassung gemäß §119 SGB V als Sozialpädiatrisches Zentrum Rhein-Erft-Kreis. Die Zulassung wurde im März 2019 erneut für vier Jahre verlängert und erstreckt sich bis zum 31.3.2023.
Die Zulassung zur Versorgung richtet sich auf Kinder und Jugendliche aus, die wegen der Art, Schwere und Dauer ihrer Krankheit nicht von geeigneten Ärzten behandelt werden können.
Das Sozialpädiatrische Zentrum Rhein-Erft-Kreis ist zuständig für die Diagnostik, Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen, drohenden oder schon vorhandenen Behinderungen sowie mit Verhaltens- und seelischen Störungen jeglicher Art im Kontext des sozialen Umfeldes.

Die Nachfrage in Form von neu angemeldeten Kindern und Jugendlichen ist weiterhin hoch. Seit mehreren Jahren werden stets zwischen 980 und 1160 neu angemeldet, im Jahr 2019 ist die Anzahl auf 1269 angestiegen, gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 17 Prozent.

Aufgrund der Komplexität der Entwicklungs-, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen sowie ihrer Chronizität ist oftmals eine monate- bis jahrelange Behandlung und Betreuung erforderlich. Viele Kinder und Jugendliche werden daher auch wiederholt angemeldet. Der Anteil der Wiederanmeldungen macht ein Drittel der Gesamtanmeldungen aus.

Aus dem Rhein-Erft-Kreis stammen knapp 84% der angemeldeten und behandelten Kinder und Jugendlichen. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr konstant. Damit bleibt bestätigt, dass das Sozialpädiatrische Zentrum Rhein-Erft-Kreis die flächendeckende Versorgung für den Rhein-Erft-Kreis wahrnimmt.

Die Fortschreibung der erfolgreichen positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Das gesamte Team des SPZs hat die Aufgaben hervorragend und mit großem Einsatz gemeinsam geleistet.
- Das Leitungsteam des SPZ arbeitet effektiv zusammen und unterstützt wesentlich den Ärztlichen Leiter und Geschäftsführer.
- Regelmäßig finden im Leitungsteam Strategiebesprechungen statt, alle 2 Jahre auch ein Strategieworkshop mit Beteiligung anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Abteilungen.
- Das SPZ verfügt neben der Weiterbildungsberechtigung für Allgemeine Pädiatrie seit September 2018 auch über die Weiterbildungsberechtigung für die „Zusatzbezeichnung Schwerpunkt Neuropädiatrie“. Die Weiterbildungsberechtigungen werden ad personam ausgestellt. Damit wird es in Zukunft leichter sein, qualifizierte Ärztinnen und Ärzte an das SPZ neu zu binden bzw. zu halten.
- Die Prozessabläufe werden laufend überprüft und das Praxismanagement im Bereich der Verwaltung gestärkt.
- Kurze Wartezeiten sind eine ganz wesentliche Stärke und ein Wettbewerbsvorteil gegenüber umliegenden vergleichbaren Einrichtungen. Derzeit erhalten 34 % der Kinder und Jugendlichen innerhalb von 4 Wochen einen Behandlungstermin, 94 % nach spätestens 3 Monaten. Eine Terminierung per SMS wurde eingeführt.
- Die Zielvereinbarungen werden für alle Mitarbeiter fortlaufend angepasst.
- Die Strukturen werden regelmäßig verbessert und ineinander greifende Prozessabläufe angepasst.
- Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Behandlung von Flüchtlingskindern und -jugendlichen hat das SPZ seit 2017 die Stabsstelle einer Migrationsbeauftragen definiert.
- Die Qualitätsentwicklung und das Qualitätsmanagement werden fortlaufend vorangetrieben.
- Im ärztlichen und psychologischen Bereich ist eine sehr gute Auslastung gegeben. Im therapeutischen Bereich ist die Konkurrenz der niedergelassenen Therapeuten durch steigende Niederlassungszahlen vorhanden.
- Die Erweiterung des Behandlungsangebotes mit neuen Schwerpunkten wird weiterentwickelt; insbesondere durch spezielle Angebote, die an anderen Orten in dieser Form nicht vorhanden sind. Im Jahr 2019 wurde das Angebot mit einer speziellen Sprechstunde für Ausscheidungsstörungen (Enuresis), einer Sprechstunde für Kopfschmerzen und Migräne und einer für Kinder und Jugendliche mit Adipositas erweitert.
- Zeitgerechte Ausstattung mit medizinisch-technischen Geräten, wie einem Video- Doppelbild-EEG und audiometrischen Diagnostikgeräten, einem Ultraschallgerät und einem Untersuchungsstuhl zur Urinflussmessung. In der psychologischen Abteilung stehen alle gängigen aktuellen Testmaterialen zur Diagnostik der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung.

Die Geschäftsführung verfolgt insbesondere das Ziel, das SPZ als Kompetenzzentrum für alle Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen jeglicher Art im Rhein-Erft-Kreis darzustellen. Damit sollen langfristig die Zufriedenheit der zuweisenden niedergelassenen Ärzte, der Kinder und Jugendlichen und deren Eltern gesichert werden.

Besondere Schwerpunkte der Tätigkeit im Jahr 2019 waren:
Das SPZ setzt sich weiterhin für eine bedarfsgerechte Versorgung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ein, hierzu werden unter Aufsicht der Migrationsbeauftragten bedarfsgerechte Angebote konzipiert. Der Anteil der Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund liegt konstant bei ca. 30% aller behandelten Kinder und Jugendlichen.

Es besteht ein interner Dolmetscherpool. Wenn intern keine Möglichkeiten bestehen, kann das SPZ auf einen großen externen Pool von Sprach- und Integrationsmittlern und seit mehreren Jahren auch auf die Möglichkeit, jederzeit auch sehr kurzfristig eine Verständigung per Dolmetscher zu gewährleisten.
Im SPZ besteht für Eltern die Möglichkeit, den Hausflyer in 10 unterschiedlichen Sprachen zu erhalten.
Spezielle Inhouse-Schulungen zum kultursensiblen Umgang mit Kindern und deren Eltern wird von der Migrationsbeauftragten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten.
Der Ärztliche Leiter und Geschäftsführer leitet seit 2012 den bundesweiten Zentralen Qualitätsarbeitskreis zur Qualitätsverbesserung der Kinder mit Migrationshintergrund in SPZs.

Eine große Palette von Spezialsprechstunden werden für Kinder und Jugendliche angeboten.
Neben den erwähnten neu etablierten Spezialsprechstunden bietet das SPU Elterngruppen für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, Konzentrationsstörungen oder Verhaltensstörungen an.
Besondere Berücksichtigung finden die speziellen Bedürfnisse von Pflegeeltern.
Als spezielle Angebote bestehen u.a. die Schreibabysprechstunde für Säuglinge und Kleinkinder mit Regulationsstörungen, eine Sprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Epilepsie, eine Spezialsprechstunde für Kinder mit dem Verdacht auf das Vorliegen einer Alkoholspektrumsstörung, eine Sprechstunde für Tic-Erkrankungen und eine multiprofessionelle Hilfsmittelsprechstunde zur Anpassung von Hilfsmitteln, sowohl mit dem Ziel der Mobilitätsverbesserung für Kinder und Jugendliche mit Bewegungsstörungen als auch der unterstützenden Kommunikation.
In einer speziellen Sprechstunde werden Kinder und Jugendliche untersucht, bei denen der Verdacht auf das Vorliegen eines Autismus geäußert wird.
Eine neuropädiatrisch- humangenetische Sprechstunde wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Bonn für Kinder und Jugendliche mit schwerwiegenden Behinderungen angeboten.
Durch regelmäßige zielgerichtete Investitionstätigkeit wir das SPZ als Standort eines Kompetenzzentrums für Kinder und Jugendliche im Rhein-Erft-Kreis gestärkt und weiterentwickelt. Im Jahr 2019 wurde der 2. Bauabschnitt der vollständigen Ausstattung des SPZs mit Klimageräten in allen Räumen abgeschlossen und die Telefonanlage nach 15 Jahren erneuert.
Ebenso wurde die Serveranlage 2019 komplett erneuert. In den ersten Monaten des Jahres beseitigte die EDV-Administration noch die letzten Auswirkungen des Hackerangriffes von Mitte Dezember 2018 und erarbeitete ein neues Sicherheitskonzept.

Der ärztliche Leiter und Geschäftsführer ist Mitglied im Vorstand der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Rhein-Erft-Kreises (PSAG), Sprecher im Arbeitskreis für Kinder und Familie der PSAG, im Kerpener Projekt des Runden Tisches “Kindergesundheit und Prävention“ und im Jungendhilfeausschuss der Stadt Kerpen als beratendes Mitglied vertreten. Diese Arbeit vertieft die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und die Kooperation zwischen Gesundheitshilfe und Jugendhilfe.

Das SPZ gestaltet federführend den Arbeitskreis „Frühe Hilfen für Eltern und Kinder im Rhein-Erft-Kreis“ mit. Das Gremium hat die Aufgabe, Hilfen für Eltern in kritischen Lebenssituationen im Rhein-Erft-Kreis zu koordinieren. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität der Kinder und die Verhinderung einer Kindeswohlgefährdung. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der zuständigen ärztlichen Kollegin für Prävention des Gesundheitsamtes des Rhein-Erft-Kreises, den Präventionsbeauftragten der Jugendämter und den städtischen Einrichtungen der „Frühen Hilfen.“.
Durch den Einsatz des SPZs ist es gelungen, die Idee des Projektes „KinderZukunftNRW“ für die Regelversorgung im südlichen Rhein-Erft-Kreis finanziell zu verstetigen. Anfang 2013 wurde eine Kooperations-Fördervereinbarung für das Verbundvorhaben „KinderZUKUNFT südlicher Rhein-Erft-Kreis“ am Marienhospital Brühl geschlossen. Das SPZ übernimmt darin seit Beginn an fortlaufend die sozialpädiatrische Fachberatung.
Ein Schwerpunkt lag wie auch in den Vorjahren in einer engen Zusammenarbeit dem Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises, besonders mit der sozialpädiatrischen Abteilung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Regelmäßige Netzwerktreffen zum fachlichen Austausch und Absprachen sind etabliert. Das gemeinsame Ziel ist die Förderung eines kinderfreundlichen Kreises aus der Gesundheitshilfe heraus.

Das SPZ unterstützt das Gesundheitsamt und die politischen Gremien des Rhein-Erft-Kreises durch die aktive Teilnahme an der Gesundheitskonferenz und den Beratungen in den entsprechenden Fachausschüssen. Das SPZ ist als Mitglied des vom Gesundheitsamt koordinierten Netzwerktreffens „Starke Kinder im Schatten“ vertreten.
Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Familienzentren. Das SPZ bietet in den Zentren Fortbildungsveranstaltungen und spezielle Fallberatungen an, die regelmäßig nachgefragt werden.
Das SPZ unterstützt die Weiterbildung der Beratungslehrer an Schulen, während der Weiterbildung können die Lehrer im SPZ hospitieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit besteht in einer engen Kontaktpflege und Vernetzung mit allen Anbietern der Gesundheitshilfe und der Bildungseinrichtungen. Auf der Homepage wird regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen berichtet.

Prognose und Chancen für das Geschäftsjahr 2020

Das Ziel ist, eine qualitativ sehr hochwertige Versorgung mit einem vielfältigen Angebot an Diagnostik, Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen, um die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen zu verbessern.
Das Ziel für das Geschäftsjahr 2020 liegt in der Stabilisierung bzw. leichten Erhöhung der erreichten hohen Umsatzerlöse und in der Stabilisierung der Patientenzahlen auf dem Niveau des Jahres 2019.
Es wird wesentlich darauf ankommen, im Jahr 2019 ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders ärztliche Mitarbeiter im Jahr 2020 nahtlos durch hochqualifizierte und spezialisierte Fachkräfte im Rahmen von Neueinstellungen zu ersetzen.
Die Suche nach einem Nachfolger für Herrn Dr. Lüdicke war erfolgreich. Die Gesellschafterversammlung beschloss am 19.11.2019 einstimmig, Herrn Dr. van Gerven als Nachfolger von Herrn Dr. Lüdicke als Ärztlichen Leiter und Geschäftsführer ab 01.06.2020 zu bestellen.

Aufgrund des Wechsels der Ärztlichen Leitung sind für das Jahr 2020 keine besonderen großen Investitionen geplant, um der neuen Leitung die Möglichkeit eigener Entscheidungen im Investitionsbereich zu ermöglichen.

Im Gegensatz zu anderen sozialpädiatrischen Zentren, die als Abteilungen an Kinderkliniken angegliedert sind, besteht grundsätzlich die Chance, flexibler auf Veränderungen zu reagieren zu können, ohne besondere Gegebenheiten und Erfordernisse mit einer übergeordneten Kinderklinik abstimmen zu müssen.

Der Bericht über die demographische Entwicklung der Stadt Kerpen, stellvertretend für den Rhein-Erft-Kreis, als auch die vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Zahlen gehen aufgrund leicht gestiegener Geburtenzahlen bzw. aufgrund von Zuzug von einer Abschwächung des Rückgangs der Kinder und Jugendlichen bis zu Jahr 2030 von nur noch 2-3% aus.
Aufgrund einer Verschiebung innerhalb des Krankheitsspektrums besteht die Tendenz, dass Entwicklungsauffälligkeiten und Verhaltensstörungen zu einem erhöhten Betreuungsaufwand führen. Damit könnten in den nächsten Jahren die sozialpädiatrischen Aufgaben tendenziell eher zu- als abnehmen. Die in 2019 gestiegene Anzahl der Neuanmeldungen belegt eine weiterhin bestehende hohe Inanspruchnahme des SPZs.

Die Angebote im Bereich der Diagnostik, Beratung und Therapie werden in allen Abteilungen bedarfsgerecht laufend angepasst.
Besondere Beratungs- und Gruppenangebote für Kinder für Eltern werden in der psychologischen und in den verschiedenen therapeutischen Abteilungen weiterentwickelt. Die psychologische Abteilung bietet vermehrt kurz- und mittelfristige Therapien an, um damit den langen Wartezeiten auf einen Therapieplatz zu begegnen.

Das SPZ überprüft durch regelmäßige Treffen mit Kooperations- und Netzwerkpartnern die Angebote auf ihre zukunftsweisende Gestaltung im Sinne einer ressourcenorientierten Planung.

Durch das für alle Abteilungen existierende Fortbildungsbudget werden alle Mitarbeiter aktiv zur Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten angeregt und aktiv unterstützt. Das Ziel ist die ständige Verbesserung der Qualitätsstandards und die Erweiterung des Behandlungsangebotes.

Das SPZ sieht aufgrund seiner Erfahrung eine wesentliche Aufgabe in der Unterstützung aller Maßnahmen, die den Weg zu einer Inklusion von Kinder und Jugendlichen mit „besonderen Bedürfnissen“ im Gesundheits- und Bildungssektor fördern können.
Die Aufgabe der Inklusion von behinderten Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen stellt alle Beteiligte vor große Aufgaben. Das SPZ unterstützt mit seiner speziellen Fachkenntnis alle Beteiligten im Netzwerk, wie z.B. Gesundheitsamt, Sozialamt, Jugendamt, Schulamt, Schulen und Kindertagesstätten.
Das SPZ verfügt über ein eigenes Konzept im Bereich der Erkennung und Verhütung von Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung und arbeitet im Netzwerk mit den Jugendämtern des Rhein-Erft-Kreises und den bestehenden Präventionsteams „Frühe Hilfen“ zusammen.

Das SPZ wird weiterhin die Arbeit der Familienzentren intensiv unterstützen.
Durch Fortbildungsmaßnahmen und eine gemeinsame Fallarbeit sind Strukturen geschaffen worden, durch die das SPZ in den Familienzentren als Kompetenzzentrum für Kinder mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen wahrgenommen wird.

Risiken für das Geschäftsjahr 2020

Die Geschäftsführung führt unterjährig regelmäßig ein Risikomanagement durch. Das betriebliche Risikomanagement hat die Aufgabe, die betriebswirtschaftlich gefährdenden Risiken darzustellen und damit professionell umzugehen. Die Überprüfung der einzelnen Risikofaktoren erfolgt fortlaufend. Die Ergebnisse werden in einem speziellen Report dargestellt.

1. Geschäftsrisiken

1.1. Schaffung von schwachen Parallelstrukturen: Interdisziplinäre Frühförderstellen

Durch die Frühförderungsverordnung ("Früh V") vom 24.06.2003 und der damit zusammenhängenden Landesrahmenempfehlung NRW ("Rahmenempfehlung zur Umsetzung der Verordnung der Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder" vom 01.04.2005) wurde die Möglichkeit zur Gründung "Interdisziplinärer Frühförderstellen" (IFF) geschaffen.
Die Existenz und Arbeitsfähigkeit des SPZs wird durch die Rahmenempfehlung und die existierenden Verträge tendenziell in der Existenz bedroht.
Nach den Erfahrungen aus mehreren anderen Bundesländern ist mittelfristig damit zu rechnen, dass die Gesamtanzahl der zu behandelnden Patienten unter 7 Jahren zurückgeht. Dies kann eine Verminderung des Patientenanteils im SPZ um ca.30% bedeuten. Die Arbeitsfähigkeit und die finanzielle Existenz des SPZs wären in diesem Fall wesentlich bedroht. Mitarbeiter müssten entlassen werden und Räumlichkeiten würden bei unveränderten Mietkosten leer stehen.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung werden regelmäßig in den Sitzungen über die Problematik informiert. Es wurde betont, dass die Kreisverwaltung aufgefordert sei, auf das Caritas Frühförderzentrum Rhein-Erft dahingehend einzuwirken, dass eine engere Zusammenarbeit mit dem SPZ anzustreben ist. Eine Gefährdung des SPZs dürfe nicht eintreten.
Im Jahr 2011 wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Caritas Frühförderzentrum Rhein-Erft abgeschlossen. In dem Kooperationsvertrag wurden neben positiven Absichtserklärungen auch weiterhin die nicht einheitlichen Standpunkte festgehalten. Diese beziehen sich insbesondere auf eine fehlende engere fachlich-medizinische Zusammenarbeit.
Die Kooperationstreffen finden 1-2x pro Jahr zwischen den Leitungen des Caritas Frühförderzentrums und des SPZs statt.

Im Laufe der zurückliegenden Jahre hat das SPZ dem Caritas Frühförderzentrum Rhein-Erft mehrfach angeboten, die ärztliche und/oder psychologische Diagnostik im Rahmen der Beantragung von interdisziplinärer Frühförderung fachlich zu übernehmen. Dies würde aus fachlicher Sicht sinnvoll sein und die Zusammenarbeit stärken. Diese Arbeit des SPZs wäre auch von der Frühförderverordnung rechtlich gedeckt. Dies wurde jeweils abgelehnt.

Die Entwicklung der Anmelde- und Behandlungszahlen wird quartalsmäßig kontrolliert. Seit dem Jahr 2014 hat sich der prozentuale Anteil der Neuanmeldungen für Kinder unter 7 Jahren kontinuierlich reduziert, von 35 % im Jahr 2014 auf 28 % im Jahr 2018 aller neu angemeldeten Kinder. Eine weitere Ausdehnung des Caritas Frühförderzentrums Rhein-Erft kann trotz derzeit stabiler Gesamtanmeldezahlen mittelfristig zu einem Rückgang der Neuanmeldungen insgesamt führen.
Anfang 2017 ist eine zweite interdisziplinäre Frühförderstelle im Rhein- Erft Kreis in Hürth durch die PÄNTZ GmbH (Sitz Hürth) gegründet worden. Dadurch ist das Risiko gestiegen, dass die Anzahl der Kinder unter 7 Jahren weiter sinkt. Die Entwicklung ist durch das SPZ weiterhin kritisch zu beobachten.

1.2. Gründung von sonstigen konkurrierenden Zentren und Übernahme der ambulanten Versorgung durch Krankenhäuser

Nach dem "Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung vom 1.4.2007" kann ein medizinisches Versorgungszentrum von einer Einzelperson oder von einer Betreibergesellschaft (GmbH) gegründet werden. Diesen ist es gestattet, Ärzte und sonstiges medizinisches Personal unterschiedlicher Professionen einzustellen. In diesem Rahmen könnte auch ein speziell ausgebildeter Arzt für Kinder- und Jugendmedizin mit den Schwerpunkten Neuropädiatrie bzw. Sozialpädiatrie eingestellt werden. Zusätzlich könnten auch Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen z.B. Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten oder Psychotherapeuten eingestellt werden.
Mit einem solchen mehrdimensionalen Angebot könnte ein Teil der Patienten dann in einem solchen Zentrum versorgt werden und der Anteil der behandelten Patienten würde sich dementsprechend vermindern.

Die Dichte der Niederlassungen von Kinder- und Jugendpsychiatern (die Schnittmengen der Patienten des SPZs mitbehandeln können) im Rhein-Erft-Kreis hat seit 2011 auch in diesem Bereich zu einer Zunahme der Konkurrenzsituation geführt.

Durch den geänderten Paragraphen 116 b SGB V wird den Krankenhäusern der Zugang zur ambulanten Versorgung für „hochspezialisierte Leistungen“ eröffnet. Dies betrifft auch Leistungen aus der Neuro- und Sozialpädiatrie, wie z.B. die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie, neuromuskulären und chronischen Erkrankungen.

Das SPZ hat umfangreiche Maßnahmen zur Risikoabwendung eingeleitet. In regelmäßigen Abständen wird ein interner Strategieworkshop mit dem Ziel durchgeführt, die Struktur- und Prozessqualität zu verbessern.
Zur Verbesserung der Strukturqualität wird auf die Beschäftigung von hochqualifiziertem, interdisziplinär arbeitendem Personal besonderer Wert gelegt. Die Prozessqualität wird regelmäßig angepasst, um die Arbeits- und Organisationsabläufe zu optimieren. Die Behandlungsangebote werden regelmäßig überprüft und angepasst, neue Angebote werden installiert.
Im Jahr 2019 wurden folgende Sprechstunden neu eingerichtet: Sprechstunde für Kinder mit Kopfschmerzen und Migräne, Sprechstunde für Kinder mit Ausscheidungsstörungen (Enuresis) und eine Sprechstunde für adipöse Kinder.
Die Öffentlichkeit und die Netzwerkpartner werden regelmäßig über die besonderen Ziele und Aufgaben informiert. Zu aktuellen Themen wird laufend Informationsmaterial erstellt und versandt.

Für das SPZ besteht keine Möglichkeit, die beiden genannten möglichen Risiken juristisch zu verhindern. Durch entsprechende Maßnahmen kann sich das SPZ als kompetentes, wohnortnahes Zentrum positionieren und damit evtl. indirekt solche Bestrebungen verhindern.

1.3. Demographisches Risiko

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. geht in ihrem Thesenpapier (März 2012) zu Konsequenzen der demographischen Entwicklung von einer Reduzierung des Anteils der 0-17-Jährigen bis zum Jahr 2020 von 6-10% aus, wobei die Bevölkerungsentwicklung regional sehr verschieden sein kann.
Bekannt ist zusätzlich aus Erhebungen bei niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten - den Zuweisern des Zentrums -, dass die Anzahl der behandelten Fälle jährlich abnimmt. Damit sinkt auch die Zahl der potentiell zu überweisenden Kinder und Jugendlichen.

Auch der Demographiebericht der Stadt Kerpen spiegelt den demographischen Wandel wieder. Es wird ausgeführt, dass im Vergleich zu 2009 damit zu rechnen ist, dass die Zahl der 0-18 Jährigen in den nächsten 20 Jahren um 14,2 % abnehmen wird, im Vergleich zum Jahr 2006 bedeutet es sogar eine Abnahme von 18 %.
Aufgrund von Verschiebungen innerhalb des Krankheitsspektrums und sich verstärkender sozialer Probleme ist derzeit die Tendenz zu beobachten, dass Entwicklungsauffälligkeiten und Verhaltensstörungen zu einem erhöhten quantitativen Betreuungsaufwand führen. Damit könnten in den nächsten Jahren die sozialpädiatrischen Aufgaben eher zu- als abnehmen.
In den letzten 5 Jahren lag die Zahl der Neuanmeldungen zwischen 980 und 1.160 Neuanmeldungen, im letzten Jahr 2019 bei 1.269 Patienten pro Jahr.
Dies zeigt, dass trotz sinkender Geburtenzahlen die Neuanmeldungen über die letzten Jahre relativ konstant sind, wenn dann nur gering ansteigen. Einen wirklichen Anstieg gibt es aber nicht.
Die Neuanmeldungen von Kindern mit Wohnsitz außerhalb des Rhein-Erft-Kreises sind, nachdem sie jahrelang bei 10 % lagen in den letzten beiden Jahren auf 15–16 % angestiegen.
Damit konnte zumindest teilweise das Ziel erreicht werden, den prozentualen Anteil der Patienten aus umliegenden Kreisen zu steigern. Die Pflege und Intensivierung persönlicher Kontakte zu ärztlichen Kolleginnen und Kollegen umliegender Kreise spielt dabei eine große Rolle. Insgesamt sind die positiven Folgen der o.g. Strategie begrenzt, aufgrund der zunehmenden Erfahrungen, schlechter Erreichbarkeit und der damit abnehmenden Akzeptanz der Eltern.

2. Personalrisiken

Bei dem Sozialpädiatrischen Zentrum handelt es sich um eine ärztlich geleitete Einrichtung, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt. Die Arbeit erfolgt in einem hochqualifizierten, multidisziplinären Team. Bei längerfristigen Ausfällen, z.B. durch Krankheit, Rehabilitationsmaßnahme oder Schwangerschaft, sind Vertretungen aufgrund der Größe des Sozialpädiatrischen Zentrums und der Spezialqualifikationen professionsübergreifend nicht möglich.

Ein nicht vorhersehbarer mehrmonatiger Ausfall von Leistungsträgern des SPZs ist kaum auszugleichen. Eine Überbrückung durch Honorarkräfte oder Leiharbeitnehmer von außen ist in der Vergangenheit aufgrund der hohen Spezialisierung nicht gelungen.
Bei einer fehlenden Anzahl ausreichend qualifizierter Leistungsträger würden sich die Anzahl der zu behandelnden Patienten und damit die Höhe des Umsatzerlöses reduzieren.

Die ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter tragen in besonderem Maße zur Erwirtschaftung der Umsatzerlöse bei. Bei einer Reduktion ausreichend qualifizierter Mitarbeiter reduziert sich die Anzahl der zu behandelnden Fälle und damit der abrechenbaren Überweisungsscheine wesentlich. Dieser Umstand hat unmittelbaren Einfluss auf die Umsatzerlöse.
Bei den letzten Stellenausschreibungen im ärztlichen und psychologischen Bereich, aber auch im logopädischen und sozialpädagogischen Bereich, gingen trotz lokaler und bundesweiter Ausschreibung sowie Veröffentlichung in verschiedenen Online-Portalen nur sehr wenige qualifizierte Bewerbungen ein. Für 2 ausscheidende ärztliche Kolleginnen waren im dritten und vierten Quartal 2019 monatelange Stellenausschreibungen erfolglos. Im Dezember 2019 wurden 2 Agenturen zur Ärztevermittlung eingeschaltet, derzeit noch mit ungewissem Ausgang.

Der Geschäftsführer Herr Dr. Nettersheim hat zusammen mit den Vorsitzenden des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung intensive Gespräche mit Herrn Dr. van Gerven, dem Bewerber um die Nachfolge von Dr. Lüdicke geführt.
Die Gesellschafterversammlung hat am 19.11.19 beschlossen, Herrn Dr. van Gerven als Nachfolger von Dr. Lüdicke zu bestellen.

Durch das Vorliegen von Weiterbildungsberechtigung können besonders interessierte und motivierte ärztliche Kollegen gewonnen werden.
Die Weiterbildungsberechtigung des ärztlichen Leiters für die Facharztbezeichnung: „Kinder- und Jugendmedizin“ (Pädiatrie) wurde bereits 2005 erteilt und umfasst ein Jahr.

Seit September 2018 liegt auch die Weiterbildungsberechtigung für die Schwerpunktbezeichnung "Neuropädiatrie" für den ärztlichen Leiter vor. Sie umfasst einen Zeitraum von 18 Monaten. Dies war durch die Gewinnung einer ärztlichen Kollegin, die ebenfalls über den Schwerpunkt Neuropädiatrie verfügt und als Stellvertreterin agieren kann, möglich geworden. Das Vorliegen der Weiterbildungsberechtigung für das Fach Pädiatrie hat in der Vergangenheit schon häufig zu einer Akquirierung von ärztlichen Kollegen geführt und unterstreicht ihre Bedeutung.

Die Tarifbindung an den TVöD steht in Konkurrenz zu den Möglichkeiten, die für Ärzte in der freien Wirtschaft (z.B. im Bereich der Niederlassung und der Medizinischen Versorgungszentren) gegeben sind und reduziert vor diesem Hintergrund die Konkurrenzfähigkeit.
Aufgrund dessen beschloss der Aufsichtsrat nach 2010 nochmals am 01.07.2019, dass sich die Entgelte der beim SPZ angestellten Ärztinnen und Ärzte zukünftig grundsätzlich nach den Entgeltregelungen in dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern (§§ 15 bis 19 TV-Ärzte VKA) bestimmen.

Die Ursache einer Personalfluktuation sind die nur begrenzten Möglichkeiten innerbetrieblicher Aufstiegschancen und der Wunsch nach Niederlassung und Selbstständigkeit.
Die Geschäftsführung versucht, dem durch besondere innerbetriebliche Anreize, wie die Schaffung eines selbstverantworteten Arbeitsbereiches, zusätzlicher finanzieller Anreize, moderner Ausstattung des Arbeitsplatzes und durch die Finanzierung von Fortbildungs- und Spezialisierungsangeboten entgegenzuwirken.
Soweit es die betrieblichen Belange zulassen, wird auf Wünsche der Flexibilisierung der persönlichen Arbeitszeiten Rücksicht genommen.

In den letzten Jahren haben die flächendeckende Anzahl der niedergelassenen Therapeuten und auch die Anzahl der Beschäftigten an inklusiv arbeitenden integrativen Kindertagesstätten zugenommen. Dies führt dazu, dass die Kinder und Jugendlichen die Therapieangebote vor Ort bevorzugen und weitere Wege zum SPZ unterbleiben. Durch eine Erweiterung und besonders durch Spezialisierung der therapeutischen Angebote wird versucht, diesem Trend entgegenzuwirken.

3. Rechtliche Risiken

Die Zulassung zur vertragsärztlichen ambulanten Versorgung ist die Arbeitsgrundlage des SPZs. Diese Zulassung muss regelmäßig bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein neu beantragt werden.
Der Zulassungsausschuss, der aus Ärztevertretern und Vertretern von Krankenkassen besteht, prüft und beschließt, ob eine ambulante sozialpädiatrische Versorgung durch das SPZ jeweils für die nächsten Jahre erforderlich ist. Ohne diese Zulassung wäre eine Behandlung gesetzlich versicherter Patienten nicht mehr

möglich und der laufende Betrieb müsste in der jetzigen Form beendet werden. In der Vergangenheit wurde eine Zulassung jeweils immer nur für 2 Jahre ausgesprochen.
Der im Oktober 2018 gestellte Antrag auf eine Verlängerung der Zulassung von 4 Jahren wurde für den Zeitraum ab 01.04.2019 positiv beschieden, das schafft bis zum 31.03.2023 mehr Planungssicherheit. Nach mehr als 27 jähriger Zulassung zur Versorgung erscheint der Rechtszustand derzeit weitgehend gesichert.
In der Gesellschafterversammlung vom November2018 wurde erneut über die mögliche Gründung einer Zweigstelle diskutiert. Die Geschäftsführung wurde beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen.
Die beauftragte Kanzlei für Medizinrecht SON (Essen), Prof. Dahm hat die rechtlichen Möglichkeiten geprüft. Zusammenfassend kam er zu der Stellungnahme, dass die Gründung einer Zweigstelle, z.B. in Wesseling nicht möglich ist, da SPZs grundsätzlich keine Zweistellen einrichten dürfen.

Die niedergelassenen Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin sehen sich rückläufigen Patienten- und Fallzahlen in der eigenen Praxis ausgesetzt. Sie streben zunehmend an, auch chronisch kranke und entwicklungsauffällige/behinderte Kinder und Jugendliche selbst zu behandeln und diese Aufgaben auch fachlich zu besetzen.
Beispielhaft hierfür wurde für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität (ADS/ADHS) ein eigener Rahmenvertrag (ADHS-Vertrag) geschlossen. Dieser ermöglicht den niedergelassenen Ärzten für Kinder- und Jugendmedizin zusätzliche Einnahmen, die extrabudgetär abgerechnet werden können.
Kinder und Jugendliche mit dieser Diagnose nehmen einen großen Teil der Patienten des SPZs ein. Wenn diese Kinder und Jugendlichen von den niedergelassenen Kinderärzten selbst behandelt werden, schließt das eine Überweisung ins SPZ mit dem damit verbundenen Rückgang der Umsatzerlöse ein.
Auch bei anderen Diagnosen sind spezielle, extrabudgetäre Leistungsvergütungen für die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte denkbar. Dies würde, wie oben beschrieben, zu einem spürbaren Rückgang der Gesamtpatientenzahlen führen.

Seit Oktober 2013/2014 sind die ersten der beiden neuen sozialpädiatrischen Ziffern in den einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) für die niedergelassenen Kinderärzte als extrabudgetär abrechenbare neue Leistungsziffer eingeführt worden.
Diese beiden Neuerungen bedeuten eine deutliche Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Niedergelassenen-Bereich. Damit steigt der finanzielle Anreiz für die niedergelassenen Kinderärzte, ihre Patienten länger an ihre Praxis zu binden.
Es besteht ein deutliches Risiko, dass infolge dessen von den niedergelassenen Kinderärzten weniger Kinder an das SPZ zugewiesen werden und damit die Anzahl der Überweisungsscheine sinken könnte. Die rechtlichen Rahmenbedingungen, die die Abrechnungsmöglichkeiten der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte festlegen, sind vom SPZ nicht beeinflussbar.

Die Einrichtung der „Termin-Servicestellen“ durch den Gesetzgeber im Jahr 2016 hat bisher zu keinen weiteren Konsequenzen für das SPZ geführt. Besondere Anfragen oder Verpflichtungen sind bisher daraus nicht entstanden.
Im Jahr 2016 wurde das Bundesteilhabegesetz (BTHG) beschlossen. Eine wesentliche Änderung ergibt sich im Bereich der Finanzierung der unter 6 jährigen Kinder.
Durch Veränderung von rechtlichen Rahmenbedingungen in der ambulanten Versorgung können sich die Arbeitsbedingungen für das SPZ mittelfristig wesentlich ändern.

4. Finanzielle Risiken

4.1. Pauschale Vergütung der Krankenkassen

Die pauschale Vergütung der Krankenkassen besteht seit Jahren in unveränderter Höhe. Durch die Aktualisierung des gesamten Abrechnungswesens mit Hilfe der Patientensoftware wird die korrekte Abrechnung (Datenübermittlung online) mit allen Krankenkassen gewährleistet.
Ein effektives Mahnwesen sichert die Erstattung der in Anspruch genommenen Leistungen durch die einzelnen Krankenkassen. Der Zahlungseingang durch die Krankenkassen erfolgt, bis auf sehr wenige Ausnahmen, vollständig.
Für 2019 hatte die Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ursprünglich die Einführung und der Betrieb der Telematik- Infrastruktur vorgeschrieben. Die vollständige Kostenerstattung (ohne Abzüge) sollte dann nur gewährleistet sein, wenn die Vorgaben eingehalten werden. Bis Ende 2019 fehlten weiter Konkretisierungsvorschläge der KBV; die internen Voraussetzungen liegen vor.

Bei einer aktiv eingeforderten Neuverhandlung der Vergütung mit den Krankenkassen besteht das Risiko einer Herabsetzung der Behandlungspauschale. Bei diesen Verhandlungen wird üblicherweise eine NRW-Vergleichspauschale zugrunde gelegt. Da die Pauschale des eigenen SPZs im Vergleich zu anderen NRW-

SPZs weiterhin in der Spitzengruppe liegt, ist nicht auszuschließen, dass es im Rahmen von Neuverhandlungen an einer Erhöhung der Pauschale scheitern könnte.
Aufgrund des Inkrafttretens des BTHG und des Bezuges der Sozialhilfeträger auf BSG- und LSG-Urteile haben sich 2019 Änderungen im Bereich der Gesamtvergütung ergeben. Eine Neuverhandlung der Pauschale der Krankenkassen ist mittelfristig anzustreben. Ziel wird es sein, die bisherige Pauschale um den bisherigen Betrag der Sozialhilfeträger zu steigern und damit eine Vergütung „aus einer Hand“ der Krankenkassen.

Die unterschiedlichen Höhen der Krankenkassenpauschale hatten in NRW und bundesweit immer mal wieder zu Überlegungen geführt, eine einheitliche Erstattungspauschale anzustreben. Dies könnte zu einer Durchschnittspauschale von EUR 360 für NRW führen, die EUR 43 unter unserer derzeitigen Pauschale (EUR 403,92) läge.

Aufgrund der ausbleibenden Anpassung der pauschalen Vergütung der Krankenkassen wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, die jährlichen Erhöhungen des Betriebsaufwandes, die sich durch Erhöhungen der Personalkosten, der Raumkosten und der sonstigen Aufwendungen ergeben, über eine Optimierung des Behandlungsablaufes, neuer Angebote und eine Verbesserung der Prozessqualität, auszugleichen.
Von verschiedenen Variablen wird es abhängen, ob dies mittelfristig weiter möglich sein wird.
Die Umsatzerlöse lassen sich nicht unbegrenzt steigern, die Kosten steigen jedoch weiterhin. Unter diesen Bedingungen wird es von Jahr zu Jahr schwieriger werden, ein positives Betriebsergebnis im laufenden Geschäftsjahr zu erwirtschaften.

4.2. Kostenübernahme heilpädagogischer Leistungen durch den Sozialhilfeträger

Mit dem Rhein-Erft-Kreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe existiert eine vertragliche Vereinbarung, von 2004 in der die Übernahme sozialpädiatrischen Leistungen, die nicht durch die Krankenkassen abgedeckt sind, zugesichert wird. Der Anteil beträgt 15% der Umsatzerlöse des SPZs. Ein Wegfall der Kostenübernahme würde erhebliche Liquiditätsengpässe zur Folge haben.
Bis Ende 2018 hat die Abrechnung mit der überwiegenden Anzahl der Sozialhilfeträger der umliegenden Städte und Kreise funktioniert.
Der Sozialhilfeträger der Stadt Köln hat mit Schreiben vom November 2018 die weitere Vergütung der Heilpädagogischen Leistungen im SPZ ab Januar 2019 aufgekündigt. Es wird Bezug genommen auf das BSG-Urteil vom 17.06.2016, AZ B 6 KA 6/156 R. Die Argumentation ist, dass entsprechend SGB V § 120 alle im SPZ erbrachten Leistungen durch die Krankenkasse zu finanzieren seien. Mit diesen bestehenden aber keine entsprechenden Vereinbarung – gleichzeitig ist grundsätzlich zweifelhaft, ob diese eine Leistungspflicht für heilpädagogische Leistungen anerkennen. Auch der Sozialhilfeträger der Stadt Bonn hat den SPZs der Stadt Bonn ein gleichartiges Vorgehen zugestellt.
Die Geschäftsführung hat eine eigene rechtliche Prüfung des Sachverhaltes beauftragt. Es wurde die Medizinrechtskanzlei SON in Essen, Prof. Dahm mit der Prüfung beauftragt. In der abschließenden Stellungnahme stellte Prof. Dahm fest, dass eine sichere Rechtsgrundlage zur Übernahme der heilpädagogischen Leistungen durch den Sozialhilfeträger aufgrund der gesetzlichen Lage und der zu prüfenden Urteile nicht vorliegt. Die Empfehlung lautete, sich mit den Sozialhilfeträgern auf einer Vereinbarung zu verständigen, bzw. mit den Krankenkassen eine höhere Überweisungspauschale zu verhandeln, um damit den ausgefallenen Sozialhilfeanteil zu kompensieren (Anteil 15 %).

Ab Januar 2020 ergibt sich aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), dass für die unter 6-jährigen, noch nicht schulpflichtigen Kinder der (LVR) zuständig ist.
Die Geschäftsführung befindet sich in Gesprächen mit dem LVR, ob und wie die weitere Finanzierung der unter 6-jährigen Kinder gesichert werden kann. Für die über 6-jährigen Kinder (ca. 60% aller im SPZ behandelten Kinder) sind weiterhin die örtlichen Sozialhilfeträger zuständig. Diese ziehen sich mehr und mehr (z.B. Köln) aufgrund von Urteilen (BSG und LSG) zurück.

Gesellschaft:

REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH,	Stammkapital	Anteil des Kreises	
seit Juli 2018 in Kerpen (vorher Bergheim)	EUR	EUR	%
	26.000	26.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung des Öffentlichen Personennahverkehrs (Linienverkehr und andere Bedienformen unabhängig davon, ob es sich um Linienverkehr handelt, wie z.B. Anruf-Sammel-Taxi, Flächenbetrieb, auch im Wege automatisierten und autonomen Fahrens) im Rhein-Erft-Kreis.

Hierfür können alle Maßnahmen getroffen, Rechtsgeschäfte abgeschlossen und gleichartige, ähnliche oder unterstützende Unternehmen gegründet, erworben oder sich an ihnen beteiligt werden, wenn sie dem Unternehmensgegenstand mittelbar oder unmittelbar dienen. In den Tochter- und Beteiligungsunternehmen sind die kommunalrechtlichen Regelungen für das Land Nordrhein-Westfalen zur wirtschaftlichen Betätigung entsprechend anzuwenden. Sofern ein Tochter- bzw. Beteiligungsunternehmen als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 51 ff Abgabenordnung anerkannt ist, sind die Bestimmungen der Abgabenordnung zu beachten.

Wirtschaftsdaten:

Bilanz REVG	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	
AKTIVA				
Anlagevermögen	3.023.486	3.703.805	4.468.504	
Umlaufvermögen	2.712.427	4.193.011	4.144.161	
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.024	8.479	136	
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	9.859.129	
Summe AKTIVA	5.738.937	7.905.295	18.471.930	
PASSIVA				
SoPo f. Investitionszusch. zum AV	15.509	148.441	149.562	
Eigenkapital	3.035.102	3.110.627	0	
Fremdkapital	2.653.441	4.639.756	18.319.476	Rundungsdifferenzen können zu abweichenden Beträgen führen
passive Rechnungsabgrenzungsposten	34.885	6.472	2.892	
Summe PASSIVA	5.738.937	7.905.295	18.471.930	

	Gewinn- und Verlustrechnung			Wirtschaftsplan		
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Erträge	21.127	18.517	20.367	19.372	22.880	23.023
Aufwendungen	-29.540	-34.201	-33.482	-34.332	-44.108	-44.981
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.413	-15.684	-13.115	-14.960	-21.228	-21.958

(Auszug aus dem Lagebericht 2019):

1. Grundlagen des Unternehmens sowie öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH ist die kreiseigene Verkehrsgesellschaft des Rhein-Erft-Kreises und befindet sich zu 100% in dessen Besitz. Die Gesellschaft ist gemäß ihrer Satzung in der Hauptsache für ihren Gesellschafter auf dem Gebiet des Rhein-Erft-Kreis tätig.
Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Rhein-Erft-Kreis. Damit ist die REVG für die Planung, Aufbau, Organisation und Betrieb des Linienverkehrs gem. § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) verantwortlich. Die REVG erbringt die Leistung für den Aufgabenträger Rhein-Erft-Kreis seit dem 01.01.2019 auf Basis eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA). Der ÖDA wurde für die Dauer von 10 Jahren bis zum 31.12.2028 erteilt.

Die Gesellschaft erbringt auf 43 Linien gemäß § 42 PBefG Fahrleistungen im Omnibusverkehr. Zum Ende des Jahres 2019 weist das Liniennetz eine genehmigte Gesamtlänge von rund 1.067 km auf. Die Liniengenehmigungen sind bis zum 31.12.2028 befristet. Für sieben Kommunen erbringt die REVG den Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr (AST-Verkehr); hier bestehen weitere sieben Genehmigungen nach § 42 PBefG (bis 2023 bzw. 2024 genehmigt). Die REVG ist außerdem Inhaberin einer Liniengenehmigung (genehmigt bis 2025) für einen Bürgerbusverkehr. Die REVG ist eingebunden in den Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und wendet demzufolge den VRS-Tarif an.

Die REVG wurde erst im Jahr 2018 von einer reinen Managementgesellschaft zu einem Produktivbetrieb mit eigener Busflotte umstrukturiert. Dies war aufgrund der vergaberechtlichen Abforderungen des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages erforderlich.

Dementsprechend hat die Betriebsaufnahme vom 01.01.2019 das Unternehmen entscheidend verändert. Gegenüber dem Jahr 2017 mit 30 Mitarbeitern und dem Jahr 2018 mit 140 Mitarbeitern hat sich die Anzahl bis heute auf 230 Kolleginnen und Kollegen erhöht. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Umstrukturierung mussten alle internen Prozesse neu oder erstmalig aufgestellt werden. Das Jahr 2019 schafft somit die Ausgangsbasis für die betrieblichen Abläufe der kommenden Geschäftsjahre:

Die Geschäftsführung der REVG verfolgt folgende Ziele:

- Erfüllung der durch den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag übertragenen Aufgaben des Aufgabenträgers
- Defizitminimierung für den Rhein-Erft-Kreis bzw. die kreisangehörigen Kommunen durch effiziente Planung
- Ausbau des vertrauensvollen und konstruktiven Dialogs mit dem Rhein-Erft-Kreis und seinen kreisangehörigen Kommunen sowie den benachbarten Aufgabenträgern.
- Dienstleistungsaufgaben für den Rhein-Erft-Kreis bzw. die kreisangehörigen Kommunen.

- Ausbau der Qualitäts- und Finanzcontrollingfunktionen für den Aufgabenträger und gegenüber den Dienstleistern.
- Optimale Vertretung der Interessen des Rhein-Erft-Kreises und seiner Kommunen auf Verbundebene.
- Steigerung der Attraktivität des ÖPNV im Rhein-Erft-Kreis und langfristige Bindung bzw. Neugewinnung von Fahrgästen.
- Nachhaltige und umweltfreundliche Gestaltung des ÖPNV durch innovative Techniken und Konzepte.

2. Wirtschaftsbericht

2.3. Geschäftsverlauf

Betriebliche Entwicklung

Auf der Grundlage des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit dem Rhein-Erft-Kreis wurden im Geschäftsjahr 2019 für den Aufgabenträger rd. 7.065.000 Nutzkilometer im Omnibusverkehr gemäß § 42 PBefG erbracht. Der Umfang der Fahrleistungen auf den 43 Linien im Omnibusverkehr ist im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr etwa gleichgeblieben. Aufgrund der Betriebsaufnahme und der damit verbundenen betrieblichen Aufgaben hat der Aufgabenträger im Jahr 2019 bewusst auf maßgebliche Fahrplanänderungen verzichtet. Daneben wurden ca. 96.000 Nutzkilometer an Fahrleistungen im Gelegenheitsverkehr und im freigestellten Schülerverkehr erbracht. Die REVG mbH erbringt 52% der gesamten Busleistungen mit eigenen Fahrzeugen und Fahrpersonalen. Die übrigen Fahrleistungen wurden an ein Subunternehmen vergeben. Im Jahr 2019 waren 295 Fahrzeuge für die REVG im Einsatz; davon 34 Gelenkbusse und 261 Standardlinienbusse.

Zur Betriebsaufnahme betrug das gewichtete Durchschnittsalter aller Fahrzeuge 3,61 Jahre. Die Fahrzeuge der REVG waren zu diesem Zeitpunkt einen Monat alt.

Entwicklung des Verkehrsangebotes

Die Angebotsplanung der REVG wird maßgeblich durch die verkehrspolitische Willensbildung im Rahmen der Nahverkehrsplanung des Rhein-Erft-Kreises vorgenommen. Die im Nahverkehrsplan des Rhein-Erft-Kreises am 10.12.2015 im Kreistag des Rhein-Erft-Kreises beschlossenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt. In 2019 wurden Änderungen auf den Linien 920, 949, 961, 965, 976 und 980 geplant und umgesetzt. Der überwiegende Teil der Maßnahmen wurde zum Winter-Fahrplanwechsel am 15.12.2019 vorgenommen, so dass die entsprechenden Wirkunten erst in 2020 zum Tragen kommen.
Zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV im Rhein-Erft-Kreis hat die Geschäftsführung im Jahr 2019 begonnen, alternative Bedienformen des Linienbedarfsverkehrs zu prüfen. Die Ergebnisse einer entsprechenden Machbarkeitsstudie stehen noch aus. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger ein Konzept zur Einrichtung von förderfähigen Schnellbuslinien erarbeitet. Über die Umsetzung des Projektes wird im Laufe des Jahres 2020 entschieden.

Entwicklung in den Tarifgemeinschaften

Die REVG mbH wendet die Tarif- und Beförderungsbestimmungen des VRS, des AVV, des VRR und des NRW-Tarifs an.

Als wesentliche Entwicklung für die REVG mbH ist der Neustart der VRS-HandyApp zum Jahresbeginn zu nennen. Die HandyApp, die von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) für alle VRS-Partnerunternehmen betrieben wird, wurde technisch verbessert und mit weiteren Funktionen anwenderfreundlich gestaltet. Infolge dieser Verbesserungen haben sich die Gesamtumsätze der neuen VRS-HandyApp gegenüber der bisherigen VRS-HandyApp natürlich verdoppelt. Beim unveränderten VRS-online-Ticket stagnieren die verbundweiten Umsätze weiterhin auf niedrigem Niveau.

Bis ins erste Quartal 2019 wurden Nachzählungen zur Verkehrserhebung 2018 durchgeführt, die als Grundlage der Einnahmenaufteilung ab dem Jahr 2018 dienen wird.

Im Rahmen der verabschiedeten VRS-Digitalisierungsstrategie konnte zu Beginn des zweiten Quartals 2019 ein Pilotversuch zu eTarif gestartet werden. In diesem Versuch wird im gesamten Verbundgebiet ein auf Luftlinientarif und reiner Smartphone-Ortungstechnik basierender eTarif erprobt. Die sehr gute Kundenresonanz innerhalb des VRS hat dazu geführt, dass der ursprünglich bis Ende 2019 angesetzte Pilotversuch bis voraussichtlich Mitte 2021 fortgeführt werden wird.

Am letzten Juniwochenende 2019 wurde im VRS ein fahrscheinloser Tag durchgeführt, den dem sich auc die REVG mbH beteiligte. Das im Jahr 2017 eingeführte VRS-AzubiTicket wurde im Herbst 2019 um eine NRW-weit gültige Erweiterung (NRWupgradeAzubi) ergänzt.

Die Ermittlung der Beförderungstarife erfolgt im VRS auf der Grundlage eines Indexverfahrens, welches zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Zweckverband vereinbart wurde. Für das Jahr 2019 wurde eine Anhebung der Beförderungstarife von 3,5% vorgenommen, die im Herbst 2018 beschlossen wurde. Für die Jahre 2020 und 2021 wurde im Sommer 2019 in der Zweckversammlung des VRS ein Doppelbeschluss gefasst, der für beide Jahre eine Tariferhöhung um durchschnittlich 2,5 % festlegt.

Trotz im Bundestrend stetig wachsender Fahrgastzahlen war die Anzahl der im Jahr 2019 auf Fahrausweisen der REVG mbH beförderten Personen leicht rückläufig (-1,6% bzw. -239.900 Fahrgäste). Diese Entwicklung ist von zwei wesentlichen Aspekten geprägt. Zum einen konnte die REVG mbH das zum Jahresende 2018 verloren gegangene Vertrauen der Fahrgäste infolge der Schlechtleistung des bisherigen Subunternehmers und eines neuen Auftragsunternehmens in den ersten Monaten des Jahres 2019 auch im weiteren Jahresverlauf bei den Fahrgastzahlen nicht ausgleichen. Hinzu kommt, dass die zum Jahresbeginn 2019 deutlich verbesserte VRS-HandyApp zu Umsatzverlagerungen geführt hat, die sich auch merklich auf die statistische Anzahl der auf Fahrausweisen der REVG mbH beförderten Personen auswirkt.

Die Umsatzverlagerungen mach sich bei der REVG mbH besonders mit einem Rückgang der Verkäufe bei den 4er Tickets bemerkbar, während die Anzahl der verkauften Einzel- und TagesTickets nahezu konstant blieb. Insgesamt rückläufig sind auch die Verkäufe von MobilPassTickets. Der Trend zu Zeitkarten – sowohl im Einzelverkauf als auch als Abonnements – setzt sich bei der REVG mbH weiter fort; in allen relevanten Zeitkarten-Abonnements konnten höhere Absatzzahlen erreicht werden. Im Segment Ausbildungsverkehr blieben die Absatzzahlen für SchülerTickets und PrimaTickets nahezu konstant; das im Jahr 2019 neu

eingeführte NRWupgradeTicket hat die Mehrzahl der VRS/AVV bzw. VRS/AVV bzw. VRS/VRR-Azubi-ErweiterungsTickets nicht nur ersetzt, sondern deutlich übertroffen.

Entwicklung im Bereich Kundeninformation und Service

Zur Vorbereitung des Betriebsstartes wurde im Rahmen der „Neustartkampagne“ gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Kundeninformation betrieben. Die im Vorjahr getroffenen Maßnahmen zum Beschwerdemanagement wurde im Jahr 2019 bis zu den Osterferien fortgeführt, da zum einen noch offene Kundenanfragen zu bearbeiten waren, aber auch infolge der Schlechtleistung eines Auftragsunternehmens zahlreiche neue Kundenanfragen eingingen.

Das FahrgastCenter Frechen wird trotz der erhöhten Marktdurchdringung von Abonnements weiterhin sehr gut frequentiert. Der persönliche Kontakt zu Fahrgästen war gerade in der Phase der eigenen Betriebsaufnahme im ersten Quartal 2019 enorm wichtig. Die hohe Akzeptanz des personalbedienten Verkaufs spiegelt sich auch in den guten Verkaufszahlen der privaten Verkaufsstellen sowie beim persönlichen Fahrerverkauf wider. Aufgrund der andauernden Bauarbeiten am Standort Bergheim, Bahnhof kann das FahrgastCenter Bergheim erst im Laufe des ersten Halbjahres 2020 wiedereröffnet werden.

Neben der telefonischen Auskunftsmöglichkeit im FahrgastCenter ist die barrierefreie Internetseite der REVG mbH nach wie vor das Hauptinformationsmedium für Fahrgäste der REVG mbH; für Smartphones besteht auch eine Mobilversion. Beide Medien wurden im Jahr 2019 laufend aktualisiert und nutzerfreundlich gestaltet. Parallel hierzu wurden die Aktivitäten der REVG mbH in den sozialen Netzwerken gesteigert. Diese Medien haben sich bei einzelnen Kampagnen als besonders zielgruppengerechte Kundeninformationsmöglichkeit erwiesen.

Im Rahmen einer vielbeachteten Podiumsdiskussion hat die REVG mbH die Vertreter der Kreispolitik, der Kommunen und Fachöffentlichkeit über das Thema „Antriebswende“ informiert und die unternehmenseigene Strategie vorgestellt. Mit einem Infostand hat die REVG mbH sich beim Klimaschutztag in Pulheim präsentiert.

Um die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises von der Leistungsfähigkeit der neuen REVG mbH zu überzeugen, hat die REVG mbH die Fahrgäste zu einem fahrscheinlosen Wochenende eingeladen. Zu den zahlreichen Veranstaltungen, die an dem fahrscheinlosen Wochenende stattgefunden haben, hat die REVG mbH ein erweitertes Fahrplanangebot bzw. Shuttledienste angeboten. Auch zu weiteren kommunalen Veranstaltungen hat die REVG mbH Sonderverkehre bereitgehalten.

Die REVG mbH ist vom Rhein-Erft-Kreis mit der Ausrüstung von 15 stark frequentierten Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI-Anzeiger) beauftragt worden. Nach der Errichtung eines dynamischen Fahrgastinformationsanzeigers (DFI-Anzeiger) am Standort Erftstadt, Bahnhof, konnte im Herbst 2019 der Probebetrieb mehrerer DFI-Anzeiger an der Haltestelle Brühl-Mitte gestartet werden. Zum Jahresende wurde die Ausschreibung zur Vergabe der zweiten Bauphase vorbereitet.

Mit Blick auf die größer werdende Gruppe älterer Fahrgäste und deren Mobilitätsbedürfnisse hat sich die REVG mbH bei einigen kommunalen Seniorentagen bzw. beim Landesweiten Rollatortag NRW mit einem entsprechenden Angebot engagiert.

Neben der aufmerksamkeitsstarken Kampagne zum „Neustart“ hat die REVG mbH intensiv neue Fahrplanangebote (u.a. Fahrplanwechsel, Zusatzverkehre Zuflussregelung Weiden West) beworben. Wesentliche Elemente der Kampagnen waren eine Mischung aus klassischen Medien (u.a. Radiospots, Promotorenteams, Fahrzeugwerbung) sowie neuen Medien (u.a. www.revg.de, facebook, twitter).

Im ÖDA ist vorgesehen, dass die Linienfahrzeuge der REVG mbH mit WLAN ausgerüstet werden. Hierzu begannen im Herbst 2019 die technischen Vorarbeiten, damit in den darauffolgenden Monaten ein Pilotversuch mit zunächst drei Fahrzeugen gestartet werden konnte.

Personelle Entwicklung

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der REVG gilt der Spartentarifvertrag der Nahverkehrsbetriebe, TV-N NRW. Zum 01.04.2019 wurde der Tarif um 3,10% erhöht. Die Anwendung des Tarifs trägt maßgeblich zur Attraktivität der REVG als Arbeitgeber bei. Demzufolge ist der Fachkräftemangel in der Branche bei der REVG aktuell nicht spürbar.

Aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr, hat die Mitarbeiterschaft am 02.07.2019 erstmals einen Betriebsrat gewählt. Der Betriebsrat besteht aus 9 Mitgliedern, davon ein freigestelltes

Mitglied in Vollzeit. Es wurden 8 Ausschüsse gebildet: Betriebs-, Wirtschafts-, Fahr- und Dienstplanungs-, Schwerbehinderten-, Sozial-, Auszubildenden-, Gleichstellungs-, und Umweltausschuss.

Zum 31.12.2019 waren 232 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Davon waren 196 Mitarbeitende in Vollzeit und 30 Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt. Weitere 6 Personen waren als geringfügig Beschäftigte angestellt.

2.4. Aufwand- und Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust vor Steuern von rd. 13,114 Mio. EUR ab. Dieser Fehlbetrag liegt rd. 1.185 TEUR unter dem Planwert des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 (14,299 Mio. EUR).

Der Betriebsaufwand der REVG betrug im Jahr 2019 33,596 Mio. EUR. Gegenüber dem Jahr 2018 ist das eine Reduktion um 850 TEUR. Die betrieblichen Erträge betrugen 20,367 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von ca. 60,62 % (Vorjahr 53,73%) über die Gesamtleistung der REVG. Das Jahr 2018 war von besonderen finanziellen Belastungen durch die Umstrukturierung geprägt.

Die Umsatzerlöse sind um 1,142 Mio. € gestiegen. Sie beinhalten vornehmlich abrechnungsrelevante Fahrgeldeinnahmen aus Tarifgemeinschaften (VRS-Tarif, NRW-Tarif, VRR-Tarif). Im Abonnementbereich werden rund 68 % der kassentechnischen Fahrgeldeinnahmen erwirtschaftet. Die übrigen kassentechnischen Fahrgeldeinnahmen werden zu einem Anteil von etwa 22% im fahrerbedienten Verkauf der Fahrzeuge und zu 10% in den unternehmenseigenen FahrgastCentern und den privaten Verkaufsstellen erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 708 T€ gestiegen. Sie beinhalten unter anderem Zuschreibungen auf Aktien und neue Einnahmen, die im Rahmen der Selbsterbringung möglich wurden.

Die Vergleichbarkeit der Aufwandspositionen mit den Vorjahren ist aufgrund der organisatorischen Veränderungen nur bedingt gegeben.

Die Leistung im AST Verkehr und Leistungen außerhalb gemeinwirtschaftlicher Leistungen werden gemäß den Vorgaben des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages in einer separaten Trennungsrechnung auf Basis des Jahresabschlusses bewertet.

2.4. Finanzlage

Durch die im ÖDA festgelegten Ausgleichsmechanismen erhält die Gesellschaft monatliche Abschläge auf das im Rahmen des Wirtschaftsplanes ermittelte Jahresdefizit aus Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Der Wirtschaftsplan muss den Anforderungen des ÖDA und mithin der EU-VO 1370/2007 genügen. Leistungen von Leistungen außerhalb der Verpflichtungen des ÖDAS sind vom Defizit abzugrenzen.

Außerdem verfügte die REVG im Jahr 2019 über einen Kontokorrentkredit in Höhe von 3.379 T€, über den der kurzfristige Kapitalbedarf gedeckt werden konnte.

Die Verlustausgleichszahlungen des Gesellschafters Rhein-Erft-Kreis stellen sicher, dass sich die unterjährige Liquidität der Gesellschaft innerhalb des genannten Kreditrahmens bewegt.

2.5. Vermögenslage und Beteiligungen

Bedingt durch den ÖDA werden die durch den Rhein-Erft-Kreis erhaltenen Abschlagszahlungen zunächst als Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern ausgewiesen. Erst wenn die Trennungsrechnung durch den Aufgabenträger Rhein-Erft-Kreis geprüft und genehmigt wurde und ein entsprechender Beschluss seitens der Gesellschafterversammlung vorliegt, wird das Ergebnis aus der Trennungsrechnung der Kapitalrücklage zugeführt und zum Ausgleich des Jahresdefizites verwendet.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Die Gesellschaft hält wie im Vorjahr 175.000 Stück an RWE AG Stammaktien. Der Gesamtwert der Aktien wurde gegenüber dem Vorjahreswert von 3,213 Mio. EUR auf den Anschaffungswert von 3,856 Mio. EUR angehoben. Dies entspricht einer Zuschreibung von 0,643 Mio. EUR. Für das Jahr 2018 hat die REVG im Jahr 2019 Kapitalerträge i.H.v. 122,5 TEUR erhalten.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen um 765 TEUR auf rd. 4,469 Mio. EUR erhöht. Wesentlich hierfür sind die Werterhöhung der RWE Aktien sowie der Bau von digitalen Fahrgastinformationsanlagen.

Die Rückstellungen der REVG wurden um 1,108 Mio. EUR auf nunmehr 2,036 Mio. EUR erhöht. Wesentliche Gründe für die gestiegenen Rückstellungen sind v.a. Rückstellungen für Personalkosten (nicht genommene Urlaube bzw. Mehrstunden in der Umstrukturierungsphase) sowie für zu leistende Beiträge für die tariflich verankerte, jedoch noch nicht abgeschlossene Mitgliedschaft in einer Zusatzversorgungskasse. Daneben wurden Rückstellungen für mögliche Risiken aus den Einnahmenaufteilungen in den Tarifgemeinschaften (VRS, AVV, VRR und NRW-Tarif), zu erwartende Rückzahlungen aus den Spitzabrechnungen der Interlokalen Verkehre sowie sonstiger im Berichtsjahr ausgelöste Verbindlichkeiten gebildet.

3. Prognosebericht

Für das Jahr 2020 hat die Geschäftsführung einen Wirtschaftsplan erstellt. Dieser Wirtschaftsplan berücksichtigt erstmals die vollständigen Auswirkungen der Umstrukturierung der REVG. Viele der Planansätze sind kalkulatorisch und können nicht durch Erfahrungswerte der Vorjahre untermauert werden.

Im Rahmen des Wirtschaftsplans geht die Geschäftsführung von einem geplanten Verlust von 15.798 T€ vor Steuern aus.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt keine Projekte für die noch kein Gremienbeschluss vorliegt, wie beispielsweise die Einführung von On-Demand Verkehren.

4. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Geschäftsführung hat ein System zur frühzeitigen Risikoerkennung eingerichtet. Im Rahmen des Risikomanagements werden kontinuierlich alle Unternehmensbereiche über-prüft und die jeweiligen Chancen und Risiken bewertet.

Rechtliche Entwicklung

Die Vergabe der Verkehrsleistung ÖDA an die REVG basiert auf der EU-Verordnung 1370/2007. Diese bildet den Rechtsrahmen für das Vertragsverhältnis zwischen dem Rhein-Erft-Kreis und der REVG mbH.

Das Unternehmen unterliegt neben den allgemeinen Rechtsvorschriften insbesondere den branchenspezifischen Vorschriften und Gesetzen BO-Kraft, PBefG, GVFG und ÖPNVG NRW. Durch den Umgang mit personenbezogenen Daten z.B. im Abonnementbereich wird außerdem besonders sensibel mit den gestiegenen Erfordernissen der Datenschutz-Grundverordnung umgegangen. Die REVG hat entsprechend den Vorgaben der DSGVO einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Die EU-Kommission überabreitet derzeit die Richtlinie 2009/33/EG über die Förderung sauberer und energieeffiziente Straßenfahrzeuge („Clean Vehicles Directive“). Die Auswirkungen dieser Richtlinie auf deutsche Verkehrsunternehmen sind derzeit noch nicht vollständig abschätzbar. Es ist aber davon auszugehen, dass Beschaffungsvorgaben bezüglich des Einsatzes von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen erfolgen werden.

Die Novellierung des GVFG wurde am 14.02.2020 durch den Bundesrat beschlossen. Diese beinhaltet eine Anhebung der Fördersumme und Änderung der Fördertatbestände nach dem GVFG. Inwiefern die REVG hiervon profitiert, ist noch nicht absehbar.

Trotz Abschluss des Vergleichsvertrages sind die rechtlichen Auseinandersetzungen um die Einnahmenaufteilung im VRS noch nicht beendet. Zur Durchsetzung ihrer Ansprüche hatte sich die REVG im Jahre 2014 einer Klagegemeinschaft mit den Kölner Verkehrsbetrieben AG, der Deutschen Bahn AG und der Stadtbus Dormagen GmbH angeschlossen. Die von der Klagegemeinschaft eingereichte Klage richtet sich gegen die privaten Busunternehmen im VRS, die nach wie vor die Rechtmäßigkeit der VRS-Verkehrserhebung 2009 in Frage ziehen und damit den VRS-Jahresabrechnungen auf der Grundlage der Verkehrserhebung 2009 nicht zustimmen. Zwei Urteile des Landgerichts Köln bzw. des Oberlandesgerichts Düsseldorf haben zwar die rechtliche Auffassung der Klagegemeinschaft bestätigt und der Bundesgerichtshof hat eine Nichtzulassungsbeschwerde abgelehnt, jedoch haben die privaten Busunternehmen aktuell eine Restitutionsklage eingereicht, so dass der Ausgang des Verfahrens weiterhin offen ist.

Finanzielle Entwicklung

Der finanzielle Aufwand, der sich aus den Fahrleistungen gem. Nahverkehrsplan ergibt, ist nur bedingt von der Geschäftsführung zu beeinflussen. Vor allem die Qualitätsanforderungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, Leistungsänderungen und Zusatzaufgaben, die vom Aufgabenträger im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Rhein-Erft-Kreis veranlasst worden sind, tragen zur Aufwandssteigerung bei.

Die Energiekosten sind erhebliche Kostentreiber und durch die REVG ebenfalls nicht zu beeinflussen. Die Vergütung des Subunternehmers BVR ist durch den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über 10 Jahre kalkulierbar.

Die Ergebnisse der Verkehrserhebung 2018 sollen im Sommer 2020 den Verkehrsunternehmen vorgelegt werden; sie sollen rückwirkend ab dem Jahr 2018 Anwendung finden. Die finanziellen Auswirkungen der Verkehrserhebung 2018 sind noch ungewiss, da aufgrund des langen Zeitraums seit der letzten VRS-Verkehrserhebung im Jahr 2009 zahlreiche Änderungen im Leistungsangebot sowie in Tarif und Vertrieb stattgefunden haben.

Weitere Risiken ergeben sich bezüglich der Ausgleichszahlungen und Fördermittel, die die REVG aus Bundes- und Landesmitteln erhält. Insbesondere bei den Ausgleichszahlungen nach § 11a bzw. § 11 - 2 ÖPNVG NRW besteht eine enge Abhängigkeit gegenüber den Aufgabenträgern. Eine weitere Verbesserung bzw. nachhaltige Erhöhung der Ausgleichszahlungen ist jedoch nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der Ausgleichszahlungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen (Erstattungen nach IX SGB, §§ 145 ff.) gelten die reduzierten Erstattungsparameter unverändert.

Im Jahr 2019 erhielt die REVG Ausgleichszahlungen für das MobilPass-Ticket. Die Ausreichung der Landesmittel für das MobilPass-Ticket liegt in der Verantwortung des Verkehrsverbundes und ist eng an den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen gebunden. Die finanziellen Auswirkungen des neu eingeführten NRWupgradeTickets und der hiermit verbunden Fördergelder sind noch nicht bekannt.

Die Gesellschaft bleibt auf Zuschüsse in der Höhe angewiesen, die den im Wirtschaftsplan ermittelten Jahresverlust für Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse vollumfänglich ausgleichen.
Für das Jahr 2019 werden die Ausgleichsleistungen erstmals auf Basis der Berechnungssystematik des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages ermittelt. Dieser schreibt neben den Abrechnungsparametern auch einen Gewinnaufschlag für die Leistungen der REVG vor. Dieser trägt den Anforderungen der EU-VO 1370/2007 Rechnung und ist als Anreizfunktion obligatorisch.

Weitere Chancen und Risiken

Die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft seit dem 17. März 2020 massiv beeinträchtigt. Eine derartige Beeinflussung des operativen Geschäftes ist beispiellos und konnte nicht vorhergesehen werden. Als planerische Herausforderung sind insbesondere die sukzessive Wiederaufnahme des Fahrbetriebes ab dem 23.04.2020 und die ab dem 27.04.2020 vorgesehene Trage-Pflicht eines Mund-Nasen-Schutzes verbunden mit weiterhin gültigen Abstandsregeln zu sehen. Die REVG konnte hier im direkten Dialog mit den Schulträgern kurzfristige Fahrtangebote realisieren. Außerdem konnten durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen und verstärkten personellen Einsatz zur Unterstützung des Fahrpersonals die Vorgaben der Ordnungsbehörden und Gesundheitsbehörden umgesetzt werden. Die Bereitschaft der Mitarbeitenden zur Übernahme von fachfremden Aufgaben verbunden mit einer kurzfristigen Einrichtung von Heimarbeitsplätzen in nahezu allen Verwaltungsbereichen war hier ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Der negative finanzielle Netto-Effekt der Pandemie, der insbesondere durch die unkalkulierbaren Verbund-Einnahmen (Einstellung Barverkäufe, Ticket Rückgaben, Fahrgastrückgang) sowie dem erhöhten Materialaufwand im Bereich Reinigung/Hygiene und Fahrzeugbedarf (Abstandsregelungen, gestaffelte Schulbeginn-Zeiten) im Gegensatz zu Minderleistungen aufgrund von Schulfreien Zeiten beeinflusst wird, ist gegenwärtig noch nicht abschätzbar. Ob zur Abdeckung dieses zusätzlichen Defizites Mittel des Bundes oder des Landes zur Verfügung stehen, ist derzeit noch unklar.

Der volkswirtschaftliche Schaden der Pandemie ist noch nicht absehbar. Bezogen auf die Branche beobachtet die Geschäftsführung die Auswirkungen auf kleine und mittelständische Verkehrs-Unternehmen ebenso wie das Verhalten der Fahrgäste. Im Rahmen des Möglichkeiten sucht die REVG in allen Bereichen kulante Lösungen, um die negativen Auswirkungen bei allen Geschäftspartnern und Kunden so gering wie möglich zu halten.

Chancen und Risiken von wesentlichem Charakter ergeben sich aus den Qualitätsanforderungen des ÖDAs der REVG. Seit der Betriebsaufnahme am 01.01.2019 konnte beispielsweise eine erhebliche Verbesserung der Fahrzeug-Qualität (Ausstattung, Fahrzeughalter, Emissionsklasse) erreicht werden.

Um das erforderliche Personal zur Umsetzung der Anforderungen des ÖDAs zu gewinnen bzw. langfristig zu binden, gestaltet die REVG die Arbeitsbedingungen familienfreundlich und verlässlich. Mit eigenen Schulungsprogrammen und der Schaffung von berufsbegleitenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten wird die Qualifizierung aller Mitarbeitenden unterstützt.

Bei Nicht-Einhaltung der Qualitätsanforderungen an das Fahrpersonal und an die eingesetzten Fahrzeuge kann die REVG gegenüber dem beauftragten Subunternehmen Pönalen geltend machen und hat somit Steuerungsmöglichkeiten bei Schlechtleistung.

Die Geschäftsführung prüft gegenwärtig die Möglichkeiten, Fahrzeuge mit alternativen Antriebsformen in den Betriebslauf einzubinden. Fraglich ist, welche Technik hier langfristig, nachhaltig und finanziell darstellbar eingesetzt werden kann.

Weitere Chancen und Risiken werden aktuell als nicht wesentlich eingeschätzt.

5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Finanzanlagen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Ziel des Finanzmanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Die Finanzanlagen bestehen im Geschäftsjahr 2019 ausschließlich aus Wertpapieren. Die Entwicklung der Wertpapiere unterliegt einer ständigen Beobachtung durch die Geschäftsleitung.

Der wesentliche Teil der Umsatzerlöse sind Bargeschäfte. Der Bestand an Forderung aus Lieferungen und Leistungen ist gemessen an den Umsatzerlösen regelmäßig sehr gering. Das bestehende Forderungswesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen und verfolgt werden können. Forderungsausfälle sind daher die Ausnahme.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen bezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend aus Eigenmitteln. Darüber hinaus steht eine ausreichende Kreditlinie zur Verfügung.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus-/ Geldeingänge vermittelt.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall-/ Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

6. Gesamtaussage

Der Betriebsaufbau der REVG konnte zum 01.01.2019 erfolgreich aufgenommen werden. Damit konnte die REVG die Anforderungen aus dem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag des Rhein-Erft-Kreises kurzfristig umsetzen. Der Jahresabschluss der Gesellschaft dient als Nachweis über die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung.

Die REVG ist heute ein attraktiver, tarifgebunden Zahlender Arbeitgeber für rund 230 Mitarbeiter und bietet einen qualitativ hochwertigen und modernen ÖPNV für die Fahrgäste und den Rhein-Erft-Kreis.

Gesellschaft:

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, Bergheim	Stammkapital	Anteil des Kreises	
	EUR	EUR	%
	777.632,00	665.080,00	85,526

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Rhein-Erft-Kreises.

Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, für den Rhein-Erft-Kreis als Wirtschaftsraum und für die Ansiedlung von Betrieben zu werben, ansiedlungsinteressierte Betriebe bei der Beschaffung von Grundstücken, Arbeitskräften, Krediten usw. zu beraten und zu unterstützen, Koordinierungsaufgaben für die Gesellschafter auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung zu übernehmen, Informationssysteme aufzubauen und fortzuschreiben, die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung zu beraten und zu unterstützen sowie im Einvernehmen mit einem Gesellschafter Industrie- und Gewerbeansiedlungen im Gebiet der antragstellenden Kommune durchzuführen. Die der Gesellschaft dabei entstehenden Aufwendungen (Kosten) trägt der belegene Gesellschafter.

Wirtschaftsdaten:

Bilanz WfG	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	
AKTIVA				
Anlagevermögen	15.105	8.951	4.740	
Umlaufvermögen	1.049.362	1.294.808	1.332.457	
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	562	406	233	
Summe AKTIVA	1.065.029	1.304.165	1.337.430	
PASSIVA				
Eigenkapital	777.632	777.632	777.632	
Fremdkapital	199.871	305.752	259.392	Rundungsdifferenzen können zu
passive Rechnungsabgrenzungsposten	87.526	220.780	300.405	abweichenden Beträgen führen
Summe PASSIVA	1.065.029	1.304.164	1.337.429	

	Gewinn- und Verlustrechnung			Wirtschaftsplan		
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
Erträge	246	363	369	12	328	30
Erträge aus Verlustübernahmen*	459	443	511	0	0	0
Aufwendungen	-705	-806	-880	-612	-1.308	-1.010
Entnahme Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	-600	-980	-980

(Auszug aus dem Lagebericht 2019):

Wirtschaftsbericht

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2019 schließt im Ergebnis mit einem Fehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von EUR 511.197,55 ab. Diesem Fehlbetrag steht eine Verbindlichkeit an den Hauptgesellschafter Rhein-Erft-Kreis in Höhe von EUR 88.802,45 gegenüber, da wie im Kalenderjahr 2018 Auszahlungen auf den geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 600.000 (Vorjahr EUR 600.000), die auf den gesellschaftsvertraglichen Regelungen basiert, erfolgten. Der für das Jahr 2019 gem. Gesellschafterbeschluss vom 19.12.2018 geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 600.000,00 wurde um rund EUR 89.000 unterschritten.

Bei den ausgewiesenen Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erlöse aus Kostenbeteiligungen. Die laufenden Aufwendungen für Projekt- und Geschäftskosten werden im Wesentlichen durch den Verlustausgleich durch den Rhein-Erft-Kreis abgedeckt. Die WFG führte Projekte in den Bereichen Marketing, Messen und Veranstaltungen, Existenzgründung sowie in den Kompetenzfeldern, Energie und Fachkräftesicherung mit einem direkten Netto-Kostenvolumen in Höhe von ca. EUR 27.300 € durch.

Für die Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus der Studie Reload2030 und zur Realisierung des Schülerwettbewerbes „Science Tube“ hat die WFG gesonderte Finanzmittel in Höhe von EUR 422.500 € erhalten. Die Umsetzung führte im Geschäftsjahr zu Kosten in Höhe von ca. EUR 342.000. Die nicht verausgabten Finanzmittel werden passivisch abgegrenzt.

Prognosebericht

Die Bemühungen der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH werden auch in der Zukunft auf die Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze gerichtet sein. Die Beratung und Betreuung von Existenzgründern, die Weiterentwicklung eines professionellen Standortmarketings, die Funktion als zentraler Ansprechpartner für Standortanfragen und Netzwerker für die kommunalen Wirtschaftsförderungen sind die wesentlichen Handlungsfelder, mit denen die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH den von ihr erwarteten Beitrag zur Lösung der aus dem Strukturwandel erwachsenden Probleme im Rhein-Erft-Kreis leistet. Aufgrund der verfolgten Zielsetzung ist auch künftig mit aufgabenbezogenen Verlusten der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH zu rechnen. Für 2020 sieht der Wirtschaftsplan einen Verlust vor Ausgleich durch den Rhein-Erft-Kreis in Höhe von EUR 980.000 vor. Die fünfjährige Finanzplanung der Gesellschaft sieht für 2021 einen Verlust vor Ausgleich durch den Rhein-Erft-Kreis in Höhe von ebenfalls EUR 980.000 vor.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie wirken auch auf das tägliche Geschäft der Gesellschaft aus. Zahlreiche, für das erst Halbjahr 2020 geplante Veranstaltungen, die die WFG alleine oder zusammen mit Partnern geplant hatte, mussten inzwischen abgesagt werden. Im Gegenzug werden die Beratungsleistungen der WFG verstärkt nachgefragt. Die Themen: finanzielle Sonderhilfen von Land und Bund, Kurzarbeitergeld, Steuerstundungen, Betriebsschließungen aufgrund behördlicher Auflagen sowie Fragestellungen zur Erlangung weiterer existenzsichernder Fördermittel bilden den Schwerpunkt der Beratungen. Hierzu erfolgt eine regelmäßige Abstimmung mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen. Darüber hinaus werden umfangreiche Informationen zu Hilfsmaßnahmen auf der Homepage der WFG veröffentlicht und fortlaufend ergänzt bzw. aktualisiert, sowie aktuelle Informationen auf der Facebookseite der WFG bereitgestellt.
Für die Zeit nach der Corona-Pandemie wird die WFG neue zielgerichtete Veranstaltungsformate und Dienstleistungsangebote für die regionale Wirtschaft anbieten. Speziell in der Phase des „Wiederanlaufs“ der Wirtschaft, sollen insbesondere kleine und Kleinstunternehmen im Fokus der Bemühungen der WFG liegen.

Der Gesellschaftsvertrag der WFG soll auf politischen Beschluss im Geschäftsjahr 2020 erneut angepasst werden. Die Bewältigung des Strukturwandels im Rheinischen Revier soll als neues Handlungsfeld in den Gesellschaftsvertrag aufgenommen werden. Zur Bearbeitung dieses umfangreichen und neuen Themenfeldes werden zwei neue Mitarbeiter*innen das Team der WFG verstärken.

Bei der WFG hat eine Betriebsprüfung stattgefunden. Der Betriebsprüfungsbericht für die Jahre 2011 bis 2016 (Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer und Kapitalertragssteuer) sowie für die Jahre 2013 bis 2016 (Umsatzsteuer) ist am 25. November 2019 ergangen.

Der auswertende Nachforderungsbescheid über die Festsetzung von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer für die Jahre 2014 bis 2016 in Höhe von insgesamt 191.467,78 € liegt seit dem 15. April 2020 vor. Die Gesellschaft wird gegen diesen Bescheid angesichts anderweitiger Rechtsauffassung Einspruch einlegen und Aussetzung der Vollziehung beantragen.

Chancen- und Risikobericht

Der neue Gesellschaftsvertrag sieht eine Begrenzung des Verlustes auf 980.000 EUR pro Geschäfts-jahr vor. Durch die gesellschaftsvertraglichen Regelungen ist unter Berücksichtigung der finanziellen Risiken dennoch die Existenz der Gesellschaft im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesichert.
In den vorstehenden Ausführungen wurde im Einzelnen zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen, so dass den Erfordernissen des § 108 Abs. 2 Ziffer 2 GO NW Rechnung getragen ist.